HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,
PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XVIII.

SIEBENTE BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1884.

Vorwort zur fünften Auflage.

Der erfreuliche Eifer, mit dem man sich gegenwärtig der genauen Erforschung der Homerischen Sprache zugewendet hat, ist dieser neuen Bearbeitung des zweiten Teils der Ausgabe besonders zugute gekommen. Benutzt wurden aufser der mannigfach fördernden Ausgabe von W. C. Kayser eine Reihe von einzelnen, in den 'Zusätzen und Berichtigungen' angeführten Abhandlungen, die einschlägigen Arbeiten in G. Curtius' Studien, das Lexicon Homericum ed. Ebeling, zum Teil auch schon das Wörterbuch von G. Autenrieth, das, obwohl nur für die Schule berechnet, doch viel Selbständiges und Neues bietet, und namentlich auch die eingehenden, höchst wertvollen Untersuchungen von L. Lange über den Homerischen Gebrauch der Partikel εἰ in den Abhandlungen der Königl. Sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1873. Obwohl die letzteren noch nicht abgeschlossen vorliegen, so habe ich doch kein Bedenken getragen, in der Auffassung einiger Satzverhältnisse, deren Behandlung mir unzweifelhaft richtiger, als die bisherige, und das Verständnis des Dichters besonders fördernd erschien, mich den Ausführungen dieses Gelehrten schon jetzt anzuschliefsen.

Zu besonderem Dank hat mich auch Herr Studienlehrer Römer in München verpflichtet, indem derselbe durch zahlreiche briefliche Mitteilungen mich mannigfach angeregt und

dadurch nicht wenig dazu beigetragen hat an mancher Stelle den Kommentar zu berichtigen und besser zu gestalten. Ihm, wie den Herren Rektor Autenrieth in Zweibrücken und Professor L. Lange in Leipzig, welche mich durch Übersendung ihrer wertvollen Arbeiten erfreut haben, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

Göttingen, im Oktober 1873.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ν.

Ὀδυσσέως ἀπόπλους παρὰ Φαιάκων καὶ ἄφιξις εἰς Ἰθάκην.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηληθμῷ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ Ὀδυσεῦ, ἐπεὶ ἵκευ ἐμὸν ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ
ὑψερεφές, τῷ σ' οὔ τι πάλιν πλαγχθέντα γ' ὀίω 5
ἄψ ἀπονοστήσειν, εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας.
ὑμέων δ' ἀνδρὶ ἑκάστῳ ἐφιέμενος τάδε εἴρω,
ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἴθοπα οἶνον
αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν, ἀκουάζεσθε δ' ἀοιδοῦ.
εἵματα μὲν δὴ ξείνῳ ἐυξέστῃ ἐνὶ χηλῷ 10

ν.

V. 1—62. *Abschied des Odysseus in Scheria.*

1. 2 = λ 333. 334.

4. ἐμόν mit Nachdruck vorangestellt. — χαλκοβατές stets mit δῶ als Versschlufs, erzschwellig, was auf den Schmuck und die Dauerhaftigkeit des Palastes hinweist, sonst nur von Götterpalästen. Vgl. η 83. 89. [Anh.]

5. τῷ deshalb, nur hier im Nachsatze nach ἐπεί. — πάλιν bis ἀπονοστήσειν = Α 59 f. — πάλιν πλαγχθέντα 'zurückgetrieben', nämlich von dem erstrebten Ziel der Heimat, also: erst nach einer Irrfahrt, durch γέ betont, Hauptbegriff des Gedankens. Alkinoos nämlich, noch ganz erfüllt von den angehörten Irrfahrten, sichert im Vertrauen auf seine wunderbaren Schiffe und kundigen Schiffsleute hier dem Odysseus eine ruhige und gefahrlose Fahrt zu. [Anhang.]

6. εἰ καὶ μ. π. πέπονθας, d. i. so arg dir auch das Unglück bis jetzt immer mitgespielt hat und danach die Befürchtung neuer Leiden nahe liegt. [Anhang.]

7. τάδε εἴρω, wie β 162. Das Präs. aufserdem nur noch λ 137.

8. γερούσιος mit οἶνος der Gerontenwein, der den Geronten (zu β 14) dargereichte Ehrenwein, wenn sie beim Oberkönige versammelt waren, wie Δ 259.

9. ἐμοῖσιν ist von seinem Nomen getrennt und nachdrücklich ans Ende gesetzt. — ἀκουάζεσθαι Intensivum zu ἀκούω lauschen.

10. εἵματα: θ 392. — Über die parataktische Vorbereitung der 13 folgenden Aufforderung durch μὲν δή (*schon*) zu θ 98 und χ 5, auch δ 551. — ἐυξέστῃ, dies Femininum

κεῖται καὶ χρυσὸς πολυδαίδαλος ἄλλα τε πάντα
δῶρ', ὅσα Φαιήκων βουληφόροι ἐνθάδ' ἔνεικαν·
ἀλλ' ἄγε οἱ δῶμεν τρίποδα μέγαν ἠδὲ λέβητα
ἀνδρακάς· ἡμεῖς δ' αὖτε ἀγειρόμενοι κατὰ δῆμον
τισόμεθ'· ἀργαλέον γὰρ ἕνα προικὸς χαρίσασθαι." 15
ὣς ἔφατ' Ἀλκίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἶκόνδε ἕκαστος·
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
νῆάδ' ἐπεσσεύοντο, φέρον δ' εὐήνορα χαλκόν.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηχ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 20
αὐτὸς ἰὼν διὰ νηός, ὑπὸ ζυγά, μή τιν' ἑταίρων
βλάπτοι ἐλαυνόντων, ὁπότε σπερχοίατ' ἐρετμοῖς·
οἱ δ' εἰς Ἀλκινόοιο κίον καὶ δαῖτ' ἀλέγυνον.
τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο
Ζηνὶ κελαινεφέι Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει. 25

des Wohlklangs wegen: Kr. Di. 22, 3, 1.

11. *χρυσὸς πολυδ.*, kunstvoll bearbeitetes Gold: aufser dem Becher θ 430 die *τάλαντα χρυσοῖο τιμήεντος* θ 393, vgl. ι 202 *χρυσοῦ ἐυεργέος τάλαντα*.

12. Vgl. θ 428. *Φαιήκων βουληφόροι* statt *ὑμεῖς*.

13. Erstes Hemistich = θ 389. Ψ 537. Mit dieser Aufforderung vollzieht Alkinoos, was er λ 350 f. nach Aretes Anregung 339 f. angekündigt hatte.

14. *ἀνδρακάς*, nur hier, männiglich, Mann für Mann, was sonst durch die Zusammenstellung von *πάντες* mit dem distributiven *ἕκαστος* ausgedrückt wird, vgl. Κ 215. θ 392. Wie viele Dreifüfse und Kessel hat er demnach erhalten? vgl. θ 390 f. — *ἡμεῖς δέ*: zu 219. — *ἀγειρόμενοι* 'für uns', Medium des Interesses, sonst reflexiv. Zur Sache β 77 f. — *κατὰ δῆμον*, das also den Königen die an Gäste verabreichten gröfseren Geschenke vergüten mufste, wie τ 197. [Anhang.]

15. *τισόμεθα* wir werden es uns erstatten lassen, Futurum nach dem auffordernden Konjunktiv: zu μ 25. — *ἕνα* ein einzelner. — *προικός*, ein Genetiv des Preises, wie später *προῖκα*, gratis, ohne Ersatz. Vgl. Kr. Di. 47, 17, 2.

16 = π 406. σ 50. 290. υ 247. φ 143. 269. *ἐπιήνδανε*, da *ἁνδάνειν* digammiert ist (*σϝαδ*, *suad-*, *suavis*), Imperfekt gleichzeitig mit *ἔφατο*.

17 = α 424.

18. Vgl. zu β 1.

19. *νῆάδ'* bei *ἐπεσσεύοντο*, wie Β 208 *ἀγορήνδε*, Σ 575 *νομόνδε*, dagegen Β 150 *νῆας*, Ο 593 *νηυσίν*. — *εὐήνορα*, stabiles Beiwort, mannhaft, stark. — *χαλκόν*, nämlich *τρίποδας* und *λέβητας*, Erzgerät.

20. Erstes Hemistich = ι 329. ν 370. Δ 112. Ω 271. — *τά* das kollektive *χαλκόν* 19 wieder zerlegend: diese Geräte. — *εὖ* d. i. sorgfältig. — *ἱερὸν μένος*, die *starke Kraft*.

21. *αὐτός*, ohne es durch einen andern verrichten zu lassen; *ἰών*, nach dem Sinne bezogen auf *μένος*: vgl. λ 15. 91. — *ὑπὸ ζυγά* zu *κατέθηκε*.

22. *ἐλαυνόντων*, nämlich *νῆα*.

23. *δαῖτ' ἀλέγυνον*: zu θ 38.

24. *τοῖσι* für diese zum Genufs, aber *Ζηνί* dem Zeus zu Ehren, als dem Beschützer des Gastrechts: *ξείνιος, ὃς ξείνοισιν ἅμ' αἰδοίοισιν ὀπηδεῖ* ι 271. Vgl. ξ 251.

25 = ι 552. *πᾶσιν* unter allen.

μῆρα δὲ κήαντες δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα
τερπόμενοι· μετὰ δέ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδὸς
Δημόδοκος, λαοῖσι τετιμένος. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
πολλὰ πρὸς ἠέλιον κεφαλὴν τρέπε παμφανόωντα,
δῦναι ἐπειγόμενος· δὴ γὰρ μενέαινε νέεσθαι. 30
ὡς δ' ὅτ' ἀνὴρ δόρποιο λιλαίεται, ᾧ τε πανῆμαρ
νειὸν ἀν' ἕλκητον βόε οἴνοπε πηκτὸν ἄροτρον·
ἀσπασίως δ' ἄρα τῷ κατέδυ φάος ἠελίοιο
δόρπον ἐποίχεσθαι, βλάβεται δέ τε γούνατ' ἰόντι·
ὣς Ὀδυσεῖ ἀσπαστὸν ἔδυ φάος ἠελίοιο. 35
αἶψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηύδα,
Ἀλκινόῳ δὲ μάλιστα πιφαυσκόμενος φάτο μῦθον·
„Ἀλκίνοε κρεῖον, πάντων ἀριδείκετε λαῶν,
πέμπετέ με σπείσαντες ἀπήμονα, χαίρετε δ' αὐτοί.
ἤδη γὰρ τετέλεσται, ἅ μοι φίλος ἤθελε θυμός, 40
πομπὴ καὶ φίλα δῶρα, τά μοι θεοὶ Οὐρανίωνες

26. *μῆρα*: zu γ 456. — Versschlufs wie γ 66. κ 182. υ 280. Ω 802.

27. *ἐμέλπετο* hier, wie Σ 604, er sang, zur Phorminx: zu α 155. [Anhang.]

28. *λαοῖσι τετ.*: vgl. ϑ 44. 472.

30. *δῦναι*, nämlich *ἠέλιον*, in lebhaftem Gegensatz zu dem an das Ende des vorhergehenden Verses gerückten *παμφανόωντα*. — *δή* nunmehr.

31. *λιλαίεται*, der Indikativ im Erfahrungssatze, die Fallsetzung im Konjunktiv *ἕλκητον*. — *πανῆμαρ* (am Versende) in der Quantität verschieden von *πᾶν ἦμαρ* (am Versanfange) Α 592. Σ 453, indem *πᾶν* in Kompositen vor einem Vokale stets verkürzt wird, vgl. jedoch zu ν 223.

32. Vgl. Ν 703. *νειὸν ἀν'* d. i. *ἀνὰ νειόν*. — *οἴνοπε* weinfarbene, d. i. rotbraune. — *πηκτόν* festgezimmert. [Anhang.]

33. *ἀσπασίως* willkommen, Hauptbegriff des Vergleichs, wie *ἀσπαστόν* 35 beweist. Der Vergleich knüpft an die Situation von 30 an, bereitet aber zugleich das folgende Moment der Erzählung vor. — *ἄρα* seinem Verlangen entsprechend, denn nun. — *κατέδυ*, nach der Zeichnung der Situation im Präsens wird durch den (gnomischen) Aorist der Eintritt des für den Fortschritt der Handlung wesentlichen Momentes hervorgehoben, wie δ 338. Kr. Di. 53, 10, 2.

34. *ἐποίχεσθαι*, Infinitiv der Rücksicht, in welcher das Untergehen der Sonne als willkommen bezeichnet ist. — *βλάβεται*, wie Τ 166, werden schlaff, wanken, Verg. Aen. V 432: *genua labant*. Der Satz begründet das Vorhergehende.

37. *πιφαυσκόμενος* verkündend, bezeichnet die an einen oder viele gerichtete nachdrucksvolle Mitteilung, wie β 162, und im Aktiv μ 165. χ 131. 247.

38. Vgl. zu ϑ 382.

39. *ἀπήμονα* prädikativ zum Objekt: ungefährdet, sicher, mit Bezug auf Alkinoos' Zusicherung 5 f. — *χαίρετε*, Abschiedsformel wie *χαῖρε* ε 205. — *αὐτοί*, als Gegensatz zu *πέμπετέ με ἀπήμονα*.

40. *ἤδη γάρ* nunmehr ja: begründet nicht den vorhergehenden Gedanken, sondern bereitet den V. 42 folgenden Wunsch in Bezug auf die häuslichen Verhältnisse vor: zu 10. [Anhang.]

41. Vgl. ϑ 545. *Οὐρανίωνες* die Himmelsbewohner, wie *ἐπουράνιοι*.

ὄλβια ποιήσειαν· ἀμύμονα δ' οἴκοι ἄκοιτιν
νοστήσας εὕροιμι σὺν ἀρτεμέεσσι φίλοισιν.
ὑμεῖς δ' αὖθι μένοντες ἐυφραίνοιτε γυναῖκας
κουριδίας καὶ τέκνα· θεοὶ δ' ἀρετὴν ὀπάσειαν 45
παντοίην, καὶ μή τι κακὸν μεταδήμιον εἴη."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον ἠδὲ κέλευον
πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·
„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθυ νεῖμον 50
πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ὄφρ' εὐξάμενοι Διὶ πατρὶ
τὸν ξεῖνον πέμπωμεν ἑὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θεοῖσιν
ἔσπεισαν μακάρεσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 55
αὐτόθεν ἐξ ἑδρέων. ἀνὰ δ' ἵστατο δῖος Ὀδυσσεύς,
Ἀρήτῃ δ' ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρέ μοι, ὦ βασίλεια, διαμπερές, εἰς ὅ κε γῆρας
ἔλθῃ καὶ θάνατος, τά τ' ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται· 60

42. ὄλβια ποιήσειαν gesegnet machen, gedeihen lassen mögen. — ἀμύμονα, zu α 29, Attribut zu ἄκοιτιν, nicht prädikativ.
43. εὕροιμι: der beim Objekt zu erwartende Begriff 'wohlbehalten' ist aus dem damit eng verbundenen σὺν ἀρτ. φίλοισιν leicht zu entnehmen: vgl. ψ 55. — φίλοισιν, Telemach, Laertes u. a. [Anhang.]
44. ἐυφραίνοιτε vgl. E 688. P 28, Opt. Präs.: mögt weiter erfreuen, indem ihr ihnen erhalten bleibt, so daſs sie sich eurer erfreuen können, vgl. τέρπεο 61.
45. ἀρετήν, Glück und Heil, Gedeihen, besonders von äuſserlichen Lebensgütern: vgl. σ 133. τ 114.
47. 48 = η 226. 227.
49. 50 = η 178. 179.
51. εὐξάμενοι, beim σπένδειν (39), wie dies immer am Schlusse der Mahlzeit geschieht.
53 = η 182.
54. ἐπισταδόν: zu γ 340. — θεοῖσιν, vgl. 51 Διί.
56. αὐτόθεν von Ort und Stelle aus d. i. unmittelbar. Vgl. T 77.
57. Der Arete, an die sich Odysseus η 146 zuerst gewendet hatte, überreicht er jetzt auch beim Scheiden den Becher zum Abschiedstrunke, wie er es dem Achilleus thut bei der ersten Begrüſsung I 224, und Eumäos dem Odysseus ξ 112. — ἐν χειρὶ τιθέναι darreichen, wie γ 51. A 585. Ω 101, auch Ψ 568; aber ἐν χερσὶ τιθέναι einhändigen, übergeben, wie ϑ 406. ξ 448. ο 120. 130. A 441. 446. K 529. Ψ 565. 597. 624. 797, auch Z 482. Ψ 152. Vgl. ϑ 394. — δέπας ἀμφικύπελλον Doppelbecher, der seinen Boden in der Mitte hatte und nach oben und unten geöffnet war.
58. Vgl. zu β 269.
59. διαμπερές, zu δ 209, mit εἰς ὅ κε, wie O 70.
60. ἔλθῃ, Konj. Aor. im Sinne eines Fut. exakt. — τά τε, dergleichen, faſst die vorhergehenden Begriffe generisch zusammen, wie ν 410. ξ 226. ο 421. — ἐπ' ἀνθρώποισι

αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι· σὺ δὲ τέρπεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ
παισί τε καὶ λαοῖσι καὶ Ἀλκινόῳ βασιλῆι."
ὣς εἰπὼν ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο δῖος Ὀδυσσεύς.
τῷ δ' ἅμα κήρυκα προΐει μένος Ἀλκινόοιο,
ἡγεῖσθαι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης. 65
Ἀρήτη δ' ἄρα οἱ δμῳὰς ἅμ' ἔπεμπε γυναῖκας,
τὴν μὲν φᾶρος ἔχουσαν ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα,
τὴν δ' ἑτέρην χηλὸν πυκινὴν ἅμ' ὄπασσε κομίζειν·
ἡ δ' ἄλλη σῖτόν τε φέρεν καὶ οἶνον ἐρυθρόν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν, 70
αἶψα τά γ' ἐν νηὶ γλαφυρῇ πομπῆες ἀγαυοὶ
δεξάμενοι κατέθεντο, πόσιν καὶ βρῶσιν ἅπασαν·
κὰδ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι στόρεσαν ῥῆγός τε λίνον τε
νηὸς ἐπ' ἰκριόφιν γλαφυρῆς, ἵνα νήγρετον εὕδοι,
πρυμνῆς. ἂν δὲ καὶ αὐτὸς ἐβήσετο καὶ κατέλεκτο 75
σιγῇ· τοὶ δὲ καθῖζον ἐπὶ κληῖσιν ἕκαστοι
κόσμῳ, πεῖσμα δ' ἔλυσαν ἀπὸ τρητοῖο λίθοιο.

πέλονται, bei den Menschen im Schwange sind. [Anhang.]

61. αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι: dieser in die Segenswünsche für Arete eingeschobene Satz verrät seine lebhafte Freude bei dem Gedanken an die Heimkehr. — τέρπεο Imperat. Präs. erfreue dich weiter: zum Gedanken § 244 f. [Anhang.]

62. παισί, Dativ: zu γ 52.

V. 63—124. *Odysseus' Heimfahrt und Landung im Phorkyshafen auf Ithaka.*

64. ἅμα: zu ϑ 161.

66. δμῳάς mit γυναῖκας attributive Nominalverbindung, 'dienende Frauen', in getrennter Wortstellung, wie η 103. τ 490, sonst neben einander, wie *I* 477. π 108. ϱ 505; anders χ 396. [Anhang.]

67. φᾶρος und χιτῶνα müssen ein besonderes Geschenk der Arete sein, da die ihm von Alkinoos in Gemeinschaft mit den übrigen Fürsten (ϑ 389 ff. und 425) geschenkten Gewänder sich in der 68 vgl. ϑ 439—41 erwähnten, verschlossenen Truhe befanden.

68. ὄπασσε κομίζειν, nach dem Partizip ἔχουσαν Rückkehr zum verbum finitum.

69. ἡ δ' ἄλλη die aber, noch eine andere.

71. πομπῆες, die ϑ 35. 48 erwählten 52 Jünglinge. — ἀγαυοί edel, wegen ihrer adligen Abstammung.

72. πόσιν καὶ βρ. ἅπασαν appositiv zu τά γε, obgleich τά γε auf alle 67—69 genannten Gegenstände bezogen sein sollte.

73. ῥῆγος ein Polster: zu γ 349.

74. ἐπ' ἰκριόφιν: zu γ 353. — ἵνα νήγρετον εὕδοι, weil er hier von den Bewegungen der Ruderer nicht gestört war. [Anhang.]

75. πρυμνῆς, Adjektiv zu νηός, wie β 417.

76. ἕκαστοι 'die einzelnen' zusammen betrachtet, appositiv zu τοὶ δέ. [Anhang.]

77. κόσμῳ in Ordnung, wie *M* 225. Kr. Di. 48, 15, 12. Vgl. zu β 419. — πεῖσμα das Kabeltau. — τρητὸς λίθος, der ein Loch hat, durch welches das als Schiffshalter dienende Tau hindurchgezogen wird: zu ι 137.

εὖϑ' οἱ ἀνακλινϑέντες ἀνερρίπτουν ἅλα πηδῷ,
καὶ τῷ νήδυμος ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἔπιπτεν,
νήγρετος ἥδιστος, ϑανάτῳ ἄγχιστα ἐοικώς. 80
ἡ δ', ὥς τ' ἐν πεδίῳ τετράοροι ἄρσενες ἵπποι
πάντες ἅμ' ὁρμηϑέντες ὑπὸ πληγῇσιν ἱμάσϑλης
ὑψόσ' ἀειρόμενοι ῥίμφα πρήσσουσι κέλευϑον,
ὣς ἄρα τῆς πρύμνη μὲν ἀείρετο, κῦμα δ' ὄπισϑεν
πορφύρεον μέγα ϑῦε πολυφλοίσβοιο ϑαλάσσης· 85
ἡ δὲ μάλ' ἀσφαλέως ϑέεν ἔμπεδον· οὐδέ κεν ἴρηξ
κίρκος ὁμαρτήσειεν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν·
ὣς ἡ ῥίμφα ϑέουσα ϑαλάσσης κύματ' ἔταμνεν,
ἄνδρα φέρουσα ϑεοῖς ἐναλίγκια μήδε' ἔχοντα,
ὃς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάϑ' ἄλγεα ὃν κατὰ ϑυμόν, 90
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων·
δὴ τότε γ' ἀτρέμας εὗδε λελασμένος, ὅσσ' ἐπεπόνϑειν.

78. *εὖτε*, eben als, stets asyndetisch. Andere *ἔνϑ'*. — *οἱ ἀνακλινϑέντες* diese zurückgelehnt. Kr. Di. 50, 2, 13. Sie mufsten vorher möglichst weit ausholen und die Ruder dann an sich ziehen. — *ἀνερρίπτουν ἅλα πηδῷ* wie *η* 328; auch *κ* 130. [Anhang.]

79. *καί* 'auch' zur Einleitung des Nachsatzes, um die gleichzeitige Entwicklung (Imperfekt) der beiden Handlungen hervorzuheben: vgl. die parataktischen Verbindungen *ε* 262. *ϑ* 417 und *καὶ τότε* nach *εὖτε* *ω* 147—149. — *νήδυμος* erquickend. — *ἔπιπτεν*: zu *α* 364. [Anhang.]

80. *ἄγχιστα ἐοικώς*, wie *Ξ* 231 der Schlaf als Bruder des Todes bezeichnet wird. Verg. Aen. VI 278. Der Vergleich giebt das Bild der tiefsten Ruhe.

81. *ἡ δέ*, das Schiff, emphatisch an die Spitze des Satzes gestellt und 84 mit *τῆς* anakoluthisch aufgenommen. Vgl. *Δ* 433. *O* 271. *P* 755. — *τετράοροι ἄρσενες ἵπποι* vgl. *O* 680 *πίσυρας συναείρεται ἵππους*, als Viergespann zu denken, wie *Λ* 699. [Anhang.]

82. *ἱμάσϑλης* der aus Riemen (*ἱμάς*) geflochtenen Geifsel.

83 = *Ψ* 501. *ὑψόσ' ἀειρ.*, von den hohen Sätzen der Rosse unter Einwirkung der Geifsel. — In der Anwendung des Vergleichs entsprechen dem *ὑψόσ' ἀειρόμενοι* 84 und 85, dem *ῥίμφα πρήσσουσι κέλευϑον* 86—88, wo *ῥίμφα* (vgl. 88) durch einen neuen Vergleich gesteigert wird. Vergleichspunkt: wie die Rosse unter den Geifselhieben sich heben, so das Schiff durch den Ruderschlag.

85. *πορφύρεον* hier beim Abendrot; zu *β* 428.

86. Vgl. *N* 141. *ἡ δέ* entspricht dem *πρύμνη μέν* 84, während *κῦμα δέ* einen dem ersten Gliede gleichzeitigen Nebenumstand enthält. — *ἀσφαλέως* (*σφάλλω*) ohne Anstofs, ohne Wanken; *ἔμπεδον* fest, unaufhaltsam aufs Ziel gerichtet. — *οὐδέ* ne quidem. Asyndeton explicativum.

87. *κίρκος*, die Species zum Genus *ἴρηξ* appositiv beigesetzt: der Kreisfalke. — *ὁμαρτήσειεν* der Optativ mit *κέν* als Potentialis der Vergangenheit. [Anhang.]

88. *ὣς* mit *ῥίμφα ϑέουσα* V. 86 f. aufnehmend, bringt endlich das Ganze zum Abschlufs.

89. *ϑεοῖς*, brachylogisch, zu *β* 121.

91. Vgl. zu *ϑ* 183.

92. *δὴ τότε* 'damals nun schlief er', Gegensatz zu *πρὶν μέν*, aber

εὖτ' ἀστὴρ ὑπερέσχε φαάντατος, ὅς τε μάλιστα
ἔρχεται ἀγγέλλων φάος ἠοῦς ἠριγενείης,
τῆμος δὴ νήσῳ προσεπίλνατο ποντοπόρος νηῦς. 95
Φόρκυνος δέ τίς ἐστι λιμὴν ἁλίοιο γέροντος
ἐν δήμῳ Ἰθάκης, δύο δὲ προβλῆτες ἐν αὐτῷ
ἀκταὶ ἀπορρῶγες, λιμένος ποτιπεπτηυῖαι,
αἵ τ' ἀνέμων σκεπόωσι δυσαήων μέγα κῦμα
ἔκτοθεν· ἔντοσθεν δέ τ' ἄνευ δεσμοῖο μένουσιν 100
νῆες ἐύσσελμοι, ὅτ' ἂν ὅρμου μέτρον ἵκωνται.
αὐτὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανύφυλλος ἐλαίη,
ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον ἐπήρατον ἠεροειδές,
ἱρὸν νυμφάων, αἳ νηιάδες καλέονται.
ἐν δὲ κρητῆρές τε καὶ ἀμφιφορῆες ἔασιν 105
λάινοι· ἔνθα δ' ἔπειτα τιθαιβώσσουσι μέλισσαι·

nicht mehr abhängig von ὅς, wie *ο* 228. *Ν* 441. *Ρ* 410. *Λ* 107. *χ* 186. Echt poetisch bildet hier die Ruhe des schlafenden Helden einen wirksamen Gegensatz zur Unruhe der vorausgegangenen Leiden und Gefahren. [Anhang.]

93. *εὖτε* wie 78. — *ἀστήρ*, d. i. *Ἑωσφόρος*, der noch vor der Eos erscheint: vgl. *Ψ* 226 f. — *ὑπερέσχε eminuit*, intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4. — *φαάντατος* aus *φαέντατος* durch Assimilation, wie *φαάνθη* aus *φαένθη* von *φαεν-jω* (*φαείνω*): sehr glänzend. Kr. Di. 23, 2, 6. [Anhang.]

94. *ἔρχεται ἀγγέλλων* koincidente Handlungen: sein Kommen kündigt die Morgenröte an.

95. Das Schiff hatte also den Weg von Scheria nach Ithaka in einer Nacht vollendet: vgl. *η* 325 f.

96. *Φόρκυνος*: vgl. *α* 72. Nach der Fahrt zu schliefsen, scheint sich der Dichter den Phorkyshafen im Westen oder Nordwesten der Insel gedacht zu haben. Nachahmung bei Verg. Aen. I 159 ff. [Anhang.]

97. *ἐν αὐτῷ* an selbigem.

98. *ποτιπεπτηυῖαι*, von *ποτιπτήσσω*, mit *λιμένος* (ablativ. Genetiv): vom Hafen her, auf der Hafenseite sich hinsenkend, während sie nach dem Meer zu schroff abfallen. Zwischen beiden ist der Eingang zu denken, wie *κ* 89 f.

99. *ἀνέμων κῦμα*, d. i. das von den Winden erregte Gewoge, wie *κύματα παντοίων ἀνέμων* *Β* 396 f., zu *ι* 411. — *σκεπόωσι* prägnant: schirmend abhalten. Vgl. *ε* 443. — *δυσαήων*, mit verlängerter Pänultima.

100. *δεσμοῖο* = *πείσματος*. — *μένουσιν* d. i. liegen fest, vgl. *Ρ* 434 *στήλη μένει ἔμπεδον*.

101. *ἐύσσελμοι* gut bedeckt, am Bug und Steuer, mit gutem Verdeck. — *ὅρμου μέτρον* zum Vollmafse der Anfurt d. i. zum eigentlichen Ankerplatze. *μέτρον* der Punkt, wo das Mafs voll wird. — *ἵκωνται*, Konj.: zu 214.

102. *ἐπὶ κρατὸς λιμένος* d. i. am Ende landeinwärts, wie *ι* 140. — *τανύφυλλος* mit ausgestreckten Blättern, langblätterig.

104. *ἱρόν* eine heilige, weil die Nymphen dort verehrt wurden: 356 ff. — *νυμφάων* von *ἄντρον* abhängig: vgl. *ζ* 322 f.

105. *ἀμφιφορῆες* zweigehenkelte Urnen.

106. *ἔνθα*, in den Mischkrügen und Urnen. — *ἔπειτα* 'dann', nach *ἔνθα*: zu *ε* 73. — *τιθαιβώσσουσι* stets Nahrung bereiten, näm-

ἐν δ' ἱστοὶ λίθεοι περιμήκεες, ἔνθα τε νύμφαι
φάρε' ὑφαίνουσιν ἁλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι·
ἐν δ' ὕδατ' αἰενάοντα. δύω δέ τέ οἱ θύραι εἰσίν,
αἱ μὲν πρὸς Βορέαο καταιβαταὶ ἀνθρώποισιν, 110
αἱ δ' αὖ πρὸς Νότου εἰσὶ θεώτεραι, οὐδέ τι κείνῃ
ἄνδρες ἐσέρχονται, ἀλλ' ἀθανάτων ὁδός ἐστιν.
ἔνθ' οἵ γ' εἰσέλασαν πρὶν εἰδότες. ἡ μὲν ἔπειτα
ἠπείρῳ ἐπέκελσεν, ὅσον τ' ἐπὶ ἥμισυ πάσης,
σπερχομένη· τοῖον γὰρ ἐπείγετο χέρσ' ἐρετάων· 115
οἱ δ' ἐκ νηὸς βάντες ἐυζύγου ἠπειρόνδε
πρῶτον Ὀδυσσῆα γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἄειραν
αὐτῷ σύν τε λίνῳ καὶ ῥήγεϊ σιγαλόεντι,
κὰδ δ' ἄρ' ἐπὶ ψαμάθῳ ἔθεσαν δεδμημένον ὕπνῳ,
ἐκ δὲ χρήματ' ἄειραν, ἅ οἱ Φαίηκες ἀγαυοὶ 120
ὤπασαν οἴκαδ' ἰόντι διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην.
καὶ τὰ μὲν οὖν παρὰ πυθμέν' ἐλαίης ἀθρόα θῆκαν
ἐκτὸς ὁδοῦ, μή πώ τις ὁδιτάων ἀνθρώπων,

lich den Honig für die Nymphen. [Anhang.]

108. *φάρεα* Tücher, *ἁλιπόρφυρα* wie ζ 53, 306 meerpurpurne d. i. mit der Purpurfarbe des Meeres: vgl. β 428. Π 391. [Anhang.]

109. *ὕδατα*, im Plural nur hier, von mehreren Quellwassern. — *οἱ* bezieht sich auf *ἄντρον*, welches auch bei der anaphorischen Wiederholung von *ἐν δέ* immer vorschwebt.

110. *αἱ μέν* der eine Eingang, indem *θύραι* öfters als plurale tantum gebraucht wird, wie *πύλαι* bei Mauern. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — *πρὸς Βορέαο* ablativ. Genetiv, vom Norden her. Kr. Di. 68, 37, 2. — *καταιβαταί* hinabsteigbar (zugänglich) in die Tiefe; der andere, wohl der an der Seeseite, ist unersteiglich und heiſst daher der Göttereingang. *καταί* Lokativ zu *κατά*, wie *παραί* zu *παρά*.

111. *θεώτεραι* hat eine mit der Komparativbildung übereinstimmende Adjektivendung wie *θηλύτερος, ἀγρότερος*. Kr. Di. 23, 2, 7. — *κείνῃ* illac. [Anhang.]

113. *ἔνθα* da, in diesen Hafen, *πρὶν εἰδότες* als vorher kundige, den sie bereits früher kannten. — *ἡ μέν*, nämlich *νηῦς*. [Anhang.]

114. *ὅσον τ' ἐπί*, d. i. *ἐπὶ ὅσον τε*, substantiviertes Neutrum, über einen wie groſsen Raum hin, *ἥμισυ πάσης* die Hälfte des ganzen Schiffes ist, d. i. bis zur Hälfte seiner ganzen Länge. [Anh.]

115. *σπερχομένη* in raschem Lauf. — *τοῖον γάρ* so gut, wie γ 496. Χ 241. [Anhang.]

116. *ἐύζυγος* mit Jochbalken wohl versehen, stark gezimmert, wie noch ρ 288.

117. *πρῶτον*: statt eines entsprechenden *ἔπειτα* folgt 120 die anaphorische Wiederholung von *ἐκ — ἄειραν*.

118. *αὐτῷ σύν τε λίνῳ* mitsamt dem Linnentuche, worauf er nach 73 schlief: zu ϑ 186. Θ 24. [Anhang.]

119. *ἐπὶ ψαμάθῳ*, in der Nähe des 102 erwähnten Ölbaums, wie aus 122 ff. 203. 283. 284 erhellt.

120. *χρήματα* die Güter. Andere *κτήματα*.

121. *διά*, zu ϑ 520, auf Antrieb vgl. ν 305.

123. *ὁδιτάων ἀνθρ.*: zu 87. —

πρὶν Ὀδυσῆ' ἔγρεσθαι, ἐπελθὼν δηλήσαιτο·
αὐτοὶ δ' αὖτ' οἰκόνδε πάλιν κίον. οὐδ' ἐνοσίχθων 125
λήθετ' ἀπειλάων, τὰς ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι
πρῶτον ἐπηπείλησε, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν·
„Ζεῦ πάτερ, οὐκέτ' ἐγώ γε μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
τιμήεις ἔσομαι, ὅτε με βροτοὶ οὔ τι τίουσιν
Φαίηκες, τοί πέρ τε ἐμῆς ἔξεισι γενέθλης. 130
καὶ γὰρ νῦν Ὀδυσῆα φάμην κακὰ πολλὰ παθόντα
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· νόστον δέ οἱ οὔ ποτ' ἀπηύρων
πάγχυ, ἐπεὶ σὺ πρῶτον ὑπέσχεο καὶ κατένευσας·
οἱ δ' εὕδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτθεσαν εἰν Ἰθάκῃ, ἔδοσαν δέ οἱ ἄσπετα δῶρα, 135
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν,
πόλλ', ὅσ' ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
εἴ περ ἀπήμων ἦλθε, λαχὼν ἀπὸ ληίδος αἶσαν.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·

μή πω, damit noch nicht, durch *πρίν γε* näher bestimmt, wir: nicht zuvor, ehe, vgl. *κ* 174 f. *ν* 335. *Σ* 134. [Anhang.]

124. *ἔγρεσθαι* mit unregelmäfsigem Accent, wie *ἀγέρεσθαι*: *β* 385. [Anhang.]

V. 125—187. Poseidon bestraft nach Rücksprache mit Zeus die Phäaken für das Geleit des Odysseus.

125. *πάλιν κίον* sie gingen rückwärts, traten die Rückfahrt an. [Anhang.]

127. *πρῶτον* nach dem Relativ, wie sonst nach temporalen Konjunktionen, 'einmal' vgl. 133. Dies geschah nach der Blendung des Polyphem *ι* 536. Vgl. *λ* 101—103. *ε* 290. Versschlufs wie *Τ* 15.

128. *πάτερ*, auch im Munde des Bruders. — Zu der ganzen folgenden Scene vgl. *Η* 445 ff.

129. *ὅτε cum*, temporal die Situation beschreibend in Bezug auf *οὐκέτι*, wie *ϱ* 461 auf *νῦν δὴ οὐκέτι* und sonst nach *νῦν*: zu *β* 314, nach dem Gedankenverhältnis fast kausal, wie *quandoquidem*.

130. *τοί πέρ τε*, die doch. — *τὲ ἐμῆς*, statthafter Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. Poseidon war durch Nausithoos der Grofsvater des Alkinoos: *η* 56 ff. [Anhang.]

131. *καί etiam*, zu *νῦν*. — Bei *νῦν* schwebt dem Redenden schon der schliefsliche Ausgang der Sache vor, der erst 134 folgt; zu *α* 35 und *ε* 13. — Hauptbegriff des Gedankens *κακὰ πολλὰ παθόντα* 'erst nach vielen Leiden', Gegensatz *εὕδοντα* 134. Denn Poseidon grollt über das ruhige Ende der Heimfahrt: zu 92.

132. *νόστον* bis *πάγχυ*, parataktischer Koncessivsatz, wobei *νόστον* und *πάγχυ* durch die Stellung hervorgehoben sind. — *οὔ ποτ' ἀπηύρων*, indem ich auf keiner Station seiner Abenteuer ihn selbst vernichtete: vgl. *α* 75.

133. *ἐπεὶ πρῶτον* nachdem einmal. — *ὑπέσχεο καὶ κατένευσας*, ein stabiler Versschlufs.

134. *ἄγοντες*: diese der Haupthandlung vorhergehende Handlung ist in ihrer Dauer bis zum abschliefsenden *κάτθεσαν* gedacht: zu *μ* 440.

135. *ἄσπετα*: andere *ἀγλαά*. [Anhang.]

136—138 = *ε* 38—40.

„ὢ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οἷον ἔειπες. 140
οὔ τί σ' ἀτιμάζουσι θεοί· χαλεπὸν δέ κεν εἴη
πρεσβύτατον καὶ ἄριστον ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν.
ἀνδρῶν δ' εἴ πέρ τίς σε βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων
οὔ τι τίει, σοὶ δ' ἔστι καὶ ἐξοπίσω τίσις αἰεί.
ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ." 145
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐνοσίχθων·
„αἶψά κ' ἐγὼν ἔρξαιμι, κελαινεφές, ὡς ἀγορεύεις·
ἀλλὰ σὸν αἰεὶ θυμὸν ὀπίζομαι ἠδ' ἀλεείνω.
νῦν αὖ Φαιήκων ἐθέλω περικαλλέα νῆα
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ 150
ῥαῖσαι, ἵν' ἤδη σχῶνται, ἀπολλήξωσι δὲ πομπῆς
ἀνθρώπων, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„ὦ πέπον, ὡς μὲν ἐμῷ θυμῷ δοκεῖ εἶναι ἄριστα,

140 = Η 455. Θ 201. εὐρυσθενές weitwaltender.

141. οὔ τι nachdrücklich vorangestellt, im Gegensatz zu 128, mit nichten. — χαλεπόν schwer, d. i. unmöglich.

142. πρεσβύτατον, eigentlich 'den ältesten', dann auch den ehrwürdigsten, wie Δ 59, natürlich abgesehen von Zeus selbst. — ἄριστον vom Adel des Geschlechts, den vornehmsten, vgl. τ 303 Ζεὺς θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος. — ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν: mit Beschimpfungen bewerfen, vgl. ξ 38. ἀτιμίῃσιν, Plural: zu ο 470, mit verlängertem ι in der Mittelsilbe. [Anhang.]

143. ἀνδρῶν im Gegensatz zu θεοί 141, dem εἴ περ wenn wirklich mit Nachdruck vorangestellt, wie θ 408. — βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων = σ 139, vgl. Ω 42 f. — εἴκων nachgebend, sich bestimmen lassend. [Anhang.]

144. σοί mit dem hier adversativen δέ des Nachsatzes: vgl. μ 164. καὶ ἐξοπίσω auch nachher, nachdem man dich verachtet hat. Sinn: So bleibt dir doch danach immer die Möglichkeit der Rache.

145. ἔρξον ὅπως ἐθέλεις, wie π 67. ω 481. Δ 37, ähnlich Χ 185. — ἔπλετο 'ward', als der Gedanke in der Seele aufstieg: vgl. α 225. β 364, über die Stellung zu ἐθέλεις zu γ 392. — θυμῷ im Herzen, wie in demselben Hemistich θ 571. ξ 397. σ 113. Η 31. Κ 531. Λ 520. Ξ 337. Ψ 548, auch π 28. υ 304.

147. αἶψα sofort, nämlich nach der Mifsachtung. ἔρξαιμι ὡς ἀγορεύεις bezieht sich auf 144, also = ich würde Rache nehmen. κελαινεφές schwarzwolkiger, insofern er in Gewitterwolken erscheint.

148. ἀλλὰ mit Indikativ statt εἰ μή mit Optativ.

149. νῦν αὖ jetzt aber, da ich deiner Zustimmung sicher bin. [Anhang.]

150 = θ 568.

151. ἤδη nunmehr, d. i. von nun an. — σχῶνται sich zurückhalten, einhalten.

152. σφίν Dativus incommodi; πόλει abhängig von ἀμφί im Verbum. — ἀμφικαλύψαι von ἐθέλω abhängig; ἀμφί: so dafs die Stadt auf beiden Seiten, wo bisher die Häfen, von der See abgesperrt wird: vgl. ζ 263.

154. ὡς bis ἄριστα ein Zwischensatz, worin μέν den zunächst folgenden, abweichenden Vorschlag des Zeus der Poseidon zustimmenden

ὁππότε κεν δὴ πάντες ἐλαυνομένην προΐδωνται 155
λαοὶ ἀπὸ πτόλιος, θεῖναι λίθον ἐγγύθι γαίης
νηὶ θοῇ ἴκελον, ἵνα θαυμάζωσιν ἅπαντες
ἄνθρωποι, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι."
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
βῆ ῥ' ἴμεν ἐς Σχερίην, ὅθι Φαίηκες γεγάασιν. 160
ἔνθ' ἔμεν', ἡ δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθε ποντοπόρος νηῦς
ῥίμφα διωκομένη. τῆς δὲ σχεδὸν ἦλθ' ἐνοσίχθων,
ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε καὶ ἐρρίζωσεν ἔνερθεν
χειρὶ καταπρηνεῖ ἐλάσας· ὁ δὲ νόσφι βεβήκειν.
οἱ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον 165
Φαίηκες δολιχήρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ὤ μοι, τίς δὴ νῆα θοὴν ἐπέδησ' ἐνὶ πόντῳ
οἴκαδ' ἐλαυνομένην; καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα."
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν, ὡς ἐτέτυκτο. 170
τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δή με παλαίφατα θέσφαθ' ἱκάνει
πατρὸς ἐμοῦ, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι

Aufforderung *μέγα δέ* 158 gegenübergestellt. — *ἄριστα* neben *εἶναι* adverbial: 'sich am besten zu verhalten', wie *ψ* 130. *Ι* 103. 314. *Μ* 215. *Ν* 735.

155. *δή* bereits. — *προΐδωνται*, Konj.: zu 60. Das Ganze steht im Gegensatz zu Poseidons Absicht *ἐν ἠεροειδέι πόντῳ* (150), auf hoher See die Strafe zu vollziehen.

156. *θεῖναι* und 158 *ἀμφικαλύψαι* imperativische Infinitive, der zweite konzessiv. — *θεῖναι* nämlich *νῆα*, wie 163 *ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε*, vgl. *Β* 319. [Anhang.]

157. Zeus' mildernder Vorschlag bezweckt also neben dem auf die Phäaken zu machenden Eindruck einen dauernden Gegenstand des Staunens für alle Menschen zu schaffen.

159 = *Τ* 318. Vgl. zu *ο* 92.

160. *βῆ ῥ' ἴμεν*: zu *β* 298. — *γεγάασιν* sind, leben, wie *ι* 118. *ω* 84.

161. Über das Verhältnis der Tempora zu *β* 434.

162. *ῥίμφα διωκομένη* reifsendschnell dahergetrieben: vgl. 115.

163. *ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε*, ein die Erzählung weiter führender Relativsatz, dazu mit *καί* die erläuternde Ausführung. — *ἔνερθεν*, d. i. im Meere.

164. *χειρὶ καταπρηνεῖ* mit niedergesenkter Hand, zur Veranschaulichung des Schlagens, wie 199. *τ* 467. *Π* 792. Sonst gebraucht Poseidon den Dreizack: *δ* 506. *ε* 292. *Μ* 27. — *βεβήκειν* ging rasch davon. [Anhang.]

165. *πρὸς ἀλλήλους* bis *ἀγόρευον*, wie *Γ* 155. *Ω* 142. [Anhang.]

166 = *θ* 191. 369.

167 = *θ* 328.

169. *καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα*, und es war doch schon vor uns ganz sichtbar: vgl. *προΐδωνται* 155 und *ι* 143. 145.

170. 171 = *δ* 772. 773.

172 = *ι* 507.

173—178 = *θ* 565—570. *ἀγάσασθαι*: vgl. zu *θ* 565 und mit dieser

ἡμῖν, οὕνεκα πομποὶ ἀπήμονές εἰμεν ἁπάντων.
φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν περικαλλέα νῆα 175
ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἠεροειδέι πόντῳ
ῥαισέμεναι, μέγα δ' ἧμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψειν.
ὣς ἀγόρευ' ὁ γέρων, τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
ἀλλ' ἄγεθ', ὡς ἂν ἐγὼ εἴπω, πειθώμεθα πάντες.
πομπῆς μὲν παύσασθε βροτῶν, ὅτε κέν τις ἵκηται 180
ἡμέτερον προτὶ ἄστυ· Ποσειδάωνι δὲ ταύρους
δώδεκα κεκριμένους ἱερεύσομεν, αἴ κ' ἐλεήσῃ
μηδ' ἧμιν περίμηκες ὄρος πόλει ἀμφικαλύψῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔδεισαν, ἑτοιμάσσαντο δὲ ταύρους.
ὣς οἱ μέν ῥ' εὔχοντο Ποσειδάωνι ἄνακτι 185
δήμου Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες
ἑστεῶτες περὶ βωμόν· ὁ δ' ἔγρετο δῖος Ὀδυσσεὺς
εὕδων ἐν γαίῃ πατρωίῃ, οὐδέ μιν ἔγνω
ἤδη δὴν ἀπεών· περὶ γὰρ θεὸς ἠέρα χεῦεν

Auffassung die Begründung, die Poseidon selbst ν 129 ff. für seinen Unwillen giebt.

174. ἁπάντων, nach der Ansicht des Gottes: auch deren, die, wie Odysseus, wegen eines Frevels es nicht verdienen. [Anhang.]

175. φῆ, nämlich πατὴρ ἐμός. [Anhang.]

177. ῥαισέμεναι, Subjekt Poseidon.

178. τά bis τελεῖται = β 176. ε 302. σ 271. Β 330. Ξ 48. — δή wirklich, in der That. Kr. Di. 50, 2, 16.

179. Vgl. zu μ 213.

180. παύσασθε, der aoristische Imperativ von dem Eintritt des zu fassenden Entschlusses: gebt auf, macht ein Ende. Dagegen der des Präsens β 169. φ 228 von dem dauernden Nichtweiterüben der Thätigkeit. — βροτῶν und τὶς, der Singular nach dem Plural distributiv. — ἵκηται Konj.: zu 60.

182. δώδεκα: die Zahl entspricht der der Unterkönige, die wohl auf eine bestimmte Gliederung des Volkes weist, also ein grofses Nationalopfer: vgl. zu γ 7. — ἱερεύσομεν Konjunktiv. — αἴ κ' ἐλεήσῃ, Aorist 'ob er Mitleid in sich aufkommen lasse', ob er sich erbarme, wie Ζ 94 und sonst in der Ilias.

184. ἔδεισαν ursprünglich ἔδϝεισαν.

185. Vgl. Ζ 312. ὣς gleichlautender Anfang des Übergangsverses mit dem vorgehenden Schlufsverse, wie Ζ 312. Ρ 424. Ψ 1. Doch ist hier der Anschlufs mit εὔχοντο ungenau, da vorher nur die Vorbereitungen zum Opfer erwähnt sind. [Anhang.]

186. δήμου ist bei diesem Versschlufs nur hier zum Genetiv des Völkernamens beigefügt.

V. 187—286. *Odysseus erwacht und erkennt jammernd sein Vaterland nicht. Ihm erscheint Athene in Gestalt eines jungen Hirten und sagt ihm, wo er sei; Odysseus giebt sich für einen flüchtigen Kreter aus.*

187. ἑστεῶτες: zu θ 380. — ὁ δ' ἔγρετο, Anfang eines neuen Abschnitts der Erzählung durch die weibliche Penthemimeres, wie ζ 117. Α 495. Ε 29. Σ 35. [Anhang.]

188. εὕδων Partic. Präs.: zu 134, mit ἔγρετο: erwachte aus dem Schlaf. — ἐν γαίῃ πατρωίῃ auf dem väterlichen Erdboden, wie 251.

189. Erstes Hemistich = ξ 330.

[Παλλὰς Ἀθηναίη κούρη Διός, ὄφρα μιν αὐτὸν 190
ἄγνωστον τεύξειεν ἕκαστά τε μυθήσαιτο,
μή μιν πρὶν ἄλοχος γνοίη ἀστοί τε φίλοι τε,
πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτῖσαι·
τούνεκ' ἄρ' ἀλλοΐδέα φαινέσκετο πάντα ἄνακτι,
ἀτραπιτοί τε διηνεκέες λιμένες τε πάνορμοι 195
πέτραι τ' ἠλίβατοι καὶ δένδρεα τηλεθόωντα.]
στῆ δ' ἄρ' ἀναΐξας καί ῥ' εἴσιδε πατρίδα γαῖαν·
ᾤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὣ πεπλήγετο μηρὼ
χερσὶ καταπρηνέσσ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ηὔδα·
„ὤ μοι ἐγώ, τέων αὖτε βροτῶν ἐς γαῖαν ἱκάνω; 200
ἦ ῥ' οἵ γ' ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι οὐδὲ δίκαιοι,

ἀπεών kausal zu οὐδέ—ἔγνω. Nach dieser Begründung folgt mit γάρ eine erläuternde Erklärung, die 194 mit τούνεκα aufgenommen zum Hauptgedanken zurückführt. In diesen Zusammenhang fügt sich die mit ὄφρα bis ἀποτῖσαι angegebene Absicht nicht passend ein. — περί rings um ihn, auf das Land, anders η 14.

190. μιν αὐτόν ihn selbst, d. i. seine äufsere leibliche Erscheinung. [Anhang.]

191. ἄγνωστον unerkannt, unerkennbar; vgl. ν 397, wo dieselbe Wendung von der Verwandlung des Odysseus gebraucht wird, worauf auch hier γνοίη 192 weist, während man nach dem Zusammenhange erwarten sollte, Athene habe verhindern wollen, dafs Odysseus die Landschaft erkenne, oder ihn unsichtbar machen wollen. Athene läfst aber den Nebel 352 verschwinden, ehe sie ihn verwandelt und ihm die nötigen Mitteilungen gemacht hat. — ἕκαστα alles einzelne, was er nämlich wissen mufs, um die Absicht 193 zu verwirklichen. Vgl. 385.

192. γνοίη, der Singular in dieser Wortstellung: vgl. ζ 171. [Anhang.]

194. ἀλλοΐδέα als Choriambus zu lesen: anders sichtbar, anders von Ansehn, gebildet aus dem digammierten ἰδεῖν, wie ἀιδής Hes. sc. 477 und ἀιδνός theog. 860. φαινέσκετο erschien immer und immer, indem er sich nämlich nach allen Seiten umsah, womit auffallender Weise dem 197 Erzählten vorgegriffen wird. — ἄνακτι 'dem Herrn' des Landes, der es doch kennen mufste. [Anhang.]

195. ἀτραπιτοί, wie der ξ 1 erwähnte, vom Hafen auf den Koraxfelsen führende. — λιμένες, von einem Hafen: die Hafenräume. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — πάνορμοι 'allbergend' d. i. überall mit Landungsplätzen: zu 81.

196 = Π 35 und η 114. πέτραι, wie die den Hafeneingang bildenden 97 und andere durch Höhe oder eigentümliche Form ausgezeichnete, die der Landschaft ein charakteristisches Gepräge geben. — ἠλίβατοι schroff. δένδρεα natürlich nur solche, die wie der Ölbaum 102, gleichsam als Wahrzeichen aus der Landschaft hervorragen.

197. Erstes Hemistich = Ο 6. στῆ er trat hin. — εἴσιδε richtete den Blick auf.

198. 199 = Ο 397. 398; auch Μ 162 und Ο 114. τέ und καί korrespondieren einander. Asyndeton, da die vorhergehenden Sätze die Bedeutung parataktischer Vordersätze haben: vgl. κ 149. — ὣ πεπλήγετο μηρὼ eine Äufserung des tiefsten Schmerzes. [Anhang.]

200–202 = ζ 119—121; auch θ 575 f. ι 175 f.

τε καὶ αὐτος
Φαιήκεσσιν
βασιλήων 205
νέεσθαι.
[illegible]μαι, οὐδὲ μὲν αὐτοῦ
[illegible]λοισι γένηται.
[illegible]μονες οὐδὲ δίκαιοι
[illegible] μέδοντες, 210
[illegible]γαγον· ἦ τέ μ' ἔφαντο
[illegible], οὐδὲ τέλεσσαν.
[illegible]σιος, ὅς τε καὶ ἄλλους
[illegible] τίνυται, ὅς τις ἁμάρτῃ.
[illegible]ματ' ἀριθμήσω καὶ ἴδωμαι, 215

[illegible] und κλά-
[illegible]ktive. Kr.
[illegible] wohin nur,
[illegible] zur vorher-
[illegible]

[illegible] Ausdruck bittern
[illegible], dafs er noch
[illegible] das ersehnte Ziel
[illegible] gekommen ist: vgl.

[illegible] 222. αὐτοῦ dort, an
[illegible] Stelle, hier auffallend am
[illegible] Gedankens, ohne dafs
[illegible] ein besonderer Nach-
[illegible], während dies Ad-
[illegible] sonst vor der präpositio-
[illegible] Bestimmung steht. — ἐγὼ
[illegible] zu 219. Der Gedanke bildet
den Nachsatz zu dem vorhergehen-
den Wunschsatz, ist aber seltsam
unklar. Auch ist der Anschlufs von
207 an das Vorhergehende hart, da
die χρήματα drei Verse vorher 203
erwähnt sind.

206. ἐξικόμην, als Schutzflehender. — ὅς κέν με φίλει, der mich gepflegt hätte. Der Indikat. Imperf. mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit fafst die Handlungen in ihrem Verlauf oder ihrer Dauer: zu ξ 62. [Anhang.]

207. θέσθαι, nämlich die Schätze, Med.: für mich hinlegen, in Sicherheit bringen. — οὐδὲ μὲν aber auch freilich nicht, steht zu οὔτε anakoluthisch in gleichem Verhältnis wie δέ zu τέ, indem von der Partition in die Opposition übergegangen wird. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo sie liegen.

209. ὢ πόποι beginnt hier einen Vers mitten in der Rede, wo eine neue Gedankenreihe anhebt, wie *N* 99. *Ξ* 49. *P* 171; an den übrigen 47 Stellen bildet es den Anfang der ganzen Rede: zu 383. — οὐκ ἄρα mit ἦσαν nicht also waren, das Imperfekt in Bezug auf die früher gehegte Ansicht, die sich jetzt als irrig erweist. Kr. Di. 53, 2, 4. Die mit ἄρα eingeleitete Folgerung wird begründet durch den 211 folgenden Relativsatz, wie μ 280. — πάντα zu beiden Adjektiven; 'in allen Stücken', ganz.

211. ἦ τε wahrlich immerhin, Gegensatz zum Vorhergehenden, übersetze: und doch: zu λ 430 und β 62.

212. ἐνδείελον: zu β 167.

213. σφεας mit Synizesis. — τίσαιτο ἱκετήσιος, Hiatus und Dehnung in der Hauptcäsur. — ἱκετήσιος der Schutzflehenden Hort: vgl. ι 271. — καί 'auch', mit Bezug auf die Phäaken. [Anhang.]

214. ὅς τις, der Singular? zu γ 355. η 33. — ἁμάρτῃ Konj. im Nebensatze neben iterativem Praes.

215. τὰ χρήματα die Güter da,

μή τί μοι οἴχωνται κοίλης ἐπὶ νηὸς ἄγοντες."
ὣς εἰπὼν τρίποδας περικαλλέας ἠδὲ λέβητας
ἠρίθμει καὶ χρυσὸν ὑφαντά τε εἵματα καλά·
τῶν μὲν ἄρ' οὔ τι πόθει· ὁ δ' ὀδύρετο πατρίδα γαῖαν
ἑρπύζων παρὰ θῖνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης 220
πόλλ' ὀλοφυρόμενος. σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη
ἀνδρὶ δέμας ἐικυῖα νέῳ, ἐπιβώτορι μήλων,
παναπάλῳ, οἷοί τε ἀνάκτων παῖδες ἔασιν,
δίπτυχον ἀμφ' ὤμοισιν ἔχουσ' ἐυεργέα λώπην·
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσι πέδιλ' ἔχε, χερσὶ δ' ἄκοντα. 225
τὴν δ' Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδὼν καὶ ἐναντίος ἦλθεν
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεί σε πρῶτα κιχάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ,
χαῖρέ τε καὶ μή μοί τι κακῷ νόῳ ἀντιβολήσαις,
ἀλλὰ σάω μὲν ταῦτα, σάω δ' ἐμέ· σοὶ γάρ ἐγώ γε 230
εὔχομαι ὥς τε θεῷ καί σευ φίλα γούναθ' ἱκάνω.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·

203 τάδε. — ἀριθμήσω καὶ ἴδωμαι: vgl. δ 412. Kr. Di. 54, 2, 2.

216. μή τί μοι οἴχωνται bis ἄγοντες, dafs sie mir nur nicht etwas fortgeführt haben, selbständiger Ausdruck der Besorgnis, wie ω 491. Κ 98. 102, der in keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zu ἴδωμαι, die darin enthaltene Selbstaufforderung motiviert, aber dem Sinne nach dem ἴδωμαι zugleich seinen Inhalt (Objekt) giebt. Dies Mifstrauen gegen die Phäaken ist übrigens begreiflich, nachdem er sie einmal als unzuverlässig erkannt zu haben glaubt. [Anhang.]

219. ὁ δέ. Ausdrückliche Erneuerung desselben Subjekts vor dem neuen Prädikate findet sich oft im scheinbaren Gegensatz zu einem Objekte, wie hier zu τῶν μὲν; allein dieselbe hat vielmehr den Sinn entweder bei entgegengesetzten Handlungen die Identität des Subjekts nachdrücklich hervorzuheben oder den Fortschritt der Handlung durch die Hervorhebung des Trägers derselben zu markieren. — ὀδύρετο 'jammerte' um d. i. beklagte dafs er die Heimat nicht gefunden: zu 379.

220. ἑρπύζων, wie Ψ 225, hinschleichend vor Schmerz.

221. πόλλ' ὀλοφυρόμενος = Ω 328, unter vielem Wehklagen, zu ἑρπύζων. — σχεδόθεν bis Ἀθήνη, wie β 267. ν 30. [Anhang.]

222. ἐικυῖα viersilbig: zu α 428. — ἐπιβώτορι einem Hüter über: zu α 273. Zu der Verwandlung zu ν 313. [Anhang.]

223. παναπάλῳ, mit langer Anfangssilbe: zu 31.

224. δίπτυχον durch Faltung verdoppelt, zweimal herumgeschlagen, prädikativ zu λώπην. Vgl. διπλῇ zu τ 226 und ἁπλοΐς zu ω 276.

225. χερσί 'in den Händen'. [Anhang.]

230. σάω, wie ρ 595, rette, Imperativ Präs. Akt. von äolischem σάωμι aus σάωθι, während von σαόω die Form σάου aus σάοε lauten müfste. — ταῦτα: zu 215. Beachte den leidenschaftlichen Nachdruck der zwiefachen Anaphora σάω μέν — σάω δέ und σοί — σεῦ. [Anhang.]

232. Vgl. zu α 174. καί 'auch' zum ganzen Satze. [Anhang.]

τίς γῆ, τίς δῆμος; τίνες ἀνέρες ἐγγεγάασιν;
ἦ πού τις νήσων εὐδείελος, ἦέ τις ἀκτὴ
κεῖθ' ἁλὶ κεκλιμένη ἐριβώλακος ἠπείροιο;“ 235
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„νήπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἢ τηλόθεν εἰλήλουθας,
εἰ δὴ τήνδε τε γαῖαν ἀνείρεαι· οὐδέ τι λίην
οὕτω νώνυμός ἐστιν· ἴσασι δέ μιν μάλα πολλοί,
ἠμὲν ὅσοι ναίουσι πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε, 240
ἠδ' ὅσσοι μετόπισθε ποτὶ ζόφον ἠερόεντα.
ἦ τοι μὲν τρηχεῖα καὶ οὐχ ἱππήλατός ἐστιν,
οὐδὲ λίην λυπρή, ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα τέτυκται.
ἐν μὲν γάρ οἱ σῖτος ἀθέσφατος, ἐν δέ τε οἶνος
γίγνεται· αἰεὶ δ' ὄμβρος ἔχει τεθαλυῖά τ' ἐέρση. 245
αἰγίβοτος δ' ἀγαθὴ καὶ βούβοτος· ἔστι μὲν ὕλη
παντοίη, ἐν δ' ἀρδμοὶ ἐπηετανοὶ παρέασιν.
τῷ τοι, ξεῖν', Ἰθάκης γε καὶ ἐς Τροίην ὄνομ' ἵκει,

233. Nach der allgemeinen geographischen Bezeichnung *γῆ* folgt in *δῆμος* der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau. *ἐγγεγάασιν* leben darin, wie *θ* 555. *Z* 493. *P* 145. [Anhang.]

234. *ἦ* und *ἦε*, zwei selbständige Fragen: zu *α* 175. — *εὐδείελος*, ein nachträgliches Attribut zu *τὶς*, sonst nur von Ithaka: zu *β* 167. — *ἀκτὴ κεῖται* kurz für *ἀκτή ἐστιν ἢ κεῖται*.

235. *ἁλὶ κεκλιμένη*: zu *δ* 608. — *ἐριβῶλαξ*: zu *ε* 34. — *ἐριβώλακος ἠπείροιο* von *ἀκτή* abhängig.

236. *γλαυκῶπις*: zu *α* 44.

237 = *ι* 273; vgl. auch zu *τ* 28.

238. *εἰ δή* wenn wirklich. — *τήνδε* mit zugefügtem *τε* unerklärbar, wie *ο* 484. — *οὐδέ τι* keineswegs doch; *οὕτω* 'so', daſs man eine derartige Frage erwarten könnte. [Anhang.]

240. Vgl. zu *θ* 29.

241. *μετόπισθε*, hinten, im Rücken. Osten wird durch 'vorn' und Westen durch 'hinten' bezeichnet, weil die Griechen bei der Orientierung das Gesicht gegen Osten kehrten. [Anhang.]

242. *ἦ τοι μέν* traun zwar. — *τρηχεῖα*: zu *ι* 27. — *ἱππήλατος*: zu *δ* 607. [Anhang.]

243. *οὐδὲ λίην λυπρή* doch nicht ganz armselig; *ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα*, eine Beschränkung der vorhergehenden Worte, aber (freilich) auch nicht weit gedehnt; vgl. *δ* 605. [Anhang.]

244. *οἱ* bezogen auf *γαῖα*, Dat. *commodi*.

245. *ἔχει* hat es inne, dieses Land, mit sinnlicher Belebung des *ὄμβρος*, d. i. es fehlt ihm nicht an Regen.

246. *αἰγίβοτος ἀγαθή* Ziegen nährend, d. i. als Ziegenweide ist es gut. *αἰγίβοτος* nachdrücklich vorangestellt hebt den Gesichtspunkt der Betrachtung hervor, für den das folgende Urteil gelten soll: vgl. *Λ* 801. *ξ* 466. *N* 237. — *βούβοτος*: vgl. *ξ* 103 ff., wo nur Ziegen- und Sauherden auf Ithaka erwähnt werden. — *ἔστι μέν*, explikatives Asyndeton.

247. *ἀρδμοί* Tränkplätze, wie *Σ* 521. — *ἐπηετανοί*: zu *δ* 89.

248. *τῷ* deshalb bezieht sich auf die ganze vorhergehende Ausführung von 239 an. — Beachte im Folgenden die erneute Anrede *ξεῖνε*

τήν περ τηλοῦ φασιν Ἀχαιίδος ἔμμεναι αἴης.“
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς 250
χαίρων ᾗ γαίῃ πατρωίῃ, ὥς οἱ ἔειπεν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
οὐδ' ὅ γ' ἀληθέα εἶπε, πάλιν δ' ὅ γε λάζετο μῦθον,
αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι νόον πολυκερδέα νωμῶν· 255
„πυνθανόμην Ἰθάκης γε καὶ ἐν Τροίῃ εὐρείῃ
τηλοῦ ὑπὲρ πόντου· νῦν δ' εἰλήλουθα καὶ αὐτὸς
χρήμασι σὺν τοίσδεσσι. λιπὼν δ' ἔτι παισὶ τοσαῦτα
φεύγω, ἐπεὶ φίλον υἷα κατέκτανον Ἰδομενῆος,
Ὀρσίλοχον πόδας ὠκύν, ὃς ἐν Κρήτῃ εὐρείῃ 260
ἀνέρας ἀλφηστὰς νίκα ταχέεσσι πόδεσσιν,

unmittelbar vor dem Moment, wo die Göttin den Odysseus mit der Nennung des mit *γέ* markierten Namens der Insel selbst überrascht. — *ἴκει*: so bestimmt kann Athene sprechen schon nach 239 f. und weil durch den von Odysseus vor Troja gewonnenen Ruhm auch das Land desselben ohne Zweifel bekannt geworden war. [Anhang.]

249. *τήν περ* welches doch. — *τηλοῦ φασιν Ἀχ.* Unechte Präpositionen können von ihrem Kasus auch durch Verbum oder Subjekt getrennt werden, wie hier und *ψ* 68 *τηλοῦ*. Vgl. auch *Λ* 831. — *Ἀχαιὶς αἶα* ganz Griechenland, wie *Λ* 254. *Η* 124.

250 = *ϑ* 199. *ν* 353. *γήθησεν*, vom eintretenden Affekte der lebhaften Freude, aber *χαίρων* wie *laetans* 'froh' von der aus dem Affekt bleibenden dauernden Stimmung: zu *η* 305. *λ* 102 f. *ν* 342 f. 353 f.

251. *ᾗ* sein liebes, vgl. *δ* 522. — *ὥς οἱ ἔειπεν* ein nur zu *ᾗ γαίῃ πατρωίῃ* gehörender Zusatz, der andeutet, daſs er die Kenntnis in der Heimat zu sein, den Worten der Göttin verdankt: nach dem, wie ihm die Göttin gesagt hatte.

254. *ὅ γε* und *ὅ γε*: zu *ϑ* 488. — *πάλιν* bis *μῦθον* = *Δ* 357, er nahm die Rede zurück, hier die noch nicht ausgesprochene, die ihm aber vor Freuden bereits auf der Zunge schwebte, dem Zaun der Zähne entrinnen wollte: zu *α* 64. Vgl. *Τ* 248. [Anhang.]

255. *νωμῶν*, frequentativum zu *νέμων*, *huc illuc versans*, da er immer hegte. *κέρδεα νωμᾶν* *σ* 216.

256. *πυνθανόμην* vorangestellt als bestätigende Antwort auf 248: 'ich hörte' allerdings. — *ἐν Τροίῃ* von der ganzen Landschaft, wie *λ* 499, ist mit Bezug auf 248 gesagt. Andere *ἐν Κρήτῃ* wie 260. [Anh.]

257. *ὑπὲρ πόντου* über der hohen See, von Ithaka aus drüben. — *καὶ αὐτός* 'auch' selber, Gegensatz zu der in *πυνθάνομαι* bezeichneten Kunde durch andere. [Anh.]

258. *τοίσδεσσι* aus *τοισ—δεσϝι*, ein Lokativ: hier. — *τοσαῦτα*, ebensoviel, *alterum tantum*. — Der folgende langathmige Satz (258—266) mit seinen drei dem Hauptsatz folgenden kausalen Nebensätzen zeigt, wie Odysseus einen Zug nach dem andern erfindet, um jedesmal den vorhergehenden zu motivieren. Ähnlich *ι* 283—285. Erst von 267 an gewinnt er den ruhigen Fluſs der Erzählung.

259. *φεύγω* ich bin auf der Flucht, wie *ο* 276. *π* 424. *υ* 223. *Β* 665. Zu Kr. Di. 53, 1, 4. — *Ἰδομενῆος*: vgl. *γ* 191. *Ὀρσίλοχος* ein erdichteter Name.

261. *ἀλφηστάς*: zu *α* 349.

οὕνεκά με στερέσαι τῆς ληΐδος ἤθελε πάσης
Τρωιάδος, τῆς εἵνεκ' ἐγὼ πάθον ἄλγεα θυμῷ
ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων,
οὕνεκ' ἄρ' οὐχ ᾧ πατρὶ χαριζόμενος θεράπευον 265
δήμῳ ἔνι Τρώων, ἀλλ' ἄλλων ἦρχον ἑταίρων.
τὸν μὲν ἐγὼ κατιόντα βάλον χαλκήρεϊ δουρὶ
ἀγρόθεν, ἐγγὺς ὁδοῖο λοχησάμενος σὺν ἑταίρῳ·
νὺξ δὲ μάλα δνοφερὴ κάτεχ' οὐρανόν, οὐδέ τις ἡμέας
ἀνθρώπων ἐνόησε, λάθον δέ ἑ θυμὸν ἀπούρας. 270
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τόν γε κατέκτανον ὀξέι χαλκῷ,
αὐτίκ' ἐγὼν ἐπὶ νῆα κιὼν Φοίνικας ἀγαυοὺς
ἐλλισάμην καί σφιν μενοεικέα ληΐδα δῶκα.
τούς μ' ἐκέλευσα Πύλονδε καταστῆσαι καὶ ἐφέσσαι,
ἢ εἰς Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί. 275
ἀλλ' ἦ τοί σφεας κεῖθεν ἀπώσατο ἲς ἀνέμοιο
πόλλ' ἀεκαζομένους, οὐδ' ἤθελον ἐξαπατῆσαι·
κεῖθεν δὲ πλαγχθέντες ἱκάνομεν ἐνθάδε νυκτός.

262. *στερέσαι*, durch Volksbeschlufs. — *τῆς* ankündigend: jener Beute, der Troischen.

263. *Τρωιάδος*, diese längere ursprüngliche Form nur hier. — *ἄλγεα* Mühsal.

264. Vgl. zu *θ* 183. [Anhang.]

265. *ἄρα* nämlich, zur Erläuterung von 262. — *θεράπευον*, d. i. *θεράπων ἦν*, nur hier.

266. *ἄλλων ἦρχον*, an deren Spitze er selbständig Streifzüge unternahm: vgl. *I* 328 f. *ξ* 230, während er verpflichtet war im Gefolge des Landesfürsten zu kämpfen.

267. Vgl. *Λ* 742. *κατιόντα* als er heimkehrte.

269. *ἡμέας*, d. i. *ἐμὲ καὶ ἑταῖρον*, wie auch im Verbum öfters der Plural statt des Duals steht.

270. *λάθον* mit *ἀπούρας*: Kr. Di. 56, 4. — *ἓ θυμόν*, zwei Akkusative, wie nach *ἀφαιρεῖσθαι*, vgl. *λ* 202 f.

272. *Φοίνικας*, das weithin Schifffahrt und Handel treibende Volk, das in der homerischen Zeit besonders auch die griech. Meere besuchte, aber nicht ausschliefslich den Handel in seiner Hand hatte; denn daneben bestand auch griechischer Seehandel. [Anhang.]

273. *μενοεικέα ληΐδα* d. i. einen guten Teil der 262 erwähnten Beute — als Fährgeld. — *ἐλλισάμην* aus *ἐλλιτ-σάμην* von W. *λιτ*. im Aor. II *ἐλιτόμην*.

274. *Πύλονδε*: zu *γ* 4. — *καταστῆσαι* hinbringen, *καὶ ἐφέσσαι* an Bord nehmen (vgl. *ξ* 295. *ο* 277), in dieser Wortstellung: zu *δ* 411.

275 = *ο* 298. *ω* 431. *Ἤλιδα*, die damals nur einzelne Flecken enthaltende Landschaft; denn die Stadt gleiches Namens wurde erst nach den Perserkriegen gegründet. — *δῖαν*, herrlich.

276. *ἀλλ' ἦ τοι* doch traun, aber freilich.

277. *πόλλ' ἀεκαζομένους* sehr wider ihren Willen, wie *Z* 458, dazu der negative Parallelismus *οὐδ' ἤθελον ἐξ*., aber in selbständiger Parataxe. Die Phöniker standen sonst im Rufe der Unzuverlässigkeit und Treulosigkeit.

278. *νυκτός*, temporal nur hier. Kr. Di. 47, 2, 1.

σπουδῇ δ' ἐς λιμένα προερέσσαμεν, οὐδέ τις ἥμιν
δόρπου μνῆστις ἔην μάλα περ χατέουσιν ἑλέσθαι, 280
ἀλλ' αὔτως ἀποβάντες ἐκείμεθα νηὸς ἅπαντες.
ἔνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
οἱ δὲ χρήματ' ἐμὰ γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἑλόντες
κάτθεσαν, ἔνθα περ αὐτὸς ἐπὶ ψαμάθοισιν ἐκείμην.
οἱ δ' ἐς Σιδονίην ἐὺ ναιομένην ἀναβάντες 285
ᾤχοντ'· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ."
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
χειρί τέ μιν κατέρεξε· δέμας δ' ἤικτο γυναικὶ
καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυίῃ.
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 290
„κερδαλέος κ' εἴη καὶ ἐπίκλοπος, ὅς σε παρέλθοι
ἐν πάντεσσι δόλοισι, καὶ εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.
σχέτλιε, ποικιλομῆτα, δόλων ἆτ', οὐκ ἄρ' ἔμελλες,
οὐδ' ἐν σῇ περ ἐὼν γαίῃ, λήξειν ἀπατάων
μύθων τε κλοπίων, οἵ τοι πεδόθεν φίλοι εἰσίν. 295

279. σπουδῇ 'nur mit Mühe', wie γ 297, weil es Nacht war und die Anstrengung sie ermüdet hatte. Daher sie auch ohne zu essen sich niederlegen. — ἥμιν: Kr. Di. 25, 1, 18.

280. μνῆστις ἔην: vgl. μνησόμεθα βρώμης κ 177, schliefst auch die Zurüstung und den Genufs der Mahlzeit mit ein. Die Wendung ersetzt das unpersönliche Passivum.

281. αὔτως zu κείμεθα, so, erklärt sich aus dem vorhergehenden Gegensatze, wie μ 284. Ε 255. Σ 198. Α 133, also: ohne gegessen zu haben.

282 = κ 31. ἐπήλυθε mit dem persönlichen Accusativ noch δ 793, sonst nur mit dem Dativ. [Anh.]

284. ἔνθα περ wo gerade, eben dahin, wo. [Anhang.]

285. Σιδονίη scheint das ganze Küstenland von Phönike zu bezeichnen. — ἀναβάντες: zu α 210.

V. 287—360. *Athene zeigt sich in ihrer wahren Gestalt und zerteilt den Nebel, worauf Odysseus sein Vaterland erkennt.*

288. Erstes Hemistich = δ 610 und sonst, zweites: zu δ 796. Hier giebt sich Athene zu erkennen. [Anhang.]

289 = ο 418. π 158. Vgl. zu ι 508.

291. κερδαλέος κ' εἴη ein Schlaukopf müfste sein, Opt. mit κε, wie Ν 343; ἐπίκλοπος gar verschmitzt. — παρελθεῖν, eigentlich: im Lauf überholen, wie θ 230, daher übertreffen, überlisten wie Α 132.

292. ἐν πάντεσσι in allen möglichen, allerlei, wie ι 19. ἐν lokal mit Bezug auf das Bild in παρέλθοι, gleichsam auf der Bahn der Listen. — καὶ εἰ θεὸς ἀντ. vgl. μ 88. Dieser Koncessivsatz schliefst in der Weise an den Hauptgedanken 291 an, dafs das darin ausgesprochene Urteil als giltig bezeichnet wird selbst in dem Falle, wenn.

293. σχέτλιε Ausruf eines halbunwilligen Staunens: Abscheulicher. — ποικιλομῆτα voll mannigfaltiger Anschläge, erfindungsreich. — δόλων ατ', wie noch Λ 430. — οὐκ ἄρ' ἔμελλες, vgl. ι 475 und zu ν 209.

294. οὐδ' *ne quidem*, mit ἐών, koncessiv. Kr. Di. 65, 5, 6.

295. πεδόθεν von Grund aus, *funditus*. [Anhang.]

ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα, εἰδότες ἄμφω
κέρδε', ἐπεὶ σὺ μέν ἐσσι βροτῶν ὄχ' ἄριστος ἁπάντων
βουλῇ καὶ μύθοισιν, ἐγὼ δ' ἐν πᾶσι θεοῖσιν
μήτι τε κλέομαι καὶ κέρδεσιν. οὐδὲ σύ γ' ἔγνως
Παλλάδ' Ἀθηναίην, κούρην Διός, ἥ τέ τοι αἰεὶ 300
ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίσταμαι ἠδὲ φυλάσσω,
καὶ δέ σε Φαιήκεσσι φίλον πάντεσσιν ἔθηκα.
[νῦν αὖ δεῦρ' ἱκόμην, ἵνα τοι σὺν μῆτιν ὑφήνω
χρήματά τε κρύψω, ὅσα τοι Φαίηκες ἀγανοὶ
ὤπασαν οἴκαδ' ἰόντι ἐμῇ βουλῇ τε νόῳ τε, 305
εἴπω θ', ὅσσα τοι αἶσα δόμοις ἔνι ποιητοῖσιν
κήδε' ἀναπλῆσαι· σὺ δὲ τετλάμεναι καὶ ἀνάγκῃ,
μηδέ τῳ ἐκφάσθαι μήτ' ἀνδρῶν μήτε γυναικῶν,
πάντων, οὕνεκ' ἄρ' ἦλθες ἀλώμενος, ἀλλὰ σιωπῇ

296. *μηκέτι ταῦτα λεγώμεθα*: zu *γ* 240. Indem Athene mit dieser Formel die Worte abbricht, in denen sie ihre Verwunderung über die kluge Vorsicht des Odysseus ausgesprochen, motiviert sie in *εἰδότες* dies durch den Gedanken, dafs der übereinstimmendeCharakter keinem von beiden gestatte sich über die Äufserung desselben von seiten des andern zu verwundern.

298. *βουλῇ καὶ μύθοισιν*, wie *π* 420. *Δ* 323.

299. *σύ γε* mit vorwurfsvoller Betonung in Bezug auf 297: du der du alle an kluger Einsicht übertriffst, vgl. 313, Sinn: und doch erkanntest du nicht! Die Möglichkeit die Göttin trotz der Verwandlung zu erkennen gaben die früheren Erfahrungen in dieser Beziehung, wie 301 f. andeutet, auch die Hindeutung auf Troja 248 konnte ihn aufmerksam machen.

300. *Παλλάδ' Ἀθηναίην* objektiv statt *ἐμέ* — obwohl es nach der Verwandlung 289 und den vorhergehenden Worten der Nennung des Namens nicht mehr bedurft hätte, — um durch den Namen die Vorstellung der Persönlichkeit mit allen Erinnerungen, die sich für ihn daran knüpfen, lebhafter wach zu rufen.

301. Erstes Hemistich = *K* 245. 279. *φυλάσσω*, nämlich *σέ*, wie *E* 809. Kr. Di. 60, 5, 1. Zum Gedanken vgl. *γ* 221 f.

302. *καὶ δέ σε*: *καί* auch gehört zum ganzen Satze und steht in Beziehung zu *αἰεί* 300, aber *καὶ δὲ σέ* '*et* te *quoque*', *Ω* 563.

303—310. Die hier gegebenen Andeutungen über die Freier und die von Odysseus in seinem Hause von ihnen zu erleidenden Mifshandlungen bleiben in Odysseus' Erwiderung ganz unberücksichtigt.

303. *τοὶ σύν tecum*: vgl. *ι* 332. *K* 19. *ξ* 296. *ο* 410. — *ὑφήνω* Konjunkt. nach dem Aorist, da die Verwirklichung der Absicht unmittelbar bevorsteht.

305. Vgl. 121.

306. *αἶσα* sc. *ἐστί*. — *δόμοις ἔνι ποιητοῖσιν* = *E* 198.

307. *ἀναπλῆσαι*, starker Ausdruck wie *ε* 207. *O* 132. — *καὶ ἀνάγκῃ* auch wider Willen, wenn du dir auch Zwang anthun mufst. [Anhang.]

309. *πάντων*, ein das vorige zusammenfassender Zusatz: überhaupt von allen. — *οὕνεκα* dafs. — *ἄρα* eben, nun ja. — *ἦλθες*, *rediisti,* mit dem Partic. praes. *ἀλώμενος*: zu 134, vgl. 333.

πάσχειν ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν."] 310
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἀργαλέον σε, θεά, γνῶναι βροτῷ ἀντιάσαντι,
καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ· σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ ἐίσκεις.
τοῦτο δ' ἐγὼν εὖ οἶδ', ὅτι μοι πάρος ἠπίη ἦσθα,
εἷος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν· 315
αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπήν,
βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς,
οὔ σ' ἔτ' ἔπειτα ἴδον, κούρη Διός, οὐδὲ νόησα
νηὸς ἐμῆς ἐπιβᾶσαν, ὅπως τί μοι ἄλγος ἀλάλκοις.
[ἀλλ' αἰεὶ φρεσὶν ᾗσιν ἔχων δεδαϊγμένον ἦτορ 320
ἠλώμην, εἵως με θεοὶ κακότητος ἔλυσαν·
πρίν γ' ὅτε Φαιήκων ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ
θάρσυνάς τ' ἐπέεσσι καὶ ἐς πόλιν ἤγαγες αὐτή.]
νῦν δέ σε πρὸς πατρὸς γουνάζομαι· οὐ γὰρ ὀίω
ἥκειν εἰς Ἰθάκην ἐυδείελον, ἀλλά τιν' ἄλλην 325
γαῖαν ἀναστρέφομαι, σὲ δὲ κερτομέουσαν ὀίω

310 = π 189. ὑποδέγμενος nachdem du auf dich genommen hast, d. i. indem du über dich ergehen lässest. [Anhang.]

312. βροτῷ ἀντιάσαντι abhängig von ἀργαλέον. [Anhang.]

313. ἐπισταμένῳ, adjektivisch: kundig. — σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ ἐίσκεις *te enim ipsam cuivis assimulas*, d. i. du nimmst allerlei Gestalten an: so erscheint sie als Mädchen η 20, als Mann θ 194, als Hirtenjüngling ν 222, als Weib ν 288.

314—319 enthalten einen zweiten Grund, warum er an Athene nicht gedacht habe, wobei εὖ οἶδα κτέ. als Anerkennung des von Athene 300 f. behaupteten den Gegensatz 316 f. vorbereitet.

315 = ο 153. Τροίῃ: zu 256. [Anhang.]

316. 317 = γ 130. 131; auch λ 533.

318. οὔ σ' ἔτ', andere: οὐ σέ γ', mit nachdrücklicher Voranstellung der Negation, im Gegensatz zu 314. — ἔπειτα dann, seitdem. — ἴδον und νόησα: zu π 160. [Anhang.]

320. ᾗσιν im eigenen d. i. in meinem: zu ι 28. [Anhang.]

321. κακότητος: ablat. Genet.

320—323. In den ersten beiden Versen erregt es gerechten Anstofs, dafs Odysseus in Gegenwart der Athene, seiner Beschützerin, seine Rettung als Werk der Götter überhaupt bezeichnet. Die letzten beiden gestatten weder den Anschlufs an 321 noch an 319 und befremden durch ihren Inhalt, da Athene sich damals dem Odysseus nicht zu erkennen gegeben hatte.

324. πρὸς πατρός bei 'deinem' Vater. — γουνάζομαι leitet die 328 folgende Bitte ein, wie λίσσομαι γ 98, ο 261—263, daher 328 Asyndeton. Zwischen die Ankündigung und Ausführung tritt die Motivierung.

325. ἥκειν *venisse*, nur hier und E 478, sonst überall ἵκειν. Kr. Di. 53, 1, 3. — ἐυδείελον: zu β 167. [Anhang.]

326. γαῖαν ist von ἀνά in ἀναστρέφομαι abhängig: ich treibe mich durch ein Land umher: der Ausdruck ist absichtlich gewählt im Gegensatz zu dem, der das Ziel erreicht und nun Ruhe gefunden hat vgl. 204. Beachte auch, dafs

ταῦτ' ἀγορευέμεναι, ἵν' ἐμὰς φρένας ἠπεροπεύσῃς·
εἰπέ μοι, εἰ ἐτεόν γε φίλην ἐς πατρίδ' ἱκάνω."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„αἰεί τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα· 330
τῷ σε καὶ οὐ δύναμαι προλιπεῖν δύστηνον ἐόντα,
οὕνεκ' ἐπητής ἐσσι καὶ ἀγχίνοος καὶ ἐχέφρων.
[ἀσπασίως γάρ κ' ἄλλος ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ἵετ' ἐνὶ μεγάροις ἰδέειν παῖδάς τ' ἄλοχόν τε·
σοὶ δ' οὔ πω φίλον ἐστὶ δαήμεναι οὐδὲ πυθέσθαι, 335
πρίν γ' ἔτι σῆς ἀλόχου πειρήσεαι, ἥ τέ τοι αὔτως
ἧσται ἐνὶ μεγάροισιν, ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ.]
αὐτὰρ ἐγὼ τὸ μὲν οὔ ποτ' ἀπίστεον, ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
ᾔδε', ὃ νοστήσεις ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους· 340
ἀλλά τοι οὐκ ἐθέλησα Ποσειδάωνι μάχεσθαι

dieser Gedanke nicht mehr von ὀίω abhängig gemacht, sondern in den Indikativ gesetzt ist, um denselben als die Wirklichkeit der Vorstellung entgegen zu setzen: vgl. κ 285. σ 146.

328. εἰ ἐτεόν γε ob wirklich. — ἱκάνω gekommen bin. Kr. Di. 53, 1, 3.

330. τοιοῦτον ein solcher, ein so vorsichtiger Sinn.

331. τῷ deshalb, auf 330 zurückweisend, von neuem erläutert durch οὕνεκα 332. — οὐ δύναμαι vom moralischen Können. [Anhang.]

332. ἐπητής besonnen, ἀγχίνοος wer den Sinn immer nahe hat, voll Geistesgegenwart. Polysyndeton mit καί.

333. ἀσπασίως freudig zu ἵετο, obwohl es besser zu ἰδέειν passen würde, vgl. δ 523. θ 450. Der Begriff von ἀσπασίως wird in ἵετο nachdrücklich aufgenommen. — ἀλαλήμενος ἐλθών, vgl. 309, der von der Irrfahrt zurückgekehrt wäre, so zu übersetzen wegen κ' ἵετο. [Anhang.]

335. Für δαήμεναι und πυθέσθαι schwebt noch das Objekt des vorigen Verses vor. — οὔ πω: zu 123.

336. πρίν mit dem Konjunktiv: zu κ 175. In diesen Worten liegt der Hauptanstofs, weshalb 333—338 schon von Aristarch verworfen wurden. Odysseus hat durch nichts angedeutet, dafs er seine Gattin auf die Probe stellen wolle, überdies zeigt seine Überraschung 383 ff. klar, dafs er ohne Athenes Mitteilung 375 ff. sicher ohne jede Vorsichtsmafsregel zu seiner Gattin geeilt sein und sich zu erkennen gegeben haben würde. — αὔτως so, in unveränderter Weise, erklärt durch ὀιζυραὶ δὲ κτέ.: vgl. Ξ 18. Ω 413.

337. 338 = λ 182. 183.

339 ff. Antwort auf Odysseus' Vorwurf 316 ff. — τό weist hin auf ὅ 340.

340. ὅ, d. i. ὅτι. — νοστήσεις: der Indikativ von der sicher eintretenden Thatsache. — ὀλέσας κτέ., wie μ 141, hier koncessiv.

341. ἀλλά τοι aber 'sag' ich dir', mufst du wissen, mit Bezug auf Odysseus' Vorwurf 318. Dieser Gegensatz knüpft aber an die in ὀλέσας enthaltene Andeutung der bei der Heimfahrt zu bestehenden Gefahren an. — οὐκ ἐθέλησα ich konnte mich nicht entschliefsen. [Anhang.]

πατροκασιγνήτῳ, ὅς τοι κότον ἔνθετο θυμῷ
χωόμενος, ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
ἀλλ' ἄγε τοι δείξω Ἰθάκης ἕδος, ὄφρα πεποίθῃς.
Φόρκυνος μὲν ὅδ' ἐστὶ λιμὴν ἁλίοιο γέροντος, 345
ἥδε δ' ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανύφυλλος ἐλαίη·
[ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον ἐπήρατον ἠεροειδές,
ἱρὸν νυμφάων, αἳ νηιάδες καλέονται·]
τοῦτο δέ τοι σπέος ἐστὶ κατηρεφές, ἔνθα σὺ πολλὰς
ἔρδεσκες νύμφῃσι τεληέσσας ἑκατόμβας· 350
τοῦτο δὲ Νήριτόν ἐστιν, ὄρος καταειμένον ὕλῃ."
ὣς εἰποῦσα θεὰ σκέδασ' ἠέρα, εἴσατο δὲ χθών·
γήθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
χαίρων ᾗ γαίῃ, κύσε δὲ ζείδωρον ἄρουραν.
αὐτίκα δὲ νύμφῃς ἠρήσατο χεῖρας ἀνασχών· 355
„νύμφαι νηιάδες, κοῦραι Διός, οὔ ποτ' ἐγώ γε
ὄψεσθ' ὔμμ' ἐφάμην· νῦν δ' εὐχωλῇς ἀγανῇσιν
χαίρετ'· ἀτὰρ καὶ δῶρα διδώσομεν, ὡς τὸ πάρος περ,
αἴ κεν ἐᾷ πρόφρων με Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη
αὐτόν τε ζώειν καί μοι φίλον υἱὸν ἀέξῃ." 360

342. 343. = λ 102. 103. *κότον ἔνθετο χωόμενος*: zu 250.

344. *ἕδος* Wohnsitz, eine sinnlich belebende Bezeichnung, ebenso λ 263. Δ 406. Ω 144, vgl. α 404 *Ἰθάκης ἔτι ναιετοώσης*.

345. 346 = 96. 102. *ὅδε* und *ἥδε* dies (Kr. Di. 61, 7) oder hier weist auf die näher liegenden Lokalitäten, *τοῦτο* 349 und 351 da auf die entfernteren.

347. 348 = 103. 104. [Anhang.]

349. *τοι*: ethischer Dativ, hier hinzugefügt, weil, wie der folgende Satz mit *ἔνθα* zeigt, Odysseus an dieser Lokalität besonderes Interesse hat.

350. *τεληέσσας* erfolgreiche, stets Erfüllung bringende.

351. *Νήριτον*, das Hauptgebirge der Insel, das nach der dichterischen Darstellung nicht weit entfernt vom Phorkyshafen (96) sich hinzieht. Vgl. ι 22. — *ὄρος* zu *Νήριτον* appositiv, wie umgekehrt ι 21; denn ein mit *ὄρος* eng verbundener Eigenname steht im Genetiv oder adjektivisch. — *καταειμένον*: Stamm *Ϝεσ*, aus *καταϜεϜεσμένον*. [Anh.]

352. *σκέδασ' ἠέρα*, was der Sache nach vor 345 eintretend zu denken ist. — *χθών* der vorher (189) durch den Nebel verhüllte Erdboden.

353. 354. Vgl. 250. 251. *τέ* und *δέ* entsprechen einander: zu 198. — *κύσε* bis *ἄρουραν*, wie ε 463; vgl. δ 522.

355. *χεῖρας ἀνασχών*: mit der Fläche nach oben. [Anhang.]

357. *νῦν δέ*, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorher bezeichneten Vorstellung. — *εὐχ. ἀγανῇσιν χαίρετε* seid mir gegrüſst mit freundlichen Gebeten.

358. *ἀτὰρ καί* lebhaft steigernd: ja auch. — *διδώσομεν*, redupliziertes Futurum, wie ω 314. [Anhang.]

359. *ἐᾷ* Konjunkt. in futurischem Sinne. — *πρόφρων* geneigt, gnädig zu *ἐᾷ*. — *ἀγελείη*, d. i. *ἄγουσα λείαν*, die Beutebringerin, stabiles Attribut der Athene als Kriegsgöttin. [Anhang.]

360. Die Infinitivkonstruktion des

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
ἀλλὰ χρήματα μὲν μυχῷ ἄντρου θεσπεσίοιο
θείομεν αὐτίκα νῦν, ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνῃ·
αὐτοὶ δὲ φραζώμεθ', ὅπως ὄχ' ἄριστα γένηται.“ 365
ὣς εἰποῦσα θεὰ δῦνε σπέος ἠεροειδές,
μαιομένη κευθμῶνας ἀνὰ σπέος· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἆσσον πάντ' ἐφόρει, χρυσὸν καὶ ἀτειρέα χαλκὸν
εἵματά τ' εὐποίητα, τά οἱ Φαίηκες ἔδωκαν.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηκε, λίθον δ' ἐπέθηκε θύρῃσιν 370
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο.
τὼ δὲ καθεζομένω ἱερῆς παρὰ πυθμέν' ἐλαίης
φραζέσθην μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὄλεθρον.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ, 375
φράζευ, ὅπως μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσεις,
οἳ δή τοι τρίετες μέγαρον κάτα κοιρανέουσιν,
μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἕδνα διδόντες·

ersten Gliedes *αὐτόν τε ζώειν* geht im zweiten *ἀέξῃ* wieder in das Verbum finitum über; zu der Erweiterung des Gedankens zu γ 209. — *ἀέξῃ* gedeihen läſst.

V. 361—440. *Athene verabredet mit Odysseus, was zu thun ist, und verwandelt ihn in Bettlergestalt.*

362 = π 436. ω 357. Σ 463. *θάρσει* und *μὴ μελόντων*, Asyndeton zwischen zwei Imperativen, von denen der zweite den ersten negativ erläutert. [Anhang.]

363. *μυχῷ* lokaler Dativ mit *θείομεν* konstruiert wie *in recessu ponamus*. Kr. Di. 46, 2, 4.

364. *ἵνα* bis *μίμνῃ* = Ω 382. — *ἵνα περ*, nicht Finalpartikel, sondern Relativum mit dem Konjunktiv zur Bezeichnung der Erwartung: woselbst bleiben werden. [Anhang.]

365. *ὄχ' αριστα*: zu γ 129. — *γένηται*, Konjunktiv wie 359.

366. *δῦνε σπέος* sie 'tauchte in die Grotte', d. i. ging tief hinein. Kr. Di. 46, 7, 8.

367. *μαιομένη* durch Tasten mit der Hand aussuchend; *ἀνὰ σπέος* durch die (dunkele) Grotte hin, deutet die bei dem *μαίεσθαι* stattfindende Bewegung an.

368. *ἐφόρει*, mit dem Begriff der Wiederholung, da er alles nicht auf einmal fortbringen konnte.

370. *εὖ*: zu 20. — *κατέθηκε*, Subj. Athene. — *θύρῃσιν*: zu 110.

372. *ἱερῆς* des heiligen: ein Ausdruck des innigen religiösen Naturgefühls, in welchem der Grieche überall in dem ihn umgebenden Leben der Natur das Walten göttlicher Mächte empfindet. [Anhang.]

374. *τοῖσι δέ* unter ihnen, von zweien.

375. Vgl. zu κ 401. Hier bei Beginn des Gesprächs zuerst eine formelle, feierliche Anrede: zu 389. [Anhang.]

376 = υ 29. 39. 386. ψ 37. *ὅπως* wie.

377. *τρίετες*: zu β 89. — *κοιρανέουσιν* die Herren spielen. [Anhang.]

378. = λ 117. *ἕδνα*: zu α 277. — *διδόντες* Partic. praes. anbietend: vgl. ο 18 und dagegen ξ 90.

ἡ δὲ σὸν αἰεὶ νόστον ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
πάντας μέν ῥ' ἔλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἑκάστῳ 380
ἀγγελίας προϊεῖσα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
φθίσεσθαι κακὸν οἶτον ἐνὶ μεγάροισιν ἔμελλον,
εἰ μή μοι σὺ ἕκαστα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔειπες. 385
ἀλλ' ἄγε μῆτιν ὕφηνον, ὅπως ἀποτίσομαι αὐτούς,
πὰρ δέ μοι αὐτὴ στῆθι μένος πολυθαρσὲς ἐνεῖσα,
οἷον ὅτε Τροίης λύομεν λιπαρὰ κρήδεμνα.
αἴ κέ μοι ὣς μεμανῖα παρασταίης, γλαυκῶπι,
καί κε τριηκοσίοισιν ἐγὼν ἄνδρεσσι μαχοίμην 390
σὺν σοί, πότνα θεά, ὅτε μοι πρόφρασσ' ἐπαρήγοις."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„καὶ λίην τοι ἐγώ γε παρέσσομαι, οὐδέ με λήσεις,
ὁππότε κεν δὴ ταῦτα πενώμεθα· καί τιν' ὀίω
αἵματί τ' ἐγκεφάλῳ τε παλαξέμεν ἄσπετον οὖδας 395

379. *ὀδυρομένη* prägnant: indem sie jammernd ersehnt: zu 219.

380. 381 = *β* 91. 92. *ῥα* nach dem Participium: Kr. Di. 69, 9, 3. — *προϊεῖσα* Partic. Praes. iterativum.

383. *ὢ πόποι, ἦ μάλα δή* im Tone erschreckender Überraschung: o Himmel, sicher ja. — *Ἀγαμέμνονος*, der (*λ* 409 f.) durch den Buhlen seines Weibes Ägisthos im eigenen Palaste den Tod gefunden hatte; daher *ἐνὶ μεγάροισιν* mit Nachdruck hinzugefügt. [Anhang.]

384. *φθίσεσθαι ἔμελλον periturus fui* (statt *periissem*). Kr. Di. 53, 8, 5. — *κακὸν οἶτον* Akkusativ des Inhalts: Kr. Di. 46, 6.

385. Unbeachtet bleibt hier die Weissagung des Tiresias *λ* 115—120.

386. *αὐτούς* sie selbst, die mich mit dem Untergange bedrohten (384); vgl. *δ* 667. 670. *π* 370.

387. Zweites Hemistich: vgl. *P* 156. *T* 37.

388. *οἷον ὅτε* im Sinne von *ὡς ὅτε* wie als, stets zur Anführung eines Beispiels aus der Vergangenheit, um den vorhergehenden Gedanken zu erläutern. — *λύειν* lösen d. i. zerstören, mit Bezug auf das Bild in *κρήδεμνα*, 'Hauptbinden', von den Zinnen der Burgmauer. [Anhang.]

389. *ὥς* so, wie damals. — *μεμανῖα*, eifrig. — *γλαυκῶπι*, du Lichtauge (zu *α* 44), als Eigenname ohne Zusatz, in vertraulichem Tone, wie *Θ* 373. 406. 420, daher auch 413 das einfache *Ὀδυσσεῦ*.

390. *καί* sogar, zu *τριηκοσίοισιν*.

391 = *K* 290. *σὺν σοὶ κτἑ.* wiederholt im wesentlichen den Gedanken des Vordersatzes 389, vgl. zu *α* 199, doch so, daſs die erneuerte Anrede die Macht der Göttin hervorhebt, vgl. zu 389, und das temporale *ὅτε* (so oft) an Stelle des fallsetzenden *αἴ κε* (389) den Gedanken erweitert. — *σὺν σοί* mit deiner Hülfe. — *πρόφρασσα*: zu 359. [Anhang.]

393. *καὶ λίην*: zu *α* 46. — *οὐδέ με λήσεις*: vgl. *K* 279 d. i. und ich werde dich wohl im Auge behalten. [Anhang.]

394. *ταῦτα* d. i. die Vorbereitungen zum Kampfe und den Kampf selbst.

395. *ἄσπετον οὖδας*, vom Fuſsboden des Männersaales mit formel-

ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν.
ἀλλ' ἄγε σ' ἄγνωστον τεύξω πάντεσσι βροτοῖσιν.
κάρψω μὲν χρόα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὀλέσω τρίχας, ἀμφὶ δὲ λαῖφος
ἕσσω, ὅ κε στυγέῃσιν ἰδὼν ἄνθρωπον ἔχοντα, 400
κνυζώσω δέ τοι ὄσσε πάρος περικαλλέ' ἐόντε,
ὡς ἂν ἀεικέλιος πᾶσι μνηστῆρσι φανείης
σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ παιδί, τὸν ἐν μεγάροισιν ἔλειπες.
αὐτὸς δὲ πρώτιστα συβώτην εἰσαφικέσθαι,
ὅς τοι ὑῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἤπια οἶδεν 405
παῖδά τε σὸν φιλέει καὶ ἐχέφρονα Πηνελόπειαν.
δήεις τόν γε σύεσσι παρήμενον· αἳ δὲ νέμονται
πὰρ Κόρακος πέτρῃ ἐπί τε κρήνῃ Ἀρεθούσῃ
ἔσθουσαι βάλανον μενοεικέα καὶ μέλαν ὕδωρ
πίνουσαι, τά θ' ὕεσσι τρέφει τεθαλυῖαν ἀλοιφήν. 410
ἔνθα μένειν καὶ πάντα παρήμενος ἐξερέεσθαι,
ὄφρ' ἂν ἐγὼν ἔλθω Σπάρτην ἐς καλλιγύναικα
Τηλέμαχον καλέουσα, τεὸν φίλον υἱόν, Ὀδυσσεῦ,
ὅς τοι ἐς εὐρύχορον Λακεδαίμονα πὰρ Μενέλαον

haftem Beiwort, wie χ 269; vom Erdboden überhaupt Τ 61. Ω 738.

396 = λ 116. *ἀνδρῶν μνηστήρων* von *τινά* mancher abhängig.

398—401. Vgl. 430—436.

398. *χρόα* das Fleisch. — *ἐνὶ γναμπτοῖσι μ.* an den biegsamen — kein müfsiger Zusatz. [Anhang.]

399. *ξανθάς* die blonden, weil Odysseus dem epischen Sänger noch als schöner und kräftiger Held erscheint; vgl. ζ 230 f. und zu π 176. — *ἀμφὶ δέ*, adverbial zu *ἕσσω*.

400. *ὅ* Objekt zu *ἔχοντα*; der Relativsatz in finalem Sinne. — *ἰδών* einer der sieht, vgl. *βοήσας* zu ε 400. [Anhang.]

401. *περικαλλέ'*, d. i. *περικαλλέε* wegen *ὄσσε* und *ἐόντε*, da der Dichter aufser Ν 435 stets *ὄσσε φαεινώ* sagt: die Elision wie in *ταχέ' ἵππω* Ε 356. Ψ 545. — *ἐόντε* Partic. Imperfecti: zu τ 253.

402. *ὡς ἄν* oder *ὥς κε* mit dem potentialen Optativ ist eigentlich Relativpartikel: *qua ratione*, also hier 'qua ratione possis apparere', d. i. 'auf dafs'. [Anhang.]

405 = ο 39. *ἐπίουρος* Aufseher über, Hüter: zu α 273. γ 411. — *ὁμῶς* auf gleiche Weise, wie er für die Schweine treu sorgt. — *ἤπια οἶδεν* freundlich gesinnt ist: zu ι 189. [Anhang.]

407. *σύεσσι παρήμενον* bei den Schweinen weilend, d. i. im Schweinhofe.

408. *Κόρακος πέτρῃ*. Diese 'Rabenklippe' und die 'eingefafste Quelle' hat man nicht allzuweit vom Phorkyshafen entfernt zu denken. [Anhang.]

409. *μέλαν ὕδωρ*: zu δ 359.

410. *τά τε* dergleichen, auf *βάλανον* und *ὕδωρ* bezüglich: zu 60.

411. *παρήμενος ἐξερέεσθαι* wie ξ 375.

412. *ἔλθω* Konjunkt. Aor.: zu 60. — *καλλιγύναικα* erscheint nur im Akkusativ. [Anhang.]

413. *καλέουσα* Partic. Fut.

414. *εὐρύχορον*: zu δ 635. — *Λα-*

ᾤχετο πευσόμενος μετὰ σὸν κλέος, ἤ που ἔτ' εἴης." 415
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τίπτε γάρ οὔ οἱ ἔειπες, ἐνὶ φρεσὶ πάντα ἰδυῖα;
ἦ ἵνα που καὶ κεῖνος ἀλώμενος ἄλγεα πάσχῃ
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον, βίοτον δέ οἱ ἄλλοι ἔδωσιν."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 420
„μὴ δή τοι κεῖνός γε λίην ἐνθύμιος ἔστω.
αὐτή μιν πόμπευον, ἵνα κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο
κεῖσ' ἐλθών· ἀτὰρ οὔ τιν' ἔχει πόνον, ἀλλὰ ἕκηλος
ἧσται ἐν Ἀτρεΐδαο δόμοις, παρὰ δ' ἄσπετα κεῖται.
ἦ μέν μιν λοχόωσι νέοι σὺν νηὶ μελαίνῃ 425
ἱέμενοι κτεῖναι, πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
ἀλλὰ τά γ' οὐκ ὀίω· πρὶν καί τινα γαῖα καθέξει
[ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν]."
ὣς ἄρα μιν φαμένη ῥάβδῳ ἐπεμάσσατ' Ἀθήνη.
κάρψεν μὲν χρόα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν, 430
ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὄλεσε τρίχας, ἀμφὶ δὲ δέρμα

κεδαίμονα von der Stadt, wie ο 1. [Anhang.]

415. πευσόμενος auf Kundschaft mit der Epexegese μετὰ σὸν κλέος nach (auf) Kunde von dir vgl. γ 83 πατρὸς ἐμοῦ κλέος — μετέρχομαι; umgekehrt Ν 247 f. οἰσόμενος epexegetisch nach μετά. — ἤ που ἔτ' εἴης ob du noch irgendwo lebest. Kr. Di. 69, 29, 3. [Anh.]

417. τίπτε γάρ warum denn. — οὔ οἱ, nicht οὐχ, weil οἱ = σϝοι. [Anh.]

418. ἦ ἵνα gewifs damit, eine ironisch bittere Selbstbeantwortung der eigenen Frage, wie ο 327. [Anhang.]

419. πόντον ἐπί zu ἀλώμενος. — οἱ 'ihm'. — ἔδωσιν, noch von ἵνα abhängig. [Anhang.]

421. ἐνθύμιος am Herzen liegend, nur hier, sonst καταθύμιος.

422. πόμπευον, ich geleitete stets, nur hier. — ἵνα bis ἄροιτο, wie Ε 3: vgl. α 95. Das Unternehmen einer Reise brachte in jener Zeit Ruhm, weil mit Schwierigkeiten und Gefahren verbunden.

423. πόνον, Not, ἕκηλος behaglich, gemächlich.

424. ἄσπετα substantiviert, unsäglicher Vorrat.

425. ἦ μέν freilich zwar. — λοχόωσι νέοι, vgl. δ 842 ff. — σὺν νηΐ Ausdruck der Zugehörigkeit.

426 = δ 823. ο 30.

427 = ο 31. ὀίω, wie β 351. γ 255. υ 224. χ 159. 165, transitiv mit dem Akkusativ eines Pronomen verbunden. — πρίν mit Infin. 'ehe' *priusquam*, mit dem Indic. 'eher' *prius* als Adverbium, hier mit dem steigernden καί gar, fast = vielmehr, vgl. Α 29 und zu λ 453. — τινά manchen. — γαῖα καθέξει wird innehaben (decken), so dafs er im Bereich und in der Gewalt der Erde ist, vom Tode gesagt, wie Π 629. Σ 332 und Β 699. Γ 243. λ 301. 549. [Anhang.]

428 = 396. ο 32. [Anhang.]

429. ῥάβδῳ mit dem Zauberstabe, vgl. π 172. 456, dergleichen auch Kirke κ 238. 293. 319 und Hermes und einmal (σκηπάνιον Ν 59) Poseidon gebrauchen. — ἐπεμάσσατ' mit doppeltem Sigma: Wurzel μασ, Praes. μαίομαι aus μασ-joμαι. [Anh.]

431. ἀμφὶ δὲ — θῆκε kein neuer Akt der Verwandlung, sondern die

πάντεσσιν μελέεσσι παλαιοῦ θῆκε γέροντος,
κνύζωσεν δέ οἱ ὄσσε πάρος περικαλλέ' ἐόντε·
ἀμφὶ δέ μιν ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα,
ῥωγαλέα ῥυπόωντα, κακῷ μεμορυχμένα καπνῷ· 435
ἀμφὶ δέ μιν μέγα δέρμα ταχείης ἕσσ' ἐλάφοιο
ψιλόν. δῶκε δέ οἱ σκῆπτρον καὶ ἀεικέα πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ.
τώ γ' ὣς βουλεύσαντε διέτμαγεν· ἡ μὲν ἔπειτα
ἐς Λακεδαίμονα δῖαν ἔβη μετὰ παῖδ' Ὀδυσῆος. 440

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ξ.

Ὀδυσσέως πρὸς Εὔμαιον ὁμιλία.

αὐτὰρ ὁ ἐκ λιμένος προσέβη τρηχεῖαν ἀταρπὸν
χῶρον ἀν' ὑλήεντα δι' ἄκριας, ᾗ οἱ Ἀθήνη
πέφραδε δῖον ὑφορβόν, ὅ οἱ βιότοιο μάλιστα
κήδετο οἰκήων, οὓς κτήσατο δῖος Ὀδυσσεύς.

Folge von dem Einschrumpfen des Fleisches 430.

434. ῥάκος und χιτῶνα in dieser Wortstellung: zu ε 229. — ἄλλο ein anderes, als er vorher hatte. — κακὸν schlecht d. i. gemein, aber κακῷ 435 böse d. i. verderblich.

435. ῥωγαλέα ῥυπ., das Neutrum auf ῥάκος und χιτῶνα bezüglich: zu 410. Über die Dehnung ῥωγαλέᾱ zu γ 230. — μεμορυχμένα, entstellt, hat sein χμ nicht in γμ verwandelt. Zu Kr. Di. 4, 5. A. 3b und 4. [Anhang.]

436. δέρμα eine Haut, die zerfetzten Lumpen um den Körper zu bedecken. — ταχείης, ein stabiles Epitheton, wie ξ 26.

437. ψιλόν eine kahl abgeriebene, Gegensatz δασύ ξ 51. — σκῆπτρον, einen Bettlerstab, vergl. ρ 202 f.

438 = ρ 198. σ 109. πυκνὰ ῥωγ., der kurze Schlufsvokal in der Thesis verlängert vor Ϝρωγαλέην. — ἐν δέ daran. — στρόφος ἀορτήρ ein Strick als Tragband. [Anhang.]

439 = Α 531. Dem ἡ μέν entspricht das αὐτὰρ ὁ im Anfange des folgenden Gesanges: zu β 434.

440. Vgl. 412 ff. — μετὰ παῖδα, d. i. um ihn zu holen, vgl. ο 14 ff. [Anhang.]

ξ.

V. 1—47. *Die Wohnung des Eumäos; der Eintritt des Odysseus und seine Aufnahme.*

1. ὁ ἐκ, stabiler Hiatus zwischen dem 1. und 2. Fufse. — προσέβη beschritt, vom Anfang der in die Höhe gehenden Bewegung. [Anh.]

2. Erstes Hemistich = Κ 362. ἀνά hinauf, διά durch, zwischenhin, wie ι 400. κ 281. Das Gehöft des Eumäos lag auf der Höhe des Koraxfelsens: zu 533. — ᾗ dahin wo, entspricht dem ἐς Λακεδαίδαίμονα ν 440.

3. πέφραδε bezeichnet hatte: ν 407. — ὑφορβόν prägnant, d. i. dafs der Sauhirt wohnte.

τὸν δ' ἄρ' ἐνὶ προδόμῳ εὗρ' ἥμενον, ἔνθα οἱ αὐλὴ 5
ὑψηλὴ δέδμητο, περισκέπτῳ ἐνὶ χώρῳ,
καλή τε μεγάλη τε, περίδρομος· ἥν ῥα συβώτης
αὐτὸς δείμαθ' ὕεσσιν ἀποιχομένοιο ἄνακτος,
νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέροντος,
ῥυτοῖσιν λάεσσι καὶ ἐθρίγκωσεν ἀχέρδῳ. 10
σταυροὺς δ' ἐκτὸς ἔλασσε διαμπερὲς ἔνθα καὶ ἔνθα
πυκνοὺς καὶ θαμέας, τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσσας.
ἔντοσθεν δ' αὐλῆς συφεοὺς δυοκαίδεκα ποίειν
πλησίον ἀλλήλων, εὐνὰς συσίν· ἐν δὲ ἑκάστῳ
πεντήκοντα σύες χαμαιευνάδες ἐρχατόωντο, 15
θήλειαι τοκάδες· τοὶ δ' ἄρσενες ἐκτὸς ἴαυον,
πολλὸν παυρότεροι· τοὺς γὰρ μινύθεσκον ἔδοντες
ἀντίθεοι μνηστῆρες, ἐπεὶ προΐαλλε συβώτης

5. ἄρα denn nun, entsprechend der Ankündigung ν 407. — ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, d. i. in der Halle vor dem Eingange in die κλισίη (45). — ἔνθα bezieht sich nicht auf προδόμῳ, sondern giebt (= da, wo) eine allgemeine Ortsbestimmung, wodurch die Lage der Hütte bestimmt wird: innerhalb des von der αὐλή umschlossenen Raumes, und zwar wohl im Hintergrunde: vgl. 34. ρ 266 f. ι 184 f. — Die αὐλή ist hier und 13 wegen ὑψηλή und περίδρομος die den Hof umschliefsende Mauer, die Hofmauer, wie Ε 138. ι 184. [Anhang.]

6 = α 426, auch ι 185. ὑψηλή prädikativ zu δέδμητο: das Plusqpf. von dem damals bestehenden Bau, während mit dem Aor. δείματο (8) das Faktum erzählt wird. — περισκέπτῳ ἐνὶ χ. zu α 426 f.

7. περίδρομος sich ringsherum ziehend. — ἥν ῥα welche eben (nämlich), zur Erläuterung des Vorhergehenden.

8. αὐτός, im Sinne von οἶος, wie V. 9 u. 450 αὐτὸς κτήσατο οἶος beweist. [Anhang.]

10. ῥυτοῖσιν λάεσσι: zu ζ 267, die in den Erdboden eingelassen die feste Grundlage der Einfriedigung bildeten. — ἐθρίγκωσεν ἀχέρδῳ krönte mit wildem Birnbaum (auf der inneren Seite, wie der Gegensatz ἐκτός 11 zeigt), welcher mit seinen stachligen Zweigen den Anblick eines lebendigen Mauergesimses darbot: vergl. ι 185 f. ρ 267.

11. ἔλασσε, zog er, eine Pfahlreihe. — διαμπερές: zu η 96. — ἔνθα καὶ ἔνθα mit Bezug auf Länge und Breite des Hofes.

12. πυκνοὺς καὶ θαμέας, wie μ 92, um als festes Stacket eine starke Schutzwehr zu bilden. — τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσσας nachdem er das Schwarze, d. i. die dunkelfarbige Rinde des Eichbaums, herum abgeschält hatte, um aus dem übrigen glatte Latten zu erhalten. [Anhang.]

13. ποίειν, das Imperfekt, wie ε 243, zur anschaulichen Schilderung. [Anhang.]

14. πλησίον ἀλλήλων = μ 102.

15. σύες χαμαιευνάδες: zu κ 243.

16. τοὶ δ' ἄρσενες die andern aber, die männlichen. — ἐκτός 'aufserhalb' des Hofes, im Gegensatz zu 13: vgl. 532. — ἴαυον hatten stets ihr Nachtlager. [Anhang.]

18. ἀντίθεοι in Bezug auf Abkunft und körperliche Vorzüge, als Beiwort der Freier nur hier.

αἰεὶ ζατρεφέων σιάλων τὸν ἄριστον ἁπάντων·
οἱ δὲ τριηκόσιοί τε καὶ ἑξήκοντα πέλοντο. 20
πὰρ δὲ κύνες θήρεσσιν ἐοικότες αἰὲν ἴαυον
τέσσαρες, οὓς ἔθρεψε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν.
αὐτος δ' ἀμφὶ πόδεσσιν ἑοῖς ἀράρισκε πέδιλα,
τάμνων δέρμα βόειον ἐυχροές· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ᾤχοντ' ἄλλυδις ἄλλος ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν, 25
οἱ τρεῖς· τὸν δὲ τέταρτον ἀποπροέηκε πόλινδε,
σῦν ἀγέμεν μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ἀνάγκῃ,
ὄφρ' ἱερεύσαντες κρειῶν κορεσαίατο θυμόν.
ἐξαπίνης δ' Ὀδυσῆα ἴδον κύνες ὑλακόμωροι·
οἱ μὲν κεκληγῶτες ἐπέδραμον, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 30
ἕζετο κερδοσύνῃ, σκῆπτρον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
ἔνθα κεν ᾧ πὰρ σταθμῷ ἀεικέλιον πάθεν ἄλγος·
ἀλλὰ συβώτης ὦκα ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπὼν

19. *τὸν ἄριστον*: das Demonstrativpronomen hat bei Superlativen und Komparativen dieselbe entgegensetzende und ausscheidende Kraft, wie bei Zahlwörtern, *ἄλλος*, *ἕτερος*, indem bei der Komparation der Gegensatz der niederen Grade vorschwebt. Analog ist die Umschreibung bestimmender Relativsätze: vgl. ξ 106. Ξ 371—373.

20. *οἱ δέ*, nämlich *ἄρσενες*, *πέλοντο* waren 'noch', als Odysseus ankam.

21. *πὰρ δέ* dabei. — *θήρεσσιν*, vorzugsweise von Löwen. [Anh.]

22. *ὄρχαμος ἀνδρῶν* der Gebieter der Männer, als Oberhirt und Aufseher der unter ihm stehenden Hirten. [Anhang.]

23. Bei *αὐτός* schwebt, durch *ὄρχαμος ἀνδρῶν* vorbereitet, der folgende Gegensatz *οἱ δὲ δὴ ἄλλοι* (= α 26) vor. Hier kehrt der Dichter von der Beschreibung des Hofes zur Erzählung zurück. — *ἀράρισκε* paſste, d. i. machte passende, indem er sitzend (5) die Rindshaut nach beiden Seiten jedes Fuſses zurechtschnitt. [Anhang.]

24. *ἐυχροές* gutfarbig, von der gleichmäſsig hellbraunen Farbe einer gut gegerbten Haut.

25. *ἄλλυδις ἄλλος*: zu ε 71.

26. *οἱ τρεῖς* die (einen) drei, *τὸν δὲ τέταρτον* den andern aber, den vierten, eine Einteilung des vorhergehenden *οἱ ἄλλοι*.

28. *ὄφρα*: nicht eigentlich die Absicht des Eumaios, sondern die zu erwartende Folge. — *ἱερεύσαντες*: zu θ 59. — *κορέσασθαι* mit *θυμόν*, wie θ 98, vgl. ρ 603 und Α 468, *sibi satiare animum*, anders *κατὰ θυμόν in animo* ξ 46. υ 59.

29. *ὑλακόμωροι* wie π 4, durch Bellen sich hervorthuend, bellsüchtige, vgl. *ἐγχεσίμωρος* zu γ 188. [Anhang.]

30. *οἱ μέν* Asyndeton, mit chiastischer Stellung zu dem am Ende des vorhergehenden Satzes stehenden *κύνες*: vgl. η 63 f., zu ζ 116. — *κεκληγῶτες* laut bellend; über derartige Perfecta zu κ 238. [Anh.]

31. *κερδοσύνῃ*, wie δ 251, mit Schlauheit, weislich, nicht aus Schrecken, weshalb auch *ἔκπεσε* = lieſs fallen. Plin. N. H. VIII 41, 61 sagt von den Hunden: *impetus eorum et saevitia mitigatur ab homine considente humi*. [Anhang.]

32. *ᾧ πὰρ σταθμῷ* bei seinem eignen Gehöft, am Eingange desselben.

33. *ἀλλά* statt eines Satzes mit *εἰ μή*. — *μετασπών* setzte nach den

ἔσσυτ' ἀνὰ πρόθυρον, σκῦτος δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
τοὺς μὲν ὁμοκλήσας σεῦεν κύνας ἄλλυδις ἄλλον 35
πυκνῇσιν λιθάδεσσιν· ὁ δὲ προσέειπεν ἄνακτα·
„ὦ γέρον, ἦ ὀλίγου σε κύνες διεδηλήσαντο
ἐξαπίνης, καί κέν μοι ἐλεγχείην κατέχευας.
καὶ δέ μοι ἄλλα θεοὶ δόσαν ἄλγεά τε στοναχάς τε·
ἀντιθέου γὰρ ἄνακτος ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων 40
ἧμαι, ἄλλοισιν δὲ σύας σιάλους ἀτιτάλλω
ἔδμεναι· αὐτὰρ κεῖνος ἐελδόμενός που ἐδωδῆς
πλάζετ' ἐπ' ἀλλοθρόων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
εἴ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο.
ἀλλ' ἕπεο, κλισίηνδ' ἴομεν, γέρον, ὄφρα καὶ αὐτός, 45
σίτου καὶ οἴνοιο κορεσσάμενος κατὰ θυμόν,
εἴπῃς, ὁππόθεν ἐσσὶ καὶ ὁππόσα κήδε' ἀνέτλης."
ὣς εἰπὼν κλισίηνδ' ἡγήσατο δῖος ὑφορβός,

Hunden, die auf den am Eingang des Hofes erscheinenden Fremden losgestürzt waren. Zweites Hemistich = *P* 190.

34. ἀνὰ πρόθυρον durch den Thürweg hin, den Raum vor der κλισίη. — σκῦτος δὲ κτἑ. parataktisch, um die Eile seines Aufspringens hervorzuheben. [Anhang.]

35. ὁμοκλήσας nach lautem Anruf.

36. πυκνῇσιν, weil er eine Handvoll aufraffte. — λιθάς, keine Diminutivform, sondern gleich λίθος. — ὁ δέ: zu *v* 219.

37. ἦ wahrhaftig, Ausdruck der Überraschung. — ὀλίγου 'um ein kleines', beinahe. Kr. Di. 47, 16, 4. Mit dem Indikativ des Aorist διεδηλήσαντο wie *paene dilaceraverunt*. Vgl. ι 540. [Anh.]

38. ἐξαπίνης urplötzlich, mit Nachdruck am Schluſs des Gedankens im Anfang des Verses, ein Nachhall seines Schreckens; giebt kurz die Erläuterung zu ὀλίγου διεληλήσαντο: so urplötzlich auf dich losstürmend, daſs ich es kaum hätte verhindern können. — ἐλεγχείην κατέχευας, wie Ψ 408, nämlich διαδηληθείς, was bei dem engen Anschluſs des Gedankens an den vorhergehenden durch καί entbehrlich war. Vgl. auch λ 433. [Anhang.]

39. καὶ δέ: Kr. Di. 69, 41, 2. καί zu ἄλλα. Zusammenhang: Und doch habe ich schon Leid genug. [Anh.]

40. ὀδυρόμενος καὶ ἀχεύων, ein stabiler Versschluſs.

41. ἧμαι in Verbindung mit einem Participium zur Bezeichnung der Dauer des Zustandes, namentlich, wo die unveränderte Hingebung an eine schmerzliche Stimmung geschildert wird. — ἄλλοισιν d. i. Fremden.

42. κεῖνος von dem abwesenden Herren, wie 70. 90, dessen Namen auszusprechen er sich scheut: 145 ff.

44 = δ 833. εἰ mit starker Betonung der Voraussetzung, die dem Redenden höchst zweifelhaft erscheint: wenn überhaupt, wenn anders; που irgendwo: zu λ 458. — ζώει καὶ ὁρᾷ φ. ἠ.: zu δ 540.

45. ἕπεο komm, fast wie ἄγε die folgende Aufforderung vorbereitend. — κλισίηνδε nach der Hütte, nicht ἐς κλισίην, weil sie erst durch den Hof gehen müssen. Vgl. Verg. Aen. VIII 366. — καὶ αὐτός auch selbst, deinerseits, wie ich mich bereits über mein Schicksal ausgesprochen habe: vgl. η 237.

46. Zum Gedanken vgl. γ 69 f.

V. 48—108. *Eumaios bereitet dem Odysseus Sitz und Mahl und entschuldigt die Dürftigkeit desselben*

εἷσεν δ' εἰσαγαγών, ῥῶπας δ' ὑπέχευε δασείας,
ἐστόρεσεν δ' ἐπὶ δέρμα ἰονθάδος ἀγρίου αἰγός, 50
αὐτοῦ ἐνεύναιον, μέγα καὶ δασύ. χαῖρε δ' Ὀδυσσεύς,
ὅττι μιν ὣς ὑπέδεκτο, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ζεύς τοι δοίη, ξεῖνε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις, ὅτι με πρόφρων ὑπέδεξο."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 55
„ξεῖν', οὔ μοι θέμις ἔστ', οὐδ' εἰ κακίων σέθεν ἔλθοι,
ξεῖνον ἀτιμῆσαι· πρὸς γὰρ Διός εἰσιν ἅπαντες
ξεῖνοί τε πτωχοί τε. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε
γίγνεται ἡμετέρη· ἡ γὰρ δμώων δίκη ἐστὶν
αἰεὶ δειδιότων, ὅτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες 60
οἱ νέοι. ἦ γὰρ τοῦ γε θεοὶ κατὰ νόστον ἔδησαν,
ὅς κεν ἔμ' ἐνδυκέως ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὄπασσεν,

unter dem Hinweis auf das Treiben der Freier und die Abwesenheit seines Herrn.

49. ῥῶπας δέ κτἑ. parataktische Ausführung von εἷσεν, indem die folgende Vorrichtung 49—51 den bei Eumaios nicht vorhandenen δίφρος ersetzen mufs. — ὑπέχευε breitete als Unterlage hin. — δασείας dicht bewachsen, indem noch die Blätter daran sind, daher π 47 χλωράς.

50. ἰονθάς, hier Masculinum (vgl. Δ 106), zotthaarig, langbärtig. — ἄγριος αἴξ Steinbock, *capra ibex*. [Anhang.]

51. αὐτοῦ ἐνεύναιον seine eigene Betteinlage. Kr. Di. 47, 9 Anm. 4, 3.

52. ὣς so, so gastfreundlich. — ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

54. Das zweite ὅτι motiviert den Wunsch, wie ξ 441. ο 342.

55. προσέφης Εὔμαιε, eine gemütliche Anrede (Apostrophe) des Dichters an die sprechende Person in stehender epischer Formel, in der Odyssee nur auf Eumaios angewendet, der übrigens hier zuerst mit Namen genannt wird. [Anh.]

56. οὐ θέμις ἐστί, mit dem Infinitiv, *non fas est*, bezeichnet die religiöse Scheu vor einer Handlung, die nach der Überzeugung des sprechenden mit dem göttlichen Willen nicht übereinstimmt, wie κ 73. Ξ 386. Π 796. Ψ 44; vgl. ἣ θέμις ἐστίν zu γ 45. Die Negation ist lebhaft vorangestellt, um sich nachdrücklich gegen eine andere Möglichkeit zu verwahren: nicht doch, keineswegs doch. — οὐδ' εἰ *ne tum quidem, si*. — κακίων ein elenderer, hier von der äufseren Erscheinung.

57. 58 = ζ 207. 208.

59. ἡμετέρη von uns proleptisch in Bezug auf δμώων: vgl. κ 334. — δίκη Sitte, Art: ἡ, dem δίκη assimiliert, wie δ 691. λ 218. τ 168. ω 255. 286, weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück, also ὀλίγα διδόναι. Kr. Di. 61, 7.

60. δειδιότων, kausal. — ἄνακτες prädikativ 'als' Herren zu ἐπικρατέωσιν; das Subjekt in nachdrücklicher Stellung am Schlufs: οἱ νέοι 'jene' Jüngern. Kr. Di. 50, 8, 1. Indem er mit dieser Bezeichnung die Freier im Sinne hat, ist die Allgemeinheit des Gedankens bereits aufgegeben, so dafs er im Folgenden sofort sich zu den besonderen Verhältnissen seines Herren wenden kann.

61. τοῦ γε mit schmerzlicher Betonung, im Gegensatz zu οἱ νέοι. — κατά mit ἔδησαν: vgl. κατέδησε κέλευθον η 272.

62. ἐνδυκέως fürsorglich. — ἐφίλει wie ν 206, Imperf. bezeichnet

οἶκόν τε κλῆρόν τε ἐύμορφόν τε γυναῖκα,
οἷά τε ᾧ οἰκῆι ἄναξ εὔθυμος ἔδωκεν,
ὅς οἱ πολλὰ κάμῃσι, θεὸς δ' ἐπὶ ἔργον ἀέξῃ, 65
ὡς καὶ ἐμοὶ τόδε ἔργον ἀέξεται, ᾧ ἐπιμίμνω.
τῷ κέ με πόλλ' ὤνησεν ἄναξ, εἰ αὐτόθ' ἐγήρα·
ἀλλ' ὄλεθ'· ὡς ὤφελλ' Ἑλένης ἀπὸ φῦλον ὀλέσθαι
πρόχνυ, ἐπεὶ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·
καὶ γὰρ κεῖνος ἔβη Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς 70
Ἴλιον εἰς εὔπωλον, ἵνα Τρώεσσι μάχοιτο."
ὣς εἰπὼν ζωστῆρι θοῶς συνέεργε χιτῶνα,
βῆ δ' ἴμεν ἐς συφεούς, ὅθι ἔθνεα ἔρχατο χοίρων.

die Dauer der Liebeserweisung, der Aor. ὄπασσεν nur das einmalige Faktum. Der Vordersatz für den Gedanken ist aus 61 zu entnehmen; bei der Aufnahme des Gedankens 67: εἰ αὐτόθ' ἐγήρα.

63. τε ἐύμ., regelmäfsiger Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. — ἐύμορφον mit Dehnung des υ vor der Liquida. Andere πολυμνήστην.

64. οἷά τε dergleichen. — οἰκεύς eine mildere Bezeichnung des δμώς. — εὔθυμος gütig, nur hier. — ἔδωκεν, gnomischer Aorist, daher im folgenden Relativsatz der Konjunktiv. Kr. Di. 53, 10, 2. [Anhang.]

65. ὅς bezieht sich auf οἰκῆι, οἱ auf ἄναξ, mit dem Konjunktiv der Fallsetzung: der d. i. wenn er. — θεὸς δέ mit ἀέξῃ mit Aufgabe der relativen Konstruktion (καὶ ᾧ), aber Beibehaltung des Konjunktivs, indem die in dem vorhergehenden Relativsatze eingeleitete Vorstellung fortgesetzt wird: zu 86. τ 111, vgl. Κ 362. Ρ 522. — θεός: zu ξ 444. — ἐπί Adverb dazu.

66. τόδε ἔργον die Arbeit hier. — ᾧ ἐπιμίμνω wie ο 372, der ich mit Fleifs obliege, entspricht dem πολλὰ κάμῃσι.

67. τῷ deshalb, weil ich als treuer Diener mich abmühe. — πόλλ' ὤνησεν: fafst das 62 ff. Gesagte kurz zusammen und ist dem πολλὰ κάμῃσι 65 entsprechend gesagt. — αὐτόθι hier selbst. — ἐγήρα Aorist, wie Η 148. Ρ 197.

68. ἀλλ' ὄλεθ': der 44 vgl. 61 ausgesprochene Zweifel, ob Od. noch lebe, ist hier leidenschaftlich gesteigert zur sichern Behauptung seines Todes. — ὡς ὤφελλε mit dem Infin., ein Ausruf als selbständiger (unerfüllbarer) Wunsch in gesteigerter Empfindung, wie Η 390. Χ 481. Ω 764, in lebhaftem Gegensatz zu dem Vorhergehenden. [Anh.]

69. πρόχνυ aus πρό und γόνυ mit vorgebeugtem Knie, d. i. in die Knie sinkend: ein den eigentlichen Ausdruck ὀλέσθαι veranschaulichendes Bild, hier hinzugefügt mit Beziehung auf das folgende γούνατα λύειν, so dafs das Entsprechen des Ausdrucks den Begriff der Vergeltung veranschaulicht: zu α 380. — ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν unten die Knie löste, d. i. die Lebenskraft zerstörte, stehende Formel von der Tötung. [Anhang.]

70. καί auch, zu κεῖνος. Mit γάρ nämlich erläutert Eumaios nachträglich den Zusammenhang, der zwischen seinem leidenschaftl. Wunsch und dem Untergang des Od. besteht. Kr. Di. 69, 41, 6. — ἔβη zog ab, von der Abfahrt. — Ἀγαμέμνονος, der hier statt beider Atriden genannt wird. — τιμή Sühne.

71 = λ 169. Π 576. Vgl. β 18.

72. ζωστῆρι συνέεργε, da man im Hause den Leibgurt löste.

ἔνθεν ἑλὼν δύ' ἔνεικε καὶ ἀμφοτέρους ἱέρευσεν,
εὗσέ τε μίστυλλέν τε καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειρεν. 75
ὀπτήσας δ' ἄρα πάντα φέρων παρέθηκ' Ὀδυσῆι
θέρμ' αὐτοῖς ὀβελοῖσιν· ὁ δ' ἄλφιτα λευκὰ πάλυνεν.
ἐν δ' ἄρα κισσυβίῳ κίρνη μελιηδέα οἶνον,
αὐτὸς δ' ἀντίον ἷζεν, ἐποτρύνων δὲ προσηύδα·
„ἔσθιε νῦν, ὦ ξεῖνε, τά τε δμώεσσι πάρεστιν, 80
χοίρε'· ἀτὰρ σιάλους γε σύας μνηστῆρες ἔδουσιν,
οὐκ ὄπιδα φρονέοντες ἐνὶ φρεσὶν οὐδ' ἐλεητύν.
οὐ μὲν σχέτλια ἔργα θεοὶ μάκαρες φιλέουσιν,
ἀλλὰ δίκην τίουσι καὶ αἴσιμα ἔργ' ἀνθρώπων.
καὶ μὲν δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι, οἵ τ' ἐπὶ γαίης 85
ἀλλοτρίης βῶσιν καί σφι Ζεὺς ληίδα δώῃ,
πλησάμενοι δέ τε νῆας ἔβαν οἶκόνδε νέεσθαι·
καὶ μὲν τοῖς ὄπιδος κρατερὸν δέος ἐν φρεσὶ πίπτει·

75. εὗσε: zu β 300. Das doppelte τέ korrespondierend, wie α 246. — ἀμφ' ὀβ. ἔπειρεν: zu γ 462.

77. αὐτοῖς ὀβ.: zu ν 118. — ὁ δέ, Eumaios: zu ν 219. — ὁ δ' bis πάλυνεν: vgl. κ 520. λ 28. Α 640: nach der Sitte, das zu essende Fleisch, auch bei Opfern, mit Gerstenmehl zu bestreuen, wie 429. [Anhang.]

78. κισσυβίῳ: zu ι 346, hier Mischgefäfs. — κίρνη von κιρνάναι. Kr. Di. 39 unter κεράννυμι.

79. αὐτός von demselben Subjekte, wie π 53. Ι 218; ähnlich Θ 320 f.

80. τά τε δμ. πάρεστιν qualiacunque *servis adsunt*, so gut es unser einer hat: zu ν 60. Zum Gedanken ξ 444. ο 281.

81. χοίρεα, substantiviertes Neutrum 'das vom Ferkel', Ferkelfleisch, das eben so gering geschätzt wurde wie Fische und Vögel, weil es den Heroen zu weichlich war. — μνηστῆρες: erst hier nennt Eumaios die Freier, während er 41 und 60 sie allgemein und unbestimmt bezeichnet hat.

82. Vermöge einer Art von Zeugma ist φρονεῖν in verschiedener Bedeutung mit den beiden Objekten verbunden: mit ὄπιδα als eigentlichem Objekt = denken an, sich kümmern um, mit ἐλεητύν als Akkusativ des Inhalts = eine Gesinnung hegen, wie φίλα φρονεῖν u. a. [Anhang.]

83 f. Die in diesen beiden Versen enthaltene Gnome unterbricht störend den Zusammenhang. — οὐ μέν, keineswegs doch wahrlich. Asyndeton adversativ.

85. καὶ μέν wahrlich auch, wie Ι 632, καί zu δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι (= Ω 365) d. i. Freibeuter. — Der Redende hatte beim Beginn des Satzes im Sinne zu sagen etwa ὄπιδα τρομέουσι θεῶν (υ 215); die Ausführung des Relativsatzes in seinem zweiten Gliede 86 veranlafste aber 88 einen andern Abschlufs des Gedankens, indem nach Erwähnung der gemachten Beute der Abzug als die Handlung ausgeführt wird, worin sich die Furcht vor göttlicher Strafe kundgiebt. [Anhang.]

86. βῶσιν, wie δώῃ, Konjunktiv der Fallsetzung, mit ἐπὶ γαίης: zu 229. — Übergang in die demonstrative Struktur: zu 65. Kr. Di. 60, 6, 2.

87. Zweites Hemistich = Ψ 229. ἔβαν, gnomischer Aorist.

88. καὶ μὲν τοῖς wahrlich auch denen: vgl. Ι 499 mit 497. Α 269

οἶδε δέ τοί τι ἴσασι, θεοῦ δέ τιν' ἔκλυον αὐδήν,
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον, ὅ τ' οὐκ ἐθέλουσι δικαίως 90
μνᾶσθαι οὐδὲ νέεσθαι ἐπὶ σφέτερ', ἀλλὰ ἕκηλοι
κτήματα δαρδάπτουσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἔπι φειδώ.
ὅσσαι γὰρ νύκτες τε καὶ ἡμέραι ἐκ Διός εἰσιν,
οὔ ποθ' ἓν ἱερεύουσ' ἱερήιον οὐδὲ δύ' οἴω·
οἶνον δὲ φθινύθουσιν ὑπέρβιον ἐξαφύοντες. 95
ἦ γάρ οἱ ζωή γ' ἦν ἄσπετος· οὔ τινι τόσση
ἀνδρῶν ἡρώων, οὔτ' ἠπείροιο μελαίνης
οὔτ' αὐτῆς Ἰθάκης· οὐδὲ ξυνεείκοσι φωτῶν
ἔστ' ἄφενος τοσσοῦτον· ἐγὼ δέ κέ τοι καταλέξω.
δώδεκ' ἐν ἠπείρῳ ἀγέλαι· τόσα πώεα οἰῶν, 100
τόσσα συῶν συβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν
βόσκουσι ξεῖνοί τε καὶ αὐτοῦ βώτορες ἄνδρες.

mit 260. η 325. κ 13. — ὄπιδος, wie 82, von der göttlichen Strafe, die hier durch die überfallenen Feinde vollzogen werden würde, wie an den Freiern durch Odysseus. — ἐν φρεσὶ πίπτει, d. i. befällt ihr Herz: vgl. μ 266.

89. οἶδε δέ τοί τι ἴσασι, Gegensatz: diese hier aber (die Freier) traun wissen etwas, müssen etwas wissen, ein Schlufs, der durch das mit ὅ τε = ὅτι τε weil 90 angeführte Faktum motiviert wird. — θεοῦ δέ bis αὐδήν, die bestimmtere Ausführung des vorhergehenden allgemeinen Ausdrucks. [Anhang.]

90. κείνου λυγρὸν ὄλεθρον, wie γ 93. δ 323, Apposition des Inhalts zu αὐδήν: vgl. α 87. — δικαίως nach der Sitte: vgl. σ 275 ff., indem sie dem Vater Geschenke brächten, und nicht fremdes Gut verpraſsten. [Anhang.]

91. οὐδὲ νέεσθαι Gegensatz zu den δυσμενέες 87, die sich mit augenblicklicher Befriedigung ihrer Begier begnügen, wie ἕκηλοι zu δέος ἐν φρεσὶ πίπτει 88. — ἐπὶ σφέτερα zu dem Ihrigen. Kr. Di. 43, 3, 6.

92 = π 315. δαρδάπτω, ein durch Reduplikation verstärktes δάπτω, mit ρδ, weil die Lautverbindung πδ unerträglich ist, zerreiſsen, verschlingen. — οὐδ' ἔπι φειδώ negativer Parallelismus zu ὑπέρβιον 'über die Maſsen' in selbständiger Parataxe: vgl. ν 277. [Anhang.]

94. οὔ ποτε als Korrelativ zu ὅσσαι vorangestellt, vgl. 219, nie, d. i. an keinem dieser Tage, ἓν ein einziges, mit δύ' οἴω sprichwörtlich, wie μ 154. [Anhang.]

95. ἐξαφύοντες aus den Fässern.

96. ἦ γάρ, erklärt die Möglichkeit, wie die Freier dies maſslose Schwelgen so lange fortsetzen können. — οὔ τινι, subjektives Urteil des Eumaios. Asynd. explicativ.

98. αὐτῆς, als Gegensatz zu ἠπείροιο. Das Festland wird hier ebenfalls zum kephallenischen Reiche gerechnet: zu ν 210. Die Genetive sind partitive Lokalitätsbestimmungen: im Bereich von. Kr. Di. 46, 1, 1. — οὐδέ ne quidem. — ξυνεείκοσι: vgl. ι 429. [Anhang.]

100. ἀγέλαι, nämlich εἰσίν, armenta, Rinderherden, mit βοῶν μ 129. Λ 678. — πῶυ Trift, stets von Schafherden.

101 = Λ 679. συβόσια mit gedehnter Pänultima. — πλατέα weit auseinander weidend, nach der Gewohnheit der Ziegen: vgl. α 92 μῆλ' ἀδινά. — αἰγῶν ist wie συῶν noch besonders hinzugefügt: Beispiele zu γ 422. [Anhang.]

102. ξεῖνοι Fremde aus dem gegenüberliegenden Festlande, ge-

ἐνθάδε δ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν ἕνδεκα πάντα
ἐσχατιῇ βόσκοντ', ἐπὶ δ' ἀνέρες ἐσθλοὶ ὄρονται.
τῶν αἰεί σφιν ἕκαστος ἐπ' ἤματι μῆλον ἀγινεῖ, 105
ζατρεφέων αἰγῶν ὅς τις φαίνηται ἄριστος.
αὐτὰρ ἐγὼ σῦς τάσδε φυλάσσω τε ῥύομαί τε
καί σφι συῶν τὸν ἄριστον ἐῢ κρίνας ἀποπέμπω."
ὣς φάθ', ὁ δ' ἐνδυκέως κρέα τ' ἤσθιε πῖνέ τε οἶνον
ἁρπαλέως ἀκέων, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν. 110
αὐτὰρ ἐπεὶ δείπνησε καὶ ἤραρε θυμὸν ἐδωδῇ,
καί οἱ πλησάμενος δῶκε σκύφον, ᾧ περ ἔπινεν,
οἴνου ἐνίπλειον· ὁ δ' ἐδέξατο, χαῖρε δὲ θυμῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλε, τίς γάρ σε πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν, 115
ὧδε μάλ' ἀφνειὸς καὶ καρτερός, ὡς ἀγορεύεις;
φῂς δ' αὐτὸν φθίσθαι Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς·

mietete freie Leute der niedern Klasse, wie θῆτες δ 644. — αὐτοῦ seine eigenen, wie der Rinderhirt Philoitios: υ 209 ff. [Anhang.]

103. ἐνθάδε hier, in Ithaka, Gegensatz zu ἐν ἠπείρῳ 100. — ἕνδεκα πάντα elf im ganzen. [Anhang.]

104. ἐσχατιῇ an der äufsersten Grenze, unweit des Meeres. — ἐπί zu ὄρονται, führen die Aufsicht darüber: zu γ 471. — ἐσθλοί tüchtige, in ihrem Berufe.

105. ἐπ' ἤματι tagtäglich, anders β 284. — μῆλον ein Herdenstück. — ἀγινεῖ treibt fort und fort; die intensive Verbalform ἀγινέω bezeichnet ein wiederholtes oder fortgesetztes ἄγειν. [Anhang.]

106. αἰγῶν ὅς τις: über die Stellung zu ε 448. — φαίνηται, Konjunktiv, zu ν 214: 'jedesmal' sich zeigt.

107. τάσδε, hinweisend hier, in der αὐλή. — φυλάσσω τε ῥύομαί τε: ähnlich ο 35. Κ 417. τε wegen des ursprünglichen Anlauts σρ in ῥύομαι.

V. 109—147. *Der Vermutung des Gastes gegenüber, dafs er seinen Herrn vielleicht kenne, spricht Eumaios seine Überzeugung von dem Tode desselben aus.*

108. τὸν ἄριστον: zu 19.

109. ἐνδυκέως, hier 'eifrig.'

110. ἁρπαλέως, eine Steigerung des vorhergehenden ἐνδυκέως, zu beiden Verben, wie ἀκέων, woran sich der parataktische Gegensatz schliefst: κακὰ δέ κτέ. [Anhang.]

111 = ε 95.

112. καί = auch, zum ganzen Satze: ein neuer Erweis freundlicher Aufmerksamkeit gegen den Gast. — δῶκε Eumaios. — σκύφος ein Holzbecher, wofür die Reicheren einen Metallbecher (ἄλεισον) hatten. — ᾧ περ lokativ: in welchem eben d. i. eben den, aus welchem. Das Überreichen des eignen Bechers aber geschieht zum Willkommen, da jetzt nach Beendigung des Mahles ein trauliches Gespräch eröffnet werden soll. Ähnlich Ι 222—224. [Anhang.]

113. [Anhang.]

114. φωνήσας: zu β 269.

115. τίς γάρ: zu κ 337. — κτ. ἑοῖσιν: zu α 430.

116. ὧδε μάλα auch zu καρτερός, mächtig.

117. φῂς δέ du sagtest doch: 68 ff. Dieser Satz bereitet die erneute Aufforderung εἰπέ μοι vor, indem an die erwähnte Teilnahme seines Herrn am Zuge gegen Troja die Möglichkeit sich knüpft, dafs er ihn gesehen (120): vgl. γ 212—214.

εἰπέ μοι, αἴ κέ ποθι γνώω τοιοῦτον ἐόντα.
Ζεὺς γάρ που τόδε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
εἴ κέ μιν ἀγγείλαιμι ἰδών· ἐπὶ πολλὰ δ' ἀλήθην." 120
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ὦ γέρον, οὔ τις κεῖνον ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἐλθὼν
ἀγγέλλων πείσειε γυναῖκά τε καὶ φίλον υἱόν,
ἀλλ' ἄλλως, κομιδῆς κεχρημένοι, ἄνδρες ἀλῆται
ψεύδοντ', οὐδ' ἐθέλουσιν ἀληθέα μυθήσασθαι. 125
ὃς δέ κ' ἀλητεύων Ἰθάκης ἐς δῆμον ἵκηται,
ἐλθὼν ἐς δέσποιναν ἐμὴν ἀπατήλια βάζει·
ἡ δ' εὖ δεξαμένη φιλέει καὶ ἕκαστα μεταλλᾷ,
καί οἱ ὀδυρομένῃ βλεφάρων ἄπο δάκρυα πίπτει,
ἣ θέμις ἐστὶ γυναικός, ἐπὴν πόσις ἄλλοθ' ὄληται. 130
αἶψά κε καὶ σύ, γεραιέ, ἔπος παρατεκτήναιο,
εἴ τίς τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δοίη·

118. εἰπέ μοι sage mir's, nämlich τίς σε πρίατο; Asyndeton: zu γ 214 f. λ 144. ν 328. — αἴ κέ ποθι mit Konjunktiv der Erwartung: ob nicht vielleicht. — γνώω τοιοῦτον ἐόντα ihn erkenne 'als solchen', d. i.: mich besinne, ob ich vielleicht einen gesehen habe, auf den der Name und deine Angaben passen. [Anhang.]

119 = Γ 308. Ζεὺς γὰρ κτέ., Berufung des frommen Sinnes auf die Götter, um die Möglichkeit der in Rede stehenden Sache, die der Redende selbst nicht sicher behaupten kann, aber glauben möchte, auszudrücken: vgl. ο 523 und τίς δ' οἶδ' β 332. — τόδε weist nachdrücklich auf das folgende. Andere τό γε. [Anhang.]

120. εἴ κε wie αἴ κε 118, aber mit potentialem Optativ. — ἀγγέλλειν mit persönlichem Akkusativ wie 123. — ἰδών, nämlich μίν. — ἐπὶ πολλά 'über weite Räume hin', weit. Zu Kr. Di. 43, 4, 5. — δέ begründend, an dritter Stelle, weil die beiden ersten Worte eng zusammengehören. [Anhang.]

122. ἀλαλ. ἐλθών, wie ν 333.

123. ἀγγέλλων mit κεῖνον, zu πείσειε: der Optativ ohne κέ von der bloſsen Vorstellung einer möglichen Handlung: zu γ 231.

124. ἄλλως der Wirklichkeit nicht entsprechend, daher eitel, nur so hin (vgl. δ 348), zu ψεύδονται, motiviert durch κομιδῆς κεχρ. Übrigens ist in lebhafter Kürze ohne ein Verbum des Erkennens (sondern sie sind zu der Erkenntnis gekommen, daſs) sofort die erkannte Thatsache selbst gesetzt. Vgl. Γ 45. Θ 81. Im Folgenden 126—130 wird dann erläuternd ausgeführt, wie die Fremden es gewöhnlich treiben.

125. οὐδ' ἐθέλουσι κτέ. d. i. sie verschweigen absichtlich die Wahrheit, weil sie bei hoffnungerweckenden Nachrichten mehr Aussichten auf freundliche Aufnahme haben.

126. ὅς κε mit dem Konjunktiv, d. i. wenn einer. — δέ begründend.

128. ἕκαστα alles, was sie von Odysseus wissen möchte.

130. ἣ θέμις ἐστί: zu γ 45. — ἄλλοθι anderswo, in der Fremde.

131. ἔπος eine Erzählung, Geschichte. — Zu παρά in παρατεκτήναιο vgl. δ 348.

132. εἰ mit dem Optativ, ein Wunsch aus der Seele des Angeredeten gesagt, der Bedeutung nach einem Finalsatze nahe stehend: vgl. ι 229. — εἵματα: zu ζ 214. [Anh.]

τοῦ δ' ἤδη μέλλουσι κύνες ταχέες τ' οἰωνοὶ
ῥινὸν ἀπ' ὀστεόφιν ἐρύσαι, ψυχὴ δὲ λέλοιπεν·
ἢ τόν γ' ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ὀστέα δ' αὐτοῦ 135
κεῖται ἐπ' ἠπείρου ψαμάθῳ εἰλυμένα πολλῇ.
ὣς ὁ μὲν ἔνθ' ἀπόλωλε, φίλοισι δὲ κήδε' ὀπίσσω
πᾶσιν, ἐμοὶ δὲ μάλιστα, τετεύχαται· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
ἤπιον ὧδε ἄνακτα κιχήσομαι, ὁππόσ' ἐπέλθω,
οὐδ' εἴ κεν πατρὸς καὶ μητέρος αὖτις ἵκωμαι 140
οἶκον, ὅθι πρῶτον γενόμην καί μ' ἔτρεφον αὐτοί·
οὐδέ νυ τῶν ἔτι τόσσον ὀδύρομαι, ἱέμενός περ
ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ·
ἀλλά μ' Ὀδυσσῆος πόθος αἴνυται οἰχομένοιο.
τὸν μὲν ἐγών, ὦ ξεῖνε, καὶ οὐ παρεόντ' ὀνομάζειν 145

133. *τοῦ δέ* (des Odysseus) zu *ῥινόν,* beide Wörter mit Nachdruck an den Anfang zweier Verse gestellt. Der nach dem Vorhergehenden zu erwartende Gegensatz wäre: aber es würde dir nichts helfen, da du uns doch nicht überzeugen würdest. Statt dessen wird der Inhalt der entgegenstehenden Überzeugung selbst unmittelbar entgegengesetzt. — *μέλλουσι* mit *ἐρύσαι,* mögen wohl gerissen haben. Kr. Di. 53, 8, 2.

134. *ὀστεόφιν* mit verlängerter Ultima, weil *ἐρύσαι* Digamma hatte. — *ψυχὴ δὲ λέλοιπεν* sc. *ὀστέα.* Kr. Di. 52, 2, 9, Parataxe statt eines Satzes mit *ἐπεί.* [Anhang.]

135. *αὐτοῦ* daselbst, näher bestimmt durch *ἐπ' ἠπείρου.*

137. Vgl. *δ* 511. *ἔνθα* dort, im Meere oder auf dem Festlande.

138. *ὀπίσω* hinterdrein, d. i. nach Eintritt des Todes und durch denselben. Zum Gedanken: vgl. *Ω* 741. — *οὐ* mit *ἔτι* = nicht mehr.

139. *ὁππόσ' ἐπέλθω* wohin ich auch komme, wie weit ich auch suche. Konjunkt. Aor.: zu *ν* 60.

140. *οὐδ' εἴ κεν,* selbst dann nicht wenn: diese an *ὁππόσ' ἐπέλθω* sich anschliefsende Steigerung hängt mit dem vorhergehenden Hauptgedanken nur lose zusammen, indem etwa vorschwebt: ich werde nicht so viel Liebe finden. Daher wird nicht ohne Einwirkung des sich weiter anschliefsenden Relativsatzes mit *ὅθι* (141) der Hauptgedanke in veränderter Form 142 mit *οὐδὲ — τῶν* auch (selbst) um die nicht wieder aufgenommen, so dafs der Satz mit *οὐδ' εἰ* 140 eine mittlere schwebende Stellung zwischen den beiden Hauptsätzen 139 und 142 erhält: vgl. Z 57—59. *I* 388—391. *X* 348—352. *κ* 274—277.

141. *αὐτοί* sie selbst, nicht durch Fremde, sondern mit der den Eltern eignen treuen Liebe und Sorgfalt.

142. *οὐδέ ἔτι* nicht mehr, das Interesse an den Eltern ist zurückgetreten vor der Liebe zu Odysseus. [Anhang.]

144. *ἀλλά,* d. i. nein, vielmehr: lebhafter Gegensatz statt korrelativer Beziehung auf *τόσσον* 142 durch *ὅσσον,* vgl. *Φ* 276 und Z 335, hier dem leidenschaftlichen Ausdruck seiner Liebe zu Od. in dem Augenblick, wo er den Namen dem Fremden zuerst nennt, besonders entsprechend. — *αἴνυται* in übertragener Bedeutung nur hier. — *οἰχομένοιο* dem abwesenden.

145. *μέν* wahrlich. — *ὀνομάζειν* beim Namen zu nennen, wie man Abwesende gewöhnlich bezeichnet. Ihm ist es Bedürfnis, dabei seiner dankbaren Verehrung Ausdruck zu geben: 147. [Anhang.]

αἰδέομαι· πέρι γάρ με φίλει καὶ κήδετο θυμῷ·
ἀλλά μιν ἠθεῖον καλέω καὶ νόσφιν ἐόντα."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ δὴ πάμπαν ἀναίνεαι, οὐδ' ἔτι φῇσθα
κεῖνον ἐλεύσεσθαι, θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος· 150
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ αὔτως μυθήσομαι, ἀλλὰ σὺν ὅρκῳ,
ὡς νεῖται Ὀδυσεύς. εὐαγγέλιον δέ μοι ἔστω,
αὐτίκ' ἐπεί κεν κεῖνος ἰὼν τὰ ἃ δώμαθ' ἵκηται·
[ἕσσαι με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά.]
πρὶν δέ κε, καὶ μάλα περ κεχρημένος, οὔ τι δεχοίμην· 155
ἐχθρὸς γάρ μοι κεῖνος ὁμῶς Ἀΐδαο πύλῃσιν
γίγνεται, ὃς πενίῃ εἴκων ἀπατήλια βάζει.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίη τε τράπεζα,
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ἣν ἀφικάνω,

146. *πέρι* Adverbium, über die Massen, gehört zu beiden Verben. — *μέ*, auch zu *κήδετο* gehörig? Kr. Di. 60, 5, 1.

147. *ἠθεῖον* den trauten, ein Ausdruck inniger Liebe. Das Wort wird bei Homer sonst nur in der Anrede verwendet. [Anhang.]

V. 148—190. *Auch der Schwur des Fremden, Odysseus werde noch in demselben Jahre heimkehren, erschüttert den Unglauben des Eumaios nicht.*

149. *ἐπεὶ δή* da denn: zu γ 103. — *οὐδ' ἔτι φῇσθα* (Präsens nur hier) nach Analogie von *οὐ φάναι* ψ 71. Zu Kr. Di. 67, 1, 2.

150. Vgl. 391. ψ 72.

151. *ἀλλ' ἐγώ*: Beginn des Nachsatzes, lebhafter Gegensatz zu den andern *ἄνδρες ἀλῆται* 124. — *αὔτως* an und für sich, ohne dass etwas hinzukäme, schlechthin, einfach, d. i. ohne Gewähr. — *μυθήσομαι* will meine Mitteilung machen.

152. *νεῖται*, dem Sinne nach Futur. Kr. Di. 53, 1, 6. — *Ὀδυσεύς*: hier, wie 161 in der Zusicherung mit Nachdruck der Name, 150. 153 *κεῖνος*.

153. *αὐτίκ' ἐπεί* gehört eng zusammen als ein Begriff zur genauen Fixierung des Zeitpunkts = gleich nachdem, sobald als, hier dem Sinne nach = erst dann, wenn, vgl. ρ 23. φ 405. *M* 393. *Ξ* 237; vgl. altlat. *quom extemplo*. — *ἰών* heimkehrend.

154 = π 79. [Anhang.]

156 = *I* 312. *ὁμῶς*: Kr. Di. 48, 13, 4. — *Ἀΐδαο*, stets vom Beherrscher der Unterwelt, nicht vom Orte. — *πύλῃσιν* deutet auf das Eingehen in des Hades Haus beim Tode. Zum Gedanken λ 489 ff. [Anhang.]

157. *πενίῃ εἴκων* mit Bezug auf 124: zu ν 143. — *ἀπατήλια βάζει*: mit Bezug auf 127.

158. 159 = ρ 155. 156. τ 303. 304. υ 230. 231. *ἴστω νῦν Ζεὺς κτέ.*, Verbindung einer doppelten Eidesformel, indem zuerst Zeus, der Beschützer der Gastfreundschaft (ι 270 f.), zum Zeugen, im Falle eines Meineids zum Rächer angerufen wird, sodann aber mit sinnlicher Belebung der Dinge als Zeugen fungieren der 'gastliche Tisch' und der 'Hausherd des Odysseus', bei deren Nennung der Schwörende sich der Pflichten erinnert, welche die gastliche Aufnahme ihm auferlegt. [Anhang.]

159. *ἱστίη τ' Ὀδυσῆος*: bei der gänzlichen Abhängigkeit des Sklaven von seinem Herrn und dem Mangel eignen Besitzes ist die Aufnahme am Herde des Eumaios mittelbar auch die am Herde des Odysseus.

ἦ μέν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὡς ἀγορεύω. 160
τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς.
[τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο
οἴκαδε νοστήσει καὶ τίσεται, ὅς τις ἐκείνου
ἐνθάδ' ἀτιμάζει ἄλοχον καὶ φαίδιμον υἱόν.]"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 165
„ὦ γέρον, οὔτ' ἄρ' ἐγὼν εὐαγγέλιον τόδε τίσω
οὔτ' Ὀδυσεὺς ἔτι οἶκον ἐλεύσεται· ἀλλὰ ἕκηλος
πῖνε, καὶ ἄλλα παρὲξ μεμνώμεθα, μηδέ με τούτων
μίμνησκ'· ἦ γὰρ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν
ἄχνυται, ὁππότε τις μνήσῃ κεδνοῖο ἄνακτος. 170
ἀλλ' ἦ τοι ὅρκον μὲν ἐάσομεν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἔλθοι, ὅπως μιν ἐγώ γ' ἐθέλω καὶ Πηνελόπεια
Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ Τηλέμαχος θεοειδής.
νῦν αὖ παιδὸς ἄλαστον ὀδύρομαι, ὃν τέκ' Ὀδυσσεύς,
Τηλεμάχου. τὸν ἐπεὶ θρέψαν θεοὶ ἔρνεϊ ἶσον, 175
καί μιν ἔφην ἔσσεσθαι ἐν ἀνδράσιν οὔ τι χέρηα
πατρὸς ἑοῖο φίλοιο, δέμας καὶ εἶδος ἀγητόν,

— ἀφικάνω mit Perfektbedeutung. [Anhang.]

160—162 = τ 305—307. ἦ μέν fürwahr in der That, gewifs und wahrhaftig. — τελείεται im Futursinne.

161. τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος, temporal. Kr. Di. 47, 2, 3. λυκάβας, eigentlich 'der Lichtgang', das Jahr, weil der Kreislauf desselben auf dem Sonnenlaufe beruht. [Anhang.]

162. τοῦ μὲν φθίνοντος κτέ., während der eine Monat, der jetzige, schwindet, der andere, der künftige, beginnt. [Anhang.]

165 = 55.

166. ἄρα im Anfang von Reden deutet an, dafs der Redende auf Äufserungen des Mitunterredenden sich bezieht, hier besonders auf 152: nun.

168. πῖνε Imperat. praes.: trinke weiter. — παρέξ daran vorbei, d. i. davon ablenkend, abbrechend. Dazu der negative Parallelismus μηδὲ — μίμνησκε, erinnere weiter.

170. ὁππότε mit Konjunkt.: zu ν 214.

171. Der Hauptgedanke liegt in dem Wunsch des zweiten Gliedes: wir wollen, wenn wir auch den Eid auf sich beruhen lassen, der Hoffnung leben, dafs unser aller sehnlichster Wunsch, die Heimkehr des Odysseus, sich noch erfülle.

172. μίν, nämlich ἐλθεῖν. [Anh.]

174. νῦν αὖ jetzt aber.

175. Τηλεμάχου, nicht Τηλέμαχον (zu β 119), weil dadurch der Relativsatz einen hier ungehörigen Nachdruck erhalten würde, während der Hauptbegriff in ὀδύρομαι liegt. Vgl. Γ 352. — θρέψαν aufwachsen, grofs werden liefsen. Zu ἔρνος vgl. ζ 163. Σ 56. 437.

176. οὔ τι keineswegs. — χέρηα nachstehend, mit Genetiv, wie beim Komparativ.

177. δέμας καὶ εἶδος, Akkusat. des Bezugs: vgl. Ε 787. Θ 228. Ω 376. Χ 370. Da ἐν ἀνδράσιν οὔ τι χέρηα auf die persönliche Tüchtigkeit des Mannes im Kampf, wie im Rat (Ι 53. 54) geht, so kann ἀγητόν nicht als nähere Erklärung darauf bezogen werden, sondern es ist eine nachträgliche Erklärung zu

τὸν δέ τις ἀθανάτων βλάψε φρένας ἔνδον ἐίσας
ἠέ τις ἀνθρώπων· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρὸς ἀκουὴν
ἐς Πύλον ἠγαθέην· τὸν δὲ μνηστῆρες ἀγαυοὶ 180
οἴκαδ' ἰόντα λοχῶσιν, ὅπως ἀπὸ φῦλον ὄληται
νώνυμον ἐξ Ἰθάκης Ἀρκεισίου ἀντιθέοιο.
ἀλλ' ἦ τοι κεῖνον μὲν ἐάσομεν, ἤ κεν ἁλώῃ
ἤ κε φύγῃ καί κέν οἱ ὑπέρσχῃ χεῖρα Κρονίων·
ἀλλ' ἄγε μοι σύ, γεραιέ, τὰ σ' αὐτοῦ κήδε' ἐνίσπες, 185
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
ὁπποίης τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι.“ 190
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
εἴη μὲν νῦν νῶιν ἐπὶ χρόνον ἠμὲν ἐδωδὴ

ἔρνεϊ ἶσον, indem der Satz καί 176 bis φίλοιο 177 nur die Bedeutung eines parataktischen Folgesatzes zum Vorhergehenden hat.

178. τὸν δέ, Nachsatz zu ἐπεί 175, wobei die Wiederholung des Objektes τόν aus 175 die Identität der Person für den Gegensatz der Handlungen hervorhebt: zu ν 144 und ξ 405. — τόν und φρένας Zusammenstellung des Ganzen und des besonderen Teils: Kr. Di. 46, 16, 2. — φρ. ἔνδον ἐίσας: zu λ 337. [Anhang.]

179. ἠέ τις ἀνθρώπων: die hier und im vorhergehenden Verse bezeichneten zwei Möglichkeiten bilden dem Sinne nach zwei disjunktive Nebensätze zum folgenden Satze, der das Faktum enthält, für welches jene die Erklärung geben sollen.

180. ἐς Πύλον, indem Eumaios nur das nächste Ziel der Fahrt zu erwähnen wufste, wie π 24. Anders Athene ν 414. Vgl. δ 701 f. 713. ε 19 f.

182. Ἀρκεισίου: vgl. π 118.

183. ἐάσομεν, jenen wollen wir lassen, mit nachfolgender näherer Bestimmung durch die Disjunktion: mag er umkommen oder entfliehen, Ausdruck der Resignation: wir wollen sein Schicksal der Führung der Götter überlassen. Ähnlich *I* 701. Kr. Di. 65, 1, 8. [Anhang.]

184. καὶ ὑπέρσχῃ χεῖρα (Δ 249) die Vorbedingung für φύγῃ.

185. σ' αὐτοῦ = σὰ αὐτοῦ, deine eigenen, betont im Gegensatz zu den eben erzählten des Eumaios. — ἐνίσπες aus ἐνίσπεθι.

186. Vgl. zu α 174.

187—190. Vgl. zu α 170—173.

V. 191—359. *Der Gast giebt einen aus Wahrheit und Dichtung gemischten Bericht über seine abenteuerlichen Fahrten, auf denen er auch genaue Nachrichten über Odysseus empfangen haben will.*

192. τοιγὰρ ἐγώ, bei Homer stets vereinigt und überall im Versanfange. τοιγάρ bezeichnet eine Folgerung: so will ich denn, da du mich darnach fragst. [Anhang.]

193. εἴη μέν Wunschsatz als Vertreter eines Konditionalsatzes mit εἰ und Optat., woran sich 196 der Nachsatz mit dem zurückweisenden ἔπειτα in chiastischer Stellung schliefst. — ἐπὶ χρόνον, eine Zeit lang. [Anhang.]

ἠδὲ μέθυ γλυκερὸν κλισίης ἔντοσθεν ἐοῦσιν,
δαίνυσθαι ἀκέοντ', ἄλλοι δ' ἐπὶ ἔργον ἕποιεν· 195
ῥηιδίως κεν ἔπειτα καὶ εἰς ἐνιαυτὸν ἅπαντα
οὔ τι διαπρήξαιμι λέγων ἐμὰ κήδεα θυμοῦ,
ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχομαι εὐρειάων,
ἀνέρος ἀφνειοῖο πάις· πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι 200
υἷες ἐνὶ μεγάρῳ ἠμὲν τράφεν ἠδὲ γένοντο
γνήσιοι ἐξ ἀλόχου· ἐμὲ δ' ὠνητὴ τέκε μήτηρ
παλλακίς, ἀλλά με ἶσον ἰθαιγενέεσσιν ἐτίμα
Κάστωρ Ὑλακίδης, τοῦ ἐγὼ γένος εὔχομαι εἶναι,
ὃς τότ' ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὣς τίετο δήμῳ 205
ὄλβῳ τε πλούτῳ τε καὶ υἱάσι κυδαλίμοισιν.
ἀλλ' ἦ τοι τὸν κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι
εἰς Ἀίδαο δόμους· τοὶ δὲ ζωὴν ἐδάσαντο
παῖδες ὑπέρθυμοι καὶ ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο,
αὐτὰρ ἐμοὶ μάλα παῦρα δόσαν καὶ οἰκί' ἔνειμαν. 210

194. ἐοῦσιν zu νῶιν wie wir hier sitzen, zur Beschreibung der gegenwärtigen Situation, dagegen ἀκέοντ' = ἀκέοντε prädikativ beim Infinitiv.

195. δαίνυσθαι, von εἴη abhängig: vgl. α 261.

196. καὶ εἰς ἐνιαυτόν selbst ein Jahr lang, zu λέγων.

197. διαπρῆξαι fertig werden, mit dem Partizip wie das prosaische διατελεῖν oder οὐ διαλείπειν: Ι 326. ρ 517. — κήδεα θυμοῦ, wie ϑ 149. — Übrigens ist die Entwicklung des Gedankens im Verlauf des Satzes etwas verändert, indem der Sprechende zu Anfang bei ῥηιδίως (ohne Schwierigkeit) im Sinne hatte: 'ich könnte selbst ein ganzes Jahr erzählen', dann aber mit lebhafter Steigerung des Gedankens sagt: ich würde, selbst wenn ich ein ganzes Jahr erzählte, nicht zu Ende kommen. [Anhang.]

198. Vgl. zu η 214.

199 = π 62. Κρῆται, sonst Κρήτη: derselbe Wechsel des Numerus bei anderen Namen. In Κρητάων und εὐρειάων 'dem langgebreiteten' zufälliger Gleichklang. — γένος, Akkusativ des Bezuges, wozu εἶναι vorschwebt, wie 204. [Anhang.]

201. τράφεν ἠδὲ γένοντο: zu δ 723.

202. ὠνητὴ μήτηρ: vgl. α 430 ff. [Anhang.]

203. ἶσον adverbial.

204. τοῦ: ablativ. Genet. des Ursprungs zu εἶναι.

205. θεὸς ὣς τίετο δήμῳ stets als ein persönlicher Vorzug, nicht als Auszeichnung des Standes: in der Odyssee nur hier. [Anhang.]

206. Erstes Hemistich = Π 596. Ω 536. πλούτῳ τε καὶ υἱάσι wie Ω 546: kausale Dative. Kr. Di. 48, 15, 2.

207. ἔβαν mit φέρουσαι trugen fort, wie Β 302. Vgl. ν 216. Ι 411. Ν 602. Ψ 699. Zu Kr. Spr. 56, 5, 8.

209. ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο vgl. Ψ 352 warfen ihre Lose 'darüber', d. i. über die gemachten Teile, um deren Eigentümer zu bestimmen, da kein besonderes Recht der Erstgeburt galt. [Anhang.]

210. μάλα παῦρα, was nicht als gleicher Teil zur Verlosung kam, weil er nicht γνήσιος war.

ἠγαγόμην δὲ γυναῖκα πολυκλήρων ἀνθρώπων
εἵνεκ' ἐμῆς ἀρετῆς, ἐπεὶ οὐκ ἀποφώλιος ἦα
οὐδὲ φυγοπτόλεμος· νῦν δ' ἤδη πάντα λέλοιπεν,
ἀλλ' ἔμπης καλάμην γέ σ' ὀίομαι εἰσορόωντα
γιγνώσκειν· ἦ γάρ με δύη ἔχει ἤλιθα πολλή. 215
ἦ μὲν δὴ θάρσος μοι Ἄρης τ' ἔδοσαν καὶ Ἀθήνη
καὶ ῥηξηνορίην· ὁπότε κρίνοιμι λόχονδε
ἄνδρας ἀριστῆας, κακὰ δυσμενέεσσι φυτεύων,
οὔ ποτέ μοι θάνατον προτιόσσετο θυμὸς ἀγήνωρ,
ἀλλὰ πολὺ πρώτιστος ἐπάλμενος ἔγχει ἕλεσκον 220
ἀνδρῶν δυσμενέων ὅ τέ μοι εἴξειε πόδεσσιν.
τοῖος ἔα ἐν πολέμῳ· ἔργον δέ μοι οὐ φίλον ἔσκεν
οὐδ' οἰκωφελίη, ἥ τε τρέφει ἀγλαὰ τέκνα,
ἀλλά μοι αἰεὶ νῆες ἐπήρετμοι φίλαι ἦσαν
καὶ πόλεμοι καὶ ἄκοντες ἐΰξεστοι καὶ ὀιστοί, 225

211. *ἠγαγόμην*: zu ξ 28. — *γυναῖκα πολυκλήρων*: Genetiv der Abstammung. [Anhang.]

212. *ἀρετή*, bei Homer noch nicht in moralischem Sinne, sondern überhaupt Tüchtigkeit als Inbegriff körperlicher und geistiger Vorzüge. — *οὐκ ἀποφώλιος* Litotes. [Anhang.]

213. *πάντα* alle vorher angedeuteten tüchtigen Eigenschaften, die ganze *ἀρετή*. — *λέλοιπεν* sc. *μέ*. [Anhang.]

214. *ἀλλ' ἔμπης* aber gleichwohl, wobei *ἔμπης* zurückweist auf den vorhergehenden Satz, dessen Inhalt im wesentlichen in der folgenden Partizipialkonstruktion wiederkehrt: vgl. δ 100. π 147. — *καλάμην γε κτέ.* sprichwörtliche Wendung, die anknüpft an die Worte *πάντα λέλοιπεν*; mit Bezug darauf ist *καλάμην* durch *γέ* betont: wenn auch nur die Stoppel, Objekt zu *εἰσορόωντα*. — *γιγνώσκειν* nämlich *πάντα*, meine frühere *ἀρετή*. Wie aus der Stoppel noch die frühere Beschaffenheit des Fruchthalms sich beurteilen läfst, so auch aus Überbleibseln im Greise die ehemalige Blüte und Kraft des Mannes. [Anhang.]

215. *ἦ γάρ*, zur Begründung des *καλάμην γε*. — *ἔχει* lastet auf: vgl. θ 182. — *ἤλιθα πολλή*: zu ι 330.

216. *ἦ μὲν δή* ja fürwahr in der That, eine nachdrückliche Versicherung im Gegensatz zu der vorhergehenden *ἦ γάρ*. — *ἔδοσαν*, der Plural? zu κ 513.

217. *ῥηξηνορίη* die Kraft Männerscharen zu durchbrechen, einstürmende Kraft. — *λόχονδε* zum Hinterhalt, d. i. um in den Hinterhalt zu legen: vgl. δ 530 f.

219. *οὔ ποτε* korrelativ zu *ὁπότε* 217, zu 94. — *προτιόσσετο*: vgl. ε 389.

220. *ἐπάλμενος* stets für sich allein. — *ἕλεσκον* erlegte jedes Mal: das Objekt dazu bildet der folgende Relativsatz. [Anhang.]

221. *δυσμενέων* abhängig von *ὅ τε* wer irgend: mit dem Optativ der wiederholten Handlung = jeden, der: μ 40. Zu *εἴξειε* nachstand d. i. den ich erreichen konnte: Z 228. E 65. [Anhang.]

222. *ἔα* ich war, durch Synizese mit *ἐν* zu verbinden. — *ἔργον* Feldarbeit. [Anhang.]

223. *οἰκωφελίη* Häuslichkeitssinn, Förderung des häuslichen Wohlstandes: das *οἶκον ὀφέλλειν* 233. ο 21.

225. *πόλεμοι*, stets konkret,

λυγρά, τά τ' ἄλλοισίν γε καταριγηλὰ πέλονται·
αὐτὰρ ἐμοὶ τὰ φίλ' ἔσκε, τά που θεὸς ἐν φρεσὶ θῆκεν·
ἄλλος γάρ τ' ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις.
πρὶν μὲν γὰρ Τροίης ἐπιβήμεναι υἷας Ἀχαιῶν,
εἰνάκις ἀνδράσιν ἦρξα καὶ ὠκυπόροισι νέεσσιν 230
ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, καί μοι μάλα τύγχανε πολλά.
τῶν ἐξαιρεύμην μενοεικέα, πολλὰ δ' ὀπίσσω
λάγχανον· αἶψα δὲ οἶκος ὀφέλλετο, καί ῥα ἔπειτα
δεινός τ' αἰδοῖός τε μετὰ Κρήτεσσι τετύγμην.
ἀλλ' ὅτε δὴ τήν γε στυγερὴν ὁδὸν εὐρύοπα Ζεὺς 235
ἐφράσαθ', ἣ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
δὴ τότ' ἔμ' ἤνωγον καὶ ἀγακλυτὸν Ἰδομενῆα
νήεσσ' ἡγήσασθαι ἐς Ἴλιον· οὐδέ τι μῆχος
ἦεν ἀνήνασθαι, χαλεπὴ δ' ἔχε δήμου φῆμις.
ἔνθα μὲν εἰνάετες πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν, 240
τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν Πριάμου πέρσαντες ἔβημεν
οἴκαδε σὺν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιούς.
αὐτὰρ ἐμοὶ δειλῷ κακὰ μήδετο μητίετα Ζεύς·

Kriegsgetümmel. — Polysyndeton mit *καί*.

226. *λυγρά* trübselige Dinge, bezieht sich auf alle vorhergehenden Nomina. *τά τε*: zu *ν* 60. — *καταριγηλά* ganz entsetzlich, nur hier. [Anhang.]

227. Beide *τά* stehen demonstrativ, der zweite Satz giebt eine erklärende Vermutung zum ersten: vgl. *Α* 125. [Anhang.]

228. *γάρ τε* verbunden wie *namque*. — *ἐπιτέρπεται*, nur hier. [Anhang.]

229. *Τροίης ἐπιβήμεναι* Troia betraten, von der Landung. Vgl. *ε* 399. *η* 196.

230. *εἰνάκις*, als kleine runde Zahl. — *ἦρξα* Aorist: ich ward Anführer. Zur Sache *γ* 73. *ν* 266.

231. *τύγχανε* wurde 'jedesmal' zuteil: iteratives Imperf., wie die beiden folgenden, wegen *εἰνάκις* 230. — *μάλα πολλά*, d. i. sehr viel Beute.

232. *ἐξαιρεύμην* als Anführer.

233. *ὀπίσσω* danach, bei der Verteilung der übrigen Beute: vgl. *ι* 160. — *οἶκος* Vermögen. — *καί ῥα* und (so) denn. Zum Gedanken vgl. *α* 393.

234. *δεινός τ' αἰδοῖός τε*: zu *θ* 22. — *τετύγμην* war ich. [Anhang.]

235. Vgl. *γ* 288. *τήν γε* mit affektvoller Betonung.

236. *γούνατ' ἔλυσεν*: zu 69.

237. *ἤνωγον*: Subjekt die Kreter.

238. *ἡγήσασθαι* Aorist: die Führung übernehmen.

239. *δέ* begründend. — *ἔχε* sc. *με* d. i. lastete auf mir, stand mir drohend vor der Seele. — *φῆμις* Nachrede, die er bei der Weigerung zu fürchten hatte. [Anh.]

241. *τῷ δεκάτῳ* (ohne *τῷ* *ε* 107) 'dann' im zehnten. Zum Gedanken *ν* 315 ff. — *ἔβημεν*: Aor. nach dem Imperf. zu *β* 434.

243. *δειλῷ*, proleptisch in Bezug auf die ihm erst bevorstehenden Leiden. — *κακὰ μήδετο κτέ.* wie *Η* 478. — *μητίετα* der Berater, stabile Benennung. In das Ohr fallen die Anklänge: *μηδ- μητ-, μην-, μειν-, τεταρ- τεκ-, κουρ- και, κτη-*.

μῆνα γὰρ οἶον ἔμεινα τεταρπόμενος τεκέεσσιν
κουριδίῃ τ' ἀλόχῳ καὶ κτήμασιν· αὐτὰρ ἔπειτα 245
Αἴγυπτόνδε με θυμὸς ἀνώγει ναυτίλλεσθαι,
νῆας ἐῢ στείλαντα, σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν.
ἐννέα νῆας στεῖλα, θοῶς δ' ἐσαγείρετο λαός.
ἑξῆμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι
δαίνυντ', αὐτὰρ ἐγὼν ἱερήια πολλὰ παρεῖχον 250
θεοῖσίν τε ῥέζειν αὐτοῖσί τε δαῖτα πένεσθαι·
ἑβδομάτῃ δ' ἀναβάντες ἀπὸ Κρήτης εὐρείης
ἐπλέομεν Βορέῃ ἀνέμῳ ἀκραέι καλῷ
ῥηιδίως, ὡς εἴ τε κατὰ ῥόον. οὐδέ τις οὖν μοι
νηῶν πημάνθη, ἀλλ' ἀσκηθέες καὶ ἄνουσοι 255
ἥμεθα, τὰς δ' ἄνεμός τε κυβερνῆταί τ' ἴθυνον.
πεμπταῖοι δ' Αἴγυπτον ἐυρρείτην ἱκόμεσθα,
στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἔρυσθαι, 260
ὀπτῆρας δὲ κατὰ σκοπιὰς ὤτρυνα νέεσθαι·
οἱ δ' ὕβρει εἴξαντες, ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ,

244. γάρ nämlich, leitet die ganze Erzählung der folgenden Ereignisse ein, durch welche das κακὰ μήδετο seine Erklärung findet. — τεταρπόμενος τεκέεσσιν von der Freude des Wiedersehens. Vgl. μ 42 f. Über den Dativ der Person zu γ 52.
246. Αἴγυπτόνδε vom Lande, 257 und 258 vom Flusse: zu δ 351.
248. λαός die Mannschaft, nämlich Freiwillige, daher ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι 249: vgl. β 292.
249 = μ 397.
250. αὐτὰρ ἐγὼν κτἑ. gleichzeitiger Nebenumstand zu δαίνυντο. — παρεῖχον vgl. θ 39.
251. θεοῖσιν, Synizese. — αὐτοῖσι ihnen selbst, objektiver Gegensatz zu θεοῖσιν: vgl. δ 683. Zur Sache ν 24 f. ι 231.
252. ἀναβάντες: zu α 210.
253. Βορέῃ ἀνέμῳ, wie 299: der Dativ als sociativer Instrumentalis. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.
254. ὡς εἴ τε eigentlich: wie ich setze den Fall. εἴ τε gehört zusammen wie ἤ τε π 216. — κατὰ ῥόον stromabwärts. [Anhang.]
255. ἀσκηθέες *integri*, eine seltene Synizese. — ἄνουσοι nur hier. [Anh.]
256 = ι 78.
257. ἐυρρείτην wie Z 34, substantivisches Beiwort: den Starkströmer. Kr. Di. 15, 3, 4. [Anh.]
258—272 = ρ 427—441.
258. στῆσα liefs stillstehen, legte an, wie δ 582, in chiastischer Stellung zu ἱκόμεσθα, ein parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Satze. — ἀμφιελίσσας: zu γ 162.
259. 260 = ι 193. 194.
262. εἴξαντες: zu ν 143. — ἐπισπόμενοι μένεϊ (Kraftgefühl), ist die Erklärung von ὕβρει εἴξαντες. Übrigens besteht die ὕβρις nicht in dem Überfall und Raub an sich, da der ganze Zug als ein Freibeuterzug anzusehen ist, sondern in dem Ungehorsam gegen den Führer, indem sie durch ihr voreiliges (αἶψα μάλα) Plündern seine Vorsichtsmafsregeln zu Schanden machen. [Anhang.]

αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικαλλέας ἀγροὺς
πόρθεον, ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτούς τε κτεῖνον. τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκετ' ἀυτή. 265
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν
ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων
χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
φύζαν ἐμοῖς ἑτάροισι κακὴν βάλεν, οὐδέ τις ἔτλη
μεῖναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστη. 270
ἔνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξέι χαλκῷ,
τοὺς δ' ἄναγον ζωούς, σφίσιν ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶν ὧδε νόημα
ποίησ'· ὡς ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν
αὐτοῦ ἐν Αἰγύπτῳ· ἔτι γάρ νύ με πῆμ' ὑπέδεκτο. 275
αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κυνέην ἔυτυκτον ἔθηκα
καὶ σάκος ὤμοιιν, δόρυ δ' ἔκβαλον ἔκτοσε χειρός·
αὐτὰρ ἐγὼ βασιλῆος ἐναντίον ἤλυθον ἵππων
καὶ κύσα γούναθ' ἑλών· ὁ δ' ἐρύσατο καί μ' ἐσάωσεν,
ἐς δίφρον δέ μ' ἕσας ἄγεν οἴκαδε δάκρυ χέοντα. 280

263. *Αἰγυπτίων* dreisilbig: zu *δ* 83.
265. *αὐτούς*, die Männer auf den Ackern. — *ἐς πόλιν*, in die Stadt der Ägypter, in die Hauptstadt. [Anhang.]
266 = *ι* 401 und *μ* 24. *οἱ δέ*, die Leute in der Stadt. — *βοῆς* Kriegsruf, wie vorher *ἀυτή*: vgl. *κ* 118.
267. *ἵππων* Gespanne.
268. Erstes Hemistich: vgl. *δ* 72. *Λ* 83, zweites: vgl. *Μ* 252. *στεροπῆς* 'vom Blitz des Erzes' an Rüstung und Waffen. — *ἐν* zu *βάλεν*.
269. *φύζαν* ängstliche Flucht. — *οὐδέ τις ἔτλη*: zu *β* 82. [Anh.]
270. *μεῖναι* standzuhalten, *ϱ* 439 *στῆναι*, mit *ἐναντίβιον* 'entgegen', d. i. zum Kampfe: vgl. *Ν* 106.
271. *ἀπέκτανον*, die Städter 266 f.
272. *ἄναγον* 'führten hinauf' zur Hauptstadt nach dem Binnenland hin: vgl. *δ* 534. — *ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ* Zwangsarbeit verrichten, als Sklaven.
273. *αὐτός*: zu 310. — *ὧδε* so, weist auf 276 ff., wo sofort die Ausführung des Gedankens erzählt wird: zu 490. *ι* 427. Andere *τοῦτο*.
274. *ποίησε* mit *ἐνὶ φρεσί* schaffte, liefs entstehen, wie *Ν* 55. — *ὡς ὄφελον*: der Inhalt des Wunsches steht im Gegensatz zu der durch Zeus' Eingebung bewirkten Rettung: zu 68.
275. *ἔτι* noch ferner, aufser dem damaligen Unglück: vgl. 300. 338. — *πῆμα* in sinnlicher Belebtheit, vgl. *χ* 470.
277. *σάκος*, der grofse Ovalschild. — *ἔκτοσε* heraus, nur hier. — *χειρός* von *ἔκβαλον* abhängig.
278. *αὐτὰρ ἐγώ*: zu *ν* 219. — *ἵππων* Rossegespann. Zweites Hemistich = *Ο* 454.
279. *κύσα γούνατα*. Das Anfassen des Kinnbartes oder der Kniee oder beider zugleich war der Gestus der flehenden, die sich als wehrlose in den Schutz eines mächtigen begaben. — *ἐρύσατο καί μ' ἐσάωσεν*, wie *χ* 372. *Ο* 290. Andere *καί μ' ἐλέησεν*. [Anhang.]
280. Vgl. *Ν* 657.

ἦ μέν μοι μάλα πολλοὶ ἐπήισσον μελίῃσιν,
ἱέμενοι κτεῖναι· δὴ γὰρ κεχολώατο λίην·
ἀλλ' ἀπὸ κεῖνος ἔρυκε, Διὸς δ' ὠπίζετο μῆνιν
ξεινίου, ὅς τε μάλιστα νεμεσσᾶται κακὰ ἔργα.
ἔνθα μὲν ἑπτάετες μένον αὐτόθι, πολλὰ δ' ἄγειρα 285
χρήματ' ἀν' Αἰγυπτίους ἄνδρας· δίδοσαν γὰρ ἅπαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ ὀγδόατόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
δὴ τότε Φοῖνιξ ἦλθεν ἀνήρ, ἀπατήλια εἰδώς,
τρώκτης, ὃς δὴ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισιν ἐώργειν·
ὅς μ' ἄγε παρπεπιθὼν ᾗσι φρεσίν, ὄφρ' ἱκόμεσθα 290
Φοινίκην, ὅθι τοῦ γε δόμοι καὶ κτήματ' ἔκειτο.
ἔνθα παρ' αὐτῷ μεῖνα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο
ἂψ περιτελλομένου ἔτεος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
ἐς Λιβύην μ' ἐπὶ νηὸς ἐέσσατο ποντοπόροιο 295
ψεύδεα βουλεύσας, ἵνα οἱ σὺν φόρτον ἄγοιμι,
κεῖθι δέ μ' ὡς περάσειε καὶ ἄσπετον ὦνον ἕλοιτο.

281. ἦ μέν, dem ἀλλά 283 entspricht: freilich zwar. — μελίῃσιν Dativ als sociativer Instrumentalis: zu 253.
282. δή offenbar. — κεχολώατο, wegen der 262 ff. erzählten Handlung.
284. ξεινίου: vgl. ι 271. — νεμεσσᾶται mit Akkusativ κακὰ ἔργα, wie Ε 757. [Anh.]
285. ἔνθα da, zeitlich, αὐτόθι dort. — ἑπτάετες. Diese Zahl erinnert an den Aufenthalt bei Kalypso η 259. — ἄγειρα, als Gast des Königs, wie Odysseus 323.
286. ἀν' Αἰγυπτίους durch die Ägypter hin, deutet die bei dem ἀγείρειν stattfindende Bewegung an, wie β 291, vgl. ν 14.
287 = η 261.
288. Φοῖνιξ: zu ν 272. — ἀπατήλια εἰδώς trügerischen Sinnes: zu ι 189. [Anhang.]
289. τρώκτης ein Gauner, der da lügt und betrügt, wie ο 416. — ἀνθρώποισιν unter den Menschen, lokaler Dativ. [Anhang.]
290. ὅς dieser. — ἄγε führte mit sich. — ᾗσι φρεσίν, d. i. durch seine Klugheit, nicht mit Gewalt.
291. ἔκειτο, der Singular unter dem überwiegenden Einfluſs des unmittelbar vorhergehenden Neutrum, wie Γ 327. Φ 611.
292. ἔνθα, wie 285. — τελ. εἰς ἐνιαυτόν: zu δ 86.
293. 294 = λ 294. 295. Durch die ausgeführte Zeitbestimmung wird die Länge des Aufenthalts veranschaulicht, wie κ 467—470.
294. Vgl. zu κ 469.
295. ἐς Λιβύην μ' mit ἐέσσατο, er nahm mich an Bord, schiffte mich ein nach Libyen, d. i. um mich nach Libyen zu bringen. Ähnlich α 210. ρ 442 und zu ο 367. Kr. Di. 68, 21, 5. Vgl. ἐφέσσαι: zu ν 274. ἐφεσσάμενος π 443. [Anh.]
296. ψεύδεα Lügen, deren Inhalt in dem nächsten Finalsatze mit ἵνα als die vorgebliche Absicht angegeben ist, welcher dann mit ὡς seine wirkliche Absicht entgegengestellt wird. — οἱ σύν: zu ν 303. — φόρτον: zu θ 162 ff.
297. κεῖθι δέ dem ὡς mit Nachdruck vorangestellt: wenn er mich aber dort hätte. — ἄσπετον ὦνον: gesteigerter Ausdruck des Affektes, in ο 452 μυρίον, dagegen ο 388

τῷ ἑπόμην ἐπὶ νηός, ὀιόμενός περ, ἀνάγκῃ.
ἡ δ' ἔθεεν Βορέῃ ἀνέμῳ ἀκραέι καλῷ
μέσσον ὑπὲρ Κρήτης· Ζεὺς δέ σφισι μήδετ' ὄλεθρον. 300
ἀλλ' ὅτε δὴ Κρήτην μὲν ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
φαίνετο γαιάων, ἀλλ' οὐρανὸς ἠδὲ θάλασσα,
δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων
νηὸς ὕπερ γλαφυρῆς, ἤχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 305
ἡ δ' ἐλελίχθη πᾶσα Διὸς πληγεῖσα κεραυνῷ,
ἐν δὲ θεείου πλῆτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἅπαντες.
οἱ δὲ κορώνῃσιν ἴκελοι περὶ νῆα μέλαιναν
κύμασιν ἐμφορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτὸς ἔχοντί περ ἄλγεα θυμῷ 310
ἱστὸν ἀμαιμάκετον νηὸς κυανοπρῴροιο
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν, ὅπως ἔτι πῆμα φύγοιμι.
τῷ ῥα περιπλεχθεὶς φερόμην ὀλοοῖς ἀνέμοισιν.
ἐννῆμαρ φερόμην, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
γαίῃ Θεσπρωτῶν πέλασεν μέγα κῦμα κυλίνδον. 315
ἔνθα με Θεσπρωτῶν βασιλεὺς ἐκομίσσατο Φείδων
ἥρως ἀπριάτην· τοῦ γὰρ φίλος υἱὸς ἐπελθὼν

ἄξιον. Die Kaufleute zur See trieben damals auch Sklavenhandel. [Anh.]

298. ὀιόμενός περ obgleich ich die ψεύδεα ahnte. — ἀνάγκῃ gezwungen, da ich ganz in seiner Hand war.

299 = β 429 + ξ 253.

300. μέσσον mitten durch das Meer: vgl. γ 174. — ὑπὲρ Κρήτης oberhalb Kreta, d. i. auf der hohen See (zu γ 170) an Kreta vorbei, das ihnen zur Rechten oder nördlich liegen blieb. — σφίσι, dem Phöniker und seinen Leuten.

301—309 = μ 403—406, 415—419. Die hier folgende Schilderung schliefst sich zum Teil an seine wirklichen Erlebnisse an.

305. ἄμυδις und καί entsprechen einander.

307. ἅπαντες, also auch Odysseus.

310. Ζεὺς αὐτός Zeus selbst, von unmittelbarer Einwirkung, wie 273: zu α 384. Zur Sache vgl. Ε 290. Ν 435. Ο 242. — ἔχοντί περ nicht koncessiv, sondern: wie ich eben hatte . . . ., gerade in der Todesnot. An welche Stelle in Schillers Taucher erinnert der Vers?

311. ἀμαιμάκετος von μαιμάσσω (= μαιμάω aus μάω) heftig bewegt, tobend, hier von den Wellen hin- und hergeworfen. [Anh.]

312. ἔτι noch einmal: vgl. 275.

313. τῷ ῥα περιπλεχθείς 'um diesen nun gewunden', diesen nun (mit Händen und Füfsen) umklammernd vgl. ε 371. — φερόμην κτέ., wie ι 82. [Anhang.]

314 = η 253. Das Beiwort der Nacht μελαίνῃ dient dazu den Eindruck seiner hülflosen Lage zu verstärken.

315. γαίῃ Θεσπρωτῶν, das als Küstenland zu denken ist und nach π 427 mit Ithaka in freundlicher Verbindung stand.

316. ἐκομίσσατο, wie Α 594. ζ 278, nahm an sich, in seinen Schutz und Pflege.

317. ἀπριάτην, unentgeltlich, an den Schlufs des Gedankens ge-

αἴθρῳ καὶ καμάτῳ δεδμημένον ἦγεν ἐς οἶκον,
χειρὸς ἀναστήσας, ὄφρ' ἵκετο δώματα πατρός·
ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσεν. 320
ἔνθ' Ὀδυσῆος ἐγὼ πυθόμην· κεῖνος γὰρ ἔφασκεν
ξεινίσαι ἠδὲ φιλῆσαι ἰόντ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
καί μοι κτήματ' ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ' Ὀδυσσεύς,
χαλκόν τε χρυσόν τε πολύκμητόν τε σίδηρον.
καί νύ κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἕτερόν γ' ἔτι βόσκοι· 325
τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κεῖτο ἄνακτος.
τὸν δ' ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο
ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσῃ,
ὅππως νοστήσῃ Ἰθάκης ἐς πίονα δῆμον,
ἤδη δὴν ἀπεών, ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν. 330
ὤμοσε δὲ πρὸς ἔμ' αὐτὸν ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ
νῆα κατειρύσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἑταίρους,

rückt, weil der folgende Satz besonders der Erläuterung dieses Umstandes dient. Der Gestrandete würde nach der Strenge der alten Sitte der Sklaverei verfallen sein, aus der ihn nur ein Lösegeld befreien konnte, wenn ihn jener nicht in den Schutz des Königshauses aufgenommen hätte. [Anhang.]

318. *ἐς οἶκον*: zum Hause.

319. *χειρός* bei der Hand, mit *ἀναστήσας*, weil Odysseus entkräftet war.

320. Vgl. zu κ 542.

322. *ἰόντα* 'ihn' auf seiner Rückkehr.

324 = φ 10.

325—330 = τ 294—299. — *ἕτερόν γ' ἔτι*, noch den andern, den folgenden, zunächst also aufser Odysseus den ihm folgenden Telemach und so aufser dem jedesmaligen Inhaber den der folgenden Generation, bis zur zehnten Generation, so dafs *ἕτερον* in Bezug auf *ἐς δεκάτην γενεήν* distributiv gedacht ist, den jedesmal folgenden. — *βόσκοι*, Subjekt *κτήματα* in sinnlicher Belebung. [Anhang.]

326. *τόσσα*, in solcher Menge, prädikativ mit explikativem Asyndeton. — *ἄνακτος*, des Pheidon, zu *μεγάροις*.

327. *Δωδώνη* lag in Epeiros am Fufse des quellenreichen Berges Tomaros, welche Gegend zu den ältesten Stammsitzen der Hellenen gehörte. Hier befand sich auch das älteste Zeichenorakel, bei welchem das Rauschen des Windes in der Krone des heiligen Eichbaumes durch die ascetischen *Σελλοὶ Διὸς ὑποφῆται* (zu Π 234) gedeutet wurde. — *θεοῖο* ist von *ἐκ δρυός* abhängig. [Anhang.]

328. *ἐπακούσῃ*, nach dem Präteritum der Konjunktiv, weil Odysseus noch auf dem Wege gedacht wird und die Erreichung seiner Absicht noch bevorsteht. [Anh.]

329. *ὅππως* wie, mit dubitativem Konjunktiv *νοστήσῃ*, näher erklärt durch die gegensätzliche Frage *ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν*, die selbst motiviert wird durch *ἤδη δὴν ἀπεών*. — *πίονα*: einen fruchtbaren Boden hat Ithaka nur in der Dichtung, nicht in der Wirklichkeit. [Anhang.]

331—335 = τ 288—292. *πρὸς ἔμ' αὐτόν* zu mir selbst, so dafs ich es mit eignen Ohren vernommen habe: d. i. mir persönlich zu. Kr. Di. 68, 39, 2.

332 = θ 151.

οἵ δή μιν πέμψουσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς
ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολύπυρον. 335
ἔνθ' ὅ γέ μ' ἠνώγει πέμψαι βασιλῆϊ Ἀκάστῳ
ἐνδυκέως· τοῖσιν δὲ κακὴ φρεσὶν ἥνδανε βουλὴ
ἀμφ' ἐμοί, ὄφρ' ἔτι πάγχυ δύης ἐπὶ πῆμα γενοίμην.
ἀλλ' ὅτε γαίης πολλὸν ἀπέπλω ποντοπόρος νηῦς,
αὐτίκα δούλιον ἦμαρ ἐμοὶ περιμηχανόωντο. 340
ἐκ μέν με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἔδυσαν,
ἀμφὶ δέ με ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,
ῥωγαλέα, τὰ καὶ αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὅρηαι.
ἑσπέριοι δ' Ἰθάκης ἐνδειέλου ἔργ' ἀφίκοντο·
ἔνθ' ἐμὲ μὲν κατέδησαν ἐυσσέλμῳ ἐνὶ νηὶ 345
ὅπλῳ ἐυστρεφέι στερεῶς, αὐτοὶ δ' ἀποβάντες
ἐσσυμένως παρὰ θῖνα θαλάσσης δόρπον ἕλοντο.
αὐτὰρ ἐμοὶ δεσμὸν μὲν ἀνέγναμψαν θεοὶ αὐτοὶ
ῥηιδίως· κεφαλῇ δὲ κατὰ ῥάκος ἀμφικαλύψας,

333 = ε 37. *δή* denn, nunmehr. — *πέμψουσι*, das Futurum ist einfach Ausdruck der Erwartung des Redenden.

334. *πρίν* zuvor, vor dem Odysseus, dessen Rückkehr von Dodona erst zu erwarten war. — *τύχησε ἐρχομένη* es ging gerade ab: das Partizip bei *τυγχάνω* hier ähnlich, wie in der späteren Prosa. Kr. Di. 56, 4.

336. *ἔνθα* dorthin, nach Dulichion. — Akastos, der *B* 627 Meges heifst. — *ὅ γε* betont wegen des folgenden Gegensatzes. — *ἐνδυκέως* zu *πέμψαι*, wie *κ* 65.

338. *ἀμφί* um, wegen. Kr. Di. 68, 30, 3. *ὄφρα*, nicht die Absicht der Thesproten, sondern des Schicksals. — *ἔτι πάγχυ*, noch völlig, was zu den bisherigen Leiden als das äufserste hinzukam: zu 275. — *γενέσθαι ἐπί τι*: zu etwas kommen, in etwas geraten. — *πῆμα δύης* Not des Elendes: vgl. *πῆμα κακοῖο* *γ* 152.

339. *ἀλλά* führt nach der proleptischen Betrachtung des von jenen drohenden Unheils zur Erzählung selbst zurück, wie *α* 22.

340. *δούλιον ἦμαρ* der Tag der Knechtschaft, wie *ρ* 323. *Z* 463. — *περιμηχανόωντο*, wie *η* 200.

341. *ἐκ* zu *ἔδυσαν*, mit zwei Accusativen. Zu Kr. Di. 46, 17, 1.

342 = *ν* 434. *μέ* vor *Ϝράκος* verlängert wie *δέ* *ξ* 178. [Anhang.]

343. *ῥωγαλέα*: zu *ν* 435. — *ἐν ὀφθαλμοῖσιν*: zu *θ* 459. — *ὅρηαι*, 2. Sing. Ind. Präs. Med. zu *ὅρημι* = *ὁράω*. [Anhang.]

344. *ἐνδειέλου*: zu *β* 167. — *ἔργα* zu den Feldern.

345. *ἐυσσέλμῳ*: zu *ν* 101.

347. *παρὰ θῖνα* am Strande hin.

348. *δεσμὸν ἀνέγναμψαν* bogen den Knoten zurück, so dafs er das herumgeschlungene Tau leicht abstreifen konnte: vgl. *θ* 443. — *θεοὶ αὐτοί*, wie 357: zu 310.

349. *ῥηιδίως*: vgl. *Γ* 381 *ῥεῖα μάλ' ὥς τε θεός*. — *κατά* Adverbium, herab, zu *ἀμφικαλύψας*: zu *θ* 85. Er that dies, um nicht durch das Gewand am Schwimmen gehindert zu werden. [Anhang.]

ξεστὸν ἐφόλκαιον καταβὰς ἐπέλασσα θαλάσσῃ 350
στῆθος, ἔπειτα δὲ χερσὶ διήρεσα ἀμφοτέρῃσιν
νηχόμενος, μάλα δ' ὦκα θύρηθ' ἔα ἀμφὶς ἐκείνων.
ἔνθ' ἀναβάς, ὅθι τε δρίος ἦν πολυανθέος ὕλης,
κείμην πεπτηώς. οἱ δὲ μεγάλα στενάχοντες
φοίτων· ἀλλ' οὐ γάρ σφιν ἐφαίνετο κέρδιον εἶναι 355
μαίεσθαι προτέρω, τοὶ μὲν πάλιν αὖτις ἔβαινον
νηὸς ἔπι γλαφυρῆς, ἐμὲ δὲ κρύψαν θεοὶ αὐτοὶ
ῥηιδίως, καί με σταθμῷ ἐπέλασσαν ἄγοντες
ἀνδρὸς ἐπισταμένου· ἔτι γάρ νύ μοι αἶσα βιῶναι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 360
„ἆ δειλὲ ξείνων, ἦ μοι μάλα θυμὸν ὄρινας
ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἠδ' ὅσ' ἀλήθης.
ἀλλὰ τά γ' οὐ κατὰ κόσμον, ὀίομαι, οὐδέ με πείσεις,
εἰπὼν ἀμφ' Ὀδυσῆι· τί σὲ χρὴ τοῖον ἐόντα

350. *ἐφόλκαιον* den Steuerruderbalken, der vom hintern Schiffsbord zum Wasserspiegel hinabreicht. — *καταβάς*, mit dem Accusativ wie α 330. — *ἐπέλασσα θαλάσσῃ στῆθος* malt die geräuschlose Heimlichkeit, mit der er zum Schwimmen sich anschickt.

351. *διήρεσα*, zu μ 444, mit *ἀμφ.* regelmäſsiger Hiatus in der bukolischen Cäsur, wie 352. [Anhang.]

352. *θύρηθι* draufsen, aufser dem Meere, wie jene, daher der Zusatz *ἀμφὶς ἐκείνων*: doch getrennt von jenen. [Anhang.]

353. *ἔνθα* temporal. — *ἀναβάς* einen Abhang hinan, wie ε 470, welche Situation wohl überhanpt hier vorschwebt.

354. *μεγάλα* laut.

355. *φοίτων* 'eilten hin und her' ratlos und in Aufregung wegen meines Verschwindens. *ἀλλὰ* mit *γάρ* aber ja, zu κ 202, begründet den folgenden Satz. Zu Kr. Di. 69, 14, 3.

356. *προτέρω* weiter, lokal, Gegensatz *πάλιν* 'zurück'. — *ἔβαινον*: die Imperfekta schildern die Beobachtungen, die der Redende in seinem Versteck macht, dann wird die Erzählung im Aor. aufgenommen.

359. *ἔτι γὰρ κτἑ.*, der Grund, warum die Götter sich seiner angenommen haben, eine auf den Erfolg gegründete Vermutung (*νύ* wohl). Vgl. ο 276.

V. 360—408. *Eumaios wiederholt die Beteuerung seines Unglaubens, der Gast die seiner Zuversicht.*

361. *δειλέ*, weil es einen auszeichnenden Sinn hat, mit partitivem Genetiv vgl. 443 *δαιμόνιε ξείνων*. Kr. Di. 47, 28, 7.

362. *ὅσα δή* ein das vorhergehende begründender Ausruf: zu η 214.

363. *ἀλλὰ τά γ' οὐ κατὰ κόσμον*: ergänze, wie Σ 128, *εἶπες*. — *τά γε* betont im Gegensatz zu *ἕκαστα*, erklärt durch das mit *εἶπες* koincidente Partic. *εἰπών*: indem du sprachst. — *ὀίομαι* parenthetisch wie χ 140. π 309. — *οὐδέ με πείσεις* als Zwischensatz wie Ω 433, hier parallel dem *οὐ κατὰ κόσμον*, dagegen Α 132. Ζ 360. Λ 648. Σ 126. Ω 219 zum Abschluſs des Gedankens.

364. *ἀμφ' Ὀδυσῆι*, über Odysseus. Kr. Di. 68, 30, 4. — *τί σὲ χρή*: eine asyndetisch angeschlossene lebhafte Frage im Tone des Vorwurfs, die das vorhergehende Urteil *οὐ κατὰ κόσμον* begründet. Vgl. π 187.

μαψιδίως ψεύδεσθαι; ἐγὼ δ' εὖ οἶδα καὶ αὐτὸς 365
νόστον ἐμοῖο ἄνακτος, ὅ τ' ἤχθετο πᾶσι θεοῖσιν
πάγχυ μάλ', ὅττι μιν οὔ τι μετα Τρώεσσι δάμασσαν
ἠὲ φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.
τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ ᾧ παιδὶ μέγα κλέος ἤρατ' ὀπίσσω· 370
νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο.
αὐτὰρ ἐγὼ παρ' ὕεσσιν ἀπότροπος· οὐδὲ πόλινδε
ἔρχομαι, εἰ μή πού τι περίφρων Πηνελόπεια
ἐλθέμεν ὀτρύνῃσιν, ὅτ' ἀγγελίη ποθὲν ἔλθῃ.
ἀλλ' οἱ μὲν τὰ ἕκαστα παρήμενοι ἐξερέουσιν, 375
ἠμὲν οἳ ἄχνυνται δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος
ἠδ' οἳ χαίρουσιν, βίοτον νήποινον ἔδοντες·
ἀλλ' ἐμοὶ οὐ φίλον ἐστὶ μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι,
ἐξ οὗ δή μ' Αἰτωλὸς ἀνὴρ ἐξήπαφε μύθῳ,
ὅς ῥ' ἄνδρα κτείνας πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἀληθεὶς 380
ἦλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ μιν ἀμφαγάπαζον.

θ 208. τοῖον ἐόντα, wie 441, als ein solcher Mann, der schon durch seine traurige Lage mein Mitleid erregt: 386. 389.

365. μαψιδίως aufs Geratewohl. — Mit ἐγὼ δέ beginnt die Ausführung der Gründe, weshalb der Fremde ihn nicht überzeugen wird. καὶ αὐτός schon selbst, ohne daſs andere mich zu belehren brauchen.

366. νόστον, der einfache Begriff prägnant in dem Sinne: wie es mit der Rückkehr steht. Dazu die Erklärung ὅ τ' (d. i. ὅτι τε) ἤχθετο, daſs er (Odysseus) verhaſst wurde, daher die Götter ihm die Heimkehr versagten. Beachte dabei die überaus starke Steigerung des Ausdrucks in πᾶσι und πάγχυ μάλα. [Anh.]

367. πάγχυ μάλα: zu ϱ 217. — ὅττι μιν κτἑ. motiviert, aus welchen Gründen Eumaios glaubt schlieſsen zu dürfen, daſs Odysseus den Göttern verhaſst sei: weil sie ihm weder einen ruhmvollen Tod in der Schlacht, noch einen friedlichen Tod in der Heimat schenkten. [Anh.]

368—371 = α 238—241. Zu ἠὲ φίλων ἐν χερσί ist aus δάμασσαν ein milderer Ausdruck zu denken: *sterben lieſsen.*

372. Übergang zu dem zweiten Grunde, der ihn bestimmt, den Nachrichten der Fremden keinen Glauben zu schenken. ἀπότροπος 'bin' abgeschieden, lebe zurückgezogen.

373. πού τι etwa irgend, nur hier verbunden.

374. Über die Konjunktive zu ν 214.

375. οἱ μέν jene zwar, die im Hause des Odysseus, gleich weiter in Freunde und Feinde geschieden, im Gegensatz zu ἀλλ' ἐμοί 378. — τὰ ἕκαστα das alles, was sie über den Herrn wissen wollen: zu 128.

377. Auch zu χαίρουσιν gehört οἰχομένοιο ἄνακτος als kausaler Genetiv. — βίοτον bis ἔδοντες wie α 160. — ἔδοντες: zur Erklärung von χαίρουσιν.

378 = ο 362. οὐ φίλον = ἐχθρόν.

380. ὅς ῥα welcher nämlich. — κτείνας kausal zu ἀληθείς. — πολλὴν ἐπὶ γ.: zu β 364.

381. ἐγὼ δέ μιν, Übergang in die demonstrative Struktur. — ἀμφαγάπαζον 'umfing ihn mit Liebe', nahm ihn liebevoll auf, wie Π

φῆ δέ μιν ἐν Κρήτεσσι παρ' Ἰδομενῆι ἰδέσθαι
νῆας ἀκειόμενον, τάς οἱ ξυνέαξαν ἄελλαι·
καὶ φάτ' ἐλεύσεσθαι ἢ ἐς θέρος ἢ ἐς ὀπώρην
πολλὰ χρήματ' ἄγοντα σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν. 385
καὶ σύ, γέρον πολυπενθές, ἐπεί σέ μοι ἤγαγε δαίμων,
μήτε τί μοι ψεύδεσσι χαρίζεο μήτε τι θέλγε·
οὐ γὰρ τοὔνεκ' ἐγώ σ' αἰδέσσομαι οὐδὲ φιλήσω,
ἀλλὰ Δία ξένιον δείσας αὐτόν τ' ἐλεαίρων."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 390
„ἦ μάλα τίς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἄπιστος,
οἷόν σ' οὐδ' ὀμόσας περ ἐπήγαγον, οὐδέ σε πείθω.
ἀλλ' ἄγε νῦν ῥήτρην ποιησόμεθ'· αὐτὰρ ὕπερθεν
μάρτυροι ἀμφοτέροισι θεοί, τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν.
εἰ μέν κεν νοστήσῃ ἄναξ τεὸς ἐς τόδε δῶμα, 395
ἕσσας με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα πέμψαι
Δουλιχιόνδ' ἰέναι, ὅθι μοι φίλον ἔπλετο θυμῷ·
εἰ δέ κε μὴ ἔλθῃσιν ἄναξ τεός, ὡς ἀγορεύω,

192; um so schändlicher die Täuschung (379).

383. ἀκειόμενον aus ἀκεσιόμενον, wie Π 29. Kr. Di. 2, 3, 2 c. Zu diesem übertragenen Gebrauch des Wortes vgl. τρώματα Herod. VI, 16 von Beschädigungen der Schiffe.

384. ἐς auf. Kr. Di. 68, 21, 9. θέρος mit ὀπώρην wie λ 192. μ 76.

386. καὶ σύ, auch du, mit Bezug auf den eben erzählten Betrug des Ätolers, läfst nach 384 f. einen Gedanken erwarten: auch du behauptest die baldige Heimkehr des Odysseus. Unter der Einwirkung der folgenden Motivierung mit ἐπεί aber tritt an dessen Stelle lebhaft sofort der andere Gedanke: es bedarf solcher Mittel nicht, mich dir geneigt zu machen, darum gieb sie auf: zu ξ 197. Α 550. [Anhang.]

387. χαρίζεο *de conatu:* suche dir Gunst zu erwerben, dich angenehm zu machen. — θέλγε, nämlich μέ.

389. δείσας: das Partic. Aor. von dem Eintritt des Affekts, das Partic. Präs. ἐλεαίρων von der dauernden Stimmung: zu ν 250. αὐτόν dich selbst: Kr. Di. 51, 2, 4.

391. ἦ μάλα wahrhaftig ja. — τίς θυμὸς ἄπιστος ein recht ungläubiges Herz: zu σ 382.

392. οἷόν σε κτέ., ein begründender Ausruf: 'als was für einen ich dich nicht dazu brachte' d. i. da du ein solcher bist, dafs ich dich nicht dazu brachte, meine Versicherung für wahr zu halten. — οὐδέ σε πείθω, mit Bezug auf 363. [Anhang.]

393. ὕπερθεν 'droben' wird nachher durch τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν näher erklärt: vgl. Η 101. Andere ὄπισθεν hinterdrein, d. i. für den Ausgang. [Anhang.]

394. μάρτυροι, nämlich ἔσονται: vgl. Χ 255.

395. νοστήσῃ: Konj. Aor.: zu ν 60. — ἐς τόδε δῶμα hier (in weiterem Sinne von Ithaka, zu α 185) ins Haus.

396. πέμψαι wie 399 βαλέειν, imperativisch.

397. ἰέναι ausführender Infinitiv: zu κ 25. — ὅθι wo sc. εἶναι: zu η 320. — ἔπλετο ward, mit Bezug auf 334 f.: zu ν 145.

398. ὡς ἀγορεύω bezieht sich nur auf den Begriff ἔλθῃσιν, nicht zu-

δμῶας ἐπισσεύας βαλέειν μεγάλης κατὰ πέτρης,
ὄφρα καὶ ἄλλος πτωχὸς ἀλεύεται ἠπεροπεύειν.“ 400
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε δῖος ὑφορβός·
„ξεῖν', οὕτω γάρ κέν μοι ἐυκλείη τ' ἀρετή τε
εἴη ἐπ' ἀνθρώπους, ἅμα τ' αὐτίκα καὶ μετόπισθεν,
ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα,
αὖτις δὲ κτείναιμι φίλον τ' ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην· 405
πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.
νῦν δ' ὥρη δόρποιο· τάχιστά μοι ἔνδον ἑταῖροι
εἶεν, ἵν' ἐν κλισίῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δὲ σύες τε καὶ ἀνέρες ἦλθον ὑφορβοί. 410
τὰς μὲν ἄρα ἔρξαν κατὰ ἤθεα κοιμηθῆναι,

gleich auf die Negation *μή*, und ist hier, nicht 395, hinzugefügt, um den Widerspruch zwischen seiner Behauptung und der Wirklichkeit hervorzuheben, der ihn als *ἠπεροπευτής* erweisen würde, vgl. 400. [Anhang.]

399. *ἐπισσεύας* schicke auf den Hals, wie sonst von Hunden.

400. *καὶ ἄλλος* 'auch' ein anderer, aufser mir. — *ἀλεύεται* Konjunktiv Aorist.

402. *οὕτω* bezieht sich auf die von dem Fremden angenommene zweite Möglichkeit 399 und vertritt dem Sinne nach einen Konditionalsatz mit *εἰ* und Optativ, zu *β* 334, dessen Inhalt 404 ff. durch den Relativsatz ausgeführt wird. — *γάρ* ja: statt der ablehnenden Antwort wird in ironischem Sinne die Folgerung aus dem Vorschlag des andern gezogen: vgl. *Α* 293, zu *θ* 159. 355. *φ* 172. *ἀρετή* in Verbindung mit *ἐυκλείη* die Anerkennung der Tugend bei andern: vgl. *κ* 245 *ἀγγελίην καὶ πότμον*, zu *λ* 202. [Anh.]

403. *ἐπ' ἀνθρώπους*: zu *α* 299. — *ἅμα τε*: *τε*, dem *καί* entspricht, sollte eigentlich nach *αὐτίκα* stehen. — *μετόπισθεν* hinterdrein, wie *Α* 82. *θ* 414. Andere: *μετέπειτα*.

404. *ὅς* der ich, statt *εἰ*, um die Identität des Subjekts bei den sich widersprechenden Handlungen in *ἄγαγον* und *κτείναιμι* hervorzuheben. — *σέ* ist als beiden Sätzen gemeinsames Objekt vorangestellt.

405. *αὖτις δέ* dann aber wieder, in lebhaftem Gegensatze zu dem vorhergehenden Gedanken: vgl. *φ* 29 und zu *ν* 144. § 178. — *κτείναιμι κτἑ.*: synonyme Ausdrücke zur Verstärkung des Begriffs.

406. *πρόφρων* 'freudig' nämlich als Mörder eines *ξένος* zum *Ζεὺς ξένιος*, Fortsetzung der Ironie. — Mit *δὴ ἔπειτα* offenbar dann wird dieses zweite Motiv für die Ablehnung des Vorschlags (vgl. *β* 65 f.) als eine Art neuer Nachsatz an den vorhergehenden konditionalen Relativsatz geknüpft: vgl. *β* 270—273.

407. *νῦν δέ*: damit bricht er kurz ab. — *ἔνδον* daheim.

408. *εἶεν* Wunsch. — *λαρὸν δόρπον*, wie *μ* 283. — *ἵνα* mit Optativ unter der Einwirkung des vorhergehenden Optativs, wie *σ* 369.

V. 409—456. *Eumaios opfert zur Abendmahlzeit einen Eber und waltet als fürsorglicher Hausvater.*

409. Vgl. zu *θ* 333.

410. *ἀγχίμολον*, stets örtlich: 'nahe'; unter den kommenden war auch der 26 zu den Freiern gesandte Hirt.

411. *μέν* und *αὐτάρ* 413 entsprechen einander. — *ἔρξαν* ursprünglich *Ϝέρξαν*. — *ἤθεα* die gewohn-

κλαγγὴ δ' ἄσπετος ὦρτο συῶν αὐλιζομενάων·
αὐτὰρ ὁ οἷς ἑτάροισιν ἐκέκλετο δῖος ὑφορβός·
„ἄξεθ' ὑῶν τὸν ἄριστον, ἵνα ξείνῳ ἱερεύσω
τηλεδαπῷ· πρὸς δ' αὐτοὶ ὀνησόμεθ', οἵ περ ὀιζὺν 415
δὴν ἔχομεν πάσχοντες ὑῶν ἕνεκ' ἀργιοδόντων,
ἄλλοι δ' ἡμέτερον κάματον νήποινον ἔδουσιν."
ὣς ἄρα φωνήσας κέασε ξύλα νηλέι χαλκῷ,
οἱ δ' ὗν εἰσῆγον μάλα πίονα πενταέτηρον.
τὸν μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐπ' ἐσχάρῃ· οὐδὲ συβώτης 420
λήθετ' ἄρ' ἀθανάτων, φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν,
ἀλλ' ὅ γ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλεν
ἀργιόδοντος ὑὸς καὶ ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
κόψε δ' ἀνασχόμενος σχίζῃ δρυός, ἣν λίπε κείων· 425
τὸν δ' ἔλιπε ψυχή. τοὶ δὲ σφάξαν τε καὶ εὗσαν,
αἶψα δέ μιν διέχευαν· ὁ δ' ὠμοθετεῖτο συβώτης,

ten Aufenthaltsorte, die Ställe. Schiller: Rinder . . . kommen brüllend, die gewohnten Ställe füllend.

412. *κλαγγή* bezeichnet den unartikulierten scharfen und kreischenden Ton besonders von Menschen und Tieren, hier vom Gegrunze der Schweine. *συῶν*: ablat. Genet., vgl. ζ 82. κ 123. *αὐλιζομενάων*: zu μ 265. [Anhang.]

414. *ἄξετε* Imperativ des gemischten Aorists. Kr. Di. 29, 2, 2. — *ὑῶν τὸν ἄριστον*: zu ξ 19. Die Hirten kennen die Stücke, welche an die Reihe kommen, wo bei einem ordnungsmäßsig gemästeten Viehstande von einzelnen zu schlachtenden Tieren die Rede ist.

415. *πρὸς δέ* dazu. — *ὀνησόμεθα* Medium: wir werden uns gütlich thun, nach dem Finalsatz ein selbständiger Satz im Fut., wie Z 260. H 296. Θ 478. — *ὀιζύν* Mühsal, Plage.

416. *δήν*, so dafs wir dafür wohl einmal auch einen Genufs uns gönnen dürfen. — *πάσχοντες* absolut: unter Leid, Schmerzen, vgl. π 275. Kr. Di. 56, 1, 8.

417. *κάματον* das erarbeitete, unsern Schweifs, wie O 365. Der Gedanke des Verses, besonders durch *πάσχοντες* veranlafst, schliefst sich in der Form des Gegensatzes frei an den vorhergehenden Relativsatz an: während Fremde u. s. w.

419. *εἰσῆγον*, wie 49 ins Innere der Hütte. — *πενταέτηρος* war also 'der beste' Eber.

420. *ἐπ' ἐσχάρῃ* an den Hausherd, der auch als Opferaltar gebraucht wurde.

421. *ἄρα* eben, natürlich, da der fromme Sinn jede Mahlzeit mit einem Opfer verband. — *φρεσὶ κέχρητ' ἀγαθῇσιν*: zu γ 266.

422. Vgl. zu γ 446 und unten 428. *τρίχας* ist von *βάλλεν* abhängig.

424. Vgl. zu α 83.

425. *ἀνασχόμενος* nachdem er sich emporgehoben d. i. ausgeholt hatte: vgl. σ 95. Ψ 660. — *σχίζῃ δρυός*: ein Schlag auf den oberen Teil des Rüssels tötet das Schwein; anders beim Rinde γ 449. P 521. — *κείων*, d. i. *κεάζων*, *σχίζων*.

426. *σφάξαν*: zu γ 454. — *εὗσαν*: zu β 300.

427. *διέχευαν* 'zerlegten' ihn durch Auseinanderhauen, wie γ 456. τ 421. H 316 vom Rinde. — *ὠμοθετεῖτο* Medium: er liefs rohe

πάντων ἀρχόμενος μελέων, ἐς πίονα δημόν.
καὶ τὰ μὲν ἐν πυρὶ βάλλε παλύνας ἀλφίτου ἀκτῇ,
μίστυλλόν τ' ἄρα τἆλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν, 430
ὤπτησάν τε περιφραδέως ἐρύσαντό τε πάντα,
βάλλον δ' εἰν ἐλεοῖσιν ἀολλέα. ἂν δὲ συβώτης
ἵστατο δαιτρεύσων· περὶ γὰρ φρεσὶν αἴσιμα ᾔδη.
καὶ τὰ μὲν ἕπταχα πάντα διεμοιρᾶτο δαΐζων·
τὴν μὲν ἴαν νύμφῃσι καὶ Ἑρμῇ Μαιάδος υἷι 435
θῆκεν ἐπευξάμενος, τὰς δ' ἄλλας νεῖμεν ἑκάστοις·
νώτοισιν δ' Ὀδυσῆα διηνεκέεσσι γέραιρεν
ἀργιόδοντος ὑός, κύδαινε δὲ θυμὸν ἄνακτος.
καί μιν φωνήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„αἴθ' οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο, 440
ὡς ἐμοί, ὅττι με τοῖον ἐόντ' ἀγαθοῖσι γεραίρεις.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ἔσθιε, δαιμόνιε ξείνων, καὶ τέρπεο τοῖσδε,

Stücke Fleisch legen (Kr. Di. 52, 11), nämlich durch die Hirten, sonst nur im Aktiv *ὡμοθέτησαν γ* 458. *μ* 361. *Α* 461. *Β* 424.

428. *πάντων ἀρχόμενος μελέων*, zu *γ* 340, partitiv: von allen Gliedern (was hier beim Schweine die nur bei Stieropfern erwähnten *σπλάγχνα* und *μηρία* ersetzt) weihend. — *ἐς πίονα δημόν* in die feiste Fetthaut hinein. Hier wird die bekannte Opfersitte (*γ* 456—458) in verkürzter Sprachform angeführt.

429. *παλύνας ἀλφ. ἀκτῇ*, zu 77.

430. Vgl. zu *γ* 462.

431 = *Α* 466. *Β* 429. *Η* 318. *Ω* 624. Vgl. auch *τ* 423. *περιφραδέως* vorsichtig, damit es nicht verbrenne. Vgl. *γ* 463. — *ἐρύσαντο* 'zogen ab' von den Bratspießen, nachdem es gebraten war.

432. *ἐλεός* der Anrichtetisch, wie *Ι* 215. — *ἀολλέα* proleptisch: zu Hauf, zusammen, wie *θ* 394.

433. *περί* zu *ᾔδη*. — *αἴσιμα ᾔδη* zu *ι* 189, wußte was sich gebührte, um hier beim Zerlegen und Verteilen des Fleisches keinen zu verkürzen.

434. *τὰ μέν* mit *πάντα*. — *ἕπταχα* adverbial: siebenfach, in sieben Portionen, *διεμοιρᾶτο δαΐζων* verteilte er, es zerlegend, was 433 in *δαιτρεύειν* zusammengefaßt war.

435. *τὴν μὲν ἴαν* nämlich *μοῖραν*, aus *διεμοιρᾶτο* zu entnehmen. — *νύμφῃσι*, die auf Ithaka einen besondern Lokalkultus hatten: *ν* 104. — *Ἑρμῇ*: Kr. Di. 15, 8, 1, als Herdengott. Simonid. fr. 18 *θύουσι νύμφαις τῷ τε Μαιάδος τόκῳ· οὗτοι γὰρ ἀνδρῶν αἷμ' ἔχουσι ποιμένων.*

436. *θῆκεν* legte hin, um es 446 zu opfern. — *νεῖμεν ἑκάστοις*, nämlich dem Odysseus, den vier Hirten (26) und sich selbst. [Anh.]

437 = *Η* 321. *νώτοισιν*, zu *δ* 65, *διηνεκέεσσι* einem ganzen Rückenstück. Verg. Aen. VIII 183: *perpetui tergo bovis.*

439. *προσέφη* zur Einführung der nachfolgenden Rede nach *φωνήσας* nur hier und *Ξ* 41; vgl. zu *β* 269.

440 = *ο* 341.

441. *ὡς ἐμοί*, nämlich *φίλος εἶς*, in Bezug auf *οὕτως* 'so' gewiß. — *τοῖον ἐόντα*, ähnlich wie 364, doch hier concessiv. — *ἀγαθοῖσι*: Neutr. [Anhang.]

443. *δαιμόνιε*, bei Homer stets im Vokativ als Anrede, dämonischer d. i. ein von der Gottheit ergriffener

οἷα πάρεστι. θεὸς δὲ τὸ μὲν δώσει, τὸ δ' ἐάσει,
ὅττι κεν ᾧ θυμῷ ἐθέλῃ· δύναται γὰρ ἅπαντα." 445
ἦ ῥα καὶ ἄργματα θῦσε θεοῖς αἰειγενέτῃσιν,
σπείσας δ' αἴθοπα οἶνον Ὀδυσσῆι πτολιπόρθῳ
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν· ὁ δ' ἕζετο ᾗ παρὰ μοίρῃ.
σῖτον δέ σφιν ἔνειμε Μεσαύλιος, ὅν ῥα συβώτης
αὐτὸς κτήσατο οἶος ἀποιχομένοιο ἄνακτος, 450
νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέροντος·
πὰρ δ' ἄρα μιν Ταφίων πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
σῖτον μέν σφιν ἀφεῖλε Μεσαύλιος, οἱ δ' ἐπὶ κοῖτον, 455
σίτου καὶ κρειῶν κεκορημένοι, ἐσσεύοντο.
νὺξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ σκοτομήνιος, ὗε δ' ἄρα Ζεὺς
πάννυχος, αὐτὰρ ἄη Ζέφυρος μέγας, αἰὲν ἔφυδρος.

oder getriebener in gutem und bösem Sinne; daher ist es entweder herzliches Schmeichelwort oder Ausdruck des mit Erschrecken verbundenen Erstaunens; mit ξείνων zu 361. [Anhang.]

444. *οἷα πάρεστι*: zu ξ 80. ο 281. — *θεός*, die Gottheit, ist die allgemeine einheitliche Bezeichnung des göttlichen Wesens oder der Göttergesamtheit im Polytheismus der Hellenen. Der ganze Gedanke Ausdruck der frommen Resignation: vgl. ξ 183. [Anhang.]

445. *ἐθέλῃ* Konj. in futurischem Sinne.

446. *ἦ ῥα καί*: zu β 321. — *ἄργματα* die Weihestücke: 436. — *θῦσαι* 'opfern' ist bei Homer nicht 'ein Tier schlachten', sondern: in Rauch aufgehen lassen, das spätere *θυμιᾶσαι*. — *θεοῖς*, den Nymphen und dem Hermes: 435.

447. *σπείσας* nach dem Trankopfer, d. i. nachdem er etwas Wein auf das brennende Weihestück gegossen hatte: vgl. γ 341. 459. μ 362. — *αἴθοπα*: zu β 57. — *πτολιπόρθῳ*: zu π 442.

448. *ἐν χείρεσσιν*: zu ν 57. — *οἶνον* zu *ἔθηκεν*, so viel noch im Becher war, damit auch Odysseus betend libierte und dann erst selbst tränke: vgl. γ 46 f. und zu γ 342. — *ὁ δέ*, Eumaios, vgl. 432 f. — *ᾗ παρὰ μοίρῃ*, indem alle an einem Tische safsen: Ι 216. Λ 628.

449. *Μεσαύλιος* der eigene Diener des Eumaios, während die andern der Herrschaft gehörten. — *ὅν ῥα* den 'eben' (nämlich) zur Erläuterung dieser Dienstleistung.

450. *αὐτὸς—οἶος*: das erste wird erklärt 452, *οἶος* durch 451.

451 = 9.

452. *πάρ* ist Präposition zu *Ταφίων*. — *ἄρα* nämlich. — *Ταφίων*: zu α 105.

453. 454 = α 149. 150.

455. *ἀφεῖλε* räumte hinweg. — *οἱ*, die Hirten. — *ἐπὶ κοῖτον* 'zum Zubettegehen', zur Ruhe. [Anh.]

456. *ἐσσεύοντο* 'setzten sich in Bewegung', wollten gehen, zum wirklichen Lagern kommt es erst 523.

V. 457—533. *Odysseus stellt durch die Erzählung eines erdichteten Abenteuers Eumaios auf die Probe; dieser wird dadurch bestimmt, ihm seinen Mantel zum Nachtlager zu geben. Er selbst hält draufsen treue Wacht bei den Ebern.*

457. *ἐπῆλθε* war herbeigekommen, wie 475. — *σκοτομήνιος*, weil im Herbste (zu η 7), kurz vor dem Neumonde.

τοῖς δ' Ὀδυσεὺς μετέειπε συβώτεω πειρητίζων,
εἴ πώς οἱ ἐκδὺς χλαῖναν πόροι ἤ τιν' ἑταίρων 460
ἄλλον ἐποτρύνειεν, ἐπεί ἑο κήδετο λίην.
„κέκλυθι νῦν, Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.
εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω· οἶνος γὰρ ἀνώγει
ἠλεός, ὅς τ' ἐφέηκε πολύφρονά περ μάλ' ἀεῖσαι
καί θ' ἁπαλὸν γελάσαι, καί τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆκεν, 465
καί τι ἔπος προέηκεν, ὅ πέρ τ' ἄρρητον ἄμεινον.
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, οὐκ ἐπικεύσω.
εἴθ' ὣς ἡβώοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
ὡς ὅθ' ὑπὸ Τροίην λόχον ἤγομεν ἀρτύναντες.
ἡγείσθην δ' Ὀδυσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος, 470
τοῖσι δ' ἅμα τρίτος ἦρχον ἐγών· αὐτοὶ γὰρ ἄνωγον.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἱκόμεσθα ποτὶ πτόλιν αἰπύ τε τεῖχος,
ἡμεῖς μὲν περὶ ἄστυ κατὰ ῥωπήια πυκνά,
ἂν δόνακας καὶ ἕλος, ὑπὸ τεύχεσι πεπτηῶτες
κείμεθα, νὺξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ Βορέαο πεσόντος, 475

460. **εἴ πως**, wie *N* 807: Wunsch aus der Seele des Odysseus gesagt, der für **πειρητίζων** Motiv und Inhalt enthält, während wir den Gedanken als indirekten Fragsatz mit ob fassen. — **χλαῖναν**, zum Zudecken: vgl. 510 f. 520. [Anhang.]

461. **ἄλλον** sonst. — **ἐπεί ἑο κήδετο λ.** motiviert die dem vorhergehenden Wunsch zu Grunde liegende Erwartung des Odysseus.

463. **εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω** nachdem ich einen Wunsch ausgesprochen (468 f.), will ich eine Geschichte erzählen (470 ff.). Wegen der Stellung des **τί** zu σ 382. [Anhang.]

464. Vgl. *Σ* 108. **ἠλεός** der bethörende, eigentlich der thörichte, zu δ 622: Stellung wie **νήπιος, ὅς**. In dem nun folgenden Gemeinplatz werden zuerst mit **ὅς τε** und **καί τε** in gnomischen Aoristen drei untergeordnete Wirkungen des Weines angeführt, dann 466 mit besonderm Nachdruck mit **καί** (auch) **τι ἔπος** die hier in Frage kommende hervorgehoben. — **μάλα** zu **πολύφρονα**. — **ἀεῖσαι** Inf. Aor. Gesang anzustimmen.

465. **ἁπαλόν** adverbial, zart, d. i. schmunzelnd. Vgl. κ 354. **ἀνῆκεν**, eigentlich in die Höhe, gleichsam auf die Beine brachte, wie **ἐφέηκε** dazu brachte, trieb, und

466. **προέηκεν** hervortrieb. — **ὅ πέρ τε** welches doch, **ἄρρητον** (aus ἀ-ϝρητον) prädikativ: als ungesagtes, d. i. wenn es unausgesprochen geblieben wäre: zu ν 246. **ἄμεινον** nämlich **ἦν**.

467. **ἐπεὶ τὸ πρῶτον ἀνέκραγον**, da ich einmal aufschrie, d. i. herausplatzte.

468. **εἴθ' ὣς ἡβ. κτέ.** ist Ausdruck einer sehnsüchtigen Erinnerung an die kraftvolle Jugendzeit. [Anh.]

469. **ὡς ὅτε**, wie **οἷον ὅτε**: zu ν 388. — **ὑπὸ Τροίην**, wie δ 146, d. i. unter die Mauern von Troja; vgl. 472. Kr. Di. 68, 45, 1.

471. **ἦρχον** war Führer: vgl. 230.

473. **κατὰ ῥωπήια π.** vgl. *N* 199. *Ψ* 122.

474. **ἂν δόνακας** längs eines Röhrichts hin. — **ὑπὸ τεύχεσι** unter den Schilden.

475. **Βορέαο πεσόντος** als der Boreas sich gelegt hatte, wie τ 202, so dafs kein Schneegestöber

πηγυλίς· αὐτὰρ ὕπερθε χιὼν γένετ' ἠύτε πάχνη,
ψυχρή, καὶ σακέεσσι περιτρέφετο κρύσταλλος.
ἔνθ' ἄλλοι πάντες χλαίνας ἔχον ἠδὲ χιτῶνας,
εὗδον δ' εὔκηλοι, σάκεσιν εἰλυμένοι ὤμους·
αὐτὰρ ἐγὼ χλαῖναν μὲν ἰὼν ἑτάροισιν ἔλειπον 480
ἀφραδίῃς, ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην ῥιγωσέμεν ἔμπης,
ἀλλ' ἑπόμην σάκος οἶον ἔχων καὶ ζῶμα φαεινόν.
ἀλλ' ὅτε δὴ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
καὶ τότ' ἐγὼν Ὀδυσῆα προσηύδων ἐγγὺς ἐόντα
ἀγκῶνι νύξας· ὁ δ' ἄρ' ἐμμαπέως ὑπάκουσεν· 485
‚διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
οὔ τοι ἔτι ζωοῖσι μετέσσομαι, ἀλλά με χεῖμα
δάμναται· οὐ γὰρ ἔχω χλαῖναν. παρά μ' ἤπαφε δαίμων
οἰοχίτων' ἔμεναι· νῦν δ' οὐκέτι φυκτὰ πέλονται.'
ὣς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα νόον σχέθε τόνδ' ἐνὶ θυμῷ, 490
οἷος κεῖνος ἔην βουλευέμεν ἠδὲ μάχεσθαι·
φθεγξάμενος δ' ὀλίγῃ ὀπί με πρὸς μῦθον ἔειπεν·

oder stäubelndes Wedelwetter, sondern ein ruhiger (vgl. *M* 281) alles wie mit einem Reifgufs bedeckender Schneefall stattfand. [Anhang.]

476. **πηγυλίς** frostbringend, Eis erzeugend. — **ὕπερθε** mit *γένετο* von oben kam, d. i. es fiel herab. — **πάχνη** Reif, von W. *παγ* in **πήγνυμι**, wie in *πηγυλίς*.

477. **περιτρέφετο** ringsumsetzte sich an: vgl. *ψ* 237.

479. **εἰλυμένοι** hatte ursprünglich Digamma im Anlaut.

481. **ἀφραδίῃς**: zu *ρ* 233. Andere **ἀφραδέως**. — **ἔμπης** doch, wenn ich auch keinen Mantel hätte.

482. **ἀλλά** sondern, weil aus **ἔλειπον** der negative Gedanke vorschwebt: ich hatte nicht mitgenommen. — *ζῶμα* der Schurz aus Leder oder Filz, der am untern Ende des ledernen, erzbeschlagenen Kollers, das er nach 489 trug (**χιτών**), inwendig befestigt war und da bis auf die Kniee hinabreichte.

483. Vgl. zu *μ* 312.

485. **ἀγκῶνι νύξας**, um ihn zu wecken, mit *ἐγγὺς ἐόντα* wie Horat. Sat. II 5, 42 '*aliquis cubito stantem prope tangens*'. — *ὑπάκουσεν* er hörte hin.

487. Mit *τοί* appelliert der Redende sofort an die Teilnahme des Hörenden.

488. *παρήπαφε δαίμων*: zu *β* 125.

489. *οἰοχίτωνα* im blofsen Koller, allein mit dem Panzerrock ohne Mantel: zu 482. — *ἔμεναι*, zu bleiben, der Infinitiv bei *παρήπαφε*, wie Ξ 360. Kr. Di. 55, 3, 12. Andere *ἴμεναι*. — *φυκτά*: zu *θ* 299. [Anhang.]

490. *νόον σχέθε τόνδε* 'hielt d. i. hatte bereits folgenden Gedanken gefafst', der ihm sofort während meiner Worte gekommen war, daher der erklärende Zusatz 491. Statt des zu erwartenden Infinitivs folgt dann die Erzählung der Ausführung selbst: zu 273.

491. *οἷος* mit dem Infinitiv, wie *β* 272. Das zweite Glied *μάχεσθαι* ist nur vergleichsweise hinzugefügt: wie auch im Kampfe.

492. *ὀλίγῃ ὀπί* zu *φθεγξάμενος*, wie *τυτθόν* Ω 170, er gab einen

‚σίγα νῦν, μή τίς σευ Ἀχαιῶν ἄλλος ἀκούσῃ.‘
ἦ καὶ ἐπ᾽ ἀγκῶνος κεφαλὴν σχέθεν εἶπέ τε μῦθον·
‚κλῦτε, φίλοι· θεῖός μοι ἐνύπνιον ἦλθεν ὄνειρος. 495
λίην γὰρ νηῶν ἑκὰς ἤλθομεν· ἀλλά τις εἴη
εἰπεῖν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,
εἰ πλέονας παρὰ ναῦφιν ἐποτρύνειε νέεσθαι.‘
ὣς ἔφατ᾽, ὦρτο δ᾽ ἔπειτα Θόας Ἀνδραίμονος υἱὸς
καρπαλίμως, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε φοινικόεσσαν, 500
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας. ἐγὼ δ᾽ ἐνὶ εἵματι κείνου
κείμην ἀσπασίως, φάε δὲ χρυσόθρονος Ἠώς.
[ὣς νῦν ἡβώοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη·
δοίη κέν τις χλαῖναν ἐνὶ σταθμοῖσι συφορβῶν,
ἀμφότερον, φιλότητι καὶ αἰδοῖ φωτὸς ἑῆος· 505
νῦν δέ μ᾽ ἀτιμάζουσι κακὰ χροῒ εἵματ᾽ ἔχοντα.]“
τὸν δ᾽ ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ὦ γέρον, αἶνος μέν τοι ἀμύμων, ὃν κατέλεξας,
οὐδέ τί πω παρὰ μοῖραν ἔπος νηκερδὲς ἔειπες·
τῷ οὔτ᾽ ἐσθῆτος δευήσεαι οὔτε τευ ἄλλου, 510

Laut von sich, begann mit leiser Stimme. — μὲ πρὸς μ. ἔειπεν: zu δ 803.

493. Vgl. Ξ 90. τ 486.

494. σχέθε hielt gestützt: vgl. K 80.

495 = B 56. θεῖος, weil er von Zeus gesendet wird: vgl. A 63 καὶ γάρ τ᾽ ὄναρ ἐκ Διός ἐστιν. — ἐνύπνιον Adverb. Übrigens dient die Erwähnung des Traumes, der selbst nicht erzählt wird, dazu, zunächst Aufmerksamkeit zu erregen, sodann die plötzliche Ängstlichkeit des Odysseus zu motivieren. Daſs die Helden im Hinterhalte geschlafen haben, zeigen auch 479 und 484 f. [Anhang.]

496. γάρ ja, bereitet die folgende Aufforderung vor. — τὶς εἴη Wunsch, mit dem Infinitiv des Zwecks.

498. εἰ wenn doch, Wunschsatz, welcher den Inhalt der Meldung angiebt. — παρὰ ναῦφιν, von den Schiffen her, vom Schiffslager, zu νέεσθαι.

499. Θόας nach B 638. N 218. O 282 hochgeehrter Führer der Ätoler, nach H 168 mit Odysseus in naher Verbindung.

500. ἀπό mit βάλε, um rascher laufen zu können, wie B 183. — φοινικόεσσαν mit Synizese. [Anhang.]

502. φάε es erschien, Aorist von dem Stamme φαϝ (vgl. φάος Licht): Parataxe für 'bis': zu β 434.

503 = 468. ὡς 'so' wie ich damals war.

504. δοίη κεν in chiastischer Stellung zu εἴη, als Nachsatz zu dem vorhergehenden, einen Konditionalsatz vertretenden Wunschsatz gedacht. — ἐνὶ σταθμοῖσι gehört eng zu συφορβῶν. [Anhang.]

505. ἀμφότερον, adverbial. Kr. Di. 57, 10, 4. [Anhang.]

508. αἶνος die rühmende Erzählung, in welcher Odysseus' Klugheit und Fürsorge hervortrat. [Anhang.]

509. οὐδέ τι mit πω und keineswegs irgendwie. — παρὰ μοῖραν und νηκερδές unklug mit Beziehung auf 466 f.

510. 511 = ξ 192. 193.

ὧν ἐπέοιχ' ἱκέτην ταλαπείριον ἀντιάσαντα,
νῦν· ἀτὰρ ἠῶθέν γε τὰ σὰ ῥάκεα δνοπαλίξεις.
οὐ γὰρ πολλαὶ χλαῖναι ἐπημοιβοί τε χιτῶνες
ἐνθάδε ἕννυσθαι, μία δ' οἴη φωτὶ ἑκάστῳ.
[αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός, 515
αὐτός τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δώσει,
πέμψει δ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει.]"
ὣς εἰπὼν ἀνόρουσε, τίθει δ' ἄρα οἱ πυρὸς ἐγγὺς
εὐνήν, ἐν δ' ὀίων τε καὶ αἰγῶν δέρματ' ἔβαλλεν.
ἔνθ' Ὀδυσεὺς κατέλεκτ'· ἐπὶ δὲ χλαῖναν βάλεν αὐτῷ 520
πυκνὴν καὶ μεγάλην, ἥ οἱ παρεκέσκετ' ἀμοιβάς,
ἕννυσθαι, ὅτε τις χειμὼν ἔκπαγλος ὄροιτο.
ὣς ὁ μὲν ἔνθ' Ὀδυσεὺς κοιμήσατο, τοὶ δὲ παρ' αὐτὸν
ἄνδρες κοιμήσαντο νεηνίαι· οὐδὲ συβώτῃ
ἥνδανεν αὐτόθι κοῖτος, ὑῶν ἄπο κοιμηθῆναι. 525
ἀλλ' ὅ γ' ἄρ' ἔξω ἰὼν ὡπλίζετο· χαῖρε δ' Ὀδυσσεύς,
ὅττι ῥά οἱ βιότου περικήδετο νόσφιν ἐόντος.
πρῶτον μὲν ξίφος ὀξὺ περὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις,
ἀμφὶ δὲ χλαῖναν ἑέσσατ' ἀλεξάνεμον, μάλα πυκνήν,
ἂν δὲ νάκην ἕλετ' αἰγὸς ἐυτρεφέος μεγάλοιο, 530
εἵλετο δ' ὀξὺν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκτῆρα καὶ ἀνδρῶν.

512. *νῦν* im Gegensatz zur Zukunft: für jetzt. — *τὰ σά* diese deine. — *ῥάκεα*, d. i. *ῥάκος ἠδὲ χιτῶνα* und *δέρμα ψιλόν* nach *ν* 434—437. — *δνοπαλίζω* schütteln, von der Bewegung beim Tragen derselben. Beim Schlafengehen wurden die Kleider ausgezogen. [Anhang.]

513. Dieser Mangel an Kleidern beweist zugleich die Sparsamkeit des Eumaios.

515—517 = *ο* 337—339. [Anh.]

516. *αὐτός* er selbst, als Herr. — *εἵματα* aus *Ϝέσματα*.

518. *τίθει* stellte auf.

519. *δέρματα* an Stelle der Decken und Mäntel: zu *γ* 349 und *δ* 298.

520. *κατέλεκτο* Aor. II med. vom Stamm *λεχ* (vgl. *λέχ-ος* Lager), legte sich nieder. — *ἐπί* zu *βάλεν*.

521. *παρεκέσκετο* immer daneben, d. i. bereit lag, Iterativform mit Augment. Kr. Di. 32, 1, 6. [Anhang.]

522. *ἕννυσθαι* Inf. Präs. von wiederholter Handlung, wie *ὅτε* mit Optativ. — *τὶς*: zu *σ* 382.

524. *οὐδέ* aber nicht.

525. *κοῖτος*: zu 455, hier erklärt durch *κοιμηθῆναι*. — *ὑῶν ἄπο* 'entfernt von' den Ebern. [Anhang.]

526. *ἰών* hinausgehen wollend, weil *εἶμι* Futursinn hat.

527. *νόσφιν ἐόντος*, nach dem Dativus commodi *οἷ* als selbständige temporale Bestimmung: zu *ξ* 157.

528. *πρῶτον*, explikatives Asyndeton zu *ὡπλίζετο*.

529. *ἑέσσατο* aus *ἐϜέσσατο* von *ἕννυμι* = *Ϝέσνυμι*, zu scheiden von *ἑέσσατο* aus *ἐσέδσατο* 295.

530. *ἄν* zu *ἕλετο* auf nahm er sich, ergriff.

βῆ δ' ἴμεναι κείων, ὅθι περ σύες ἀργιόδοντες
πέτρῃ ὕπο γλαφυρῇ εὗδον, Βορέω ὑπ' ἰωγῇ.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ο.

Τηλεμάχου πρὸς Εὔμαιον ἄφιξις.

ἡ δ' εἰς εὐρύχορον Λακεδαίμονα Παλλὰς Ἀθήνη
ᾤχετ' Ὀδυσσῆος μεγαθύμου φαίδιμον υἱὸν
νόστου ὑπομνήσουσα καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
εὗρε δὲ Τηλέμαχον καὶ Νέστορος ἀγλαὸν υἱὸν
εὕδοντ' ἐν προδόμῳ Μενελάου κυδαλίμοιο, 5
ἦ τοι Νεστορίδην μαλακῷ δεδμημένον ὕπνῳ,
Τηλέμαχον δ' οὐχ ὕπνος ἔχε γλυκύς, ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
νύκτα δι' ἀμβροσίην μελεδήματα πατρὸς ἔγειρεν.
ἀγχοῦ δ' ἱσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„Τηλέμαχ', οὐκέτι καλὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλησαι, 10

532. *ὅθι περ* woselbst, wie *δ* 627. *ρ* 169. *K* 568. *Σ* 263.

533. *πέτρῃ ὕπο*, nämlich unter dem Koraxfelsen im Südosten, indem das Gehöft des Eumaios auf der Höhe des Felsens nach Nordwesten zu denken ist. Vgl. *ν* 408. *ξ* 1. 2. 399. *ο* 505. *π* 466. *ρ* 204. *υ* 163. In der südöstlichen Tiefe war eine gewölbte Grotte zu Eberstallungen eingerichtet. — *ὑπ' ἰωγῇ*, unter dem Sichbrechen (*ἄγνυμι*) des Boreas, der darüber wegweht, d. i. an einem gegen den Boreas geschützten Platze. [Anhang.]

o.

V. 1—91. *Telemach bittet infolge der Aufforderung Athenes Menelaos um Urlaub.*

1. *ἡ δέ*, mit nachfolgendem Namen, anknüpfend an *ν* 440, daher *ᾤχετο* war gegangen. — *εὐρύχορον*: zu *δ* 635. [Anhang.]

5. *εὕδοντ'* (*ε*) auf beide bezogen, obwohl dasselbe genau genommen von Telemach nicht gilt (7). *ἐν προδόμῳ*: zu *δ* 302.

6. *ἦ τοι* traun leitet zu *εὕδοντε* die speziellere Ausführung ein, deren zweites Glied dann (7) aus der Partizipialkonstruktion in das Verbum finitum übergeht.

7. *οὐκ ἔχε* hielt nicht umfangen, d. i. Telemach schlief nicht, wie *B* 2. *K* 4; vom befallenden Schlafe *αἱρεῖν* (*ι* 373) und *μάρπτειν* (zu *υ* 56). — *ἐνὶ θυμῷ* zu *μελεδήματα*.

8. *ἀμβροσίην*: zu *δ* 429. — *πατρός* Genet. object. zu *μελεδήματα*, dieses Subj. zu *ἔγειρεν*, iteratives Imperfekt: weckten stets auf, d. i. hielten wach. [Anhang.]

9 = *B* 172; ähnlich *ω* 516. *ζ* 24. *β* 399.

10. *οὐκέτι καλά*, wie *ρ* 460, vgl. *β* 63: diese adverbiale Bestimmung enthält hier ein Urteil über die im Verbum enthaltene Thatsache; wir sondern beides: nicht mehr ziemt es, dafs; zweites Hemistich, wie *γ* 313. [Anhang.]

κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
οὕτω ὑπερφιάλους· μή τοι κατὰ πάντα φάγωσιν
κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηΰσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
ἀλλ' ὄτρυνε τάχιστα βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον
πεμπέμεν, ὄφρ' ἔτι οἴκοι ἀμύμονα μητέρα τέτμῃς. 15
ἤδη γάρ ῥα πατήρ τε κασίγνητοί τε κέλονται
Εὐρυμάχῳ γήμασθαι· ὁ γὰρ περιβάλλει ἅπαντας
μνηστῆρας δώροισι καὶ ἐξώφελλεν ἔεδνα·
μή νύ τι σεῦ ἀέκητι δόμων ἐκ κτῆμα φέρηται.
οἶσθα γάρ, οἷος θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γυναικός· 20
κείνου βούλεται οἶκον ὀφέλλειν, ὅς κεν ὀπυίῃ,
παίδων δὲ προτέρων καὶ κουριδίοιο φίλοιο
οὐκέτι μέμνηται τεθνηότος οὐδὲ μεταλλᾷ.
ἀλλὰ σύ γ' ἐλθὼν αὐτὸς ἐπιτρέψειας ἕκαστα
δμωάων ἥ τίς τοι ἀρίστη φαίνεται εἶναι, 25
εἰς ὅ κέ τοι φήνωσι θεοὶ κυδρὴν παράκοιτιν.
ἄλλο δέ τοί τι ἔπος ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο θυμῷ.

11—13 = γ 314—316.

11. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der durch τε—τε angedeuteten Verbindung der beiden Objekte: die drohende Nähe der übermütigen Freier bei den Schätzen.

12. μή dafs nur nicht, als selbständiger Ausdruck der Besorgnis in warnendem Tone, im Anschlufs an den Inhalt der vorhergehenden Partizipialkonstruktion, vgl. 90. Kr. Di. 54, 8, 10. [Anh.]

13. Dergleichen Gedanken sprechen die Freier selbst aus: vgl. β 332 bis 336, allerdings für den Fall, dafs Telemach auf der Reise umkomme. τηΰσίην prädikativ zu ὁδόν. [Anhang.]

14. βοὴν ἀγαθόν: zu γ 311.

16. πατήρ: Ikarios, nach alten Nachrichten auf Same wohnend. — κασίγνητοι der Penelope nur hier erwähnt.

18. δώροισι: vgl. dagegen ξ 90 und σ 275 ff. — ἐξώφελλεν steigerte sehr d. i. bot immer mehr: zu ν 378. — ἔεδνα: zu α 277.

19—26. Diese Verdächtigungen der Penelope, welche jeder thatsächlichen Grundlage entbehren, sind auch als Mittel Telemach zur schleunigen Abreise zu bestimmen in Athenes Munde sehr befremdend.

19. μή νύ τι dafs nur nicht etwa, wie 12. — φέρηται Penelope.

21. κείνου, explikatives Asyndeton. — βούλεται mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: wünscht lieber. — οἶκον ὀφέλλειν: zu ξ 233. — ὀπυίῃ Konjunktiv: zu ν 214.

22. κουριδίοιο, substantiviert.

24. ἀλλὰ σύ γε, knüpft wieder an 19 an, wobei σύ durch γέ betont ist im Gegensatz zu andern παῖδες πρότεροι, die den angedeuteten Nachteil von Seiten der Mutter erfahren haben. — αὐτός selbst, in eigener Person. — ἐπιτρέψειας, der Optativ in imperativischem Sinne. Kr. Di. 54, 3, 1.

25. δμωάων ἥ τις, einer der Dienerinnen welche. — φαίνεται Konjunktiv in futurischem Sinne.

26. τοὶ φήνωσι 'dir haben erscheinen lassen', dich haben finden lassen; Konj. Aor. im Sinne eines Fut. exakt.

27. σύνθεο θυμῷ 'stelle im Geiste zusammen', vernimm, merke auf.

μνηστήρων σ' ἐπιτηδὲς ἀριστῆες λοχόωσιν
ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε παιπαλοέσσης,
ἱέμενοι κτεῖναι πρὶν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι. 30
ἀλλὰ τά γ' οὐκ ὀίω· πρὶν καί τινα γαῖα καθέξει
ἀνδρῶν μνηστήρων, οἵ τοι βίοτον κατέδουσιν.
ἀλλὰ ἑκὰς νήσων ἀπέχειν εὐεργέα νῆα,
νυκτὶ δ' ὁμῶς πλείειν· πέμψει δέ τοι οὖρον ὄπισθεν
ἀθανάτων ὅς τίς σε φυλάσσει τε ῥύεταί τε. 35
αὐτὰρ ἐπὴν πρώτην ἀκτὴν Ἰθάκης ἀφίκηαι,
νῆα μὲν ἐς πόλιν ὀτρῦναι καὶ πάντας ἑταίρους,
αὐτὸς δὲ πρώτιστα συβώτην εἰσαφικέσθαι,
ὅς τοι ὑῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἤπια οἶδεν.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἀέσαι· τὸν δ' ὀτρῦναι πόλιν εἴσω 40
ἀγγελίην ἐρέοντα περίφρονι Πηνελοπείῃ,
οὕνεκά οἱ σῶς ἐσσὶ καὶ ἐκ Πύλου εἰλήλουθας."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὄλυμπον,
αὐτὰρ ὁ Νεστορίδην ἐξ ἡδέος ὕπνου ἔγειρεν
[λὰξ ποδὶ κινήσας, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν]· 45
„ἔγρεο, Νεστορίδη Πεισίστρατε, μώνυχας ἵππους
ζεῦξον ὑφ' ἅρματ' ἄγων, ὄφρα πρήσσωμεν ὁδοῖο."
τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ηὔδα·

Verg. Aen. III 388: *tu condita mente teneto.* [Anhang.]

29 = δ 671.

30—32 = ν 426—428. Hier sind indes 31 f. nicht recht an der Stelle, weil der 33—35 folgende Rat und Zusage viel wirksamer sind als jene. [Anhang.]

33. ἑκὰς νήσων ferne ab von den (29 genannten) Inseln, so dafs er auf die entferntere Seite nach dem Nordwesten von Ithaka zusteuern soll (zu ι 25), weil die Freier nach δ 845 ff. im Südosten auf Asteris ihm auflauern und zur Nachtzeit (π 367 f.) dort kreuzen.

34. νυκτὶ δ' ὁμῶς, bei Nacht auf gleiche Weise, wobei der Gegensatz vorschwebt 'wie bei Tage': vgl. κ 28. [Anhang.]

35. φυλάσσει τε ῥ., wie ξ 107.

36. πρώτην ἀκτήν zu dem vordersten, dir nächsten Gestade, d. h. zu dem nächsten Punkt des Gestades, welchen er auf dem vorher beschriebenen Wege erreicht. Nach der dichterischen Vorstellung liegt Ithaka westlich von Samos: zu ι 25. [Anhang.]

37. ἐς πόλιν, vgl. 503. 553. ὀτρῦναι, d. i. ὀτρύνας πέμψον, wie 40, ordne ab.

38. 39 = ν 404. 405.

40. ἀέσαι: zu π 367. — πόλιν εἴσω 'in die Stadt hinein' zu ὀτρῦναι.

42. οὕνεκα dafs. — εἰλήλουθας daheim bist.

43 = ζ 41 und κ 307. [Anh.]

45 = Κ 158 und δ 803. [Anh.]

46. ἔγρεο und ζεῦξον asyndetisch. — μώνυχας, nach alter Erklärung 'einhufig', Verg. Georg. III 87 *solido ungula cornu,* nach neuerer Erklärung: strebehufig, stabiles Beiwort edler Rosse. [Anhang.]

47. Vgl. zu γ 476.

„Τηλέμαχ', οὔ πως ἔστιν ἐπειγομένους περ ὁδοῖο
νύκτα διὰ δνοφερὴν ἐλάαν· τάχα δ' ἔσσεται ἠώς. 50
ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θείη
ἥρως Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος,
καὶ μύθοις ἀγανοῖσι παραυδήσας ἀποπέμψῃ·
τοῦ γάρ τε ξεῖνος μιμνήσκεται ἤματα πάντα
ἀνδρὸς ξεινοδόκου, ὅς κεν φιλότητα παράσχῃ." 55
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
ἀνστὰς ἐξ εὐνῆς, Ἑλένης πάρα καλλικόμοιο.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
σπερχόμενός ῥα χιτῶνα περὶ χροΐ σιγαλόεντα 60
δῦνεν καὶ μέγα φᾶρος ἐπὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις
ἥρως, βῆ δὲ θύραζε, παριστάμενος δὲ προσηύδα
[Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο]·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἤδη νῦν μ' ἀπόπεμπε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν· 65
ἤδη γάρ μοι θυμὸς ἐέλδεται οἴκαδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος·
„Τηλέμαχ', οὔ τί σ' ἐγώ γε πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἐρύξω
ἱέμενον νόστοιο· νεμεσσῶμαι δὲ καὶ ἄλλῳ
ἀνδρὶ ξεινοδόκῳ, ὅς κ' ἔξοχα μὲν φιλέῃσιν, 70

49. ἐπειγομένους: als Subjekt ist gedacht ἡμᾶς.

50. δνοφερήν, obwohl der Morgen nahe ist: psychologisch begründet, insofern Abwehrende stark zu reden pflegen: zu ρ 191. — ἔσσεται wird da sein, vgl. δ 195.

51. δῶρα die bereits δ 613 ff. von Menelaos zugesagten. — ἐπιδίφρια, wie 75, auf den Wagen, proleptisch-prädikativ zum Objekt. Kr. Di. 57, 4, 1. Vgl. η 248.

52. Vgl. Α 102. Ψ 355.

53. παραυδήσας affatus beim Abschiede: vgl. 150 f.

54. τοῦ nachdrückliche Vorbereitung auf ἀνδρὸς ξεινοδόκου. — γάρ τε verbunden wie namque.

55. Vgl. Γ 354. παράσχῃ Konj. Aor.: zu ν 214.

56 = κ 541. μ 142.

57. ἀγχίμολον δέ σφ' (= σφί, oder οἱ) ἦλθε, stabiler Versanfang. [Anhang.]

58. παρά mit ablativ. Genetiv: von der Seite (her, weg), wie ε 1.

59. τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησεν: aufser dieser Stelle nur in der Ilias. [Anhang.]

62. θύραζε hinaus, aus dem πρόδομος (5), wo er geschlafen hatte.

63 = 554. ρ 3. υ 283. φ 432, auch γ 398. [Anhang.]

64. Ἀτρεΐδη bis λαῶν, formelhafte Anrede, wie δ 156. 291. 316. ο 87. Ρ 12, der Anfang auch δ 235, der Schlufs ο 167.

65. ἤδη νῦν jetzt nunmehr.

68. ἐγώ durch γέ betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz νεμεσσῶμαι δέ.

69. νεμεσσῶμαι, Medium: empfinde bei mir Unwillen, mit Dativ: verarge. Vgl. ζ 286.

70. Dafs die Überschreitung des

ἔξοχα δ' ἐχθαίρῃσιν· ἀμείνω δ' αἴσιμα πάντα.
ἶσόν τοι κακόν ἐσθ', ὅς τ' οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι
ξεῖνον ἐποτρύνει καὶ ὅς ἐσσύμενον κατερύκει.
[χρὴ ξεῖνον παρεόντα φιλεῖν, ἐθέλοντα δὲ πέμπειν.]
ἀλλὰ μέν', εἰς ὅ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφρια θείω 75
καλά, σὺ δ' ὀφθαλμοῖσιν ἴδῃς, εἴπω δὲ γυναιξὶν
δεῖπνον ἐνὶ μεγάροις τετυκεῖν ἅλις ἔνδον ἐόντων.
ἀμφότερον, κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη, καὶ ὄνειαρ,
δειπνήσαντας ἴμεν πολλὴν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν.
εἰ δ' ἐθέλεις τραφθῆναι ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος, 80
ὄφρα τοι αὐτὸς ἕπωμαι, ὑποζεύξω δέ τοι ἵππους,
ἄστεα δ' ἀνθρώπων ἡγήσομαι· οὐδέ τις ἡμέας
αὔτως ἀππέμψει, δώσει δέ τι ἕν γε φέρεσθαι,
ἠέ τινα τριπόδων ἐυχάλκων ἠὲ λεβήτων

Maſses einerseits in der Liebe und andererseits im Hasse sich auf zwei verschiedene Subjekte bezieht, zeigt die Ausführung 72 f. — *φιλέῃσιν, ἐχθαίρῃσιν* Liebe, Haſs erweist; Konjunktiv: zu *ν* 214.

71. *ἀμείνω* bis *πάντα* = *η* 310. — *αἴσιμα* maſsvoll.

72. *ὅς* 'wer' beschreibt die Gattung, wie *Ξ* 81, mit Indikativ, wie *ξ* 157, wobei der ganze Relativsatz grammatisch das Subjekt zu *κακόν ἐστι* bildet, logisch ein *εἴ τις* vertritt. [Anhang.]

73. Bei *ἐποτρύνει* und *ἐσσύμενον* schwebt noch *νέεσθαι* vor. — *ἐσσύμενον κατερύκει* = Z 518. *Π* 9.

74. *φιλεῖν* statt des gewöhnlichen *φιλέειν* nur hier. [Anhang.]

75. *θείω* Konj. Aor., wie 26.

76. *καλά*, nachträgliches Attribut, in engem Zusammenhange mit *σὺ* — *ἴδῃς*. — *γυναιξίν*: vgl. 93.

77. *δεῖπνον*, indem Reisenden ein tüchtiges Frühstück als eine Hauptmahlzeit gilt, wie den austreibenden Hirten 397. — *ἅλις ἔνδον ἐόντων* von dem was in Fülle im Hause ist, materialer Genetiv: zu *α* 140. Kr. Di. 47, 8, 1.

78. Die in mehrfacher Beziehung befremdenden Schluſsverse 78—85 wurden von Aristarch verworfen. — *ἀμφότερον*, beides, mit nachfolgender Partition im Nominativ, wie *Γ* 179. *Δ* 144 (sonst adverbial: zu *ξ* 505): *κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη* 'Ruhm und Glanz' nämlich ist es für den Wirt, insofern die Mahlzeit viel Rühmens und Redens nach sich zieht und dadurch seinem Hause Glanz verschafft, *καὶ ὄνειαρ* 'und Labsal' für die Gäste. [Anhang.]

79. *δειπνήσαντας* Hauptbegriff des Gedankens, mit allgemeinem Subjekt (*τινὰς*) man. Kr. Di. 55, 2, 5. — *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν* über vieles Land hin, zu *β* 364, hier noch durch *ἀπείρονα* verstärkt: vgl. *α* 98. *ρ* 386. *τ* 107. *Η* 446.

80. *ἀνά* durch — hin. — *Ἑλλάδα κτἑ.*: zu *α* 344.

81. *ὄφρα* Finalpartikel, von der bei der vorhergehenden Annahme selbstverständlich zu erwartenden Folge: auf daſs, vgl. *Φ* 487. — *ὑποζεύξω δέ* Nachsatz.

82. *ἄστεα* Akk. des Ziels.

83. *αὔτως* 'so', ohne weiteres, mit leeren Händen: zu *ξ* 151. — *ἀππέμψει*, eine vereinzelte Apokope wie *ὑββάλλειν* *Τ* 80. Kr. Di. 8, 3, 4. — *τὶ ἕν γε*, irgend *einen* Gegenstand wenigstens. *ἕν γε* beschränkt das umfassendere *τί*.

84. Zur Wertbestimmung dieser Geschenke vgl. *Ψ* 702 ff. und *Ι* 123.

ἠὲ δύ' ἡμιόνους ἠὲ χρύσειον ἄλεισον.“ 85
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Ἀτρεΐδη Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
βούλομαι ἤδη νεῖσθαι ἐφ' ἡμέτερ'· οὐ γὰρ ὄπισθεν
οὖρον ἰὼν κατέλειπον ἐπὶ κτεάτεσσιν ἐμοῖσιν·
μὴ πατέρ' ἀντίθεον διζήμενος αὐτὸς ὄλωμαι, 90
ἤ τί μοι ἐκ μεγάρων κειμήλιον ἐσθλὸν ὄληται.“
αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος,
αὐτίκ' ἄρ' ᾗ ἀλόχῳ ἠδὲ δμῳῇσι κέλευσεν
δεῖπνον ἐνὶ μεγάροις τετυκεῖν ἅλις ἔνδον ἐόντων.
ἀγχίμολον δέ οἱ ἦλθε Βοηθοΐδης Ἐτεωνεύς, 95
ἀνστὰς ἐξ εὐνῆς, ἐπεὶ οὐ πολὺ ναῖεν ἀπ' αὐτοῦ·
τὸν πῦρ κῆαι ἄνωγε βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος
ὀπτῆσαί τε κρεῶν· ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσας.
αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κηώεντα,
οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γ' Ἑλένη κίε καὶ Μεγαπένθης. 100
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκαν', ὅθι οἱ κειμήλια κεῖτο,
Ἀτρεΐδης μὲν ἔπειτα δέπας λάβεν ἀμφικύπελλον,
υἱὸν δὲ κρητῆρα φέρειν Μεγαπένθε' ἄνωγεν
ἀργύρεον. Ἑλένη δὲ παρίστατο φωριαμοῖσιν,
ἔνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμποίκιλοι, οὓς κάμεν αὐτή. 105
τῶν ἕν' ἀειραμένη Ἑλένη φέρε, δῖα γυναικῶν,
ὃς κάλλιστος ἔην ποικίλμασιν ἠδὲ μέγιστος,

85. *δύ' ἡμιόνους* ein Mauleselgespann, das auch ein *ἕν γε* bildet.
88. *βούλομαι* mit Nachdruck vorangestellt: ich will doch lieber. — *ἤδη* sofort. — *ἐφ' ἡμέτερα* zu unserer Behausung. Kr. Di. 43, 3, 6. [Anhang.]
89. *οὖρον* mit *ἐπί*: vgl. *ἐπίουρον* ν 405.
90. *μή*, selbständiger Ausdruck der Besorgnis im Anschlufs an *οὐ γὰρ — κατέλειπον*, vgl. 12. — *ὄλωμαι* verloren gehe. [Anhang.]
V. 92—181. *Telemach erhält Gastgeschenke und scheidet mit Pisistratus nach eingenommenem Frühmahl unter günstigem Vorzeichen.*
92. *αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε*, eine stabile Übergangsformel im ersten Hemistich: η 167. θ 143. 446. ν 159. Τ 318. Φ 377. Ψ 161.
94 = 77.
95. *Βοηθοΐδης*: zu δ 22.
96. [Anhang.]
98. *κρεῶν* partitiv: von dem Fleische des gestrigen Tages: das Wort macht hier keine Position. Versschlufs wie Θ 319. Δ 198. Μ 351.
99 = Z 288. Ω 191. *θάλαμον*: zu β 337.
100. *Μεγαπένθης*: zu δ 11.
101. *ἵκανε*, Menelaos, die Hauptperson. — *ὅθι* dahin wo. [Anh.]
102. *ἀμφικύπελλον*: zu ν 57.
105. *ἔνθα* worin. — *οἱ* = *οἷ*. — *παμποίκιλοι* ganz gestickt, wie Z 289.
106—108 = Z 293—295. [Anh.]
107. *ποικίλμασιν* durch Buntstickereien. Vgl. Γ 126 f.

ἀστὴρ δ' ὣς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νείατος ἄλλων.
βὰν δ' ἰέναι προτέρω διὰ δώματα, εἷος ἵκοντο
Τηλέμαχον· τὸν δὲ προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 110
„Τηλέμαχ', ἤ τοι νόστον, ὅπως φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς,
ὥς τοι Ζεὺς τελέσειεν, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης·
δώρων δ', ὅσσ' ἐν ἐμῷ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
δώσω, ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατόν ἐστιν·
δώσω τοι κρητῆρα τετυγμένον· ἀργύρεος δὲ 115
ἔστιν ἅπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χείλεα κεκράανται,
ἔργον δ' Ἡφαίστοιο. πόρεν δέ ἑ Φαίδιμος ἥρως,
Σιδονίων βασιλεύς, ὅθ' ἑὸς δόμος ἀμφεκάλυψεν
κεῖσέ με νοστήσαντα· τεῒν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι."
ὣς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον 120
ἥρως Ἀτρεΐδης· ὁ δ' ἄρα κρητῆρα φαεινὸν
θῆκ' αὐτοῦ προπάροιθε φέρων κρατερὸς Μεγαπένθης,
ἀργύρεον. Ἑλένη δὲ παρίστατο καλλιπάρῃος
πέπλον ἔχουσ' ἐν χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„δῶρόν τοι καὶ ἐγώ, τέκνον φίλε, τοῦτο δίδωμι, 125
μνῆμ' Ἑλένης χειρῶν, πολυηράτου ἐς γάμου ὥρην,
σῇ ἀλόχῳ φορέειν· τείως δὲ φίλῃ παρὰ μητρὶ
κεῖσθαι ἐνὶ μεγάρῳ. σὺ δέ μοι χαίρων ἀφίκοιο
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν."
ὣς εἰποῦσ' ἐν χερσὶ τίθει, ὁ δὲ δέξατο χαίρων. 130
καὶ τὰ μὲν ἐς πείρινθα τίθει Πεισίστρατος ἥρως

108. Erstes Hemistich = *T* 381. *Z* 295. — *ἀστὴρ ὣς sideris instar.* — *νείατος* prädikativ: als das unterste, weil es als das kostbarste sicher verwahrt und nicht im Gebrauch war. — *ἄλλων*: zu *ε* 105.

109. *διὰ δώματα* 'durch den Palast' ohne Beziehung auf ein einzelnes Gemach. Kr. Di. 68, 23, 1. Telemachos stand an dem zur Abreise zu rüstenden Wagen: 133. — *δώματα, εἷος* statthafter Hiatus in der bukolischen Cäsur. [Anhang.]

112. Vgl. *ϑ* 465. *ὥς* so entspricht dem *ὅπως* 'wie'.

113—119 = *δ* 613—619. Menelaos erwähnt nur das Hauptgeschenk, das Mischgefäfs, weil zu diesem der Becher selbstverständlich hinzugehörte. [Anhang.]

120. *ἐν χερσὶ τίθει*, wie 130: zu *ν* 57.

122. *αὐτοῦ προπάροιθε* vor ihn selbst, im Gegensatz zu *ἐν χερσί*.

126. *μνῆμα* mit *χειρῶν*: Verg. Aen. III 486: *Accipe et haec, manuum tibi quae monumenta mearum sint.* *Ἑλένης* objektiv statt des persönlichen Pronomens, nicht ohne Selbstgefühl: zu *ν* 300. — *ἐς* auf, wie *ι* 134: Kr. Di. 68, 21, 9. [Anhang.]

128. *κεῖσθαι* an Stelle des Imperativs in 3. Person, wie *λ* 443. *H* 79. *Z* 92. *X* 514. — Andere *κείσθω*. — *μοι* ein gemütvoller Zusatz. [Anhang.]

129 = *δ* 476.

130 = *A* 446. *Ψ* 624. 797.

131. *τὰ μέν*, die sämtlichen Gast-

δεξάμενος, καὶ πάντα ἑῷ θήσατο θυμῷ·
τοὺς δ' ἦγε πρὸς δῶμα κάρη ξανθὸς Μενέλαος.
ἑζέσθην δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.
χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα 135
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα·
[εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων·]
πὰρ δὲ Βοηθοΐδης κρέα δαίετο καὶ νέμε μοίρας, 140
οἰνοχόει δ' υἱὸς Μενελάου κυδαλίμοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
δὴ τότε Τηλέμαχος καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον, 145
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.
τοὺς δὲ μετ' Ἀτρεΐδης ἔκιε ξανθὸς Μενέλαος
οἶνον ἔχων ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῆφιν
χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην.
στῆ δ' ἵππων προπάροιθε, δεδισκόμενος δὲ προσηύδα· 150
„χαίρετον, ὦ κούρω, καὶ Νέστορι ποιμένι λαῶν
εἰπεῖν· ἦ γὰρ ἐμοί γε πατὴρ ὣς ἤπιος ἦεν,

geschenke. — ἐς πείρινθα, nur im Akkusativ, in den Wagenkorb, nach den Alten ein viereckiger Kasten aus Rohr- oder Weidengeflecht, der nach Ω 190. 267 auf den Wagen aufgebunden zur Aufbewahrung von Reiseeffekten diente. Vgl. ζ 75. [Anhang.]

132. Vgl. ε 76. η 134. — θήσατο, beim Hineinlegen.

133. πρὸς δῶμα nach dem Hause: gemeint ist 'in den Saal'. — κάρη ist nur hier dem ξανθός ausdrücklich beigefügt.

134. κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε = α 145. γ 389. κ 233. ρ 86. 179. υ 249. ω 385. Vgl. zu α 132.

135—139 = α 136—141. [Anh.]

139. Der in den besten Handschriften fehlende Vers ist ungehörig, weil hier nicht unerwartet ein Gast gekommen ist und schon anderweit (97 f. 140) für die Mahlzeit gesorgt ist: zu α 140.

140. πὰρ δέ daneben, zur Seite auf dem ἐλεός: vgl. ξ 432. — κρέα einsilbig. — δαίετο zerlegte: das Medium von der für den δαιτρός ein für allemal bestimmten Thätigkeit: ρ 331. Übrigens sind δαίετο und νέμε μοίρας zwei verschiedene, auf einander folgende Handlungen, wie ξ 434 und 436.

141. οἰνοχόει: zu γ 340.

145. 146 = γ 492. 493. ποικίλα: vgl. Δ 226 ποικίλα χαλκῷ, weil mit Erz beschlagen. [Anhang.]

147. τοὺς μέτα hinter diesen her, bis vor das Hofthor auf die Strafse.

148. 149 = Ω 284. 285. μελίφρονα: zu η 182.

149. δέπαϊ mit gedehntem ι. — λείψαντε, wie auch σπένδειν vor einer Abreise oder vor dem Schlafengehen: das Participium enthält den Hauptbegriff des Gedankens, wie 79.

150. δεδισκόμενος, wie γ 41.

152. εἰπεῖν, nämlich χαίρειν aus χαίρετον: auch dem Nestor sagt

εἶος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν υἷες Ἀχαιῶν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„καὶ λίην κείνῳ γε, διοτρεφές, ὡς ἀγορεύεις, 155
πάντα τάδ' ἐλθόντες καταλέξομεν· αἲ γὰρ ἐγὼν ὧς
νοστήσας Ἰθάκηνδε, κιχὼν Ὀδυσῆ' ἐνὶ οἴκῳ
εἴποιμ', ὡς παρὰ σεῖο τυχὼν φιλότητος ἁπάσης
ἔρχομαι, αὐτὰρ ἄγω κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά."
ὧς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις, 160
αἰετὸς ἀργὴν χῆνα φέρων ὀνύχεσσι πέλωρον,
ἥμερον ἐξ αὐλῆς· οἱ δ' ἰύζοντες ἕποντο
ἀνέρες ἠδὲ γυναῖκες· ὁ δέ σφισιν ἐγγύθεν ἐλθὼν
δεξιὸς ἤιξε πρόσθ' ἵππων. οἱ δὲ ἰδόντες
γήθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη. 165
τοῖσι δὲ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἤρχετο μύθων·
„φράζεο δή, Μενέλαε διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἢ νῶιν τόδ' ἔφηνε θεὸς τέρας ἠὲ σοὶ αὐτῷ."
ὧς φάτο, μερμήριξε δ' ἀρηίφιλος Μενέλαος,
ὅππως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποκρίναιτο νοήσας. 170

meinen Grufs. Kr. Di. 55, 4, 4. — *πατὴρ* bis *ἦεν* = β 47.

153 = ν 315.

155. *καὶ λίην* gar gern: zu α 46.

156. *πάντα τάδ'* nicht blofs den aufgetragenen Grufs, sondern alles, was wir hier bei dir erfahren haben — eine Steigerung dessen, was Menelaos wünschte. — *ὧς* weist auf die vorhergehende Zusage zurück: ebenso, so gewifs, als wir alles dieses dem Nestor erzählen werden: eine Gedankenverbindung, wie ι 525, doch hat hier der Wunsch eine selbständigere Bedeutung.

157. *νοστήσας* temporale Bestimmung, aber *κιχών* ein Hauptbestandteil des folgenden Wunsches. [Anhang.]

158. *ὡς κτέ.* Objektssatz zu *εἴποιμι.* — *τυχών* wie vorher *κιχών* Hauptbegriff des Gedankens: vgl. β 237. ο 79. 149. 492. — *ἁπάσης* die ganze, so dafs nichts daran fehlte, 'lauter Liebe': so lautet die Sprache des dankbaren.

159. Vgl. ρ 527. τ 272. *πολλὰ καὶ ἐσθλά* viele köstliche, formelhafter Versschlufs: β 312. δ 96. μ 347. τ 272. Ι 330. Ω 381. Über *καί* Kr. Spr. 69, 32, 3.

160 = 525. Ν 821. *δεξιός* prädikativ rechts: zu β 154.

161. Vgl. Μ 202. *ἀργήν*: zu β 11. — Nachahmung bei Verg. Aen. XII 247 ff. [Anhang.]

162. *ἥμερον* (nur hier), weil *ἐξ αὐλῆς* und *ἀτιταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ* 174. — *οἱ δέ*: Männer und Frauen, die im Hof waren, als der Adler die Gans raubte, aber *σφίσιν* Menelaos und die Fremden. — *ἰύζοντες*, damit er die Gans fallen liefse.

163. Erstes Hemistich = Ο 683.

164. *πρόσθ' ἵππων* vor den Pferden hin, was die Beziehung auf die Fahrenden andeutet. — *οἱ δέ* dieselben wie *σφισὶν* 163.

165 = Ω 321. *ἰάνθη*: zu δ 549.

168. *τόδε* dies hier, Objekt, dazu prädikativ *τέρας*.

170. *ὑποκρίναιτο* Bescheid gebe, das Zeichen deute, wie τ 535. 555. — *νοήσας* nachdem er es bedacht, mit Bedacht.

τὸν δ' Ἑλένη τανύπεπλος ὑποφθαμένη φάτο μῦθον·
„κλῦτέ μευ, αὐτὰρ ἐγὼ μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θυμῷ
ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὡς τελέεσθαι ὀίω.
ὡς ὅδε χῆν' ἥρπαξ' ἀτιταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ
ἐλθὼν ἐξ ὄρεος, ὅθι οἱ γενεή τε τόκος τε, 175
ὣς Ὀδυσεὺς κακὰ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεὶς
οἴκαδε νοστήσει καὶ τίσεται· ἠὲ καὶ ἤδη
οἴκοι, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὕτω νῦν Ζεὺς θείη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης· 180
τῷ κέν τοι καὶ κεῖθι θεῷ ὣς εὐχετοῴμην."
ἦ καὶ ἐφ' ἵπποιιν μάστιν βάλεν· οἱ δὲ μάλ' ὦκα
ἤιξαν πεδίονδε διὰ πτόλιος μεμαῶτες.
οἱ δὲ πανημέριοι σεῖον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί, 185
ἐς Φηρὰς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
ἔνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὁ δὲ τοῖς πὰρ ξείνια θῆκεν.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἅρματα ποικίλ' ἔβαινον, 190
ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπου.
μάστιξεν δ' ἐλάαν, τὼ δ' οὐκ ἄκοντε πετέσθην.
αἶψα δ' ἔπειθ' ἵκοντο Πύλου αἰπὺ πτολίεθρον·

171. *τόν* hängt von *ὑποφθαμένη* ab. Sonst ist ein Akkusativ nur von dem mit *φθάνειν* verbundenen Verbum abhängig. Übrigens ist 147 Helena als Begleiterin des Menelaos nicht erwähnt. [Anhang.]

172. 173 = α 200. 201. — *ἐνὶ θυμῷ ἀθάνατοι βάλλουσι*: von dem sich rasch aufdrängenden Gedanken.

175. *γενεή τε τόκος τε* wie *H* 128. *O* 141 Geschlecht und Abkunft.

177. *τίσεται* absolut: wird Rache nehmen, im folgenden Verse näher bestimmt. — *ἠὲ καί* oder auch, nämlich *ἐστίν*.

178. Bei dieser Deutung hält sich Helena blofs an die beiden Momente, das Kommen des Adlers und die Vergewaltigung der Gans, alle andern Züge bleiben unberücksichtigt. [Anhang.]

180. 181 = θ 465. 467.

V. 182—221. *Fahrt über Pherä nach Pylos, wo Peisistratos scheidet.*

182. *βάλεν* mit *ἐπὶ*: vgl. ζ 320. Übrigens fährt sonst Peisistratos: γ 482 f. ο 199. 205.

183. *διὰ πτόλιος*. Der Königspalast ist demnach in der Mitte der Stadt zu denken. Man beachte die sinnliche Malerei des Rosselaufes im Rhythmus, in der Allitteration und der Assonanz des ι. — *μεμαῶτες* vorwärts strebend, begierig rennend.

184—192 = γ 486—494. Den geraden Weg zwischen Sparta und Pherä hat die Dichtung geebnet: in der Wirklichkeit war nur ein für Fufsgänger und Maultiere passierbarer Weg vorhanden. [Anh.]

καὶ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱόν·
„Νεστορίδη, πῶς κέν μοι ὑποσχόμενος τελέσειας 195
μῦθον ἐμόν; ξεῖνοι δὲ διαμπερὲς εὐχόμεθ' εἶναι
ἐκ πατέρων φιλότητος, ἀτὰρ καὶ ὁμήλικές εἰμεν·
ἥδε δ' ὁδὸς καὶ μᾶλλον ὁμοφροσύνῃσιν ἐνήσει.
μή με παρὲξ ἄγε νῆα, διοτρεφές, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ,
μή μ' ὁ γέρων ἀέκοντα κατάσχῃ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ 200
ἱέμενος φιλέειν, ἐμὲ δὲ χρεὼ θᾶσσον ἱκέσθαι."
ὣς φάτο, Νεστορίδης δ' ἄρ' ἑῷ συμφράσσατο θυμῷ,
ὅππως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποσχόμενος τελέσειεν.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
στρέψ' ἵππους ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης, 205
νηὶ δ' ἐνὶ πρυμνῇ ἐξαίνυτο κάλλιμα δῶρα,
ἐσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Μενέλαος ἔδωκεν·

194 = δ 69.

195. πῶς κέν wie, mit potentialem Optativ, eine Frage, welche die Möglichkeit der gewünschten Handlung ins Auge faſst und den Sinn hat: könntest du mir nicht irgendwie, wäre es nicht möglich daſs. ὑποσχόμενος τελέσειας verbunden: *K* 303. *N* 377, vgl. γ 99. [Anhang.]

196. μῦθον ἐμόν ein Wort von mir, einen von mir ausgesprochenen Wunsch, wie α 273. 373. — ξεῖνοι δὲ: begründend mit Voranstellung des bedeutsamen Wortes. — διαμπερές, fortwährend d. i. schon immer, mit der genaueren Bestimmung ἐκ πατέρων φιλ., wozu 198 ἥδε δ' ὁδός diese, die gegenwärtige, Reise in Gegensatz tritt.

197. ἀτὰρ καί: zu ν 358.

198. καὶ μᾶλλον ὁμοφροσ. ἐνήσει, d. i. wird uns noch mehr befreunden: vgl. *I* 700, auch ψ 13. Das Futurum bezeichnet die in Zukunft erkennbare Wirkung. — Über den Plur. ὁμοφρ. zu 470.

199. παρέξ mit νῆα 'am Schiffe vorüber', d. i. bei dem zum Schiffe führenden Wege vorbei zum Palast des Nestor: zu 205. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo ich bin, d. i. hier.

201. φιλέειν bewirten. — ἐμὲ δὲ χρεώ: zu α 225, parataktischer Konzessivsatz mit anaphorischer Voranstellung von ἐμέ, dem μέ in 200 entsprechend: vgl. η 301. π 420. — θᾶσσον: zu η 152.

202. ἑῷ συμφρ. θυμῷ beriet sich mit seiner Seele: vgl. δ 462 und ε 298.

203. κατὰ μοῖραν: mit Bezug auf die von Telemach 196 f. und 201 geltend gemachten Gründe.

204. ὧδε zu δοάσσατο κέρδιον εἶναι, wird gesagt, wann sich jemand in einer Sache entscheidet, die durch keine Überlegung bis zur Sicherheit gebracht werden kann; sonst mit folgendem Infinitiv, hier wird, wie ε 474, die Ausführung der beschlossenen Handlung sofort asyndetisch angeschlossen. [Anh.]

205. στρέψ' ἵππους, weil der Hafen seitwärts von der Hauptstraſse lag.

206. νηὶ ἐνὶ πρυμνῇ ἐξαίνυτο brachylogisch, d. i. nahm aus dem Wagenkorbe (131), damit sie ins Schiff gebracht würden. Kr. Di. 68, 12, 2. Peisistratos blieb auf dem Wagen stehen. — πρυμνῇ Adjektiv, wie β 417. ν 75. Der von dem Hinterdeck bedeckte Raum war der am meisten geschützte Aufbewahrungsort, wie *K* 570.

207 = θ 440. χρυσόν, das Goldgerät, den goldenen Becher und das an den Rändern vergoldete Mischgefäſs, vgl. ο 448 mit 469. —

καί μιν ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„σπουδῇ νῦν ἀνάβαινε κέλευέ τε πάντας ἑταίρους,
πρὶν ἐμὲ οἴκαδ' ἱκέσθαι ἀπαγγεῖλαί τε γέροντι· 210
εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν·
οἷος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὔ σε μεθήσει,
ἀλλ' αὐτὸς καλέων δεῦρ' εἴσεται, οὐδέ ἕ φημι
ἂψ ἰέναι κενεόν· μάλα γὰρ κεχολώσεται ἔμπης."
ὣς ἄρα φωνήσας ἔλασεν καλλίτριχας ἵππους 215
ἂψ Πυλίων εἰς ἄστυ, θοῶς δ' ἄρα δώμαθ' ἵκανεν.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν·
„ἐγκοσμεῖτε τὰ τεύχε', ἑταῖροι, νηὶ μελαίνῃ,
αὐτοί τ' ἀμβαίνωμεν, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο, 220
αἶψα δ' ἄρ' εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
ἦ τοι ὁ μὲν τὰ πονεῖτο καὶ εὔχετο, θῦε δ' Ἀθήνῃ
νηὶ πάρα πρυμνῇ· σχεδόθεν δέ οἱ ἤλυθεν ἀνὴρ
τηλεδαπός, φεύγων ἐξ Ἄργεος ἄνδρα κατακτάς,
μάντις· ἀτὰρ γενεήν γε Μελάμποδος ἔκγονος ἦεν, 225

Μενέλαος: die Gabe der Helena wird nicht besonders erwähnt.

209. *κέλευε* nämlich *ἀναβαίνειν*: zu 152. [Anhang.]

211. *εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε κτέ.*, eine kräftige Versicherung, die hier mit *σπουδῇ* und *ὑπέρβιος* harmoniert. [Anhang.]

212 = Σ 262. Vgl. O 94. *οἷος ἐκείνου θυμός* wie jenes Gemütsart ist: begründet den folgenden Hauptsatz: zu ρ 514. — *ὑπέρβιος* die überaus heftige. [Anhang.]

213. *καλέων* Partic. Fut., wie δ 532, um einzuladen. — *οὐδέ ἕ φημι* und ich glaube daſs er nicht, wie E 103. Α 589. Σ 132, auch P 27, und δ 493. κ 284. K 370. Ξ 220.

214. *ἔμπης* jedenfalls.

215 = ε 380.

217. *ἐποτρύνας* ist gleichzeitig mit *ἐκέλευσεν* und giebt für diesen Begriff eine besondere modale Bestimmung. [Anh.]

218. *τὰ τεύχεα* 'dort' die Geräte = *ὅπλα*, d. i. Takelwerk, besonders Taue, Segel und Raen, die wenn das Schiff nicht gebraucht wurde, herausgenommen wurden. [Anhang.]

219. Zweites Hemist. = Ω 264. γ 476. *ὁδοῖο* partitiver Gen.

220. *μάλα* gern, willig. [Anh.]

221. Vgl. zu ι 103 und β 419.

V. 222—300. *Ein neuer Reisegenosse und sein Stammbaum; Rückfahrt nach Ithaka.*

222. *εὔχετο*, bei der Libation, vgl. 258. — *θῦε*, brachte ein Rauchopfer, zu ξ 446, indem er Opfergerste in ein angezündetes Feuer warf. Die drei Imperfecta schildern die Situation, in welche die Ankunft des Fremden einfällt, wie im Lateinischen bei *quum inversum*. [Anhang.]

223 = Π 286 und ν 221.

224. *φεύγων* auf der Flucht befindlich, zu ν 259, zu *ἐξ Ἄργεος*, aus dem Peloponnes: vgl. 254. — *ἄνδρα κατακτάς* = 272. N 696.

225. *Μελάμποδος*, der λ 291 *μάντις ἀμύμων* heiſst und als Haupt einer weitverzweigten Wahrsagerfamilie gefeiert ist.

ὃς πρὶν μέν ποτ' ἔναιε Πύλῳ ἔνι, μητέρι μήλων,
ἀφνειὸς Πυλίοισι μέγ' ἔξοχα δώματα ναίων·
δὴ τότε γ' ἄλλων δῆμον ἀφίκετο, πατρίδα φεύγων
Νηλέα τε μεγάθυμον, ἀγανότατον ζωόντων,
ὅς οἱ χρήματα πολλὰ τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν 230
εἶχε βίῃ. ὁ δὲ τέως μὲν ἐνὶ μεγάροις Φυλάκοιο
δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ δέδετο κρατέρ' ἄλγεα πάσχων
εἵνεκα Νηλῆος κούρης ἄτης τε βαρείης,
τήν οἱ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, δασπλῆτις ἐρινύς.
ἀλλ' ὁ μὲν ἔκφυγε κῆρα καὶ ἤλασε βοῦς ἐριμύκους 235
ἐς Πύλον ἐκ Φυλάκης καὶ ἐτίσατο ἔργον ἀεικὲς
ἀντίθεον Νηλῆα, κασιγνήτῳ δὲ γυναῖκα
ἠγάγετο πρὸς δώμαθ'· ὁ δ' ἄλλων ἵκετο δῆμον,
Ἄργος ἐς ἱππόβοτον· τόθι γάρ νύ οἱ αἴσιμον ἦεν
ναιέμεναι πολλοῖσιν ἀνάσσοντ' Ἀργείοισιν. 240
ἔνθα δ' ἔγημε γυναῖκα καὶ ὑψερεφὲς θέτο δῶμα,
γείνατο δ' Ἀντιφάτην καὶ Μάντιον, υἷε κραταιώ·
Ἀντιφάτης μὲν τίκτεν Ὀικλῆα μεγάθυμον,
αὐτὰρ Ὀικλείης λαοσσόον Ἀμφιάραον,

226. πρίν mit ποτέ wie ζ 4. — μητέρι μήλων, wie Ι 479. Λ 222. Β 696. Vgl. μητέρα θηρῶν vom Ida Θ 47.

227. Πυλίοισι lokaler Dativ: bei den Pyliern, im Pylierlande. — μέγ' ἔξοχα mächtig hervorragend zu δώματα. [Anh.]

228. δὴ τότε γε dann nun, im Gegensatz zu πρίν 226; zu ν 92, vgl. Π 573. — ἄλλων, fremder Menschen, wie π 382. υ 219. Ω 481. Der Gedanke wird 238 wieder aufgenommen.

230. τελεσφόρον: zu δ 86.

231. εἶχε βίῃ in Beschlag hielt. — ὁ δέ d. i. Melampus. — τέως μέν so lange, das Jahr hindurch. — Φυλάκοιο, des Vaters von Iphiklos: zu λ 290.

232. δέδετο Plusqpf. lag gebunden. [Anhang.]

233. Νηλῆος κούρης, der Pero, die er seinem freienden Bruder Bias verschaffen wollte: zu λ 287—297. — ἄτης Verblendung, indem er nach der Eingebung der Erinys das Wagnis unternahm. Selbstüberhebung war dazu die Veranlassung.

234. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε in den Sinn gab. — δασπλῆτις harttreffend. [Anhang.]

236. ἐτίσατο er liefs sich (sibi) zahlen, büfsen, mit dem doppelten Akkusativ, der Sache und der Person, nur hier, sonst τινὰ τινός. ἔργον ἀεικές: 230 f.

237. κασιγνήτῳ, dem Bias.

238 = Π 190 und Ω 481. ἠγάγετο, für sich als Schwägerin: zu ζ 28. — ὁ δέ: zu ν 219.

239. Ἄργος die Landschaft, die später Argolis hiefs.

240. ἀνάσσοντ' Akkusativ nach οἱ: zu κ 565. Dativ bei ἀνάσσειν lokal: unter. — Zur Sache Herod. IX 34. [Anhang.]

241. θέτο errichtete sich, da der Bau des hochzeitlichen Gemaches nach alter Heroensitte dem Bräutigam oblag: vgl. ψ 178. Β 701. Ζ 314. Ρ 36.

243. Asyndeton, wie η 64. Ζ 198.

244. Ὀικλείης hat die häufige Deh-

ὃν περὶ κῆρι φίλει Ζεύς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀπόλλων 245
παντοίην φιλότητ'· οὐδ' ἵκετο γήραος οὐδόν,
ἀλλ' ὄλετ' ἐν Θήβῃσι γυναίων εἵνεκα δώρων.
τοῦ δ' υἱεῖς ἐγένοντ' Ἀλκμάων Ἀμφίλοχός τε.
Μάντιος αὖ τέκετο Πολυφείδεά τε Κλεῖτόν τε·
ἀλλ' ἦ τοι Κλεῖτον χρυσόθρονος ἥρπασεν Ἠὼς 250
κάλλεος εἵνεκα οἷο, ἵν' ἀθανάτοισι μετείη·
αὐτὰρ ὑπέρθυμον Πολυφείδεα μάντιν Ἀπόλλων
θῆκε βροτῶν ὄχ' ἄριστον, ἐπεὶ θάνεν Ἀμφιάραος.
ὅς ῥ' Ὑπερησίηνδ' ἀπενάσσατο πατρὶ χολωθείς,
ἔνθ' ὅ γε ναιετάων μαντεύετο πᾶσι βροτοῖσιν. 255
τοῦ μὲν ἄρ' υἱὸς ἐπῆλθε, Θεοκλύμενος δ' ὄνομ' ἦεν,
ὃς τότε Τηλεμάχου πέλας ἵστατο. τὸν δὲ κίχανεν
σπένδοντ' εὐχόμενόν τε θοῇ παρὰ νηὶ μελαίνῃ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεί σε θύοντα κιχάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ, 260
λίσσομ' ὑπὲρ θυέων καὶ δαίμονος, αὐτὰρ ἔπειτα

nung des ε in ει. Kr. Di. 2, 3, 2. — λαοσσόον volkerregend, kampfaufregend, in Bezug auf seinen Zug gegen Theben.

245 = N 430 und Θ 287. περὶ κῆρι: zu ε 36. Zeus und Apollon sind die Urheber seiner Sehergabe.

246. παντοίην φιλότητα, Inhaltsobjekt neben dem persönlichen. Kr. Di. 46, 12. — οὐδέ doch nicht, obgleich ihn Apollon und Zeus sehr liebten. — γήραος οὐδός 'Schwelle des Greisenalters', von dem Eintritt in das Greisenalter, in der Ilias von dessen höchstem Ziele, von der Schwelle, die das Leben von dem Tode scheidet: X 60. Ω 487. [Anhang.]

247. γυναίων εἵνεκα δώρων, wie λ 521, die äufserliche Ursache, d. i. wegen des der Eriphyle geschenkten Halsbandes: zu λ 326.

248. τοῦ: ablativ. Genetiv des Ursprungs. — υἱεῖς als Söhne. — Ἀλκμάων = Ἀλκμαίων war nach späterer Sage Muttermörder.

249. αὖ entspricht dem μέν 243. — τέκετο Medium: als sein Kind. Dehnung der dritten Kürze in der Arsis der Hauptcäsur.

250. Dem ἦ τοι entspricht αὐτάρ 252. — Κλεῖτον ἥρπασε, wie den Orion ε 121.

251 = Τ 235. οἷο auf das Objekt bezogen. [Anhang.]

253. βροτῶν ist von ὄχ' ἄριστον abhängig, das zu μάντιν gehört. Nur zu dieser Bestimmung, nicht zu θῆκε, gehört der folgende temporale Satz mit ἐπεί.

254 = B 629. ὅς dieser. — Ὑπερησίη gehörte nach B 573 zum Gebiete des Agamemnon. Dehnung der Pänultima, wie ν 142. — ἀπενάσσατο vom Stamme ναc (ναίω aus ναc-j-ω). — πατρί, dem Mantios. [Anhang.]

256. τοῦ μὲν ἄρα (also) κτέ., wodurch 233 wieder aufgenommen wird.

257. ὃς κτέ. ein die Erzählung fortführender Relativsatz. — πέλας, mit dem Genetiv nur hier. Kr. Di. 47, 29, 1.

260. τῷδ' ἐνὶ χώρῳ an der See bereit zur Abfahrt, daher von Bedeutung für die folgende Frage.

261. λίσσομαι: zu ν 324. — ὑπέρ, zu β 68, bei. Kr. Di. 68, 28 A. — θυέων: zu 222. — δαίμονος der

σῆς τ' αὐτοῦ κεφαλῆς καὶ ἑταίρων, οἵ τοι ἕπονται,
εἰπέ μοι εἰρομένῳ νημερτέα, μηδ' ἐπικεύσῃς·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 265
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
ἐξ Ἰθάκης γένος εἰμί, πατὴρ δέ μοί ἐστιν Ὀδυσσεύς,
εἴ ποτ' ἔην· νῦν δ' ἤδη ἀπέφθιτο λυγρὸν ὄλεθρον.
τούνεκα νῦν ἑτάρους τε λαβὼν καὶ νῆα μέλαιναν
ἦλθον πευσόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένοιο." 270
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„οὕτω τοι καὶ ἐγὼν ἐκ πατρίδος, ἄνδρα κατακτὰς
ἔμφυλον· πολλοὶ δὲ κασίγνητοί τε ἔται τε
Ἄργος ἀν' ἱππόβοτον, μέγα δὲ κρατέουσιν Ἀχαιῶν·
τῶν ὑπαλευάμενος θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν 275
φεύγω, ἐπεί νύ μοι αἶσα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι.
ἀλλά με νηὸς ἔφεσσαι, ἐπεί σε φυγὼν ἱκέτευσα,
μή με κατακτείνωσι· διωκέμεναι γὰρ ὀίω."

Gottheit, zu der er betet. Sinn: so wahr du mit diesem Opfer die Huld der Gottheit zu gewinnen wünschest.

262. *σῆς αὐτοῦ κ.* bei deinem eigenen Haupte. Kr. Di. 51, 2, 8. — *ἑταίρων*, attisch *τῆς ἑταίρων*, nämlich *κεφαλῆς*. — *οἵ τοι ἕπονται* Umschreibung für *σῶν*.

263. *εἰπέ* bis *εἰρομένῳ* = ω 114. 474. — *νημερτέα* die Wahrheit. — *μηδ' ἐπικεύσῃς*: vgl. π 168.

264. Vgl. zu α 170. Diese Frage, die hier im Munde des Schutzflehenden ungeziemend erscheinen könnte, erklärt sich aus der bedrängten Lage desselben (vgl. 278), in der er vor allem die näheren Verhältnisse des Fremden erfahren mufs, um zu sehen, ob er ihm helfen kann. [Anhang.]

266. Vgl. zu ξ 192.

267. *γένος*: zu ξ 199.

268. *εἴ ποτ' ἔην si unquam fuit*, wenn er es je war, ist ein stabiler Ausdruck schmerzlicher Erinnerung an ein zu rasch vergangenes Lebensglück: jener glückliche Zustand wird vom Redenden, den das schmerzliche Gefühl des Augenblicks ergreift, gleichsam wie eine Selbsttäuschung betrachtet und fast in Zweifel gezogen. — *λυγρὸν ὄλεθρον* Akk. des Inhalts. [Anhang.]

269. *τούνεκα*, näher erklärt durch *πευσόμενος κτέ.*

270 = α 281.

272. *οὕτω* ebenso. — *τοι*: Ähnlichkeit des Schicksals läfst den Fremden sofort auf Telemachs Teilnahme rechnen, was der ethische Dativ zum Ausdruck bringt: zu ξ 487. — *καὶ ἐγών*, nämlich, *εἰμί*. — *ἐκ* aufserhalb.

273. *ἔμφυλον* einen Stammgenossen. Vgl. ψ 118 *ἐνὶ δήμῳ*. Ω 480 *ἐνὶ πάτρῃ*. — *ἔται τε affines*, nämlich 'sind ihm', dem getöteten Manne. [Anhang.]

274. *κρατέουσιν* gebieten, von den Vornehmen: vgl. α 245.

275. *τῶν* ablativ. Genetiv, zu *θάνατον*, d. i. den mir von diesen drohenden Tod, vgl. ι 411 *νοῦσον Διός*.

276. *φεύγω* wie 224. — *νύ*: wohl, vermutlich, wie ξ 359.

277. *ἔφεσσαι*: zu ν 274. — *σέ* mit *ἱκέτευσα*: ρ 573. — *φυγών* nachdem ich flüchtig geworden.

278. *διωκέμεναι*: Subjekt aus *κατακτείνωσι* zu entnehmen; Präs.:

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὐ μὲν δή σ' ἐθέλοντά γ' ἀπώσω νηὸς ἐίσης, 280
ἀλλ' ἕπευ· αὐτὰρ κεῖθι φιλήσεαι, οἷά κ' ἔχωμεν."
ὣς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
καὶ τό γ' ἐπ' ἰκριόφιν τάνυσεν νεὸς ἀμφιελίσσης·
ἂν δὲ καὶ αὐτὸς νηὸς ἐβήσετο ποντοπόροιο,
ἐν πρύμνῃ δ' ἄρ' ἔπειτα καθέζετο, πὰρ δὲ οἷ αὐτῷ 285
εἷσε Θεοκλύμενον· τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν.
Τηλέμαχος δ' ἑτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν
ὅπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ἐσσυμένως ἐπίθοντο.
ἱστὸν δ' εἰλάτινον κοίλης ἔντοσθε μεσόδμης
στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν, 290
ἕλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐυστρέπτοισι βοεῦσιν.
τοῖσιν δ' ἴκμενον οὖρον ἵει γλαυκῶπις Ἀθήνη,
λάβρον ἐπαιγίζοντα δι' αἰθέρος, ὄφρα τάχιστα
νηῦς ἀνύσειε θέουσα θαλάσσης ἁλμυρὸν ὕδωρ.
[βὰν δὲ παρὰ Κρουνοὺς καὶ Χαλκίδα καλλιρέεθρον.] 295
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡ δὲ Φεὰς ἐπέβαλλεν ἐπειγομένη Διὸς οὔρῳ,
ἠδὲ παρ' Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί.

schon auf der Verfolgung begriffen sind.

280. *οὐ μὲν δή* keineswegs fürwahr doch. — *ἐθέλοντά γ' ἀπώσω*: kontrastierende Zusammenstellung des durch *γέ* betonten *ἐθέλοντα* mit dem korrespondierenden Gegensatz *ἀπώσω*: ich werde dich nicht deinem Verlangen entgegen zurückweisen, mit deinem Verlangen abweisen: vgl. *B* 132. *Ω* 218. [Anhang.]

281. *φιλήσεαι*, wie *α* 123. — *οἷά κ' ἔχωμεν* wie wir es haben, so gut wir es vermögen: vgl. *ξ* 80. 444, Konjunktiv in futur. Sinne.

282. *οἱ ἐδέξατο* nahm ihm ab zum Zeichen wohlwollender Aufnahme.

283. *ἐπ' ἰκριόφιν*: zu *γ* 353. — *τανύειν* etwas lang hinlegen, hinstrecken.

284. Vgl. zu *β* 416.

285. Vgl. *β* 417.

286. *τοὶ δὲ* jene aber, welche 221 sich bereits an die Ruderpflöcke gesetzt hatten und so im Sitzen die Halttaue lösten, wie *ν* 77. *ο* 548. Anders *β* 418 f.

287—291. Vgl. zu *β* 422—426.

292 = *β* 420.

293. *λάβρον* prädikativ zu *ἐπαιγίζοντα*. — *δι' αἰθέρος*, statt *ἀπ' οὐρανοῦ* deutet auf heiteren Himmel trotz der bezeichneten Heftigkeit des Windes. [Anhang.]

294. *ἀνύσειε* mit *ἁλμυρὸν ὕδωρ* zurücklegte, durchmäſse: vgl. *δ* 357. — *θέουσα* im Laufe.

295 = hymn. in Apoll. 425. [Anhang.]

296. Vgl. zu *β* 388.

297. *Φεαί*, auch *Φειά* *H* 135, Hafenstadt und Vorgebirge im südlichen Elis. — *ἐπέβαλλεν* fuhr auf — zu, ohne zu landen. — *Διός*, obwohl der Fahrwind 292 von Athene gesandt war: weil alle Himmelserscheinungen in des Himmelsgottes Bereich und unter seiner Gewalt stehend gedacht werden. [Anh.]

ἔνθεν δ' αὖ νήσοισιν ἐπιπροέηκε θοῇσιν,
ὁρμαίνων, ἤ κεν θάνατον φύγοι ἦ κεν ἁλῴη. 300
τὼ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς
δορπείτην· παρὰ δέ σφιν ἐδόρπεον ἀνέρες ἄλλοι.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς δ' Ὀδυσεὺς μετέειπε συβώτεω πειρητίζων,
ἤ μιν ἔτ' ἐνδυκέως φιλέοι μεῖναί τε κελεύοι 305
αὐτοῦ ἐνὶ σταθμῷ, ἦ ὀτρύνειε πόλινδε·
„κέκλυθι νῦν, Εὔμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.
ἠῶθεν προτὶ ἄστυ λιλαίομαι ἀπονέεσθαι
πτωχεύσων, ἵνα μή σε κατατρύχω καὶ ἑταίρους.
ἀλλά μοι εὖ θ' ὑπόθευ καὶ ἅμ' ἡγεμόν' ἐσθλὸν ὄπασσον, 310
ὅς κέ με κεῖσ' ἀγάγῃ· κατὰ δὲ πτόλιν αὐτὸς ἀνάγκῃ
πλάγξομαι, αἴ κέν τις κοτύλην καὶ πύρνον ὀρέξῃ.
καί κ' ἐλθὼν πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο
ἀγγελίην εἴποιμι δαίφρονι Πηνελοπείῃ,

298. Vgl. zu ν 275. *παρ' Ἦλιδα* an Elis vorbei.

299. *νήσοισιν ἐπιπροέηκε* er steuerte vorwärts (*πρό*) auf die Inseln hin (*ἐπί*): vgl. *P* 708. — *θοῇσιν* die eilenden, eine sinnliche Belebung, weil den schnell schiffenden die Gegenstände, an denen sie vorübereilen, mit Selbstbewegung zu fliehen und die vorliegenden entgegen zu kommen scheinen. Es sind hier die am Wege liegenden Inseln Samos, Asteris, die Südseite Ithakas gemeint: vgl. 29; daher auch der enge Anschlufs des folgenden Verses mit Bezug auf das Auflauern der Freier. [Anh.]

300. Vgl. δ 789 und ξ 183 f.

V. 301—379. *Eumaios hält Odysseus von der vorgegebenen Absicht sich zu den Freiern zu begeben zurück und erzählt ihm auf seine Frage von den Eltern des Odysseus.*

301 = π 1. Von jetzt bleibt die Scene, ganz kleine Unterbrechungen abgerechnet in Ithaka.

302. *δορπείτην*, eine Kontraktion wie *αἰνεῖτον* σ 64 und andere. Kr. Di. 34, 2, 4. — *ἀνέρες ἄλλοι*, die vier Hirten: vgl. ξ 410. 413.

304 = ξ 459. [Anhang.]

305. *ἐνδυκέως*: zu ξ 62.

306. *αὐτοῦ* daselbst, dort.

307 = ξ 462.

308. *ἠῶθεν* am (nächsten) Morgen, morgen früh. — *ἀπονέεσθαι* weg (von hier) zu gehen.

309. *κατατρύχειν* *comedere* auszehren, arm essen, wie π 84.

311. *ὅς κε* mit Konjunktiv in finalem Sinne. — *αὐτός* ich selber im Gegensatz zu dem mitgegebenen Führer, daher für mich, allein. — *ἀνάγκῃ* ein parenthetischer Zusatz des Affekts, der aufserhalb des Gedankengangs steht, denn dieser verlangt im Gegensatz zu dem vorhergehenden nur den Gedanken: wenn ich erst in der Stadt bin, so werde ich mich schon allein umhertreiben: notgedrungen, d. i. leider mufs ichs ja.

312. Vgl. ρ 12. *αἴ κέν τις* ob etwa einer.

313. *καί* auch fügt zu dem im Vorhergehenden angegebenen nächsten Zweck seines Ganges in die Stadt selbständig ein weiteres Motiv hinzu: vgl. δ 389—91. ζ 37—39.

314. *ἀγγελίην*, die er nach ξ 321 ff. erfahren hatte. — *κὲ εἴποιμι* potential. Optativ. — *δαίφρονι*: zu α 48. [Anhang.]

καί κε μνηστήρεσσιν ὑπερφιάλοισι μιγείην, 315
εἴ μοι δεῖπνον δοῖεν, ὀνείατα μυρί' ἔχοντες·
αἶψά κεν εὖ δρώοιμι μετὰ σφίσιν, ἅσσ' ἐθέλοιεν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον·
Ἑρμείαο ἕκητι διακτόρου, ὅς ῥά τε πάντων
ἀνθρώπων ἔργοισι χάριν καὶ κῦδος ὀπάζει, 320
δρηστοσύνῃ οὐκ ἄν μοι ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος,
πῦρ τ' εὖ νηῆσαι διά τε ξύλα δανὰ κεάσσαι,
δαιτρεῦσαί τε καὶ ὀπτῆσαι καὶ οἰνοχοῆσαι,
οἷά τε τοῖς ἀγαθοῖσι παραδρώωσι χέρηες."
τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 325
„ὤ μοι, ξεῖνε, τί ἤ τοι ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
ἔπλετο; ἦ σύ γε πάγχυ λιλαίεαι αὐτόθ' ὀλέσθαι,
εἰ δὴ μνηστήρων ἐθέλεις καταδῦναι ὅμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει.
οὔ τοι τοιοίδ' εἰσὶν ὑποδρηστῆρες ἐκείνων, 330

316. εἰ: zu ξ 498. — δεῖπνον, vgl. ρ 11, nicht blofs κοτύλην καὶ πύρνον (312), eine Mahlzeit, begründet durch das folgende Participium ἔχοντες und seine Bereitwilligkeit zu Dienstleistungen 317. — ὀνείατα: zu α 149.

317. αἶψα sofort. — δράω als Diener thun. — ἅσσα was nur. Andere ὅττι θέλοιεν oder ὅττ' ἐθέλοιεν. Der ganze Gedanke hat die Verwirklichung des vorhergehenden Wunsches zur Voraussetzung. [Anhang.]

318. Vgl. π 259. σ 129. ω 265. Α 76. Ζ 334. σύνθεο: zu 27.

319. Ἑρμείαο der selbst als Götterbote durch Anstelligkeit und Geschicklichkeit sich auszeichnet. — διακτόρου: zu α 84. — ὅς ῥα welcher ja.

320. χάριν καὶ κῦδος 'Anmut und Ruhm', mit besonderer Beziehung auf die häuslichen Verrichtungen der Herolde, deren Patron Hermes ist.

321. δρηστοσύνῃ an Aufwärterkunst, im Aufwarten. [Anh.]

322. πῦρ (vom Brennmaterial: zu τ 63) εὖ νηῆσαι, d. i. durch gut aufgeschichtetes Holz Feuer zu bereiten und zu unterhalten. — διά zu κεάσσαι. ξύλα δανά (*W.* δαϝ in δαίω) Brennholz *cremia*. Die Infinitive dienen zur nähern Erklärung von δρηστοσύνῃ. Polysyndeton hier und 323.

324. οἷά τε dergleichen, auf alle Infinitive bezüglich, Objekt zu παραδρώωσι. — τοῖς ἀγαθ. den Edeln. — χέρηες die Niedern, freie Männer, aber den Edeln gegenüber in einer untergeordneten gesellschaftlichen und politischen Stellung. [Anhang.]

325. προσέφης, Εὔμαιε: zu ξ 55.

326. τί ἤ warum denn, wie sonst τίπτε oder τί δή. — ἐνὶ φρεσί bis ἔπλετο: zu β 364.

327. ἦ ironische Selbstbeantwortung der eignen Frage: zu ν 418. λιλαίεαι mit Anspielung auf 308. — σύ durch γέ betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz mit εἰ δή.

328. εἰ δή wenn wirklich.

329 = ρ 565. σιδήρεος, γ 2 πολύχαλκος, Ρ 425 χάλκεος, als festes metallenes Gewölbe gedacht. — οὐρανὸν ἵκει, sinnlicher Ausdruck zur Bezeichnung der höchsten Steigerung. [Anhang.]

330. οὔ τοι: nicht, mufst du wissen: vgl. μ 118. — τοιοίδε mit hin-

ἀλλὰ νέοι, χλαίνας εὖ εἱμένοι ἠδὲ χιτῶνας,
αἰεὶ δὲ λιπαροὶ κεφαλὰς καὶ καλὰ πρόσωπα,
οἵ σφιν ὑποδρώωσιν· ἐύξεστοι δὲ τράπεζαι
σίτου καὶ κρειῶν ἠδ' οἴνου βεβρίθασιν.
ἀλλὰ μέν'· οὐ γάρ τίς τοι ἀνιᾶται παρεόντι, 335
οὔτ' ἐγὼ οὔτε τις ἄλλος ἑταίρων, οἵ μοι ἔασιν.
αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσιν Ὀδυσσῆος φίλος υἱός,
κεῖνός σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἕσσει,
πέμψει δ', ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 340
„αἴθ' οὕτως, Εὔμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο,
ὡς ἐμοί, ὅττι μ' ἔπαυσας ἄλης καὶ ὀιζύος αἰνῆς.
πλαγκτοσύνης δ' οὐκ ἔστι κακώτερον ἄλλο βροτοῖσιν·
ἀλλ' ἕνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν
ἀνέρες, ὅν κεν ἵκηται ἄλη καὶ πῆμα καὶ ἄλγος. 345
νῦν δ' ἐπεὶ ἰσχανάᾳς μεῖναί τέ με κεῖνον ἄνωγας,
εἴπ' ἄγε μοι περὶ μητρὸς Ὀδυσσῆος θείοιο
πατρός θ', ὃν κατέλειπεν ἰὼν ἐπὶ γήραος οὐδῷ,
ἤ που ἔτι ζώουσιν ὑπ' αὐγὰς ἠελίοιο,
ἦ ἤδη τεθνᾶσι καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν." 350

weisendem *δέ*: solcher Art wie du, ist Prädikat wie das entgegengesetzte *νέοι κτέ.* — *ὑποδρηστῆρες* mit dem versinnlichenden Zusatze *ὑπό*, wie *ὑποδμώς δ* 386; vgl. zu 333 *ὑποδρώωσιν*.

332. *λιπαροί*, nämlich *εἰσίν*.

333. *οἵ σφιν ὑποδρώωσιν* diejenigen, welche unter ihrem Befehle dienen: das Subjekt zu dem vorausgehenden Prädikate, eine Wiederholung aus 330. — *ἐύξεστος* stehendes Beiwort wie sonst *ἐύξοος* und *ξεστός*. [Anhang.]

334. Lauter Spondeen, wie *ι* 219. [Anhang.]

335. *τοὶ παρεόντι*: über den persönlichen Dativ zu *γ* 52.

337—339 = *ξ* 515—517. *κεῖνος* mit Nachdruck, im Gegensatz zu den Freiern, von denen er nichts zu erwarten hat. [Anhang.]

341 = *ξ* 440.

342. *ὡς ἐμοί*: zu *ξ* 441. — *ὅττι*: zu *ξ* 54. *ἔπαυσας*, nämlich durch die Aufforderung (335) zu bleiben, so daſs er vor weiterem Umherirren (312) und drohender Gefahr (327) bewahrt bleibt.

343. *πλαγκτοσύνη* synonym mit *ἄλη*, doch als bleibender Zustand gefaſst. [Anhang.]

344. *ἀλλ'*: sondern. Hauptnachdruck liegt auf dem Begriff *κακὰ κήδεα*. — *οὐλομένης*: zu *δ* 92.

345. *ὅν κεν*, nach *ἀνέρες* der Singular distributiv, mit Konjunktiv: zu *ν* 214.

346. *νῦν δέ* führt von der allgemeinen Betrachtung des traurigen Schicksals der Irrfahrer zur Wirklichkeit zurück, die sich jetzt glücklicher gestaltet hat, indem der Gedanke von 342 aufgenommen wird.

347. *εἴπ' ἄγε μοι*, wie *ψ* 261. *Γ* 192. *Ι* 673. *Κ* 544. *περὶ μητρός*: mit deren Psyche Odysseus *λ* 150 ff. sich unterredet. [Anhang.]

348. *γήραος οὐδῷ*: zu 246.

349. *ὑπ' αὐγάς*: zu *β* 181.

350. *εἰν Ἀίδαο δόμοισιν*, nämlich *εἰσίν*. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
Λαέρτης μὲν ἔτι ζώει, Διὶ δ' εὔχεται αἰεὶ
θυμὸν ἀπὸ μελέων φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν·
ἐκπάγλως γὰρ παιδὸς ὀδύρεται οἰχομένοιο 355
κουριδίης τ' ἀλόχοιο δαΐφρονος, ἥ ἑ μάλιστα
ἤκαχ' ἀποφθιμένη καὶ ἐν ὠμῷ γήραϊ θῆκεν.
ἡ δ' ἄχεϊ οὗ παιδὸς ἀπέφθιτο κυδαλίμοιο,
λευγαλέῳ θανάτῳ, ὡς μὴ θάνοι, ὅς τις ἐμοί γε
ἐνθάδε ναιετάων φίλος εἴη καὶ φίλα ἔρδοι. 360
ὄφρα μὲν οὖν δὴ κείνη ἔην ἀχέουσά περ ἔμπης,
τόφρα τί μοι φίλον ἔσκε μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι,
οὕνεκά μ' αὐτὴ θρέψεν ἅμα Κτιμένῃ τανυπέπλῳ,
θυγατέρ' ἰφθίμῃ, τὴν ὁπλοτάτην τέκε παίδων·
τῇ ὁμοῦ ἐτρεφόμην, ὀλίγον δέ τί μ' ἧσσον ἐτίμα. 365
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἥβην πολυήρατον ἱκόμεθ' ἄμφω,
τὴν μὲν ἔπειτα Σάμηνδε δόσαν καὶ μυρί' ἕλοντο,
αὐτὰρ ἐμὲ χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐκείνη
καλὰ μάλ' ἀμφιέσασα, ποσὶν δ' ὑποδήματα δοῦσα,

354. *φθίσθαι* = *φθίμενον οἴχεσθαι* entschwinde; vgl. λ 201. — *οἷς ἐν μεγάροισιν*: Laertes lebt auf seinem Landgut: α 190. [Anhang.]

356. *δαΐφρονος*: zu α 48.

357. *ἀποφθιμένη* koincident mit *ἤκαχε*: vgl. Ψ 223. — *ἐν ὠμῷ γήραϊ θῆκεν* ins unzeitige Alter versetzte, d. i. ihn zu früh zum Greise machte. [Anhang.]

358. *ἄχεϊ* mit gedehntem ι.

359. *λευγαλέῳ θανάτῳ* wie ε 312. — *ὡς* (wie) *μὴ θάνοι*, ein angehängter negativer Wunsch, wie der positive α 47.

360. *ἐνθάδε ναιετάων*, wie ζ 245: hier im Lande. — *εἴη* und *ἔρδοι*, Optative zum Ausdruck des rein gedachten.

361. *κείνη*, die ihm stets mit mütterlicher Liebe zugethan blieb, Gegensatz *δεσποίνη* 374. — *ἔην* lebte. — *πέρ ἔμπης* unmittelbar nach einem konzessiven Participium steht so, dafs *πέρ* 'obgleich' zum Particip und *ἔμπης* 'doch, gleichwohl', zum Hauptverbum gehört. [Anhang.]

362. *τὶ* manches, Subjekt; Prädikat *φίλον* mit den Infinitiven des Bezugs *μεταλλῆσαι καὶ ἐρ.*: zu ρ 15.

363. *Κτιμένῃ*, eine nur hier erwähnte Schwester des Odysseus. [Anhang.]

364. *ἰφθίμῃ* stark.

365. Hier wird nach dem Relativsatz der Gedanke aus 363 aufgenommen, im schildernden Imperfekt.

367. *ἔπειτα*, auf 366 zurückweisend. — *Σάμηνδε* bei *διδόναι* mit ähnlicher Prägnanz, wie *Σκάνδειαν* Κ 268: zu ξ 295. — *δόσαν*, d. i. verheirateten. Zur Sache zu κ 441. — *μυρία* unzähliges, substantiviertes Neutrum, als *ἕδνα*: zu α 277. Vgl. λ 282. Π 190. Χ 472. Übrigens kennzeichnen hier die Ausdrücke *δόσαν* und *ἕλοντο* deutlich die Verheiratung als ein Kaufgeschäft.

369. Vgl. σ 361.

ἀγρόνδε προΐαλλε· φίλει δέ με κηρόθι μᾶλλον. 370
νῦν δ' ἤδη τούτων ἐπιδεύομαι· ἀλλά μοι αὐτῷ
ἔργον ἀέξουσιν μάκαρες θεοί, ᾧ ἐπιμίμνω·
τῶν ἔφαγόν τ' ἔπιόν τε καὶ αἰδοίοισιν ἔδωκα.
ἐκ δ' ἄρα δεσποίνης οὐ μείλιχον ἔστιν ἀκοῦσαι
οὔτ' ἔπος οὔτε τι ἔργον, ἐπεὶ κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ, 375
ἄνδρες ὑπερφίαλοι· μέγα δὲ δμῶες χατέουσιν
ἀντία δεσποίνης φάσθαι καὶ ἕκαστα πυθέσθαι
καὶ φαγέμεν πιέμεν τε, ἔπειτα δὲ καί τι φέρεσθαι
ἀγρόνδ', οἷά τε θυμὸν ἀεὶ δμώεσσιν ἰαίνει."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 380
„ὢ πόποι, ὡς ἄρα τυτθὸς ἐών, Εὔμαιε συβῶτα,
πολλὸν ἀπεπλάγχθης σῆς πατρίδος ἠδὲ τοκήων.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
ἠὲ διεπράθετο πτόλις ἀνδρῶν εὐρυάγυια,
ᾗ ἔνι ναιετάασκε πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ, 385
ἤ σέ γε μουνωθέντα παρ' οἴεσιν ἢ παρὰ βουσὶν
ἄνδρες δυσμενέες νηυσὶν λάβον ἠδὲ πέρασσαν

370. κηρόθι μᾶλλον: zu ρ 458. μᾶλλον um so mehr, weil die geliebte Tochter fern war.

371. νῦν δ' ἤδη: jetzt nunmehr. — τούτων, d. i. der Liebeserweisungen der Antikleia, namentlich auch Geschenke, vgl. 378. — μοὶ αὐτῷ, abgesehen von dem vorher berichteten Verhältnis zur Antikleia.

372. ἔργον ἀέξουσι: vgl. ξ 65 f.

373. τῶν weist auf den Inhalt von ἔργον ἀέξουσιν, von den Erträgnissen dieser gottgesegneten Arbeit, partitiver Genetiv. — ἔφαγον κτέ., historische Aoriste: 'ich afs' bis jetzt. — αἰδοίοισιν, substantiviertes Masculinum: achtbaren Leuten, die, weil sie unter dem besondern Schutze der Götter stehen, Anspruch auf Achtung und Mitleid haben, wie ξεῖνοι, ἱκέται, πτωχοί. [Anhang.]

375. ἔπος und ἔργον, stabile Gegensätze: vgl. β 272. δ 205; das letzte zeugmatisch mit ἀκοῦσαι verbunden; was unter dem ἔργον verstanden ist, zeigt 378. — κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ, wie β 45.

376. μέγα δέ: adversativ zu dem Hauptgedanken 374 mit Hervorhebung des Begriffs μέγα: Beispiele zu κ 260. [Anhang.]

377. ἕκαστα jegliches, was man zu hören wünscht. — φάσθαι und πυθέσθαι vgl. τ 98. ρ 584.

378. φαγέμεν κτέ., als Beweis von besonderem Wohlwollen der Herrin gegen die Diener. [Anhang.]

379. οἷά τε, wie 324.

V. 380—495. *Eumaios erzählt auf Befragen des Gastes seine Jugendgeschichte.*

381. ὡς exklamativ wie, begründet den Ausruf ὢ πόποι (zu ν 383). — ἄρα bezeichnet den Gedanken als Folgerung aus den Worten des Eumaios 363 ff.

382. πολλὸν ἀπεπλάγχθης konnte Odysseus teils aus den Worten des Eumaios ξ 139 f., entnehmen, teils aus der Abgelegenheit Ithakas schliefsen, ohne aus seiner Rolle zu fallen. [Anhang.]

383. Vgl. zu α 169.

384. πτόλις ἀνδρῶν wie P 737 d. i. die von Männern bewohnte.

387. νηυσίν in Schiffen ist berechnet auf πέρασσαν schafften

τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δῶμαθ', ὁ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν."
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς, 390
σιγῇ νῦν ξυνίει καὶ τέρπεο πῖνέ τε οἶνον
ἥμενος. αἵδε δὲ νύκτες ἀθέσφατοι· ἔστι μὲν εὕδειν,
ἔστι δὲ τερπομένοισιν ἀκούειν· οὐδέ τί σε χρή,
πρὶν ὥρη, καταλέχθαι· ἀνίη καὶ πολὺς ὕπνος.
τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη καὶ θυμὸς ἀνώγει, 395
εὑδέτω ἐξελθών· ἅμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν
δειπνήσας ἅμ' ὕεσσιν ἀνακτορίῃσιν ἑπέσθω.
νῶι δ' ἐνὶ κλισίῃ πίνοντέ τε δαινυμένω τε
κήδεσιν ἀλλήλων τερπώμεθα λευγαλέοισιν
μνωομένω· μετὰ γάρ τε καὶ ἄλγεσι τέρπεται ἀνήρ, 400
ὅς τις δὴ μάλα πολλὰ πάθῃ καὶ πόλλ' ἐπαληθῇ.
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
 νῆσός τις Συρίη κικλήσκεται, εἴ που ἀκούεις,
Ὀρτυγίης καθύπερθεν, ὅθι τροπαὶ ἠελίοιο,

herüber (πέραν), mit welchem λάβον als vorbereitende Handlung durch ἠδέ eng verbunden ist.

388 = 429. τοῦδ' ἀνδρός des Mannes hier (in Ithaka), vom Besitzer des Hauses. — ὁ δὲ κτέ., ein selbständiger Satz, welcher die weitere Folge der vorhergehenden Handlung enthält, wir mit Unterordnung: welcher dann. [Anh.]

390 = α 231.

391. τέρπεο, an der Erzählung.

392. αἵδε von der Zeit: die Nächte sind jetzt; ἀθέσφατοι deutet auf herbstliche Jahreszeit (zu η 7). — ἔστι μέν folgerndes Asyndeton.

393. τερπομένοισιν für die welche daran Freude finden. — οὐδέ τί σε χρή und keineswegs brauchst du: zu δ 492.

394. πρὶν ὥρη, nämlich ᾖ. Kr. Di. 54, 16, 7 und 62, 1, 4. — καταλέχθαι Inf. vom Aor. λέγμην von W. λεχ-. — καί auch, aufser anderm was ἀνίη ist.

395 = θ 204. τῶν, von den anwesenden Hirten.

396. εὑδέτω koncessiv; Subjekt?: zu σ 286. — ἐξελθών: ξ 524 schlafen sie mit Odysseus in der κλισίη.

397. δειπνήσας: zu 77. — ἀνακτορίῃσιν 'dem Herrn gehörigen', des Herrn, wie öfters das Adjektiv die Stelle des substantivischen Genetivs vertritt.

399. ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλου, zu κήδεσιν.

400. μνωομένω in der Erinnerung, nach dem nominalen Objekt κήδεσιν eine erklärende Ausführung im Particip: zu δ 626, hier um die folgende Begründung mit γάρ τε vorzubereiten. — μετά Adverbium: hinterher, nachdem man das Leid überwunden hat. — γάρ τε verbunden wie *namque*. [Anhang.]

401. ὅς τις δὴ κτέ. ist allgemein gesagt, aber auf Odysseus (ξ 362. ο 176. π 205) und auf Eumaios (ο 487) anwendbar; Konjunktiv: zu ν 214.

402 = η 243, auch τ 171.

403. Συρίη, ein mit idealen Zügen geschildertes Eiland der Märchenwelt im Nordwesten oder Westen. — ἀκούεις davon Kunde hast, wie β 118. [Anhang.]

404. Ὀρτυγίης: zu ε 123. — τροπαὶ ἠελίοιο, die täglichen Wendungen der Sonne am westlichen Himmelsrande, wo Helios umkehrt

οὔ τι περιπληθὴς λίην τόσον, ἀλλ' ἀγαθὴ μέν. 405
εὔβοτος εὔμηλος, οἰνοπληθὴς πολύπυρος.
πείνη δ' οὔ ποτε δῆμον ἐσέρχεται, οὐδέ τις ἄλλη
νοῦσος ἐπὶ στυγερὴ πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν·
ἀλλ' ὅτε γηράσκωσι πόλιν κάτα φῦλ' ἀνθρώπων,
ἐλθὼν ἀργυρότοξος Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξὺν 410
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνεν.
ἔνθα δύω πόλιες, δίχα δέ σφισι πάντα δέδασται·
τῇσιν δ' ἀμφοτέρῃσι πατὴρ ἐμὸς ἐμβασίλευεν,
Κτήσιος Ὀρμενίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.
ἔνθα δὲ Φοίνικες ναυσίκλυτοι ἤλυθον ἄνδρες, 415
τρῶκται, μυρί' ἄγοντες ἀθύρματα νηὶ μελαίνῃ.
ἔσκε δὲ πατρὸς ἐμοῖο γυνὴ Φοίνισσ' ἐνὶ οἴκῳ,
καλή τε μεγάλη τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυῖα·
τὴν δ' ἄρα Φοίνικες πολυπαίπαλοι ἠπερόπευον.
πλυνούσῃ τις πρῶτα μίγη κοίλῃ παρὰ νηὶ 420
εὐνῇ καὶ φιλότητι, τά τε φρένας ἠπεροπεύει
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐυεργὸς ἔῃσιν.
εἰρώτα δὴ ἔπειτα, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι·
ἡ δὲ μάλ' αὐτίκα πατρὸς ἐπέφραδεν ὑψερεφὲς δῶ·

und seine unsichtbare Rückfahrt antritt. Vgl. λ 18. μ 4.

405. λίην τόσον so gar sehr, wie δ 371. — ἀγαθὴ μέν (d. i. μήν) immerhin gut.

406. εὔβοτος 'mit gutem Weidevieh', rinderreich, von βοτόν Σ 521, mit εὔμηλος: vgl. Ι 154. Zwei asyndetische Doppelglieder. [Anh.]

407. ἄλλη sonst.

408. ἐπί mit πέλομαι: zu ν 60.

409. ὅτε mit Konjunktiv iterativ neben dem gnomischen Aorist κατέπεφνεν im Hauptsatz: Kr. Di. 53, 10, 2.

410. ξύν samt, um aber in getrennter Thätigkeit zu wirken: zu γ 280, nachgestellt wie ν 303.

411. ἀγανοῖς βελέεσσιν: zu γ 280. Der ganze Gedanke von 407 an erinnert an Hesiod. op. 90 ff.

412. δύω πόλιες κτέ. sind nach der Analogie von Rhodos: Β 668 mit 655, als zwei Phylen oder grö-ſsere Abteilungen der Völkerschaft zu betrachten, da 409 nur πόλιν gesagt ist. [Anhang.]

416. τρῶκται: zu ξ 289. — ἄγοντες: vgl. α 184. — ἀθύρματα Tand, Schmucksachen, wie 460 die Halskette.

417. ἔσκε δέ, gewöhnlich ohne δέ als epischer Anfang einer Erzählung oder Beschreibung. — πατρός zu οἴκῳ. — γυνή mit Φοίνισσα attributive Nominalverbindung. [Anh.]

418 = ν 289.

419. πολυπαίπαλος, zu γ 170, 'viel geschwungen', gewandt: in üblem Sinne: gerieben, verschmitzt. [Anhang.]

420. πλυνούσῃ κτέ., explikatives Asyndeton: sie war des Waschens wegen zum Meere gekommen.

421. τά τε: zu ν 60.

422 = λ 434. ω 202. θηλυτέρῃσι den schwachen. — καὶ ἥ κ' konditional: auch wenn eine, mit Konj. ἔῃσιν: zu ν 214.

424 = κ 111. πατρός ihres Va-

,ἐκ μὲν Σιδῶνος πολυχάλκου εὔχομαι εἶναι, 425
κούρη δ' εἴμ' Ἀρύβαντος ἐγὼ ῥυδὸν ἀφνειοῖο·
ἀλλά μ' ἀνήρπαξαν Τάφιοι, ληίστορες ἄνδρες,
ἀγρόθεν ἐρχομένην, πέρασαν δέ με δεῦρ' ἀγαγόντες
τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δώμαθ', ὁ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν.'
τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἀνήρ, ὃς ἐμίσγετο λάθρη· 430
,ἦ ῥά κε νῦν πάλιν αὖτις ἅμ' ἡμῖν οἴκαδ' ἕποιο,
ὄφρα ἴδῃ πατρὸς καὶ μητέρος ὑψερεφὲς δῶ
αὐτούς τ'; ἦ γὰρ ἔτ' εἰσὶ καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.'
τὸν δ' αὖτε προσέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
,εἴη κεν καὶ τοῦτ', εἴ μοι ἐθέλοιτέ γε, ναῦται, 435
ὅρκῳ πιστωθῆναι ἀπήμονά μ' οἴκαδ' ἀπάξειν.'
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπώμνυον, ὡς ἐκέλευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
τοῖς δ' αὖτις μετέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
,σιγῇ νῦν· μή τίς με προσαυδάτω ἐπέεσσιν 440
ὑμετέρων ἑτάρων, ξυμβλήμενος ἢ ἐν ἀγυιῇ

ters: vgl. 432. — *ἐπέφραδεν* bezeichnete.

425. *εὔχομαι εἶναι*: zu *α* 180. [Anhang.]

426. *ἐγώ*, womit sie ihre Person besonders hervorhebt, im Gegensatz zu ihrer jetzigen Stellung im Vaterhause des Eumaios 429. — *ῥυδόν* *abundanter* 'stromweise', d.i. übermäfsig. [Anhang.]

427. *Τάφιοι*: zu *α* 105. — *ληίστωρ*, nur hier, sonst *ληιστήρ*, wie *δοτήρ* *T* 44 und *δωτήρ* *ϑ* 325 neben *δώτωρ* *ϑ* 335.

429 = 388.

431. *ῥά* denn, zurückweisend auf die Mitteilung der Sklavin. — *πάλιν αὖτις*: zu *ξ* 356.

432. *ἴδῃ*, Konjunktiv, weil der Optativ mit *κέ* im Hauptsatze einem Futurum gleichsteht. Kr. Di. 54, 8, 3.

433. *εἰσί*: zu 361. *ἔτι* auch zu *καλέονται* heifsen noch reiche Leute, ihr Reichtum ist nicht geschwunden. [Anhang.]

434. *καὶ ἀμείβετο μύθῳ*, Versschlufs wie 439. *ζ* 67. *Ω* 200. 424; aber nach *προσέειπε* nur hier.

435. *εἴη κεν καὶ τοῦτ'* = *Ω* 56, das könnte immerhin sein, das liefse ich mir immerhin gefallen. *καί* in koncessivem Sinne. Diese Unterredung findet statt in Gegenwart noch anderer Phoenicier, daher 431 *ἅμ' ἡμῖν* und hier *ναῦται* vgl. 437. — *εἰ*: bedingender Wunschsatz mit *γέ*, wie *β* 62. *X* 20.

436. *πιστωθῆναι*, eigentlich zuverlässig gemacht, verpflichtet werden, d. i. *πιστωθέντες ὑποσχέσθαι* durch Eidschwur verpflichtet geloben. — *ἀπάξειν* zurückbringen, wie *Σ* 326. [Anhang.]

437. 438 = *κ* 345. 346. *μ* 303. 304. *σ* 58. 59. *ἐπώμνυον* schwuren dazu, zu dem 436 gesprochenen, d. i. beschwuren es. [Anhang.]

440. *σιγῇ*, als Ausruf gesetztes Adverb in imperativischem Sinne 'still jetzt!' wie das Verbum *σίγα* *ρ* 393, daher das nachfolgende Asyndeton: zu *ν* 362.

441. *ὑμετέρων ἑτ.*: die Redende hat bei dieser Mahnung zur Vorsicht die nicht gegenwärtigen Gefährten der Schiffer besonders im Auge, weil die anwesenden, als in den Plan eingeweiht, schon selbst vorsichtig sein werden; der Sinn de-

ἤ που ἐπὶ κρήνῃ, μή τις ποτὶ δῶμα γέροντι
ἐλθὼν ἐξείπῃ, ὁ δ' ὀισάμενος καταδήσῃ
δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ, ὑμῖν δ' ἐπιφράσσετ' ὄλεθρον.
ἀλλ' ἔχετ' ἐν φρεσὶ μῦθον, ἐπείγετε δ' ὦνον ὁδαίων. 445
ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηῦς πλείη βιότοιο γένηται,
ἀγγελίη μοι ἔπειτα θοῶς ἐς δώμαθ' ἱκέσθω·
οἴσω γὰρ καὶ χρυσόν, ὅτις χ' ὑποχείριος ἔλθῃ.
καὶ δέ κεν ἄλλ' ἐπίβαθρον ἐγὼν ἐθέλουσά γε δοίην.
παῖδα γὰρ ἀνδρὸς ἑῆος ἐνὶ μεγάροις ἀτιτάλλω, 450
κερδαλέον δὴ τοῖον, ἅμα τροχόωντα θύραζε·
τόν κεν ἄγοιμ' ἐπὶ νηός, ὁ δ' ὕμιν μυρίον ὦνον
ἄλφοι, ὅπῃ περάσητε κατ' ἀλλοθρόους ἀνθρώπους.'
ἡ μὲν ἄρ' ὣς εἰποῦσ' ἀπέβη πρὸς δώματα καλά,
οἱ δ' ἐνιαυτὸν ἅπαντα παρ' ἡμῖν αὖθι μένοντες 455
ἐν νηὶ γλαφυρῇ βίοτον πολὺν ἐμπολόωντο.
ἀλλ' ὅτε δὴ κοίλη νηῦς ἤχθετο τοῖσι νέεσθαι,
καὶ τότ' ἄρ' ἄγγελον ἧκαν, ὃς ἀγγείλειε γυναικί.

Mahnung ist also: sorgt dafür, daſs keiner . . . — ξυμβλήμενος: Aor. II med. vom metathesierten Stamme βλα- nach II. Konjug.

443. ὀισάμενος, Part. Aor. Argwohn schöpfend.

444. δεσμῷ ἐν ἀργ., wie 233. — ἐπιφράσσεται, Konjunktiv, noch von μή abhängig. φρ bewirkt hier keine Position, wie noch B 820.

445. μῦθον d. i. unsere Verabredung. — ἐπείγετε δ' ὦνον ὁδαίων betreibt eifrig den Kaufpreis der Reisefracht, der besteht in den gegen die mitgebrachten einzutauschenden Waren, also den Eintausch der Rückfracht (ϑ 163). Die Homerische Zeit kannte nur Tauschhandel: vgl. α 184.

446. βιότοιο mit (eingetauschten) Gütern. — γένηται Konj. Aor. im Sinne des Fut. exakt.

448. ὑποχείριος, d. i. ὑπὸ χεῖρας, mit ἔλθῃ: zu 51. Ebenso ὑπηοῖος gleich ὑπ' ἠῶ.

449. ἐπίβαθρον von ἐπιβαίνειν 'Einsteigepreis', Fährgeld. — ἐθέλουσα durch γέ betont im Gegensatz zu der im Optat. mit κέ ausgedrückten Möglichkeit: wenn ich wollte.

450. ἀνδρός, des Ktesios: 414. — ἑῆος von ἐΰς, des edlen. [Anh.]

451. κερδαλέον τοῖον (Adv.: zu γ 321) einen so recht schlauen Jungen. — δή schon. — ἅμα τροχόωντα ϑ. der mir immer nachläuft. [Anhang.]

452. μυρίον ὦνον: zu ξ 297, vgl. ο 388.

453. ἄλφοι, wozu noch κέν vorschwebt. Kr. Di. 69, 8, 4. — ὅπῃ wohin. — περάσητε Konj. Aor. wie 446.

455. ἐνιαυτόν, hier und α 288. β 219 der bloſse Akkusativ, sonst mit εἰς: zu δ 86.

456. ἐμπολόωντο nur hier, handelten sich ein, prägnant verbunden mit ἐν νηΐ, indem das Bringen in das Schiff mitgedacht wird.

457. ἤχθετο, nur hier in eigentlicher Bedeutung, befrachtet war. — νέεσθαι Infinitiv der möglichen Folge.

458. καὶ τότ' ἄρα 'da nun' im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1 und 4. — ἄγγελον, ὃς ἀγγ., Epexegese.

ἤλυθ' ἀνὴρ πολύιδρις ἐμοῦ πρὸς δώματα πατρὸς
χρύσεον ὅρμον ἔχων, μετὰ δ' ἠλέκτροισιν ἔερτο. 460
τὸν μὲν ἄρ' ἐν μεγάρῳ δμωαὶ καὶ πότνια μήτηρ
χερσίν τ' ἀμφαφόωντο καὶ ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο,
ὦνον ὑπισχόμεναι· ὁ δὲ τῇ κατένευσε σιωπῇ.
ἦ τοι ὁ καννεύσας κοίλην ἐπὶ νῆα βεβήκειν,
ἡ δ' ἐμὲ χειρὸς ἑλοῦσα δόμων ἐξῆγε θύραζε. 465
εὗρε δ' ἐνὶ προδόμῳ ἠμὲν δέπα ἠδὲ τραπέζας
ἀνδρῶν δαιτυμόνων, οἵ μευ πατέρ' ἀμφεπένοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐς θῶκον πρόμολον δήμοιό τε φῆμιν,
ἡ δ' αἶψα τρί' ἄλεισα κατακρύψασ' ὑπὸ κόλπῳ
ἔκφερεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἐπόμην ἀεσιφροσύνῃσιν. 470
δύσετό τ' ἠέλιος σκιόωντό τε πᾶσαι ἀγυιαί,
ἡμεῖς δ' ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν ὦκα κιόντες,
ἔνθ' ἄρα Φοινίκων ἀνδρῶν ἦν ὠκύαλος νηῦς.

459. ἤλυθε, explikatives Asyndeton. — πολύιδρις ein vielgewitzigter; einer der τρῶκται 416.
460. ὅρμον eine Halskette, die auf den Busen herabhängt. — μετὰ δ' ἠλ. ἔερτο (aus σέσερτο von εἴρω, Stamm σερ = lat. *sero*, reihen), eine an χρύσεον anschliefsende selbständige Bestimmung: dazwischen war sie mit Bernsteinstückchen durchreiht, so dafs Goldringeln und Bernsteinkorallen mit einander abwechselten, wie σ 296. Gold und Bernstein sind auch δ 73 verbunden. [Anhang.]
462. ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο: das Med. von der Beteiligung des Gemüts mit dem Zusatze des Organs bezeichnen das begehrliche Betrachten.
463. ὦνον ὑπισχόμεναι indem sie einen Kaufpreis boten, d. i. über den Preis handelten: das Geschäft kam nicht zum Abschlufs, da es dem Phöniker nur um den geheimen Wink zu thun war. [Anh.]
464. βεβήκειν ging rasch.
465. Erstes Hemistich = μ 33.
466. ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, in der αἴθουσα δώματος (zu θ 57), wo Tische und Becher nach der Mahlzeit, die stets im Männersaale stattfand, von den aufräumenden Dienerinnen (τ 61 f.) eben erst aus der Hand gesetzt waren. [Anh.]
467. ἀμφεπένοντο 'um meinen Vater gewöhnlich beschäftigt waren' als Geronten (zu β 14), die die stetige Umgebung ihres Königs bildeten und mit ihm bei gemeinsamer Mahlzeit berieten.
468. ἄρα nämlich. — ἐς θῶκον in die Sitzung der Geronten, δήμοιό τε φῆμιν und zur Besprechung des Volkes, d. i. in die ἀγορή, die auf den θῶκος folgt: zu β 26. — πρόμολον waren vorwärts, waren fort gegangen, vor der Ankunft des Phönikers 459.
469. ὑπὸ κόλπῳ, d. i. unter den Falten des Gewandes, in dem Bausche, der als Tasche diente: vgl. βαθύζωνος zu γ 154. [Anhang.]
470. ἀεσιφροσύνῃσιν mit unbesonnenen Gedanken. Kr. Di. 44, 3, 1. Alle derartigen Plurale versinnlichen den Begriff in seinen konkreten Einzelheiten.
471. Vgl. zu β 388.
472. ἡμεῖς wir beide. — κλυτόν, wie κ 87.
473. ἔνθ' ἄρα wo eben. — ὠκύαλος (ἀλ- in ἅλλομαι) schnell eilend, mit sinnlicher Belebung des Schiffes, wie ὠκύπορος zu ε 176. Vgl. δ 708 ἁλὸς ἵπποι. [Anh.]

οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα,
νὼ ἀναβησάμενοι· ἐπὶ δὲ Ζεὺς οὖρον ἴαλλεν. 475
ἑξῆμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἦμαρ·
ἀλλ' ὅτε δὴ ἕβδομον ἦμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
τὴν μὲν ἔπειτα γυναῖκα βάλ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα,
ἄντλῳ δ' ἐνδούπησε πεσοῦσ' ὡς εἰναλίη κήξ.
καὶ τὴν μὲν φώκῃσι καὶ ἰχθύσι κύρμα γενέσθαι 480
ἔκβαλον, αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμην ἀκαχήμενος ἦτορ·
τοὺς δ' Ἰθάκῃ ἐπέλασσε φέρων ἄνεμός τε καὶ ὕδωρ,
ἔνθα με Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν.
οὕτω τήνδε τε γαῖαν ἐγὼν ἴδον ὀφθαλμοῖσιν."
τὸν δ' αὖ διογενὴς Ὀδυσεὺς ἠμείβετο μύθῳ· 485
„Εὔμαι', ἦ μάλα δή μοι ἐνὶ φρεσὶ θυμὸν ὄρινας
ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἄλγεα θυμῷ.
ἀλλ' ἦ τοι σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔθηκεν
Ζεύς, ἐπεὶ ἀνδρὸς δώματ' ἀφίκεο πολλὰ μογήσας
ἠπίου, ὃς δή τοι παρέχει βρῶσίν τε πόσιν τε 490
ἐνδυκέως, ζώεις δ' ἀγαθὸν βίον· αὐτὰρ ἐγώ γε
πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἀλώμενος ἐνθάδ' ἱκάνω."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·

474 = δ 842.
475. νώ, hier als Objekt. Kr. Di. 25, 1, 5. [Anhang.]
476. Vgl. κ 28.
477 = μ 399.
479. ἄντλῳ: zu μ 411. — ἐνδούπησε, wie μ 433. — πεσοῦσα, von dem Verdeck bis zum ἄντλος, mit erklärender Relativpartikel ὡς 'wie', nämlich πίπτει. — κήξ der Lappentaucher, *Colymbus cristatus*, der seinen Namen vom Tone seiner Stimme hat und senkrecht und pfeilschnell aufs Meer herabschieſst. [Anhang.]
480. γενέσθαι Inf. der Folge.
481. Vgl. ν 286.
482. Vgl. zu γ 300.
483 = α 430.
484. τήνδε mit dem unerklärbaren τε, wie ν 238.
486. 487. Vgl. ξ 361. 362.
488. παρά zu κακῷ neben dem Unglück, καί zu ἐσθλόν auch Glück; κακῷ ἐσθλόν: kontrastierende Wortstellung, wie ε 155. Vgl. Ω 538.
490. ἠπίου wird durch seine Stellung nachdrücklich hervorgehoben. — δή nunmehr.
491. ζώεις δέ, parataktischer Folgesatz in engem Anschluſs an ἐνδυκέως.
492. Im Partizip Präs. ἀλώμενος, welches seine Irrfahrt als noch fortdauernd, nicht abgeschlossen bezeichnet (zu α 183. λ 160), im Gegensatz zu dem Part. Aor. μογήσας 489, liegt der Hauptbegriff. Sinn: 'du hast nach vielen Leiden bei einem gütigen Manne ein bleibendes und genügendes Unterkommen gefunden; ich aber bin hier nur auf einer Station meiner noch fortwährenden Irrfahrt angelangt, also von einer ruhigen, behaglichen Existenz noch weit entfernt'.
493. Vgl. zu θ 333. Nur hier bleibt nachher dasselbe Subjekt.

καδδραθέτην δ' οὐ πολλὸν ἐπὶ χρόνον, ἀλλὰ μίνυνθα·
αἶψα γὰρ Ἠὼς ἦλθεν ἐύθρονος. οἱ δ' ἐπὶ χέρσου 495
Τηλεμάχου ἕταροι λύον ἱστία, κὰδ δ' ἕλον ἱστὸν
καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὅρμον προέρεσσαν ἐρετμοῖς.
ἐκ δ' εὐνὰς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν·
ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης,
δεῖπνόν τ' ἐντύνοντο κερῶντό τε αἴθοπα οἶνον. 500
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἤρχετο μύθων·
„ὑμεῖς μὲν νῦν ἄστυδ' ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν,
αὐτὰρ ἐγὼν ἀγροὺς ἐπιείσομαι ἠδὲ βοτῆρας·
ἑσπέριος δ' εἰς ἄστυ ἰδὼν ἐμὰ ἔργα κάτειμι. 505
ἠῶθεν δέ κεν ὔμμιν ὁδοιπόριον παραθείμην,
δαῖτ' ἀγαθὴν κρειῶν τε καὶ οἴνου ἡδυπότοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„πῇ γὰρ ἐγώ, φίλε τέκνον, ἴω; τεῦ δώμαθ' ἵκωμαι
ἀνδρῶν, οἳ κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν; 510
ἦ ἰθὺς σῆς μητρὸς ἴω καὶ σοῖο δόμοιο;"
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·

494. ἐπὶ χρόνον: das räumliche über — hin übertragen auf die Zeit; zum Parallelismus des Gegensatzes zu χ 473.

V. 495—557. *Telemach landet in Ithaka und befiehlt den Theoklymenos der Obhut des Peiraios an.*

495. οἱ δ' ἐπὶ χέρσου κτέ. führt zur Scene 300 zurück. — ἐπὶ χέρσου hier in der Nähe des Landes. Zur Sache ο 36.

496. λύειν ἱστία das Segelwerk (zu β 426) losbinden, d. i. durch Losmachung der Schoten (πόδες zu ε 260) das Gespanntsein des Segels entfernen, damit bei dem kurzen Aufenthalte nicht etwa durch einen sich erhebenden Wind Gefahr entstehe.

497—499 = Α 435—437. τήν, das Schiff.

498. εὐνάς und πρυμνήσια: zu ι 137. — κατά zu ἔδησαν mit Bezug darauf, daſs das an einen Haltstein (τρητὸς λίθος ν 77) anzubindende Kabeltau vom Bord herab gelassen wird, daher der Gegensatz 548 ἀναλῦσαι.

499. Vgl. zu ι 150.

502 = α 367.

504. ἐπιείσομαι adibo, von ἐπί und εἶμι. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anh.]

505. ἑσπέριος κάτειμι: in Wirklichkeit übernachtet er π 481 bei Eumaios, wie es Athene ο 40 befohlen hatte. — κάτειμι, von der Höhe des Koraxfelsens herab, wo das Gehöfte des Eumaios lag: zu ξ 533.

506. ὁδοιπόριον den Reiselohn, der in einer Mahlzeit besteht, daher παραθείμην; der Optativ mit κέ in dem Sinne: ich denke vorzusetzen. [Anhang.]

507. κρειῶν und οἴνου, Genetive des Inhalts. Kr. Di. 47, 8, 4.

509. φίλε τέκνον nach dem Sinne verbunden: Kr. Di. 58, 1, 1. — ἴω, sowie die folgenden Konjunktive, in dubitativem Sinne. [Anhang.]

510. ἀνδρῶν οἳ κτέ., Bezeichnung der Vornehmen.

511. [Anhang.]

512. ἄλλως unter andern Umständen, d. i. wenn die Freier nicht in unserm Hause wären. — καί

„ἄλλως μέν σ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἡμετερόνδε κελοίμην
ἔρχεσθ'· οὐ γάρ τι ξενίων ποθή· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
χεῖρον, ἐπεί τοι ἐγὼ μὲν ἀπέσσομαι, οὐδέ σε μήτηρ 515
ὄψεται· οὐ μὲν γάρ τι θαμὰ μνηστῆρσ' ἐνὶ οἴκῳ
φαίνεται, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ὑπερωΐῳ ἱστὸν ὑφαίνει.
ἀλλά τοι ἄλλον φῶτα πιφαύσκομαι, ὅν κεν ἵκοιο,
Εὐρύμαχον Πολύβοιο δαΐφρονος ἀγλαὸν υἱόν,
τὸν νῦν ἶσα θεῷ Ἰθακήσιοι εἰσορόωσιν· 520
καὶ γὰρ πολλὸν ἄριστος ἀνὴρ μέμονέν τε μάλιστα
μητέρ' ἐμὴν γαμέειν καὶ Ὀδυσσῆος γέρας ἕξειν.
ἀλλὰ τά γε Ζεὺς οἶδεν Ὀλύμπιος αἰθέρι ναίων,
εἴ κέ σφι πρὸ γάμοιο τελευτήσει κακὸν ἦμαρ."
ὣς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις, 525
κίρκος, Ἀπόλλωνος ταχὺς ἄγγελος· ἐν δὲ πόδεσσιν

ἡμετερόνδε 'auch in unser Haus', eben sowohl wie in ein anderes: Kr. Di. 43, 3, 6.

514. οὐ γάρ τι 'denn keineswegs'. — ξενίων substantiviertes Neutrum, Gastgeschenke, zunächst Speise.

515. χεῖρον, nämlich ἔσται.

516. ἐνὶ οἴκῳ gehört eng zu μνηστῆρσι.

517. ἀπὸ fern von. — ὑπερωΐῳ im Obergemache, das im hintern Teile des ganzen Hauses über der Frauenwohnung ebener Erde lag und zur Geheimhaltung des Gewebes besonders geeignet war.

518. Damit geht Telemach zunächst auf die Frage des Theoklymenos 509 f. ein, läſst den hier gemachten Vorschlag aber fallen, sobald er durch die Deutung des Zeichens 531 ff. von der treuen Gesinnung des Fremden überzeugt ist. [Anhang.]

520. ἶσα θεῷ oder θεὸν ὣς mit den Verben εἰσοράω und τίω, τιμάω τινά bezeichnet, daſs jemand hochgeehrt, nicht aber daſs er 'von allen der geehrteste' sei. [Anh.]

521. καὶ auch, dem 520 bezeichneten Ansehen entsprechend. — πολλόν hier und Α 91 zur Verstärkung des Superlativs, sonst des Positivs. — ἄριστος, nicht im moralischen Sinne, sondern von äuſseren Vorzügen der Geburt, der Tüchtigkeit, wie δ 629. Das in 519 bis 521 enthaltene Lob ist objektiv ohne Zweideutigkeit ausgesprochen: denn die naive Wahrheitsliebe der Homerischen Zeit giebt selbst dem Feinde die ehrenden Prädikate, welche ihm zukommen.

522. γαμέειν Inf. Futuri wie ἕξειν 'er werde erhalten'. Es steht nämlich bei μέμονα und μέμαα der Infinitiv Futuri, wenn mit dem eifrigen Streben prägnant der Begriff des Erwartens oder Hoffens verbunden ist. — γέρας: die Herrscherwürde. [Anhang.]

523. Vgl. zu ξ 119. τά γε geht aufs Folgende.

524. εἴ κε ob nicht vielleicht. — σφι den Freiern, obwohl nur von Eurymachos vorher die Rede war. — πρὸ γάμοιο, temporal. Kr. Di. 68, 15, 2. — τελευτήσει, nämlich Ζεύς: verwirklichen wird; dieser Ausdruck mit bitterer Beziehung auf μέμονε 521: zu σ 389. — κακὸν ἦμαρ den Tag des Unheils. [Anhang.]

525 = 160.

526. κίρκος κτέ.: vgl. ν 87. Χ 139. Ω 292. — Ἀπόλλωνος als des Gottes der Weissagung.

τίλλε πέλειαν ἔχων, κατὰ δὲ πτερὰ χεῦεν ἔραζε
μεσσηγὺς νηός τε καὶ αὐτοῦ Τηλεμάχοιο.
τὸν δὲ Θεοκλύμενος ἑτάρων ἀπονόσφι καλέσσας
ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρί, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 530
„Τηλέμαχ', οὔ τοι ἄνευ θεοῦ ἔπτατο δεξιὸς ὄρνις·
ἔγνων γάρ μιν ἐσάντα ἰδὼν οἰωνὸν ἐόντα.
ὑμετέρου δ' οὐκ ἔστι γένευς βασιλεύτερον ἄλλο
ἐν δήμῳ Ἰθάκης, ἀλλ' ὑμεῖς καρτεροὶ αἰεί."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 535
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι."
ἦ καὶ Πείραιον προσεφώνεε, πιστὸν ἑταῖρον·
„Πείραιε Κλυτίδη, σὺ δέ μοι τά περ ἄλλα μάλιστα 540
πείθῃ ἐμῶν ἑτάρων, οἵ μοι Πύλον εἰς ἅμ' ἕποντο·
καὶ νῦν μοι τὸν ξεῖνον ἄγων ἐν δώμασι σοῖσιν
ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὅ κεν ἔλθω."
τὸν δ' αὖ Πείραιος δουρικλυτὸς ἀντίον ηὔδα·

527. Zweites Hemist.: vgl. *P* 619.
529. ἀπονόσφι καλ., weil diese Weissagung von den Gefährten nicht gehört werden sollte.
530. Vgl. zu β 302.
531. οὔ τοι ἄνευ θεοῦ wie β 372. [Anhang.]
532. ἔγνων mit dem Partizip ἐόντα: zu ξ 118. — οἰωνὸν Zeichenvogel. [Anhang.]
533. βασιλεύτερον königlicher, mehr zur Herrschaft bestimmt und berechtigt. ὑμετέρου und ἄλλο sind durch die korrespondierende Stellung hervorgehoben. [Anhang.]
534. καρτεροί, nämlich ἐστέ, mächtig, Inhaber der Gewalt. In dieser Weissagung, die besonders auf Telemachs Worte 522 sich bezieht, ist die Rückkehr des Odysseus mit eingeschlossen, indem die Behauptung der Herrschaft den Sieg des Heimkehrenden über die Freier voraussetzt, den das Zeichen andeutet: vgl. ρ 155 — 161. — αἰεί für immer.
536—538 = ρ 163—165. τ 309—311. τετελεσμένον εἴη, wobei Telemachos zunächst an den Sieg über die Freier denkt.
537. φιλότητα, Liebeserweisung, d. i. dankbare Pflege. — δῶρα ist mit γνοίης zeugmatisch verbunden.
538. ἐξ ἐμεῦ zu beiden Objekten. — ὡς ἄν: zu ν 402. — μακαρίζω, nur hier und in den zwei Parallelen. [Anhang.]
540. σὺ δὲ nach dem Vokativ: zu π 130. Hier wird durch 540 f. die 542 folgende Aufforderung vorbereitet, wie ε 29 durch γάρ. — τά περ ἄλλα im übrigen eben, doch auch sonst, wie ε 29.
542. καὶ νῦν 'auch jetzt', mit Bezug auf τά περ ἄλλα 540. — τόν diesen.
543. ἔλθω Konj. Aor. wie 446.
545. εἰ γάρ mit dem Optativ bezeichnet einen Wunsch: hier ist der Wunsch an εἰς ὅ κεν ἔλθω eng angeschlossen und durch das indefinite κέν bedingt wie Z 281: wenn du doch hier (auf dem Lande) bleiben könntest, wenn es doch die Umstände mit sich brächten, daſs du hier bliebest. So spricht

„Τηλέμαχ᾽, εἰ γάρ κεν σὺ πολὺν χρόνον ἐνθάδε μίμνοις· 545
τὸν δέ τ᾽ ἐγὼ κομιῶ, ξενίων δέ οἱ οὐ ποθὴ ἔσται."
ὣς εἰπὼν ἐπὶ νηὸς ἔβη, ἐκέλευσε δ᾽ ἑταίρους
αὐτούς τ᾽ ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·
οἱ δ᾽ αἶψ᾽ εἴσβαινον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθῖζον.
Τηλέμαχος δ᾽ ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα, 550
εἵλετο δ᾽ ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ,
νηὸς ἀπ᾽ ἰκριόφιν· τοὶ δὲ πρυμνήσι᾽ ἔλυσαν.
οἱ μὲν ἀνώσαντες πλέον ἐς πόλιν, ὡς ἐκέλευσεν
Τηλέμαχος φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο·
τὸν δ᾽ ὦκα προβιβάντα πόδες φέρον, ὄφρ᾽ ἵκετ᾽ αὐλήν, 555
ἔνθα οἱ ἦσαν ὕες μάλα μυρίαι, ᾗσι συβώτης
ἐσθλὸς ἐὼν ἐνίαυεν, ἀνάκτεσιν ἤπια εἰδώς.

der treue Gefährte, um seine Bereitwilligkeit zur gastlichen Aufnahme des Theoklymenos recht lange durch die That beweisen zu können. [Anhang.]

546. *τὸν δέ τε*: adversativer Nachsatz zu dem die Stelle eines koncessiven Vordersatzes vertretenden Wunschsatze 545, im Indic. Fut., nicht Optativ mit *κέ*, um die Zusage davon unabhängig in aller Bestimmtheit hervortreten zu lassen: vgl. *K* 223. *T* 102: diesen werde ich doch (jedenfalls) . . . . . *ἐγώ* im Gegensatz zu dem *σύ* des Vordersatzes. — *ξενίων* mit *ποθή*, wie 514.

547. Peiraios übernimmt jetzt den Befehl über die Gefährten.

548 = *ι* 178. 562. *λ* 637. *μ* 145. Das Wiederlösen der Kabeltaue geschah vom Schiffe aus (vgl. 552), nachdem sie schon eingestiegen waren: vgl. zu 286. 498 f. [Anh.]

550. *ἐδήσατο κ. πέδιλα*, gegen die Beschwerde des bevorstehenden Weges (555); auf dem Schiffe und dem Meeresufer weilend (499) ging er barfuſs: zu *κ* 154.

551. Vgl. zu *υ* 127. *ἔγχος*, die Lanze, welche Telemachos nach der Sitte zur Reise mitgenommen hatte, wiewohl sie vorher nirgends erwähnt ist.

552 = *ν* 74 und *ο* 286. *ἀπ᾽ ἰκριόφιν*, wo die Lanze wohl neben der des Theoklymenos (283) gelegen hatte.

553. *ἀνώσαντες* nachdem sie (das Schiff vom Lande in die See) abgestoſsen hatten: vgl. *ἀνάγειν* und *κατάγειν*. — *ὡς ἐκέλευσεν*: 503.

555. [Anhang.]

556. *μάλα μυρίαι* 'ganz in Unzahl', ein steigernder Volksausdruck, wie *κ* 121. *ρ* 422. *τ* 78. Zur Sache § 13 ff.

557. *ἐνίαυεν* mit *ᾗσιν*, eine allgemeine Angabe: unter denen wohnte: vgl. *ι* 187. — *ἀνάκτεσιν*, dem Telemachos und Odysseus. Der Plural ist absichtlich gewählt in Bezug auf die folgende Scene.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Π.

Τηλεμάχου ἀναγνωρισμὸς Ὀδυσσέως.

τὼ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς
ἐντύνοντ' ἄριστον ἅμ' ἠοῖ, κηαμένω πῦρ,
ἔκπεμψάν τε νομῆας ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν·
Τηλέμαχον δὲ περίσσαινον κύνες ὑλακόμωροι,
οὐδ' ὕλαον, προσιόντα. νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς 5
σαίνοντάς τε κύνας, περί τε κτύπος ἦλθε ποδοῖιν.
αἶψα δ' ἄρ' Εὔμαιον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Εὔμαι', ἦ μάλα τίς τοι ἐλεύσεται ἐνθάδ' ἑταῖρος
ἢ καὶ γνώριμος ἄλλος, ἐπεὶ κύνες οὐχ ὑλάουσιν,
ἀλλὰ περισσαίνουσι· ποδῶν δ' ὑπὸ δοῦπον ἀκούω. 10
οὔ πω πᾶν εἴρητο ἔπος, ὅτε οἱ φίλος υἱὸς
ἔστη ἐνὶ προθύροισι. ταφὼν δ' ἀνόρουσε συβώτης,
ἐκ δ' ἄρα οἱ χειρῶν πέσον ἄγγεα, τοῖς ἐπονεῖτο

π.

V. 1—39. *Telemach wird von den Hunden und Eumaios empfangen. Seine erste Frage gilt der Mutter.*

1 = ο 301, epischer Anschlufs an ο 495. — **ἐν κλισίῃ**, d. i. im Innern der Hütte, nicht in der offenen Vorhalle, wie ξ 5, wegen der rauhen Witterung: vgl. ξ 457 f. 529 ff.

2. **ἄριστον** Frühstück, wie noch Ω 124. [Anhang.]

3. **ἔκπεμψαν**, der Plural aus Symmetrie zu **ἐντύνοντο**, obwohl die Sache eigentlich nur dem Eumaios zukam.

4. **Τηλέμαχον περίσσαινον**, als dieser in den Hof kam. Die Hunde waren wie ξ 29 im Hofe. — **ὑλακόμωροι**: zu ξ 29.

5. **οὐδ' ὕλαον**, an **ὑλακόμωροι** adversativ frei angeschlossen: doch ohne zu bellen, so dafs **προσιόντα** zu **Τηλέμαχον** gehörend von **περίσσαινον** abhängt.

6. **σαίνοντας** Partizipialkonstruktion nach **νόησε**, wie nach **ὁράω** und **γιγνώσκω**. — Das zweite Glied dieser mit **τέ** eingeleiteten Partizipialkonstruktion ist in einen selbständigen Satz übergegangen, indem an Stelle des allgemeinen **νόησε** das bezeichnendere **περί — ἦλθε** getreten ist: vgl. Γ 80. — **περί** zu **ἦλθε**, wie τ 444, vgl. Κ 535. ζ 122. **ποδοῖιν** ablativ. Genetiv, wie **ποδῶν** 10: von zwei Füfsen her.

7. **ἔπεα** ursprünglich **Ϝέπεα**.

8. **ἑταῖρος ἢ καὶ γνώριμος ἄλλος** ist eine beabsichtigte Allgemeinheit, um sich nicht selbst zu verraten, obwohl er vermutet, dafs die ihm ν 413 gewordene Zusage jetzt in Erfüllung geht, weshalb auch seine Sehnsucht mit **αἶψα δ' ἄρ'** leise angedeutet ist, dem entsprechend **οἱ φίλος υἱός** (11) folgt. [Anhang.]

10. **ὑπό** zu **ἀκούω**.

11. Vgl. 351. Κ 540.

12. Zweites Hemist.: vgl. Ι 193. Λ 777. Ψ 101. **ἐνὶ προθύροισι**, wie ϑ 304, in den Thürweg der Hütte, nicht in den Eingang des Hofes. — **ἀνόρουσε** fuhr empor von seinem Sitze. [Anhang.]

13. **τοῖς ἐπονεῖτο** mit denen er beschäftigt war.

κιρνὰς αἴθοπα οἶνον. ὁ δ' ἀντίος ἤλθεν ἄνακτος,
κύσσε δέ μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλὰ 15
χεῖράς τ' ἀμφοτέρας· θαλερὸν δέ οἱ ἔκπεσε δάκρυ.
ὡς δὲ πατὴρ ὃν παῖδα φίλα φρονέων ἀγαπάζει
ἐλθόντ' ἐξ ἀπίης γαίης δεκάτῳ ἐνιαυτῷ,
μοῦνον τηλύγετον, τῷ ἔπ' ἄλγεα πολλὰ μογήσῃ,
ὣς τότε Τηλέμαχον θεοειδέα δῖος ὑφορβὸς 20
πάντα κύσεν περιφύς, ὡς ἐκ θανάτοιο φυγόντα.
καί ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὔ σ' ἔτ' ἐγώ γε
ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλονδε.
ἀλλ' ἄγε νῦν εἴσελθε, φίλον τέκος, ὄφρα σε θυμῷ 25
τέρψομαι εἰσορόων νέον ἄλλοθεν ἔνδον ἐόντα.
οὐ μὲν γάρ τι θάμ' ἀγρὸν ἐπέρχεαι οὐδὲ νομῆας,
ἀλλ' ἐπιδημεύεις· ὣς γάρ νύ τοι εὔαδε θυμῷ,

15 = ρ 39. τ 417. Die ganze Begrüſsung zeugt von der unbefangenen Vertraulichkeit, die in Homerischer Zeit zwischen edlen Herren und gutgesinnten Dienern herrschte, da die letztern als Familienglieder betrachtet wurden. Vgl. ρ 35. φ 224. χ 499.

16. θαλερόν bis δάκρυ wie Β 266. θαλερόν (zu δ 705) hervorquellend.

17. ἀγαπάζει, Indikativ von der Wirklichkeit, die Fallsetzung in ἐλθόντα und μογήσῃ 19.

18. Jeder dieser einzelnen Züge in diesem und dem folgenden Verse giebt dem Bilde individuelles Leben und dient dazu die Innigkeit der liebevollen Begrüſsung, die durch den Vergleich veranschaulicht wird, zu steigern. Vgl. ρ 111 f.

19. τηλύγετον: zuletzt geboren. — τῷ ἔπι um welchen. Kr. Di. 68, 41, 9.

21. πάντα (Maskul.) zu περιφύς, eigentlich 'herumgewachsen', d. i. umschlungen haltend, wie τ 416. ω 236. 320. — ἐκ θανάτοιο: vgl. δ 753. ι 63. [Anh.]

22. ὀλοφυρόμενος 'unter Freudenthränen', wie κ 418. ρ 40.

23 = ρ 41. ἦλθες, affektvoller Ausruf an erster Tonstelle, hier als Freudenruf nach besorgniſsvoller Erwartung: du kamst! oder 'gut daſs du wieder da bist!' wie 461. ρ 41: dagegen mit Entrüstung gesprochen Γ 428, als Ausdruck des Mitleids Ω 104. — γλυκερὸν φάος. Der Bewohner des heitern Südens athmet im 'Licht'; Nebel und Gewölk drückt ihn nieder. — οὔ σ' ἔτ' κτἑ. lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation. Vgl. ν 356 f. [Anh.]

24 = ρ 42. Πύλονδε: zu ξ 180. Eumaios weiſs von dem Anschlage der Freier: ξ 180 f., doch scheint er hier nur an die gewöhnlichen Gefahren der Seereise zu denken, wie Eurykleia β 369 f.

26. εἰσορόων mit σέ Grund von τέρψομαι. — ἔνδον ἐόντα da du daheim bist, mit νέον ἄλλοθεν 'so eben aus der Fremde' prägnant verbunden. Vgl. γ 318. ρ 112. υ 360. Ο 438.

27. οὐ μὲν γάρ τι denn keineswegs fürwahr.

28. ἐπιδημεύεις du verweilst in der Gemeinde, im Gegensatz zu ἀγρός, d. i. zu Hause. — νύ vermutlich, wohl, wie ξ 359. ο 276. εὔαδε aus ἔ-σϝαδ-ε. [Anhang.]

ἀνδρῶν μνηστήρων ἐσορᾶν ἀίδηλον ὅμιλον."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 30
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σέθεν δ' ἕνεκ' ἐνθάδ' ἱκάνω,
ὄφρα σέ τ' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω καὶ μῦθον ἀκούσω,
εἴ μοι ἔτ' ἐν μεγάροις μήτηρ μένει, ἦέ τις ἤδη
ἀνδρῶν ἄλλος ἔγημεν, Ὀδυσσῆος δέ που εὐνὴ
χήτει ἐνευναίων κάκ' ἀράχνια κεῖται ἔχουσα." 35
τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„καὶ λίην κείνη γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν, ὀιζυραὶ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἤματα δάκρυ χεούσῃ."
ὣς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος· 40
αὐτὰρ ὅ γ' εἴσω ἴεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν.
τῷ δ' ἕδρης ἐπιόντι πατὴρ ὑπόειξεν Ὀδυσσεύς·
Τηλέμαχος δ' ἑτέρωθεν ἐρήτυε φώνησέν τε·
„ἧσο, ξεῖν'· ἡμεῖς δὲ καὶ ἄλλοθι δήομεν ἕδρην
σταθμῷ ἐν ἡμετέρῳ· πάρα δ' ἀνήρ, ὃς καταθήσει." 45

29. ἀίδηλος aus ἀ *privat.* und W. Ϝιδ vgl. ἈϜίδης, in passivem Sinne: nicht anzusehen, daher unerträglich, abscheulich, frech. [Anh.]

31. ἔσσεται οὕτως 'es wird so geschehen' wie du sagst, ist die Antwort auf die Aufforderung 25. — ἄττα Väterchen, in der Odyssee ohne Beiwort als Zeichen der Vertraulichkeit im Familienleben, während *I* 607. *P* 561 Beiwörter dabei stehen.

33. εἴ μοι κτέ. ist wie 73 ff. teils eine Nachwirkung von der Warnung der Athene *o* 15 ff., teils eine naturgemäſse Frage nach dem nächsten, wie's nämlich im Hause stehe. Übrigens beachte das viermal alliterierende μ.

34. Ὀδυσσῆος δὲ κτέ.: ein sinnlich anschaulicher Ausdruck für die gänzliche Miſsachtung des ehelichen Bettes und der dem ehelichen Gemahl schuldigen Treue: der Gegensatz dazu 74 f. εὐνήν τ' αἰδομένη. Der ganze Gedanke steht adversativ zum vorhergehenden, wir: während.

35. χήτει ἐνευναίων in Ermangelung der Betten. — κακά die bösen, schlimmen, weil arge Feinde der Reinlichkeit. — κεῖται als Perf. pass. zu τίθημι steht. [Anhang.]

37—39 = λ 181—183.

V. 40—155. *Eumaios empfiehlt den Fremden der Fürsorge des Telemach, dieser aber lehnt es ab denselben in seinem Palast zu empfangen wegen des Übermutes der Freier. Er entsendet Eumaios in die Stadt, um der Penelope seine Rückkehr mitzuteilen.*

40 = *o* 282.

41 = ρ 30. ψ 88: εἴσω ἴεν die Hauptsache, dann mit καί die Vorbedingung ὑπέρβη: zu γ 392.

42. τῷ δ' ἕδρης (ablativ. Genetiv) mit ὑπόειξεν dem aber wich vom Sitze, d. i. er stand auf, um ihm den Sitz einzuräumen. Kr. Di. 47, 13, 4. [Anhang.]

44. ἧσο: bleibe sitzen. — ἡμεῖς, Plural der Familiensprache.

45. ὃς καταθήσει 'der schon einen Sitz hinlegen wird': das Futurum als Ausdruck des Zutrauens zum treuen Eumaios.

ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο. τῷ δὲ συβώτης
χεῦεν ὕπο χλωρὰς ῥῶπας καὶ κῶας ὕπερθεν·
ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα Ὀδυσσῆος φίλος υἱός.
τοῖσιν δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκε συβώτης
ὀπταλέων, ἅ ῥα τῇ προτέρῃ ὑπέλειπον ἔδοντες, 50
σῖτον δ' ἐσσυμένως παρενήνεεν ἐν κανέοισιν,
ἐν δ' ἄρα κισσυβίῳ κίρνη μελιηδέα οἶνον,
αὐτὸς δ' ἀντίον ἷζεν Ὀδυσσῆος θείοιο.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 55
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε δῖον ὑφορβόν·
„ἄττα, πόθεν τοι ξεῖνος ὅδ' ἵκετο; πῶς δέ ἑ ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί ἑ πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 60
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθέα πάντ' ἀγορεύσω.
ἐκ μὲν Κρητάων γένος εὔχεται εὐρειάων,
φησὶ δὲ πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστεα δινηθῆναι
πλαζόμενος· ὣς γάρ οἱ ἐπέκλωσεν τά γε δαίμων.
νῦν δ' αὖ Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν παρὰ νηὸς ἀποδρὰς 65
ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ τοι ἐγγυαλίξω·
ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις· ἱκέτης δέ τοι εὔχεται εἶναι."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Εὔμαι', ἦ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες.

46. ἄρα bezeichnet den unmittelbaren Anschlufs der Haupthandlung an die im Partizip bezeichnete.
47. Vgl. zu ξ 49. Hier ist κῶας zeugmatisch mit χεῦεν verbunden.
49. τοῖσιν δέ, auch dem Odysseus, denn das Frühstück war noch nicht vollendet: vgl. 13 ff. Andere τοῖσιν δ' αὖ. — κρειῶν πίνακας: α 141. [Anhang.]
50. ἅ ῥα welches nämlich. — τῇ προτέρῃ, wo Odysseus ankam; über den Artikel zu ξ 19. [Anh.]
51. παρενήνεεν: zu α 147.
52 = ξ 78.
53 = ε 198. Ι 218. Vgl. ξ 79.
57—59 = α 171—173.
60. Vgl. zu ξ 55.
61. Vgl. zu ξ 192.
62 = ξ 199.
63. ἐπὶ ἄστεα zu πλαζόμενος.
64. ὣς 'so', wie er sagt.
65. παρὰ νηός von einem Schiffe, nicht unmittelbar ἐκ νηός, weil Eumaios das ξ 350 ff. Erzählte im Sinne hat. [Anhang.]
66. ἐγγυαλίξω, womit die folgende Scene vorbereitet wird. Übrigens hatte Eumaios schon ο 337 ff. auf Telemach hingewiesen als den, dem die volle Erfüllung der Pflichten der Gastfreundschaft obliege.
67. ἔρξον ὅπως ἐθέλεις: zu ν 145. — ἱκέτης δὲ κτἑ.: begründet das ἐγγυαλίξω. Zum Gedanken vgl. ξ 159. — εὔχεται εἶναι: zu α 180.
69 = ψ 183. τοῦτο, Objekt, ἔπος θυμαλγές dazu prädikativ. Eine

πῶς γὰρ δὴ τὸν ξεῖνον ἐγὼν ὑποδέξομαι οἴκῳ; 70
αὐτὸς μὲν νέος εἰμὶ καὶ οὔ πω χερσὶ πέποιθα
ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ·
μητρὶ δ' ἐμῇ δίχα θυμὸς ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζει,
ἢ αὐτοῦ παρ' ἐμοί τε μένῃ καὶ δῶμα κομίζῃ,
εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν, 75
ἦ ἤδη ἅμ' ἕπηται Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
μνᾶται ἐνὶ μεγάροισιν ἀνὴρ καὶ πλεῖστα πόρῃσιν.
ἀλλ' ἦ τοι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά,
δώσω δὲ ξίφος ἄμφηκες καὶ ποσσὶ πέδιλα, 80
πέμψω δ', ὅππῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει.
εἰ δ' ἐθέλεις, σὺ κόμισσον ἐνὶ σταθμοῖσιν ἐρύξας·

Schönheit dieses Beiworts liegt hier auch in dem Kontraste mit der Wirklichkeit, da Telemachos noch nicht weiſs, wen er empfangen soll.

70. δή doch. — ὑποδέξομαι Conjunct. dubitativus.

72 = φ 133. Ω 369. ἄνδρα ist der Gegensatz zu νέος und wird durch das allgemeine τὶς aufgenommen, wie auch Τ 183. — ἀπαμύνασθαι Infinitiv zum Ausdruck der vorgestellten Folge: daſs ich von mir abwehren könnte. — χαλεπήνῃ feindlich handelt, Feindseligkeiten beginnt; Konjunktiv des Aor.: zu ν 214.

74. μένῃ: Conjunctiv. dubitativus in der indirekten Frage.

75. αἰδομένη scheuend, ist in verschiedener Bedeutung zeugmatisch mit den beiden Objekten verbunden, mit εὐνήν in dem Sinne: sich scheuen zu verletzen, mit δημοῖο φῆμιν (zu ξ 239) = fürchten, zu vermeiden suchen: vgl. ξ 82. Penelope scheut sich die häusliche Sitte und die öffentliche Meinung dadurch zu verletzen, daſs sie sich wieder verheirate, ehe sie vom Tode des ersten Gatten sichere Nachricht habe: ψ 148 ff.

76. Ἀχαιῶν ὅς τις einem der Achäer welcher, vgl. λ 179. σ 289.

77. μνᾶται Konjunktiv in futur. Sinne. — πλεῖστα πόρῃσιν: als ἔεδνα dem Vater der Penelope.

78. ἀλλ' ἦ τοι doch traun, aber freilich, setzt diesen Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt der Frage 70; Zusammenhang: kann ich den Fremdling auch nicht im Hause aufnehmen, so kann ich doch und will ich . . . . . Beachte die Wiederholung von τὸν ξεῖνον aus 70 an derselben Versstelle. — ἐπεί bis δῶμα, wie γ 368; der Schluſs auch σ 421. τ 351. υ 332. ω 268.

79 = ρ 550. φ 339. Die nachdrückliche Voranstellung der Verba ἕσσω, δώσω, πέμψω betont die darin enthaltenen Zusicherungen im Gegensatz zu ὑποδέξομαι οἴκῳ 70, daher dann 82 der Gegensatz σὺ κόμισσον. — μίν erneuert nach dem Zwischensatze das Objekt τὸν ξεῖνον. Kr. Di. 51, 5, 1. Andere ἕσσω μέν. — εἵματα prädikative Apposition zu den vorhergehenden Objekten. [Anhang.]

80. Vgl. φ 341.

81 = ξ 517. ο 339. φ 342. Die Entsendung, welche in Bezug auf 68 f. versprochen wird, war ein wesentliches Stück der Gastfreundschaft.

82. εἰ δ' ἐθέλεις wenn es dir aber recht ist: vgl. κ 443. γ 324. ρ 277. Τ 142. — κόμισσον Aor.: übernimm die Pflege. — ἐρύξας, indem du ihn nicht zur Stadt gehen läſst.

εἵματα δ' ἐνθάδ' ἐγὼ πέμψω καὶ σῖτον ἅπαντα
ἔδμεναι, ὥς ἂν μή σε κατατρύχῃ καὶ ἑταίρους.
κεῖσε δ' ἂν οὔ μιν ἐγώ γε μετὰ μνηστῆρας ἐῷμι 85
ἔρχεσθαι· λίην γὰρ ἀτάσθαλον ὕβριν ἔχουσιν·
μή μιν κερτομέωσιν, ἐμοὶ δ' ἄχος ἔσσεται αἰνόν·
πρῆξαι δ' ἀργαλέον τι μετὰ πλεόνεσσιν ἐόντα
ἄνδρα καὶ ἴφθιμον, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 90
„ὦ φίλ', ἐπεί θήν μοι καὶ ἀμείψασθαι θέμις ἐστίν,
ἦ μάλα μευ καταδάπτετ' ἀκούοντος φίλον ἦτορ,
οἷά φατε μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανάασθαι
ἐν μεγάροις, ἀέκητι σέθεν τοιούτου ἐόντος.
εἰπέ μοι, ἠὲ ἑκὼν ὑποδάμνασαι, ἦ σέ γε λαοὶ 95
ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ,
ἦ τι κασιγνήτοις ἐπιμέμφεαι, οἷσί περ ἀνὴρ
μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
αἲ γὰρ ἐγὼν οὕτω νέος εἴην τῷδ' ἐπὶ θυμῷ,
ἢ πάις ἐξ Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἠὲ καὶ αὐτός 100
[ἔλθοι ἀλητεύων· ἔτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα]·

83. *εἵματα δέ κτέ.* Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ. Übrigens sind in den *εἵματα* Schwert und Sandalen mit begriffen. — *ἅπαντα* alle Speise, deren er zur Nahrung bedarf.

84. Vgl. ο 309.

85. *κεῖσε* dorthin, nach der Stadt.

87. *μή* dafs nur nicht, im Anschlufs an den Inhalt des begründenden Satzes mit *γάρ*, wie ρ 24. — Das Futurum nach vorhergehendem *μή* mit Konjunktiv wie ε 416. — *ἄχος* stets von dem inneren Schmerz des Gemütes.

88. *πρῆξαι* mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu *ἄχος αἰνόν*. — *τὶ* Objekt zu *πρῆξαι*. — Der Akkus. m. Inf. bildet das Subjekt zu *ἀργαλέον*, nämlich *ἐστίν*: vgl. β 244. γ 24. κ 305. ν 15. 312. υ 313. — *ἐόντα* konditional.

89. *ἐπεὶ ἦ* da ja. — *φέρτεροι*, durch ihre Überzahl.

91. *θήν* doch wohl. — *καὶ ἀμείψασθαι*: steht dem Anhören des eben Vernommenen gegenüber.

92. *καταδάπτεται* wird zerrissen, verwundet, vgl. α 48. ι 75. ν 320.

93. *φατέ*, Telemachos und Eumaios, letzterer ξ 81 ff. ο 328 ff.

94. *τοιούτου ἐόντος*, d. i. eines so tüchtigen Mannes, von den äufseren Eigenschaften, wie er zunächst nach dem Aussehen schliefst, vgl. σ 219.

95. 96 = γ 214. 215.

97. *τὶ* irgend. — *ἐπιμέμφεαι*, dafs sie nämlich dir alleinstehendem nicht helfen wollen. — *οἷσί περ* welchen doch. [Anhang.]

99. *οὕτω* 'so' wie du bist: 71. — *τῷδ' ἐπὶ θυμῷ* zu diesem (meinem) Mute hinzu, wie ω 511. *N* 485: zu ρ 308.

100. *ἢ πάις ἐξ Ὀδυσῆος* und *ἠὲ καὶ αὐτός* 'oder auch er selbst', beides noch zu *εἴην*. Odysseus spielt die Rolle des Greises und als solcher giebt er sich den Schein, viel älter zu sein als er wirklich ist.

101. *ἔλθοι ἀλητεύων* heimkehrte von der Irrfahrt: über das Part. Präs. zu ν 134 und 188. — *ἔτι* bis

αὐτίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμεῖο κάρη τάμοι ἀλλότριος φώς,
εἰ μὴ ἐγὼ κείνοισι κακὸν πάντεσσι γενοίμην
[ἐλθὼν ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος].
εἰ δ' αὖ με πληθυῖ δαμασαίατο μοῦνον ἐόντα, 105
βουλοίμην κ' ἐν ἐμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισιν
τεθνάμεν ἢ τάδε γ' αἰὲν ἀεικέα ἔργ' ὁράασθαι,
ξείνους τε στυφελιζομένους δμωάς τε γυναῖκας
ῥυστάζοντας ἀεικελίως κατὰ δώματα καλά,
καὶ οἶνον διαφυσσόμενον, καὶ σῖτον ἔδοντας 110
μὰψ αὔτως, ἀτέλεστον, ἀνηνύστῳ ἐπὶ ἔργῳ."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.

αἶσα = τ 84. *αἶσα* eigentlich 'Anteil'. [Anhang.]

102 = *E* 214, vgl. *B* 259, ist versinnlichter Ausdruck einer Beteuerung bei seinem eigenen Leben. Sinn: so wahr mir mein Kopf lieb ist, würde ich suchen die Freier zu vernichten, — so dafs der eigentliche Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz (99—101) dem Gedanken nach in dem Konditionalsatz 103 enthalten ist. *αὐτίκ' ἔπειτα* hat seine Beziehung in dem folgenden Konditionalsatz. — *τάμοι* konzessiv. — *ἀλλότριος φώς* ein fremder Mann, wenig mehr als: ein anderer.

103. *εἰ μή* mit dem Optativ, wie *E* 215. — *κακόν* Prädikat: zum Verderben.

104 = φ 262. σ 24. [Anhang.]

106. *βουλοίμην* mit folgendem *ἤ*, wie γ 232. — *ἐμοῖσι*: dieser betonte Zusatz (in meinem eignen Palaste) steigert das Schreckliche der Annahme. — *κατακτάμενος*, *ἀποκτάμενος*, *κτάμενος* Participia Aor. II. Med. in passiver Bedeutung, bezeichnen meist den Zustand: ein getöteter, ermordeter. [Anh.]

107—109 = υ 317—319. *τεθνάμεν* bezeichnet den dauernden Zustand: tot sein, wie φ 155 und sonst; hier wird damit im Gegensatz zu der Fortdauer der unerquicklichen Lage (*αἰὲν ὁράασθαι*) der dauernde Abschlufs betont, = ein für allemal sterben, vgl. μ 350 f. *O* 511 f. — *τάδε γε*, womit Odysseus sich lebhaft in den Kreis der Freier versetzt und nun im Zornesergufs die Ungebühr ausmalt. Vgl. damit ξ 81 ff. ο 328 f., auch χ 37. — *ὁράασθαι* Med. von der Beteiligung des Gemütes: sehen zu müssen.

108. *δμωὰς γυναῖκας*: zu ν 66.

109. *ῥυστάζοντας* wie (die Freier) sie hin- und herzerren: hier, wie nachher in *ἔδοντας* lebhafter Übergang aus der passiven in die aktive Struktur, wie ι 46; dabei das dem Affekt entsprechende Polysyndeton. — *ἀεικελίως* bildet mit *καλά* einen beabsichtigten Gegensatz.

110. *διαφυσσόμενον*, eigentlich: wie er durchgeschöpft wird bis auf den Grund der Fässer, d. i. 'aufgetrunken wird'.

111. *μὰψ αὔτως*, wie *T* 348, nur so in den Tag hinein. — *ἀτέλεστον* erfolglos mit Bezug auf ihr Vorhaben, die Penelope zu gewinnen, wie die folgende Erklärung zeigt. *ἀνηνύστῳ ἐπὶ ἔργῳ* bei unvollendbarem Werke. Vgl. *Δ* 175. Dieser Vers ist in seiner Wortfülle der letzte Abschlufs einer von 106 an durch die Schilderung selbst immer mehr gesteigerten Entrüstung, die endlich nahe an die Grenze der Selbstvergessenheit anstreift. [Anhang.]

113. Vgl. zu ξ 192.

οὔτε τί μοι πᾶς δῆμος ἀπεχθόμενος χαλεπαίνει,
οὔτε κασιγνήτοις ἐπιμέμφομαι, οἷσί περ ἀνὴρ 115
μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
ὧδε γὰρ ἡμετέρην γενεὴν μούνωσε Κρονίων·
μοῦνον Λαέρτην Ἀρκείσιος υἱὸν ἔτικτεν,
μοῦνον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα πατὴρ τέκεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μοῦνον ἔμ' ἐν μεγάροισι τεκὼν λίπεν, οὐδ' ἀπόνητο. 120
τῷ νῦν δυσμενέες μάλα μυρίοι εἴσ' ἐνὶ οἴκῳ.
ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
ἠδ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον. 125
ἡ δ' οὔτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν
ποιῆσαι δύναται· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες
οἶκον ἐμόν· τάχα δή με διαρραίσουσι καὶ αὐτόν.
ἀλλ' ἤ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται·
ἄττα, σὺ δ' ἔρχεο θᾶσσον, ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ 130
εἴφ', ὅτι οἱ σῶς εἰμὶ καὶ ἐκ Πύλου εἰλήλουθα.
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μενέω, σὺ δὲ δεῦρο νέεσθαι
οἴῃ ἀπαγγείλας, τῶν δ' ἄλλων μή τις Ἀχαιῶν
πευθέσθω· πολλοὶ γὰρ ἐμοὶ κακὰ μηχανόωνται."

114. *πᾶς* ist zu *δῆμος* nur hinzugefügt wegen des Gegensatzes zu *κασιγνήτοις* 115. — *χαλεπαίνει* 'ist feindlich'. — *ἀπεχθόμενος*, Partic. Aor. II med.: Hafs gefafst habend. [Anhang.]
116. Erstes Hemistich = *N* 96.
118. *υἱόν* als Sohn. — *ἔτικτεν* Imperfekt, gedacht: war Vater.
119. Auch hier, wie 120 schwebt noch das 118 vorausgehende *υἱόν* vor; denn es ist nach 115 nur von Brüdern die Rede. [Anhang.]
120. *οὐδ' ἀπόνητο* wie *λ* 324. *ρ* 293, wie Achill klagt *οὐδέ νυ τόν γε (πατέρα) γηράσκοντα κομίζω* *Ω* 541 und es als Kindespflicht gilt den Eltern *θρέπτρα ἀποδοῦναι* die Erziehung zu vergelten.
121. *τῷ* deshalb, weil ich allein und ohne helfende Brüder bin. — *μάλα μυρίοι*: zu *ο* 556, vgl. *π* 245 ff.
122—128 = *α* 245—251.
129. Vgl. zu *α* 267.
130. *ἄττα*. Der Vokativ geht häufig der Anrede voran, weil er nicht zur eigentlichen Konstruktion des Satzes gehört. — *σὺ δέ* mit leichtem Gegensatz zur bisherigen Rede, wo man sich besonders an einen wendet: zu *β* 178. *γ* 247. *ζ* 289. *ο* 540. *Φ* 448. *Β* 344. *Ζ* 55. Kr. Di. 69, 17, 2. — *θᾶσσον* recht schnell. Die Sache selbst geschieht nach dem Befehl der Athene *ο* 40 ff. Telemach selbst wollte nach *ο* 505 am Abend in die Stadt kommen.
131. Vgl. *ο* 42. *εἰπέ* nach *ἔρχεο* asyndetisch: zu *κ* 320.
133. *τῶν δ' ἄλλων* bis *πευθέσθω* selbständige Ausführung zu *οἴῃ ἀπαγγείλας*. — *Ἀχαιῶν*, die Freier und deren Diener.
134. *πολλοὶ γὰρ κτέ*. Bei dieser allgemeinen Begründung denkt er überhaupt an die fortdauernd feindliche Gesinnung der Freier und deren Anhänger im Volke. [Anh.]

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 135
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἰ καὶ Λαέρτῃ αὐτὴν ὁδὸν ἄγγελος ἔλθω
δυσμόρῳ, ὃς τείως μὲν Ὀδυσσῆος μέγ' ἀχεύων
ἔργα τ' ἐποπτεύεσκε μετὰ δμώων τ' ἐνὶ οἴκῳ 140
πῖνε καὶ ἦσθ', ὅτε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνώγοι·
αὐτὰρ νῦν, ἐξ οὗ σύ γε ᾤχεο νηὶ Πύλονδε,
οὔ πώ μίν φασιν φαγέμεν καὶ πιέμεν αὔτως,
οὐδ' ἐπὶ ἔργα ἰδεῖν, ἀλλὰ στοναχῇ τε γόῳ τε
ἧσται ὀδυρόμενος, φθινύθει δ' ἀμφ' ὀστεόφι χρώς." 145
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἄλγιον, ἀλλ' ἔμπης μιν ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ·
εἰ γάρ πως εἴη αὐτάγρετα πάντα βροτοῖσιν·
πρῶτόν κεν τοῦ πατρὸς ἑλοίμεθα νόστιμον ἦμαρ.

136 = ρ 193. 281. γιγνώσκω, φρονέω: 'Ich verstehe (deinen Auftrag), ich bin darauf bedacht. τάγε κτἑ.: du befiehlst dies einem, der es schon im Sinn hat, = ich hatte schon im Sinn, wollte schon thun, was du mir befiehlst. Das Ganze in lebhafter Steigerung zum Ausdruck freudiger Bereitwilligkeit, einer Aufforderung zu folgen. [Anhang.]

137. Vgl. zu α 169.

138. εἰ ob, mit Conjunct. dubitativ., vgl. 74. — αὐτὴν ὁδόν denselben Weg, wie ϑ 107. κ 263. Μ 225. [Anhang.]

139. τείως so lange, als nur Odysseus abwesend war, im Gegensatz zu νῦν 142, daher = bisher: zu β 148. — ἀχεύων konzessiv. Zur Sache λ 188 ff.

140. ἔργα die Feldarbeiten. — ἐποπτεύεσκε beaufsichtigte fortwährend, stärker als ἐφορᾶν 144 nach etwas sehen. — μετὰ δμώων τε, das τέ an dritter Stelle, weil die zwei ersten Worte eng zusammengehören.

141. ὅτε mit Optativ in iterativem Sinne.

142. αὐτάρ: ein selbständiger, aus der Relativkonstruktion 139 gelöster Satz; daher μίν 143. — νῦν von der ganzen Zeit der Abwesenheit des Telemachos.

143. αὔτως 'so', wie sonst, wie ν 336.

145. ἧσται mit Partiz.: zu ξ 41. — χρώς das Fleisch.

147. ἄλγιον, wie δ 292, ein Ausruf: um so schlimmer: Kr. Di. 49, 6, 2. — ἔμπης gleichwohl, doch, erläutert durch ἀχνύμενοί περ, wie Ω 522. — ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ, Σ 112. Τ 8. 65. Ω 523, ein schmerzvoller Ausdruck der Resignation, hier ohne Infinitiv, in dem Sinne: wir wollen ihn seinem Schmerz überlassen, so leid er uns auch thut. Dieser Gedanke wird durch den lebhaft angeschlossenen Wunsch begründet, der mit dem folgenden Nachsatz den Gedanken ergiebt, dafs es nicht in ihrer Hand liegt, die Hauptursache seines Schmerzes zu entfernen, die Abwesenheit des Odysseus.

148. αὐτάγρετος von ἀγρεῖν, äolisch statt αἱρεῖν, für αὐθαίρετος 'selbstwählbar', der eignen Wahl überlassen. Nachahmung bei Verg. Aen. IV 340 sqq.

149. πρῶτον, vor allem. — τοῦ πατρός: das hinweisende Pronomen lebhaft von dem abwesenden, wie β 134. [Anhang.]

ἀλλὰ σύ γ' ἀγγείλας ὀπίσω κίε, μηδὲ κατ' ἀγροὺς 150
πλάζεσθαι μετ' ἐκεῖνον· ἀτὰρ πρὸς μητέρα εἰπεῖν
ἀμφίπολον ταμίην ὀτρυνέμεν ὅττι τάχιστα
κρύβδην· κείνη γάρ κεν ἀπαγγείλειε γέροντι.“
ἦ ῥα καὶ ὦρσε συφορβόν· ὁ δ' εἵλετο χερσὶ πέδιλα,
δησάμενος δ' ὑπὸ ποσσὶ πόλινδ' ἴεν. οὐδ' ἄρ' Ἀθήνην 155
λῆθεν ἀπὸ σταθμοῖο κιὼν Εὔμαιος ὑφορβός,
ἀλλ' ἥ γε σχεδὸν ἦλθε· δέμας δ' ᾔκτο γυναικὶ
καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυίῃ.
στῆ δὲ κατ' ἀντίθυρον κλισίης Ὀδυσῆι φανεῖσα,
οὐδ' ἄρα Τηλέμαχος ἴδεν ἀντίον οὐδὲ νόησεν· 160
οὐ γάρ πως πάντεσσι θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς·
ἀλλ' Ὀδυσεύς τε κύνες τε ἴδον, καί ῥ' οὐχ ὕλάοντο,
κνυζηθμῷ δ' ἑτέρωσε διὰ σταθμοῖο φόβηθεν.
ἡ δ' ἄρ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε· νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς,

151. *πλάζεσθαι* 'schweife herum', nicht *ἐλθέμεναι*, um den Gang zu Laertes als eine unnütze Verzögerung der Rückkehr zu bezeichnen. — *μετ' ἐκεῖνον* nach jenem, um ihn aufzusuchen. — *εἰπεῖν* im Sinne von auffordern.

152. *ἀμφ. ταμίην*, wie Ω 302, die dienende Schaffnerin.

153. *γάρ* ja. — *κείνη*, die Schaffnerin, im Gegensatz zu Eumaios. — *κὲν ἀπαγγείλειε* potentialer Optativ.

154. *εἵλετο χερσὶ πέδιλα.* Bei längerem Stillsitzen oder Verweilen im Hause hatte man die Sohlen gelöst. — Warum ist der gewöhnliche Formelvers (ο 550) hier nicht angewendet?

V. 155—219. *Odysseus, von Athene in seine frühere Gestalt zurückverwandelt, giebt sich dem Sohne zu erkennen.*

155. *ἄρα* denn nun, wie zu erwarten war, weil Athene ihren Liebling Odysseus immer im Auge behielt.

157. 158 = ν 288. 289.

159. *κατ' ἀντίθυρον κλισίης* 'an den der Hüttenthüre gegenüber befindlichen Platz', den Vorplatz vor der Thür. — *φανεῖσα* gleichzeitig mit *στῆ*. [Anhang.]

160. *οὐδ' ἄρα* bis *νόησεν* selbständig ausgeführter Gegensatz zu *Ὀδυσῆι φανεῖσα*: zu 133. — *ἴδεν ἀντίον* 'sah sie (sich) gegenüber' mit den leiblichen Augen, aber *νόησεν* bemerkte, nahm wahr mit dem geistigen Auge, d. i. hatte keine Ahnung von ihrer Anwesenheit: vgl. τ 478.

161. *οὐ γάρ πως* denn auf keine Weise, keineswegs. Andere *οὐ γάρ πω*. — *θεοὶ* bis *ἐναργεῖς* = η 201, vgl. Τ 131. [Anhang.]

162. *ἀλλά* Gegensatz zu 160, da 161 parenthetisch gesagt ist: sondern nur. — *ὑλάοντο* Medium: liefsen ihr Bellen hören. [Anhang.]

163. *κνυζηθμῷ* mit Gewinsel, weil der Blick der Göttin sie in Schrecken setzte. — *διὰ σταθμοῖο*: die Hunde sind im Hof zu denken, wie ξ 29 f. und π 4 f. Die Wirkung der göttlichen Erscheinung auf die Hunde wird hier nachträglich erwähnt.

164. *ἐπί* mit *νεῦσε*, wie φ 431, winkte zu, ohne zu sprechen, um nicht dem Telemachos ihre Anwesenheit zu verraten.

ἐκ δ' ἦλθεν μεγάροιο παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς, 165
στῆ δὲ πάροιθ' αὐτῆς· τὸν δὲ προσέειπεν Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἤδη νῦν σῷ παιδὶ ἔπος φάο μηδ' ἐπίκευθε,
ὡς ἂν μνηστῆρσιν θάνατον καὶ κῆρ' ἀραρόντε
ἔρχησθον προτὶ ἄστυ περικλυτόν. οὐδ' ἐγὼ αὐτὴ 170
δηρὸν ἀπὸ σφῶιν ἔσομαι, μεμαυῖα μάχεσθαι.“
ἦ καὶ χρυσείῃ ῥάβδῳ ἐπεμάσσατ' Ἀθήνη.
φᾶρος μέν οἱ πρῶτον ἐυπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα
θῆκ' ἀμφὶ στήθεσσι, δέμας δ' ὤφελλε καὶ ἥβην.
ἂψ δὲ μελαγχροιὴς γένετο, γναθμοὶ δὲ τάνυσθεν, 175
κυάνεαι δ' ἐγένοντο γενειάδες ἀμφὶ γένειον.
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἔρξασα πάλιν κίεν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἤιεν ἐς κλισίην. θάμβησε δέ μιν φίλος υἱός,
ταρβήσας δ' ἑτέρωσε βάλ' ὄμματα, μὴ θεὸς εἴη.
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 180
„ἀλλοῖός μοι, ξεῖνε, φάνης νέον ἠὲ πάροιθεν,

165 = 343. *παρὲκ* an vorbei. *τειχίον* so wenig deminutiv als *θηρίον* κ 171.

166. *στῆ δὲ πάροιθ' αὐτῆς*: zu η 21. Athene war, nach ihrem Winke, an der Mauer hin seitwärts getreten. — *τὸν δὲ πρ. Ἀθ.*, abgekürzte Redeweise, sonst ein ganzer Vers.

167. Vgl. zu κ 401.

168. *ἤδη νῦν* jetzt nunmehr. — *ἔπος* die in Rede stehende Sache, deine Heimkehr.

169. *ὡς ἄν* damit, auf dafs. Kr. Di. 54, 8, 4. — *ἀραρόντε* nachdem ihr zusammengefügt (Bild vom Baumeister) d. i. bereitet, den Plan dazu entworfen habt, *ἀρτύναντες* ω 153, vgl. *μῆτιν ὑφαίνειν*.

170. *οὐδ' ἐγὼ ne ego quidem.*

172. Vgl. zu ν 429.

174. *θῆκε* legte, durch Verwandlung der Lumpen, die er bis dahin trug: vgl. ν 434. — *δέμας δ' ὤφελλε* schwellte (Gegensatz ν 430. 432), d. i. erhöhte seine Körpergestalt.

175. *μελαγχροιής* von dunkeler (bräunlicher) Hautfarbe, dem Zeichen einer frischen und kräftigen Gesundheit, während er vorher bei den gerunzelten Gliedern (ν 430) naturgemäfs bleich und fahl aussah. — *τάνυσθεν* die vorher eingeschrumpften, runzligen Wangen wurden ausgespannt, wieder voll und glatt.

176. *κυάνεαι* dunkel — vom kräftigen, dichten Bartwuchs seiner allerdings blonden Haare (ν 399), im Gegensatz zu dem Zustande seiner Verwandlung, wo wir das Kinn bartlos oder mit dünn gesäten greisen Stoppeln besetzt denken müssen, vgl. ν 431 mit σ 355 — proleptisch-prädikativ zu *ἐγένοντο ἀμφὶ γένειον* wuchsen um das Kinn Barthaare, so dafs sie das vorher bartlose Kinn gleichsam beschatteten. [Anhang.]

179. *μὴ θεὸς εἴη*: unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis, der ohne von *ταρβήσας* abhängig zu sein, dafür den Inhalt giebt: zu ν 216. Kr. Di. 54, 8, 8. Das sichtbare Erscheinen einer Gottheit erweckt im homerischen Menschen Scheu und Furcht: vgl. ω 533. Υ 131.

181. *φάνης νέον* du erschienst so eben, beim Wiedereintreten

ἄλλα δὲ εἵματ' ἔχεις, καί τοι χρὼς οὐκέθ' ὁμοῖος.
ἦ μάλα τις θεός ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν·
ἀλλ' ἵληθ', ἵνα τοι κεχαρισμένα δώομεν ἱρὰ
ἠδὲ χρύσεα δῶρα, τετυγμένα· φείδεο δ' ἡμέων." 185
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„οὔ τίς τοι θεός εἰμι· τί μ' ἀθανάτοισιν ἐΐσκεις;
ἀλλὰ πατὴρ τεός εἰμι, τοῦ εἵνεκα σὺ στεναχίζων
πάσχεις ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν."
ὣς ἄρα φωνήσας υἱὸν κύσε, κὰδ δὲ παρειῶν 190
δάκρυον ἧκε χαμᾶζε· πάρος δ' ἔχε νωλεμὲς αἰεί.
Τηλέμαχος δ', οὐ γάρ πω ἐπείθετο ὃν πατέρ' εἶναι,
ἐξαῦτίς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„οὐ σύ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, πατὴρ ἐμός, ἀλλά με δαίμων
θέλγει, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω. 195
οὐ γάρ πως ἂν θνητὸς ἀνὴρ τάδε μηχανόῳτο
ᾧ αὐτοῦ γε νόῳ, ὅτε μὴ θεὸς αὐτὸς ἐπελθὼν

(178), wo Telemach das gesagte wahrnahm; denn augenblicklich sieht er ihn nicht an: 179. [Anhang.]

183 = ζ 150. τοί nach dem Singular θεός: zu δ 177. Kr. Di. 51, 11, 3.

184. ἵληθι Imperat. von ἵλημι, wie γ 380. — ἵνα von der zu erwartenden Folge, nicht der Absicht des Angeredeten. — κεχαρισμένα wohlgefällige. — δώομεν und nachher ἡμέων, womit er sich und die seinigen meint.

185. χρύσεα δῶρα, τετυγμένα, d. i. künstliche Arbeiten aus Gold als Weihgeschenke, wie die ἀγάλματα μ 347.

187. οὐ mit nichten. — τοί dir d. i. wisse. — Zur folgenden Frage zu ξ 364. [Anhang.]

188. τοῦ εἵνεκα κτἑ.: gegenüber der fernen Höhe, in welche Telemach durch seine Vermutung den Vater rückt, betont Odysseus in diesem Zusatz, daſs er ihm durch sein Schicksal menschlich nahe, persönlich eng verbunden ist.

189 = ν 310.

191. ἧκε lieſs fallen, wie ψ 33. — πάρος vorher, ehe er sich mit diesen Worten zu erkennen gab. — ἔχε hielt er sie (die Thränen) zurück, wir: Plusquamperf.

192. γάρ den folgenden Satz begründend, parenthetisch eingeschoben. — ἐπείθετο, nicht 'glaubte', sondern lieſs sich überreden, überzeugen, nämlich durch Odysseus' Worte und Thränen.

194. οὐ wie 187. — σύ betont durch γέ mit Bezug auf die an dem Fremden gemachten Wahrnehmungen.

195. θέλγει: die Vorstellung, daſs Odysseus selbst ein Gott sei, hat Telemach infolge der Worte des Vaters aufgegeben, aber er sieht in dem ganzen Vorgang nur das täuschende Gaukelspiel einer Gottheit, die ihn durch die Verwandlung des fremden Bettlers bethöre, damit er hernach die Enttäuschung um so schmerzlicher empfinde. — ὄφρ' ἔτι κτἑ., wie ι 13. λ 214. [Anhang.]

196. τάδε dieses, was hier eben vorging, deine Verwandlung.

197. ὅτε μή mit dem Optativ konditional nach einer Negation, wie hier und Ξ 248, oder nach einem negativen Begriffe, wie ψ 185. N 319. Zu Kr. Di. 65, 5, 2. — αὐτὸς ἐπελθών: zu β 246. [Anh.]

ῥηιδίως ἐθέλων θείη νέον ἠὲ γέροντα.
ἦ γάρ τοι νέον ἦσθα γέρων καὶ ἀεικέα ἕσσο·
νῦν δὲ θεοῖσιν ἔοικας, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν." 200
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Τηλέμαχ', οὔ σε ἔοικε φίλον πατέρ' ἔνδον ἐόντα
οὔτε τι θαυμάζειν περιώσιον οὔτ' ἀγάασθαι·
οὐ μὲν γάρ τοι ἔτ' ἄλλος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε, παθὼν κακά, πολλὰ δ' ἀληθείς, 205
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
αὐτάρ τοι τόδε ἔργον Ἀθηναίης ἀγελείης,
ἥ τέ με τοῖον ἔθηκεν, ὅπως ἐθέλει, δύναται γάρ,
ἄλλοτε μὲν πτωχῷ ἐναλίγκιον, ἄλλοτε δ' αὖτε
ἀνδρὶ νέῳ καὶ καλὰ περὶ χροΐ εἵματ' ἔχοντι. 210
ῥηίδιον δὲ θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
ἠμὲν κυδῆναι θνητὸν βροτὸν ἠδὲ κακῶσαι."
ὣς ἄρα φωνήσας κατ' ἄρ' ἕζετο, Τηλέμαχος δὲ
ἀμφιχυθεὶς πατέρ' ἐσθλὸν ὀδύρετο δάκρυα λείβων.
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ὑφ' ἵμερος ὦρτο γόοιο, 215

198. Vgl. ψ 186. ῥηιδίως ἐθέλων leicht, mühelos, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung. Vgl. γ 231.

199. γάρ, erläutert τάδε 196.

200 = ζ 243.

202. ἔνδον ἐόντα, wie 26, Hauptbegriff des Objekts zu θαυμάζειν: über die Heimkunft des Vaters, daher die Wirklichkeit derselben mit allen charakteristischen Umständen 205 f. nachdrücklich hervorgehoben wird.

203. οὔτε τι θαυμάζειν weder irgend dich zu verwundern, οὔτ' ἀγάασθαι noch zu staunen, mit dem Nebenbegriff des Befremdens, des Zweifels: vgl. ψ 175. Auf letzteren besonders bezieht sich die Begründung 204—206. — περιώσιον gehört zu beiden Infinitiven.

205. ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε ich hier so wie ich vor dir stehe (δέ in τοιόσδε hinweisend), gehört zu ἤλυθον. Vgl. φ 207. ω 321. — παθών — ἀληθείς: diese Participia sind nicht bloſse temporale Nebenbestimmungen zum Hauptverbum, sondern wesentlich zur Charakterisierung der Persönlichkeit.

206. ἔτεϊ mit gedehntem ι in der Arsis. [Anhang.]

207. τοί: zu 187. — τόδε, nämlich ἐστί, auf 199 f. bezüglich. — ἀγελείης: zu ν 359.

208. Nach Angabe der einzelnen Thatsache in ἔθηκεν tritt ihm der Gedanke vor die Seele, daſs Athene auch jede andere Verwandlung mit ihm vornehmen könne und so fährt er in den Worten ὅπως bis γάρ fort, als wenn er vorher eine allgemeine Wahrheit ausgesprochen hätte. [Anhang.]

212. κυδῆναι verschönen, stattlich machen, κακῶσαι verunstalten. [Anhang.]

213. Doppeltes ἄρα in einem Satze. [Anhang.]

214. ἀμφιχυθείς 'herumgegossen', umschlingend, dazu Objekt πατέρα, ὀδύρετο ohne Objekt. — Zweites Hemistich = Σ 32.

215. Vgl. zu τ 249.

κλαῖον δὲ λιγέως, ἀδινώτερον ἤ τ' οἰωνοί,
φῆναι ἢ αἰγυπιοὶ γαμψώνυχες, οἷσί τε τέκνα
ἀγρόται ἐξείλοντο πάρος πετεηνὰ γενέσθαι·
ὣς ἄρα τοί γ' ἐλεεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβον.
καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο, 220
εἰ μὴ Τηλέμαχος προσεφώνεεν ὃν πατέρ' αἶψα·
„ποίῃ γὰρ νῦν δεῦρο, πάτερ φίλε, νηί σε ναῦται
ἤγαγον εἰς Ἰθάκην, τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀίομαι ἐνθάδ' ἱκέσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 225
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω.
Φαίηκές μ' ἄγαγον ναυσίκλυτοι, οἵ τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται·
καί μ' εὕδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
κάτθεσαν εἰς Ἰθάκην, ἔπορον δέ μοι ἀγλαὰ δῶρα, 230

216. *λιγέως* hellauf. — *ἀδινώτερον* 'in dichteren Tönen', d. i. anhaltender, womit zugleich das Herzdurchdringende der Klage bezeichnet ist. — *ἤ τε* als irgend. [Anhang.]

217. *φῆναι* 'Seeadler' (*aquilae albicillae*): zu γ 372; *αἰγυπιοί* 'Lämmergeier' (*gypaëti barbati*): beide Vögel lassen ein helles und anhaltendes Jammergeschrei ertönen, wenn man ihnen die Jungen geraubt hat, denn beide gelten als vorzüglich *φιλότεκνοι*.

218. *ἀγρόται* Landleute, die Grund haben diesen Raubvögeln nachzustellen, weil sie selbst das Geflügel auf den Gehöften bedrohen.

219 = θ 531. Der Vergleichspunkt ist, wie *ἐλεεινόν* zeigt, nur das Herzdurchdringende der Klagetöne, deren Anlafs aber wesentlich verschieden ist, da für Odysseus und Telemach diesen die wehmütige Erinnerung der überstandenen Leiden bildet.

V. 220—320. *Beratung zwischen Odysseus und Telemach über die Ermordung der Freier. Telemach teilt dem Vater die Zahl der Freier mit, dieser verweist ihn auf göttlichen Beistand und giebt ihm Verhaltungsmafsregeln.*

220 = Ψ 154. φ 226; vgl. ψ 241. In der Zusammenstellung *ὀδυρομένοισιν ἔδυ* bezeichnet der Aorist den Abschlufs der im Partic. praes. als dauernd bezeichneten Handlung, in deren Verlauf die andere einfällt; Sinn: sie würden bis zum Untergang der Sonne gejammert haben. Ähnliche Verbindungen zu μ 438.

221. *αἶψα*, mit Nachdruck am Versschlufs wie noch τ 35. 389. [Anhang.]

222. *ποίῃ*, einem eigenen oder fremden (ι 535), einem Handelsschiffe oder Raubschiffe (γ 72). — *νῦν*, im Gegensatz zu den Irrfahrten 205. [Anhang.]

223. 224 = 58. 59.

226. *ἀληθείην* zu betonen der falschen Angabe 65 gegenüber.

228. Vgl. μ 40. *πέμπουσιν* geleiten. — *εἰσαφίκηται* Konj.: zu ν 214.

229—231. Vgl. ν 134—136.

229. *καί* und zwar, wodurch *εὕδοντα* — *κάτθεσαν* nach dem allgemeinen *ἄγαγον* hervorgehoben wird.

230. *εἰς Ἰθάκην*, nicht *εἰν Ἰθάκῃ* wie ν 135, weil hier zugleich das Hinbringen mit gedacht ist, als Antwort auf 223. Vgl. υ 96, auch π 285. τ 17.

χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν.
καὶ τὰ μὲν ἐν σπήεσσι θεῶν ἰότητι κέονται·
νῦν αὖ δεῦρ' ἱκόμην ὑποθημοσύνῃσιν Ἀθήνης,
ὄφρα κε δυσμενέεσσι φόνου πέρι βουλεύσωμεν.
ἀλλ' ἄγε μοι μνηστῆρας ἀριθμήσας κατάλεξον, 235
ὄφρα ἰδέω, ὅσσοι τε καὶ οἵ τινες ἀνέρες εἰσίν·
καί κεν ἐμὸν κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμηρίξας
φράσσομαι, ἤ κεν νῶι δυνησόμεθ' ἀντιφέρεσθαι
μούνω ἄνευθ' ἄλλων, ἦ καὶ διζησόμεθ' ἄλλους."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 240
„ὦ πάτερ, ἦ τοι σεῖο μέγα κλέος αἰὲν ἄκουον,
χεῖράς τ' αἰχμητὴν ἔμεναι καὶ ἐπίφρονα βουλήν·
ἀλλὰ λίην μέγα εἶπες, ἄγη μ' ἔχει· οὐδέ κεν εἴη
ἄνδρε δύω πολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισι μάχεσθαι.
μνηστήρων δ' οὔτ' ἂρ δεκὰς ἀτρεκὲς οὔτε δύ' οἶαι, 245
ἀλλὰ πολὺ πλέονες· τάχα δ' εἴσεαι ἐνθάδ' ἀριθμόν.
ἐκ μὲν Δουλιχίοιο δύω καὶ πεντήκοντα

232. *ἐν σπήεσσι* in einer Grotte: vgl. *ν* 367. Versschlufs wie *λ* 341.

233. *δεῦρο*, zum Eumaios. — *ὑποθημοσύνῃσιν*, wie *Ο* 412, auf die Anweisungen: *ν* 404.

234. *δυσμενέεσσι*, Dativ in feindlichem Sinne. — *βουλεύσωμεν*, der Konjunktiv nach dem Aorist: zu *ν* 303. — *βουλεύειν περί τινος*, nur hier. Kr. Spr. 68, 31, 1.

235. *ἀριθμήσας* gleichzeitig mit *κατάλεξον*: mit Angabe der Zahl, wodurch 247 ff. motiviert wird. Die ganze Aufforderung ist im Charakter des besonnenen und klugen Odysseus begründet, der, bevor er die Sache angreift, erst das Terrain untersucht und seinen noch unerfahrenen Sohn hinsichtlich seiner Entschlossenheit auf die Probe stellen und zur Ausführung des kühnen Unternehmens vorbereiten will.

236. *ἰδέω*, hier wie *Ξ* 235 für das gewöhnliche *εἰδῶ*. [Anhang.]

237. Vgl. *κ* 50. *καί κεν* zu *φράσσομαι* schliefst sich an den vorhergehenden Imperativ *κατάλεξον* dem Sinne nach als Nachsatz an (zu *α* 77. *κ* 507. *Α* 303. 583), wobei *καί* wie sonst im Nachsatz (zu *ν* 79) steht und *ἐμόν* im Gegensatz zur zweiten Person des Imperativs betont ist: so werde ich meinerseits mir klar machen.

238. *ἤ κεν* ob etwa mit Indic. Fut., wie *α* 268.

239. *ἦ καί* 'oder auch', zur Hervorhebung: oder aber. — *διζησόμεθα*: Conjunct. dubitativus: zu 261.

241. *ἦ τοι*, mit folgendem Gegensatz in *ἀλλά* 243, zwar, freilich.

242. *ἐπίφρονα*, wie *ψ* 12 persönliches Eigenschaftswort als Gegensatz zu *αἰχμητήν*, wie *χεῖρας* 'an den Armen' zu *βουλήν*, der regelmäfsige Gegensatz zur Charakterisierung Homerischer Helden, wie *Α* 258. [Anhang.]

243 = *γ* 227. *ἄγη* Staunen mit dem Nebenbegriff des Befremdens, des Zweifels: zu 203. — *οὐδέ* im begründenden Satze, *κὲν εἴη* möchte es möglich sein.

245. *ἂρ* eben, nämlich. — *ἀτρεκές* genau, einfach.

246. *τάχα δ' εἴσεαι* wie *β* 40. — *ἐνθάδε* hier, neben dem temporalen *τάχα* wohl = auf der Stelle, wie *αὖθι* öfter = *αὐτίκα*. [Anhang.]

κοῦροι κεκριμένοι, ἓξ δὲ δρηστῆρες ἕπονται·
ἐκ δὲ Σάμης πίσυρές τε καὶ εἴκοσι φῶτες ἔασιν,
ἐκ δὲ Ζακύνθου ἔασιν ἐείκοσι κοῦροι Ἀχαιῶν, 250
ἐκ δ' αὐτῆς Ἰθάκης δυοκαίδεκα πάντες ἄριστοι,
καί σφιν ἅμ' ἐστὶ Μέδων κῆρυξ καὶ θεῖος ἀοιδὸς
καὶ δοιὼ θεράποντε δαήμονε δαιτροσυνάων.
τῶν εἴ κεν πάντων ἀντήσομεν ἔνδον ἐόντων,
μὴ πολύπικρα καὶ αἰνὰ βίας ἀποτίσεαι ἐλθών. 255
ἀλλὰ σύ γ', εἰ δύνασαί τιν' ἀμύντορα μερμηρίξαι,
φράζευ, ὅ κέν τις νῶιν ἀμύνοι πρόφρονι θυμῷ."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον,
καὶ φράσαι, ἤ κεν νῶιν Ἀθήνη σὺν Διὶ πατρὶ 260
ἀρκέσει, ἦέ τιν' ἄλλον ἀμύντορα μερμηρίξω."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἐσθλώ τοι τούτω γ' ἐπαμύντορε, τοὺς ἀγορεύεις,

248. κεκριμένοι auserlesene. — δρηστῆρες Aufwärter: zu ο 317.

249. [Anhang.]

251. πάντες ἄριστοι gehört nach dem Rhythmus zusammen, wie δ 272. Θ 512. Ι 3. Ν 276, 'alle die besten', d. i. lauter edle, keine von niedrigem Stande.

252. σφίν, den Freiern aus Ithaka. — ἀοιδός, Phemios: α 154.

253. δαιτροσυνάων Fleischzerlegungskünste, Vorschneidekunst. Es waren also im ganzen 108 Freier und 10 Diener, mit Einschlufs des Heroldes und des Sängers.

254. τῶν εἰ, Wortstellung wie ρ 223. — ἀντήσομεν Conj. Aor. im Sinne des Fut. exact.

255. μή: zu ο 12. — πολύπικρα καὶ αἰνά adverbial: gar bitter und grausig, nämlich für uns. — βίας bis ἐλθών, wie λ 118. — ἀποτίσεαι Conjunctiv. Aoristi.

256. εἰ δύνασαι: durch die nachdrückliche Voranstellung des Verbums wird der Gedanke an irgend welche andere Voraussetzung ausgeschlossen und dadurch die Aufforderung φράζευ selbst dringender: bist du imstande .... auszusinnen, so sinne jedenfalls nach. — τιν' ἀμύντορα kollektiv.

257. ὅ κέν τις der etwa, mit potentialem Optativ. πρόφρονι θυμῷ mit freudigem Herzen, nicht mit innerem Widerstreben, worauf der Nachdruck des Gedankens ruht. Ebenso Ω 140. Θ 40. Χ 184. Das Ganze ist nicht eine von φράζευ abhängige indirekte Frage, sondern epexegetischer Relativsatz zu τιν' ἀμύντορα.

259. Vgl. zu ο 318.

260. Die direkte Antwort, die sonst nach der vorhergehenden Formel 259 zu folgen pflegt ('Athene und Zeus werden uns beistehen'), ist hier im Anschlufs an die Imperative σύνθεο und ἄκουσον mit der Aufforderung verschmolzen, zu prüfen, ob die Antwort durch ihren Inhalt genüge. φράσαι Imper. Aor. I Med. — σύν vereint mit.

261. ἀρκέσει Ind. Fut. mit κέ, wie ο 524. μερμηρίξω, wozu κέ nicht mehr gehört, Conjunct. dubitativus. Derselbe Wechsel π 238 f. σ 265.

263. τούτω γε: die nachdrückliche Betonung des Wortes durch γέ findet ihre Erklärung in 264 f.: zu

ὕψι περ ἐν νεφέεσσι καθημένω, ὥ τε καὶ ἄλλοις
ἀνδράσι τε κρατέουσι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν." 265
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„οὐ μέν τοι κείνω γε πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἔσεσθον
φυλόπιδος κρατερῆς, ὁπότε μνηστῆρσι καὶ ἡμῖν
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι μένος κρίνηται Ἄρηος.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἔρχευ ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν 270
οἴκαδε καὶ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὁμίλει·
αὐτὰρ ἐμὲ προτὶ ἄστυ συβώτης ὕστερον ἄξει
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι.
εἰ δέ μ' ἀτιμήσουσι δόμον κάτα, σὸν δὲ φίλον κῆρ
τετλάτω ἐν στήθεσσι κακῶς πάσχοντος ἐμεῖο, 275
ἤν περ καὶ διὰ δῶμα ποδῶν ἕλκωσι θύραζε
ἤ βέλεσιν βάλλωσι· σὺ δ' εἰσορόων ἀνέχεσθαι.
ἀλλ' ἦ τοι παύεσθαι ἀνωγέμεν ἀφροσυνάων,
μειλιχίοις ἐπέεσσι παραυδῶν· οἱ δέ τοι οὔ τι

ο 327. — τοὺς der persönliche Akkus. bei ἀγορεύειν wie δ 836.

264. ὕψι περ ἐν νεφέεσσι ist eine Versinnlichung ihrer Wohnung im Olymp, der über die Wolken hinaus in den Äther emporragt: vgl. Ε 750 f. Δ 166. Ο 192. Τ 155. υ 103 f. — καὶ ἄλλοις lokaler Dativ wie λ 485, auch unter den andern, wozu dann ἀνδράσι καὶ θεοῖσιν im Sinne von 'allen' eine formelhafte Apposition bildet: vgl. ε 32. [Anhang.]

267. οὐ μέν τοι keineswegs fürwahr traun (wisse). — ἀμφὶς gesondert von, entfernt von, mit folgendem ablativ. Genetiv, wie ξ 352.

269. μένος mit Ἄρηος die Wut des Ares, d. i. die Kampfwut, wie Σ 264. — κρίνηται, Aorist Medii, sich entscheidend mifst, wie ω 507. Β 385. Konjunktiv in futurischem Sinne.

270. νῦν im Gegensatz zu der vorhergehenden futurischen Handlung: für jetzt.

271. ὁμίλει Imperativ Präs.: verkehre weiter, wie bisher.

272. ἄξει nicht 'soll', sondern wird führen: einfache Angabe der später eintretenden Handlung. Denn der Indicativus Futuri wird bei Homer noch nicht als Modus iussivus gebraucht. [Anhang.]

274. σὸν δέ, adversativer Nachsatz; Beispiele zu μ 54.

275. κακῶς 'arg' zum konzessiven πάσχοντος.

276. ἤν περ καί selbst wenn sogar u. s. w., indem der allgemeine Gedanke κακῶς πάσχοντος durch die Annahme eines besonders empörenden Falles spezialisiert wird. — ἕλκωσι Konj. wie 269.

277. βέλεσιν βάλλωσιν, ein verstärkter Ausdruck: zu ρ 464. — σὺ δέ: adversativ zum vorhergehenden konzessiven Nebensatz (ἤν περ), eine Art neuer Nachsatz, worin der Gedanke des ersten Hauptsatzes 275 in der dem unmittelbar Vorhergehenden angepafsten Gestalt aufgenommen wird: du ertrage doch den Anblick: zu α 168. In der Verbindung εἰσορόων ἀνέχεσθαι bezeichnet das Partizip das Objekt des Hauptverbums, wie ω 162. υ 311, vgl. zu θ 368. [Anhang.]

278. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, aber freilich: zu 78. — ἀφροσυνάων von unverständigen Thaten: zu ο 470. [Anhang.]

279. μειλιχίοις, d. i. nicht mit gebieterischen als Herr des Hauses.

πείσονται· δὴ γάρ σφι παρίσταται αἴσιμον ἦμαρ. 280
[ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
ὁππότε κεν πολύβουλος ἐνὶ φρεσὶ θήσει Ἀθήνη,
νεύσω μέν σοι ἐγὼ κεφαλῇ, σὺ δ' ἔπειτα νοήσας,
ὅσσα τοι ἐν μεγάροισιν ἀρήια τεύχεα κεῖται,
ἐς μυχὸν ὑψηλοῦ θαλάμου καταθεῖναι ἀείρας 285
πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν
παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
‚ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐῴκειν,
οἷά ποτε Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
ἀλλὰ κατῄκισται, ὅσσον πυρὸς ἵκετ' ἀυτμή. 290
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ θῆκε Κρονίων·
μή πως οἰνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
ἀλλήλους τρώσητε καταισχύνητέ τε δαῖτα
καὶ μνηστύν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.‘
νῶιν δ' οἴοισιν δύο φάσγανα καὶ δύο δοῦρε 295
καλλιπέειν καὶ δοιὰ βοάγρια χερσὶν ἑλέσθαι,

280. *δὴ γάρ* denn schon.
281. Vgl. zu 299. Die schon von den Alten verworfenen Verse 281—298 sind mit Benutzung von *τ* 5—13 hier unpassend eingefügt. Sie setzen einerseits eine bestimmte Kenntnis der örtlichen Verhältnisse voraus, wie sie Odysseus hier nicht haben kann, und anticipieren andererseits Anordnungen, welche, hier durch nichts vorbereitet, viel passender in dem Zusammenhange der unmittelbaren Vorbereitungen zur That getroffen werden. Überdies entspricht dem Schlufs 295 ff. nicht die spätere Ausführung: *τ* 31—33. *χ* 101—125. [Anhang.]
282. *πολύβουλος* die ratschlagreiche, wie *E* 260. — *θήσει*, nämlich *μοί*. Andere *θῇσιν*.
284. *ἀρήια τεύχεα* Kriegsgeräte, d. i. Waffen.
285. *ὑψηλός*, wie bei *δόμος* und *δῶμα*, im Sinne von *ὑψόροφος* *β* 337. Hier ist die Waffenkammer gemeint: zu *τ* 17. — *καταθεῖναι* 'lege sie nieder' zur Verwahrung.
286—294 = *τ* 5—13.
286. *πάντα μάλα* alle mit einander, wie *β* 306.
287. *παρφάσθαι* mit Akkusativ: jemanden listig beschwatzen. Zu *παρά* vgl. *δ* 348. *ξ* 131. [Anh.]
290. *καταικίζω*, im Simplex nur *ἀεικίζω*. — *ὅσσον* so weit. [Anh.]
291. *πρὸς δέ* dazu aber. — *θῆκε Κρονίων* statt *ἔμβαλε δαίμων* *τ* 10 ist eine Änderung des Interpolators aus *α* 89. *ο* 477. *φ* 102 f.
292. *μή πως* selbständige Ausführung des hinweisenden *τόδε* 291, daher mit Konjunktiv, nicht Optativ. — *οἰνωθέντες* kausal zu *στήσαντες*, vom Weine erhitzt, mithin anders als *οἰνοβαρής* oder *οἰνοβαρείων*. — *ἔριν στήσαντες*: vgl. *λ* 314. [Anhang.]
293. *τρώσητε καταισχύνητέ τε*: in chiastischer Stellung, koincidente Handlungen: und damit schändet.
294. *αὐτός* selbst, schon an und für sich, schon sein Vorhandensein, ohne dafs z. B. jemand auffordert dasselbe zu ergreifen. — *ἐφέλκεται* Medium: zieht an sich. Vgl. Valer. Flacc. Argon. V. 541: *namque virum trahit ipse chalybs.*
296. *βοάγρια*, wie *M* 22, von *ἀγρεῖν*, 'das vom Rinde genommene', eigentlich die den Rindern

ὥς ἂν ἐπιθύσαντες ἑλοίμεθα· τοὺς δέ κ' ἔπειτα
Παλλὰς Ἀθηναίη θέλξει καὶ μητίετα Ζεύς.]
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
εἰ ἐτεόν γ' ἐμός ἐσσι καὶ αἵματος ἡμετέροιο, 300
μή τις ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀκουσάτω ἔνδον ἐόντος·
μήτ' οὖν Λαέρτης ἴστω τό γε μήτε συβώτης
μήτε τις οἰκήων μήτ' αὐτὴ Πηνελόπεια,
ἀλλ' οἶοι σύ τ' ἐγώ τε γυναικῶν γνώομεν ἰθύν.
καί κέ τεο δμώων ἀνδρῶν ἔτι πειρηθεῖμεν, 305
ἠμὲν ὅπου τις νῶι τίει καὶ δείδιε θυμῷ,
ἠδ' ὅτις οὐκ ἀλέγει, σὲ δ' ἀτιμᾷ τοῖον ἐόντα."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·
„ὦ πάτερ, ἦ τοι ἐμὸν θυμὸν καὶ ἔπειτά γ', ὀίω,
γνώσεαι· οὐ μὲν γάρ τι χαλιφροσύναι γέ μ' ἔχουσιν· 310
ἀλλ' οὔ τοι τόδε κέρδος ἐγὼν ἔσσεσθαι ὀίω

abgezogenen Häute, dann Schilde aus Rindshaut, Stierlederschilde. — ἑλέσθαι Inf. der möglichen Folge, ausgeführt durch ὡς ἂν — ἑλοίμεθα. [Anhang.]

297. ὡς ἄν mit potentialem Optativ ἑλοίμεθα: 'auf dafs'. ἐπιθύσαντες aus ἐπί und ἰθύειν. Objekt zu beiden Verben sind die Waffen. — κέ zu θέλξει wird wohl verwirren, d. i. beim Kampfe ihre Kraft lähmen. Kr. Di. 54, 1, 2.

299. Diesen Vers gebraucht ein sprechender mitten in seiner Rede als Übergang zu etwas anderem, weshalb der folgende Gedanke jedesmal asyndetisch angeschlossen wird. Eine Nachahmung bei Verg. Aen. III 250. [Anhang.]

300. εἰ ἐτεόν γε κτέ., ist eine in Bedingungsform ausgedrückte Beschwörung bei seinem Geschlechte, daher ἡμετέροιο nicht = ἐμοῖο, sondern von den Vorfahren überhaupt. αἵματος ablativischer Genetiv des Ursprungs.

301. μή mit dem Imperativ des Aorist, wie ω 248: Kr. Spr. 54, 2, 2. — Ὀδυσῆος objektiv statt ἐμοῦ, vgl. δ 254. — ἀκουσάτω, Aorist von dem Eintreten der Sache ohne Zeitbegriff. — ἔνδον ἐόντος: zu ρ 115.

302. οὖν: zu α 414. — τό γε: zu ρ 401.

304. οἶοι allein, für uns, ohne dafs wir einen der vorhergenannten ins Geheimnis ziehen. Statt des zu erwartenden allgemeinen Gedankens 'wollen wir unsere Vorkehrungen treffen' folgt dann sofort die specielle Mafsregel. — ἰθύν Richtung des Sinnes, ihr Trachten. [Anhang.]

305. καί auch. κέ mit πειρηθεῖμεν Potentialis. τέο manchen. — ἔτι d. i. vor Vollzug der Rache an den Freiern.

306. [Anhang.]

307. οὐκ ἀλέγει, absolut, wie τ 154: ohne alle Scheu, schamlos ist.

309. Der Gedanke dieses und des folgenden Verses, anknüpfend an 300, drückt das ruhige Bewufstsein aus, dafs er seine Pflicht thun und der Vater mit ihm zufrieden sein werde. θυμόν Herz, Sinn. — καὶ ἔπειτα auch später, nicht blofs zunächst, wo es sich um Verschwiegenheit handelt, sondern auch beim entscheidenden Kampfe. — ὀίω parenthetisch, Ausdruck der Zuversicht. [Anhang.]

310. οὐ μὲν γάρ τι: zu 27. — χαλιφροσύναι 'schlaffsinnige Gedanken', Mangel an Energie: zu ο 470.

311. τόδε, das πειρηθῆναι 305 ff.

ἡμῖν ἀμφοτέροισι, σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα.
δηθὰ γὰρ αὔτως εἴσῃ ἑκάστου πειρητίζων,
ἔργα μετερχόμενος· τοὶ δ' ἐν μεγάροισιν ἕκηλοι
χρήματα δαρδάπτουσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἔπι φειδώ· 315
ἀλλ' ἤ τοί σε γυναῖκας ἐγὼ δεδάασθαι ἄνωγα,
αἵ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν.
ἀνδρῶν δ' οὐκ ἂν ἐγώ γε κατὰ σταθμοὺς ἐθέλοιμι
ἡμέας πειράζειν, ἀλλ' ὕστερα ταῦτα πένεσθαι,
εἰ ἐτεόν γέ τι οἶσθα Διὸς τέρας αἰγιόχοιο." 320
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
ἡ δ' ἄρ' ἔπειτ' Ἰθάκηνδε κατήγετο νηῦς ἐυεργής,
ἣ φέρε Τηλέμαχον Πυλόθεν καὶ πάντας ἑταίρους.
οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐντὸς ἵκοντο,

312. *σὲ δὲ φρ. ἄνωγα*, wo jemand eine zweifelhafte oder bedenkliche Sache der Überlegung des angeredeten anheim giebt, wie α 269 und ohne Betonung des persönlichen Pronomens ρ 279. υ 43. ψ 122; indirekt Ι 680.

313. *δηθά* 'lange Zeit' steht als Hauptbegriff voran, erläutert durch *ἑκάστου π.* wenn du jeden einzelnen erproben willst. Sinn: du wirst viel Zeit verlieren, während die Freier ihren Unfug forttreiben. — *αὔτως* nur so, nutzlos, erklärt durch den parataktischen Gegensatz *τοὶ δὲ κτἑ.* 314 f.: indes die Freier u. s. w. — *εἴσῃ* von *εἶμι*. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anh.]

314. *ἔργα* die Ländereien.

315 = ξ 92.

316. *ἀλλ' ἤ τοι* aber allerdings, wie 78 und 278, mit Zurückbeziehung auf die in dem Vorhergehenden enthaltene (311 *οὔ τοι*) Ablehnung des einen Vorschlags, die Annahme des andern (304) einleitend. — *δεδάασθαι* kennen lernen, *experiri*, was wegen des nahen Beisammenseins der Weiber keine lange Zeit erfordert. — *ἄνωγα* ich rate.

317 = τ 498. χ 418. *νηλείτις* eine Femininalbildung aus *νη-* und *ἀλείτης*, 'die nicht frevelnde', im Gegensatz zu den 'pflichtvergessenen', welche mit den in υ 121 *ἀλείτας* genannten Freiern Umgang pflogen, daher unsträflich. [Anhang.]

318. *κατὰ σταθμούς* 'in den Gehöften' bei Eumaios und Laertes.

319. *ὕστερα*, d. i. nach dem Freiermorde, prädikativ zu *ταῦτα*, denn nur *ὕστερον* steht bei Homer als Adverbium.

320. *Διὸς τέρας αἰγ.*, wie Ε 742. Μ 209, ein Zeichen, durch welches Zeus seinen Beistand verheifst. Dies kann Telemachos aus der Bestimmtheit und Zuversicht, mit welcher Odysseus 260. 267. 298 gesprochen hatte, schliefsen. Wenn aber das der Fall ist, meint Telemach, so sind aus dem 314 f. angegebenen Grunde zunächst die Freier zu beseitigen: denn dann bedarf es nicht der Hülfe noch anderer. Indes macht diese ausdrückliche Voraussetzung an dieser Stelle den Eindruck, dafs Telemach noch nicht frei von allen Zweifeln sei.

V. 321—451. *Die Nachricht von der glücklichen Heimkehr des Telemach erfüllt die Freier mit neuen Mordgedanken. Penelope hält dem Antinoos seine Undankbarkeit vor.*

322. *Ἰθάκηνδε*, d. i. *ἄστυδε* ο 503, *ἐς πόλιν* 553. Hiermit knüpft die Erzählung an ο 554 an, worauf *ἔπειτα* hinweist. [Anhang.]

323. *φέρε*: wir im Plusquamperfekt.

324 = Α 432. Vgl. auch κ 125.

νῆα μὲν οἵ γε μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν, 325
τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες,
αὐτίκα δ' ἐς Κλυτίοιο φέρον περικαλλέα δῶρα.
αὐτὰρ κήρυκα πρόεσαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος
ἀγγελίην ἐρέοντα περίφρονι Πηνελοπείῃ,
οὕνεκα Τηλέμαχος μὲν ἐπ' ἀγροῦ, νῆα δ' ἀνώγειν 330
ἄστυδ' ἀποπλείειν, ἵνα μὴ δείσασ' ἐνὶ θυμῷ
ἰφθίμη βασίλεια τέρεν κατὰ δάκρυον εἴβοι.
τὼ δὲ συναντήτην κῆρυξ καὶ δῖος ὑφορβὸς
τῆς αὐτῆς ἕνεκ' ἀγγελίης, ἐρέοντε γυναικί.
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἵκοντο δόμον θείου βασιλῆος, 335
κῆρυξ μέν ῥα μέσῃσι μετὰ δμωῇσιν ἔειπεν·
„ἤδη τοι, βασίλεια, φίλος πάις ἐκ Πύλου ἦλθεν."
Πηνελοπείῃ δ' εἶπε συβώτης ἄγχι παραστὰς
πάνθ', ὅσα οἱ φίλος υἱὸς ἀνώγει μυθήσασθαι.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶσαν ἐφημοσύνην ἀπέειπεν, 340
βῆ ῥ' ἴμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε.

325 = *A* 485. *οἵ γε* epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. — *ἐπ' ἠπείροιο* aufs Land. Kr. 68, 40, 1.

326 = *δ* 784. *τεύχεα*, zu *ο* 218, weil nach der Schlufsformel von 325 die Abtakelung stattfindet. — *θεράποντες*: bei der Abfahrt *β* 389 ff. ist von solchen nicht die Rede gewesen. Vielleicht ist der Vers aus 360 irriger Weise hierhergekommen.

327. *ἐς Κλυτίοιο* in das Haus des Klytios, des Vaters von Peiraios, der noch im väterlichen Hause lebte und als Vertrauensmann des Telemachos (*ο* 540 ff.) mit der Beherbergung des Theoklymenos betraut auch die mitgebrachten Geschenke des Telemachos bis zu dessen Ankunft aufbewahrt.

328. *κήρυκα πρόεσαν*, ohne Auftrag dazu erhalten zu haben.

329 = *ο* 41. 313.

330. *οὕνεκα* dafs.

331. *ἵνα μή* zu *κήρυκα πρόεσαν* 328.

332. *τέρεν* eigentlich gedreht, gerundet: 'perlende Thränen', wie *Γ* 142. *Π* 11. *Τ* 323.

334. *ἐρέοντε*, ausführendes Participium zu der vorhergehenden Bestimmung, aus der *ἀγγελίην* als Objekt zu entnehmen ist: Ähnliches zu *δ* 626 und *ο* 400.

336. *μετὰ δμωῇσιν*, wie *θ* 433, inmitten der Mägde, dazu pleonastisch noch *μέσῃσι*: es sind die Dienerinnen im Frauengemache zu ebner Erde. Übrigens wird durch diese offene Verkündigung des Heroldes die Absicht Telemachs, seine Ankunft vor den Freiern zu verheimlichen, vereitelt, indem sie durch die Mägde dieselbe erfahren, wodurch die 432 ff. folgende Scene vorbereitet wird.

337. *ἤδη* nunmehr. Andere *ἦ δή*. — *ἐκ Πύλου ἦλθεν*: vgl. *ο* 42. *π* 131. Andere *εἰλήλουθεν*. [Anh.]

338. *ἄγχι παραστάς*, weil er die Meldung nur an die Penelope richten soll: vgl. 133. 151.

339. *πάντα*: 151—153. — *οἱ* 'ihr' zu *μυθήσασθαι*.

340. *ἀπέειπεν* abgesagt, d. i. vollständig gesagt, ausgerichtet hatte, wie *α* 373. *Η* 416. *Ι* 309. 431.

341. *λίπε δέ*, parataktisch. — *ἕρκεά τε μέγαρόν τε*: Wortstellung: zu 41.

μνηστῆρες δ' ἀκάχοντο κατήφησάν τ' ἐνὶ θυμῷ,
ἐκ δ' ἦλθον μεγάροιο παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς,
αὐτοῦ δὲ προπάροιθε θυράων ἑδριόωντο.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἦρχ' ἀγορεύειν· 345
„ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως τετέλεσται
Τηλεμάχῳ ὁδὸς ἥδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.
ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν, ἥ τις ἀρίστη,
ἐς δ' ἐρέτας ἁλιῆας ἀγείρομεν, οἵ κε τάχιστα
κείνοις ἀγγείλωσι θοῶς οἰκόνδε νέεσθαι.“ 350
οὔ πω πᾶν εἴρητο, ὅτ' Ἀμφίνομος ἴδε νῆα,
στρεφθεὶς ἐκ χώρης, λιμένος πολυβενθέος ἐντός,
ἱστία τε στέλλοντας ἐρετμά τε χερσὶν ἔχοντας.
ἡδὺ δ' ἄρ' ἐκγελάσας μετεφώνεεν οἷς ἑτάροισιν·
„μή τιν' ἔτ' ἀγγελίην ὀτρύνομεν· οἵδε γὰρ ἔνδον. 355
ἤ τίς σφιν τόδ' ἔειπε θεῶν, ἢ εἴσιδον αὐτοὶ
νῆα παρερχομένην, τὴν δ' οὐκ ἐδύναντο κιχῆναι.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης.

342. κατήφησαν wurden niedergeschlagen, betroffen über das Fehlschlagen ihrer Unternehmung gegen Telemachos. — ἐνὶ θυμῷ, d. i. innerlich, ohne zunächst ihrer Stimmung Ausdruck zu geben. [Anhang.]

343 = 165.

344. αὐτοῦ daselbst mit der näheren Erklärung προπάροιθε θυράων, wie α 107, der Thür des Hauses, also im Hofe. [Anhang.]

346. 347 = δ 663. 664. Hier das Perfect τετέλεσται von der vollendet vorliegenden Thatsache, dort der Aorist vom Zustandebringen des Unternehmens.

348. Vgl. θ 34. Α 141. ἐρύσσομεν Konjunktiv, wie Ξ 76.

349. ἐρέτας prädikativ zum Objekt ἁλιῆας, letzteres Schiffer, gewerbsmäfsige Seeleute, motiviert durch τάχιστα. — οἵ κε mit Konj. in finalem Sinne. [Anhang.]

350. κείνοις denen dort, den im Hinterhalt auflauernden. — θοῶς bis νέεσθαι, Inhalt der in ἀγγείλωσι enthaltenen Aufforderung. Kr. Di. 56, 7, 9.

351. Vgl. 11. — Ἀμφίνομος wird hier und 398 ff. als ein milder und verständiger Freier eingeführt. — νῆα, das Schiff der auflauernden Freier. [Anhang.]

352. στρεφθεὶς ἐκ χώρης nachdem er sich umgedreht hatte von dem Platze aus, wo er safs, so dafs er den Kopf seitwärts gewandt hatte und auf den Hafen sehen konnte. — λιμένος bis ἐντός ist mit νῆα zu verbinden.

353. στέλλοντας, zu γ 11, und ἔχοντας beziehen sich auf τοὺς ἐν νηί. — ἐρετμά, nachdem dieselben von den Pflöcken losgemacht waren: zu δ 782.

354. ἡδὺ mit ἐκγελάσας Part. Aor.: in ein süfses (frohes) Lachen ausbrechend, herzlich auflachend, wie σ 35, ἡδὺ γελώοντες σ 111; sonst bildet ἡδὺ γέλασσαν υ 358. φ 376. Β 270. Ψ 784 und ἡδὺ γελάσσας Λ 378. Φ 508 den Versschlufs. Kr. Di. 46, 6, 4.

355. οἵδε, hinweisend: hier sind sie. — ἔνδον, daheim, im Hafen.

356. τόδε allgemein: was jetzt geschehen ist, erklärt sich aus dem Object zu εἴσιδον.

αἶψα δὲ νῆα μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν,
τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες. 360
αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι, οὐδέ τιν' ἄλλον
εἴων οὔτε νέων μεταΐζειν οὔτε γερόντων.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„ὢ πόποι, ὡς τόνδ' ἄνδρα θεοὶ κακότητος ἔλυσαν.
ἤματα μὲν σκοποὶ ἷζον ἐπ' ἄκριας ἠνεμοέσσας 365
αἰὲν ἐπασσύτεροι· ἅμα δ' ἠελίῳ καταδύντι
οὔ ποτ' ἐπ' ἠπείρου νύκτ' ἄσαμεν, ἀλλ' ἐνὶ πόντῳ
νηὶ θοῇ πλείοντες ἐμίμνομεν Ἠῶ δῖαν
Τηλέμαχον λοχόωντες, ἵνα φθίσωμεν ἑλόντες
αὐτόν· τὸν δ' ἄρα τέως μὲν ἀπήγαγεν οἴκαδε δαίμων. 370
ἡμεῖς δ' ἐνθάδε οἱ φραζώμεθα λυγρὸν ὄλεθρον
Τηλεμάχῳ, μηδ' ἧμας ὑπεκφύγοι· οὐ γὰρ ὀίω

359. Vgl. 325. *Α* 485. Hier ist *αἶψα δέ* voran gestellt: sie wollen schnell zur Hauptsache kommen. *ἔρυσσαν*, Wechsel des Subjekts. [Anhang.]

360 = 326. *θεράποντες* waren mit zu Schiffe gewesen. Vgl. auch 474.

361. *ἀθρόοι*, appositiv zu *αὐτοί* wie *ω* 420, insgesamt, die angekommenen, wie die zum Meere eben herabgekommenen Freier. — *οὐδέ τιν' ἄλλον*, der nämlich nicht zu den Freiern gehörte.

362. *μεταΐζειν* sich dazwischen, unter sie setzen, nur hier.

364. *ὡς* im Ausruf, nach *ὢ πόποι*: zu *ο* 381. — *κακότητος*, ablativ. Genet., vom Verderben, mit *ἔλυσαν*: zu *ε* 397. Die erläuternde Ausführung dieses Ausrufs folgt asyndetisch 365—370.

365. *σκοποί* Späher, aus der Mitte der auflauernden Freier. — *ἐπί* mit dem Akkusativ: über etwas hin, d. i. verteilt über.

366. *ἐπασσύτεροι* temporal: rasch hinter einander: je länger der Hinterhalt dauerte, desto öfter liefs man eine Abwechselung eintreten, damit die Wache nicht etwa ermüdete. [Anhang.]

367. *οὔ ποτ'* bis *ἄσαμεν*: die an der Spitze des Satzes stehende temporale Bestimmung *ἅμα—καταδύντι* war eigentlich berechnet auf den erst im Gegensatz folgenden Gedanken *πλείοντες ἐμίμνομεν*; zwischen beide ist in lebhafter Weise der negative Gegensatz eingeschoben, wie *α* 74 f. — *ἄσαμεν* aus *ἀϜέσαμεν* kontrahiert, mit langem anlautendem *α* *γ* 151. *τ* 342, dagegen mit kurzem *γ* 490. *ο* 188.

368. *πλείοντες* hin und her fahrend, kreuzend.

369. *φθίσωμεν*: Konjunktiv nach dem Imperfekt.

370. *αὐτόν* 'ihn selbst': diese nachdrückliche Bezeichnung nach *Τηλέμαχον*, wie 372 die nachdrückliche Apposition *Τηλεμάχῳ* zum vorhergehenden *οἱ*, ist die Sprache des leidenschaftlichen Hasses: vgl. *δ* 670. *ν* 386. — *ἄρα*: Schlufs aus dem Erfolg. — *τέως* einsilbig. [Anhang.]

371. *ἐνθάδε* hier in Ithaka, nachdem wir auf dem Meer ihn nicht haben ereilen können. Zugleich steht *ἡμεῖς*, sowie *ἧμας* 372, als Bezeichnung der vereinigten Freier im Gegensatz zu denen, die ihm auf der See auflauerten.

372. *ἧμας*, nur hier statt *ἡμέας*, enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

τούτου γε ζώοντος ἀνύσσεσθαι τάδε ἔργα.
αὐτὸς μὲν γὰρ ἐπιστήμων βουλῇ τε νόῳ τε,
λαοὶ δ' οὐκέτι πάμπαν ἐφ' ἡμῖν ἦρα φέρουσιν. 375
ἀλλ' ἄγετε, πρὶν κεῖνον ὁμηγυρίσασθαι Ἀχαιοὺς
εἰς ἀγορήν· οὐ γάρ τι μεθησέμεναί μιν ὀίω,
ἀλλ' ἀπομηνίσει, ἐρέει δ' ἐν πᾶσιν ἀναστάς,
οὕνεκά οἱ φόνον αἰπὺν ἐράπτομεν, οὐδὲ κίχημεν.
οἱ δ' οὐκ αἰνήσουσιν ἀκούοντες κακὰ ἔργα· 380
μή τι κακὸν ῥέξωσι καὶ ἡμέας ἐξελάσωσιν
γαίης ἡμετέρης, ἄλλων δ' ἀφικώμεθα δῆμον.
ἀλλὰ φθέωμεν ἑλόντες ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος
ἢ ἐν ὁδῷ· βίοτον δ' αὐτοὶ καὶ κτήματ' ἔχωμεν,
δασσάμενοι κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμέας, οἰκία δ' αὖτε 385
κείνου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἠδ' ὅς τις ὀπυίοι.
εἰ δ' ὕμιν ὅδε μῦθος ἀφανδάνει, ἀλλὰ βόλεσθε
αὐτόν τε ζώειν καὶ ἔχειν πατρώια πάντα,
μή οἱ χρήματ' ἔπειτα ἅλις θυμηδέ' ἔδωμεν

373. *τούτου* durch *γέ* betont mit Bezug auf die folgende Begründung: zu 263. — *ἀνύσσεσθαι*: das Subjekt *ἡμέας* ist aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. *τάδε ἔργα* diese unsere Unternehmungen, von der Bewerbung um Penelope.

374. *βουλῇ τε νόῳ τε* durch Rat und Einsicht, wie *μ* 211. *ν* 305.

375. *πάμπαν* stets nach Negationen oder bei negativen Begriffen, mit *οὐκέτι*, durchaus nicht mehr. — *ἦρα*: zu *γ* 164. [Anhang.]

376. *ἀλλ' ἄγετε* drum ans Werk, wobei *φραζώμεθα λ. ὄλεθρον* aus 371 vorschwebt, welcher Gedanke sodann der folgenden Begründung 376—382 entsprechend, als bestimmter Vorschlag mit *ἀλλὰ φθέωμεν ἑλόντες κτέ.* 383 ausgesprochen wird. — *ὁμηγυρίσασθαι* mit *εἰς ἀγορήν*. Die Leidenschaft greift hier nur nach augenblicklicher Begründung, ohne auf die Wirklichkeit, ob Telemachos daran gedacht habe, Rücksicht zu nehmen.

378. *ἀπομηνίσει* wird heftig zürnen, nach der Infinitivkonstruktion Übergang in das Verbum finitum: zu *ν* 326. — *ἐν πᾶσιν* unter, vor allen.

379. *οὕνεκα* dafs. — *οὐδὲ κίχημεν*, Objekt 'ihn': vgl. 369 f.

381. *μή* dafs nur nicht: zu *ο* 12.

382. *ἡμετέρης* betont: aus unsrem eignen. — *ἄλλων δ' ἀφ. δῆμον*, parataktisch statt eines Folgesatzes. Vgl. zu *ο* 228.

383. *φθάνειν* als Verbum finitum mit angeschlossenem Participium des eigentlichen Hauptverbums. [Anhang.]

384. *ἐν ὁδῷ*, d. i. auf der Rückkehr desselben zur Stadt. — *ἔχωμεν* behalten, im Gegensatz zu *δοῖμεν* 386, wie 388 im Gegensatz zu verlieren.

385. 386. Vgl. *β* 335. 336. — *ἐφ' ἡμέας*, eigentl. lokal: über uns hin, zu 365, so dafs der Reihe nach jeder seinen Anteil erhält.

386. *δοῖμεν*, der Optativ nach den auffordernden Konjunktiven *φθέωμεν* und *ἔχωμεν* ist koncessiv. Kr. Di. 54, 3, 9.

387. *ἀλλά* sondern: zu *ξ* 482. — *βόλεσθε* alterthümlich für *βούλεσθε*.

389. *ἅλις* 'haufenweis' in Be-

ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, ἀλλ' ἐκ μεγάροιο ἕκαστος 390
μνάσθω ἐέδνοισιν διζήμενος· ἡ δέ κ' ἔπειτα
γήμαιθ', ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν,
Νίσου φαίδιμος υἱὸς Ἀρητιάδαο ἄνακτος, 395
ὅς ῥ' ἐκ Δουλιχίου πολυπύρου ποιήεντος
ἡγεῖτο μνηστῆρσι, μάλιστα δὲ Πηνελοπείῃ
ἥνδανε μύθοισι· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν ἐγώ γε κατακτείνειν ἐθέλοιμι 400
Τηλέμαχον· δεινὸν δὲ γένος βασιλήιόν ἐστιν
κτείνειν· ἀλλὰ πρῶτα θεῶν εἰρώμεθα βουλάς.
εἰ μέν κ' αἰνήσωσι Διὸς μεγάλοιο θέμιστες,
αὐτός τε κτενέω τούς τ' ἄλλους πάντας ἀνώξω·
εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι θεοί, παύσασθαι ἄνωγα." 405
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος,

zug auf *χρήματα* — *ἔδωμεν* Präs.: weiter aufzehren, wie bisher. [Anhang.]

390. *ἐνθάδε*, von des Odysseus Palast. — *ἀγειρόμενοι* Partic. präs. von der wiederholten Handlung. — *ἐκ μεγάροιο* vom eignen Hause aus.

391 = φ 161. *ἐέδνοισιν* zu *διζήμενος* 'sie' zu erlangen suchend, werbend.

392 = φ 162. *γήμαιθ'* mit *κέ* potentialer Optativ. — *πλεῖστα πόροι*, wie 77. — *μόρσιμος*: vgl. ο 26. — *ἔλθοι*, bezeichnender als *εἴη*, wie *κίοι* ι 42.

393. Vgl. zu ϑ 234. [Anhang.]

396. *ἐκ Δουλιχίου* zu *μνηστῆρσι*.

398. *φρεσί* bis *ἀγαθῇσιν*: zu γ 266.

399. Vgl. zu β 160.

400. *οὐκ ἂν ἐγώ γε* mit *ἐθέλοιμι* nicht möchte ich für mein Teil mich entschliefsen, wodurch er sich dem Antinoos entgegensetzt. Bei dieser bedingten Form der Aussage schwebt dem Redenden der Vorbehalt vor, der 402 in Form des Gegensatzes mit *ἀλλὰ πρῶτα* (= *εἰ μὴ πάρος*) folgt: vgl. κ 342.

401. *Τηλέμαχον* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Anfange des Verses, wie 402 in gleicher Stellung *κτείνειν*. — *δεινόν ἐστιν*, Prädikat zum Subjekt *γένος*, dieses konkret: Spröfsling. Über die Konstruktion zu ϱ 347.

402. *θεῶν βουλάς* die Ratschlüsse der Götter, ist das allgemeine und theoretische, dagegen 403 *Διὸς θέμιστες* die Aussprüche des Zeus (die Orakel, die als Wille und Gesetz des Gottes verkündet werden), das spezielle und praktische. Übrigens ist Amphinomos wohl überzeugt, dafs die Götter bei Befragung die That als eine verabscheuenswerte bekunden werden, wie sie es ja nach Antinoos' eignem Geständnis 364 und 370 gewesen sind, die den Telemach bisher geschützt haben. [Anhang.]

405. *εἰ δέ κ' ἀποτρωπῶσι* *sin autem averruncantes sint,* nämlich bei jeder Art der Befragung, daher das Frequentativum.

406. Vgl. zu ν 16.

ἐλθόντες δὲ καθῖζον ἐπὶ ξεστοῖσι θρόνοισιν.
ἡ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε περίφρων Πηνελόπεια,
μνηστήρεσσι φανῆναι ὑπέρβιον ὕβριν ἔχουσιν· 410
πεύθετο γὰρ οὗ παιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ὄλεθρον·
κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μέδων, ὃς ἐπεύθετο βουλάς.
βῆ δ' ἰέναι μεγαρόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο, 415
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα,
Ἀντίνοον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Ἀντίνο' ὕβριν ἔχων, κακομήχανε, καὶ δέ σέ φασιν
ἐν δήμῳ Ἰθάκης μεθ' ὁμήλικας ἔμμεν ἄριστον
βουλῇ καὶ μύθοισι· σὺ δ' οὐκ ἄρα τοῖος ἔησθα. 420
μάργε, τί ἦ δὲ σὺ Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ῥάπτεις, οὐδ' ἱκέτας ἐμπάζεαι, οἷσιν ἄρα Ζεὺς
μάρτυρος; οὐδ' ὁσίη κακὰ ῥάπτειν ἀλλήλοισιν.
ἦ οὐκ οἶσθ', ὅτε δεῦρο πατὴρ τεὸς ἵκετο φεύγων,

408. Vgl. θ 422. *ἐλθόντες* in den Männersaal. — *θρόνοισιν*: zu α 132.

409. *ἄλλ' ἐνόησε*: zu β 382.

410. *μνηστήρεσσι φανῆναι*, wie σ 160. 165.

411. *ἐνὶ μεγάροισιν* in ihrer Wohnung. — *ὄλεθρον* vom 'drohenden' Verderben, von dem beabsichtigten Morde.

412 = δ 677. [Anhang.]

413. *μεγαρόνδε* nach dem Saale, nicht *εἰς μέγαρον*, wie 415 zeigt.

414—416 = α 332—334.

417. Vgl. zu β 302.

418. *καὶ δέ* zugleich doch, und doch: mit *δέ* wird der Satz dem Inhalt der vorhergehenden Vokative entgegengestellt. Kr. Di. 69, 41, 2.

419. *μεθ' ὁμήλικας* 'unter den Altersgenossen hin', vgl. *B* 143. *I* 54. *P* 149.

420. *βουλῇ καὶ μύθοισιν*: zu ν 298. — *σὺ δέ*: durch die anaphorische Voranstellung des Pronomens *σύ* (zu *σέ φασιν* 418) wird die Identität des Subjekts bei entgegengesetzten Prädikaten oder widersprechenden Handlungen hervorgehoben: so η 300 f. ο 200 f. *Π* 539 f., vgl. *αὐτός* 448, zu τ 482. — *οὐκ ἄρα* mit *ἔησθα*: zu ν 209, die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten.

421. *τί ἦ δέ* warum doch nur.

422. *ἱκέτας*: der Plural ist allgemein gesagt, geht aber nur auf Telemachos, der in seiner hülflosen Lage des Schutzes von Antinoos bedarf. — *ἄρα* ja. — *Ζεύς*, als *ἱκετήσιος*, den Schutzsuchende zum Zeugen anrufen. [Anhang.]

423. *οὐδέ* adversativ begründend: ist es doch nicht. — *ὁσίη* 'fromme Gesinnung', Gegensatz zu *ὕβρις* 418, als Beobachtung der von der *θέμις* vorgeschriebenen Pflichten, wie noch χ 412, ein substantiviertes Adjektiv. — *ἀλλήλοισιν* in Bezug auf die gegenseitige Schutzleistung, zu welcher die edle That des Odysseus gegen Eupeithes jetzt auch den Antinoos gegen Telemachos verpflichten sollte.

424. *ὅτε* als Zeitpartikel nach *οἶδα*, wie *Θ* 406. *Ξ* 71 f., wie auch nach *μέμνημαι* und *cum* nach *memini*: zu ω 115. — *δεῦρο* hierher in unser Haus. — *φεύγων* als Flüchtling. [Anhang.]

δῆμον ὑποδείσας; δὴ γὰρ κεχολώατο λίην, 425
οὕνεκα ληιστῆρσιν ἐπισπόμενος Ταφίοισιν
ἤκαχε Θεσπρωτούς· οἱ δ' ἡμῖν ἄρθμιοι ἦσαν·
τόν ῥ' ἔθελον φθῖσαι καὶ ἀπορραῖσαι φίλον ἦτορ
ἠδὲ κατὰ ζωὴν φαγέειν μενοεικέα πολλήν·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένους περ. 430
τοῦ νῦν οἶκον ἄτιμον ἔδεις, μνάᾳ δὲ γυναῖκα,
παῖδά τ' ἀποκτείνεις, ἐμὲ δὲ μεγάλως ἀκαχίζεις.
ἀλλά σε παύσασθαι κέλομαι καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ηὔδα·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια, 435
θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνήρ, οὐδ' ἔσσεται, οὐδὲ γένηται,
ὅς κεν Τηλεμάχῳ σῷ υἱέι χεῖρας ἐποίσει

425. ὑποδείσας mit gedehntem ο vor dem ursprünglichen δϜείσας. — δή bis λίην, wie ξ 282.

426. ἐπισπόμενος sich anschliefsend, Ταφίοισιν: zu α 105. Der Ithakesier Eupeithes hatte an einem räuberischen Streifzuge der Taphier gegen die Thesproter teilgenommen und diese hatten nun ihre Bundesgenossen, die Ithakesier gegen Eupeithes zur Genugthuung angerufen.

427. δέ begründend. — ἧμιν, enklitisch. — ἄρθμιοι verbündet, befreundet, nur hier, doch ἀρθμεῖν Η 302.

428. καὶ ἀπορραῖσαι κτέ. erläuternde Ausführung zu φθῖσαι.

429. κατά mit φαγέειν eigentlich hinabschlingen. — μενοεικέα πολλήν in reichlicher Menge.

430 = δ 284.

431. 432. Sinn: du übst eine böse Vergeltung an Odysseus für das, was er an deinem Vater gethan hat. Von den vier Gliedern des Satzes enthalten das erste und dritte, durch τέ verbunden, die Hauptgedanken (431 entsprechend 429, 432: 428), worauf besonders der Begriff der Vergeltung beruht, denen sich dann je ein untergeordnetes mit δέ anschliefst. ἄτιμον adverbial, ohne Ersatz.

432. ἀποκτείνεις willst du töten; *de conatu*, wie ι 406. — ἐμέ mich, als Mutter des Telemachos. — ἀκαχίζεις koincident mit ἀποκτείνεις.

434. Εὐρύμαχος ergreift das Wort, um mit falscher Versicherung in erheuchelter Entrüstung die Penelope zu beruhigen, zu welcher Rolle Antinoos, der hier im Bewufstsein der Schuld verstummen mufste, nach seinem Charakter überhaupt nicht geeignet war: zu α 383.

435. κούρη κτέ., ehrenvolle Bezeichnung der Penelope, im Vokativ als Anrede im Munde der Freier, sonst im Nominativ oder Dativ: zu ρ 152. [Anhang.]

436. Vgl. zu ν 362.

437. οὐκ ἔστι bis οὐδὲ γένηται: eine affektierte Steigerung der gewöhnlich auf zwei Glieder beschränkten Formel (ζ 201. σ 79), um den Gedanken an jede Möglichkeit, dafs das Negierte eintreten könne, abzuschneiden: nicht existiert, auch wird nicht existieren, auch nicht geboren werden; οὗτος derjenige, ein solcher, auf ὅς hinweisend.

438. σῷ υἱέι nachdrücklich hervorgehoben, heuchlerischer Ausdruck der Ehrfurcht vor Penelope. — χεῖρας ἐποίσει vgl. α 254.

ζώοντός γ' ἐμέθεν καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται· 440
αἶψά οἱ αἷμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρὶ
ἡμετέρῳ, ἐπεὶ ἦ καὶ ἐμὲ πτολίπορθος Ὀδυσσεὺς
πολλάκι γούνασιν οἷσιν ἐφεσσάμενος κρέας ὀπτὸν
ἐν χείρεσσιν ἔθηκεν ἐπέσχε τε οἶνον ἐρυθρόν.
τῷ μοι Τηλέμαχος πάντων πολὺ φίλτατός ἐστιν 445
ἀνδρῶν, οὐδέ τί μιν θάνατον τρομέεσθαι ἄνωγα
ἔκ γε μνηστήρων· θεόθεν δ' οὐκ ἔστ' ἀλέασθαι."
ὣς φάτο θαρσύνων, τῷ δ' ἤρτυεν αὐτὸς ὄλεθρον.
ἡ μὲν ἄρ' εἰσαναβᾶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον 450
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ἑσπέριος δ' Ὀδυσῆι καὶ υἱέι δῖος ὑφορβὸς
ἤλυθεν· οἱ δ' ἄρα δόρπον ἐπισταδὸν ὡπλίζοντο,
σῦν ἱερεύσαντες ἐνιαύσιον. αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα 455

439 = *Α* 88. ἐμέθεν im Gen. absol. wie δ 393. υ 232. — δέρκεσθαι: 'blicken', die Augen offen haben, in drohendem Sinne gesagt.

440. ὧδε γὰρ ἐξερέω, formelhaft, in drohendem Tone: zu β 187. [Anhang.]

441 = *Α* 303. Der geeignete Vordersatz zu dieser Drohung ist zu entnehmen aus 438. Die Leidenschaftlichkeit des Gedankens dient zur poetischen Malerei der erheuchelten Entrüstung.

442. ἡμετέρῳ = ἐμῷ, vgl. τ 344, zu β 60. — ἐπεὶ ἦ da ja. — καί auch zum Ausdruck der Wechselbeziehung zwischen dem, was er für Telemach thun will und Odysseus für ihn that. — πτολίπορθος, ein allgemeines ehrendes Beiwort, nicht bloſs beschränkt auf die Eroberung Trojas. [Anhang.]

443. 444. Der Gedanke erinnert an *Ι* 455. 488 ff. *Χ* 494. ξ 448. Der falsche Eurymachos gebraucht diese zarten Züge, um die Penelope desto sicherer zu machen.

445. τῷ: deshalb d. i. in der Erinnerung solcher Liebeserweisungen des Odysseus.

446. οὐδέ τι 'und durchaus nicht' zu τρομέεσθαι.

447. ἔκ γε μνηστήρων zu θάνατον. γέ wenigstens beschränkt den Gedanken auf die Beziehung, worin derselbe gelten soll: vgl. θ 139. — θεόθεν, wozu θάνατον zu denken ist, ἀλέασθαι: vgl. ι 411. *Τ* 302. Die letzten Worte enthalten einen auf 402 ff. sich stützenden Vorbehalt, dem dann die Bemerkung in der zweiten Hälfte von 448 entspricht. [Anhang.]

448. θαρσύνων beruhigend. — τῷ δέ, nachdrückliche Parataxe, wir hypotaktisch: 'während'. — ἤρτυεν Imperfekt wie υ 242. γ 152. λ 439. — αὐτός: zu 420 und τ 482.

449. εἰσαναβᾶσα, vgl. α 362 ἐς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα.

450. 451 = α 363. 364.

V. 452—481. *Eumaios kehrt zu seinem Gehöft zurück.*

452. Die Erzählung kehrt in die Hütte des Eumaios zurück.

453. ὡπλίζοντο: das Imperfekt zur Bezeichnung der Situation, in welcher der Sauhirt sie antraf.

ῥάβδῳ πεπληγυῖα πάλιν ποίησε γέροντα,
λυγρὰ δὲ εἵματα ἕσσε περὶ χροΐ, μή ἑ συβώτης
γνοίη ἐσάντα ἰδὼν καὶ ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ
ἔλθοι ἀπαγγέλλων, μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο.
τὸν καὶ Τηλέμαχος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν· 460
„ἦλθες, δῖ' Εὔμαιε. τί δὴ κλέος ἔστ' ἀνὰ ἄστυ;
ἦ ῥ' ἤδη μνηστῆρες ἀγήνορες ἔνδον ἔασιν
ἐκ λόχου, ἦ ἔτι μ' αὖθ' εἰρύαται οἴκαδ' ἰόντα;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„οὐκ ἔμελέν μοι ταῦτα μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι 465
ἄστυ καταβλώσκοντα· τάχιστά με θυμὸς ἀνώγειν
ἀγγελίην εἰπόντα πάλιν δεῦρ' ἀπονέεσθαι.
ὡμήρησε δέ μοι παρ' ἑταίρων ἄγγελος ὠκύς,
κῆρυξ, ὃς δὴ πρῶτος ἔπος σῇ μητρὶ ἔειπεν.
ἄλλο δέ τοι τόδε οἶδα· τὸ γὰρ ἴδον ὀφθαλμοῖσιν. 470
ἤδη ὑπὲρ πόλιος, ὅθι θ' Ἕρμαιος λόφος ἐστίν,
ἦα κιών, ὅτε νῆα θοὴν ἰδόμην κατιοῦσαν
ἐς λιμέν' ἡμέτερον· πολλοὶ δ' ἔσαν ἄνδρες ἐν αὐτῇ,
βεβρίθει δὲ σάκεσσι καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.

456. ῥάβδῳ πεπληγυῖα: zu κ 238. — πάλιν ποίησε γέροντα '*retro mutaverat in senem*', nämlich in das, was er schon gewesen war: ein nachträglicher Bericht über inzwischen Geschehenes.

457. ἕσσε, durch Verwandlung, wie 174 θῆκε. [Anhang.]

459. μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο und nicht es im Herzen bewahrte, d. i. und nicht es verchwiege, der negative Parallelismus zu ἀπαγγέλλων.

460 = ρ 74. Ε 632. *Ν* 306.

461. ἦλθες: zu 23. — τί δὴ κλέος, lebhafte Frage: welche Kunde denn? was erzählt man denn?

462. ἦ und ἦ 463 zwei selbständige Fragen, nicht Doppelfrage.

463. αὖθι 'dort' im Hinterhaltsorte. — εἰρύαται, Präsens wie *Α* 239. *Χ* 303, 'bewachen', d. h. hier: hüten sie mich noch als einen, der auf der Heimkehr begriffen, d. i. mit höhnischer Bitterkeit: lauern sie noch auf meine Heimkehr?

465. ταῦτα Subjekt zu ἔμελεν: nicht dachte ich daran, wozu dann die folgenden Infinitive die vorgestellte Folge fügen: (danach) zu fragen. Dieser Vorstellung gehört auch das folgende Partic. καταβλώσκοντα an, welches daher im Akk., nicht im Dativ, steht.

468. παρ' ἑταίρων zu ἄγγελος.

470. τοί dir, mit Bezug auf Telemachs Frage. — ἄλλο: sonst. — τόδε, auf das Folgende bezüglich. — ἴδον ὀφθαλμοῖσιν Gegensatz zu 465. [Anhang.]

471. ἤδη, auf dem Rückwege. — ὑπέρ oberhalb. — Ἕρμαιος λόφος der Hermeshügel, ist am Anfang des Neiongebirges zu denken. Hermes wurde nach ξ 435 neben den Nymphen verehrt. [Anhang.]

472. ὅτε mit Aorist entsprechend dem latein. *quum inversum* mit Indic. Perf. nach Imperfect. im Hauptsatze: π 11. — κατιοῦσαν, vom Einlaufen in den Hafen: vgl. 322.

474. ἀμφιγύοισιν, ein veranschaulichendes Beiwort mit sinnlicher

καί σφεας ὀίσθην τοὺς ἔμμεναι, οὐδέ τι οἶδα." 475
ὣς φάτο, μείδησεν δ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο
ἐς πατέρ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδών, ἀλέεινε δ' ὑφορβόν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο, 480
κοίτου τε μνήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ρ.

Τηλεμάχου ἐπάνοδος εἰς Ἰθάκην.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
δὴ τότ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὅ οἱ παλάμηφιν ἀρήρειν,
ἄστυδε ἱέμενος, καὶ ἑὸν προσέειπε συβώτην· 5
„ἄττ', ἦ τοι μὲν ἐγὼν εἶμ' ἐς πόλιν, ὄφρα με μήτηρ

Belebung des Speeres, zweigliederig, insofern derselbe oben mit der ehernen Klinge (αἰχμή, ἀκωκή) und unten mit der ehernen Zwinge oder dem Schuh in konischer Spitze (σαυρωτήρ) versehen ist. [Anhang.]

475. τούς als Prädikat: die, d. i. die von Telemach 462 bezeichneten Freier: zu λ 144. Kr. Di. 57, 3, 5.

477. ἰδών nach ἲς ist nach dem Sinne konstruiert. Kr. Di. 58, 3, 1. Der Zusatz des Organs ὀφθαλμοῖσιν von der energischen Thätigkeit des Auges. Der lächelnde Blick ist hier ein gemütlicher Zug, um das innige Einverständnis zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen. — ἀλέεινε δέ: chiastisch gestellt zu ἰδών, mit Übergang der Participialkonstruktion ins Verbum finitum: während er mit diesem lächelnden Blick dem Sauhirten zu entgehen suchte, damit dieser das Einverständnis nicht gewahrte.

478—480 = Α 467—469. Β 430—432, auch Η 319. 320, und ω 384.

479. ἐίσης des 'gleichen' in Bezug auf die Teilnahme aller Anwesenden, d. i. des gemeinsamen.

480. Vgl. zu α 150.

481. ὕπνου δῶρον, weil der ὕπνος als stärkende Wohlthat gedacht ist, ἕλοντο, d. i. genossen, wie τ 427. Η 482. Ι 713. Ovid. Fast. III 185: *placidi carpebat munera somni.*

ρ.

V. 1—27. *Telemach verläſst das Gehöft, nachdem er dem Eumaios befohlen den Fremden in die Stadt zu führen.*

1. 2 = β 1. 4. [Anhang.]

2. δὴ τότ' ἔπειτα, im Nachsatz wie καὶ τότ' ἔπειτα Α 478. Kr. Di. 65, 9, 1. — ὑπὸ ποσσίν Lokativ des Zieles, wie θ 66. Θ 441. Σ 294 u. o.

3. Vgl. zu ο 63.

4 = Γ 338. Anders ο 551. β 10.

5. ἑόν seinen treuen. [Anh.]

6. ἄττα: zu π 31. — ἦ τοι μὲν ἐγών, welchem ἀτὰρ σοί γε 9 entspricht. — ὄφρα als Finalpartikel mit dem Futurum. Kr. Di. 54, 8, 6.

ὄψεται· οὐ γάρ μιν πρόσθεν παύσεσθαι ὀίω
κλαυθμοῦ τε στυγεροῖο γόοιό τε δακρυόεντος,
πρίν γ' αὐτόν με ἴδηται· ἀτὰρ σοί γ' ὧδ' ἐπιτέλλω.
τὸν ξεῖνον δύστηνον ἄγ' ἐς πόλιν, ὄφρ' ἂν ἐκεῖθι 10
δαῖτα πτωχεύῃ· δώσει δέ οἱ, ὅς κ' ἐθέλῃσιν,
πύρνον καὶ κοτύλην· ἐμὲ δ' οὔ πως ἔστιν ἅπαντας
ἀνθρώπους ἀνέχεσθαι ἔχοντά περ ἄλγεα θυμῷ.
ὁ ξεῖνος δ' εἴ περ μάλα μηνίει, ἄλγιον αὐτῷ
ἔσσεται· ἦ γὰρ ἐμοὶ φίλ' ἀληθέα μυθήσασθαι." 15
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλος, οὐδέ τοι αὐτὸς ἐρύκεσθαι μενεαίνω.
πτωχῷ βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν ἠὲ κατ' ἀγροὺς
δαῖτα πτωχεύειν· δώσει δέ μοι, ὅς κ' ἐθέλῃσιν.
οὐ γὰρ ἐπὶ σταθμοῖσι μένειν ἔτι τηλίκος εἰμί, 20
ὥς τ' ἐπιτειλαμένῳ σημάντορι πάντα πιθέσθαι.

8. Vgl. δ 801.

9. πρίν γε mit ἴδηται: zu κ 175.

10. τὸν ξεῖνον δύστηνον den Fremdling da, den unglücklichen. Kr. Di. 50, 8, 3. Der Befehl erfolgt hier nach dem Willen des Odysseus π 272.

11. δώσει δέ eine Art Nachsatz in chiastischer Stellung zum vorhergehenden πτωχεύῃ: geben wird ihm dann. — ἐθέλῃσιν mag, Lust hat: Konjunktiv in futur. Sinne.

12. πύρνον, wie ο 312. — ἐμέ betont im Gegensatz zu ὅς κ' ἐθέλῃσιν.

13. ἀνέχεσθαι, absichtlich gewählter Ausdruck, um die Aufnahme des Fremden als eine Last zu bezeichnen: vgl. η 32, gleichsam auf mich nehmen, mir aufbürden, daher zusammengerückt mit ἔχοντά περ da ich doch schon habe.

14. εἴ περ wenn auch, ist dem betonten Worte nachgestellt, wie θ 408. — ἄλγιον nur um so schmerzlicher, αὐτῷ für ihn selbst; in Gedanken liegt der Gegensatz: er wird mit seinem Zorn mir gegenüber nichts ausrichten: vgl. θ 211. Diese Teilnahmlosigkeit des Telemachos gegen Odysseus (beachte besonders ὅς κ' ἐθέλῃσιν 11 und ἅπαντας 12), ist nur eine für Eumaios berechnete Verstellung. [Anhang.]

15. ἦ γάρ denn fürwahr, damit motiviert er entschuldigend die rücksichtslose Sprache. — ἐμοὶ φίλ' Prädikat zum Subjekt ἀληθέα, μυθήσασθαι Infinitiv des Bezuges: zu ο 362.

17. οὐδέ zu αὐτός = *ne ipse quidem*. — τοί dir d. i. wisse, Beziehung auf 14, wodurch Telemach diese Antwort provociert hat. — ἐρύκεσθαι mich zurückhalten zu lassen.

18. βέλτερόν ἐστι κατὰ πτόλιν, weil es da einträglicher ist.

19. δώσει δέ κτέ.: Mit der bestätigenden Wiederholung dieser Worte des Telemach (11) geht Odysseus völlig auf den Ton des Telemach ein, um seine Rolle als Bettler durchzuführen.

20. οὐ zu ἔτι; μένειν Inf. der vorgestellten Folge, von τηλίκος abhängig, wie nach τοῖος β 60. Kr. Di. 55, 3, 6.

21. ὥς τε, nur hier und Ι 42 = so daſs, mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge πιθέσθαι, die nähere Ausführung zu ἐπὶ στ. μένειν. [Anh.]

ἀλλ' ἔρχευ, ἐμὲ δ' ἄξει ἀνὴρ ὅδε, τὸν σὺ κελεύεις,
αὐτίκ' ἐπεί κε πυρὸς θερέω ἀλέη τε γένηται·
αἰνῶς γὰρ τάδε εἵματ' ἔχω κακά· μή με δαμάσσῃ
στίβη ὑπηοίη· ἕκαθεν δέ τε ἄστυ φάτ' εἶναι." 25
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὰ σταθμοῖο βεβήκειν
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκανε δόμους ἐὺ ναιετάοντας,
ἔγχος μὲν στῆσε πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείσας,
αὐτὸς δ' εἴσω ἴεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν. 30
τὸν δὲ πολὺ πρώτη εἶδε τροφὸς Εὐρύκλεια
κώεα καστορνῦσα θρόνοις ἔνι δαιδαλέοισιν,
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς κίεν. ἀμφὶ δ' ἄρ' ἄλλαι
δμωαὶ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἠγερέθοντο
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλήν τε καὶ ὤμους. 35
ἡ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια

22. *ἔρχευ* gehe nur, wie ζ 69 mit folgendem Fut. *ἄξει*: wird (nicht soll) führen. — *κελεύεις*, nämlich *ἐμὲ ἄγειν*.

23. *πυρός* am Feuer, wie Z 331. *Λ* 667: zu β 261. — *ἀλέη* Sonnenwärme.

24. *αἰνῶς* zu *κακά*, nachdrucksvolle Wortstellung, prädikativ zu *τάδε*. — *μή*: zu ο 12. Hier ist die Besorgnis durch den Inhalt des Satzes mit *γάρ* vorbereitet, wie π 87.

25. *στίβη ὑπηοίη* der Morgenreif, die ganze Scene spielt im Herbste: zu η 7. — *φάτ'* = *φάτο*.

26. *διὰ σταθμοῖο*: andere *διὲκ μεγάροιο* nach π 165.

27 = *N* 18 und ξ 110. Das erste Hemistichion, weil Sehnsucht nach der Mutter und Besorgnis vor den Freiern ihn treibt, das zweite, um auf die Verabredung zwischen Vater und Sohn zurückzuweisen. — *κακὰ* bis *φύτευεν*, parallel dem Participium *προβιβάς*: zu 66.

V. 28—83. *Telemach im Palaste von den Mägden, dann von der Mutter begrüßt, entzieht sich dem von dieser gewünschten Bericht über die Reise und holt den Theoklymenos vom Versammlungsplatze.*

28 = 85. 178. ω 362. Z 370. 497, mit kleinen Differenzen; der Versschluß auch ρ 275. 324. φ 242. *Λ* 769. *ἐὺ ναιετάοντας*: zu β 400.

29. Vgl. α 127. Da Telemach erst 30 in den Saal eintritt, so ist die Säule, an welche er seine Lanze lehnt, außerhalb des Saales, in der Halle oder im Eingange selbst zu denken. [Anhang.]

30. Vgl. zu π 41. Über das Material der Schwelle zu ρ 339.

31. *τροφός* die Pflegerin, nicht Amme: zu η 13. — *Εὐρύκλεια*: vgl. α 429 ff.

32. *καστορνῦσα*, statt *κατστ*. — *θρόνοις* Armsessel: zu α 132.

33 = ψ 207. *δακρύσασα* Partic. Aor.: in Thränen ausbrechend. — *ἀμφί* 'umher' zu *ἠγερέθοντο*: vgl. 65. γ 412. *Σ* 37.

34. *ταλασίφρονος*: zu α 87. — *ἠγερέθοντο*, zu β 392, sammelten sich nach einander.

35 = φ 224. χ 499. *ἀγαπαζόμεναι* liebevoll bewillkommnend, zum Willkommen. — *κεφαλήν τε καὶ ὤμους*: so die Mägde, aber die Mutter *κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά* (39), was auch der Sauhirt sich gestatten darf: π 15. 21.

36. *ἡ δ' ἴεν*, weil sie die Freude der den Telemachos im Männersaale (39), begrüßenden Dienerinnen gehört hat. — *ἐκ θαλάμοιο* aus der

Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχεε δακρύσασα,
κύσσε δέ μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά,
καί ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 40
„ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὔ σ' ἔτ' ἐγώ γε
ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλονδε
λάθρῃ, ἐμεῦ ἀέκητι, φίλου μετὰ πατρὸς ἀκουήν.
ἀλλ' ἄγε μοι κατάλεξον, ὅπως ἤντησας ὀπωπῆς."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 45
„μῆτερ ἐμή, μή μοι γόον ὄρνυθι μηδέ μοι ἦτορ
ἐν στήθεσσιν ὄρινε φυγόντι περ αἰπὺν ὄλεθρον·
ἀλλ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
[εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,]
εὔχεο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας 50
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ.
αὐτὰρ ἐγὼν ἀγορήνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω

Frauenwohnung ebener Erde: zu α 360.

37. Sinn: Man konnte Penelope mit der Artemis (vgl. ζ 102 ff.) an schlanker Gestalt oder (ἠέ) mit der Aphrodite an Liebreiz vergleichen. — ἰκέλη hatte einst konsonantischen Anlaut. — χρυσέη goldgeschmückt. [Anhang.]

38. πήχεε beide Arme, wie ω 347 und ψ 240. Ε 314, nirgends bei Homer im Plural.

39 = π 15.

40—42 = π 22—24. [Anhang.]

43. Der Versschlufs wie β 308. δ 701. ε 19. ξ 179.

44 = γ 97. δ 327. ὀπωπή Anblick, Erkenntnis durch Autopsie und überhaupt durch persönliche Erfahrung. Sinn: erzähle so, wie es dir vor Augen getreten ist, ganz der Wirklichkeit deiner Erfahrung entsprechend.

46. γόον ὄρνυθι, wie κ 457. Die Kürze der Antwort und die scheinbar mangelnde Herzlichkeit hat ihren Grund in der Aufgeregtheit des Telemachos, welcher im Besitz der erfreulichsten Kunde gleichwohl nicht das Geringste verraten darf. Daher er, zumal in Gegenwart der Dienerinnen, sich der Berichterstattung entzieht. [Anhang.]

47. ὄρινε commove: zu 150. — φυγόντι περ, kausal wie 13. [Anh.]

48. Vgl. zu δ 750.

49 = δ 751. [Anhang.]

50. τεληέσσας erfolgreiche, Erfüllung bringende: vgl. 496. — Selbstverständlich ist neben dem Gelübde und der Fürbitte um fernere Hülfe gegen die Freier der Dank für den jetzt vereitelten Mordanschlag.

51. αἴ κέ ποθι ob nicht vielleicht, mit Konj. des Aor. von dem Eintritt der zukünftigen Handlung. — ἄντιτα, wie παλίντιτα α 379. β 144. τελέσσῃ verwirklicht, d. i. eintreten läfst, δῷσι γενέσθαι α 379. [Anhang.]

52. ἀγορήνδ' nach dem Versammlungsplatze, wo man zur Besprechung seiner Angelegenheiten sich regelmäfsig zusammenfand, und wo jetzt Telemachos hoffen konnte, auch den Peiraios mit dem Gastfreunde anzutreffen. Das lokale δέ ist mit ἐς verbunden, wie Z 365. α 88. κ 351, ähnlich δ 802. — καλέσσω einlade. [Anhang.]

ξεῖνον, ὅτις μοι κεῖθεν ἅμ' ἕσπετο δεῦρο κιόντι.
τὸν μὲν ἐγὼ προὔπεμψα σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν,
Πείραιον δέ μιν ἠνώγεα προτὶ οἶκον ἄγοντα 55
ἐνδυκέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὅ κεν ἔλθω."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος.
ἡ δ' ὑδρηναμένη, καθαρὰ χροῒ εἵμαθ' ἑλοῦσα,
εὔχετο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἑκατόμβας
ῥέξειν, αἴ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσῃ. 60
Τηλέμαχος δ' ἄρ' ἔπειτα διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἔγχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.
ἀμφὶ δέ μιν μνηστῆρες ἀγήνορες ἠγερέθοντο 65
ἔσθλ' ἀγορεύοντες, κακὰ δὲ φρεσὶ βυσσοδόμευον.
αὐτὰρ ὁ τῶν μὲν ἔπειτα ἀλεύατο πουλὺν ὅμιλον,
ἀλλ' ἵνα Μέντωρ ἧστο καὶ Ἄντιφος ἠδ' Ἁλιθέρσης,
οἵ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοι ἦσαν ἑταῖροι,
ἔνθα καθέζετ' ἰών· τοὶ δ' ἐξερέεινον ἕκαστα. 70
τοῖσι δὲ Πείραιος δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἦλθεν
ξεῖνον ἄγων ἀγορήνδε διὰ πτόλιν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

53. ξεῖνον ὅτις, d. i. ξεῖνόν τινα ὅς, da der Fremdling für Penelope eine unbestimmte und unbekannte Person war. — κεῖθεν d. i. aus der Fremde.

55. ἠνώγεα, dreisilbig wie ι 44. κ 263.

56 = ο 543.

57 = τ 29. φ 386. χ 398. τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος: ihr ward das Wort nicht flügge, d. i. sie erwiderte nichts. μῦθος das Wort nach seinem Gedankeninhalt, das gedachte, nicht in sinnlichen Lauten verkörperte Wort. — Telemachs Antwort auf ihre Frage 44 war wohl der Art, dafs sie eine Erwiderung ihrerseits hätte hervorrufen können. Aber sie verschlofs, was sie dachte, in ihrem Innern und vollzog schweigend den Auftrag. Vgl. zu ν 254 und α 64. [Anhang.]

61. ἄρα: der Ankündigung 52 entsprechend.

62—64 = β 11—13.

65. ἀμφί: zu 33.

66. κακά arges. — βυσσοδόμευον: nach dem Partizip Rückkehr zum Tempus finitum. [Anhang.]

67. ἔπειτα ἀλεύατο, stabiler Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fufses. — πουλὺν ὅμιλον: vgl. π 245 ff.

68. ἀλλά sondern, wegen des negativen Begriffes von ἀλεύατο: zu ξ 482. — Μέντωρ auch β 225, Ἁλιθέρσης auch β 157 erwähnt, beide zusammen β 253; Ἄντιφος heifst β 19 der vom Kyklopen verzehrte Sohn des Aigyptios. Der Dichter scheint hier Sohn und Vater verwechselt zu haben.

69 = β 254.

70. ἔνθα da, nimmt das ἵνα wo 68 auf. — ἐξερέεινον ἕκαστα, wie κ 14. μ 34. τ 463. Dieser kurze allgemeine Ausdruck in Bezug auf seine Reise, um nicht das schon Bekannte nochmals mitteilen zu müssen.

72. οὐδ' ἄρ' ἔτι δήν = β 36. δήν ursprünglich δϝήν.

Τηλέμαχος ξείνοιο ἑκὰς τράπετ', ἀλλὰ παρέστη.
τὸν καὶ Πείραιος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Τηλέμαχ', αἶψ' ὄτρυνον ἐμὸν ποτὶ δῶμα γυναῖκας, 75
ὥς τοι δῶρ' ἀποπέμψω, ἅ τοι Μενέλαος ἔδωκεν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„Πείραι', οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα·
εἴ κεν ἐμὲ μνηστῆρες ἀγήνορες ἐν μεγάροισιν
λάθρῃ κτείναντες πατρῴια πάντα δάσωνται, 80
αὐτὸν ἔχοντά σε βούλομ' ἐπαυρέμεν ἤ τινα τῶνδε·
εἰ δέ κ' ἐγὼ τούτοισι φόνον καὶ κῆρα φυτεύσω,
δὴ τότε μοι χαίροντι φέρειν πρὸς δώματα χαίρων."
ὣς εἰπὼν ξεῖνον ταλαπείριον ἦγεν ἐς οἶκον.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους ἐὺ ναιετάοντας, 85
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
ἐς δ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμωαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλον ἠδὲ χιτῶνας,
ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων βάντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθῖζον. 90

73. ἑκὰς τράπετο 'wandte sich fort', d. i. blieb fern.

74 = π 460.

75. γυναῖκας, d. i. Dienerinnen.

76. δῶρα: vgl. π 327. — ἀποπέμψω zurücksende, in dein Haus.

78 = Β 252. γάρ ja: bereitet die folgenden zwei mit εἴ κεν und εἰ δέ κ' ausgeführten Möglichkeiten vor, denen entsprechend dann eine doppelte Antwort erteilt wird. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα, wie die Werke hier, d. i. um was es sich jetzt handelt, sein werden, welchen Verlauf die Dinge hier nehmen werden: zu 274.

80. δάσωνται, Medium: unter sich; Konjunktiv des Aor. wie 51.

81. ἔχοντα, Gegensatz zu ἀποπέμψω 76, behaltend, Objekt δῶρα. — σέ nach αὐτόν enklitisch. Kr. Di. 51, 2, 7. — βούλομαι mit ἤ will lieber.

83. δὴ τότε, sonst nach temporalem Vordersatz, hier mit Nachdruck nach εἰ. Kr. Di. 65, 9, 1. — χαίροντι und χαίρων mit Nachdruck vereinigt zur Andeutung des beiderseitigen herzlichen Einverständnisses der Freude, wie τ 461: vgl. γ 272 ἐθέλων ἐθέλουσαν.

V. 84—182. *Gastliche Aufnahme des Theoklymenos im Palaste. Telemach erstattet der Mutter Bericht über die Reise, Theoklymenos weissagt die bereits erfolgte Ankunft des Odysseus und die bevorstehende Bestrafung der Freier, während diese im Hofe sich am Spiel ergötzen.*

84. ταλαπείριον periculis defunctum, den vielgeprüften. — ἐς nach, wie ξ 318.

85 = 178, zu ρ 28. δόμους bezeichnet das ganze Haus mit seinen einzelnen Teilen, aedes, aber v. 86 ist nur an den Männersaal zu denken.

86. κλισμούς τε θρόνους τε, formelhaft: zu ο 134.

87—89 = δ 48—50.

90. ἔκ ῥ' ἀσαμίνθων, Nachsatz wie γ 468. θ 456. Versschlufs wie Θ 436. Λ 623. — ἐπὶ κλισμοῖσι 'auf' Lehnstühle. Kr. Di. 68, 41, 2

χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
καλῇ χρυσείῃ ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα,
εἴδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων. 95
μήτηρ δ' ἀντίον ἷζε παρὰ σταθμὸν μεγάροιο
κλισμῷ κεκλιμένη, λέπτ' ἠλάκατα στρωφῶσα.
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια· 100
„Τηλέμαχ', ἦ τοι ἐγὼν ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα
λέξομαι εἰς εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται,
αἰεὶ δάκρυσ' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἐς Ἴλιον· οὐδέ μοι ἔτλης,
πρὶν ἐλθεῖν μνηστῆρας ἀγήνορας ἐς τόδε δῶμα, 105
νόστον σοῦ πατρὸς σάφα εἰπέμεν, εἴ που ἄκουσας."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, μῆτερ, ἀληθείην καταλέξω.
ᾠχόμεθ' ἔς τε Πύλον καὶ Νέστορα ποιμένα λαῶν·
δεξάμενος δέ μ' ἐκεῖνος ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν 110
ἐνδυκέως ἐφίλει, ὡς εἴ τε πατὴρ ἑὸν υἱὸν

91—95 = α 136—140.
96. ἀντίον gegenüber, nämlich dem Telemachos und Theoklymenos. — παρὰ σταθμὸν μ., zu α 333.
97. Vgl. ξ 306. 307. κεκλιμένη proleptisch, nach ἷζε setzte sich; auch setzt στρωφῶσα die Handlung des vorhergehenden Hauptverbums als schon vollendet voraus: zu η 283.
98. 99 = α 149. 150.
100. δέ im Nachsatz.
101—103 = τ 594—596. Nachdem Telemachos die Pflicht der Gastfreundschaft (52 ff.) erfüllt hat, will Penelope jetzt doch (zu 57) den Erfolg seiner Reise erfahren; die Aufforderung dazu kleidet sie in den Ausspruch schmerzlicher Resignation: 'ich will nur mein einsames Schmerzenslager wieder aufsuchen', dem sie dann 104 οὐδέ μοι ἔτλης den Vorwurf anschliefst, dafs er ihr noch nichts von dem Erfolge seiner Reise erzählt habe.
102. τέτυκται ist.
103. πεφυρμένη, auf ἥ bezogen statt auf εὐνήν, weil es mit dem Inhalt des Relativsatzes in engster Beziehung steht. [Anhang.]
104. οὐδέ μοι ἔτλης: zu β 82. Der Anschlufs des Vorwurfs mit οὐδέ, wie α 59: und doch konntest du dich nicht entschliefsen, im Gegensatz zu der vorhergehenden Ausführung über ihre fortgesetzte Trauer.
106. νόστον, ein antizipiertes Objekt wie β 360: zu ξ 366. [Anh.]
108. Vgl. zu ξ 192.
109. ᾠχόμεθα 'wir' fuhren: Telemachos und dessen Begleiter. — ἐς gehört auch zu Νέστορα, vgl. 116. Kr. Di. 68, 21, 3.
111. ἐφίλει = ἐκόμιζε 113. — ὡς εἴ τε, zu τ 211, eigentlich: wie — ich setze den Fall.

ἐλθόντα χρόνιον νέον ἄλλοθεν· ὣς ἔμ' ἐκεῖνος
ἐνδυκέως ἐκόμιζε σὺν υἱάσι κυδαλίμοισιν.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος οὔ ποτ' ἔφασκεν
ζωοῦ οὐδὲ θανόντος ἐπιχθονίων τευ ἀκοῦσαι, 115
ἀλλά μ' ἐς Ἀτρεΐδην δουρικλειτὸν Μενέλαον
ἵπποισι προύπεμψε καὶ ἅρμασι κολλητοῖσιν.
ἔνθ' ἴδον Ἀργείην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλὰ
Ἀργεῖοι Τρῶές τε θεῶν ἰότητι μόγησαν.
εἴρετο δ' αὐτίκ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος, 120
ὅττευ χρηίζων ἱκόμην Λακεδαίμονα δῖαν·
αὐτὰρ ἐγὼ τῷ πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα.
καὶ τότε δή μ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
ἤθελον εὐνηθῆναι ἀνάλκιδες αὐτοὶ ἐόντες. 125
ὡς δ' ὁπότ' ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος
νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
κνημοὺς ἐξερέῃσι καὶ ἄγκεα ποιήεντα
βοσκομένη, ὁ δ' ἔπειτα ἑὴν εἰσήλυθεν εὐνήν,
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ἀεικέα πότμον ἐφῆκεν, 130
ὣς Ὀδυσεὺς κείνοισιν ἀεικέα πότμον ἐφήσει.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,

112. *χρόνιον* msc. prädikativ. Kr. Di. 57, 5, 4. — *νέον ἄλλοθεν*, wie π 26. — *ἔμ'* hier betont (vgl. 110), mit Bezug auf *ἑὸν υἱόν* 111.

114. *οὔ ποτ'* zu *ἀκοῦσαι*.

115. *ζωοῦ οὐδὲ θανόντος* bildet als Inhalt der Kunde einen integrierenden Teil des mittelbaren Genetivobjektes *Ὀδυσσῆος* und ist mit diesem zusammen von *ἀκοῦσαι* abhängig: 'als lebenden, auch nicht als gestorbenen', d. i. von Odysseus' Leben noch von seinem Tode. Vgl. η 118. — *ἐπιχθονίων*, substantiviertes Adjektiv, wie ω 197. Ω 220. — *τευ* von irgend einem, unmittelbares Objekt von *ἀκοῦσαι*. [Anhang.]

117. *ἵπποισι καὶ ἅρμασι*, wie δ 8. — *κολλητός* gut verpflockt, mit Wirbeln an der Axe versehen.

118. *Ἀργείην*, wie δ 184. Diese Bemerkung trotz der sonstigen Kürze des Berichts erklärt sich, wie der Relativsatz zeigt, aus dem hohen Interesse, welches die persönliche Bekanntschaft mit Helena für Telemach gehabt hatte und auch für Penelope haben mufste. [Anhang.]

119 = μ 190. *θεῶν ἰότητι*, Vergil. Aen. I 4: *vi superum;* hier zugleich aus Schonung für Helena beigefügt.

120. *εἴρετο κτἑ.* Das Verbum steht hier und Γ 267 vor *αὐτίκ' ἔπειτα*, sonst überall nach dieser Partikelverbindung, weil eben auf dieser der Nachdruck liegt. Hier dagegen steht sie ohne besondern Nachdruck. In Wirklichkeit geschah diese Frage nach δ 312 ff. am folgenden Morgen.

122. *πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα:* δ 316—331, wo er das Treiben der Freier schilderte; daher es einer Wiederholung des Inhalts für Penelope nicht bedurfte.

124—141 = δ 333—350. Die Worte des Menelaos sind von be-

τοῖος ἐών, οἷός ποτ' ἐυκτιμένῃ ἐνὶ Λέσβῳ
ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί, 135
τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·
πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίατο πικρόγαμοί τε.
ταῦτα δ' ἅ μ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσεαι, οὐκ ἂν ἐγώ γε
ἄλλα παρὲξ εἴποιμι παρακλιδὸν οὐδ' ἀπατήσω,
ἀλλὰ τὰ μέν μοι ἔειπε γέρων ἅλιος νημερτής, 140
τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
φῆ μιν ὅ γ' ἐν νήσῳ ἰδέειν κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα,
νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἥ μιν ἀνάγκῃ
ἴσχει· ὁ δ' οὐ δύναται ἣν πατρίδα γαῖαν ἱκέσθαι·
οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐπήρετμοι καὶ ἑταῖροι, 145
οἵ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.'
ὣς ἔφατ' Ἀτρεΐδης δουρικλειτὸς Μενέλαος.
ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὖρον
ἀθάνατοι, τοί μ' ὦκα φίλην ἐς πατρίδ' ἔπεμψαν."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἄρα θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὄρινεν. 150
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
ἦ τοι ὅ γ' οὐ σάφα οἶδεν, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
ἀτρεκέως γάρ τοι μαντεύσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν ξενίη τε τράπεζα 155
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ἣν ἀφικάνω,
ὡς ἦ τοι Ὀδυσεὺς ἤδη ἐν πατρίδι γαίῃ

sonderer Bedeutung für Penelope, sofern sie bei ehrenvoller Anerkennung der Tüchtigkeit des geliebten Gemahls das zuversichtliche Vertrauen der endlichen Heimkehr und Rache enthalten. [Anhang.]

142. κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα = λ 582. 593; auch ε 336. Ε 895. Mit πάσχων ε 13. 395. ο 232. Β 721.

143—146 = δ 557—560. ἥ μιν ἀνάγκῃ ἴσχει κτέ., Übergang in die direkte Rede: zu α 40.

148. 149 = δ 585. 586. ταῦτα τελευτήσας, ist eine kurze Zusammenfassung alles einzelnen, dessen Wiederholung hier störend wäre.

150 = Β 142. Γ 395. Δ 208. Ζ 51. Λ 804. Ν 468: vgl. auch φ 87. 96 und Π 691.

152 = τ 165. 262. 336. 583, wo Odysseus als Fremder, wie hier Theoklymenos, die Penelope anredet: zu π 435.

153. ὅ γε, Telemach. — σύνθεο: zu ο 27.

154. ἀτρεκέως hier vereinzelt, sonst nur bei καταλέγειν und ἀγορεύειν und zwar außer ω 123. Β 10. Ο 53 stets in zwei formelhaften Versen: α 169. ξ 192. — οὐδ' ἐπικεύσω, negativer Parallelismus, wie δ 350. ε 143. ρ 141. τ 269. ψ 265. Ε 816. Κ 115, stets im Versschluſs.

155. 156. Vgl. zu ξ 158. 159.

157. ὡς ἦ τοι wie ε 24.

ἥμενος ἢ ἕρπων, τάδε πευθόμενος κακὰ ἔργα,
ἔστιν, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει·
οἷον ἐγὼν οἰωνὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηὸς 160
ἥμενος ἐφρασάμην καὶ Τηλεμάχῳ ἐγεγώνευν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι." 165
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο
δίσκοισιν τέρποντο καὶ αἰγανέῃσιν ἱέντες
ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ δείπνηστος ἔην καὶ ἐπήλυθε μῆλα 170
πάντοθεν ἐξ ἀγρῶν, οἱ δ' ἤγαγον, οἳ τὸ πάρος περ,
καὶ τότε δή σφιν ἔειπε Μέδων· ὃς γάρ ῥα μάλιστα
ἥνδανε κηρύκων καί σφιν παρεγίγνετο δαιτί·
„κοῦροι, ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθητε φρέν' ἀέθλοις,
ἔρχεσθε πρὸς δώμαθ', ἵν' ἐντυνώμεθα δαῖτα· 175
οὐ μὲν γάρ τι χέρειον ἐν ὥρῃ δεῖπνον ἑλέσθαι."

158. ἥμενος ἢ ἕρπων sitzend oder wandelnd, gegensätzliche Zusammenstellung zur Veranschaulichung des Begriffs in irgend einer Weise, als modale Bestimmung zu ἔστιν. — τάδε diese hier (im Hause). [Anhang.]
159. Vgl. ο 178. ἔστιν sich befindet.
160. οἷον Mascul. prädikativ zu οἰωνόν, das Ganze zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, wie δ 271. σ 221. υ 377. — Bei dem ο 525 ff. erwähnten Vogelzeichen befand sich Theoklymenos nicht mehr auf dem Schiffe, sondern bereits auf dem Lande, und teilte seine Deutung nicht laut mit, sondern geheim nur dem Telemach; auch der Inhalt der Deutung stimmt nur zum Teil überein. Daher ist die Ursprünglichkeit von 160 f. mit Grund bezweifelt. [Anhang.]
161. ἐγεγώνευν rief laut zu, wie φ 368.
163—165 = ο 536—538. τ 309—311.
166. Vgl. zu θ 333.
167—169 = δ 625—627. Daſs die 105 erwarteten Freier vom Versammlungsplatze 65 f. jetzt wieder zurückgekehrt sind, wird ohne weiteres vorausgesetzt. [Anhang.]
170. δείπνηστος die Zeit des Hauptmahles. — μῆλα, das sonst nur Kleinvieh, Ziegen und Schafe bezeichnet, begreift hier auch die gröſseren Tiere, wenn 181 ursprünglich ist.
171. οἱ δ' ἤγαγον ausführende Parenthese zu ἐπήλυθε. — οἳ τὸ πάρος περ bezeichnet den stehenden Dienst derselben Personen.
172. καὶ τότε δή, Nachsatz. — ὃς γάρ ῥα denn dieser eben, wie γ 143.
173. ἥνδανε κτέ.: vgl. zu δ 685.
174 = θ 131.
176. οὐ μὲν γάρ τι: zu π 27. — χέρειον schlechter, nämlich als im entgegengesetzten Falle, wenn man nicht ἐν ὥρῃ das Mahl nimmt: so ψ 262. — ἐν ὥρῃ zur rechten Zeit, zur Zeit.

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν πείθοντό τε μύθῳ.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἵκοντο δόμους ἐὺ ναιετάοντας,
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἱέρευον ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας, 180
ἵρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην,
δαῖτ' ἐντυνόμενοι. τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο πόλινδε
ὠτρύνοντ' Ὀδυσεύς τ' ἰέναι καὶ δῖος ὑφορβός.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„ξεῖν', ἐπεὶ ἂρ δὴ ἔπειτα πόλινδ' ἰέναι μενεαίνεις 185
σήμερον, ὡς ἐπέτελλεν ἄναξ ἐμός· ἦ σ' ἂν ἐγώ γε
αὐτοῦ βουλοίμην σταθμῶν ῥυτῆρα λιπέσθαι·
ἀλλὰ τον αἰδέομαι καὶ δείδια, μή μοι ὀπίσσω
νεικείῃ· χαλεπαὶ δέ τ' ἀνάκτων εἰσὶν ὁμοκλαί.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἴομεν· δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα 190

177. ὣς bis ἔβαν, wie π 358. — πείθοντό τε μύθῳ, wie Α 273.

178. 179 = 85. 86.

179—181 = υ 249—251.

180. οἱ δέ, Wiederaufnahme des Subjekts: zu ν 219. — ἱέρευον schlachteten. Dies geschah im Hofe: β 300. Das Herausgehen der Freier aus dem Männersaale ist selbstverständlich.

181. Der Vers wurde von alten Kritikern wegen 170 verworfen. [Anhang.]

V. 182—260. *Eumaios und Odysseus brechen auf zur Stadt. Letzterer wird unterwegs vom Ziegenhirten Melantheus verhöhnt und mifshandelt.*

182. δαῖτ' ἐντυνόμενοι, wie γ 33. — τοὶ δ' ἐξ ἀγροῖο κτἑ., epischer Anschlufs an 25, wo Odysseus und Eumaios zurückblieben.

183. ὀτρύνεσθαι mit dem Infinitiv sich beeilen.

184. τοῖσι, hier von zweien: unter ihnen. — ὄρχαμος ἀνδρῶν: zu ξ 22.

185. ἐπεὶ ἂρ δὴ ἔπειτα 'da denn also demnach' eine auffallende Häufung der Partikeln (wie *H* 360), um den Wunsch des Odysseus (μενεαίνεις) als eine nach dem Vorhergegangenen gegebene, feste Thatsache zu bezeichnen und den Schein zu vermeiden, als ob er selbst seine Entfernung wünsche. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach erst 190, die dazwischen geschobene Entschuldigung hat den regelrechten Anschlufs des Nachsatzes verhindert.

186. σήμερον am Schlufs des Gedankens im Versanfange mit Nachdruck: noch heute. — ἐπέτελλεν: 9 f. — ἦ σ' ἂν ἐγώ γε κτἑ., zu β 62, schliefst sich dem vorhergehenden Satz mit ὡς aufs engste an, zu dessen Inhalt die Worte adversativ stehen, ἐγώ durch γέ betont im Gegensatz zu ἄναξ ἐμός. Das Ganze ist der Ausdruck eines den Fremden ehrenden Vertrauens. [Anhang.]

187. αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo du bist, d. i. hier. — ῥυτῆρα als Hüter, wie 223.

188. ἀλλά statt eines Bedingungssatzes mit εἰ μή und Optativ. — αἰδέομαι καὶ δείδια, wie Ω 435. — ὀπίσσω hinterher, enthält die Voraussetzung: wenn ich jetzt seinen Befehl nicht ausführe, vgl. ζ 273. *I* 249. [Anhang.]

189. νεικείειν mit Dat.: mit jem. hadern, schelten. — χαλεπαί verdriefslich, schmerzlich. — ὁμοκλαί die Vorwürfe.

190. δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα ἦμαρ denn schon ist der Tag sehr weit vorgeschritten, d. i. der gröfsere Teil des Tages ist schon vorüber. [Anhang.]

ἦμαρ, ἀτὰρ τάχα τοι ποτὶ ἕσπερα ῥίγιον ἔσται."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἴομεν, σὺ δ' ἔπειτα διαμπερὲς ἡγεμόνευε.
δὸς δέ μοι, εἴ ποθί τοι ῥόπαλον τετμημένον ἐστιν, 195
σκηρίπτεσθ', ἐπεὶ ἦ φάτ' ἀρισφαλέ' ἔμμεναι οὐδόν."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·
Εὔμαιος δ' ἄρα οἱ σκῆπτρον θυμαρὲς ἔδωκεν.
τὼ βήτην, σταθμὸν δὲ κύνες καὶ βώτορες ἄνδρες 200
ῥύατ' ὄπισθε μένοντες. ὁ δ' ἐς πόλιν ἦγεν ἄνακτα
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο.
ἀλλ' ὅτε δὴ στείχοντες ὁδὸν κάτα παιπαλόεσσαν
ἄστεος ἐγγὺς ἔσαν καὶ ἐπὶ κρήνην ἀφίκοντο 205
τυκτὴν καλλίροον, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται·
τὴν ποίησ' Ἴθακος καὶ Νήριτος ἠδὲ Πολύκτωρ·
ἀμφὶ δ' ἄρ' αἰγείρων ὑδατοτρεφέων ἦν ἄλσος
πάντοσε κυκλοτερές, κατὰ δὲ ψυχρὸν ῥέεν ὕδωρ
ὑψόθεν ἐκ πέτρης· βωμὸς δ' ἐφύπερθε τέτυκτο 210

191. τάχα bald, steigernd, weil man bei einer Aufforderung stark zu reden liebt: zu ο 50. — ποτί 'gegen', nur hier von der Zeit. — ῥίγιον, d. i. kälter, zu ῥῖγος. Kr. Di. 23, 5, 2.

193. Vgl. zu π 136.

194. ἔπειτα, auf ἴομεν zurückweisend. — διαμπερές, bis ans Ziel.

195. ῥόπαλον mit dem Attribut τετμημένον ein zurecht gehauener Knüttel. Den von Athene erhaltenen Stab (ν 437) hatte er wohl nach ξ 31 nicht wieder aufgehoben.

196. ἐπεὶ ἦ da ja. — φατέ, du und die Hirten. — ἀρισφαλέ', weil ein rauher und steiler Bergpfad: 204 παιπαλόεσσαν. — οὐδός sonst Schwelle, nur hier für ὁδός.

198. Vgl. zu ν 438.

199. σκῆπτρον, nach 236 = ῥόπαλον. — θυμαρές dem Sinn gefallend, erwünscht, neben θυμήρης κ 362.

200. βώτορες ἄνδρες (wie ξ 102. Μ 302), nämlich die ξ 26. 410 erwähnten drei mit Mesaulios ξ 449, da der Ebertreiber (ξ 26) schon fort war.

202 = π 273.

203. τὰ δέ bereitet im Gegensatz zu dem Vorhergehenden das folgende Objekt λυγρὰ εἵματα vor.

204. ὁδὸν κάτα den Weg hinab, der Gegensatz zu χῶρον ἀνά ξ 2: zu ξ 533. — παιπαλόεσσαν: zu γ 170.

206. τυκτήν der gutgefaſsten, schön eingefaſsten. — ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται = η 131.

207. τήν demonstrativ. — ποίησε, von der Einfassung und Umpflanzung der Quelle. [Anhang.]

208. ὑδατοτρεφέων, daher in der Nähe von Quellen erwähnt ξ 292. ι 141.

209. πάντοσε κυκλοτερές nach allen Seiten hin kreisförmig, ein künstliches Rondell.

210. ὑψόθεν ἐκ πέτρης, also ein Wasserfall, wie Ι 15. Π 4. — ἐφύπερθε, auf der Höhe des Felsens.

νυμφάων, ὅθι πάντες ἐπιρρέζεσκον ὁδῖται·
ἔνθα σφέας ἐκίχαν' υἱὸς Δολίοιο Μελανθεὺς
αἶγας ἄγων, αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισιν,
δεῖπνον μνηστήρεσσι· δύω δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες.
τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν, 215
ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, ὄρινε δὲ κῆρ Ὀδυσῆος·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ κακος κακὸν ἡγηλάζει,
ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς τὸν ὁμοῖον.
πῇ δὴ τόνδε μολοβρὸν ἄγεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
πτωχὸν ἀνιηρόν, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρα; 220
ὃς πολλῇσι φλιῇσι παραστὰς φλίψεται ὤμους
αἰτίζων ἀκόλους, οὐκ ἄορας οὐδὲ λέβητας.

211. *νυμφάων* Quellnymphen nach 240. — *ὅθι* = *ἐφ' ᾧ*.

212. *ἔνθα*: erst hier folgt der für den Vordersatz 204 beabsichtigte Nachsatz, der durch die Beschreibung 207—11 zurückgedrängt ist. — *Δολίοιο*: verschieden von dem ω 222 erwähnten getreuen Hofmeier des Laertes gleiches Namens. Melantheus oder Melanthios ist der Gegensatz des treuen Eumaios.

213 = υ 174. *αἶγας ἄγων*, nämlich nach Odysseus' Palaste. Die gröſsere Zahl wohl wegen des bevorstehenden Festes. Anders ξ 105 f., wo die zum täglichen Gebrauch (ρ 171) bestimmten gemeint sind.

214 = υ 175, auch Σ 525.

215. *ἔκ τ' ὀνόμαζεν*: zu β 302.

216. *ἔκπαγλον καὶ ἀεικές*, adverbial, zu *νείκεσσεν* eine nachträgliche Bestimmung. — *ὄρινε δέ* parataktischer Folgesatz. [Anhang.]

217. *νῦν μὲν δή* jetzt wahrhaftig in der That. — *μάλα πάγχυ* ganz und gar, wie χ 195. Ξ 143 und *πάγχυ μάλα* ξ 367. Μ 165, hier auf den ganzen Gedanken bezüglich in dem Sinne, daſs das ausgesprochene Urteil ganz zutreffe: so recht, recht eigentlich. — *κακὸς κακόν* ein Lump den andern. — *ἡγηλάζει* eine derbe Wortbildung aus dem Volksmunde: schleppt einher; vgl. λ 618.

218. *ὡς αἰεὶ τὸν ὁμοῖον κτἑ.* ist zu *κακὸς κακὸν ἡγηλάζει* eine verallgemeinernde Erklärung: wie denn immer etc. Das zweite *ὡς* als Präposition = zu, bei Homer nur hier. [Anhang.]

219. *πῇ δή*, wie κ 281, φ 362, wohin doch, als Ausdruck unwilliger Verwunderung, daſs er ihn zur Stadt führt: 221. 230 ff. — *μολοβρός*, wie σ 26, der Schmutzfresser, ein gemeiner Schimpfname für den schmutzigen gefräſsigen Bettler. Das Ganze mit Anspielung auf den Beruf des Sauhirten, *μολόβριον* später = Schweineferkel. — *ἀμέγαρτος* 'unbeneidet', unselig. [Anhang.]

220 = 377. *δαιτῶν* von *δαιτή*. Denn von *δαίς*, *δαιτός*, steht die erste Silbe stets in der Arsis. — *ἀπολυμαντήρ*, ein verstärktes *λυμαντήρ*, ein gründlicher Vertilger der Mahlzeiten, gründlicher Tafelsäuberer, der die Überreste der Mahlzeiten gierig verschlingt.

221. *πολλῇσι φλ. π. φλίψεται ὤμους* an vielen Thürpfosten stehend sich die Schultern abschubbern (abreiben) wird, ein spottender Volksausdruck statt: 'wird viel sich herumtreibend zudringlich werden'. Beachte den Reim im zweiten und dritten Fuſse und die Allitteration. [Anhang.]

222. *ἄορας* mit *λέβητας* als Bezeichnung ehrenvoller Gastgeschenke, womit edle Fremdlinge beim Abschiede beschenkt wurden: vgl. θ 403. ν 13. [Anhang.]

τόν γ' εἴ μοι δοίης σταθμῶν ῥυτῆρα γενέσθαι,
σηκοκόρον τ' ἔμεναι θαλλόν τ' ἐρίφοισι φορῆναι,
καί κεν ὀρὸν πίνων μεγάλην ἐπιγουνίδα θεῖτο. 225
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθεν, οὐκ ἐθελήσει
ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσων κατὰ δῆμον
βούλεται αἰτίζων βόσκειν ἣν γαστέρ' ἄναλτον.
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κ' ἔλθῃ πρὸς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο, 230
πολλά οἱ ἀμφὶ κάρη σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμάων
πλευρα ἀποτρίψουσι δόμον κάτα βαλλομένοιο."
ὣς φάτο καὶ παριὼν λὰξ ἔνθορεν ἀφραδίῃσιν
ἰσχίῳ· οὐδέ μιν ἐκτὸς ἀταρπιτοῦ ἐστυφέλιξεν,
ἀλλ' ἔμεν' ἀσφαλέως. ὁ δὲ μερμήριξεν Ὀδυσσεύς, 235
ἠὲ μεταΐξας ῥοπάλῳ ἐκ θυμὸν ἕλοιτο,

223. *τόν γ' εἰ*, vgl. zu α 163: ja wenn du ihn mir nur übergeben wolltest, statt ihn nach der Stadt zu führen, um da zu betteln. [Anh.]

224. *θαλλόν* Laubfutter. — *φορῆναι* aeolische Infinitivbildung. Die durch das korrespondierende *τέ—τέ* verbundenen Infinitive geben die erläuternde Ausführung zu *ῥυτῆρα*. [Anhang.]

225. *καί κεν* bis *θεῖτο* so könnte er schon einen grofsen Schenkel sich schaffen, d. i. 'könnte sich herausfüttern, so dafs er fette Lenden bekäme'. Das *καί* leitet den Nachsatz ein: vgl. π 237. Übrigens ist der Zweck dieser Äufserung zugleich seine Liberalität dem Dienstpersonal gegenüber hervorzuheben.

226—228 = σ 362—364. *οὖν δή* doch jedenfalls. — *ἔργα κακά* schlechte Dinge, das arbeitsscheue Herumtreiben. — *οὐκ ἐθελήσει* wird er nicht Lust haben, wie γ 121. σ 357.

227. *ἔργον ἐποίχεσθαι*, wie α 358. — *πτώσσων* sich umherdrückend, von der äufseren Haltung des Bettlers.

228. *ἔλθῃ*, Konj. des Aor. im Sinne des Fut. exact. — *αἰτίζων* modale Bestimmung zu *βόσκειν*: durch Betteln. [Anhang.]

229. Vgl. zu β 187.

230. *βούλεται* im Gegensatz zu *ἐθελήσει*: will lieber, wie ι 96. — *θείοιο*, was sich auf die edle Abkunft bezieht, ist stabiles Beiwort in diesem formelhaften Versausgange. [Anhang.]

231. 232. Subjekt *πολλά οἱ ἀ. κ. σφέλα* viele ihm von beiden Seiten um den Kopf (geworfene) Schemel, *ἀποτρίψουσι* mit dem Objekt *πλευρά*: werden (indem sie heruntergleiten) ihm die Rippen abscheuern. — Durch den participialen Genetiv *βαλλομένοιο* nach dem Dativ *οἱ* wird der darin enthaltene Umstand selbständiger und mit gröfserem Nachdruck hervorgehoben: zu ζ 157. [Anhang.]

233. *λὰξ ἔνθορεν* mit *ἰσχίῳ* sprang mit einem Fufstritt auf seine Hüfte, d. i. gab ihm springend einen Fufstritt in die Hüfte. — *ἀφραδίῃσιν* in seinem Unverstande, weil er im Bettler seinen Herrn nicht erkannte.

235. *ἔμενε*, Odysseus.

236. *μεταΐξας*, nachstürzend, da Melanthios schon vorüber war. — *ἐκ θυμὸν ἑλέσθαι* das Leben rauben, wie Ε 317. Λ 381. Μ 150. Φ 112. Χ 68. υ 62; und λ 201. χ 388. Ε 848. Ρ 678. Die Optative *ἕλοιτο* und *ἐλάσειε* vertreten dubitative Konjunktive der oratio recta.

ἢ πρὸς γῆν ἐλάσειε κάρη ἀμφουδὶς ἀείρας.
ἀλλ' ἐπετόλμησε, φρεσὶ δ' ἔσχετο. τὸν δὲ συβώτης
νείκεσ' ἐσάντα ἰδών, μέγα δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών·
„νύμφαι κρηναῖαι, κοῦραι Διός, εἴ ποτ' Ὀδυσσεὺς 240
ὔμμ' ἐπὶ μηρί' ἔκηε, καλύψας πίονι δημῷ,
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων, τόδε μοι κρηήνατ' ἐέλδωρ·
ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων·
τῷ κέ τοι ἀγλαΐας γε διασκεδάσειεν ἁπάσας,
τὰς νῦν ὑβρίζων φορέεις, ἀλαλήμενος αἰεὶ 245
ἄστυ κάτ', αὐτὰρ μῆλα κακοὶ φθείρουσι νομῆες."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„ὢ πόποι, οἷον ἔειπε κύων ὀλοφώια εἰδώς,
τόν ποτ' ἐγὼν ἐπὶ νηὸς ἐυσσέλμοιο μελαίνης
ἄξω τῆλ' Ἰθάκης, ἵνα μοι βίοτον πολὺν ἄλφοι. 250
αἲ γὰρ Τηλέμαχον βάλοι ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
σήμερον ἐν μεγάροις, ἢ ὑπὸ μνηστῆρσι δαμείη,
ὡς Ὀδυσῆί γε τηλοῦ ἀπώλετο νόστιμον ἦμαρ."

237. ἀμφουδίς, Adverbium gleich ἀμφὶ οὔδει, mit ἀείρας nachdem er ihn am Boden, d. i. unten bei den Füfsen, aufgehoben hätte. [Anhang.]
238. ἐπετόλμησε, wie α 353, er hielt aus dabei, ohne schon jetzt zur Rachethat zu schreiten. — φρεσὶ δ' ἔσχετο er hielt sich in seiner Seele, blieb Herr über sich. — τὸν δέ, den Melanthios.
239. ἐσάντα ἰδών ins Angesicht, d. i. offen und verständlich: 245. — μέγα laut. — χεῖρας ἀνασχών: zu ν 355.
240. εἴ ποτε wenn je.
241. ἐπὶ μηρί' ἔκηε, wie γ 9.
242. τόδε bis ἐέλδωρ, eine stabile Formel, nach welcher 'dieses Verlangen' direkt mit dem Imperativ ausgesprochen wird, wie Α 455. 504. Θ 242, oder mit dem Optativ wie Α 41, oder ὡς mit Optativ hier und φ 200, anders Π 238 und γ 418. [Anhang.]
243 = φ 201. ὡς dafs doch, selbständiger Wunschsatz. — δαίμων: zu β 134. [Anhang.]
244. τῷ dann, leitet den Wunschsatz aufnehmend, den Nachsatz ein. — ἀγλαΐας hoffärtiges Wesen: zu ο 470.
245. φορέεις an dir trägst, wie ein Kleid, zur Schau trägst: vgl. α 297 νηπιάας ὀχέειν.
246. κάτ' ist trotz der Elision anastrophiert, weil unmittelbar eine Interpunktion folgt. — αὐτὰρ μῆλα κτέ., parataktischer Gegensatz zu ἀλαλήμενος. [Anhang.]
248. ὀλοφώια: Tücken, Bosheiten: vgl. δ 410.
249. Vgl. zu σ 27. — ποτέ einmal: unbestimmt, weil er die Ausführung der Drohung nicht unmittelbar beabsichtigt. Sinn: du wirst es noch einmal dahin bringen, dafs ich das thue.
250. ἄλφοι: der Optativ im Finalsatze nach einem Haupttempus, weil die Haupthandlung, von der die Erfüllung der Absicht abhängt, noch in unbestimmter Ferne liegt: Kr. Di. 54, 8, 3.
251. βάλοι ἀργ. Ἀ.: zu γ 280.
252. σήμερον mit Nachdruck im Versanfang, wie 186.
253. ὡς so gewifs als: zu ι 525. — Ὀδυσῆι betont durch γέ mit Bezug auf Eumaios' sehnsüchtigen

ὣς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ ἧκα κιόντας,
αὐτὰρ ὁ βῆ, μάλα δ' ὦκα δόμους ἵκανεν ἄνακτος. 255
αὐτίκα δ' εἴσω ἴεν, μετὰ δὲ μνηστῆρσι καθῖζεν
ἀντίον Εὐρυμάχου· τὸν γὰρ φιλέεσκε μάλιστα.
τῷ παρὰ μὲν κρειῶν μοῖραν θέσαν, οἳ πονέοντο,
σῖτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα
ἔδμεναι. ἀγχίμολον δ' Ὀδυσεὺς καὶ δῖος ὑφορβὸς 260
στήτην ἐρχομένω, περὶ δέ σφεας ἤλυθ' ἰωὴ
φόρμιγγος γλαφυρῆς· ἀνὰ γάρ σφισι βάλλετ' ἀείδειν
Φήμιος. αὐτὰρ ὁ χειρὸς ἑλὼν προσέειπε συβώτην·
„Εὔμαι', ἦ μάλα δὴ τάδε δώματα κάλ' Ὀδυσῆος.
ῥεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστὶ καὶ ἐν πολλοῖσιν ἰδέσθαι. 265
ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν, ἐπήσκηται δέ οἱ αὐλὴ
τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι, θύραι δ' ἐνεργέες εἰσὶν
δικλίδες· οὐκ ἄν τίς μιν ἀνὴρ ὑπεροπλίσσαιτο.
γιγνώσκω δ', ὅτι πολλοὶ ἐν αὐτῷ δαῖτα τίθενται

Wunsch und Drohung 243 f.: deinem Odysseus.

254. ὣς bis αὐτοῦ, wie Δ 292. 364. Σ 468; auch Τ 340.

255. αὐτὰρ ὁ βῆ, wie η 139, schritt aus. αὐτάρ entspricht dem μέν. Kr. Di. 69, 10 Anm. Über die Wiederaufnahme des Subjekts in ὁ zu ν 219.

257. ἀντίον gegenüber, an demselben Tische: zu 334. — Εὐρυμάχου, der nach σ 325 mit dessen Schwester Melantho Umgang hatte.

258. παρά zu θέσαν, wie γ 490. δ 65. — οἳ πονέοντο Diener, die das Vorlegen zu besorgen pflegten, wie υ 281. Melanthios trifft die Freier an, nachdem sie eben erst ihr Hauptmahl genossen hatten.

V. 260—327. *Eumaios und Odysseus am Eingange des Palastes. Der Hund Argos.*

260. ἔδμεναι, Infinitiv des Zweckes. — ἀγχίμολον zu ἐρχομένω. στήτην blieben stehen. [Anhang.]

261. περὶ—ἤλυθε: zu π 6. — ἰωή Schall, Ton, wie Κ 139, der beim Vorspiel hier eben kräftiger hervortrat, während sonst die Musik sich dem Gesange durchaus unterordnete: zu α 155.

262. σφίσι, unter den Freiern.

263. ὁ, Odysseus. — χειρὸς ἑλών, hier ein äuſseres Zeichen seiner tiefen Bewegung. [Anhang.]

265. ῥεῖα bis ἐστί, wie ξ 300. — καί auch zu ἐν πολλοῖς unter vielen.

266. ἐξ ἑτέρων ἕτερ' ἐστίν das eine stöſst an das andere, um die weite Ausdehnung der Hauptteile mit den Nebengebäuden (α 425. γ 399. χ 442) zu bezeichnen. Das ἐξ bei εἶναι zu Kr. Di. 68, 17, 3. — ἐπήσκηται daran ist kunstvoll gebaut. τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι: Dativ als sociativer Instrumentalis. Zur Sache η 87. ξ 10. οἱ wie 268 μίν beziehen sich auf den ganzen Palast wie κ 212.

267. θύραι, am Eingange in den Hof: zu σ 102. — ἐνεργέες: andere ἐνερκέες wohlgeschützt, mit starkem Verschluſs. [Anhang.]

268. οὐκ ἄν: folgerndes Asyndeton. — ὑπεροπλίσσαιτο mit ἄν könnte übermütig verachten. [Anhang.]

269. ἐν αὐτῷ *in ipsa domo,* vom Männersaale im Gegensatz zur αὐλή. — τίθενται 'sich machen', halten, wie Η 475.

ἄνδρες, ἐπεὶ κνίση μὲν ἐνήνοθεν, ἐν δέ τε φόρμιγξ 270
ἠπύει, ἣν ἄρα δαιτὶ θεοὶ ποίησαν ἑταίρην."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„ῥεῖ' ἔγνως, ἐπεὶ οὐδὲ τά τ' ἄλλα πέρ ἐσσ' ἀνοήμων.
ἀλλ' ἄγε δὴ φραζώμεθ', ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
ἠὲ σὺ πρῶτος ἔσελθε δόμους εὖ ναιετάοντας, 275
δύσεο δὲ μνηστῆρας, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον, ἐγὼ δ' εἶμι προπάροιθεν·
μηδὲ σὺ δηθύνειν, μή τίς σ' ἔκτοσθε νοήσας
ἢ βάλῃ ἢ ἐλάσῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 280
„γιγνώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἀλλ' ἔρχευ προπάροιθεν, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
οὐ γάρ τι πληγέων ἀδαήμων οὐδὲ βολάων·
τολμήεις μοι θυμός, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέπονθα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τόδε τοῖσι γενέσθω. 285
γαστέρα δ' οὔ πως ἔστιν ἀποκρύψαι μεμαυῖαν,
οὐλομένην, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν,

270. ἐνήνοθεν 'darin steigt empor', vgl. κνισῆεν δῶμα κ 10. [Anhang.]
271. ἠπύει, sonst rufen, hier vom lauten Klingen, Hallen, vgl. ἄεισε φ 411. — ἣν ἄρα welche ja. — δαιτί bis ἑταίρην: vgl. θ 99.
272. Vgl. zu ξ 55.
273. ῥεῖ' ἔγνως auf die ganze Rede des Bettlers bezüglich. — οὐδέ *ne quidem;* τά τ' ἄλλα περ, wie ε 29, im übrigen eben, auch sonst eben.
274. ὅπως bis ἔργα, d. i. wie wir hier verfahren wollen, ein stabiles Hemistichion, in welchem der Begriff von τάδε ἔργα sich aus dem Folgenden ergiebt: zu 78. [Anh.]
276. δύσεο Imperat. des gemischten Aor. ἐδυσόμην: begieb dich zu, mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 8.
277. Erstes Hemistich = *T* 140. εἰ δ' ἐθέλεις: zu π 82. Diese Wendung tritt hier im Gegensatz zu ἠέ 'entweder' 275 an die Stelle des ἤ 'oder', weil der Sauhirt andeuten will, dafs er die zweite Möglichkeit vorzieht. Vgl. zu 281.
278. μηδὲ σὺ δηθύνειν 'aber verweile nicht' zu lange draufsen, wenn ich hineingegangen bin.
279. ἐλάσῃ schlage, von Verwundung oder Mifshandlung in der Nähe, βάλῃ 'werfe' aus der Ferne: vgl. 283. — τὰ δέ σε φρ. ἄν., zu π 312.
281. Vgl. zu π 136. Die Wendung bezeichnet hier die freudige Zustimmung zu dem zweiten Vorschlage.
284. τολμήεις von τόλμη, *K* 205, mutvoll, kühn, hier duldsam, fähig Leiden zu erdulden. [Anh.]
285 = ε 224.
286. δέ im begründenden Sinne. — ἀποκρύψαι verbergen, d. i. nicht sehen, sich nichts merken lassen, verleugnen, μεμαυῖαν wesentlicher Teil des Objekts, mit γαστέρα den Magen in seiner Begier, wenn er seine Begier geltend macht: vgl. η 217 und zu σ 406.
287. οὐλομένην: zu δ 92. — δίδωσιν darbietet, bereitet. Zum Gedanken ο 344.

τῆς ἕνεκεν καὶ νῆες ἐΰζυγοι ὁπλίζονται,
πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ δυσμενέεσσι φέρουσαι."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 290
ἂν δὲ κύων κεφαλήν τε καὶ οὔατα κείμενος ἔσχεν,
Ἄργος, Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος, ὅν ῥά ποτ' αὐτὸς
θρέψε μέν, οὐδ' ἀπόνητο, πάρος δ' εἰς Ἴλιον ἱρὴν
ᾤχετο. τὸν δὲ πάροιθεν ἀγίνεσκον νέοι ἄνδρες
αἶγας ἐπ' ἀγροτέρας ἠδὲ πρόκας ἠδὲ λαγωούς· 295
δὴ τότε κεῖτ' ἀπόθεστος ἀποιχομένοιο ἄνακτος
ἐν πολλῇ κόπρῳ, ἥ οἱ προπάροιθε θυράων
ἡμιόνων τε βοῶν τε ἅλις κέχυτ', ὄφρ' ἂν ἄγοιεν
δμῶες Ὀδυσσῆος τέμενος μέγα κοπρήσοντες·
ἔνθα κύων κεῖτ' Ἄργος ἐνίπλειος κυνοραιστέων. 300
δὴ τότε γ', ὡς ἐνόησεν Ὀδυσσέα ἐγγὺς ἐόντα,
οὐρῇ μέν ῥ' ὅ γ' ἔσηνε καὶ οὔατα κάμβαλεν ἄμφω,
ἆσσον δ' οὐκέτ' ἔπειτα δυνήσατο οἷο ἄνακτος

288. ἐΰζυγοι: zu ν 116.

289. κακὰ δυσμ. φέρουσαι, weil die Fahrenden im Feindeslande Beute machen wollen. Vgl. ξ 85 f., auch γ 74.

291. ἂν zu ἔσχεν Aor.: richtete auf, erhob: ein Zeichen plötzlich erregter Aufmerksamkeit. [Anh.]

292. ὅν ῥα welchen nämlich, zur Erläuterung.

293. οὐδ' ἀπόνητο, wie π 120. λ 324. — πάρος δὲ vorher, mit Bezug auf ἀπόνητο. — ἱρήν, weil darin Tempel waren und Götter verehrt wurden.

294. πάροιθεν vormals, als Gegensatz zu δὴ τότε 296. — ἀγίνεσκον *ducere solebant:* zu ξ 105.

295. ἐπί nach, um diese zu erlangen, zur Jagd auf. — ἀγροτέρας wildlebenden, vgl. ζ 133.

296. δὴ τότε damals, allgemeine Zeitbestimmung im Gegensatz zu πάροιθεν 294, nicht von dem Moment, wo Odysseus mit dem Sauhirten hervortrat: zu 298 und 301. — ἀπόθεστος 'verwünscht', verabscheut. [Anhang.]

297. οἱ ihm, weil er darauf lag. — προπάροιθε θυράων 'vor dem Hofthor' auf der Strafse.

298. ἡμιόνων τε βοῶν, ablativ. Genet. zu ἥ (κόπρος). — κέχυτο, wie ι 330, Plusqpf. des Zustandes: geschüttet lag. — ὄφρ' ἂν ἄγοιεν bis dafs ihn jedesmal wegführten. Kr. Di. 54, 17, 2. [Anhang.]

300. ἔνθα nimmt ἐν πολλῷ κόπρῳ 297 auf.

301. δὴ τότε γε = *tunc quidem,* führt nach den eingeschobenen Bemerkungen über das Schicksal des Hundes zu dem 291 verlassenen Moment der Erzählung zurück. — ἐνόησεν erkannte.

302. οὔατα κάμβαλεν, liefs die Ohren sinken, die Folge davon, dafs er seinen Herrn erkannt hat, im Gegensatz zu 291, und in gleicher Weise wie das Wedeln mit dem Schwanze ein Zeichen schmeichelnder Freundlichkeit. Und nun würde er wedelnd und mit hängenden Ohren dem Odysseus entgegengesprungen sein, wenn er noch Kraft gehabt hätte. — κάμβαλεν die weichere Aussprache statt κάββαλεν. [Anhang.]

303. οὐκέτι nicht mehr, weil seine Kraft erschöpft war.

ἐλθέμεν. αὐτὰρ ὁ νόσφιν ἰδὼν ἀπομόρξατο δάκρυ
ῥεῖα λαθὼν Εὔμαιον, ἄφαρ δ' ἐρεείνετο μύθῳ· 305
„Εὔμαι', ἦ μάλα θαῦμα κύων ὅδε κεῖτ' ἐνὶ κόπρῳ.
καλὸς μὲν δέμας ἐστίν, ἀτὰρ τόδε γ' οὐ σάφα οἶδα,
ἢ δὴ καὶ ταχὺς ἔσκε θέειν ἐπὶ εἴδεϊ τῷδε,
ἦ αὔτως οἷοί τε τραπεζῆες κύνες ἀνδρῶν
γίγνοντ', ἀγλαΐης δ' ἕνεκεν κομέουσιν ἄνακτες." 310
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„καὶ λίην ἀνδρός γε κύων ὅδε τῆλε θανόντος.
εἰ τοιόσδ' εἴη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ ἔργα,
οἷόν μιν Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
αἶψά κε θηήσαιο ἰδὼν ταχυτῆτα καὶ ἀλκήν· 315
οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείης βένθεσιν ὕλης
κνώδαλον, ὅττι δίοιτο· καὶ ἴχνεσι γὰρ περιῄδη.

304. *νόσφιν ἰδών* abseits den Blick richtend, mit abgewandtem Gesicht, um seine Rührung zu verbergen. [Anhang.]

305. *ῥεῖα* leicht, ohne Schwierigkeit, mit *λαθών*, wie *I* 477. — *λαθών* im Participium zum Verbum finitum, wie noch *Λ* 251. *Μ* 390. *Ξ* 296. *Ο* 541. *Ω* 681. Über das umgekehrte Verhältnis zu *θ* 93. — *ἐρεείνετο μύθῳ* sprach fragend, Medium wie *Κ* 81.

306. *θαῦμα* prädikativ. Das Auffallende liegt in dem Kontrast der noch sichtbaren Schönheit des Hundes und der Vernachlässigung desselben. Allitteration auf *κ*. [Anh.]

308. *ἢ δή* ob denn. — *ἐπί* hinzu, aufser, wie *ρ* 454: zu *π* 99. Kr. Di. 68, 41, 4. [Anhang.]

309. *ἦ αὔτως* oder nur so (nämlich *ἔσκε*), d. i. ohne *ταχυτής* (308): zu *ν* 281. *ο* 82. *ξ* 151, nur mit Schönheit begabt.

310. *ἀγλαΐης δ' ἕνεκεν κτἑ.* eine parataktische Ausführung zu *οἷοι*, mit nachdrücklicher Voranstellung des Hauptbegriffs: nur des Prunkes wegen.

312. *καὶ λίην*: zu *α* 46. — *ἀνδρός* durch *γε* betont infolge seiner schmerzlichen Erregung. — *τῆλε θανόντος* erhält seine Schönheit durch den Kontrast mit der Wirklichkeit: vgl. *ξ* 133 ff. Die Antwort knüpft nur im allgemeinen an 309 f. an, indem er dadurch an seinen Herrn erinnert und durch die Vernachlässigung des Hundes schmerzlich bewegt, zunächst ausruft: allerdings ist das der Hund des Mannes, der in der Ferne seinen Tod fand! erst dann geht er mit lebhaftem Asyndeton 313 zur Beantwortung der Frage 308 f. über. [Anhang.]

313. *εἰ—εἴη* bedingender Wunschsatz. — *τοιόσδε* mit hinweisendem *δέ*, weil ihm der Hund in seinem Glanze lebhaft vor der Erinnerung steht, vgl. *λ* 501. — *ἔργα*: Leistungen, Geschicklichkeiten, wie *θ* 245.

314 = *π* 289.

316. *οὐ μὲν γάρ τι*: zu *π* 27. — *βένθεσιν*, wo ein solches *κνώδαλον* lagert. [Anhang.]

317. *ὅττι δίοιτο*: der Optativ von der wiederholten Handlung der Vergangenheit neben dem Iterativum *φύγεσκε*. — *καί* auch, aufser der Schnelligkeit und Stärke (315). — *ἴχνεσι* mit *περιῄδη* auf die Spuren des Wildes verstand er sich überaus, d. i. er hatte eine ausgezeichnete Spürnase. — *γάρ* an dritter Stelle, wo die zwei vorhergehenden Worte als eng zusammengehörig betrachtet werden.

νῦν δ' ἔχεται κακότητι, ἄναξ δέ οἱ ἄλλοθι πάτρης
ὤλετο, τὸν δὲ γυναῖκες ἀκηδέες οὐ κομέουσιν.
δμῶες δ', εὖτ' ἂν μηκέτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες, 320
οὐκέτ' ἔπειτ' ἐθέλουσιν ἐναίσιμα ἐργάζεσθαι·
ἥμισυ γάρ τ' ἀρετῆς ἀποαίνυται εὐρύοπα Ζεὺς
ἀνέρος, εὖτ' ἄν μιν κατὰ δούλιον ἦμαρ ἕλησιν."
ὣς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους ἐὺ ναιετάοντας,
βῆ δ' ἰθὺς μεγάροιο μετὰ μνηστῆρας ἀγαυούς. 325
Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρα λάβεν μέλανος θανάτοιο
αὐτίκ' ἰδόντ' Ὀδυσῆα ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ.
τὸν δὲ πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος θεοειδὴς
ἐρχόμενον κατὰ δῶμα συβώτην, ὦκα δ' ἔπειτα
νεῦσ' ἐπὶ οἷ καλέσας. ὁ δὲ παπτήνας ἕλε δίφρον 330
κείμενον, ἔνθα τε δαιτρὸς ἐφίζεσκε κρέα πολλα
δαιόμενος μνηστῆρσι δόμον κάτα δαινυμένοισιν·
τὸν κατέθηκε φέρων πρὸς Τηλεμάχοιο τράπεζαν

318. Hier und 319 die Erklärung des *θαῦμα* 306. — *ἔχεται κ.*, wie *θ* 182. — *ἄναξ δέ οἱ* d. i. sein Herr, doch liegt in dem Dativ *οἱ*, daſs er den Tod des Herrn übel empfinden muſs. — *ἄλλοθι* anderswo, hier mit ablat. Gen. = auſserhalb, fern. [Anhang.]

319. *τὸν δέ κτέ.* die Folge der vorhergehenden Umstände.

320. *δέ* in begründendem Sinne. — *ἐπικρ. ἄνακτες*, wie *ξ* 60. Konjunktiv: zu *ν* 214.

321. *ἐθέλουσιν* mögen, sind bereitwillig.

322. *γάρ τε* namque. — *ἀρετῆς* der Tugend, die vermöge des Pflichtgefühls treibt auch ohne äuſseren Zwang das Gebührende zu thun. — *εὐρύοπα* der weitdonnernde. [Anhang.]

323. *ἀνέρος* hängt von der Präposition in *ἀποαίνυται* ab. — *κατά* zu *ἕλησιν* ergreift, ereilt: vgl. *β* 100. — *δούλιον ἦμαρ*: zu *ξ* 340.

324. *δόμους*, allgemeine Bezeichnung, wenn auch zunächst an den Hof zu denken ist, wie *δ* 43: zu *ρ* 85.

325. *μετά* mit Acc.: in die Mitte, unter.

327. *αὐτίκ' ἰδόντα* gleich nachdem er gesehen hatte. — *ἐεικοστῷ.* Das hohe Alter des Hundes, als dessen längste Lebensdauer von den Alten vierzehn Jahre angegeben werden, gehört zu den poetischen Zügen der Sage. — Bei uns werden die Hunde 18 bis 20 Jahre alt. [Anhang.]

V. 328—404. *Eumaios und Odysseus im Männersaale. Der Umgang des bettelnden Odysseus bei den Freiern veranlaſst einen Wortwechsel zwischen Antinoos und Eumaios, in welchen auch Telemach eingreift.*

328 = *α* 113. Vgl. auch *ρ* 31.

329. *δῶμα* vom Männersaale: vgl. 325.

330. *ἐπὶ οἷ* zu *καλέσας*: zu 52, koincident mit *νεῦσε*: er rief ihn durch einen Wink herbei, lud ihn durch einen Wink ein sich zu ihm zu setzen. — *δίφρον* ein niedriger Sessel ohne Lehne.

331. *κεῖσθαι*, als Perf. Pass. zu *τίθημι* = 'stehen', wie *θ* 277. *π* 35. *ρ* 410. — *ἐφίζεσκε* zu sitzen pflegte. Diese 'Bank' befand sich in der Nähe des Herdes.

332. *δαιόμενος*: zu *ο* 140.

ἀντίον, ἔνθα δ' ἄρ' αὐτὸς ἐφέζετο. τῷ δ' ἄρα κῆρυξ
μοῖραν ἑλὼν ἐτίθει κανέου τ' ἐκ σῖτον ἀείρας. 335
ἀγχίμολον δὲ μετ' αὐτὸν ἐδύσετο δώματ' Ὀδυσσεὺς
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιος ἠδὲ γέροντι,
σκηπτόμενος· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο.
ἷζε δ' ἐπὶ μελίνου οὐδοῦ ἔντοσθε θυράων,
κλινάμενος σταθμῷ κυπαρισσίνῳ, ὅν ποτε τέκτων 340
ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν.
Τηλέμαχος δ' ἐπὶ οἷ καλέσας προσέειπε συβώτην,
ἄρτον τ' οὖλον ἑλὼν περικαλλέος ἐκ κανέοιο
καὶ κρέας, ὥς οἱ χεῖρες ἐχάνδανον ἀμφιβαλόντι·
„δὸς τῷ ξείνῳ ταῦτα φέρων αὐτόν τε κέλευε 345
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχρημένῳ ἀνδρὶ παρεῖναι."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευεν·
„Τηλέμαχός τοι, ξεῖνε, διδοῖ τάδε, καί σε κελεύει 350
αἰτίζειν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·

334. ἀντίον gegenüber dem Telemachos, an demselben Tische, wie 257 Melanthios dem Eurymachos. — ἔνθα = ἐπὶ τῷ.

336. ἀγχίμολον μετ' αὐτόν 'nahe', d. i. bald nach ihm selbst. — ἐδύσετο: zu 276. Kr. Di. 46, 17, 1. — δώματα speziell vom Männersaal, wie α 126 δόμος.

337. 338 = 202. 203.

339. μέλινος war die Schwelle auf der äufsern dem Hofe zugekehrten Seite der Thür, wo hier Odysseus als schüchterner Bettler sich niederliefs (vgl. σ 17. κ 62); λάινος auf der inneren Seite, wo man in den Männersaal trat. [Anhang.]

340. κλινάμενος nur hier, sonst κεκλιμένος. — σταθμῷ lokaler Dativ des Ziels. — κυπαρισσίνῳ, wegen der Härte und Festigkeit des hellbraunen Cypressenholzes.

341 = ε 245. φ 44. ψ 197, auch φ 121: zu ε 245.

342. ἐπὶ οἷ καλέσας, d. i. an seine Seite (zu 334), weil die Freier seine Worte nicht hören sollten. — προσέειπε hat die direkte Anrede unmittelbar nach sich im folgenden Verse: nur eine Nebenbestimmung kann trennend dazwischen treten. [Anhang.]

343. τέ entspricht dem folgenden καί.

344. κρέας befand sich nicht mit in dem Korbe. — ὡς 'wie', d. i. in dem Mafse wie, wir: soviel. — ἀμφιβαλόντι beim Umspannen, mit einem Spanngriff.

345. τῷ ξείνῳ dem Fremdling da. — αὐτόν selbst zu αἰτίζειν, im Gegensatz zu der ohne sein Zuthun ihm gewährten Gabe.

346. αἰτίζειν anbetteln, transitiv, wie 502. υ 179. — μάλα πάντας, wie ι 238. — ἐποιχόμενον, ohne Kasus.

347. αἰδὼς δ' οὐκ ἀγαθή mit παρεῖναι, persönliche Konstruktion mit dem Infinitiv des Bezugs, wo wir sagen 'es ist nicht gut dafs Scham, d. i. Blödigkeit beiwohne': zu π 401. ρ 578. Kr. Di. 55, 3, 8. [Anhang.]

348 = Β 16.

349. Vgl. δ 25. κ 377.

αἰδῶ δ' οὐκ ἀγαθὴν φησ' ἔμμεναι ἀνδρὶ προΐκτῃ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ζεῦ ἄνα, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι,
καί οἱ πάντα γένοιτο, ὅσα φρεσὶν ᾗσι μενοινᾷ." 355
ἦ ῥα καὶ ἀμφοτέρῃσιν ἐδέξατο καὶ κατέθηκεν
αὖθι ποδῶν προπάροιθεν, ἀεικελίης ἐπὶ πήρης·
ἤσθιε δ', ἕως ὅτ' ἀοιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἄειδεν·
εὖθ' ὁ δεδειπνήκειν, ὁ δ' ἐπαύετο θεῖος ἀοιδός.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρ'· αὐτὰρ Ἀθήνη 360
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα
ὤτρυν', ὡς ἂν πύρνα κατὰ μνηστῆρας ἀγείροι,
γνοίη θ', οἵ τινές εἰσιν ἐναίσιμοι οἵ τ' ἀθέμιστοι·
ἀλλ' οὐδ' ὧς τιν' ἔμελλ' ἀπαλεξήσειν κακότητος.
βῆ δ' ἴμεν αἰτήσων ἐνδέξια φῶτα ἕκαστον 365
πάντοσε χεῖρ' ὀρέγων, ὡς εἰ πτωχὸς πάλαι εἴη.

352. *ἀνδρὶ προΐκτῃ* einem Bettelmanne: vgl. 347.

354. *Ζεῦ ἄνα*, wie noch *Γ* 351. *Π* 233. — *μοι* mit feinem Doppelsinn, da es auch = meinen Tel. gefaſst werden kann. — *ἐν ἀνδράσιν* ein steigernder Zusatz zu *ὄλβιον*, wie ξ 176. σ 138. *Ν* 461, auch θ 214; ebenso *ἐν ἀνθρώποισι* 419. α 95. 391. — *Τηλέμαχον — εἶναι*, Acc. c. Inf. im Gebet, erklärt sich aus Ellipse eines sonst üblichen *δός*. [Anhang.]

355. *γένοιτο ὅσα*, stabiler Hiatus in der trochäischen Cäsur des dritten Fuſses. Zum Wunsche vgl. β 34. [Anhang.]

356. *ἀμφοτέρῃσιν* substantiviert. Zu Kr. Di. 43, 3, 2.

357. *ἐπὶ πήρης*, so daſs ihm der Ranzen als Speisetisch dient: denn nach 339 saſs er.

358. *ἕως* nur hier mit *ὅτε* verbunden: so lange als. [Anh.]

359. *εὖτε*: grade als. — *δέ* im Nachsatze. — *δεδειπνήκειν* war fertig mit Essen: welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — *ἐπαύετο*, Imperfekt: hörte allmählich auf, kam nach und nach zu Ende. [Anhang.]

360. *ὁμάδησαν* Aorist: erhoben lautes Gerede, nachdem der Sänger geendigt hatte. — Athene erscheint nur dem Odysseus sichtbar, wie *Α* 197 f. [Anh.]

362. *ὡς ἄν* mit dem Optativ final. Kr. Di. 54, 8, 4. — *κατὰ μνηστῆρας*: unter den Freiern hin, bei den einzelnen Freiern.

363. *γνοίη τε*, nämlich aus der Art und Weise des Gebens und aus dem Betragen gegen ihn: vgl. π 108. Dies soll dem Odysseus nur zur nähern Kenntnis des feindlichen Terrains dienen, daher der folgende Zusatz. — *οἵ τε* nach dem Fragwort das Relativpronomen.

364. *οὐδ' ὧς* auch so nicht, wenn sich dabei auch ergab, daſs wenigstens in der Behandlung des Fremden nicht alle *ἀθέμιστοι* waren. — *ἔμελλε* sollte und wollte sie, die Athene, *ἀπαλεξήσειν* abhalten von, bewahren vor dem Verderben, weil dieses wegen ihrer Frevel bereits über sie verhängt war, vgl. σ 155. [Anhang.]

365. *βῆ δ' ἴμεν* mit seinem Ranzen: 466. — *ἐνδέξια* nach der stehenden Sitte, die durch den Kultus geweiht war, der guten Vorbedeutung wegen: vgl. φ 141.

366. *πτωχός* von der niederduckenden, gebückten Haltung benannt: zu 227.

οἱ δ' ἐλεαίροντες δίδοσαν, καὶ ἐθάμβεον αὐτόν,
ἀλλήλους τ' εἴροντο, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης, 370
τοῦδε περὶ ξείνου· ἦ γάρ μιν πρόσθεν ὄπωπα.
ἦ τοι μέν οἱ δεῦρο συβώτης ἡγεμόνευεν,
αὐτὸν δ' οὐ σάφα οἶδα, πόθεν γένος εὔχεται εἶναι."
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δ' ἔπεσιν νείκεσσε συβώτην·
„ὦ ἀρίγνωτε συβῶτα, τί ἦ δὲ σὺ τόνδε πόλινδε 375
ἤγαγες; ἦ οὐχ ἅλις ἡμῖν ἀλήμονές εἰσι καὶ ἄλλοι,
πτωχοὶ ἀνιηροί, δαιτῶν ἀπολυμαντῆρες;
ἦ ὄνοσαι, ὅτι τοι βίοτον κατέδουσιν ἄνακτος
ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, σὺ δὲ καί ποθι τόνδε κάλεσσας;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα· 380
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ καὶ ἐσθλὸς ἐὼν ἀγορεύεις·
τίς γὰρ δὴ ξεῖνον καλεῖ ἄλλοθεν αὐτὸς ἐπελθὼν
ἄλλον γ', εἰ μὴ τῶν, οἳ δημιοεργοὶ ἔασιν,

367. *ἐθάμβεον* staunten an, weil sie vorher, durch den Gesang gefesselt, ihn auf seinem Sitze (339) nicht bemerkt hatten. — *αὐτόν* ihn selbst, im Gegensatz zu der von ihm vollzogenen Handlung.

368 = ο 423.

369. *καί* auch.

370 = 468. σ 351. φ 275.

372. *ἦ τοι μέν*: diese erneute nachdrückliche Versicherung, hervorgegangen aus der Freude über Eumaios etwas Nachteiliges sagen zu können, hat dem folgenden Gegensatz gegenüber den Sinn: das ist gewifs.

373. *αὐτόν*, mit Nachdruck im Versanfange, Gegensatz der Person selbst zu seinem Zusammensein mit Eumaios (372), anticipiertes Subjekt des Nebensatzes. Kr. Di. 61, 6. — *γένος* Acc. der Beziehung. — Die Frage ist nicht höhnend.

375. *ὦ ἀρίγνωτε* mit Synizese. Kr. Di. 13, 7 Anm. Der Anrede 'o du (leicht zu erkennender) wohlbekannter Sauhirt' liegt der Gedanke zu Grunde, dafs er auch bei dieser Handlung seinen Charakter nicht verleugne, dafs dieselbe ihm ähnlich sehe. — *τί ἦ δέ* warum doch nur.

376. *ἦ οὐχ*, Synizesis: zu ο 327. — *ἀλήμων*, ein *errabundus*, fahrender Mann ist umfassender als *ἀλήτης* *erro* Landstreicher.

377 = 220.

378. *ἦ ὄνοσαι*, wie Ω 241, gewifs beklagst du dich, sarkastisch in dem Sinne: es ist dir nicht genug.

379. *ἀγειρόμενοι*, nämlich *ἀλήμονες* 376, das Partic. Praes. in iterativem Sinne. — *σὺ δὲ κτέ.* die Folge des Vorhergehenden. — *καί* zu *τόνδε*. — *ποθί* irgendwo. [Anhang.]

381. *οὐ μέν* keineswegs fürwahr. — *καλά*, adverbial. — *καὶ ἐσθλὸς ἐών*, wie Π 627, 'obgleich du wacker bist', eine Höflichkeitsformel, wie Α 131 *ἀγαθός περ ἐών*, um den Tadel zu mildern.

382. *αὐτὸς ἐπελθών*, zu β 246, d. i. indem er ihn selbst aufgesucht hat.

383. *ἄλλον γε* sonst. — *εἰ μή*: ohne Verbum, eigentlich: gesetzt nur nicht, wir: aufser. — *τῶν* partitiver Genetiv: 'einen' von

μάντιν ἢ ἰητῆρα κακῶν ἢ τέκτονα δούρων,
ἢ καὶ θέσπιν ἀοιδόν, ὅ κεν τέρπῃσιν ἀείδων; 385
οὗτοι γὰρ κλητοί γε βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν·
πτωχὸν δ' οὐκ ἄν τις καλέοι τρύξοντα ἓ αὐτόν.
ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς περὶ πάντων εἰς μνηστήρων
δμωσὶν Ὀδυσσῆος, πέρι δ' αὖτ' ἐμοί. αὐτὰρ ἐγώ γε
οὐκ ἀλέγω, εἵως μοι ἐχέφρων Πηνελόπεια 390
ζώει ἐνὶ μεγάροις καὶ Τηλέμαχος θεοειδής."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„σίγα, μή μοι τοῦτον ἀμείβεο πόλλ' ἐπέεσσιν·
Ἀντίνοος δ' εἴωθε κακῶς ἐρεθιζέμεν αἰεὶ
μύθοισιν χαλεποῖσιν, ἐποτρύνει δὲ καὶ ἄλλους." 395
ἦ ῥα καὶ Ἀντίνοον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Ἀντίνο', ἦ μευ καλὰ πατὴρ ὣς κήδεαι υἷος,
ὃς τὸν ξεῖνον ἄνωγας ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι
μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν.
δός οἱ ἑλών· οὔ τοι φθονέω· κέλομαι γὰρ ἐγώ γε. 400
μήτ' οὖν μητέρ' ἐμὴν ἅζευ τό γε μήτε τιν' ἄλλον

denen. — δημιοεργοί **Gemeindearbeiter**, die ein gemeinnütziges Geschäft treiben und dadurch das Gemeindewohl fördern. [Anhang.]

384. κακῶν der Krankheiten: vgl. ε 397. — τέκτονα δούρων einen **Baumeister**. [Anhang.]

385. Der Sänger scheint nicht zu den δημιοεργοί gerechnet zu werden. ὅ κεν mit Konjunktiv in finalem Sinne.

386. κλητοί betont durch γέ in Bezug auf den 387 folgenden Gegensatz: sind die **gerufenen**.

387. οὐκ ἄν τις καλέοι: zu σ 414. — ἓ αὐτόν **ihn selbst**, der ihn herbeiruft.

388. χαλεπός unfreundlich, hart.

389. πέρι δέ, adverbial: **ganz besonders** aber d. i. *prae ceteris autem servis*.

393. σίγα, μή μοι ἀμείβεο: zu ν 362. Das ethische μοί mildert die Anrede. — τοῦτον **den da**.

394. κακῶς **arg, schmählich**. — ἐρεθίζειν ohne Objekt, weil es jeden trifft, der ihm in den Wurf kommt.

395. ἄλλους '**die andern**' Freier.

397. καλά ironisch wie auch πατὴρ ὥς, weil Antinoos die Penelope heiraten will.

398. τὸν ξεῖνον Objekt zu δίεσθαι.

399 = υ 344. μύθῳ ἀναγκαίῳ mit zwingendem, mit **gebieterischem Wort**, zu δίεσθαι. — μὴ τοῦτο θ. τελέσειεν d. i. unser: da sei Gott vor, vgl. η 316.

400. φθονέω, nämlich δοῦναι, vgl. σ 16: **ich mifsgönne dir die Freude des Gebens nicht**, ironisch, als ob Antinoos, wenn nur nicht zu viel vom Gut des Telemach darauf ginge, gern geben würde, vgl. aber 404. — κέλομαι κτέ., wie Σ 254. Ψ 894. — ἐγώ γε betont mit Bezug auf den vorhergehenden negativen Gegensatz, hebt die Identität des Subjekts hervor: ich bin es ja, der dich dazu auffordert, ich fordere dich ja vielmehr dazu auf: zu σ 409. — In einem Verse drei Sätze, ein Zeichen der Aufgeregtheit des Redenden und wirksamer Ausdruck des kräftigen Spottes. [Anhang.]

401. τό γε Akk. des Bezuges: **in dieser Beziehung**, im ersten

δμώων, οἵ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
ἀλλ' οὔ τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα·
αὐτὸς γὰρ φαγέμεν πολὺ βούλεαι ἢ δόμεν ἄλλῳ."
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμειβόμενος προσέειπεν· 405
„Τηλέμαχ' ὑψαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον ἔειπες.
εἴ οἱ τόσσον ἅπαντες ὀρέξειαν μνηστῆρες,
καί κέν μιν τρεῖς μῆνας ἀπόπροθεν οἶκος ἐρύκοι."
ὣς ἄρ' ἔφη καὶ θρῆνυν ἑλὼν ὑπέφηνε τραπέζης
κείμενον, ᾧ ῥ' ἐπεχεν λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάζων. 410
οἱ δ' ἄλλοι πάντες δίδοσαν, πλῆσαν δ' ἄρα πήρην
σίτου καὶ κρειῶν. τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν Ὀδυσσεὺς
αὖτις ἐπ' οὐδὸν ἰὼν προικὸς γεύσεσθαι Ἀχαιῶν·
στῆ δὲ παρ' Ἀντίνοον καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„δός, φίλος· οὐ μέν μοι δοκέεις ὁ κάκιστος Ἀχαιῶν 415
ἔμμεναι, ἀλλ' ὤριστος, ἐπεὶ βασιλῆι ἔοικας·

Gliede einer negativen Disjunktion, wie *E* 827. *Ξ* 342, anders *Θ* 7. *π* 302. *ρ* 568. — *ἄλλον* sonst. [Anhang.]

402 = *σ* 417. *υ* 298. 325, und zu *ρ* 230. *οἵ*, nämlich *εἰσίν*.

403 = *ν* 330. *ἀλλ' οὐ* doch mit nichten, womit Telemach sich gleichsam auf einem Irrtum ertappend, die vorhergehende Mahnung abbricht und von der Ironie zur nackten Wahrheit übergeht: vgl. *δ* 694. — *τοιοῦτον* d. i. dafs du aus Fürsorge für mich (397) und aus Rücksicht auf die Familie (401) das Gut des Hauses schonen wolltest. [Anhang.]

V. 405—491. *Odysseus wird von Antinoos verspottet und geworfen; sein Hinweis darauf, dafs auch die Bettler unter göttlichem Schutze stehen, bleibt nicht ganz ohne Eindruck.*

405. [Anhang.]

406 = *β* 85. 303.

407. *εἰ* mit Optativ: bedingender Wunschsatz. — *τόσσον ὀρέξειαν*, indem er den unter dem Tische hervorgeholten Schemel dem Telemachos zeigt (409) und so mit *ὀρέγειν* ein höhnendes Wortspiel treibt.

408. *καί* zu *τρεῖς μῆνας*. — *ἀπόπροθεν* mit *ἐρύκοι κε*: würde fern zurückhalten, abwehren (vgl. *σ* 105), in ehrerbietiger Ferne halten, so dafs es vor ihm Ruhe hätte.

409. *ὑπέφηνε τραπέζης* ablativ. Genetiv: unter dem Tische hervor. Er wirft aber erst 462. [Anh.]

410. Vgl. *Ξ* 241. *κείμενον*: zu 331.

411. *οἱ δ' ἄλλοι* 'sie aber die andern'. Der ganze Satz vervollständigt die schon 367 gemachte Angabe nach der gegenwärtigen Situation. — *πλῆσαν δ' ἄρα* der Aorist nach dem Imperfekt von der abschliefsenden Handlung.

412. *τάχα δὴ καὶ ἔμελλεν* bald (da er seinen Rundgang fast vollendet hatte) war er nunmehr auch im Begriff zur Schwelle zurückzukehren, ohne sich an Antinoos zu wenden. Doch ändert er seinen Entschlufs 414.

413. *γεύσεσθαι*, sonst stets metaphorisch, hier in eigentlicher Bedeutung: kosten von den Speisen: vgl. 506. [Anhang.]

414. *μιν* abhängig von *πρὸς* mit *ἔειπεν*.

415. *φίλος*: vokativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2. — *ὁ κάκιστος*, wo das Pronomen wie in *ὤριστος* den Gegensatz beider Worte hervorhebt: zu *ξ* 19.

416. In beiden Versen ist die

τῷ σε χρὴ δόμεναι καὶ λώιον ἠέ περ ἄλλοι
σίτου· ἐγὼ δέ κέ σε κλείω κατ' ἀπείρονα γαῖαν.
καὶ γὰρ ἐγώ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον
ὄλβιος ἀφνειόν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτῃ 420
τοίῳ, ὁποῖος ἔοι καὶ ὅτευ κεχρημένος ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι ἄλλα τε πολλά
οἷσίν τ' εὖ ζώουσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἤθελε γάρ που·
ὅς μ' ἅμα ληιστῆρσι πολυπλάγκτοισιν ἀνῆκεν 425
Αἴγυπτόνδ' ἰέναι, δολιχὴν ὁδόν, ὄφρ' ἀπολοίμην.
στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
ἔνθ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ κελόμην ἐρίηρας ἑταίρους
αὐτοῦ πὰρ νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἔρυσθαι,
ὀπτῆρας δὲ κατὰ σκοπιὰς ὤτρυνα νέεσθαι· 430
οἱ δ' ὕβρει εἴξαντες, ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ,
αἶψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικαλλέας ἀγροὺς
πόρθεον, ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτούς τε κτεῖνον. τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκετ' ἀυτή·
οἱ δὲ βοῆς ἀίοντες ἅμ' ἠοῖ φαινομένηφιν 435
ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων
χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυνος
φύζαν ἐμοῖς ἑτάροισι κακὴν βάλεν, οὐδέ τις ἔτλη
στῆναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστη.
ἔνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξέι χαλκῷ, 440

feine Ironie unverkennbar. Die Krasis *ὤριστος* in der Odyssee nur hier, aber achtmal in der Ilias.

417. *τῷ σε χρή*, Versanfang wie *H* 331. *I* 100; ähnlich *M* 315. *Π* 631. *τῷ* deshalb.

418. *σίτου*, partitiver Gen., am Schlufs des Gedankens im Versanfange, betont im Gegensatz zu dem ihm 409 von Antinoos in Aussicht gestellten *θρῆνυς*. — *κλείω*, Konjunktiv im Futursinne. — *κατ' ἀπείρονα γ.*, d. i. überall auf der Erde: dieses *κατά* nur hier, sonst *ἐπί*. [Anhang.]

419—424 = *τ* 75—80.

419. *καί* auch zu *ἐγώ*. — *ἐν ἀνθρώποισιν*, wie *ἐν ἀνδράσιν* 354.

420. *ὄλβιος ἀφνειόν* Zusammenstellung verwandter Begriffe. — *πολλάκι δόσκον*, doppelter Ausdruck der Wiederholung.

421. *τοίῳ ὁποῖος* vom Aussehen, vgl. *α* 371. Der Optativ in iterativen Sinne neben dem iterativen *δόσκον*.

423. *ζώουσι* mit allgemeinem Subjekt 'man'. Kr. Di. 61, 4, 5. Versschlufs wie *ο* 433.

424. *ἀλάπαξε* richtete zu Grunde, nämlich alle die genannten Güter, das alles. — *ἤθελε γάρ που*: vgl. *ι* 262. *Ξ* 120; auch *Διὸς δ' ἐτελείετο βουλή* *λ* 297. *Α* 5.

426 = *δ* 483. *ὄφρ' ἀπολοίμην* d. i. zu meinem Unglücke.

427—441 = *ξ* 258—272.

τοὺς δ' ἄναγον ζωούς, σφίσιν ἐργάζεσθαι ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἔμ' ἐς Κύπρον ξείνῳ δόσαν ἀντιάσαντι,
Δμήτορι Ἰασίδῃ, ὃς Κύπρου ἶφι ἄνασσεν.
ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκω πήματα πάσχων."
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 445
„τίς δαίμων τόδε πῆμα προσήγαγε δαιτὸς ἀνίην;
στῆθ' οὕτως ἐς μέσσον, ἐμῆς ἀπάνευθε τραπέζης,
μη τάχα πικρὴν Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἵκηαι,
ὥς τις θαρσαλέος καὶ ἀναιδής ἐσσι προΐκτης.
ἑξείης πάντεσσι παρίστασαι· οἱ δὲ διδοῦσιν 450
μαψιδίως, ἐπεὶ οὔ τις ἐπίσχεσις οὐδ' ἐλεητὺς
ἀλλοτρίων χαρίσασθαι, ἐπεὶ πάρα πολλὰ ἑκάστῳ."
τὸν δ' ἀναχωρήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὢ πόποι, οὐκ ἄρα σοί γ' ἐπὶ εἴδεϊ καὶ φρένες ἦσαν.
οὐ σύ γ' ἂν ἐξ οἴκου σῷ ἐπιστάτῃ οὐδ' ἅλα δοίης, 455

442. *ἐς Κύπρον*, d. i. um mich mitzunehmen nach Kypros: zu ξ 295 und ο 367. — *ξείνῳ* mit *ἀντιάσαντι* einem Gastfreunde der sich gerade bot, gerade eingetroffen war.

443. [Anhang.]

444. *δὴ νῦν* nunmehr jetzt. — *τόδ' ἵκω* bin 'diesen Weg', so gekommen: vgl. α 409.

446. *πῆμα*: ein bitterer Spott, in Bezug auf die Worte des Odysseus *πήματα πάσχων* gesagt, gleichsam: dies personificierte Leiden, in konkret persönlichem Sinne, wie *ἔλεγχος* B 235 u. a. — *ἀνίην* als Beschwerde, uns beschwerlich zu fallen, wie μ 223: vgl. ρ 220.

447. *στῆθ' οὕτως* mit einer abweisenden Handbewegung, wie ζ 218. — *ἐς μέσσον* 'in die Mitte' des Saales, substantiviert. [Anh.]

448. *μὴ τάχα κτἑ.*, d. i. sonst wird dir deine Geschichte von der Fahrt nach Ägypten und Kypros bald bittere Früchte tragen, womit er die eben gehörten Schicksale in Ägypten und Kypros höhnisch verspottend dem Odysseus bittere Züchtigung androht. Vgl. *πικρόγαμος* α 266.

449. *ὡς*, begründender Ausruf, wie β 233. — *τὶς* vorangestellt: zu σ 382.

450. *ἑξείης* ist ein zum Adverbium gewordener Genetiv eines obsoleten Substantivs. [Anhang.]

451. *μαψιδίως* blindlings, in den Tag hinein. — *ἐπίσχεσις* Anhalten, Mafs. — *ἐλεητύς* Schonung.

452. *ἀλλοτρίων* neutrum, wie 456, von fremdem Gute, zu *χαρίσασθαι*: vgl. *χαριζομένη παρεόντων* α 140. — *χαρίσασθαι*, Infinitiv der Beziehung, vgl. υ 202 f. H 409.

454. *οὐκ ἄρα*: zu ν 209. — *ἐπί* und *καί*, wie 308. Zum Gedanken vgl. θ 176 f.

455. *σύ γε*, betont in Bezug auf den vorhergehenden Satz: du, dem es an Besonnenheit fehlt, was dann durch den Relativsatz 456 spezieller erläutert wird. — *ἐξ οἴκου* aus deinem Besitztum: vgl. *οἴκοθεν* H 364. — *σῷ ἐπιστάτῃ* dem an dich herantretenden, dem der deine Gastfreundschaft aufsucht. — *οὐδ' ἅλα* 'nicht einmal das Salz' zur Speise, sprichwörtlich von einer ganz geringen Sache. Über den Optativ mit *ἄν* zu σ 414. [Anhang.]

ὃς νῦν ἀλλοτρίοισι παρήμενος οὔ τί μοι ἔτλης
σίτου ἀποπροελὼν δόμεναι· τὰ δὲ πολλὰ πάρεστιν."
ὣς ἔφατ', Ἀντίνοος δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„νῦν δή σ' οὐκέτι καλὰ διὲκ μεγάροιό γ' ὀίω 460
ἂψ ἀναχωρήσειν, ὅτε δὴ καὶ ὀνείδεα βάζεις."
ὣς ἄρ' ἔφη καὶ θρῆνυν ἑλὼν βάλε δεξιὸν ὦμον,
πρυμνότατον κατὰ νῶτον. ὁ δ' ἐστάθη ἠύτε πέτρη
ἔμπεδον, οὐδ' ἄρα μιν σφῆλεν βέλος Ἀντινόοιο·
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων. 465
ἂψ δ' ὅ γ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο, κὰδ δ' ἄρα πήρην
θῆκεν ἐυπλείην, μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
οὐ μὰν οὔτ' ἄχος ἐστὶ μετὰ φρεσὶν οὔτε τι πένθος, 470
ὁππότ' ἀνὴρ περὶ οἷσι μαχειόμενος κτεάτεσσιν
βλήεται, ἢ περὶ βουσὶν ἢ ἀργεννῇς ὀίεσσιν·
αὐτὰρ ἔμ' Ἀντίνοος βάλε γαστέρος εἵνεκα λυγρῆς,

456. ἀλλοτρίοισι, wie 452. — ἔτλης gewannest es über dich.
457. πολλά prädikativ zu τά: in Menge, wie β 58, das Ganze adversativ zum Vorhergehenden.
458. χολώσατο Aorist: geriet in Zorn. — κηρόθι μᾶλλον ein stabiler Versschlufs; μᾶλλον nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'. [Anhang.]
459. ὑπόδρα aus ὑπόδρακ (ἔ-δρακον) eigentlich 'von unten aufblikkend', daher finster, nur bei ἰδών.
460. νῦν δή jetzt nunmehr. — οὐκέτι καλά, wie ο 10, hier: nicht mehr auf glimpfliche Weise, die glimpfliche Behandlung hat ein Ende. — διὲκ μεγάροιο durch γέ betont: wenigstens aus dem Saale, wenn ich auch bisher dich ungeschoren gelassen habe. Da Od. schon 453 zurückgewichen war, so befand er sich unmittelbar bei der Schwelle. — ὀίω ist Ausdruck eines zuversichtlichen Vertrauens.
461. ὅτε δή korrelativ dem νῦν δή 460: wann (wo) nunmehr: zu ν 129. — καί 'auch', aufser deiner frechen Bettelei 449.
462. θρῆνυν ἑλών, den er selbstverständlich nach 409 wieder hingestellt hatte.
463. πρ. κατὰ νῶτον an die oberste Stelle des Rückens, wo das Ende der Schulter an den Rücken grenzt. — ἐστάθη in passiver Form, wie noch λ 243, etwa wie unser: war hingepflanzt, stand wie eingewurzelt. [Anhang.]
464. βέλος das geworfene, die Wurfwaffe, wie ι 495. υ 305.
465. κίνησε κάρη: zu ε 285. Alliteration mit κ.
466. [Anhang.]
467. μετά 'unter', wiewohl er von ihnen entfernt sitzt, wie κ 67.
469. Vgl. zu η 187.
470. οὐ μάν nein wahrlich. — ἄχος, zu π 87, Schmerz *dolor;* πένθος Betrübnis *maeror.*
471. μαχειόμενος, dagegen μαχεούμενος λ 403. ω 113.
472. βλήεται Konjunkt. des Aor.: zu ν 214. — ἤ und ἤ, *sive* und *sive,* zur Erläuterung des allgemeinen κτέατα.
473. Statt des im Gegensatz zu

οὐλομένης, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν.
ἀλλ' εἴ που πτωχῶν γε θεοὶ καὶ ἐρινύες εἰσίν, 475
Ἀντίνοον πρὸ γάμοιο τέλος θανάτοιο κιχείη."
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„ἔσθι' ἕκηλος, ξεῖνε, καθήμενος, ἢ ἄπιθ' ἄλλῃ,
μή σε νέοι διὰ δώματ' ἐρύσσωσ', οἷ' ἀγορεύεις,
ἢ ποδὸς ἢ καὶ χειρός, ἀποδρύψωσι δὲ πάντα." 480
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσησαν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ βάλες δύστηνον ἀλήτην·
οὐλόμεν', εἰ δή πού τις ἐπουράνιος θεός ἐστιν.
καί τε θεοὶ ξείνοισιν ἐοικότες ἀλλοδαποῖσιν, 485
παντοῖοι τελέθοντες, ἐπιστρωφῶσι πόληας
ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐφορῶντες."
ὣς ἄρ' ἔφαν μνηστῆρες, ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων.
Τηλέμαχος δ' ἐν μὲν κραδίῃ μέγα πένθος ἄεξεν
βλημένου, οὐδ' ἄρα δάκρυ χαμαὶ βάλεν ἐκ βλεφάροιιν, 490
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων.

470 zu erwartenden allgemeinen Gedankens wird lebhaft sofort der spezielle Fall mit ἐμὲ βάλε angeführt.

474 = 287. [Anhang.]

475. πτωχῶν θεοί, wie es Zeus ist: ξ 57 f. — ἐρινύες: zu β 135.

476. πρὸ γάμοιο temporal, wie ο 524. — τέλος θανάτοιο das Ziel, d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes, wie ε 326. χ 323. ω 124. Γ 309. [Anhang.]

479. νέοι, die Freier. — οἷ' ἀγορεύεις, zu δ 611, ein begründender Ausruf.

480. πάντα *totum*, wie ζ 227. π 21.

481 = φ 285. Nur die Möglichkeit, daſs der Bettler ein verwandelter Gott sei, nicht sittliche Entrüstung veranlaſst ihren Unwillen.

483. οὐ μὲν καλὰ βάλες, dieselbe Prägnanz wie *bene me mones* u. ä., indem so die Thatsache und das Urteil darüber unmittelbar verbunden werden (vgl. *bene facis, quod me mones*).

484. οὐλόμενε Ausruf als Vertreter eines Hauptsatzes, an welchen sich der folgende Bedingungssatz anschlieſst, wie Θ 423. — εἰ δή που κτέ. wenn er wirklich etwa ein Gott ist! ein Gedanke, auf den sie 475 führen konnte.

485. καί τε selbst auch, zu θεοί. [Anhang.]

486. παντοῖοι τελέθ. allerlei Gestalten annehmend. Vgl. δ 417 und ν 313.

487. ἐφορῶντες, wie ν 214.

488. ὁ δέ, Antinoos.

489. ἐν μὲν κραδίῃ, d. i. innerlich, hervorgehoben im Gegensatz zu der Äuſserung des Schmerzes. — μέγα proleptisch-prädikativ zu πένθος ἄεξεν, wie λ 195.

490. βλημένου Partic. Aor. Med. mit passiver Bedeutung, von πένθος abhängig. — οὐδ' ἄρα aber nicht etwa, wie man hätte erwarten können. — Telemachos folgt der Ermahnung des Odysseus π 277.

491 = 465, um die innere Harmonie zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen.

τοῦ δ' ὡς οὖν ἤκουσε περίφρων Πηνελόπεια
βλημένου ἐν μεγάρῳ, μετ' ἄρα δμωῇσιν ἔειπεν·
„αἴϑ' οὕτως αὐτόν σε βάλοι κλυτότοξος Ἀπόλλων.“
τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμίη πρὸς μῦϑον ἔειπεν· 495
„εἰ γὰρ ἐπ' ἀρῇσιν τέλος ἡμετέρῃσι γένοιτο·
οὐκ ἄν τις τούτων γε ἐύϑρονον Ἠῶ ἵκοιτο.“
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„μαῖ', ἐχϑροὶ μὲν πάντες, ἐπεὶ κακὰ μηχανόωνται·
Ἀντίνοος δὲ μάλιστα μελαίνῃ κηρὶ ἔοικεν. 500
ξεῖνός τις δύστηνος ἀλητεύει κατὰ δῶμα
ἀνέρας αἰτίζων· ἀχρημοσύνη γὰρ ἀνώγει·
ἔνϑ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐνέπλησάν τ' ἔδοσάν τε,
οὗτος δὲ ϑρήνυι πρυμνὸν βάλε δεξιὸν ὦμον.“
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἀγόρευε μετὰ δμωῇσι γυναιξὶν 505
ἡμένη ἐν ϑαλάμῳ· ὁ δ' ἐδείπνεε δῖος Ὀδυσσεύς.

V. 492—590. *Penelope läfst durch Eumaios den Odysseus zu sich einladen; es wird der Abend für die gewünschte Unterredung bestimmt.*

492. ἤκουσε, indem sie unter ihren Dienerinnen arbeitend im Frauengemache ebner Erde safs, wohin sie nach 165 zur regelmäfsigen Arbeit sich begeben hatte. Durch die offene Thür aber konnte sie sehen und hören was im Männersaale vorging. [Anhang.]

493. ἄρα, im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4.

494. οὕτως so, wie du jenen trafst. — αὐτόν σε, eine Apostrophe des Unwillens an Antinoos selbst.

495. Εὐρυνόμη ist als ταμίη Stellvertreterin der Εὐρύκλεια in deren Auftrage oder Behinderungsfällen: vgl. υ 4. [Anhang.]

496. εἰ γάρ, Wunschsatz, der mit der im Nachsatz 497 enthaltenen Steigerung die volle Zustimmung zu dem Wunsche der Penelope ausdrückt. — ἐπί zu ἀρῇσιν zu den Verwünschungen hinzu, γένοιτο einträte. — τέλος Verwirklichung, Vollzug. Zusammenstellung der korrespondierenden Begriffe ἀρῇσιν τέλος.

497. τούτων γε von denen da, mit affektvoller Betonung. — γὲ ἐύϑρ., ein stabiler Hiatus: zu 355. — ἐύϑρονον Ἠῶ ἵκοιτο, vgl. τ 319, und zur Bedeutung γῆρας und ἥβην ἱκέσϑαι.

499. μαῖα: vgl. das entsprechende ἄττα zu π 31. — Zur Darstellungsform des Gedankens 499 f. vgl. μ 341 f.

500. Ἀντίνοος δέ, mit Nachdruck vorangestellt, chiastisch zu πάντες. — μάλιστα bis ἔοικεν, d. i. verhafst wie der Tod: vgl. ξ 156. Γ 454. Α 228, weil er den meisten und stärksten Frevel verübt. [Anh.]

501. ἀλητεύει ist nicht Praes. historicum, welches die homerische Sprache nicht kennt, sondern bezeichnet die noch andauernde Situation, welche als Vorbereitung für die 503 f. erzählte Thatsache vorausgeschickt wird.

502. αἰτίζων, wie 346.

503. ἐνέπλησαν, nämlich seinen Ranzen nach 411.

504. πρυμνόν mit ὦμον, d. i. wo die Schulter den Hals berührt: vgl. 463.

505. μετὰ δμ. γυναιξίν, wie Z 323: zu ν 66.

506. ἐδείπνεε, gleichzeitig mit ἀγόρευε 505. Odysseus bleibt durch Wiederaufnahme des Essens nach Antinoos' Aufforderung in seiner

ἡ δ' ἐπὶ οἷ καλέσασα προσηύδα δῖον ὑφορβόν·
„ἔρχεο, δῖ' Εὔμαιε, κιὼν τὸν ξεῖνον ἄνωχθι
ἐλθέμεν, ὄφρα τί μιν προσπτύξομαι ἠδ' ἐρέωμαι,
εἴ που Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος ἠὲ πέπυσται 510
ἢ ἴδεν ὀφθαλμοῖσι· πολυπλάγκτῳ γὰρ ἔοικεν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„εἰ γάρ τοι, βασίλεια, σιωπήσειαν Ἀχαιοί·
οἷ' ὅ γε μυθεῖται, θέλγοιτό κέ τοι φίλον ἦτορ.
τρεῖς γὰρ δή μιν νύκτας ἔχον, τρία δ' ἤματ' ἔρυξα 515
ἐν κλισίῃ· πρῶτον γὰρ ἔμ' ἵκετο νηὸς ἀποδράς·
ἀλλ' οὔ πω κακότητα διήνυσεν ἣν ἀγορεύων.
ὡς δ' ὅτ' ἀοιδὸν ἀνὴρ ποτιδέρκεται, ὅς τε θεῶν ἒξ
ἀείδῃ δεδαὼς ἔπε' ἱμερόεντα βροτοῖσιν,
τοῦ δ' ἄμοτον μεμάασιν ἀκουέμεν, ὁππότ' ἀείδῃ, 520
ὣς ἐμὲ κεῖνος ἔθελγε παρήμενος ἐν μεγάροισιν.
φησὶ δ' Ὀδυσσῆος ξεῖνος πατρώιος εἶναι
Κρήτῃ ναιετάων, ὅθι Μίνωος γένος ἐστίν.

Bettlerrolle und verhütet dadurch jeden Verdacht gegen seine maskierte Person.

507. ἐπὶ οἷ καλέσασα, wie 330.

508. ἔρχεο und ἄνωχθι mit stehendem Asyndeton: zu κ 320.

509. προσπτύξομαι, damit ich ihm etwas anliege, ihn um etwas angehe.

511. ἢ ἴδεν ὀφθ., nämlich Ὀδυσσῆα. Deshalb ist dieser Begriff dem ersten ἠέ in der zweigliederigen Rede vorangestellt, wie dem ersten οὔτε Ε 701. Ν 285. — ἴδεν, im Aorist das Faktum, aber das Perfekt πέπυσται Kunde hat. Umgekehrt γ 93 f.

513. εἰ γάρ, Wunsch wie 496. — Ἀχαιοί, die Freier, mit Nachdruck am Ende des Satzes, wozu dann ὅ γε zu Anfang des folgenden in lebhaftem Gegensatz steht.

514. οἷ' ὅ γε μυθεῖται vgl. 479, Begründung des folgenden Hauptsatzes θέλγοιτό κε (Potentialis): zu ο 212. Dieser selbst aber dient zur Motivierung des vorhergehenden Wunsches 513.

515. δή schon, dazu im Gegensatz 517 οὔ πω. — τρεῖς νύκτας: den Tagen vorangestellt: zu β 345. Am vierten Tage war Odysseus zur Stadt gekommen. ἔχον hatte bei mir. [Anhang.]

516. πρῶτον Maskul. prädikativ zu ἐμέ. — νηὸς ἀποδράς vgl. π 65.

517. διήνυσεν mit ἀγορεύων: zu ξ 197.

518. ποτιδέρκεται 'scharf hinblickt' in gespannter Aufmerksamkeit: der Indikativ im Erfahrungssatze, die Fallsetzung im konjunktivischen Relativsatz mit ὅς τε, d. i. wenn er. — θεῶν ἒξ zu δεδαώς bezeichnet die Vorzüglichkeit des Sängers: θ 488.

519. ἀείδῃ mit gedehntem Anlaute bloſs im Versanfange, bei Homer nur hier. Hierzu ἔπεα Objekt. [Anhang.]

520. μεμάασιν nämlich βροτοί. — ὁππότε mit Konjunktiv: zu ν 214.

522. Ὀδυσσῆος ξεῖνος π. Davon findet sich in Odysseus' Erzählung ξ 199—359 nichts; höchstens lieſs ξ 470 f. ein näheres persönliches Verhältnis zu Odysseus vermuten. Dagegen setzt die Erzählung τ 191. 194 ein solches Verhältnis voraus.

ἔνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκετο πήματα πάσχων
προπροκυλινδόμενος· στεῦται δ' Ὀδυσῆος ἀκοῦσαι 525
ἀγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ,
ζωοῦ· πολλὰ δ' ἄγει κειμήλια ὅνδε δόμονδε."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ἔρχεο, δεῦρο κάλεσσον, ἵν' ἀντίον αὐτὸς ἐνίσπῃ.
οὗτοι δ' ἠὲ θύρῃσι καθήμενοι ἑψιαάσθων 530
ἢ αὐτοῦ κατὰ δώματ', ἐπεί σφισι θυμὸς ἐύφρων.
αὐτῶν μὲν γὰρ κτήματ' ἀκήρατα κεῖτ' ἐνὶ οἴκῳ,
σῖτος καὶ μέθυ ἡδύ· τὰ μέν τ' οἰκῆες ἔδουσιν,
οἱ δ' εἰς ἡμέτερον πωλεύμενοι ἤματα πάντα,
βοῦς ἱερεύοντες καὶ ὄις καὶ πίονας αἶγας 535
εἰλαπινάζουσιν πίνουσί τε αἴθοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται· οὐ γὰρ ἔπ' ἀνήρ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρὴν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
εἰ δ' Ὀδυσεὺς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,

524 = 444. *πήματα πάσχων* modale Bestimmung zu *προπροκυλινδόμενος*.

525. *προπροκυλ.*, wie *X* 221, sich fort und fort wälzend, von den vielen Stationen, die er auf seinen weiten Irrfahrten nach und nach passierte: vgl. *π* 63. — *στεῦται*, nur hier mit dem Infinitiv des Aorists: er macht Miene gehört zu haben, will gehört haben. Vgl. *ξ* 321 ff. [Anhang.]

526 = *τ* 271. Vgl. auch *ξ* 315 ff.

527. Vgl. *τ* 272. *ο* 159. *ζωοῦ* prädikativ zu *Ὀδυσῆος*: zu 115. — *ἄγει*, Odysseus: statt der nach *ζωοῦ* zu erwartenden Partizipialkonstruktion ein selbständiger Satz: vgl. *ο* 159. Kr. Di. 65, 11, 1.

529. Die Flüchtigkeit der daktylischen Rhythmen zeigt die lebhafte, sich steigernde Begier der Penelope nach dem Fremdling, welche durch Eumaios in ihr erregt ist. — *ἀντίον αὐτός*, im Gegensatz zu der durch Eumaios vermittelten Kunde.

530. *θύρῃσι* 'an der Thür' des Hauses, d. i. draufsen. — *ἑψιαάσθων*, koncessiver Imperativ: mögen Kurzweil treiben, allgemeine Bezeichnung ihres lustigen Lebens. [Anhang.]

531. *αὐτοῦ* 'hier' mit der nähern Erklärung *κατὰ δώματα* 'im Palaste', wie *υ* 159. — Der ganze Gedanke 530 f. ist die Antwort auf Eumaios' Wunsch 513.

532. *ἀκήρατα* unbeschädigt, im Gegensatz zu dem verderblichen Schaden im Hause des Odysseus. Allitteration mit *κ*, wie 465.

533. *τὰ μέν τ' οἰκῆες ἔδουσιν* dies Gut zwar (im eigenen Hause) essen ihre Diener, wozu im Folgenden der Gegensatz liegt: sie selbst aber zehren davon nicht, daher dasselbe nur wenig vermindert wird. [Anhang.]

534—538 = *β* 55—59. Nach echt weiblicher Art wiederholt hier Penelope das schon oft Beklagte von neuem.

539. Die in *εἰ* mit Optativ enthaltene Vorstellung stützt sich auf Eumaios' Angabe 525 ff., daher der Nachsatz statt im Optativ mit *κέ* mit gröfserer Zuversicht im Futurum mit *κέ* ausgesprochen wird vgl. 547. Beachte die nachdrückliche Wiederholung des Namens *Ὀδυσεύς* aus 538: zu *σ* 333.

αἶψά κε σὺν ᾧ παιδὶ βίας ἀποτίσεται ἀνδρῶν." 540
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ μέγ' ἔπταρεν, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κονάβησε. γέλασσε δὲ Πηνελόπεια,
αἶψα δ' ἄρ' Εὔμαιον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἔρχεό μοι, τὸν ξεῖνον ἐναντίον ὧδε κάλεσσον.
οὐχ ὁράᾳς, ὅ μοι υἱὸς ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν; 545
τῷ κε καὶ οὐκ ἀτελὴς θάνατος μνηστῆρσι γένοιτο
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
αἴ κ' αὐτὸν γνώω νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά." 550
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξεῖνε πάτερ, καλέει σε περίφρων Πηνελόπεια,
μήτηρ Τηλεμάχοιο· μεταλλῆσαί τί ἑ θυμὸς
ἀμφὶ πόσει κέλεται, καὶ κήδεά περ πεπαθυίῃ. 555
εἰ δέ κέ σε γνώῃ νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἕσσει σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, τῶν σὺ μάλιστα
χρηίζεις· σῖτον δὲ καὶ αἰτίζων κατὰ δῆμον

540. βίας ἀποτ., wie γ 216. λ 118.
541. μέγα laut: daher der parataktische Folgesatz: ἀμφὶ δέ. Je lauter und heller das Niesen ertönte, desto günstiger war die gute Vorbedeutung. [Anhang.]
543 = π 7. ρ 591.
544. Das ethische μοί und ἐναντίον ὧδε so gegenüber (ὧδε mit einem hinweisenden Gestus, wie Σ 392, vgl. ρ 447), endlich die Ausdeutung des Niesens 545 ff. zeigt ihr Verlangen nach dem Fremdlinge bis zum höchsten Grade gesteigert.
545. οὐχ ὁράᾳς, d. i. merkst du nicht: vgl. σ 11. — ἐπέπταρε πᾶσιν ἔπεσσιν: so schliefst sie aus dem lauten Niesen (541) und macht davon wiederum die Anwendung in πᾶσι μάλα 547. [Anhang.]
546. οὐκ ἀτελής Litotes: nicht unverwirklicht, d. i. sicher verwirklicht, sofern der Tod Gegenstand ihres Wunsches ist: vgl. 496.
547 = τ 558. πᾶσι μάλα allen zumal. — οὐδέ κέ τις, nämlich μνηστήρων. — ἀλύξει mit κέ: zu 539. Andere ἀλύξαι oder ἀλύξοι. [Anhang.]
548. Vgl. zu π 299.
549. αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu dem, was sie durch Eumaios erfahren hat, also bei persönlichem Verhör: zu 529. — γνώω Konj. des Aor. im Sinne eines Fut. exact. — νημ. prädikativ zu πάντα, alles der Wahrheit gemäſs, vgl. ε 300. λ 137. ρ 122. [Anh.]
550 = π 79. φ 339.
551. 552 = 348. 349.
554. ἑ ist von κέλεται abhängig.
555. ἀμφὶ πόσει, wie τ 95, wegen des Gatten. Kr. Di. 68, 30, 3. — πεπαθυίῃ: das Participium im Dativ nach dem Accus. ἑ, hier um so leichter wegen der beiden bei κέλομαι möglichen Konstruktionen mit Dativ und Accus.: vgl. übrigens zu ψ 206. [Anhang.]
557. τῶν σὺ bis ἐθέλῃσιν: ein selbständiger Zusatz des Eumaios, um die Annehmlichkeit von Penelopes Versprechen zu empfehlen.
558. Hauptbegriff des Gedankens im Partizip αἰτίζων. Sinn: 'Speise

γαστέρα βοσκήσεις· δώσει δέ τοι, ὅς κ' ἐθέλησιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 560
„Εὔμαι', αἶψά κ' ἐγὼ νημερτέα πάντ' ἐνέποιμι
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ·
οἶδα γὰρ εὖ περὶ κείνου, ὁμὴν δ' ἀνεδέγμεθ' ὀιζύν·
ἀλλὰ μνηστήρων χαλεπῶν ὑποδείδι' ὅμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει. 565
καὶ γὰρ νῦν, ὅτε μ' οὗτος ἀνὴρ κατὰ δῶμα κιόντα
οὔ τι κακὸν ῥέξαντα βαλὼν ὀδύνῃσιν ἔδωκεν,
οὔτε τι Τηλέμαχος τό γ' ἐπήρκεσεν οὔτε τις ἄλλος.
τῷ νῦν Πηνελόπειαν ἐνὶ μεγάροισιν ἄνωχθι
μεῖναι, ἐπειγομένην περ, ἐς ἠέλιον καταδύντα· 570
καὶ τότε μ' εἰρέσθω πόσιος πέρι νόστιμον ἦμαρ,
ἀσσοτέρω καθίσασα παραὶ πυρί· εἵματα γάρ τοι
λύγρ' ἔχω· οἶσθα καὶ αὐτός, ἐπεί σε πρῶθ' ἱκέτευσα."
ὣς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν.
τὸν δ' ὑπὲρ οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 575
„οὐ σύ γ' ἄγεις, Εὔμαιε· τί τοῦτ' ἐνόησεν ἀλήτης;

aber kannst du auch betteln, um deinen Magen zu füllen.' Wenn du nur die Kleider bekommst: das will viel mehr besagen.

559. *δώσει κτέ.* = 19.

561. *αἶψά κε* mit Optativ bedingte Aussage, wozu 564 statt *εἰ μή* mit Optativ der Gegensatz mit *ἀλλά* folgt: ϱ 188.

563. *οἶδα εὖ* mit *περί* und dem Genetiv nur hier: i c h b i n ü b e r j e n e n g u t u n t e r r i c h t e t. [Anh.]

565. Vgl. zu 329. [Anhang.]

566. *καὶ γὰρ νῦν* d e n n a u c h j e t z t u. s. w. erklärt, warum er Ursache hat sich zu fürchten: 564. — *οὗτος*: zu 393. — *κατὰ δῶμα κιόντα* bei dem Umgange 365.

567. *ὀδύνῃσιν ἔδωκεν*: vgl. τ 167 *μ' ἀχέεσσί γε δώσεις.*

568. *τὶ* i r g e n d. — *τό γε*, wie π 302, zu ϱ 401. — *ἐπήρκεσεν*, wie B 873. Dafs die Abwehr nach der Verabredung π 274 ff. unterblieb, mufste Odysseus vor Eumaios noch verschweigen.

570. *μεῖναι* w a r t e n. — *ἐς* bis. Kr. Di. 68, 21, 9.

571. *καὶ τότε*, wie im Nachsatze: dann. — Nach *πόσιος πέρι* folgt dann noch epexegetisch mit *νόστιμον ἦμαρ* das sachliche Objekt. [Anhang.]

572. *παραὶ πυρί* Lokative des Zieles: neben das Feuer des Herdes, an dem die Hausfrau öfters mit ihrer Arbeit safs: ζ 305. — *τοί*: die Bedeutung dieses ethischen Dativs wird durch das folgende *οἶσθα καὶ αὐτός* klar. [Anhang.]

573. *σέ* mit *ἱκέτευσα*, d. i. z u d i r a l s f l e h e n d e r k a m, wie ο 277.

575. *ὑπὲρ οὐδοῦ*, weil die Schwelle etwas höher war als der Fufsboden, sonst *ὑπὲρ οὐδόν*: zu δ 680.

576. *οὐ σύ γ' ἄγεις*: *σύ* durch *γέ* betont mit Bezug auf den i h m 544 gegebenen Auftrag, so dafs dabei in Gedanken liegt 'o b w o h l i c h d i r den Auftrag gab': d u b r i n g s t i h n d o c h n i c h t? ein Ausruf der Verwunderung, vgl. Φ 229. — *τί τοῦτ' ἐνόησεν* warum fafste er das in den Sinn (Aorist), d. i. w i e k a m e r a u f d e n G e d a n k e n, dir nicht zu folgen. Auf das kausale *τί* giebt sie dann in dem kausalen *δείσας* vermutungsweise selbst die Antwort.

ἦ τινά που δείσας ἐξαίσιον, ἦε καὶ ἄλλως
αἰδεῖται κατὰ δῶμα; κακὸς δ' αἰδοῖος ἀλήτης."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„μυθεῖται κατὰ μοῖραν, ἅ πέρ κ' οἴοιτο καὶ ἄλλος, 580
ὕβριν ἀλυσκάζων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων.
ἀλλά σε μεῖναι ἄνωγεν ἐς ἠέλιον καταδύντα.
καὶ δὲ σοὶ ὧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον, ὦ βασίλεια,
οἴην πρὸς ξεῖνον φάσθαι ἔπος ἠδ' ἐπακοῦσαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 585
„οὐκ ἄφρων ὁ ξεῖνος ὀίεται, ὥς περ ἂν εἴη·
οὐ γάρ πού τινες ὧδε καταθνητῶν ἀνθρώπων
ἀνέρες ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται."
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἀγόρευεν, ὁ δ' ᾤχετο δῖος ὑφορβὸς
μνηστήρων ἐς ὅμιλον, ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα. 590
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,
ἄγχι σχὼν κεφαλήν, ἵνα μὴ πευθοίαθ' οἱ ἄλλοι·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ἄπειμι σύας καὶ κεῖνα φυλάξων,
σὸν καὶ ἐμὸν βίοτον· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
αὐτὸν μέν σε πρῶτα σάω, καὶ φράζεο θυμῷ, 595

577. *ἦ* — *ἦε* zwei selbständige Fragen. — *ἐξαίσιον* adverbial: *extra aequum*, über Gebühr, über die Mafsen. — *ἄλλως* sonst, im Gegensatz zu dem erwähnten besondern Grunde der Zurückhaltung: nur weil er als fremder Bettler im Palaste weilt, was *κατὰ δῶμα* kurz andeutet.

578. *αἰδεῖται*, nach dem Partic. Übergang in das verbum finitum, empfindet er Scheu. — *κακὸς αἰδοῖος ἀλήτης*: übel ist ein Irrfahrer, der sich scheut, d. i. nach ϱ 347: es ist übel (von übeln Folgen, indem er wenig erreicht), wenn ein Irrfahrer zu blöde ist. Vgl. η 51: *θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων ἔργοισιν τελέθει.* [Anhang.]

580. *ἅ περ* was eben, gerade das, was. — *κ' οἴοιτο* vermuten möchte.

581. *ἀλυσκάζων de conatu*, giebt den Inhalt für *μυθεῖται*.

583. *καί* bis *κάλλιον*, wie ξ 39.

584. *φάσθαι κτέ.*, wie *I* 100, vgl. τ 98. ω 262.

586. *οὐκ ἄφρων* Litotes, prädikativ, indem das darin enthaltene Urteil nicht vermittelst des Adverbs auf die Handlung, sondern auf die Person bezogen ist: nicht unverständig ist der Fremdling, wenn er vermutet: zu 483. — *ὥς περ ἂν εἴη* grade wie es kommen möchte, ist der bedingte Ausdruck, wo der unbedingte *ὡς ἔσεταί περ* lautet: τ 312. [Anhang.]

587. *που* irgendwo, *ὧδε* 'so' wie hier die Freier. — *καταθνητῶν ἀνθρώπων* zu *τινες*, steigernd.

588 = γ 207. υ 170. 370, auch *Λ* 695.

V. 591—606. *Eumaios verabschiedet sich von Telemach und kehrt zu seinem Gehöft zurück.*

592 = α 157. δ 70.

593. *κεῖνα* 'die Dinge dort' beim Gehöfte, im Gegensatz zu *ἐνθάδε πάντα*.

595. *σέ* nach *αὐτόν* enklitisch, wie

μή τι πάθῃς· πολλοὶ δὲ κακὰ φρονέουσιν Ἀχαιῶν,
τοὺς Ζεὺς ἐξολέσειε πρὶν ἡμῖν πῆμα γενέσθαι."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ἔσσεται οὕτως, ἄττα· σὺ δ' ἔρχεο δειελιήσας·
ἠῶθεν δ' ἰέναι καὶ ἄγειν ἱερήια καλά· 600
αὐτὰρ ἐμοὶ τάδε πάντα καὶ ἀθανάτοισι μελήσει."
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἕζετ' ἐυξέστου ἐπὶ δίφρου,
πλησάμενος δ' ἄρα θυμὸν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος
βῆ ῥ' ἴμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἕρκεά τε μέγαρόν τε
πλεῖον δαιτυμόνων. οἱ δ' ὀρχηστυῖ καὶ ἀοιδῇ 605
τέρποντ'· ἤδη γὰρ καὶ ἐπήλυθε δείελον ἦμαρ.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Σ.

Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμή.

ἦλθε δ' ἐπὶ πτωχὸς πανδήμιος, ὃς κατὰ ἄστυ
πτωχεύεσκ' Ἰθάκης, μετὰ δ' ἔπρεπε γαστέρι μάργῃ
ἀζηχὲς φαγέμεν καὶ πιέμεν· οὐδέ οἱ ἦν ἲς

494. Kr. Di. 51, 2, 7. *μέν* ohne entsprechendes *δέ* hat seine Beziehung zu dem vorhergehenden allgemeinen *πάντα*, = freilich. — *πρῶτα* zunächst, vor allem, *inprimis*. — *σάω*: zu *ν* 230.

596. *μή τι πάθῃς*, Euphemismus vom Tode.

599. *ἔσσεται οὕτως ἄττα*: zu *π* 31, Antwort auf 595. — *δειελιήσας* 'erst' nachdem du gevespert: zu *ο* 79 und *σ* 171. [Anhang.]

600. *ἄγειν ἱερήια* wird hier speziell befohlen, weil es nach *ξ* 108 sonst nicht zu den regelmäfsigen Geschäften des Eumaios gehört. Eumaios vollzieht den Befehl *υ* 163.

601. *τάδε πάντα* = *ἐνθάδε πάντα* 594.

603. [Anhang.]

604 = *π* 341.

605. Tanz und Gesang sind hier auffallend. Im folgenden Buche scheint V. 16. 40. 44. 120 voraussetzen zu lassen, dafs der Streit zwischen Iros und Odysseus begann, als die Freier beim *δόρπον* safsen. Erst *σ* 304 wenden sie sich zu Gesang und Tanz.

606. *δείελον ἦμαρ* der Spätnachmittag. Der Abend kommt erst *σ* 306 heran. [Anhang.]

σ.

V. 1—117. *Der Bettler Iros im Kampfe mit Odysseus.*

1. *ἐπί* zu *ἦλθε* kam heran. — *πανδήμιος* dem ganzen *δῆμος* gemeinsam, der im ganzen Gau (zu *ν* 233) herumbettelt, vgl. 114 f., ein Allerweltsbettler. [Anhang.]

2. *μάργος* *vesanus*, mit sinnlicher Belebung des Magens.

3. *ἀζηχές*, wie *Δ* 435, ununterbrochen. — *φαγέμεν* und *πιέμεν*, Infinitive des Bezugs. — *ἴς* Kraft, innere Spannkraft, aber *βίη* Stärke, äufserliche Kraft in ihren Wirkungen. [Anhang.]

οὐδὲ βίη, εἶδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὁράασθαι.
Ἀρναῖος δ' ὄνομ' ἔσκε· τὸ γὰρ θέτο πότνια μήτηρ 5
ἐκ γενετῆς· Ἶρον δὲ νέοι κίκλησκον ἅπαντες,
οὕνεκ' ἀπαγγέλλεσκε κιών, ὅτε πού τις ἀνώγοι.
ὅς ῥ' ἐλθὼν Ὀδυσῆα διώκετο οἷο δόμοιο,
καί μιν νεικείων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἶκε γέρον προθύρου, μὴ δὴ τάχα καὶ ποδὸς ἕλκῃ. 10
οὐκ ἀίεις, ὅτι δή μοι ἐπιλλίζουσιν ἅπαντες,
ἑλκέμεναι δὲ κέλονται; ἐγὼ δ' αἰσχύνομαι ἔμπης.
ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα νῶιν ἔρις καὶ χερσὶ γένηται."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμόνι', οὔτε τί σε ῥέζω κακὸν οὔτ' ἀγορεύω, 15
οὔτε τινὰ φθονέω δόμεναι καὶ πόλλ' ἀνελόντα.
οὐδὸς δ' ἀμφοτέρους ὅδε χείσεται, οὐδέ τί σε χρὴ
ἀλλοτρίων φθονέειν· δοκέεις δέ μοι εἶναι ἀλήτης
ὥς περ ἐγών, ὄλβον δὲ θεοὶ μέλλουσιν ὀπάζειν.

5. *ὄνομα* ist Nominativ, wie τ 183. 247. υ 288. ω 306. — *πότνια* die hehre, ein stabiles Beiwort von *μήτηρ*, auch beim Bettler: eine tiefsittliche Anerkennung der Mutterwürde. [Anhang.]

6. *ἐκ γενετῆς* von seiner Geburt an, seitdem er geboren war, wie Ω 535. — *Ἶρος*, d. i. der Bote, wie *Ἶρις* die Götterbotin ist, hier Spottname, gleichsam 'Herr Iris'.

7. *ἀπαγγέλλεσκε κιών*, d. i. immer Botengänge machte. — *ὅτε πού τις* mit Optat. so oft 'irgendwo' jemand, also nicht im Dienst eines bestimmten Hauses, sondern für jedermann.

8. *ὅς* dieser. — *διώκετο de conatu.* — *οἷο* bezogen auf das Objekt, *δόμοιο* ablativ. Genetiv: vom 'eigenen' Hause. Kr. Di. 46, 1, 5. [Anhang.]

10. *προθύρου* ablativ. Genetiv: vom Thürwege, der aus dem Hofe in den Männersaal führt: vgl. ρ 339. — *μὴ τάχα*, wie 13. 334: zu ρ 448. — *καί* sogar, zu der Verbindung *ποδὸς ἕλκῃ*.

11. *οὐκ ἀίεις* merkst du nicht: vgl. *ὁρᾶν* ρ 545.

12. *αἰσχύνομαι*, nämlich *ἑλκέμεναι*. — *ἔμπης* gleichwohl, erklärt sich aus dem Inhalt des vorhergehenden Satzes. Das Ganze klingt um so komischer, als Iros soeben von dem Privilegium der Bettler, der Unverschämtheit, tüchtigen Gebrauch macht.

13. *ἄνα* auf, d. i. stehe auf. Kr. Di. 68, 2, 6. — *καὶ χερσί* auch mit den Händen, nicht blofs mit Worten.

14. *ὑπόδρα*: zu ρ 459.

15. *δαιμόνιε*: zu ξ 443. — *σέ* und *κακόν* gehören auch zu *ἀγορεύω*. Kr. Di. 46, 13. *σέ* lang gebraucht vor dem ursprünglichen *Ϝρέζω*.

16. *φθονέω* in eigentlicher Bedeutung: ich empfinde Neid (mifsgönne), nämlich gegen dich; der Gegenstand desselben im Accus. c. Inf. Damit weist Od. den bei Iros deutlich hervortretenden Brotneid für seine Person zurück. — *ἀνελόντα*: vgl. σ 120.

17. *οὐδέ τί σε χρή*: zu δ 492.

18. *ἀλλοτρίων*: zu ρ 452. — *δοκέεις δέ* das vorhergehende begründend: als Irrfahrer bist du selbst angewiesen auf fremdes Gut.

19. *ὄλβον* mit *μέλλουσιν ὀπάζειν* Reichtum sollen (dir erst) geben: eine Bettlerironie. [Anh.]

χερσὶ δὲ μή τι λίην προκαλίζεο, μή με χολώσῃς, 20
μή σε γέρων περ ἐὼν στῆθος καὶ χείλεα φύρσω
αἵματος· ἡσυχίη δ' ἂν ἐμοὶ καὶ μᾶλλον ἔτ' εἴη
αὔριον· οὐ μὲν γάρ τί σ' ὑποστρέψεσθαι ὀίω
δεύτερον ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος."
τὸν δὲ χολωσάμενος προσεφώνεεν Ἶρος ἀλήτης· 25
„ὢ πόποι, ὡς ὁ μολοβρὸς ἐπιτροχάδην ἀγορεύει,
γρηὶ καμινοῖ ἶσος, ὃν ἂν κακὰ μητισαίμην
κόπτων ἀμφοτέρῃσι· χαμαὶ δέ κε πάντας ὀδόντας
γναθμῶν ἐξελάσαιμι συὸς ὣς ληιβοτείρης.
ζῶσαι νῦν, ἵνα πάντες ἐπιγνώωσι καὶ οἵδε 30
μαρναμένους· πῶς δ' ἂν σὺ νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχοιο;"
ὣς οἱ μὲν προπάροιθε θυράων ὑψηλάων
οὐδοῦ ἔπι ξεστοῦ πανθυμαδὸν ὀκριόωντο.
τοῖιν δὲ ξυνέηχ' ἱερὸν μένος Ἀντινόοιο,
ἡδὺ δ' ἄρ' ἐκγελάσας μετεφώνει μνηστήρεσσιν· 35

20. *χερσί* mit den Händen, die Iros 13 schon drohend erhoben hat, d. i. zum Faustkampf: vgl. *ποσί* θ 206.

21. Von den drei hier in rascher Folge sich aufnehmenden Sätzen mit *μή* enthalten die beiden letzten die jedesmal bei Verwirklichung der vorhergehenden Handlung drohende Folge. Auf diese rasche Folge der Drohungen besonders bezieht sich *ἐπιτροχάδην* 26. — *σέ* und *στῆθος* Accusative des Ganzen und des Teils.

22. *καὶ μᾶλλον vel magis*, Odysseus fühlt sich in seiner Kraft dem schwächlichen Fresser gegenüber.

23. *αὔριον* mit Nachdruck am Schlufs des Gedankens im Versanfange. — *οὐ μὲν γάρ τι*: zu π 27.

26. *μολοβρός*: zu ρ 219. — *ἐπιτροχάδην* in raschem Anlauf, 'mit drohender Hast': vgl. Γ 213 und zu 21.

27. *γρηὶ καμινοῖ* einem alten Backofenweibe, in Bezug auf sein schmutziges Äufsere. — *ὃν ἂν κακὰ μητισαίμην*: diese Drohung ist, wie ρ 249, an den vorhergehenden Ausruf unmittelbar durch relative Verbindung angeschlossen, wo wir einen Gegensatz erwarten: aber ich werde ihm . . Der persönliche Accus. (*ὅν*) nach *κακὰ μητίομαι* nur hier. — *κόπτων* an betonter Stelle, im Gegensatz zu *ἀγορεύει* 26. [Anhang.]

28. *ἀμφοτέρῃσι*: zu ρ 356. — *χαμαὶ δέ κε* eine Art Nachsatz zum vorhergehenden, indem dieser Gedanke die Verwirklichung des vorhergehenden zur Voraussetzung hat, besonders *κόπτων*.

29. *συὸς ὥς*, zu δ 413, *ληιβοτείρης* 'saatabweidend', saatenverwüstend. Eine solche fremde Sau durfte vom Besitzer des Saatfeldes mit Anwendung jeder Gewalt vertrieben werden.

30. *ἵνα* bis *οἵδε*: vgl. Α 302.

31. *μαρναμένους*, mit Nachdruck an dieser Stelle im Gegensatz zum bisherigen Wortgefecht. *ἂν μάχοιο* potentialer Optativ.

32. Vgl. γ 407.

33. *πανθυμαδόν*, aus *πᾶν θυμῷ*, ganz in Zorn, *ὀκριόωντο* reciprokes Med.: brachten sich gegen einander auf. [Anhang.]

34. *ἱερὸν μένος* die starke Kraft, Umschreibung der Person.

35. *ἡδύ* mit *ἐκγελάσας*: zu π 354.

„ὦ φίλοι, οὐ μέν πώ τι πάρος τοιοῦτον ἐτύχθη,
οἵην τερπωλὴν θεὸς ἤγαγεν ἐς τόδε δῶμα.
ὁ ξεῖνός τε καὶ Ἶρος ἐρίζετον ἀλλήλοιιν
χερσὶ μαχήσασθαι· ἀλλὰ ξυνελάσσομεν ὦκα."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀνήιξαν γελόωντες, 40
ἀμφὶ δ' ἄρα πτωχοὺς κακοείμονας ἠγερέθοντο.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, ὄφρα τι εἴπω.
γαστέρες αἵδ' αἰγῶν κέατ' ἐν πυρί, τὰς ἐπὶ δόρπῳ
κατθέμεθα κνίσης τε καὶ αἵματος ἐμπλήσαντες. 45
ὁππότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
τάων ἥν κ' ἐθέλῃσιν, ἀναστὰς αὐτὸς ἑλέσθω·
αἰεὶ δ' αὖθ' ἡμῖν μεταδαίσεται, οὐδέ τιν' ἄλλον
πτωχὸν ἔσω μίσγεσθαι ἐάσομεν αἰτήσοντα."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος. 50
τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλοι, οὔ πως ἔστι νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχεσθαι
ἄνδρα γέροντα, δύῃ ἀρημένον· ἀλλά με γαστὴρ
ὀτρύνει κακοεργός, ἵνα πληγῇσι δαμείω.
ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὀμόσσατε καρτερὸν ὅρκον, 55
μή τις ἐπ' Ἴρῳ ἦρα φέρων ἐμὲ χειρὶ βαρείῃ

36. *οὐ μέν πώ τι* mit *τοιοῦτον ἐτ.* 'wahrhaftig noch nichts von der Art', d. i. so etwas ist noch nicht dagewesen, mit nachfolgender Erklärung.

37. *οἵην* nicht korrelativ zu *τοιοῦτον*, sondern ein Ausruf, wie 74. ε 183.

38. *ἐρίζετον ἀλλ.* wetteifern mit einander zu kämpfen, d. i. fordern um die Wette einander zum Kampfe heraus: 13 und 20.

40. *ἀνήιξαν* 'sprangen auf' von ihren Sitzen, wie ω 463. Ο 86. Ψ 203.

41. *κακοϝείμων* nach Analogie von *ἀνείμων* (γ 348), sonst *κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχων*. — *ἠγερέθοντο*, zu β 392, kamen nach einander zusammen.

42. [Anhang.]

44. *γαστέρες αἰγῶν* Geifsmagen, die mit Fett und Blut gefüllt sogenannte Magenwürste bildeten und nach υ 25 ff. an Spiefsen über dem Feuer gebraten wurden. — *αἵδε* hier. — *ἐπὶ δόρπῳ* zum Abendessen: zu ρ 605. [Anhang.]

45. *κατθέμεθα* für uns niedergelegt d. i. aufgehoben haben.

46 = 83. Γ 71. *γένηται* d. i. sich erweist, Konjunkt. des Aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

47. Erstes Hemistich = Ι 146. — *ἀναστάς* als erstes Moment der zum Zweck des *ἑλέσθαι* nötigen Bewegung, wir: vortreten.

48. *δ' αὖτε* aber hinwiederum. Kr. Di. 69, 12, 2.

49. *ἔσω* herein d. i. zu uns. Er verspricht ihm also aufser fortwährender Verpflegung das absolute Bettelprivilegium.

50. Vgl. zu ν 16.

53. *ἀρημένος* überwältigt.

54. *ὀτρύνει*, nämlich *μάχεσθαι*. — *κακοεργός* Unheil schaffend: vgl. ρ 287.

55 = μ 298.

56. *μή τις* mit Konjunktiv nach

πλήξῃ ἀτασθάλλων, τούτῳ δέ με ἶφι δαμάσσῃ.“
ὣς ἔφαθ᾽, οἱ δ᾽ ἄρα πάντες ἀπώμνυον, ὡς ἐκέλευεν.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ᾽ ὄμοσάν τε τελεύτησάν τε τὸν ὅρκον,
τοῖς δ᾽ αὖτις μετέειφ᾽ ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο· 60
„ξεῖν᾽, εἴ σ᾽ ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγήνωρ
τοῦτον ἀλέξασθαι, τῶν δ᾽ ἄλλων μή τιν᾽ Ἀχαιῶν
δείδιθ᾽, ἐπεὶ πλεόνεσσι μαχήσεται, ὅς κέ σε θείνῃ.
ξεινοδόκος μὲν ἐγών, ἐπὶ δ᾽ αἰνεῖτον βασιλῆες,
Ἀντίνοός τε καὶ Εὐρύμαχος, πεπνυμένω ἄμφω.“ 65
ὣς ἔφαθ᾽, οἱ δ᾽ ἄρα πάντες ἐπήνεον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ζώσατο μὲν ῥάκεσιν περὶ μήδεα, φαῖνε δὲ μηροὺς
καλούς τε μεγάλους τε, φάνεν δέ οἱ εὐρέες ὦμοι
στήθεά τε στιβαροί τε βραχίονες· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε᾽ ἤλδανε ποιμένι λαῶν. 70
μνηστῆρες δ᾽ ἄρα πάντες ὑπερφιάλως ἀγάσαντο.
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ἦ τάχα Ἶρος Ἄιρος ἐπίσπαστον κακὸν ἕξει,

ὀμόσσατε als warnendes Verbot, was sie schwören sollen nicht zu thun, wie *μ* 300. — *ἦρα φέρων*: zu *γ* 164.

57. *τούτῳ* 'für den da', meinem Gegner zu Liebe.

58. *ἀπώμνυον* schwuren ab, schwuren daſs sie es nicht thun würden.

59. Vgl. zu *β* 378. [Anhang.]

61 = *K* 220. 319.

62. *ἀλέξασθαι*, Med. von sich abwehren, wie *N* 475; sonst ohne Kasus: 'sich verteidigen'. — *τῶν δέ*, adversativer Nachsatz zu *εἰ*, wobei *τῶν ἄλλων* im Gegensatz zu *τοῦτον* steht: zu *μ* 54. Sinn: so hast du es mit ihm allein zu thun.

63. *πλεόνεσσιν* noch mit mehreren, als mit dir. — *θείνῃ* Konjunkt. des Präs. in futur. Sinne.

64. *ξεινοδόκος κτέ.*, explikatives Asyndeton, da der Gedanke das *πλεόνεσσι μαχήσεται* erläutert: Wirt bin ich und als solcher werde ich ein Eingreifen in den Kampf nicht gestatten. — *ἐπί* zu *αἰνεῖτον*, nämlich durch den Schwur.

65. *πεπνυμένω ἄμφω*, wie *Γ* 148. *H* 276. *I* 689, hier in Bezug auf die Heilighaltung des eben geleisteten Eidschwurs: vgl. *γ* 20.

66. *ὣς* bis *ἐπήνεον*, wie *ν* 47.

67. *ῥάκεσιν* mit seinen Lumpen, die hier statt des sonst gebräuchlichen Gurtes der Faustkämpfer dienen. Vgl. *Ψ* 683 f. — *φαῖνε δέ* er lieſs sehen, gleichzeitig mit *ζώσατο*, indem er die Lumpen beim Gürten aufschürzte, vgl. 74 *ἐκ ῥακέων*. Aber das anaphorische *φάνεν* im Aor. als weitere Fortsetzung der Haupthandlung, indem er die Lumpen nun auch vom obern Teil des Körpers herabzog.

68. *οἱ* ihm, d. i. seine. Nachahmung bei Verg. Aen. V 421 sqq.

70 = *ω* 368. *ἤλδανε*, *aluit*, machte stärker, so daſs sie Fülle und Kraft erhielten.

72 = *ϑ* 328.

73. *Ἶρος Ἄιρος* Iros als Nichtiros, der schon jetzt nicht mehr er selbst ist, sofern er kleinlaut geworden und die ihm charakteristische Unverschämtheit verloren hat. — *ἐπίσπαστον κακόν* ein selbstverschuldetes Unglück, d. i. den Tod. [Anhang.]

οἵην ἐκ ῥακέων ὁ γέρων ἐπιγουνίδα φαίνει.“
ὣς ἄρ᾽ ἔφαν, Ἴρῳ δὲ κακῶς ὠρίνετο θυμός. 75
ἀλλὰ καὶ ὣς δρηστῆρες ἄγον ζώσαντες ἀνάγκῃ
δειδιότα· σάρκες δὲ περιτρομέοντο μέλεσσιν.
Ἀντίνοος δ᾽ ἐνένιπεν, ἔπος τ᾽ ἔφατ᾽ ἔκ τ᾽ ὀνόμαζεν·
„νῦν μὲν μήτ᾽ εἴης, βουγάιε, μήτε γένοιο,
εἰ δὴ τοῦτόν γε τρομέεις καὶ δείδιας αἰνῶς, 80
ἄνδρα γέροντα, δύῃ ἀρημένον, ἥ μιν ἱκάνει.
ἀλλ᾽ ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
αἴ κέν σ᾽ οὗτος νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
πέμψω σ᾽ ἤπειρόνδε, βαλὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ,
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων, 85
ὅς κ᾽ ἀπὸ ῥῖνα τάμῃσι καὶ οὔατα νηλέι χαλκῷ,
μήδεά τ᾽ ἐξερύσας δώῃ κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι.“
ὣς φάτο, τῷ δ᾽ ἔτι μᾶλλον ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα.
ἐς μέσσον δ᾽ ἄναγον· τὼ δ᾽ ἄμφω χεῖρας ἀνέσχον.
δὴ τότε μερμήριξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς, 90
ἢ ἐλάσει᾽, ὥς μιν ψυχὴ λίποι αὖθι πεσόντα,
ἦέ μιν ἦκ᾽ ἐλάσειε τανύσσειέν τ᾽ ἐπὶ γαίῃ.

74. *οἵην*, wie 37. — *ἐκ ῥακέων*, weil der Oberschenkel aus den Lumpen bei dem Wegziehen derselben hervortritt.

75. *κακῶς ὠρίνετο* wurde arg aufgeregt, von Angst und Schrecken.

76. *καὶ ὣς* auf 75 zurückweisend und nochmals erklärt durch *δειδιότα*.

77. *μέλεσσιν* ist von *περιτρομέοντο* abhängig. [Anhang.]

78 = κ 417.

79. *νῦν μέν*, ausgeführt durch *εἰ δὴ κτέ.* 80. — *μήτ᾽ εἴης* und *μήτε γένοιο*, d. i. du verdientest weder zu leben noch geboren zu sein. Vgl. auch ζ 201. π 437. — *βουγάιε* (*γαϝ*— vgl. gav-isus), der sich brüstet wie ein Stier, Grofsprahler, wie *N* 824.

80. *εἰ δή* wenn gar. — *τοῦτόν γε*, in verächtlichem Sinne, erläutert durch 81. Beachte die Enklitika im Versiktus.

81 = 53 und ε 289. *ἱκάνει* über ihn gekommen ist, ihn betroffen hat: vgl. ξ 215.

82. Vgl. zu β 187.

83. Vgl. 46.

85 = 116. φ 308. *Ἔχετος* war sprichwörtlich berüchtigt als eine Art 'Kannibale' oder 'Ritter Blaubart'. [Anhang.]

86. *ὅς κε* — *τάμῃσι* in finalem Sinne. — *νηλέι*, stehendes Beiwort von Schwert, Lanze.

87. Vgl. Ψ 21.

88. Bei dem Dativ *τῷ δέ* treten die 'Glieder' als direktes Objekt nachdrücklich hervor, wie Θ 452, sonst steht *τὸν δέ*, indem in der Regel auf der Person selbst der Nachdruck liegt. — *ὑπό* zu *ἔλλαβε*: vgl. ω 49.

89. *ἄναγον* den Iros, die *δρηστῆρες* 76. — *ἄμφω*, appositiv zu *τώ*. — *χεῖρας*, nämlich zum Faustkampf: vgl. Ψ 686 f.

91. *ὡς* d. i. so stark dafs, Gegensatz *ἦκα* 92. — *αὖθι πεσόντα*, wie Λ 241, auf der Stelle nachdem er hingestürzt wäre, sofort beim Fall: zu ρ 327.

92. *τανύσσειεν*, nur hinstreckte.

ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
ἧκ' ἐλάσαι, ἵνα μή μιν ἐπιφρασσαίατ' Ἀχαιοί.
δὴ τότ' ἀνασχομένω ὁ μὲν ἤλασε δεξιὸν ὦμον 95
Ἶρος, ὁ δ' αὐχέν' ἔλασσεν ὑπ' οὔατος, ὀστέα δ' εἴσω
ἔθλασεν· αὐτίκα δ' ἦλθε κατὰ στόμα φοίνιον αἷμα,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, σὺν δ' ἤλασ' ὀδόντας
λακτίζων ποσὶ γαῖαν· ἀτὰρ μνηστῆρες ἀγανοὶ
χεῖρας ἀνασχόμενοι γέλῳ ἔκθανον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 100
ἕλκε διὲκ προθύροιο λαβὼν ποδός, ὄφρ' ἵκετ' αὐλὴν
αἰθούσης τε θύρας· καί μιν ποτὶ ἑρκίον αὐλῆς
εἷσεν ἀνακλίνας, σκῆπτρον δέ οἱ ἔμβαλε χειρί,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο σύας τε κύνας τ' ἀπερύκων, 105
μηδὲ σύ γε ξείνων καὶ πτωχῶν κοίρανος εἶναι
λυγρὸς ἐών, μή πού τι κακὸν καὶ μεῖζον ἐπαύρῃ."
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·

93. Vgl. zu ο 204.

94. *μίν* reflexiv auf Odysseus, *ἐπιφρασσαίατο* ihn entdeckten, an der Macht des Schlages bemerkten, dafs es der Held Odysseus wäre.

95. *ἀνασχομένω*, wie ξ 425. Ψ 686, nachdem sie sich erhoben, ausgeholt hatten: damit wird *χεῖρας ἀνέσχον* 89 wieder aufgenommen. Diesem Nominativ des Participiums folgen die Teilbegriffe in gleichem Kasus nach. [Anhang.]

96. *εἴσω ἔθλασεν*: vgl. Η 270 *εἴσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε*.

97. *κατὰ στόμα* den Mund herab, weil der Schlag von oben erfolgte. [Anhang.]

98. Vgl. κ 163. *μακών*, als Schmerzenslaut von Menschen nur hier.

100. *χ. ἀνασχόμενοι* vor Freuden. — *γέλῳ ἔκθανον* wollten vor Lachen sterben, lachten sich halbtot. Ebenso *risu emori*.

101. *προθύροιο*: zu 10.

102. *αἰθούσης τε θύρας* und zum Thore der Säulenhalle des Hofes (zu γ 493 und σ 239), durch welches man auf die Strafse gelangte. — *ἑρκίον αὐλῆς* die den Hof einschliefsende Mauer, hier der Teil nahe am Thore.

103. *σκῆπτρον* bis *χειρί* = β 37, hier zum Hohn: vgl. 105 f.

105. Erstes Hemist. = υ 262, vgl. Φ 122. *ἐνταυθοῖ κτἑ.* spottend, indem er ihn nun als tote Scheuche (*formido*) betrachtet, welche Schweine und Hunde abhalten soll, in den Hof zu laufen.

106. *μηδέ* aber nicht. — *σύ γε*, d. i. ein Kerl wie du, erklärt durch *λυγρὸς ἐών* 107. — *κοίρανος* 'Gebieter', *εἶναι* imperativisch: wolle sein; wieder höhnisch, wobei er den Stab als Herrscherstab ansieht.

107. *λυγρὸς ἐών* der du ein kläglicher Wicht bist. — *μή πού* mit *ἐπαύρῃ* damit du nicht etwa zu schmecken bekommst (Aorist); nur hier mit Accusativobjekt, sonst mit Genetiv. [Anh.]

108. 109 = ρ 197. 198. Od. hatte seinen Ranzen ρ 466 f. auf der Schwelle niedergelegt; seitdem ist von demselben keine Rede mehr gewesen. Hier ist vorausgesetzt, dafs er denselben vorher umgehabt,

ἂψ δ' ἵ γ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν κατ' ἄρ' ἕζετο. τοὶ δ' ἴσαν εἴσω 110
ἡδὺ γελώοντες καὶ δεικανόωντ' ἐπέεσσιν·
„Ζεύς τοι δοίη, ξεῖνε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις καί τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ,
ὃς τοῦτον τὸν ἄναλτον ἀλητεύειν ἀπέπαυσας
ἐν δήμῳ· τάχα γάρ μιν ἀνάξομεν ἤπειρόνδε 115
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων.“
ὣς ἄρ' ἔφαν, χαῖρεν δὲ κλεηδόνι δῖος Ὀδυσσεύς.
Ἀντίνοος δ' ἄρα οἱ μεγάλην παρὰ γαστέρα θῆκεν,
ἐμπλείην κνίσης τε καὶ αἵματος· Ἀμφίνομος δὲ
ἄρτους ἐκ κανέοιο δύω παρέθηκεν ἀείρας 120
καὶ δέπαϊ χρυσέῳ δειδίσκετο φώνησέν τε·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε· γένοιτό τοι ἔς περ ὀπίσσω
ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κακοῖς ἔχεαι πολέεσσιν.“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„Ἀμφίνομ', ἦ μάλα μοι δοκέεις πεπνυμένος εἶναι· 125
τοίου γὰρ καὶ πατρός, ἐπεὶ κλέος ἐσθλὸν ἄκουον,
Νῖσον Δουλιχιῆα ἐΰν τ' ἔμεν ἀφνειόν τε·
τοῦ σ' ἔκ φασι γενέσθαι, ἐπητῇ δ' ἀνδρὶ ἔοικας.

aber vor dem Kampfe im Hofe abgelegt habe. Dafs er sich wieder angekleidet, ist übergangen.

110. ἂψ bis ἕζετο, wie ρ 466. — εἴσω hinein, in den Männersaal. [Anhang.]

111. ἡδὺ γελώοντες: zu π 354. — δεικανόωντο, den Odysseus. [Anhang.]

112. 113 = ξ 53. 54 und ν 145. [Anhang.]

114. ὃς enthält die Begründung des Wunsches 112. — τοῦτον den da. Auch τόν ist demonstratives Pronomen: vgl. N 53 ὅ γ' ὁ λυσσώδης. — ἀπέπαυσας mit Infin., wie μ 126. Zu Kr. Di. 56, 5, 1.

115. τάχα 'bald' in der Drohung: zu 10: es soll nicht lange dauern, so werden wir unsere Drohung (84. 85) ausführen. [Anhang.]

117. κλεηδόνι: zu β 35, der Wunsch 112 f.

V. 118—157. *Amphinomos wird von Odysseus vergebens gewarnt.*

118. Ἀντίνοος — θῆκεν: das geschah freilich gegen die Zusage 47, erklärt sich aber daraus, dafs Odysseus, ohne den versprochenen Magen zu fordern, sich auf seinen Platz zurückzieht; und Antinoos giebt ihm einen 'grofsen'.

119. Ἀμφίνομος: zu π 351.

121. δειδίσκετο, begrüfste durch Darreichung des gefüllten Bechers, vgl. γ 41.

122. πάτερ ὦ ξ., wie θ 408, zu δ 26. — ἔς περ ὀπίσσω 'auf das künftige doch', wenigstens für die Zukunft. Kr. Di. 66, 1, 2. Wortstellung? Kr. Di. 69, 67, 6. [Anhang.]

123. ὄλβος Glück. — ἀτὰρ μέν: aber freilich. — ἔχεαι, zu θ 182, bist behaftet.

126. τοίου bis πατρός, wie δ 206. — ἐπεί begründet die Möglichkeit, dafs er, der fremde Bettler, das vorhergehende Urteil aussprechen kann: zu α 209.

128. τοῦ σ' ἔκ φ. γ., wie α 220. — ἐπητῇ: zu ν 332. Der Gedanke kehrt zurück zu 125.

τούνεκά τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον.
οὐδὲν ἀκιδνότερον γαῖα τρέφει ἀνθρώποιο 130
πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἔπι πνείει τε καὶ ἕρπει.
οὐ μὲν γάρ ποτέ φησι κακὸν πείσεσθαι ὀπίσσω,
ὄφρ' ἀρετὴν παρέχωσι θεοὶ καὶ γούνατ' ὀρώρῃ·
ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ λυγρὰ θεοὶ μάκαρες τελέσωσιν,
καὶ τὰ φέρει ἀεκαζόμενος τετληότι θυμῷ. 135
τοῖος γὰρ νόος ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οἷον ἐπ' ἦμαρ ἄγῃσι πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
καὶ γὰρ ἐγώ ποτ' ἔμελλον ἐν ἀνδράσιν ὄλβιος εἶναι,
πολλὰ δ' ἀτάσθαλ' ἔρεξα βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων,
πατρί τ' ἐμῷ πίσυνος καὶ ἐμοῖσι κασιγνήτοισιν. 140
τῷ μή τίς ποτε πάμπαν ἀνὴρ ἀθεμίστιος εἴη,
ἀλλ' ὅ γε σιγῇ δῶρα θεῶν ἔχοι, ὅττι διδοῖεν·
οἷ' ὁρόω μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανόωντας,
κτήματα κείροντας καὶ ἀτιμάζοντας ἄκοιτιν

129 = Z 334. Vgl. zu ο 318.

130. ἀκιδνότερον schwächeres, hinfälligeres, in Bezug auf die Wandelbarkeit der menschlichen Natur, die je nach dem Wechsel des Schicksals zwischen stolzer Sicherheit und schwachmütiger Ergebung wechselt: Odysseus gebraucht diesen lyrisch anklingenden Gedanken, um danach den tragischen Ernst der Warnung 141 ff. aussprechen zu können, ohne sich selbst zu verraten. [Anhang.]

131 = P 447. πάντων ist von οὐδέν abhängig. — γαῖαν ἔπι über die Erde hin, wie δ 417. — πνείειν *spirare*, wie νεικείειν 9, θείειν γ 112, ὀκνείειν E 255, πενθείειν Ψ 283, πλείειν ο 34, τελείειν ζ 234, ἀκείεσθαι ξ 383. Kr. Di. 2, 3, 2 c. — ἕρπει geht, sich bewegt. [Anh.]

132. Sinn: er hegt sicheres Vertrauen auf die Beständigkeit seines Glückes.

133. ἀρετήν: zu ν 45. [Anhang.]

134. τελεῖν eintreten lassen.

135. καὶ τά, Nachsatz 'auch' dieses, wie das vorausgehende Glück. — ἀεκαζόμενος obwohl widerstrebend. — τετληότι θυμῷ: zu δ 447.

137. οἷον ἐπ' ἦμαρ ἄγῃσι, kurz = οἷόν ἐστιν ἦμαρ, ὃ ἐπάγῃσιν. Sinn: die wandelbare Sinnesart der Menschen richtet sich nach der verschiedenen Beschaffenheit der Lebenstage. Über die Konjunktive 133. 134 und hier zu ν 214. [Anh.]

138. καὶ γάρ κτἑ erläutert den vorhergehenden allgemeinen Gedanken durch einen speziellen Fall. — καί zu ἐγώ. — ἔμελλον ich sollte, mir war beschieden; ich hätte es nach Lage der Dinge sein können, wenn ich nicht mein Glück durch eigne Schuld zerstört hätte. — ἐν ἀνδράσιν: zu ρ 354.

139. βίῃ καὶ κάρτεϊ εἴκων: zu ν 143.

141. τῷ deshalb, indem er hiermit sich selbst als warnendes Beispiel für andere hinstellt. — πάμπαν zu μή τις durchaus keiner: zu π 375.

142. σιγῇ still, d. i. ohne Ruhmredigkeit und Überhebung. — ὅττι was immer, nach dem Plural δῶρα distributiv. — διδοῖεν, der Optativ wie 148 neben dem Optativ des Wunsches im Hauptsatze: zu α 47. [Anhang.]

143. οἷ' ὁρόω Ausruf, welcher die Warnung 141 motiviert. Vgl. π 93. μηχανόωντας im Aktiv bei Homer nur hier. [Anhang.]

ἀνδρός, ὃν οὐκέτι φημὶ φίλων καὶ πατρίδος αἴης 145
δηρὸν ἀπέσσεσθαι· μάλα δὲ σχεδόν. ἀλλά σε δαίμων
οἴκαδ' ὑπεξαγάγοι, μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνῳ,
ὁππότε νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν·
οὐ γὰρ ἀναιμωτί γε διακρινέεσθαι ὀίω
μνηστῆρας καὶ κεῖνον, ἐπεί κε μέλαθρον ὑπέλθῃ." 150
ὣς φάτο, καὶ σπείσας ἔπιεν μελιηδέα οἶνον,
ἂψ δ' ἐν χερσὶν ἔθηκε δέπας κοσμήτορι λαῶν.
αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα φίλον τετιημένος ἦτορ,
νευστάζων κεφαλῇ· δὴ γὰρ κακὸν ὄσσετο θυμός.
ἀλλ' οὐδ' ὣς φύγε κῆρα, πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη 155
Τηλεμάχου ὑπὸ χερσὶ καὶ ἔγχεϊ ἶφι δαμῆναι.
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
τῇ δ' ἄρ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
μνηστήρεσσι φανῆναι, ὅπως πετάσειε μάλιστα 160
θυμὸν μνηστήρων ἰδὲ τιμήεσσα γένοιτο

146. *μάλα δὲ σχεδόν*, nämlich *ἐστί*, nach *φημί* nachdrucksvoll in selbständigem Satze zur Warnung: zu *ν* 326.

147. *ὑπεξάγειν* 'darunter weg' führen, d. i. aus dem Bereich einer Sache oder Einwirkung einer Person, hier des heimkehrenden und Rache übenden Odysseus, daher der negative Parallelismus *μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνῳ*. Vgl. *ὑπὸ χερσὶ δαμῆναι* 156.

149. *γέ* jedenfalls. *διακρινέεσθαι* unter sich entscheiden, aus einander kommen werden, wie *υ* 180.

150. [Anhang.]

151. *σπείσας*, nach stehender Sitte: vgl. *γ* 55 ff. 342. *ξ* 447. *σ* 426.

152. *ἄψ*, in Bezug auf 121. — *κοσμήτορι λαῶν*, dem Amphinomos. [Anhang.]

153. *διὰ δῶμα*, von der Schwelle bis zu seinem Sitze 157. — *φίλον τετ. ἦτορ*: zu *α* 114.

154. *νευστάζων κεφαλῇ* nickend mit dem Haupte, mit gesenktem Kopfe, wie Nachdenkende zu thun pflegen. — *δή γάρ* denn schon. — *ὄσσετο θυμός*, wie *κ* 374.

155. *οὐδ' ὣς* auch so nicht, obgleich er das Verderben ahnte. — *πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη*, vgl. *γ* 269: es verstrickte auch diesen Athene, wie sie allen Freiern den Tod bestimmt hatte, d. i. sie liefs ihn trotz des Eindrucks, den Odysseus' Worte auf ihn gemacht hatten, nicht zu dem Entschlufs kommen, seine Verbindung mit den Freiern zu lösen: vgl. 146 f. *ϱ* 364.

156. Vgl. *Φ* 208. *ὑπὸ χερσίν* ist dem davon abhängigen Genetive nachgestellt. Zur Sache vgl. *χ* 92 ff. [Anhang.]

157 = *ε* 195.

V. 158—242. *Penelope im Männersaale; ihr Gespräch mit Telemachos.*

158. *τῇ δ' ἄρα*, nachdrückliche Ankündigung von *Πηνελοπείῃ*, die von neuem auftritt und von 163 an die handelnde Hauptperson ist. [Anhang.]

160. *μνηστήρεσσι φανῆναι*, wie *π* 410. — *ὅπως*, Absicht der Athene. — *πετάσειε θυμόν* das Herz ausbreitete, mit freudiger Hoffnung schwellte: vgl. *τ* 516.

μᾶλλον πρὸς πόσιός τε καὶ υἱέος, ἢ πάρος ἦεν.
ἀχρεῖον δ' ἐγέλασσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Εὐρυνόμη, θυμός μοι ἐέλδεται, οὔ τι πάρος γε,
μνηστήρεσσι φανῆναι ἀπεχθομένοισί περ ἔμπης· 165
παιδὶ δέ κεν εἴποιμι ἔπος, τό κε κέρδιον εἴη,
μὴ πάντα μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὁμιλεῖν,
οἵ τ' εὖ μὲν βάζουσι, κακῶς δ' ὄπιθεν φρονέουσιν."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες. 170
ἀλλ' ἴθι καὶ σῷ παιδὶ ἔπος φάο μηδ' ἐπίκευθε
χρῶτ' ἀπονιψαμένη καὶ ἐπιχρίσασα παρειάς,
μηδ' οὕτω δάκρυσσι πεφυρμένη ἀμφὶ πρόσωπα.
ἔρχευ, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί·
ἤδη μὲν γάρ τοι παῖς τηλίκος, ὃν σὺ μάλιστα 175
ἠρῶ ἀθανάτοισι γενειήσαντα ἰδέσθαι."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·

162. πρός von Seiten, bei. Kr. Di. 68, 37, 2.
163. ἀχρεῖον, vgl. B 269 ἀχρεῖον ἰδών, unnütz, ohne rechten Grund. Es ist ein erzwungenes Lächeln der Verlegenheit, indem Penelope infolge der Einwirkung der Athene sich zu etwas getrieben fühlt, was ihrer inneren Neigung widerstrebt, und ihre eigentliche Absicht durch den 166 vorgeschobenen Grund zu verdecken sucht.
164. οὔ τι πάρος γε betont: 'früher durchaus nicht', im Gegensatz von jetzt.
165. πὲρ ἔμπης: zu ο 361.
166. κὲν εἴποιμι potentialer Optativ. — κέρδιον Komparativ: 'recht' ersprieſslich.
167. μὴ πάντα nicht durchaus, nicht ausschlieſslich. — μνηστῆρσι κτὲ., wie π 271.
168. κακῶς mit φρον. es böse meinen, verschieden von κακὰ φρονεῖν. — ὄπιθεν hinterher, wenn es zum Treffen kommt: zur Sache π 447 f. [Anhang.]
170. ναὶ δή ja wirklich. [Anh.]
171 = π 168. καί verbindet hier abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauch (zu κ 320) die zwei Imperative. — ἔπος: das 166 angekündigte. — Der mit ἀλλά eingeleitete Gedanke enthält neben der in den Imperativen gegebenen Zustimmung zu Penelopes Absicht in den Participien 172 eine Beschränkung: doch erst nachdem du etc.: zu ρ 599. [Anhang.]
172. ἐπιχρίσασα: das Salben des Antlitzes wie bei den Orientalen.
173. ἀμφὶ πρόσωπα, zu beiden Seiten des Gesichts, d. i. die Wangen, wie Σ 414, vgl. β 153.
174. ἔρχευ, wie ξ 69. ρ 22, erneute Aufforderung: geh nur, mit einem neuen Motiv: eine Unterbrechung des endlosen Jammers ist heilsam. — κάκιον gar schlimm. — ἄκριτον ungesondert, *continuo*, ohne Unterbrechung = endlos, wie τ 120.
175. ἤδη μὲν γὰρ κτὲ. ein Trostgrund, um der Trauer ein Ziel zu setzen. — τηλίκος, stets absolut gesetzt, d. i. so alt und erwachsen. — ὅν, nicht 'qualem', sondern *quem* (παῖδα): denn es wird der Inhalt des τηλίκος im Relativsatze durch γενειήσαντα erklärt.
176. γενειήσαντα, als bärtig gewordenen Jüngling.

„Εὐρυνόμη, μὴ ταῦτα παραύδα κηδομένη περ,
χρῶτ' ἀπονίπτεσθαι καὶ ἐπιχρίεσθαι ἀλοιφῇ·
ἀγλαΐην γὰρ ἐμοί γε θεοί, τοὶ Ὄλυμπον ἔχουσιν, 180
ὤλεσαν, ἐξ οὗ κεῖνος ἔβη κοίλῃς ἐνὶ νηυσίν.
ἀλλά μοι Αὐτονόην τε καὶ Ἱπποδάμειαν ἄνωχθι
ἐλθέμεν, ὄφρα κέ μοι παρστήετον ἐν μεγάροισιν.
οἴη δ' οὐκ εἴσειμι μετ' ἀνέρας· αἰδέομαι γάρ."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρηῦς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν 185
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
ἔνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
κούρῃ Ἰκαρίοιο κατὰ γλυκὺν ὕπνον ἔχευεν.
εὗδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λύθεν δέ οἱ ἅψεα πάντα,
αὐτοῦ ἐνὶ κλιντῆρι· τέως δ' ἄρα δῖα θεάων 190
ἄμβροτα δῶρα δίδου, ἵνα μιν θησαίατ' Ἀχαιοί.
κάλλεϊ μέν οἱ πρῶτα προσώπατα καλὰ κάθηρεν
ἀμβροσίῳ, οἵῳ περ ἐυστέφανος Κυθέρεια
χρίεται, εὖτ' ἂν ἴῃ χαρίτων χορὸν ἱμερόεντα·
καί μιν μακροτέρην καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, 195

178. *ταῦτα* durch die folgenden Infinitive erklärt. — *κηδομένη περ*, wie *Α* 586. *Ε* 382. *Ω* 104; hier: wie fürsorglich du auch bist, d. i. wie sehr ich deine Fürsorge anerkenne.

181. Zweites Hemist. = *β* 27.

182. [Anhang.]

184. *μετ' ἀνέρας*, d. i. in die Gesellschaft der Männer. — *αἰδέομαι*, nämlich *οἴη εἰσιέναι*.

185 = *χ* 433; der Versschlufs auch *κ* 388. *ρ* 26. 61. *τ* 47. 503. *υ* 144. *διὲκ μεγάροιο*: durch das Gemach hin und hinaus, hier das Obergemach nach 206. 302.

186 = *χ* 434. 496, der Schlufs auch *ο* 3.

187. Vgl. zu *β* 382.

188 = 159 und *β* 395. *ὕπνον ἔχευεν*: der Schlaf als eine Wolke gedacht, die sich auf die Augenlider herabsenkt und dieselben umhüllt: vgl. 201.

189 = *δ* 794.

190. *κλιντήρ* Lehnstuhl, wie unser altväterischer Grofsvaterstuhl, mit hoher Rückenlehne und Seitenbacken. [Anhang.]

191. *ἄμβροτα δῶρα*, eine allgemeine Bezeichnung der frischen Reize, die im Folgenden ausgeführt werden. — *δίδου* parallel mit *εὗδε* 189; die folgende Ausführung 192—196 ohne diese Beziehung auf die gleichzeitige Handlung, daher Aoriste. — *Ἀχαιοί*, die Freier.

192. *κάλλεϊ* nicht abstrakt, sondern Schönheitsmittel, *ἀμβροσίῳ* von Ambrosia: zu *δ* 445. — *προσώπατα*, wie *προσώπασι* *Η* 212 zu *πρόσωπον*.

193. *οἵῳ* mit *περ* bezeichnet die völlige Übereinstimmung der Beschaffenheit, mit einem wie beschaffenen gerade, d. i. mit dem gleichen, mit welchem.

194. *ἴῃ* mit blofsem Akkusativ, wie *α* 176. *χ* 7; Konjunktiv zu *ν* 214. — *χαρίτων*, die beständigen Begleiterinnen der Aphrodite: vgl. *θ* 364.

195 = *θ* 20. *καί* auch, entspricht hier dem *μὲν πρῶτα* 192. [Anhang.]

λευκοτέρην δ' ἄρα μιν θῆκε πριστοῦ ἐλέφαντος.
ἡ μὲν ἄρ' ὣς ἔρξασ' ἀπεβήσετο δῖα θεάων.
ἦλθον δ' ἀμφίπολοι λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο
φθόγγῳ ἐπερχόμεναι· τὴν δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν,
καί ῥ' ἀπομόρξατο χερσὶ παρειὰς φώνησέν τε· 200
„ἦ με μάλ' αἰνοπαθῆ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψεν.
αἴθε μοι ὣς μαλακὸν θάνατον πόροι Ἄρτεμις ἁγνὴ
αὐτίκα νῦν, ἵνα μηκέτ' ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
αἰῶνα φθινύθω, πόσιος ποθέουσα φίλοιο
παντοίην ἀρετήν, ἐπεὶ ἔξοχος ἦεν Ἀχαιῶν." 205
ὣς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα,
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δύ' ἕποντο.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα· 210
ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη.
τῶν δ' αὐτοῦ λύτο γούνατ', ἔρῳ δ' ἄρα θυμὸν ἔθελχθεν,
πάντες δ' ἠρήσαντο παραὶ λεχέεσσι κλιθῆναι.
ἡ δ' αὖ Τηλέμαχον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν·

196. πριστοῦ ἐλέφαντος = τ 564, 'secto elephanto' Verg. Aen. III 164; vgl. θ 404 νεοπρίστου ἐλέφ. Da übrigens in diesem Verse offenbar die Wirkung der 192—194 beschriebenen Reinigung enthalten ist, so würde derselbe angemessener vor 195 stehen.

197. ἔρξασα, eine sinnlich materielle Vorstellung vom Handeln der Athene, wie π 177.

198. ἀμφίπολοι, die 182 verlangten. — ἐκ μεγάροιο, dem Frauengemach ebener Erde, in das Obergemach: zu 185.

199. φθόγγῳ mit schallendem Laut, mit lautem Plaudern, wodurch sie ihre Herrin aus dem Schlafe weckten. — ἀνῆκεν *remisit*, liefs los, wich von ihr, der Schlaf als überwältigende Macht gedacht. [Anhang.]

200. ἀπομόρξατο παρειάς d. i. sie fuhr mit den Händen über ihr Gesicht, wie die aus dem Schlafe geweckten zu thun pflegen.

201. ἦ wahrhaftig: Penelope ist über den ungewöhnlichen sanften Schlaf selbst überrascht. — μάλ' αἰνοπαθῆ, d. i. μάλ' αἰνῶς πάσχουσαν. — περί zu κάλυψε: zu 188. [Anhang.]

202. ὣς μαλακὸν θάνατον, wie das μαλακὸν κῶμα war, da der Schlaf ein Zwillingsbruder des Todes ist: Ξ 231. Π 672. — Ἄρτεμις: zu γ 280. — Derselbe Wunsch υ 61 ff.

204. Vgl. ε 152.

206. ὣς φαμένη: vgl. ν 429. — κατέβαιν' ὑπερώια prägnant: stieg das Obergemach verlassend hinab, wie ψ 85.

207—211 = α 331—335.

212. αὐτοῦ auf der Stelle. — λύτο γούνατα, vgl. δ 703, hier als physische Wirkung des überwältigenden Eindrucks der Schönheit: sie erbebten bei dem wundervollen Anblicke der Penelope wie von einem Schlage getroffen. Dem unmittelbaren (αὐτοῦ) Staunen entsprang sofort (ἄρα) Liebe und (δέ) Sehnsucht nach ihrem Besitze.

213 = α 366.

„Τηλέμαχ', οὐκέτι τοι φρένες ἔμπεδοι οὐδὲ νόημα· 215
παῖς ἔτ' ἐὼν καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶ κέρδε' ἐνώμας·
νῦν δ', ὅτε δὴ μέγας ἐσσὶ καὶ ἥβης μέτρον ἱκάνεις,
καί κέν τις φαίη γόνον ἔμμεναι ὀλβίου ἀνδρός,
ἐς μέγεθος καὶ κάλλος ὁρώμενος, ἀλλότριος φώς,
οὐκέτι τοι φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὐδὲ νόημα. 220
οἷον δὴ τόδε ἔργον ἐνὶ μεγάροισιν ἐτύχθη,
ὃς τὸν ξεῖνον ἔασας ἀεικισθήμεναι οὕτως.
πῶς νῦν, εἴ τι ξεῖνος ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
ἥμενος ὧδε πάθοι ῥυστακτύος ἐξ ἀλεγεινῆς;
σοί κ' αἶσχος λώβη τε μετ' ἀνθρώποισι πέλοιτο.“ 225
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„μῆτερ ἐμή, τὸ μὲν οὔ σε νεμεσσῶμαι κεχολῶσθαι·
αὐτὰρ ἐγὼ θυμῷ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,

215. *οὐκέτι* nicht mehr, wie früher, *παῖς ἔτ' ἐών* 216. — *ἔμπεδοι* fest (Prädikat wie κ 493. Z 352), sondern du bist *ἀεσίφρων*. — *οὐδὲ νόημα* auch nicht die Einsicht, nämlich *ἔμπεδόν ἐστιν*. Vgl. 220.

216. Lebhaftes Asyndeton adversat. — *καὶ μᾶλλον vel magis.* — *κέρδεα νωμᾶν*, wie ν 257, bezeichnet die verständigen Gedanken als konkrete Äufserung des *νόος πολυκερδής* ν 255. Verg. Aen. II 62 *versare dolos.*

217. Erstes Hemist. = β 314. *ὅτε δή* wo nunmehr. — *ἥβης μέτρον* Vollmafs der Jugend, Reife des Jugendalters, wie δ 668. λ 317. τ 532. Λ 225.

218. *ὀλβίου* eines glücklichen, sofern sich aus dem äufserlichen Gedeihen der Kinder auf glückliche Verhältnisse des Vaters schliefsen läfst.

219. *ὁρώμενος ἐς*: vgl. 344. — *ἀλλότριος φώς*, der dich nicht kennte, eine nachdrückliche Apposition. Zum ganzen Gedanken vgl. ξ 175—178.

220. Vgl. Ω 40. *οὐκέτι κτέ.*, Nachsatz.

221. *οἷον δή* wie doch, ein Ausruf des Unwillens, begründet den vorhergehenden Gedanken. — *τόδε ἔργον* wird durch den nachfolgenden Relativsatz erklärt, wie B 274 f., doch ohne dafs hier *ὅς* in dem vorhergehenden Satz seine Beziehung hat, daher der Relativsatz als eine Art lebhaften Ausrufs zu fassen ist: vgl. δ 686. ν 118. 369. Bei einer ruhigen Entwicklung der Gedanken würde *ὅτι* stehen.

222. *ἀεικισθήμεναι οὕτως* von der Mifshandlung durch Antinoos ρ 462 ff.

223. *πῶς νῦν εἴ τι κτέ.*, vgl. Ξ 333 *πῶς κ' ἔοι, εἰ*, eine Frage der affektvollen Rede, wozu 225 die Antwort bildet. — *εἴ τι* mit *πάθοι* euphemistisch vom Tode.

224. *ἥμενος* weilend. — *ὧδε* auf solche Weise.

227. *τὸ μέν*, Accusat. verbalis zu *κεχολῶσθαι*, darüber, d. i. über die Mifshandlung des Fremden. — *σέ* Subjekt zu *κεχολῶσθαι*. Vgl. χ 59.

228 = ν 309. *θυμῷ νοέω* ich erkenne im Geiste. — Dem 227 der Penelope gemachten Zugeständnis wird hier sofort die Thatsache gegenübergestellt, wo wir zur Vermittlung einen Gedanken erwarten würden, wie: aber gegen deinen Vorwurf, dafs es mir an besonnener Einsicht fehle, mufs ich behaupten, dafs: zu ξ 124. Γ 45. Er nimmt eine gereiftere sittliche Erkenntnis für sich in Anspruch.

ἐσθλά τε καὶ τὰ χέρηα· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα.
ἀλλά τοι οὐ δύναμαι πεπνυμένα πάντα νοῆσαι· 230
ἐκ γάρ με πλήσσουσι παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος
οἵδε κακὰ φρονέοντες, ἐμοὶ δ' οὐκ εἰσὶν ἀρωγοί.
οὐ μέν τοι ξείνου γε καὶ Ἴρου μῶλος ἐτύχθη
μνηστήρων ἰότητι, βίῃ δ' ὅ γε φέρτερος ἦεν.
αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον, 235
οὕτω νῦν μνηστῆρες ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
νεύοιεν κεφαλὰς δεδμημένοι, οἱ μὲν ἐν αὐλῇ,
οἱ δ' ἔντοσθε δόμοιο, λελῦντο δὲ γυῖα ἑκάστου,
ὡς νῦν Ἶρος ἐκεῖνος ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν
ἧσται νευστάζων κεφαλῇ, μεθύοντι ἐοικώς, 240
οὐδ' ὀρθὸς στῆναι δύναται ποσίν, οὐδὲ νέεσθαι
οἴκαδ', ὅπῃ οἱ νόστος, ἐπεὶ φίλα γυῖα λέλυνται."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
Εὐρύμαχος δ' ἐπέεσσι προσηύδα Πηνελόπειαν·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια· 245
εἰ πάντες σε ἴδοιεν ἀν' Ἴασον Ἄργος Ἀχαιοί,
πλέονές κε μνηστῆρες ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν

229 = υ 310. τὰ χέρηα das was schlecht ist; der Artikel zur Verschärfung des Gegensatzes. — πάρος δ' ἔτι, d. i. jetzt nicht mehr, eine Replik auf 215 f. [Anh.]

230. ἀλλά τοι: zu ν 341. — πεπνυμένα πάντα νοῆσαι, d. i. lauter verständige Entschlüsse fassen und dadurch allem Schlechten Einhalt thun.

231. ἐκ mit πλήσσουσι bringen aufser Fassung, verwirren. — ἄλλοθεν ἄλλος von allen Seiten her, auf allen Seiten. Sinn: die Nähe der auf allen Seiten mich umgebenden übelgesinnten Freier verwirrt mich.

232. κακὰ φρονέοντες prädikativ zu παρήμενοι: mit ihren bösen Gedanken. — ἐμοὶ nimmt με anaphorisch auf: zu ο 201.

233. οὐ μέν keineswegs freilich, der Gedanke knüpft an κακὰ φρονέοντες an. — ξείνου durch γέ betont, mit Bezug auf die von Penelope für denselben 222 ff. geäufserte Teilnahme. — ἐτύχθη fiel aus, lief ab.

234. δέ begründend. — ὅ γε, betont im Gegensatz zu Iros: jener.

235. Vgl. zu δ 341.

237. νεύοιεν κεφ. die Köpfe hängen liefsen: zu 154.

238. λελῦντο aus λελύιντο, Optativ zu λέλυμαι: zu 248. Kr. Di. 30, 6, 1. [Anhang].

239. ἐκεῖνος dort.

240. νευστάζων κεφαλῇ, vgl. 154. Verg. Aen. V 469: *iactantemque utroque caput.*

242. ὅπῃ οἱ νόστος, nämlich ἐστί, d. i. wohin er wieder zu gehen hat, wo er hergekommen ist: so erläutert Telemach οἴκαδε, weil Iros als ἀλήτης kein festes Heim hat.

V. 243—301. *Penelope ködert die Freier durch die Aussicht ihrer baldigen Vermählung und entlockt ihnen Geschenke.*

245. Vgl. zu π 435.

246. ἀν' Ἴασον Ἄργος, bezeichnet den ganzen Peloponnes, von den alten Ἴαονες benannt, die früher den Peloponnes bewohnten und dann durch die Achäer verdrängt wurden.

247. πλέονες mit Synizese. [Anh.]

ἠῶθεν δαινύατ', ἐπεὶ περίεσσι γυναικῶν
εἶδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον ἐίσας."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια· 250
„Εὐρύμαχ', ἦ τοι ἐμὴν ἀρετήν, εἶδός τε δέμας τε,
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ἦεν Ὀδυσσεύς.
εἰ κεῖνός γ' ἐλθὼν τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι,
μεῖζόν κε κλέος εἴη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὕτως. 255
νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
ἦ μὲν δή, ὅτε τ' ᾖε λιπὼν κάτα πατρίδα γαῖαν,
δεξιτερὴν ἐπὶ καρπῷ ἑλὼν ἐμὲ χεῖρα προσηύδα·
,ὦ γύναι, οὐ γὰρ ὀίω ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς
ἐκ Τροίης εὖ πάντας ἀπήμονας ἀπονέεσθαι· 260
καὶ γὰρ Τρῶάς φασι μαχητὰς ἔμμεναι ἄνδρας,
ἠμὲν ἀκοντιστὰς ἠδὲ ῥυτῆρας ὀιστῶν
ἵππων τ' ὠκυπόδων ἐπιβήτορας, οἵ κε τάχιστα
ἔκριναν μέγα νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο.
τῷ οὐκ οἶδ', ἤ κέν μ' ἀνέσει θεός, ἦ κεν ἁλώω 265

248. *ἠῶθεν* d. i. *statim ab posteri diei aurora.* — *δαινύατο*, Optativ statt *δαινυίατο*, im Singular *δαινῦτο* Ω 665.

249. Vgl. zu λ 337.

251. *ἀρετήν* Vorzüge, mit der Apposition *εἶδός τε δέμας τε* (zu ξ 177), vgl. μ 211, welche Eigenschaften Penelope nach der Sitte jener Zeit ohne falsches Bedenken sich zuschreibt. Vgl. auch 180 f.

252. *ὅτε* seitdem. Kr. Di. 69, 56, 2. — *Ἴλιον εἰσανέβαινον*: zu α 210.

254. *εἰ κεῖνός γε*: zu α 163, bedingender Wunschsatz. — *τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι*, dieses mein Leben pflegte. [Anhang.]

255. *κάλλιον οὕτως*, wie γ 358. θ 543. Subjekt ist nicht mehr *κλέος*, sondern es ist in *οὕτως* enthalten, welches auf den Inhalt des vorhergehenden Bedingungssatzes (254) zurückweist.

256. *ἐπέσσευεν* schickte zu: zu ξ 399. — *δαίμων*: zu β 134.

257. *ἦ μὲν δή* traun ja in der That, bei lebhafter Erinnerung an einen Vorfall der Vergangenheit, wie λ 447.

258. *ἐπὶ καρπῷ* zu *ἑλών*, wie χ 277. ω 398. Ω 671. — *ἐμέ* zu *προσηύδα*.

259. *γάρ* ja, bereitet die 266 folgende Aufforderung *σοὶ δέ—μελόντων* vor, nachdem der begründende Satz mit spezieller Anwendung auf den Redenden 265 wieder aufgenommen ist.

260. *εὖ* glücklich.

261. *καί* auch, zu *Τρῶας*.

262. *ῥυτῆρας ὀιστῶν* eigentlich 'Zieher der Pfeile', indem der Schießende den Pfeil auf der Sehne zu sich hinzieht, daher Bogenschützen. [Anhang.]

263. *ἵππων ὠκ.* vom bespannten Kriegswagen, mit *ἐπιβήτορας*, d. i. geschickte Wagenkämpfer. — *οἵ κε τάχιστα ἔκριναν* welche (Wagenkämpfer) jedesmal am schnellsten entschieden: der gnomische Aorist mit *κέ* bezeichnet was jedesmal im eintretenden Fall geschah, so oft ein Krieg entstand.

264. *νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο* = ω 543. *ὁμοιίου* gemeinsam d. i. ausgleichend, alle Unterschiede und Standesrücksichten aufhebend. [Anhang.]

265. *ἀνέσει* zurücksenden d. i.

αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
μεμνῆσθαι πατρὸς καὶ μητέρος ἐν μεγάροισιν
ὡς νῦν, ἢ ἔτι μᾶλλον, ἐμεῦ ἀπονόσφιν ἐόντος·
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ παῖδα γενειήσαντα ἴδηαι,
γήμασθ' ᾧ κ' ἐθέλῃσθα, τεὸν κατὰ δῶμα λιποῦσα.' 270
κεῖνος τῶς ἀγόρευε· τὰ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
νὺξ δ' ἔσται, ὅτε δὴ στυγερὸς γάμος ἀντιβολήσει
οὐλομένης ἐμέθεν, τῆς τε Ζεὺς ὄλβον ἀπηύρα.
ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἱκάνει·
μνηστήρων οὐχ ἥδε δίκη τὸ πάροιθε τέτυκτο. 275
οἵ τ' ἀγαθήν τε γυναῖκα καὶ ἀφνειοῖο θύγατρα
μνηστεύειν ἐθέλωσι καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν,
αὐτοὶ τοί γ' ἀπάγουσι βόας καὶ ἴφια μῆλα

'zurückkehren lassen wird'. Kr. Di. 54, 6, 4. — *ἀνέσει* Futurum für *ἀνήσει*. Kr. Di. 38, 1, 6. Über den Wechsel des Modus in *ἀνέσει* und *ἁλώω* zu *π* 261. [Anhang.]

266. *αὐτοῦ* 'daselbst' im Gegensatz zu der bei *ἀνέσει* gedachten Heimat. — *σοὶ* bis *μελόντων* = *ρ* 594.

267. *μεμνῆσθαι* sei eingedenk, d. i. sorge für sie.

269. *γενειήσαντα*: zu 176. — *ἴδηαι* Konj. des Aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

270. *γήμασθαι* imperativisch. — *ᾧ κ' ἐθέλῃσθα*, wie *β* 128. — *τεόν* bis *λιποῦσα*, die notwendige Folge einer neuen Vermählung. [Anh.]

271 = *B* 330. *Ξ* 48. *τὰ* bis *τελεῖται*: zu *ν* 178.

272. *νὺξ δ' ἔσται, ὅτε* die Nacht wird da sein, kommen, wann: eine Bestimmtheit der Rede, durch welche die Absicht der Athene 160—162 am besten befördert wird. — *στυγερός*: zu *α* 249. — *ἀντιβολήσει* entgegengehen, nahen wird, *γάμος* als sinnlich belebt gedacht.

273. *οὐλομένης*: zu *δ* 92. — *τῆς τε* ist von *ὄλβον* abhängig, vgl. *T* 89.

274. *ἀλλά* aber, weil im Zusammenhang der vorhergehenden Worte der Gedanke liegt, daſs sie sich dem nun unvermeidlichen Schicksal fügen werde. — *τόδε* bezieht sich aufs folgende, daher 275 explikatives Asyndeton. — *αἰνὸν ἄχος*, nicht sowohl wegen des materiellen Verlustes, sondern weil in der Verletzung der Sitte auch eine Nichtachtung der Penelope selbst sich kundgiebt: vgl. 276 und zu 277. — *ἱκάνει* hat getroffen, quält. [Anh.]

275. *μνηστήρων* als Hauptbegriff mit Nachdruck vorangestellt. — *ἥδε* dem folgenden Prädikatsnomen *δίκη* assimiliert: diese, die jetzt die Freier zeigen, indem sie im Hause der umfreiten Fürstin fremdes Gut verprassen. — *τὸ πάροιθε* 'früher da', im Gegensatz zu jetzt.

276. *οἵ τε*, welche irgend, mit dem Korrelat. *τοί γε* 278, giebt explikativ den für immer giltigen Gemeinplatz, daher mit dem Konjunktiv der Fallsetzung: zu *ν* 214. — *ἀγαθήν τε*: *τέ*, dem folgenden *καί* entsprechend, in freierer Stellung hinter *ἀγαθήν* statt hinter *γυναῖκα*. — *ἀφνειοῖο*, substantiviertes Adjektiv. [Anhang.]

277. *καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν* Aor.: in Wettstreit eintreten, bedeutungsvoller Zusatz: denen es bei ihrer Bewerbung ernstlich um Erfolg zu thun ist: vgl. *β* 206.

278. *αὐτοί* selbst, aus eigenem Besitztum, Gegensatz 280. — *ἀπάγουσι deducunt*, bringen 'her', gleichsam als schuldigen Tribut.

κούρης δαῖτα φίλοισι, καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῦσιν,
ἀλλ' οὐκ ἀλλότριον βίοτον νήποινον ἔδουσιν." 280
ὣς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οὕνεκα τῶν μὲν δῶρα παρέλκετο, θέλγε δὲ θυμὸν
μειλιχίοις ἐπέεσσι, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοίνα.
τὴν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Εὐπείθεος υἱός·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια, 285
δῶρα μὲν ὅς κ' ἐθέλῃσιν Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐνεῖκαι,
δέξασθ'· οὐ γὰρ καλὸν ἀνήνασθαι δόσιν ἐστίν·
ἡμεῖς δ' οὔτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πῃ ἄλλῃ,
πρίν γέ σε τῷ γήμασθαι Ἀχαιῶν, ὅς τις ἄριστος."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος, 290
δῶρα δ' ἄρ' οἰσέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
Ἀντινόῳ μὲν ἔνεικε μέγαν περικαλλέα πέπλον,
ποικίλον· ἐν δ' ἄρ' ἔσαν περόναι δυοκαίδεκα πᾶσαι
χρύσειαι, κληῖσιν ἐυγνάμπτοις ἀραρυῖαι·

279. *κούρης* des Mädchens, um das sie freien. — *δαῖτα* prädikative Apposition zu *βόας καὶ ἴφια μῆλα*. — *ἀγλαὰ δῶρα*, nicht gleich *ἕδνα*, sondern allgemein mit Betonung des Attributs. [Anhang.]

280. *ἀλλ' οὐκ κτέ.* der negative Gegensatz des Gemeinplatzes mit der Hauptpointe, die gegen die Freier gerichtet ist. [Anhang.]

281. Vgl. zu *η* 329.

282. *τῶν μέν*, gemeinsam zu *δῶρα* und *θυμόν*, vorangestellt: der Gegensatz dazu folgt erst in *νόος δέ*, denn *θέλγε δέ*, in chiastischer Stellung zu *παρέλκετο*, giebt parataktisch statt eines Partizips für *παρέλκετο* eine untergeordnete Bestimmung. — *παρέλκετο de conatu:* an sich zu ziehen suchte. [Anhang.]

283. *νόος* bis *μενοίνα*: vgl. *β* 92. *ν* 381.

286. *ὅς* mit futurischem Konjunktiv in hypothetischem Sinne, ohne aufnehmendes Demonstrativpronomen bei ungleichem Kasus: hier liegt im Nachsatz *τοῦ* in Gedanken, wie *τούς* nach *ὅσσοι* *T* 231, *τῷ* nach *ὅς* *Ψ* 321, *ὁ* nach *ᾧ* *Ψ* 662, *ὁ* nach *ὅν* *H* 75. *Θ* 12, *ὁ* nach *ὅτινα* *θ* 205. *ο* 396, *τόν* nach *ᾧ* *Ω* 531.

287. *δέξασθαι*, imperativisch. — *ἀνήνασθαι δόσιν* ein Geschenk zu verweigern, wie *δ* 651, wäre ungeziemend, da du darin einen Beweis ernstlicher Werbung und der gebührenden Achtung vor dir siehst.

288. 289. Vgl. *β* 127. 128. *ἡμεῖς δέ*: während Antinoos hinsichtlich der Geschenke dem einzelnen seine Entschliefsung überlassen mufs 286, antwortet er hier im Namen der Gesamtheit, da der hier ausgesprochene Entschlufs feststeht. — *Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος* *λ* 179. *π* 76. *H* 50.

290. Vgl. zu *ν* 16.

291 = *θ* 399. *κήρυκα ἕκαστος*, jeder einen eigenen Herold, der aus der Zahl der *θεράποντες* (297) diesen Dienst zu verrichten pflegte.

292. *ἔνεικε*, der abgesandte Herold. — *πέπλος* Gewand, d. i. weibliches Obergewand. [Anhang.]

293. *δυοκαίδεκα πᾶσαι* zwölf im ganzen, die von oben bis unten gingen und mit ihren Zungen oder Haken (*κληῖσιν*) in die Ösen griffen, um das Gewand zusammenzuhalten. Anders *τ* 226.

ὅρμον δ' Εὐρυμάχῳ πολυδαίδαλον αὐτίκ' ἔνεικεν, 295
χρύσεον, ἠλέκτροισιν ἐερμένον, ἠέλιον ὥς.
ἕρματα δ' Εὐρυδάμαντι δύω θεράποντες ἔνεικαν
τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
ἐκ δ' ἄρα Πεισάνδροιο Πολυκτορίδαο ἄνακτος
ἴσθμιον ἤνεικεν θεράπων, περικαλλὲς ἄγαλμα. 300
ἄλλο δ' ἄρ' ἄλλος δῶρον Ἀχαιῶν καλὸν ἔνεικεν.
ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνέβαιν' ὑπερώια δῖα γυναικῶν,
τῇ δ' ἄρ'· ἅμ' ἀμφίπολοι ἔφερον περικαλλέα δῶρα·
οἱ δ' εἰς ὀρχηστύν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἕσπερον ἐλθεῖν. 305
τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἕσπερος ἦλθεν.
αὐτίκα λαμπτῆρας τρεῖς ἵστασαν ἐν μεγάροισιν,
ὄφρα φαείνοιεν· περὶ δὲ ξύλα κάγκανα θῆκαν,
αὖα πάλαι, περίκηλα, νέον κεκεασμένα χαλκῷ,
καὶ δαΐδας μετέμισγον· ἀμοιβηδὶς δ' ἀνέφαινον 310
δμωαὶ Ὀδυσσῆος ταλασίφρονος. αὐτὰρ ὁ τῇσιν
αὐτὸς διογενὴς μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δμωαὶ Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος,

295. ὅρμον: zu 300.

296. ἠλέκτροισιν ἐερμένον: zu ο 460. — ἠέλιον ὥς *solis instar*.

297. δύω zu ἕρματα. — θεράποντες. Der Plural allgemein, um die Klasse zu bezeichnen, von der ein einzelner thätig ist.

298 = Ξ 183. τρίγληνα 'dreiäugige', dreigliederige, von drei nebeneinander befindlichen Gehängen augenapfelähnlicher Perlen. — μορόεντα von μόρα 'voll Abteilungen, voll Teilchen', d. i. schön zusammengesetzte, indem die Perlen kunstvoll gereiht und dann zu drei symmetrischen Gehängen vereinigt waren. [Anhang.]

299. ἐκ Πεισάνδροιο aus dem Palaste des Peisandros. Kr. Di. 43, 3, 5. Die Familie seines Vaters Polyktor war nach ρ 207 von alter Zeit her auf Ithaka einheimisch.

300. ἴσθμιον ein fest anliegendes Halsband, ὅρμος eine herabhängende Halskette.

V. 302—345. *Die Freier bei Spiel und Tanz; Odysseus von der Melantho verhöhnt.*

304—306 = α 421—423. Ihr δόρπον nämlich war jetzt zu Ende.

307. λαμπτῆρας Leuchtpfannen, d. i. Feuerbecken, die vom Herde entfernt im Männersaale aufgestellt, gewöhnlich zum Erleuchten, bisweilen auch zum Erwärmen dienten, wie τ 63. Eine andere Beleuchtungsart β 105. η 100. — ἵστασαν man stellte auf. Kr. Di. 61, 4, 5. Es war dies wohl Sache der Dienerinnen nach 310 f.

308. φαείνοιεν leuchteten, Helligkeit schafften. — περὶ δέ Adverbium: herum, innerhalb derselben, sie im Kreise bedeckend. — ξύλα κάγκανα Brennholz, wie ξύλα δανά ο 322. [Anhang.]

309. αὖα π. περίκηλα, wie ε 240.

310. δαΐδας Kienspäne. — ἀνέφαινον 'liefsen es emporleuchten', schürten die Flamme.

312. αὐτός selbst, scheint hervorgehoben mit Bezug auf δμωαὶ Ὀδυσσῆος 311. [Anhang.]

ἔρχεσθε πρὸς δώμαθ', ἵν' αἰδοίη βασίλεια,
τῇ δὲ παρ' ἠλάκατα στροφαλίζετε, τέρπετε δ' αὐτήν, 315
ἥμεναι ἐν μεγάρῳ, ἢ εἴρια πείκετε χερσίν·
αὐτὰρ ἐγὼ τούτοισι φάος πάντεσσι παρέξω.
ἤν περ γάρ κ' ἐθέλωσιν ἐΰθρονον Ἠῶ μίμνειν,
οὔ τί με νικήσουσι· πολυτλήμων δὲ μάλ' εἰμί."
ὣς ἔφαθ', αἳ δ' ἐγέλασσαν, ἐς ἀλλήλας δὲ ἴδοντο. 320
τὸν δ' αἰσχρῶς ἐνένιπε Μελανθὼ καλλιπάρῃος,
τὴν Δολίος μὲν ἔτικτε, κόμισσε δὲ Πηνελόπεια,
παῖδα δὲ ὣς ἀτίταλλε, δίδου δ' ἄρ' ἀθύρματα θυμῷ·
ἀλλ' οὐδ' ὣς ἔχε πένθος ἐνὶ φρεσὶ Πηνελοπείης,
ἀλλ' ἥ γ' Εὐρυμάχῳ μισγέσκετο καὶ φιλέεσκεν. 325
ἥ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐνένιπεν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν·
„ξεῖνε τάλαν, σύ γέ τις φρένας ἐκπεπαταγμένος ἐσσί,
οὐδ' ἐθέλεις εὕδειν χαλκήιον ἐς δόμον ἐλθὼν
ἠέ που ἐς λέσχην, ἀλλ' ἐνθάδε πόλλ' ἀγορεύεις
[θαρσαλέως πολλοῖσι μετ' ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ 330

314. πρὸς δώματα allgemein: nach dem Gemache, wie 316 ἐν μεγάρῳ, vom Frauengemach ebener Erde, worin die Dienerinnen gewöhnlich arbeiteten. Penelope war 302 übrigens in das Obergemach hinaufgegangen, was Od. jedoch nicht zu wissen brauchte.

315. τῇ δὲ παρά bei dieser, an ihrer Seite. — στροφαλίζειν, emsig drehen, ein Iterativum von στρέφειν.

316. ἢ εἴρια, statthafter Hiatus, daher die unverkürzte Länge des ἢ in der Thesis.

318. ἤν πέρ κε, wenn auch, mit Konjunktiv in futurischem Sinne. Kr. Di. 69, 8, 3. [Anhang.]

319. οὔ τι νικήσουσι: Sinn: sie werden eher ermüden, als ich bei der Arbeit.

320. δέ an dritter Stelle, weil die ersten beiden Worte eng zusammengehören. — ἴδοντο mit ἐγέλασσαν gleichzeitig. Vgl. Ω 484.

321. αἰσχρῶς ἐνένιπε, wie Ψ 473. — Μελανθώ, die schamlose Schwester des rohen und schamlosen Μελανθεύς ρ 212.

322. κόμισσε Aor. in Pflege genommen hatte, dann aber schildernde Imperfecta.

323. δίδου δ' ἄρα, chiastisch zu ἀτίταλλε, eine parataktische Erläuterung zum vorhergehenden Relativsatze. — ἀθύρματα θυμῷ, Spielzeuge für ihr Herz, herzerfreuende. Vgl. κ 217 μειλίγματα θυμοῦ.

324. οὐδ' ὣς ne sic quidem, trotzdem nicht. — Πηνελοπείης Genet. objectiv. zu πένθος.

327. τάλαν elender, in verächtlichem Sinne, wie τ 68. — τις: zu 382. — φρένας ἐκπεπαταγμένος einer, dem der Verstand heraus geschlagen ist, der von Sinnen ist, verrückt. [Anhang.]

328. οὐδέ fügt parataktisch den Grund für das im vorhergehenden Satze enthaltene Urteil an; in hypotaktischer Verbindung würde ὅτι stehen. Der Hauptbegriff des Gedankens liegt im Partizip.

329. λέσχην Gemeindehalle, ein stets offener Versammlungsort, wo man zur geselligen Unterhaltung zusammenkam oder bei rauhem Wetter eintrat: zugleich eine nächtliche Herberge heimatloser und dürftiger Leute. [Anhang.]

330—332 = 390—392. [Anhang.]

ταρβεῖς. ἦ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἤ νύ τοι αἰεὶ
τοιοῦτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμώνια βάζεις].
ἦ ἀλύεις, ὅτι Ἶρον ἐνίκησας τὸν ἀλήτην;
μή τίς τοι τάχα Ἴρου ἀμείνων ἄλλος ἀναστῇ,
ὅς τίς σ' ἀμφὶ κάρη κεκοπὼς χερσὶ στιβαρῇσιν 335
δώματος ἐκπέμψῃσι φορύξας αἵματι πολλῷ."
τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ἦ τάχα Τηλεμάχῳ ἐρέω, κύον, οἷ' ἀγορεύεις,
κεῖσ' ἐλθών, ἵνα σ' αὖθι διὰ μελεϊστὶ τάμῃσιν."
ὣς εἰπὼν ἐπέεσσι διεπτοίησε γυναῖκας. 340
βὰν δ' ἴμεναι διὰ δῶμα, λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἑκάστης
ταρβοσύνῃ· φὰν γάρ μιν ἀληθέα μυθήσασθαι.
αὐτὰρ ὁ πὰρ λαμπτῆρσι φαείνων αἰθομένοισιν
ἑστήκειν ἐς πάντας ὁρώμενος· ἄλλα δέ οἱ κῆρ
ὥρμαινε φρεσὶν ᾗσιν, ἅ ῥ' οὐκ ἀτέλεστα γένοντο. 345
μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἴα Ἀθήνη

333. ἦ ἀλύεις 'bist du aufser dir' vor Freude? τὸν ἀλήτην verächtlich, wozu Gegensatz 334 ἀμείνων. Beachte im Folgenden die Wiederholung des Namens in Ἴρου, statt eines Pronomens, an derselben Versstelle: zu ρ 539.

334. μή dafs nur nicht: zu ο 12, mit τάχα zu σ 10. — ἀμείνων ein stärkerer. Dabei hat sie wohl Eurymachos im Sinn vgl. 325, der 394 wirklich den Odysseus bedroht.

335. ὅς τις mit dem Konjunktiv der Erwartung im Anschlufs an μή mit Konj. — ἀμφὶ κάρη: zu 173, indem er auf beide Backen schlägt, rechts und links ohrfeigt. — κεκοπώς: die Reduplikation bezeichnet in diesem und andern Perf. II mit Präsensbedeutung die Wiederholung oder besondere Energie der Handlung.

338. οἷ' ἀγορεύεις ist nicht Objekt zu ἐρέω, sondern ein den Hauptsatz begründender Ausruf. — κύον d. i. Unverschämte: vgl. τ 91 und κυνῶπις zu δ 145.

339. κεῖσε dorthin, indem er mit der Hand nach dem Telemachos hinweist. Das Ganze Replik auf 334. Mit ἵνα διατάμῃσιν, sowie durch αὖθι auf der Stelle (vgl. τάχα 334) wird die Drohung 335 f. in drastischer Weise noch überboten. [Anhang.]

340. ἐπέεσσι blofs mit den Worten, ohne thätlichen Angriff.

341. διὰ δῶμα, durch den Männersaal. — λύθεν bis ἑκάστης, wie Σ 31, vom Beben der Kniee.

342. ἀληθέα μυθήσασθαι, wie ξ 125, hier in Bezug besonders auf κεῖσ' ἐλθών 339, daher der Gegensatz 344 ἑστήκειν.

343. φαείνων wie 308 vgl. 310.

344. ἑστήκειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — ἐς πάντας ὁρώμενος auf alle schauend, den Blick auf die Freier gerichtet, sie beobachtend. — ἄλλα anderes, als die Züchtigung der Melantho, nämlich die Rache an den Freiern.

345. ἅ ῥα was eben (ja). — γένοντο, anticipierte Erzählung der späteren That.

V. 346—428. *Eurymachos verhöhnt Odysseus und wirft nach ihm, wobei er den Weinschenk trifft. Aufruhr unter den Freiern. Mahnende Worte des Telemach und des Amphinomos.*

346—348 = υ 284—286. οὐ πάμπαν: zu π 375. — εἴα Ἀθήνη: zu σ 155.

λώβης ἴσχεσθαι θυμαλγέος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον
δύη ἄχος κραδίην Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάϊς ἦρχ' ἀγορεύειν
κερτομέων Ὀδυσῆα· γέλω δ' ἑτάροισιν ἔτευξεν· 350
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
οὐκ ἀθεεὶ ὅδ' ἀνὴρ Ὀδυσήιον ἐς δόμον ἵκει·
ἔμπης μοι δοκέει δαΐδων σέλας ἔμμεναι αὐτοῦ
κὰκ κεφαλῆς, — ἐπεὶ οὔ οἱ ἔνι τρίχες, οὐδ' ἠβαιαί." 355
ἦ ῥ', ἅμα τε προσέειπεν Ὀδυσσῆα πτολίπορθον·
„ξεῖν', ἦ ἄρ κ' ἐθέλοις θητευέμεν, εἴ σ' ἀνελοίμην,
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, μισθὸς δέ τοι ἄρκιος ἔσται,
αἱμασιάς τε λέγων καὶ δένδρεα μακρὰ φυτεύων;
ἔνθα κ' ἐγὼ σῖτον μὲν ἐπηετανὸν παρέχοιμι, 360
εἵματα δ' ἀμφιέσαιμι ποσίν θ' ὑποδήματα δοίην.

348. δύη eindränge, Optativ aus δυ-ί-η wie ι 377, Absicht der Athene für die bevorstehende Rache. [Anhang.]

349 = π 345.

350. γέλω als Accusativ wie υ 8. 346. — ἔτευξεν: nach dem Partizip κερτομέων der Gegensatz in einem selbständigen Satze. [Anh.]

352. Vgl. zu η 187. Diese feierliche Eingangsformel, als ob er eine bedeutsame Eröffnung zu machen hätte, entspricht hier sehr treffend dem Ton des folgenden Verses.

353. οὐκ ἀθεεί nicht ohne die Gottheit, in ernstem Tone gesprochen. — Ὀδυσήιον, d. i. Ὀδυσῆος. Zu Kr. 47, 5, 7. [Anhang.]

354. ἔμπης doch, mit Nachdruck an die Spitze gestellt, wie τ 37, deutet auf die bei der überraschenden Wahrnehmung aufsteigenden Zweifel, ob er seinen Augen trauen dürfe, in dem Sinne: doch, es ist so, ich irre mich nicht. — αὐτοῦ zu κὰκ κεφαλῆς von seinem eignen Haupte herab, im Gegensatz zu den Leuchtpfannen. [Anh.]

355. ἐπεί. Dieser den vorhergehenden Gedanken erklärende Satz läfst in überraschender Weise der vorher im ernsten Tone vorgetragenen Ironie die Wirklichkeit folgen und zerstört die Illusion, in welche die Hörer vorher versetzt sind. Man mache daher, wie auch der Bau des Verses anleitet, hinter κεφαλῆς eine kleine Pause und setze vor dem ἐπεί ein: natürlich. Vgl. Α 112. [Anhang.]

356. ἦ ῥα mit folgendem ἅμα τε 'und sofort' nur hier, sonst gewöhnlich ἦ ῥα καί oder ἦ καί, wo nämlich das nächste Verbum von derselben Person gesagt ist. — πτολίπορθον: zu π 442. [Anhang.]

357. ἦ ἄρ κ' ἐθέλοις hättest du denn wohl Lust; ἄρ hier in der Frage in Bezug auf den Dienst, den er gegenwärtig leistet und seine Äufserung 317—319. — εἴ σ' ἀνελοίμην wenn ich dich an mich nähme, ein scherzhaft spottender Ausdruck vom liebevollen Lohnherrn. [Anhang.]

358 = ε 489 und Κ 304. ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, wie ε 489, fern auf dem Lande: vgl. ω 150. — μισθός bis ἄρκιος ἔσται parenthetisch; das Futurum ἔσται statt des bedingten Optativ mit κέ enthält ein kategorisches Versprechen wie ι 370, vgl. Ι 142. [Anhang.]

359. αἱμασιὰς λέγειν Dornsträuche sammeln, zu einer Umzäunung: vgl. ω 224. [Anhang.]

360. ἔνθα lokal: da.

361. Vgl. ο 369. Der ganze Ge-

ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθες, οὐκ ἐθελήσεις
ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσειν κατὰ δῆμον
βούλεαι, ὄφρ' ἂν ἔχῃς βόσκειν σὴν γαστέρ' ἄναλτον."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 365
„Εὐρύμαχ', εἰ γὰρ νῶιν ἔρις ἔργοιο γένοιτο
ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἤματα μακρὰ πέλονται,
ἐν ποίῃ· δρέπανον μὲν ἐγὼν εὐκαμπὲς ἔχοιμι,
καὶ δὲ σὺ τοῖον ἔχοις, ἵνα πειρησαίμεθα ἔργου
νήστιες ἄχρι μάλα κνέφαος, ποίη δὲ παρείη. 370
εἰ δ' αὖ καὶ βόες εἶεν ἐλαυνέμεν, οἳ περ ἄριστοι,
αἴθωνες μεγάλοι, ἄμφω κεκορηότε ποίης,
ἥλικες ἰσοφόροι, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,
τετράγυον δ' εἴη, εἴκοι δ' ὑπὸ βῶλος ἀρότρῳ·
τῷ κέ μ' ἴδοις, εἰ ὦλκα διηνεκέα προταμοίμην. 375
εἰ δ' αὖ καὶ πόλεμόν ποθεν ὁρμήσειε Κρονίων

danke ist ein spöttischer Hinweis auf die armselige Bettlertracht, wie 360 auf die Magerkeit des Bettlers: vgl. ρ 223—225.

362—364 = ρ 226—228.

364. ὄφρ' ἄν, wie ρ 10. — ἔχῃς du kannst, wie μ 433. [Anh.]

366. εἰ γάρ wenn doch, wünschend. Drei Beispiele von besonders anstrengenden und Geschick und Übung verlangenden Arbeiten werden, in je fünf Versen ausgeführt, den von Eurymachos 359 bezeichneten entgegengestellt.

367 = χ 301. ὅτε τε zur nähern Erklärung des ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, wie Β 471. Π 643. — μακρά ist Attribut zu ἤματα, wie κ 470.

368. ἐν ποίῃ im Futterkraute, wozu man bisweilen auch das grüne Getreide benutzte. — δρέπανον μέν, Asyndeton, mit ἔχοιμι und ἔχοις und παρείη ist die weitere Ausführung der durch den Wunsch 366 angeregten Reihe von Vorstellungen: 'eine gute Sichel hätte ich': vgl. η 314. Ζ 480.

369. καί auch, zu σύ. — ἵνα mit dem Optativ im Wunschsatze: zu ξ 408. Kr. Di. 54, 8, 3.

370. νήστιες nüchtern, d. i. ohne ein eigentliches δεῖπνον. — ἄχρι μάλα κνέφαος wäre attisch ἄχρι τοῦ μάλα κν., bis zum völligen Abenddunkel. Kr. Di. 68, 1, 1. — ποίη δὲ παρείη nicht mehr abhängig von ἵνα, ist als Begründung des ἄχρι μ. κνέφαος beigefügt. [Anhang.]

371. αὖ 'wieder' (= ferner) zur Einführung eines neuen Beispiels, ebenfalls in Form eines Wunsches, wie 366. — καί 'auch' mit Bezug auf das vorige. — εἶεν ἐλαυνέμεν da wären, sie (vor dem Pfluge) zu treiben: zu α 261. [Anhang.]

372. αἴθων glänzend als Beiwort von Tieren, und blinkend von metallenen Dingen. — ἄμφω κτέ., also ein gutgenährtes Ochsengespann. [Anhang.]

373. ἰσοφόροι gleichtragende, von gleicher Zugkraft. [Anhang.]

374. τετράγυον, substantiviertes Adjektiv, ein Viermorgenstück. — εἴκοι bis βῶλος von einem lokkern Boden, in welchen der Pflug tief einginge. — ὑπό 'unten' zu εἴκοι.

375. ὦλκα, eine nur im Accusativ vorkommende Form, mit διηνεκέα 'sulcum *perpetuum*', d. i. von einer Grenze des Ackers bis zur andern. — προταμοίμην vor mir hin schnitte, veranschaulicht das Vorwärtsgehen des Pflügenden.

376. εἰ δ' αὖ καί Wunsch, wie

σήμερον, αὐτὰρ ἐμοὶ σάκος εἴη καὶ δύο δοῦρε
καὶ κυνέη πάγχαλκος, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα·
τῷ κέ μ' ἴδοις πρώτοισιν ἐνὶ προμάχοισι μιγέντα,
οὐδ' ἄν μοι τὴν γαστέρ' ὀνειδίζων ἀγορεύοις. 380
ἀλλὰ μάλ' ὑβρίζεις, καί τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής·
καί πού τις δοκέεις μέγας ἔμμεναι ἠδὲ κραταιός,
οὕνεκα πὰρ παύροισι καὶ οὐκ ἀγαθοῖσιν ὁμιλεῖς.
εἰ δ' Ὀδυσεὺς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
αἶψά κέ τοι τὰ θύρετρα, καὶ εὐρέα περ μάλ' ἐόντα, 385
φεύγοντι στείνοιτο διὲκ προθύροιο θύραζε."
ὣς ἔφατ', Εὐρύμαχος δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἆ δείλ', ἦ τάχα τοι τελέω κακόν, οἷ' ἀγορεύεις
θαρσαλέως πολλοῖσι μετ' ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ 390
ταρβεῖς· ἦ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἤ νύ τοι αἰεὶ
τοιοῦτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμώνια βάζεις.

371, hier wohl nicht ohne geheime Beziehung auf den von Odysseus ersehnten Kampf mit den Freiern, daher das an betonter Versstelle mit Nachdruck gesetzte *σήμερον*: noch heute.

378 = χ 102. *ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα* an der Schläfe wohl angepaſst, dagegen *N* 188. *Σ* 611 ohne *ἐπί*, vgl. *T* 396.

379. *κέ — ἴδοις* potentialer Optativ, aber *οὐδ' ἂν ἀγορεύοις* 380 Ausdruck der Erwartung: und würdest nicht: zu σ 414. — *πρώτοισιν ἐνὶ προμ.*, unter die vordersten Vorkämpfer, nur hier zusammen vereinigt. — *μιγῆναι* mit *ἐν* wie *Γ* 55. 209. *K* 180. *N* 286. *Φ* 469, sonst mit dem bloſsen Dativ.

380. *οὐδ' ἄν μοι κτέ.*, d. i. würdest mich nicht einen gefräſsigen Faullenzer schelten. Vgl. 364.

381. *τοὶ νόος ἐστὶν ἀπ.*, wie *Π* 35. *Ψ* 484.

382. *τὶς* in attributiver Verbindung mit einem Substantiv oder Adjektiv ist häufig diesen Wörtern mit besonderem Nachdruck vorausgestellt, in dem Sinne: 'eine besondere Art von' oder 'so ein rechter', wie hier: so ein rechter Groſsmann und Gewaltiger. — *δοκέεις* = *tibi videris*, wie *H* 192. [Anhang.]

383. *πὰρ παύροισι καὶ οὐκ ἀγ.*, den Freiern. Die Konstruktion *ὁμιλεῖν παρά τινι* nur hier, sonst *μετά* oder mit bloſsem Dativ.

384 = ρ 539. *εἰ δ'*: bedingender Wunschsatz.

385. *τὰ θύρετρα* 'die Thürpforten da', indem er auf den Ausgang des Männersaales hinzeigt.

386. *διὲκ προθύροιο*, zu 10, *θύραζε* hinaus, wie υ 361. φ 299. Das ganze eine höhnende Ausmalung der ängstlichen Flucht in volkstümlicher Form.

387. 388 = ρ 458. 459.

389. *δειλέ* elender, wie *τάλαν* 327, sonst 'unglücklicher'. — *τελέω κακόν*, vgl. β 34: ich verwirkliche dir ein Unheil, ist sarkastisch in Bezng auf die Wünsche in Odysseus' Erwiderung gesagt: zu ο 524. — *οἷα*: zu 338.

390—392 = 330—332.

390. *οὐδέ* bis *ταρβεῖς* negativer Parallelismus zu *θαρσαλέως* in selbständiger Form.

391. *ἔχει* die dauernde Wirkung von dem, was ι 362 *περὶ φρένας ἤλυθεν* heiſst: hat deine Sinne eingenommen. — *νύ opinor,* wohl.

392. *ὅ*, d. i. *ὅτι*, wie δ 206, moti-

[ἦ ἀλύεις, ὅτι Ἶρον ἐνίκησας τὸν ἀλήτην;]“
ὣς ἄρα φωνήσας σφέλας ἔλλαβεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀμφινόμου πρὸς γοῦνα καθέζετο Δουλιχιῆος, 395
Εὐρύμαχον δείσας. ὁ δ' ἄρ' οἰνοχόον βάλε χεῖρα
δεξιτερήν· πρόχοος δὲ χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα,
αὐτὰρ ὅ γ' οἰμώξας πέσεν ὕπτιος ἐν κονίῃσιν.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκιόεντα,
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον· 400
„αἴθ' ὤφελλ' ὁ ξεῖνος ἀλώμενος ἄλλοθ' ὀλέσθαι
πρὶν ἐλθεῖν· τῷ κ' οὔ τι τόσον κέλαδον μετέθηκεν.
νῦν δὲ περὶ πτωχῶν ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι δαιτὸς
ἐσθλῆς ἔσσεται ἦδος, ἐπεὶ τὰ χερείονα νικᾷ.“
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο· 405
„δαιμόνιοι, μαίνεσθε καὶ οὐκέτι κεύθετε θυμῷ
βρωτὺν οὐδὲ ποτῆτα· θεῶν νύ τις ὔμμ' ὀροθύνει.
ἀλλ' εὖ δαισάμενοι κατακείετε οἶκαδ' ἰόντες,
ὁππότε θυμὸς ἄνωγε· διώκω δ' οὔ τιν' ἐγώ γε.“

viert den im Hauptsatz enthaltenen Schlufs.

393 = 333. [Anhang.]

394. *σφέλας ἔλλαβεν* wie Antinoos ϱ 462.

395. Über Amphinomos zu *π* 351.

396. *οἰνοχόον* den Weinschenken, d. i. einen der Herolde der gerade jenes Amt verrichtete. [Anhang.]

397. *πρόχοος*, womit der Weinschenk die Becher aus dem Mischkruge vollschenkt. — *βόμβησε πεσοῦσα* sauste im Fall: ein den Ton nachahmender Versschlufs, noch *N* 530. *Π* 118.

398. *ὅ γε*, der *οἰνοχόος*. Versschlufs wie *Δ* 522. *N* 548. *O* 434. *Π* 289.

399. 400 = *δ* 768. 769.

402. *μετέθηκεν* 'darunter' d. i. unter uns gebracht.

403. *νῦν δέ* im Gegensatz zu dem vorhergehenden Wunsche: so aber. [Anhang.]

404 = *A* 576. *τὰ χερ.* das, was das schlechtere ist, im Gegensatz zu der *δαὶς ἐσθλή*: zu *ξ* 19. — *νικᾷ*, d. i. durchdringt, wie *κ* 46.

405. Vgl. zu *β* 409.

406. *δαιμόνιοι*: zu *ξ* 443. — *οὐκέτι κεύθετε κτέ.* ihr verbergt nicht mehr in der Seele, ein sinnlicher Ausdruck statt: ihr lasset aus euerm Mutwillen bereits sehen, dafs ihr tüchtig gegessen und getrunken habt. Die Objekte sind also in den Äufserungen ihrer Wirkungen gedacht, wie ϱ 286.

407. *βρωτύς epulatio*, das 'tüchtige Essen' oder der Genufs von Speise überhaupt als Handlung, dagegen *βρῶσις comesio* der 'Genufs einer bestimmten Speise' oder die 'Speise selbst'. — *νύ*, wie 391. [Anhang.]

408. Vgl. *η* 188. *εὖ* d. i. reichlich, wie *κ* 452. — *κατακείετε* Imperativ.

409. *ὁππότε* mit Indikativ *ἄνωγε*: sobald wirklich befiehlt. — *διώκω* Gegensatz zu *θυμὸς ἄνωγε*. — *ἐγώ γε*: die Markierung des Pronomens hat den Zweck die Beziehung des Satzes zu der vorhergehenden von demselben Subjekt geschehenen Aufforderung anzugeben: aber vertreiben will ich mit dieser Aufforderung keinen: vgl. *ε* 140. ϱ 400. [Anhang.]

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες 410
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν
[Νίσου φαίδιμος υἱός, Ἀρητιάδαο ἄνακτος]·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ
ἀντιβίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος χαλεπαίνοι· 415
μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
ἀλλ' ἄγετ', οἰνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν,
ὄφρα σπείσαντες κατακείομεν οἴκαδ' ἰόντες·
τὸν ξεῖνον δὲ ἐῶμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος 420
Τελεμάχῳ μελέμεν· τοῦ γὰρ φίλον ἵκετο δῶμα."
ὣς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἑαδότα μῦθον ἔειπεν.
τοῖσιν δὲ κρητῆρα κεράσσατο Μούλιος ἥρως,
κῆρυξ Δουλιχιεύς, θεράπων δ' ἦν Ἀμφινόμοιο·
νώμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θεοῖσιν 425
σπείσαντες μακάρεσσι πίον μελιηδέα οἶνον.
αὐτὰρ ἐπεὶ σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
βάν ῥ' ἴμεναι κείοντες ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος.

410. 411 = α 381. 382.

413 = π 395. [Anhang.]

414–417 = υ 322–325. *οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ — χαλεπαίνοι*: es wird doch wohl keiner darum dafs das rechte gesagt ist, d. i. bei einem billigen Ausspruche (oder Verlangen) unwillig sein. Über *ἐπί* vgl. Kr. Di. 68, 41, 8. Der Optativ mit *ἄν* als Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung, wie δ 78. ρ 387. 455. τ 107. υ 135. Hier liegt die Begründung in der adverbialen Bestimmung *ἐπὶ ῥηθ. δικ.* Das Ganze eine milde Abmahnung als Vorbereitung auf die folgende Aufforderung, wie die Formel *ἦ καί μοι νεμεσήσεαι ὅττι κεν εἴπω;* α 158. — *ἐπί* mit gedehntem ι vor dem ursprünglich lautenden *Ϝρηθέντι*.

416. *στυφελίζετε* Imper. Praes.: mifshandelt weiter. [Anh.]

417. Vgl. zu ρ 402.

418 = φ 263. *ἐπαρξάσθω δεπ.* soll zuweihen mit den Bechern: zu γ 340.

420. *ξεῖνον — μελέμεν*: nicht eigentlich Accus. cum Inf., sondern *ξ. ἐῶμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδ.* ist zunächst im Gegensatz zu *κατακείομεν οἴκαδ' ἰόντες* zusammenzufassen: wollen wir im Palaste des Od. lassen, und dazu *μελέμεν* die vorgestellte Folge: dafs Tel. für ihn sorge: vgl. ϑ 509. [Anh.]

422 = Ι 173. *ἑαδότα* prädikativ zu *μῦθον*.

423. *κρητῆρα κεράσσατο* Med.: mischte sein Weingefäfs. — *ἥρως* eine ehrende Bezeichnung des Vorranges: vgl. α 189. η 155. ϑ 483.

425 = ν 54.

427. Vgl. zu γ 342.

428. *βάν ῥ' ἴμεναι*, wie τ 429. Κ 273. 297. Ξ 384, mit *ῥα* im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4. — *ἑὰ πρὸς δώμαθ' ἕκαστος*, wie β 258.

BIBLIOTHECA GRAECA

VIRORUM DOCTORUM OPERA

RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CURANTIBUS

FR. JACOBS ET VAL. CHR. FR. ROST.

LIPSIAE IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:	M. Pf.
Aeschinis in Ctesiphontem oratio recensuit explicavit *A. Weidner* .	3.60
Aeschyli Agamemno, illustr. *R.H.Klausen.* Ed. II. ed. *R.Enger.* 8. mai. 1863	3.75
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est *W.S. Teuffel.* Ed. II. 8. mai. 1863	1.20
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. *Fr. Jacobs.* 8. mai. 1826	1.80
Demosthenis conciones, rec. et explic. *H. Sauppe.* Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I.—III.) Ed. II. 8. mai. 1845 . . .	1.—
Euripidis tragoediae, ed. *Pflugk* et *Klotz.* Vol. I., II. et III. Sect. I.—III.	14.70
Einzeln:	
Vol. I. Sect. 1. Medea. Ed. III.	1.50
„ I. „ 2. Hecuba. Ed. III., quam curavit *N. Wecklein*	1.20
„ I. „ 3. Andromacha. Ed. II.	1.20
„ I. „ 4. Heraclidae. Ed. II.	1.20
„ II. „ 1. Helena. Ed. II.	1.20
„ II. „ 2. Alcestis. Ed. II.	1.20
„ II. „ 3. Hercules furens. Ed. II., quam cur. *N. Wecklein*	1.80
„ II. „ 4. Phoenissae. Ed. II., quam curavit *N. Wecklein*	2.25
„ III. „ 1. Orestes	1.20
„ III. „ 2. Iphigenia Taurica	1.20
„ III. „ 3. Iphigenia quae est Aulide	1.20
Hesiodi carmina, recens. et illustr. *C. Goettling.* Ed. tertia quam curavit I. Flach 1878.	6.60
Hierzu:	
Glossen und **Scholien** zur Hesiodischen Theogonie mit Prolegomena. Von Dr. Hans Flach. gr. 8. geh.	8.—
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. *Spitzner.* Sect. I.—IV. 8. mai. 1832—36	4.50
Einzeln:	
Sect. I. lib. 1—6	—.90
„ II. „ 7—12	—.90
„ III. „ 13—18	1.35
„ IV. „ 19—24	1.35
Lysiae et **Aeschinis** orationes selectae, ed. *I. H. Bremi.* 8. mai. 1826	1.50
Pindari carmina cum deperditarum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. *L. Dissen.* Ed. II. cur. *Schneidewin.* Vol. I. 1843.	3.90
——— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 1 Mk. 50 Pf.)	3.—
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum.* X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—82.	
Vol. I. Sect. 1. Apologia Socratis et Crito. Ed. V. ed. *Wohlrab*	2.40
„ I. „ 2. Phaedo. Ed. V. cur. *Wohlrab.* 1875. . .	2.70
„ I. „ 3. Symposium c. ind. Ed. III. 1852. [Vergr.]	2.25
„ II. „ 1. Gorgias. Ed. III. 1861	2.40
„ II. „ 2. Protagoras c. ind. Ed. IV. ed. *Kroschel.* 1882	2.4[illegible]

M. Pf.

Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit *G. Stallbaum*. X voll. (21 Sectiones.) 8. mai. 1836—82.

Vol. III. Sect.	Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II.	7.50
„ III. „ 1.	Politia lib. I.—V. 1858. [Vergr.]	4.20
„ III. „ 2.	lib. VI.—X. 1859. [Vergr.]	3.30
„ IV. „ 1.	Phaedrus. Ed. II. 1857	2.40
„ IV. „ 2.	Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	2.70
„ V. „ 1.	Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857	2.70
„ V. „ 2.	Cratylus cum. ind. 1835	2.70
„ VI. „ 1.	Euthydemus. 1836	2.10
„ VI. „ 2.	Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus 1836. [Vergr.]	4.20
„ VII. „	Timaeus et Critias. 1838. [Vergriffen.]	5.40
„ VIII. „ 1.	Theaetetus. Ed. II. rec. *Wohlrab*. 1869.	3.—
„ VIII. „ 2.	Sophista. 1840	2.70
„ IX. „ 1.	Politicus et incerti auctoris Minos. 1841	2.70
„ IX. „ 2.	Philebus. 1842	2.70
„ X. „ 1.	Leges. Vol. I. lib. I.—IV. 1858	3.60
„ X. „ 2.	lib. V.—VIII. 1859	3.60
„ X. „ 3.	lib. IX.—XII. et Epinomis. 1860	3.60

Sophoclis tragoediae, rec. et explan. *E. Wunderus*. 2 voll. 8. mai. 1847—1875 . . . 9.60

Einzeln:

Vol. I. Sect. 1.	Philoctetes. Ed. IV. ed. *Wecklein*	1.50
„ I. „ 2.	Oedipus rex. Ed. V. ed. *Wecklein*	1.50
„ I. „ 3.	Oedipus Coloneus. Ed. III.	1.80
„ I. „ 4.	Antigona. Ed. V. ed. *Wecklein*	1.50
„ II. „ 1.	Electra. Ed. III.	1.20
„ II. „ 2.	Aiax. Ed. III.	1.20
„ II. „ 3.	Trachiniae. Ed. II.	1.20

Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII., explan. *E. F. Poppo*. 4 voll. 8. mai. 1843—1882.

Einzeln:

Vol. I. Sect. 1.	Lib. I. Ed. II.	3.—
„ I. „ 2.	„ II. Ed. II.	2.25
„ II. „ 1.	„ III. Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ II. „ 2.	„ IV. Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.70
„ III. „ 1.	„ V. Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ III. „ 2.	„ VI. Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.40
„ IV. „ 1.	„ VII. Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.70
„ IV. „ 2.	„ VIII. Ed. II. ed. *J. M. Stahl*	2.70

Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. *F. A. Bornemann*. 8. mai. 1838. . . . 1.50

——— Memorabilia (Commentarii), illustr. *R. Kühner*. 8. mai. 1858. Ed. II. . . . 2.70

——— Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. *R. Kühner*. 1852. . . . 3.60

Einzeln à 1 Mk. 80 Pf.

Sect. I. lib. I.—IV.
„ II. „ V.—VIII.

——— Oeconomicus, rec. et explan. *L. Breitenbach*. 8. mai. 1841 . . . 1.50

——— Agesilaus ex ead. recens. 8. mai. 1843. . . . 1.20

——— Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844. . . . —.75

——— Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. Ed. II. 8. mai. 1880. . . . 1.80

——— ——— Sect. II. (lib. III.—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863. . . . 4.80

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PROREKTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XIX—XXIV.

SIEBENTE BERICHTIGTE AUFLAGE.

BESORGT VON

PROF. DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1889.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Τ.

Ὀδυσσέως καὶ Πηνελόπης ὁμιλία. τὰ νίπτρα.

αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεὺς
μνηστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχε, χρὴ τεύχε' ἀρήια κατθέμεν εἴσω
πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν 5
παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
'ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐῴκειν,
οἷά ποτε Τροίηνδε κιὼν κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
ἀλλὰ κατῄκισται, ὅσσον πυρὸς ἵκετ' ἀυτμή.
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶν ἔμβαλε δαίμων· 10
μή πως οἰνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
ἀλλήλους τρώσητε καταισχύνητέ τε δαῖτα
καὶ μνηστύν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.'"
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν· 15

V. 1—52. *Die Entfernung der Waffen aus dem Männersaale.*

1 = 51. η 230. Es ist jetzt der Spätabend desselben Tages, an welchem die in ρ und σ erzählten Handlungen vorgehen. [Anhang.]

2. *σὺν Ἀθήνῃ*, die hier und 33 f. unsichtbar wirkt. Vgl. ν 393 f.

3 = ρ 591. χ 150. ψ 112.

4. *χρή* nun gilt es. — *τεύχε' ἀρήια*, wie π 284. — *κατθέμεν εἴσω* hinein niederlegen d. i. in das Innere des. Hauses, nämlich *ἐς θάλαμον*, in die Waffenkammer: zu 17.

5—13 = π 286—294.

10. *ἔμβαλε* nur hier mit wiederholtem *ἐν*, sonst mit bloſsem Dativ. Vgl. aber ζ 77. ν 260. χ 348. Η 438.

13. *αὐτός* bis *σίδηρος*: diese sprichwörtliche Redensart setzt einen weitverbreiteten Gebrauch eiserner Waffen voraus, während abgesehen von Δ 123 im ganzen Epos nur eine einzige Waffe Η 141 ausdrücklich als eisern bezeichnet wird.

14 = χ 108. 393; ähnlich Α 345. Ι 205. Λ 616. Vgl. zu τ 148.

15 = φ 380. *ἐκ δὲ καλ.* Medium: nachdem er zu sich herausgerufen hatte, nämlich aus dem Frauengemache: vgl. β 400.

„μαῖ', ἄγε δή μοι ἔρυξον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκας,
ὄφρα κεν ἐς θάλαμον καταθείομαι ἔντεα πατρὸς
καλά, τά μοι κατὰ οἶκον ἀκηδέα καπνὸς ἀμέρδει
πατρὸς ἀποιχομένοιο, ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα·
νῦν δ' ἐθέλω καταθέσθαι, ἵν' οὐ πυρὸς ἵξετ' ἀυτμή." 20
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„αἲ γὰρ δή ποτε, τέκνον, ἐπιφροσύνας ἀνέλοιο
οἴκου κήδεσθαι καὶ κτήματα πάντα φυλάσσειν.
ἀλλ' ἄγε, τίς τοι ἔπειτα μετοιχομένη φάος οἴσει;
δμωὰς δ' οὐκ εἴας προβλωσκέμεν, αἵ κεν ἔφαινον." 25
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ξεῖνος ὅδ'· οὐ γὰρ ἀεργὸν ἀνέξομαι, ὅς κεν ἐμῆς γε
χοίνικος ἅπτηται, καὶ τηλόθεν εἰληλουθώς."

16. ἐνὶ μεγάροισιν, vom gesamten Frauengemache, wie 30. φ 387. χ 399. Er fürchtet, dafs eine der Dienerinnen dazukommen und die Sache den Freiern verraten könnte.

17. ὄφρα κεν mit dem Conj. aor. im Sinne des Fut. exact., bis, wie δ 588. — θάλαμος die Waffenkammer, hinter dem Frauengemach am äufsersten (φ 9) Ende der λαύρη, eines an der einen Seite des Hauses sich hinziehenden Korridors (zu χ 128), zu ebener Erde (zu χ 188). In die λαύρη gelangt man vom Männersaale aus entweder durch die ὀρσοθύρη (zu χ 126), oder, wie Telemach χ 109, durch die vordere Hauptthür des Männersaals und den πρόδομος. Aus diesem θάλαμος holt man φ 8. 42 den Bogen des Odysseus und χ 109. 143 die Kampfeswaffen für beide Parteien. [Anhang.]

18. κατὰ οἶκον vom Männersaal, im Gegensatz zu θάλαμον 17. — ἀκηδέα prädikativ zum Objekt τά, für den Gedanken in kausaler Bedeutung. [Anhang.]

19. πατρὸς ἀποιχ. Genit. absolut.: seit der Vater fortzog, wie δ 393. — ἐγώ bis ἦα, wie β 313, auch σ 229. υ 310. φ 95, parataktisch angeschlossen an πατρὸς ἀποιχομένοιο, dient zur entschuldigenden Erklärung von ἀκηδέα.

20. νῦν δέ im Gegensatz zu ἔτι νήπιος ἦα, wie β 314. — καταθέσθαι Medium wie 17, 'mir' niederlegen, dagegen 4 und 7 das Aktiv. — ἵνα wohin. — οὐ mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu 18.

21. Vgl. zu υ 134.

22 f. αἲ γὰρ δή ποτε, ein zustimmender Wunsch, in welchem Eurykleia aber die in Bezug auf die Waffen bewiesene Fürsorge des Tel. auf das ganze Hauswesen (οἴκου und κτήματα πάντα) ausgedehnt sehen möchte: wenn du doch einmal (überhaupt). — ἐπιφροσύνας ἀνελέσθαι eigentlich: achtsame Gedanken an sich nehmen d. i. sorgsam werden. — κήδεσθαι und φυλάσσειν Inf. der vorgestellten Folge.

24. ἔπειτα denn (demnach). — μετοιχομένη (mit dir) hingehend, im Femininum, weil sie an sich selbst denkt. [Anhang.]

25. οὐκ εἴας vetabas, durch das 16 gegebene Gebot. Kr. Spr. 67, 1, 2. — αἵ κεν ἔφαινον, zu η 102, in der Bedeutung eines potentialen Folgesatzes: dafs sie hätten leuchten können, wie nach negiertem Praesens in gleichem Sinne der Relativsatz im Optativ steht: zu α 254.

27 f. ἀεργόν prädikativ zum Objekt, welches der Relativsatz umschreibt. — χοίνικός τινος ἅπτεσθαι jemandes Kornmafs anrühren, sprichwörtlich wie 'jemandes Brot

ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
κλήισεν δὲ θύρας μεγάρων ἐὺ ναιεταόντων. 30
τὼ δ' ἄρ' ἀναΐξαντ' Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱὸς
ἐσφόρεον κόρυθάς τε καὶ ἀσπίδας ὀμφαλοέσσας
ἔγχεά τ' ὀξυόεντα· πάροιθε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
χρύσεον λύχνον ἔχουσα φάος περικαλλὲς ἐποίειν.
δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεεν ὃν πατέρ' αἶψα· 35
„ὦ πάτερ, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι.
ἔμπης μοι τοῖχοι μεγάρων καλαί τε μεσόδμαι
εἰλάτιναί τε δοκοὶ καὶ κίονες ὑψόσ' ἔχοντες
φαίνοντ' ὀφθαλμοῖς ὡς εἰ πυρὸς αἰθομένοιο·
ἦ μάλα τις θεὸς ἔνδον, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.“ 40
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„σίγα καὶ κατὰ σὸν νόον ἴσχανε μηδ' ἐρέεινε·

essen'. Ein χοῖνιξ, vier κοτύλαι enthaltend, wurde als Tageskost auf einen Menschen gerechnet: vgl. Herod. VII 187. — καὶ τηλόθεν εἰλ.: vgl. ι 273. ν 237. εἰληλουθώς bezogen auf ὅς statt auf das Objekt zu ἀνέξομαι.

29 = ρ 57. φ 386. χ 398. τῇ bis μῦθος ihr ward das Wort nicht flügge d. i. sie erwiderte nichts. Vgl. zu ρ 57.

30 = φ 387. μεγάρων: zu 16. — ἐὺ ναιετ., wie β 400, gut wohnhaft, wohnlich.

31. ἀναΐξαντε gilt eigentlich nur von Odysseus, der bis dahin gesessen hatte, während Telemach eben erst in den Saal zurückgekehrt war. — Ὀδυσσεύς bis υἱός = χ 141. ω 526.

32. ἐσφόρεον Frequentativum, wie ν 368. — κόρυθας bis ὀμφαλοέσσας = Π 214. [Anhang.]

33. ἔγχεά τ' ὀξυόεντα = Ε 568. ὀξυόεις mit scharfer Spitze. [Anhang.]

34. χρύσεον mit Synizesis. — λύχνος eine tragbare Leuchte, eine Öllampe, während sonst zum Leuchten Kienfackeln dienen. — ἐποίειν parallel dem Imperfekt ἐσφόρεον 32: verbreitete. [Anhang.]

35. Vgl. π 221 und δ 69 = π 56.

36 = Ν 99. Ο 286. Τ 344. Φ 54. — ὀφθαλμοῖσιν verstärkt ὁρῶμαι im Gegensatz zu dem bei μέγα θαῦμα vorschwebenden Begriff des Unglaublichen.

37. ἔμπης in der ursprünglichen Bedeutung durchaus, wie σ 354. — μεσόδμαι eigentlich 'Zwischenbaue', die Querbalken, welche, auf Säulen ruhend, der Breite nach die Wände des Saales verbinden, während die δοκοί die Längebalken sind; beide zusammen bilden das Balkensystem, auf welchem das Dach ruht. καλαί von der kunstvollen Arbeit oder anderweitigem Schmuck. — Es sind hier die vier Hauptteile der Architektur des Saales genannt. [Anhang.]

38. ὑψόσ' ἔχοντες intransitiv: empor sich haltende, hochaufstrebende. Kr. Di. 52, 2, 3.

39. Zweites Hemistich = Χ 150. ὡς εἰ eigentlich: wie — ich setze den Fall, mit Genit. absolut.

40. ἦ μάλα ganz gewifs, eine aus den vorhergehenden Thatsachen gezogene Vermutung. — θεός und οἵ, wie ζ 150.

42. κατά zu ἴσχανε mit σὸν νόον halte deinen Gedanken zurück, sprich nicht aus, was du denkst: vgl. δ 256. — ἐρέεινε Imper. praes. frage weiter.

αὕτη τοι δίκη ἐστὶ θεῶν, οἳ Ὄλυμπον ἔχουσιν.
ἀλλὰ σὺ μὲν κατάλεξαι, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ,
ὄφρα κ' ἔτι δμῳὰς καὶ μητέρα σὴν ἐρεθίζω· 45
ἡ δέ μ' ὀδυρομένη εἰρήσεται ἀμφὶς ἕκαστα."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
κείων ἐς θάλαμον, δαΐδων ὕπο λαμπομενάων,
ἔνθα πάρος κοιμᾶθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἱκάνοι·
ἔνθ' ἄρα καὶ τότ' ἔλεκτο καὶ Ἠῶ δῖαν ἔμιμνεν. 50
αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεὺς
μνηστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
ἡ δ' ἴεν ἐκ θαλάμοιο περίφρων Πηνελόπεια
Ἀρτέμιδι ἰκέλη ἠὲ χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ.
τῇ παρὰ μὲν κλισίην πυρὶ κάτθεσαν, ἔνθ' ἄρ' ἐφῖζεν, 55
δινωτὴν ἐλέφαντι καὶ ἀργύρῳ, ἥν ποτε τέκτων
ποίησ' Ἰκμάλιος, καὶ ὑπὸ θρῆνυν ποσὶν ἧκεν
προσφυέ' ἐξ αὐτῆς, ὅθ' ἐπὶ μέγα βάλλετο κῶας.

43. *αὕτη τοι δίκη* dies ist traun (mufst du wissen) die Weise, dafs sie unsichtbar helfen. Kr. Di. 61, 7. — *οἳ Ὀλ. ἔχουσιν* = ζ 240. θ 331. μ 337 und in der Ilias.

44. Zweites Hemistich = ρ 276.

45. *ἐρεθίζω* reize d. i. sie zu veranlassen suche, dafs sie ihre wahre Gesinnung offenbaren, nach der Verabredung π 304. 316.

46. *ἀμφίς* Adverbium: einzeln, mit *ἕκαστα*: alles der Reihe nach.

47 = υ 144, vgl. ρ 26.

48. *δαΐδων ὕπο λαμπομενάων* = ψ 290. Σ 492, vgl. α 434. *ὑπό* unter mit dem Genitiv von der begleitenden oder mitwirkenden Ursache. [Anhang.]

49 = Α 610. *κοιμᾶτο* iteratives Imperfekt, daher *ὅτε* mit Optativ so oft.

50 = Ι 662. *ἔνθ' ἄρα* dort eben: zu χ 335. — *Ἠῶ δῖαν ἔμιμνεν*: zu ι 151.

51. 52 = 1. 2.

V. 53—99. *Penelope, Melantho, Odysseus.*

53. 54 = ρ 36. 37. Es wird vorausgesetzt, dafs Penelope aus dem *ὑπερώιον*, in das sie σ 302 hinaufstieg, vorher wieder in den *θάλαμος* herabgekommen war.

55. *παρά* Adverbium 'daneben', durch den lokalen Dativ *πυρί* 'am Feuer' näher erklärt. Vgl. ζ 305. — *κλισίην* den Lehnsessel, den Arbeitsstuhl der Hausfrau aus dem Frauengemach nach δ 123. — *κάτθεσαν* sie stellten hin, nämlich die zwei dienstthuenden Dienerinnen, vgl. σ 303. — *ἐφῖζεν* Imperfekt: in welchem Sinne, zeigt 59.

56. *δινωτήν* 'rund gedrechselt', kunstvoll gearbeitet, mit den folgenden Dativen: kunstreich ausgelegt mit.

57. 58. *καὶ ὑπό*, nur hier: sonst *ὑπὸ δέ*, wie α 131. — *ἧκεν*, eigentlich: hatte er herabgelassen mit Bezug auf die vom Stuhl selbst abhängige Stellung des Schemels, wie Ξ 249, vgl. Σ 612 mit Τ 383, daher eng zu verbinden mit dem zum Objekt prädikativ-proleptisch stehenden *προσφυέ' ἐξ αὐτῆς* an ihm selbst befestigt, festsitzend: vgl. μ 433. Zu Kr. Di. 68, 17, 3. — *ὅθι* bezieht sich auf *κλισίῃ*. — *ἐπί* zu *βάλλετο*, iterativ, wie *ἐφῖζεν* 55. — *κῶας*, vgl. π 47. τ 97. Anders α 130.

ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια.
ἦλθον δὲ δμωαὶ λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο· 60
αἱ δ' ἀπὸ μὲν σῖτον πολὺν ᾕρεον ἠδὲ τραπέζας
καὶ δέπα, ἔνθεν ἄρ' ἄνδρες ὑπερμενέοντες ἔπινον,
πῦρ δ' ἀπὸ λαμπτήρων χαμάδις βάλον, ἄλλα δ' ἐπ' αὐτῶν
νήησαν ξύλα πολλά, φόως ἔμεν ἠδὲ θέρεσθαι.
ἡ δ' Ὀδυσῆ' ἐνένιπε Μελανθὼ δεύτερον αὖτις· 65
„ξεῖν', ἔτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις διὰ νύκτα
δινεύων κατὰ οἶκον, ὀπιπεύσεις δὲ γυναῖκας;
ἀλλ' ἔξελθε θύραζε, τάλαν, καὶ δαιτὸς ὄνησο·
ἢ τάχα καὶ δαλῷ βεβλημένος εἶσθα θύραζε."
τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 70
„δαιμονίη, τί μοι ὧδ' ἐπέχεις κεκοτηότι θυμῷ;

59. Erstes Hemistich = π 48. τ 102.

60 = σ 198. ἐκ μεγάροιο aus dem Frauengemache. [Anhang.]

61. ἀπό zu ᾕρεον räumten hinweg: vgl. η 232. ο 466. — σῖτον die Speise.

62. δέπα aus δέπαα. Kr. Di. 18, 7, 1. — ἔνθεν woraus. Kr. Di. 66, 3, 1. — ὑπερμενέοντες nur hier, sonst ὑπερηνορέοντες. — ἔπινον getrunken hatten.

63. πῦρ vom Brennmaterial, wie I 212, d. i. die noch glimmenden Späne; sie löschten das Feuer von den Leuchtpfannen aus. Der Fufsboden des Männersaals war Estrich: zu φ 120. — λαμπτήρων: zu σ 307. — ἄλλα andere d. i. frische. — φόως ἔμεν Accus. c. infinit. zur Angabe des Zweckes: dafs Licht dasei, θέρεσθαι mit unbestimmtem Subjekt: man sich wärmen könne: Vorkehrungen für den folgenden Tag: zu 389.

65. Erstes Hemistich = σ 326. δεύτερον αὖτις zum zweitenmal wieder, wie schon σ 321 ff.

66. ἀνιήσεις, intransitiv wie υ 178, willst du zur Last fallen: vgl. ρ 220. 446. [Anhang.]

67. ὀπιπεύω, wie Δ 371, vom Stamme ὀπ, beäugeln, hat bei der Reduplikation den Stammvokal in ι verändert, wie ἀτιτάλλω und ὀνίνημι. [Anhang.]

68. τάλαν Elender, wie σ 327. — δαιτὸς ὄνησο Imperativ aoristi: werde der Mahlzeit froh d. i. wohl bekomme dir die Mahlzeit, gesegnete Mahlzeit (vgl. β 33), womit sie spöttisch zum Aufbruch mahnt.

69. ἤ nach der Aufforderung mit folgender Drohung, wie ω 432. — καί sogar, wie σ 10, zu δαλῷ βεβλ. im Gegensatz zum mahnenden Wort. [Anhang.]

70 = σ 337 und sonst. ὑπόδρα aus ὑπόδρακ (ἔ-δρακον) 'von unten aufblickend', daher finster, zornig, nur bei ἰδών, Vergil: *torva tuens.* [Anhang.]

71—88. Odysseus antwortet auf die Schmährede der Melantho, die er σ 338 so scharf zurechtgewiesen hatte, mit Rücksicht auf Penelope sehr mafsvoll, deutet leise die Hoffnung auf Odysseus Heimkehr an und rühmt zur Huldigung für die Mutter die Trefflichkeit des Sohnes.

71. δαιμονίη Unselige, zu ξ 443. — τί μοι ὧδ' ἐπέχεις; warum fährst du so auf mich ein? Das Verbum steht eigentlich vom Richten der Waffen auf jemand, vgl. χ 75. Kr. Di. 60, 7, 2 und 68, 41, 3. — κεκοτηότι θυμῷ, wie ι 501. χ 477. Φ 456.

ἦ ὅτι οὐ λιπόω, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷμαι,
πτωχεύω δ' ἀνὰ δῆμον; ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει·
τοιοῦτοι πτωχοὶ καὶ ἀλήμονες ἄνδρες ἔασιν.
καὶ γὰρ ἐγώ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον 75
ὄλβιος ἀφνειόν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτῃ
τοίῳ, ὁποῖος ἔοι καὶ ὅτευ κεχρημένος ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι ἄλλα τε πολλά,
οἷσίν τ' εὖ ζώουσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἤθελε γάρ που. 80
τῷ νῦν μή ποτε καὶ σύ, γύναι, ἀπὸ πᾶσαν ὀλέσσῃς
ἀγλαΐην, τῇ νῦν γε μετὰ δμωῇσι κέκασσαι,
μή πώς τοι δέσποινα κοτεσσαμένη χαλεπήνῃ,
ἢ Ὀδυσεὺς ἔλθῃ· ἔτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα.
εἰ δ' ὁ μὲν ὣς ἀπόλωλε καὶ οὐκέτι νόστιμός ἐστιν, 85
ἀλλ' ἤδη παῖς τοῖος Ἀπόλλωνός γε ἕκητι,
Τηλέμαχος· τὸν δ' οὔ τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν
λήθει ἀτασθάλλουσ', ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐστίν."

72 = ψ 115. *ἦ* gewifs. — *οὐ λιπόω* nicht glänze, nicht feingesalbt bin wie die Freier: vgl. σ 331 f. — *χροΐ* Lokativ des Ziels, wie λ 191. [Anhang.]

73. *ἀνὰ δῆμον* durch das Land hin, von Haus zu Haus, anders ρ 1 *κατὰ ἄστυ*. — *ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει* = Z 85. *γάρ* ja.

74. *τοιοῦτοι* vom Äufsern, mit Beziehung auf 72.

75—80 = ρ 419—424. *καί* zu *ἐγώ* auch. Die mit *γάρ* ja eingeleitete Ausführung bereitet die Mahnung 81 *τῷ νῦν μή ποτε καὶ σύ* vor: *καὶ ἐγώ* und *καὶ σύ* entsprechen einander. — *οἶκον ἔναιον* d. i. im Gegensatz zum *ἀλήμων*: ich hatte ein festes Heim.

81. Erstes Hemistich = λ 441. *τῷ νῦν* deshalb jetzt, Anwendung des erzählten Beispiels auf den vorliegenden Fall. — *μή ποτε* warnend: dafs nur nicht einmal.

82. *ἀγλαΐην* Hoffart. — *κέκασσαι* von *καίνυμαι* (aus *κάδνυμαι*).

83. *μή πως* dafs nur nicht etwa, ebenfalls warnend, zur Erläuterung von 81, vgl. *K* 509 f. — *κοτεσσ.* (Stamm *κοτεσ-*)*χαλεπήνῃ* in Zorn gerät und feindlich wird, wie ε 147. *Π* 386. [Anhang.]

84. *ἔτι* bis *αἶσα*, wie π 101.

85. Erstes Hemistich: vgl. α 166, zweites = υ 333. *μέν* im Vordersatze, wie *I* 300. λ 385, vgl. auch *Δ* 261, stellt das *ὁ* dem *παῖς* 86 gegenüber. — *ὥς* 'so', wie ihr glaubt, nach euren Handlungen. — *οὐκέτι* nicht mehr, hier nach *εἰ*, weil im Gegensatz zu der in *ἔλθῃ* 84 ausgesprochenen Erwartung: zu β 274.

86. *ἀλλά* 'doch' im Nachsatze. Kr. Di. 69, 5 A. 1. *τοῖος* so tüchtig, dafs er deinen Übermut züchtigen kann, näher erklärt durch *τὸν δὲ κτέ.* 87. — *Ἀπόλλωνος*, durch *γέ* betont, der als Sinnbild der Jugendkraft den Jünglingen Wachstum und Gedeihen verlieh, auch auf Ithaka besonders verehrt wurde: vgl. υ 278. φ 258. *ἕκητι*: ο 319. υ 42.

87. *ἐνὶ μεγάροισι* zu *γυναικῶν*.

88. *λήθει* mit Partizip, wie θ 93. — Zweites Hemistich = α 297.

ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε περίφρων Πηνελόπεια,
ἀμφίπολον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 90
„πάντως, θαρσαλέη, κύον ἀδεές, οὔ τί με λήθεις
ἔρδουσα μέγα ἔργον, ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις·
πάντα γὰρ εὖ ἤδησθ', ἐπεὶ ἐξ ἐμεῦ ἔκλυες αὐτῆς,
ὡς τὸν ξεῖνον ἔμελλον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν
ἀμφὶ πόσει εἴρεσθαι, ἐπεὶ πυκινῶς ἀκάχημαι." 95
ἦ ῥα καὶ Εὐρυνόμην ταμίην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„Εὐρυνόμη, φέρε δὴ δίφρον καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ,
ὄφρα καθεζόμενος εἴπῃ ἔπος ἠδ' ἐπακούσῃ
ὁ ξεῖνος ἐμέθεν· ἐθέλω δέ μιν ἐξερέεσθαι."
ὣς ἔφαθ', ἡ δὲ μάλ' ὀτραλέως κατέθηκε φέρουσα 100
δίφρον ἐύξεστον καὶ ἐπ' αὐτῷ κῶας ἔβαλλεν·
ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·

89. Erstes Hemistich = χ 354. 361.
91. *πάντως* durchaus, stets mit nachfolgender Negation, wie υ 180. Θ 450, hier zu *οὔ τι*. Mit dieser starken Versicherung nimmt Penelope das, was Odysseus vom Telemach 87 behauptet hatte, nachdrücklich auch für sich in Anspruch. — *κύον ἀδεές* (mit ᾰ, wie Θ 423. Φ 481 wegen des ursprünglichen Anlautes *δϝ* in *δέος*) schamlose Hündin: vgl. *κυνῶπις* zu δ 145. [Anhang.]
92. *μέγα ἔργον* eine verwegene That, wie γ 261, hier die freche Rede 66 ff. — *ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις*, welche du an deinen Kopf wischen wirst, ein Volksausdruck, entlehnt von der Sitte, das blutige Opfermesser auf dem Stirnhaar des getöteten Tieres abzuwischen und dadurch das auszusühnende *piaculum* auf dieses Tier zu übertragen; Sinn: welche du auf deinen Kopf nehmen wirst, welche dir den Kopf kosten wird. Die Drohung im Relativsatze angeknüpft, wie ρ 249. σ 27. Vergil. Aen. I, 135 *quos ego* —! [Anhang.]
93. *γάρ* erläutert das *μέγα ἔργον*. — *ἐξ ἐμεῦ ἔκλυες*: ρ 508 ff. *κλύειν ἔκ τινος* nur hier, aber ο 374 *ἀκούειν ἐκ*.
95. *ἀμφὶ πόσει*, wie ρ 555. — *εἴρεσθαι* Inf. praes. nach *μέλλω*, wie Κ 455. Kr. Di. 53, 8, 5. 6. — *πυκινῶς ἀκάχημαι* = ψ 360.
96. Vgl. ρ 495. σ 169. *Εὐρυνόμην*: zu ρ 495.
97. *δίφρον* ein Sessel ohne Lehne, während sie selbst nach 55 *κλισίην* hatte. — *ἐπ' αὐτοῦ*: zu 101. Vgl. φ 177.
98. *εἴπῃ ἔπος ἠδ' ἐπ.*: vgl. ρ 584. ω 262, auch ο 377.
99. *δέ* begründend. [Anhang.]
V. 100—202. *Wie Odysseus, von Penelope befragt, die Schicksale seines Lebens erzählt.*
100. *ὀτραλέως* ist bei Homer nur als Adverb gebräuchlich, als Adjektiv nur *ὀτρηρός* mit Ausnahme von δ 735. Versschlufs, wie Γ 425.
101. *ἐπ' αὐτῷ* auf ihn selbst: damit wird der *δίφρος* als die Hauptsache dem dazugehörigen *κῶας* gegenüber hervorgehoben, wie sonst durch *αὐτός* die ganze Person einzelnen Gliedern oder sonstigem Zubehör gegenübergestellt wird.
102 = π 48. τ 59.
103 = ρ 100. τ 508. *τοῖσι* lokaler Dativ: unter ihnen, auch von nur zweien.

„ξεῖνε, τὸ μέν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;“ 105
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὐκ ἄν τίς σε βροτῶν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν
νεικέοι· ἦ γάρ σευ κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει,
ὥς τέ τευ ἢ βασιλῆος ἀμύμονος, ὅς τε θεουδὴς
ἀνδράσιν ἐν πολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισιν ἀνάσσων 110
εὐδικίας ἀνέχῃσι, φέρῃσι δὲ γαῖα μέλαινα
πυροὺς καὶ κριθάς, βρίθῃσι δὲ δένδρεα καρπῷ,
τίκτῃ δ' ἔμπεδα μῆλα, θάλασσα δὲ παρέχῃ ἰχθῦς
ἐξ εὐηγεσίης, ἀρετῶσι δὲ λαοὶ ὑπ' αὐτοῦ.
τῷ ἐμὲ νῦν τὰ μὲν ἄλλα μετάλλα σῷ ἐνὶ οἴκῳ, 115
μηδέ μοι ἐξερέεινε γένος καὶ πατρίδα γαῖαν,
μή μοι μᾶλλον θυμὸν ἐνιπλήσῃς ὀδυνάων

104 = η 237. τ 509. [Anhang.]

105. Vgl. zu α 170.

107. *οὐκ ἄν τίς σε* mit *νεικέοι* keiner wird dich tadeln wollen d. i. du verdienst hoch gepriesen zu werden. Über den Opt. mit *ἄν* zu σ 414. — *βροτῶν ἐπ ἀπ. γαῖαν* = Η 446. ρ 386. [Anhang.]

108. *κλέος* bis *ἱκάνει* = θ 74, vgl. zu ι 20.

109. *ὥς τέ τευ ἤ*, wie γ 348, wie nur irgend wahrhaftig eines Königs. — *ὅς τε* mit lauter Konjunktiven der Fallsetzung = wenn einer. [Anhang.]

110. Vgl. ω 26.

111. *εὐδικίας ἀνέχῃσι* gerechte Einrichtungen aufrecht hält. — *φέρῃσι δέ* bis *ὑπ' αὐτοῦ* (114), in chiastischer Stellung zu *ἀνέχῃσι*, frei angeschlossen, aber mit Beibehaltung des fallsetzenden Konjunktivs. Vgl. ξ 65, zu η 314. σ 368. Es wird darin der Segen, mit dem die Götter die Gottesfurcht eines solchen gerechten Königs lohnen, geschildert. [Anhang.]

113. *ἔμπεδα*, prädikativ auf das Subjekt *μῆλα* bezogen, sicher d. i. in regelmäſsiger Folge. — *παρέχῃ* mit gedehnter Anfangssilbe, wie *συνεχές* ι 74, weil *ἔχω* ursprünglich den Anlaut σ hatte. Die Stelle weist auf eine weitere Verbreitung der Fischerei, als sonst bei Homer vorauszusetzen ist, wo jeder, der über Herdenvieh verfügte, an der von alters her gewohnten Fleischnahrung festhielt und nur das niedere Volk die Fische als Nahrung benutzte. [Anhang.]

114. *ἀρετῶσι* es gedeihen, es leben beglückt: zu ν 45. — *ὑπ' αὐτοῦ* unter seiner Herrschaft. Kr. Di. 52, 3, 1. [Anhang.]

115. *τῷ* darum: damit kehrt Od. nach der ausführlichen Schilderung 109—114 zu dem 107 begonnenen Gedanken zurück; Zusammenhang: in dieser Anerkennung deiner Vorzüge bin ich gern bereit, auf alles zu antworten, nur die Beantwortung der einen Frage erlaſs mir. Übrigens dient das überschwengliche Lob der Penelope und die Schilderung der glücklichsten Verhältnisse einerseits, sowie die Zurückhaltung anderseits, von seinem eignen Schicksal zu sprechen, um nicht durch seinen Schmerz Anstoſs zu erregen, dem 45 ausgesprochenen Zweck des *ἐρεθίζειν*: zu 124. — *μετάλλα* konzessiver Imperativ.

116. *μοί* ethischer Dativ, gibt der Rede den Ton gemütvoller Bitte. [Anhang.]

117. Zum Gedanken ι 13.

μνησαμένῳ· μάλα δ' εἰμὶ πολύστονος· οὐδέ τί με χρὴ
οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ γοόωντά τε μυρόμενόν τε
ἧσθαι, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεί· 120
μή τίς μοι δμῳῶν νεμεσήσεται, ἠὲ σύ γ' αὐτή,
φῇ δὲ δάκρυ πλώειν βεβαρηότα με φρένας οἴνῳ."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ἐμὴν ἀρετήν, εἶδός τε δέμας τε,
ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον 125
Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ἦεν Ὀδυσσεύς.
εἰ κεῖνός γ' ἐλθὼν τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεύοι,
μεῖζόν κε κλέος εἴη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὕτως.
νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι, 130
Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
οἵ τ' αὐτὴν Ἰθάκην εὐδείελον ἀμφινέμονται,
οἵ μ' ἀεκαζομένην μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.
τῷ οὔτε ξείνων ἐμπάζομαι οὔθ' ἱκετάων
οὔτε τι κηρύκων, οἳ δημιοεργοὶ ἔασιν· 135
ἀλλ' Ὀδυσῆα ποθέουσα φίλον κατατήκομαι ἦτορ.

118. *οὐδέ τί με χρή* auch ziemt es keineswegs, ein zweiter Grund für 116: zu δ 492.

119. *γοόωντά τε μυρόμενόν τε,* wie Z 373. Ψ 106.

120. Vgl. σ 174.

121. *μή* bis *νεμεσήσεται* (Conj. aor.): vgl. P 93. *μή* dafs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Besorgnis im Anschlufs an die 119 vorgestellte Situation. — *ἠὲ σύ γ' αὐτή* parenthetisch.

122. *φῇ*, nämlich *τὶς δμῳῶν.* — *δάκρυ πλώειν* im Sinne von *δακρύων πλοῦν πλώειν* 'eine Thränenfahrt machen', in Thränen einhersegeln, wir: in Thränen schwimmen, ein volkstümlicher Ausdruck. — *βεβαρηότα οἴνῳ*, vgl. γ 139 und ι 362. 454. σ 391. φ 297. [Anhang.]

124—129 = σ 251—256, nur mit anderm Anfange. Auf das obige Lob des Odysseus antwortet Penelope mit einer Klage über ihr unglückliches Schicksal.

124. *ἀρετήν* Vorzüge.

127. *εἰ κεῖνός γ'*, bedingender Wunschsatz: zu α 163.

129. Zweites Hemistich = σ 256. υ 87.

130—133. Vgl. α 245—248 und π 122—125. [Anhang.]

134. *τῷ* darum, mit Bezug auf 129: in diesem meinem Schmerz.

135. Zweites Hemistich = ρ 383. *κηρύκων* d. i. um die Nachrichten, welche mir die Herolde von den Angelegenheiten des Volks bringen. — *δημιοεργοί*: zu ρ 383, im Gegensatz zu den Herolden des Hauses. Die öffentlichen sind bei Einberufung und Abhaltung von Volksversammlungen oder bei der Vorbereitung von Opfern und Opfermahlzeiten (υ 276. α 110) thätig. Die dreifache Partition mit *οὔτε* aber führt den Gedanken aus: ich kümmere mich um nichts, was mir als Königin zustände. [Anhang.]

136. *ἀλλά* sondern nur, indem Odysseus allen andern 134 f. genannten Personen gegenübertritt, wie η 248. ϑ 312. — *ποθέουσα* mit

οἱ δὲ γάμον σπεύδουσιν, ἐγὼ δὲ δόλους τολυπεύω.
φᾶρος μέν μοι πρῶτον ἐνέπνευσε φρεσὶ δαίμων,
στησαμένῃ μέγαν ἱστόν, ἐνὶ μεγάροισιν ὑφαίνειν
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' αὐτοῖς μετέειπον· 140
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο· 145
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'
ὣς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκον μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκον, ἐπεὶ δαΐδας παραθείμην. 150
ὣς τρίετες μὲν ἔληθον ἐγὼ καὶ ἔπειθον Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα πολλὰ τελέσθη],
καὶ τότε δή με διὰ δμωάς, κύνας οὐκ ἀλεγούσας,
εἷλον ἐπελθόντες καὶ ὁμόκλησαν ἐπέεσσιν. 155
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσα καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης·
νῦν δ' οὔτ' ἐκφυγέειν δύναμαι γάμον οὔτε τιν' ἄλλην
μῆτιν ἔθ' εὑρίσκω. μάλα δ' ὀτρύνουσι τοκῆες

Synizesis. — φίλον ἦτορ Accusativ des betroffenen Teiles: vgl. 264.

137. τολυπεύω ich knäuele, zettele an, vgl. ὑφαίνω ε 356. ι 422. Z 187.

138. φᾶρος Objekt zu ὑφαίνειν, welches von ἐνέπνευσε abhängt. — πρῶτον im Gegensatz zur Gegenwart: νῦν 157. — ἐνέπνευσε mit δαίμων: vgl. ι 381. τ 10.

139—156. Vgl. β 94—110. ω 129—146.

140. λεπτὸν καὶ περίμετρον, um den Freiern gegenüber die langwierige Arbeit zu motivieren. — αὐτοῖς unter ihnen selbst, im Gegensatz zu der geheimen Absicht, die sie für sich behielt.

147. [Anhang.]

148 = κ 550. μ 324, auch β 103. κ 406. 466. 475. μ 28. ω 138, zu τ 14. ἐπεπείθετο wurde 'dabei' überredet.

153 = κ 470. ω 143. περί mit τελέσθη kreisend erschienen waren.

154. διά mit Hilfe, wie θ 520. — οὐκ ἀλεγούσας erklärt sich aus dem Gegensatz π 306 νῶϊ τίει καὶ δείδιε θυμῷ, hier absolut: ohne alle Achtung und Scheu, schamlos, frech, wegen des Umgangs mit den Freiern. [Anhang.]

155. εἷλον ertappten. — ὁμόκλησαν riefen insgesamt zu d. i. drangen drohend in mich, das Gewand zu vollenden.

157. δύναμαι wegen der Lage der Verhältnisse, die 158 ausgeführt wird.

158. εὑρίσκω, im Praesens nur hier. — τοκῆες: sonst wird nur der Vater erwähnt: α 276. β 53. 114. 133. 195. ο 16.

γήμασθ', ἀσχαλάᾳ δὲ πάις βίοτον κατεδόντων,
γιγνώσκων· ἤδη γὰρ ἀνὴρ οἷός τε μάλιστα 160
οἴκου κήδεσθαι, τῷ τε Ζεὺς κῦδος ὀπάζει.
ἀλλὰ καὶ ὣς μοι εἰπὲ τεὸν γένος, ὁππόθεν ἐσσί·
οὐ γὰρ ἀπὸ δρυός ἐσσι παλαιφάτου οὐδ' ἀπὸ πέτρης."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος, 165
οὐκέτ' ἀπολλήξεις τὸν ἐμὸν γόνον ἐξερέουσα·
ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω· ἦ μέν μ' ἀχέεσσί γε δώσεις
πλείοσιν, ἢ ἔχομαι· ἡ γὰρ δίκη, ὁππότε πάτρης
ἧς ἀπέῃσιν ἀνὴρ τόσσον χρόνον, ὅσσον ἐγὼ νῦν,
πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἀλώμενος ἄλγεα πάσχων. 170
ἀλλὰ καὶ ὣς ἐρέω, ὅ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
Κρήτη τις γαῖ' ἔστι μέσῳ ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ

159. ἀσχαλάᾳ, zu α 304, mit persönlichem Genitiv, 534 mit sachlichem. Kr. Di. 47, 21, 1.

160. γιγνώσκων da er zur Erkenntnis kommt: vgl. β 314 f. — ἀνήρ, nämlich ἐστίν. — οἷός τε, wie φ 117. 173, mit μάλιστα vollkommen befähigt, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 6.

161. Erstes Hemistich = 23. Ζεὺς κῦδος ὀπάζει = Θ 141. P 566. Φ 570. τῷ τε verallgemeinerndes Relativ: einer, dem. — κῦδος umfaſst in dieser Allgemeinheit alles Gelingen, Gedeihen, jeden preiswürdigen Erfolg. [Anhang.]

162. Mit ἀλλά bricht Penelope die Erzählung ihres eignen Schicksals ab; καὶ ὥς mit Beziehung auf die von Odysseus geltend gemachten Bedenken. — ὁππόθεν ἐσσί = ξ 47 erklärt γένος.

163. οὐ γὰρ ἀπό bis πέτρης, ein Sprichwort, das sich auf die Sage von dem Ursprung der ersten Menschen aus Bäumen und Felsen bezieht, in dem Sinne: denn du gehörst doch nicht zu den sagenhaften Urmenschen, die von Bäumen oder Felsen entstammt sein sollen, sondern hast im Menschengeschlechte Ursprung und Verwandtschaft. — παλαίφατος 'altbesprochen' d. i. sagenhaft. [Anhang.]

165 = ρ 152. τ 262. 336. 583.

166. οὐκέτ' ἀπολλήξεις nicht Frage, sondern einfach Ausdruck der Erwartung, die für den folgenden Satz die Begründung enthält. Ähnliche Parataxe ε 97. ι 364. γ 80. ἀπολλήξεις mit dem Partizip, wie P 565, und das Simplex ϑ 87. I 191. Φ 224. Kr. Di. 56, 5, 1.

167. Erstes Hemistich = A 233 und sonst. ἦ μέν freilich, mit dem den Gegensatz markierenden γέ, wie Γ 430. H 393, ohne γέ κ 65. I 57. — ἀχέεσσί γε δώσεις du wirst mich den Schmerzen hingeben, in Schmerz versetzen: vgl. ρ 567. E 397.

168. ἢ ἔχομαι d. i. ἢ οἷς ἔχομαι. Kr. Di. 60, 6. Vgl. zu ϑ 182. — ἡ γὰρ δίκη denn dies ist die Weise d. i. das, was sich gewöhnlich zeigt, weil es in den natürlichen Verhältnissen begründet ist: so pflegt es zu gehen, nämlich daſs die Erinnerung an die Heimat und Geschlecht neuen Schmerz hervorruft. Kr. Di. 61, 7. — ὁππότε mit Conj. iterativ.

170 = ο 492 und λ 275. ἄλγ. πάσχων modale Bestimmung zu ἀλώμενος.

171. Vgl. η 243. Erstes Hemistich = Ω 106.

172. Κρήτη τις γαῖ' ἔστι: zu γ 293.

καλὴ καὶ πίειρα, περίρρυτος· ἐν δ' ἄνθρωποι
πολλοί, ἀπειρέσιοι, καὶ ἐννήκοντα πόληες.
ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα, μεμιγμένη· ἐν μὲν Ἀχαιοί, 175
ἐν δ' Ἐτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες,
Δωριέες τε τριχάικες δῖοί τε Πελασγοί.
τῇσι δ' ἐνὶ Κνωσὸς μεγάλη πόλις, ἔνθα τε Μίνως
ἐννέωρος βασίλευε Διὸς μεγάλου ὀαριστής,
πατρὸς ἐμοῖο πατήρ, μεγαθύμου Δευκαλίωνος. 180
Δευκαλίων δ' ἔμ' ἔτικτε καὶ Ἰδομενῆα ἄνακτα·
ἀλλ' ὁ μὲν ἐν νήεσσι κορωνίσιν Ἴλιον εἴσω
ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν, ἐμοὶ δ' ὄνομα κλυτὸν Αἴθων,
ὁπλότερος γενεῇ· ὁ δ' ἄρα πρότερος καὶ ἀρείων.
ἔνθ' Ὀδυσῆα ἐγὼν ἰδόμην καὶ ξείνια δῶκα. 185

Zweites Hemistich = μ 388. ε 132. η 250. [Anhang.]

173. **περίρρυτος** nur hier, sonst ἀμφίρυτος.

174. **ἀπειρέσιοι**, eine Steigerung des πολλοί. — **καί** vor einem nicht digammierten Vokale in der Thesis gedehnt, weil an einer den Hiatus zulassenden Stelle. — **ἐννήκοντα**, in B 649 mit runder Zahl ἑκατόμπολις.

175. **ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα** = B 804 d. i. die einen sprechen diese, die andern jene Sprache. — **μεμιγμένη** gemischt, bezeichnet das Ergebnis. Vgl. Δ 437 f. [Anhang.]

176. **Ἐτεόκρητες** echte Kreter, Urkreter, die Autochthonen, wie auch Κύδωνες: zu γ 292.

177. **Δωριέες** erwähnt Homer nur hier, wie Ἰάονες nur N 685, die Äoler nirgends. — **τριχάικες**, nur hier, dreistämmig, in drei Stämme geteilt, wie die Rhodier B 655. 668. — **δῖοί τε Πελασγοί** = K 429. [Anhang.]

178. **τῇσι δ' ἐνί** unter jenen, auf πόληες 174 bezüglich.

179. **ἐννέωρος βασίλευε** neunjährig König war d. i. in neunjährigen Perioden, indem er nach der Sage alle neun Jahre in die heilige Grotte des Zeus sich begab, um dort Gesetze für sein Reich von ihm zu empfangen, daher Διὸς μεγάλου ὀαριστής als der Vertraute des grofsen Zeus. [Anhang.]

180. **πατρὸς ἐ. πατήρ**, wie Ξ 118.

181 = N 452 und O 301.

182 = B 771 oder H 229 und Σ 58. **ὁ μέν**, Idomeneus. — **κορωνίς** gekrümmt, vergegenwärtigt die gebogene Linie, welche der ganze Schiffskörper mit seinen hochemporragenden Enden bildete; denn die Schiffe waren vorn wie hinten gleichmäfsig ausgeschweift: ἀμφιέλισσαι. [Anhang.]

183. **ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρ.**, wie ρ 104. — **ὄνομα** sc. ἐστί. — **Αἴθων** der 'Glänzende'. [Anhang.]

184 = B 707. **ὁπλότερος γενεῇ** dem Αἴθων assimiliert.

185. **ἔνθα** lokal, in Knosos 178. — Seinem Charakter als ποικιλομήτης entsprechend variiert Odysseus seine Erzählungen über sich und seine Schicksale je nach der Persönlichkeit, die ihm gegenübersteht. Hier, gegenüber der Gattin in ihrem Schmerz um den verlorenen Gemahl läfst er seine erdichtete Persönlichkeit alsbald zurücktreten, um die Erzählung unvermerkt auf Odysseus hinüberzuführen. Es genügt ihm daher, sich als Bekannten des Odysseus einzuführen, ohne selbst vor Troja gewesen zu sein. Vgl. dagegen ξ 204. 235 ff.

καὶ γάρ τὸν Κρήτηνδε κατήγαγεν ἲς ἀνέμοιο
ἱέμενον Τροίηνδε, παραπλάγξασα Μαλειῶν·
στῆσε δ' ἐν Ἀμνισῷ, ὅθι τε σπέος Εἰλειθυίης,
ἐν λιμέσιν χαλεποῖσι, μόγις δ' ὑπάλυξεν ἀέλλας.
αὐτίκα δ' Ἰδομενῆα μετάλλα ἄστυδ' ἀνελθών· 190
ξεῖνον γάρ οἱ ἔφασκε φίλον τ' ἔμεν αἰδοῖόν τε.
τῷ δ' ἤδη δεκάτη ἢ ἑνδεκάτη πέλεν ἠὼς
οἰχομένῳ σὺν νηυσὶ κορωνίσιν Ἴλιον εἴσω.
τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δώματ' ἄγων ἐὺ ἐξείνισσα
ἐνδυκέως φιλέων πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων· 195
καί οἱ τοῖς ἄλλοις ἑτάροις, οἳ ἅμ' αὐτῷ ἕποντο,
δημόθεν ἄλφιτα δῶκα καὶ αἴθοπα οἶνον ἀγείρας
καὶ βοῦς ἱρεύσασθαι, ἵνα πλησαίατο θυμόν.
ἔνθα δυώδεκα μὲν μένον ἤματα δῖοι Ἀχαιοί·
εἶλει γὰρ Βορέης ἄνεμος μέγας οὐδ' ἐπὶ γαίῃ 200

186. *καί* mit *τόν* 'auch' diesen, wie andere: vgl. γ 291. — *ἲς ἀνέμοιο*, wie ι 71. ν 276. *O* 383. *P* 739. Vgl. ε 478.

187. *ἱέμενον Τροίηνδε*, vgl. ρ 5. — *Μαλειῶν*: zu γ 287.

188. *στῆσε* (*ἔν τινι*, wie ξ 258. ρ 427, *εἴς τι* δ 581) er liefs die Schiffe stillstehen, warf Anker, landete. Kr. Di. 60, 7, 4. — *Ἀμνισός*, Hafenplatz von Knosos. — *ὅθι τε* da, wo ist. — *Εἰλείθυια*, eine von den Töchtern der Here, die *Λ* 270. *T* 119 in der Mehrzahl erscheinen.

189. *ἐν λιμέσιν χαλ.* an schlimmen d. i. gefährlichen Hafenstellen, wo das Einlaufen schwierig und gefährlich war, wie γ 296 f. Im Anschlufs daran der parataktische Folgesatz *μόγις δ' ὑπάλυξεν*.

191. *αἰδοῖος venerandus*, achtungswert, mit *φίλον*: zu ε 88.

192. *τῷ δέ*, dem Idomeneus. — *δεκάτη ἢ ἑνδεκάτη*, wie β 374.

193. *οἰχομένῳ* seitdem er fortgezogen war. Kr. Di. 48, 5, 1 und 3.

194. 195 = ω 271. 272.

195. Erstes Hemistich: vgl. η 256, zweites = δ 717. *ἐνδυκέως* fürsorglich. — *πολλῶν* mit *ἐόντων* ablativ. Gen. des Neutrums zu *φιλέων* bewirtend: von den reichen Vorräten des Hauses, vgl. *χαριζομένη παρεόντων*.

196. *καί* auch. *οἱ* der ethische Dativ neben dem von *δῶκα* unmittelbar abhängenden *ἑτάροις* d. i. seinen Gefährten. — *ἄλλοις*: zu α 128. — *οἳ* bis *ἕποντο*: vgl. δ 536. λ 371 f. ο 541. τ 219. [Anhang.]

197. *δημόθεν* vorangestellt im Gegensatz zu der Bewirtung aus eignen Mitteln (195 vgl. *οἰκόθεν* *Ψ* 558) aus der Gemeinde d. i. aus Gemeindemitteln, mit *δῶκα* zu verbinden. — *ἀγείρας* als Stellvertreter seines abwesenden königlichen Bruders, indem die einzelnen Gemeindeglieder zu gemeinsamen Zwecken beisteuern mufsten: vgl. ν 14.

198. *πλησαίατο θυμόν*: vgl. ρ 603 *πλησάμενος θυμὸν ἐδητύος ἠδὲ ποτῆτος*.

199. *ἔνθα* zeitlich. — *δυώδεκα*, eine runde Zahl, wie sonst neun.

200. *εἶλει* es hielt 'sie' zurück, wie *B* 294. — *Βορέης ἄνεμος* gehört zusammen, wie ξ 253. ι 67. — *μέγας*, wie ξ 458, mit dem parataktischen Folgesatze *οὐδέ* bis *ἵστασθαι*.

εἶα ἵστασθαι, χαλεπὸς δέ τις ὤρορε δαίμων·
τῇ τρισκαιδεκάτῃ δ' ἄνεμος πέσε, τοὶ δ' ἀνάγοντο."
ἴσκε ψεύδεα πολλὰ λέγων ἐτύμοισιν ὁμοῖα·
τῆς δ' ἄρ' ἀκουούσης ῥέε δάκρυα, τήκετο δὲ χρώς·
ὡς δὲ χιὼν κατατήκετ' ἐν ἀκροπόλοισιν ὄρεσσιν, 205
ἥν τ' Εὖρος κατέτηξεν, ἐπὴν Ζέφυρος καταχεύῃ·
τηκομένης δ' ἄρα τῆς ποταμοὶ πλήθουσι ῥέοντες·
ὣς τῆς τήκετο καλὰ παρήια δάκρυ χεούσης,
κλαιούσης ἑὸν ἄνδρα παρήμενον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
θυμῷ μὲν γοόωσαν ἑὴν ἐλέαιρε γυναῖκα, 210
ὀφθαλμοὶ δ' ὡς εἰ κέρα ἕστασαν ἠὲ σίδηρος
ἀτρέμας ἐν βλεφάροισι· δόλῳ δ' ὅ γε δάκρυα κεῦθεν.
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
ἐξαῦτίς μιν ἔπεσσιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„νῦν μὲν δή σευ, ξεῖνέ γ', ὀίω πειρήσεσθαι. 215

201. ὤρορε Aor. II transitiv: vgl. ω 110.

202. τῇ τρισκ. dann am dreizehnten, vgl. κ 29. ξ 241. — πέσε legte sich, wie ξ 475. — ἀνάγοντο wie Α 478, vgl. κατάγεσθαι γ 10.

V. 203—307. *Weitere Fragen der Penelope. Odysseus verkündet seine baldige Rückkehr.*

203. ἴσκε redupliziertes Imperfektum von W. σεκ- (vgl. lat. in-sec-e) aus σί-σεκ-ε = sagte, wie χ 31, rekapitulierend wie ἦ ῥα. — λέγων in seiner Erzählung. ὁμοῖα proleptisch-prädikativ. [Anhang.]

204. τήκετο 'schmolz' d. i. flofs von Thränen, war in Thränen gebadet, χρώς die Haut vom Antlitz, vgl. 208. [Anhang.]

205. ἐν ἀκροπ. ὄρεσσιν = Ε 523, vgl. λ 574.

206. In Ionien bringt der West- oder Nordwestwind, der über die thrakischen Schneegebirge her weht, Frost und Schnee, der Ost- oder Südostwind dagegen aus Asien milde Witterung und Tauwetter. — κατέτηξεν gnomischer Aor., daher im Nebensatze der Konjunktiv.

207. ποταμοὶ πλ. ῥ., wie Π 389.

208. Der Vergleichspunkt ist die strömende Fülle. Fünffache Wiederholung des Stammes τηκ- in diesen Versen. [Anhang.]

210. θυμῷ 'im Herzen', innerlich, zu ἐλέαιρε.

211. ὡς εἰ: in dieser Verbindung deutet εἰ an, dafs der verglichene Gegenstand nicht als wirklicher, sondern nur als gesetzter der Vergleichung dienstbar wird, also eigentlich gedacht: wie — ich setze den Fall — Horn. Vgl. η 36. — κέρα, der Plural mit Bezug auf die zwei Augen. [Anhang.]

212. ἀτρέμας regungslos, starr. — ἐν βλεφάροισι in den Wimpern, so dafs die Augen nicht von den zuckenden Wimpern bedeckt wurden, sondern von den unbeweglich geöffneten lediglich eingefafst erschienen. — δόλῳ mit κεῦθεν mit List d. i. um Penelope über seinen innern Zustand zu täuschen, verbarg er die Thränen, die gleichsam schon sichtbar werden, in die Augen treten wollten, unterdrückte sie: zu ρ 286. — δέ begründend.

213 = 251. φ 57. τάρφθη mit Gen.: zu ψ 300.

214 = π 193. φ 206, vgl. δ 234. ω 350. ἐξαῦτις denuo.

215. ξεῖνέ γε: diese Betonung des Vokativs in halb drohendem Tone, zu Θ 423. Κ 237, um den Angere-

εἰ ἐτεὸν δὴ κεῖθι σὺν ἀντιθέοις ἑτάροισιν
ξείνισας ἐν μεγάροισιν ἐμὸν πόσιν, ὡς ἀγορεύεις,
εἰπέ μοι, ὁπποῖ' ἄσσα περὶ χροῒ εἵματα ἕστο,
αὐτός θ' οἷος ἔην, καὶ ἑταίρους, οἵ οἱ ἕποντο."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 220
„ὦ γύναι, ἀργαλέον τόσσον χρόνον ἀμφὶς ἐόντα
εἰπέμεν· ἤδη γάρ οἱ ἐεικοστὸν ἔτος ἐστίν,
ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης·
αὐτάρ τοι ἐρέω, ὥς μοι ἰνδάλλεται ἦτορ.
χλαῖναν πορφυρέην οὔλην ἔχε δῖος Ὀδυσσεύς, 225
διπλῆν· αὐτάρ οἱ περόνη χρυσοῖο τέτυκτο
αὐλοῖσιν διδύμοισι· πάροιθε δὲ δαίδαλον ἦεν·
ἐν προτέροισι πόδεσσι κύων ἔχε ποικίλον ἐλλόν,
ἀσπαίροντα λάων· τὸ δὲ θαυμάζεσκον ἅπαντες,

deten von vornherein nachdrücklich auf die bevorstehende Prüfung aufmerksam zu machen. [Anhang.]

216. εἰ ἐτεὸν δή, wie ψ 36, 'wenn denn in Wahrheit', stärker als εἰ δή oder εἰ ἐτεόν γε. — κεῖθι dort, in Kreta. — σὺν ἀντ. ἑτ. = ξ 247. 385. ρ 54, gehört zu πόσιν.

218. εἰπέ μοι: zu der Verbindung des Vordersatzes 216 mit dieser Aufforderung vergleiche die parataktische Anordnung γ 212 ff. ξ 117 f., auch π 92 ff. — ἄσσα gleich τινὰ nur hier, attisch ἅττα, mit ὁπποῖα = welcherlei: zu ι 348. — περί bis ἕστο = Ψ 67. ρ 203. [Anhang.]

219. αὐτός im Gegensatz zu seinen Kleidern, von seinem leiblichen Aussehen. — ἑταίρους von εἰπέ abhängig: zu θ 574. — οἵ οἱ ἕποντο = δ 536.

221. ἀμφὶς ἐόντα: vgl. ω 218, Objekt zu εἰπέμεν: einen, der so lange fern ist, zu beschreiben, οἷος ἔην (219). Vgl. 245 καί τόν τοι μυθήσομαι.

222. 223 = Ω 765. 766, auch ω 310. ἐεικοστόν mit langer Endsilbe vor dem digammierten ἔτος. — ἔβη 'abzog' vom Zeitpunkt der Abreise, aber ἀπελήλυθε 'fortist' von dem dauernden Zustande.

224. ὥς μοι ἰνδ. ἦτορ wie er mir im Geiste vorschwebt, eine Wendung, die weniger sagt als οἷος ἔην 219. — ἦτορ Acc. der Beziehung. [Anhang.]

225. χλαῖναν πορφ., wie δ 115. 154. — οὔλην wollig, mit rauhhaariger Oberfläche.

226. διπλῆν, wie Κ 134, gleich δίπλακα, zu 241. — οἱ, dem Mantel. — περόνη: vgl. σ 293.

227. αὐλοῖσιν διδύμοισι, der Dativ als soziativer Instrumentalis, wie ρ 267. υ 127, mit doppelten Hülsen, die zur Bergung der Nadelspitzen dienten, und dem entsprechend mit zwei in dieselben eingreifenden Nadeln. — πάροιθε davor d. i. auf der Aufsenseite, als Decke, hinter welcher die Hülsen lagen. — δαίδαλον ein Kunstwerk: ob die Gruppe in das Gold eingraviert oder eingeprefst oder als Rundwerk aufgesetzt zu denken, ist zweifelhaft. [Anhang.]

228. ποικίλον gesprenkelt, wie Κ 30. — ἐλλόν, 230 allgemein νεβρόν, ein Hirschkalb. [Anhang.]

229. ἀσπαίροντα λάων 'das zappelnde fassend' mit den Zähnen, indem er sich voll Gier einbeifst. Der Hund ist nachsetzend so über den Nacken des Tieres gesprungen, dafs er mit den Vorderfüfsen rittlings darauf sich befindet, um an der tödlichen Stelle das Genick zu

ὡς οἱ χρύσεοι ἐόντες ὁ μὲν λάε νεβρὸν ἀπάγχων, 230
αὐτὰρ ὁ ἐκφυγέειν μεμαὼς ἤσπαιρε πόδεσσιν.
τὸν δὲ χιτῶν' ἐνόησα περὶ χροῒ σιγαλόεντα,
οἷόν τε κρομύοιο λοπὸν κάτα ἰσχαλέοιο.
τῶς μὲν ἔην μαλακός, λαμπρὸς δ' ἦν ἠέλιος ὥς·
ἦ μὲν πολλαί γ' αὐτὸν ἐθηήσαντο γυναῖκες. 235
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν.
οὐκ οἶδ', ἢ τάδε ἕστο περὶ χροῒ οἴκοθ' Ὀδυσσεύς,
ἤ τις ἑταίρων δῶκε θοῆς ἐπὶ νηὸς ἰόντι,
ἤ τίς που καὶ ξεῖνος, ἐπεὶ πολλοῖσιν Ὀδυσσεὺς
ἔσκε φίλος· παῦροι γὰρ Ἀχαιῶν ἦσαν ὁμοῖοι. 240
καί οἱ ἐγὼ χάλκειον ἄορ καὶ δίπλακα δῶκα
καλὴν πορφυρέην καὶ τερμιόεντα χιτῶνα,
αἰδοίως δ' ἀπέπεμπον ἐυσσέλμου ἐπὶ νηός.
καὶ μέν οἱ κῆρυξ ὀλίγον προγενέστερος αὐτοῦ
εἵπετο· καὶ τόν τοι μυθήσομαι, οἷος ἔην περ. 245

durchbeifsen. — *τό* zur Einleitung des folgenden Satzes mit *ὡς*.

230. *ὡς κτἑ.*: der Inhalt des Satzes soll die lebensvolle Naturwahrheit der Darstellung zum Ausdruck bringen: daher *ὡς* wie (nicht *ὅτι*), welches auf den Grad der Thätigkeit deutet, sodann wird nach der einfachen Angabe *ἀσπαίροντα λάων* 229, im Gegensatz zu dem Hinweis, dafs die dargestellten Tiere Goldgebilde waren (*χρύσεοι ἐόντες* konzessiv), die Thätigkeit derselben mit sinnlicheren Zügen ausgeführt (*ἀπάγχων, ἐκφυγέειν μεμαώς — πόδεσσιν*). Vgl. Σ 548 f. — *οἱ* diese, mit den Teilbegriffen *ὁ μέν* und *αὐτὰρ ὁ*. — *ἀπάγχων* erwürgend, indem er es mit Zähnen und Vorderfüfsen bearbeitete.

231. [Anhang.]

232. *τὸν δέ* ankündigend: dann aber den Leibrock, als Gegensatz zu *χλαῖναν* 225. — *σιγαλόεντα* prädikativ zu *χιτῶνα*, erläutert durch *οἷόν τε*.

233. *οἷόν τε κρομύοιο κτἑ.* wie es nur immer ist an der Schale einer getrockneten Zwiebel, von dem glänzenden Aussehen der glatten, feingefaserten Schale. Danach kann nur ein feines, glattes Linnengewebe gedacht werden.

235. *ἦ μέν*: zu λ 447.

237. *ἢ — ἤ* ob — oder. — *ἕστο* Plusqpf. 'schon' trug, *δῶκε* 238 'erst' gab. — *οἴκοθ'* d. i. *οἴκοθι*. Vgl. § 352.

238. *ἑταίρων* der Freunde in Ithaka, wie β 225. — *ἰόντι* ihm, als er abfuhr, beim Abschied: vgl. β 332.

239. *ἤ τίς που καὶ ξεῖνος*: vgl. θ 584, eine neue, dem zweiten Hauptgliede *ἤ τις* untergeordnete Möglichkeit: ähnlich δ 490. λ 403.

241. *καί οἱ ἐγώ* auch ich gab ihm, ein Beispiel zu dem allgemeinen Gedanken 239 f. — *ἄορ*: zu θ 403. — *δίπλακα* ein umfangreicher Mantel, der je nach Bedürfnis in seiner ganzen Längenausdehnung oder auch durch Zusammenfalten auf den Umfang einer einfachen Chlaina reduziert getragen werden konnte.

242. *τερμιόεις* mit einem Randstreifen versehen. [Anhang.]

243. *αἰδοίως* ehrenvoll, nur hier, mit *ἀπέπεμπον* ich entliefs, etwa durch Geleit zum Schiff. — Zweites Hemistich = μ 358. ρ 160.

244. *καὶ μέν* auch fürwahr.

245. *καὶ τόν* auch den. — *μυθήσομαι* will ich beschreiben.

γυρὸς ἐν ὤμοισιν, μελανόχροος, οὐλοκάρηνος,
Εὐρυβάτης δ' ὄνομ' ἔσκε· τίεν δέ μιν ἔξοχον ἄλλων
ὧν ἑτάρων Ὀδυσεύς, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ᾔδη."
ὣς φάτο, τῇ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο,
σήματ' ἀναγνούσῃ, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς. 250
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
καὶ τότε μιν μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„νῦν μὲν δή μοι, ξεῖνε, πάρος περ ἐὼν ἐλεεινός,
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι φίλος τ' ἔσῃ αἰδοῖός τε·
αὐτὴ γὰρ τάδε εἵματ' ἐγὼ πόρον, οἷ' ἀγορεύεις, 255
πτύξασ' ἐκ θαλάμου, περόνην τ' ἐπέθηκα φαεινὴν
κείνῳ ἄγαλμ' ἔμεναι. τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὖτις
οἴκαδε νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν.
τῷ ῥα κακῇ αἴσῃ κοίλης ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν." 260
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
μηκέτι νῦν χρόα καλὸν ἐναίρεο, μηδέ τι θυμὸν

246. *μελανόχροος* dunkelgebräunt, wie *μελαγχροιής* π 175. — *οὐλοκάρηνος*: vgl. ζ 231. [Anhang.]

247. Erstes Hemistich: vgl. σ 5. υ 288. *Εὐρυβάτης*: B 184.

248. Zweites Hemistich = E 326. *οἱ* zu *ἄρτια ᾔδη* ihm Passendes, Entsprechendes wufste d. i. eine seinen Gedanken und Wünschen entsprechende Gesinnung hatte, freundlich gesinnt war.

249 = δ 113. 183. ψ 231. Ψ 108. 153. Ω 507, ähnlich π 215. *ὑπό* zu *ὦρσε*.

250 = ψ 206. ω 346. *σήματα* die Wahrzeichen. — *ἔμπεδα* als sichere, zutreffende. [Anhang.]

251 = 213. φ 57.

252. Vgl. δ 234.

253. *νῦν μὲν δή* jetzt wahrlich vollends. — *ἐών* Partic. imperfecti, vgl. Γ 44. ν 401. θ 491.

254. *αἰδοῖος*: zu 191. — *ἐν μεγάρ. ἐμ.* d. i. als Gast.

255. *οἷα* auf *εἵματ'* bezogen: so, wie du sie beschreibst. Anders in der zu δ 611 erklärten Formel.

256. *ἐκ θαλάμου* aus der Vorratskammer, wo die kostbaren Sachen sorgfältig aufbewahrt waren. — *πτύξασα*, was wir passiv mit dem Objekt verbinden: wohlgefaltet, zum Einpacken: vgl. ζ 111. 252. — *ἐπέθηκα* ich legte dazu, in die Kiste.

257. *τὸν δ' οὐχ κτἑ.*, wie Σ 59 f. 440 f.

259. Erstes Hemistich = E 209: vgl. A 418. *τῷ ῥα* deshalb also, weil er nicht wieder zurückkehrt. *κακῇ αἴσῃ* zu einem schlimmen Lose. Kr. Di. 48, 15, 2.

260 = 597. ψ 19. *ἐποψόμενος* um zu besuchen: zu β 294. — *Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν* die unnennbare Unglücksilios, weil wegen des an den Ort sich knüpfenden Unglücks schon die Nennung des Namens gleichsam ein böses Omen ist. Vgl. *δυσώνυμος* τ 571.

263. *χρόα*, wie 204. — *ἐναίρειν* töten, nur hier bildlich: zerstören: vgl. β 376.

τῆκε πόσιν γοόωσα. νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδέν·
καὶ γάρ τίς τ' ἀλλοῖον ὀδύρεται ἄνδρ' ὀλέσασα 265
κουρίδιον, τῷ τέκνα τέκῃ φιλότητι μιγεῖσα,
ἢ Ὀδυσῆ', ὅν φασι θεοῖς ἐναλίγκιον εἶναι.
ἀλλὰ γόου μὲν παῦσαι, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
νημερτέως γάρ τοι μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω,
ὡς ἤδη Ὀδυσῆος ἐγὼ περὶ νόστου ἄκουσα 270
ἀγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πίονι δήμῳ,
ζωοῦ· αὐτὰρ ἄγει κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά,
αἰτίζων ἀνὰ δῆμον. ἀτὰρ ἐρίηρας ἑταίρους
ὤλεσε καὶ νῆα γλαφυρὴν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
Θρινακίης ἄπο νήσου ἰών· ὀδύσαντο γὰρ αὐτῷ 275
Ζεύς τε καὶ Ἠέλιος· τοῦ γὰρ βόας ἔκταν ἑταῖροι.
οἱ μὲν πάντες ὄλοντο πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ·
τὸν δ' ἄρ' ἐπὶ τρόπιος νεὸς ἔκβαλε κῦμ' ἐπὶ χέρσου,
Φαιήκων ἐς γαῖαν, οἳ ἀγχίθεοι γεγάασιν,
οἵ δή μιν περὶ κῆρι θεὸν ὣς τιμήσαντο 280
καί οἱ πολλὰ δόσαν πέμπειν τέ μιν ἤθελον αὐτοὶ
οἴκαδ' ἀπήμαντον· καί κεν πάλαι ἐνθάδ' Ὀδυσσεὺς

264. τῆκε härme ab: vgl. 136. γοόωσα ist auf beide Imperative zu beziehen. — νεμεσσῶμαί γε μὲν οὐδέν = δ 195, nämlich πόσιν γοᾶν. — γε μέν freilich.

265. καί 'auch' zu ἀλλοῖον. — τίς τε manche: vgl. υ 45. ψ 118. Β 292. — ἀλλοῖον 'einen anders gearteten' d. i. mit geringeren Vorzügen.

266. τῷ τέκῃ hypothetischer Relativsatz.

267. ἢ Ὀδυσῆα, von ἀλλοῖον abhängig, im Kasus demselben assimiliert. — Mit φασί beruft er sich auf das allgemeine Urteil. [Anhang.]

268. Zweites Hemistich = ϱ 153. σύνθεο vernimm.

269. Zweites Hemistich = ψ 265. οὐδ' ἐπικεύσω: zu ϱ 154.

270. περὶ νόστου in betreff der Rückkehr; denn von ἀκοῦσαι wird Ὀδυσῆος mit ζωοῦ 272 regiert: zu ϱ 115.

271. 272 = ϱ 526 f. und ο 159. [Anhang.]

273. αἰτίζων: Partic. praes., weil er noch gegenwärtig damit beschäftigt gedacht wird. — ἀνὰ δῆμον: zu 73. [Anhang.]

274. Vgl. ω 428.

275. Θρινακίης: zu λ 107.

277. πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ = δ 354. ζ 204.

278. ἐπὶ τρόπιος zu τόν: vgl. περὶ τρόπιος βεβαῶτα ε 130. — ἐπὶ χέρσου. Kr. Di. 68, 40, 1.

279. 280 = ε 35. 36. Odysseus übergeht in dieser Erzählung den Aufenthalt bei der Kalypso und läſst sich nach dem ersten Schiffbruch sofort zu den Phäaken gerettet werden: vgl. ε 370—375 mit μ 443 ff. [Anhang.]

281. αὐτοί sie selbst, ohne fremde Vermittelung. — ἤθελον: sie waren bereit, ihn direkt nach Hause zu bringen, aber Odysseus wollte nach 284 πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἰέναι, um Güter zu sammeln. So hätten nach dieser Darstellung die Phäaken den Odysseus nur bis zur nächsten Station gebracht.

282. ἀπήμαντον nur hier.

ἤην· ἀλλ' ἄρα οἱ τό γε κέρδιον εἴσατο θυμῷ,
χρήματ' ἀγυρτάζειν πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἰόντι.
ὣς περὶ κέρδεα πολλὰ καταθνητῶν ἀνθρώπων — 285
οἶδ' Ὀδυσεύς, οὐδ' ἄν τις ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος.
ὥς μοι Θεσπρωτῶν βασιλεὺς μυθήσατο Φείδων·
ὤμνυε δὲ πρὸς ἔμ' αὐτόν, ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ,
νῆα κατειρύσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἑταίρους,
οἳ δή μιν πέμψουσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν. — 290
ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς
ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολύπυρον.
καί μοι κτήματ' ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ' Ὀδυσσεύς·
καί νύ κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἕτερόν γ' ἔτι βόσκοι·
τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κεῖτο ἄνακτος. — 295
τὸν δ' ἐς Δωδώνην φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο
ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσῃ,
ὅππως νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν,
ἤδη δὴν ἀπεών, ἢ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν.
ὣς ὁ μὲν οὕτως ἐστὶ σόος καὶ ἐλεύσεται ἤδη, — 300
ἄγχι μάλ', οὐδ' ἔτι τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης
δηρὸν ἀπεσσεῖται· ἔμπης δέ τοι ὅρκια δώσω.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ἣν ἀφικάνω,

283. *ἤην* mit *κέν* würde sein, wenn er nämlich das Anerbieten der Phäaken angenommen hätte. — *τό γε* erklärt durch *ἀγυρτάζειν κτέ.* — *κέρδιον εἴσατο θυμῷ*: vgl. υ 304. [Anhang.]
284. *πολλὴν ἐπὶ γαῖαν* = β 364. ξ 380. — *ἰόντι* Attraktion beim Inf.
285. *ὥς*, wie ι 34. — *περί* zu *οἶδε* und von beiden abhängig *ἀνθρώπων*: vgl. γ 244. σ 248. [Anhang.]
286. Vgl. Γ 223. ο 321.
287. Vgl. ξ 316. 321.
288—292 = ξ 331—335. Vgl. ϑ 151.
293 = ξ 323.
294—299 = ξ 325—330.
297. Über den Konjunktiv nach dem Aorist zu ξ 328 und ω 360.
300. *ὥς* so schlieſst den Bericht ab, *οὕτως* auf die angegebene Weise. — *ἤδη* nunmehr.
301. *ἄγχι μάλα* wie überall, lokal: ganz nahe, wozu der Gegensatz *τῆλε*, wie *δηρόν* 302 dem *ἤδη* 300 entspricht. Doch ist *ἄγχι μάλα* nicht eine adverbiale Bestimmung zu *ἐλεύσεται*, sondern eine selbständige Steigerung des Gedankens *ἐλεύσεται ἤδη* in lebhafter Kürze, wie ähnlich eine temporale und lokale Bestimmung verbunden ist P 190 *ὦκα μάλ', οὔ πω τῆλε.* Der folgende negative Parallelismus vereinigt dann beide Bestimmungen. Vgl. σ 145 f. — *τῆλε* bis *αἴης* = Λ 817. Π 539. ω 290. [Anhang.]
302. *ἔμπης* bis *δώσω* gleichwohl aber, obgleich es nach den mitgeteilten beglaubigten Thatsachen nicht nötig wäre, will ich dir einen Eid ablegen: vgl. *iusiurandum dare.*
303 = Τ 258.
303—307. Vgl. zu ξ 158—162.

ἦ μέν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὡς ἀγορεύω. 305
τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς,
τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·
τῷ κε τάχα γνοίης φιλότητά τε πολλά τε δῶρα 310
ἐξ ἐμεῦ, ὡς ἄν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.
ἀλλά μοι ὧδ' ἀνὰ θυμὸν ὀίεται, ὡς ἔσεταί περ·
οὔτ' Ὀδυσεὺς ἔτι οἶκον ἐλεύσεται, οὔτε σὺ πομπῆς
τεύξῃ, ἐπεὶ οὐ τοῖοι σημάντορές εἰσ' ἐνὶ οἴκῳ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, εἴ ποτ' ἔην γε, 315
ξείνους αἰδοίους ἀποπεμπέμεν ἠδὲ δέχεσθαι.
ἀλλά μιν, ἀμφίπολοι, ἀπονίψατε, κάτθετε δ' εὐνήν,
δέμνια καὶ χλαίνας καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα,
ὥς κ' εὖ θαλπιόων χρυσόθρονον Ἠῶ ἵκηται.
ἠῶθεν δὲ μάλ' ἦρι λοέσσαι τε χρῖσαί τε, 320
ὥς κ' ἔνδον παρὰ Τηλεμάχῳ δείπνοιο μέδηται
ἥμενος ἐν μεγάρῳ. τῷ δ' ἄλγιον, ὅς κεν ἐκείνων
τοῦτον ἀνιάζῃ θυμοφθόρος, οὐδέ τι ἔργον

307. *τοῦ δ' ἱσταμένοιο*: das war am folgenden Tage, wo die Ithakesier den Neumond feierten: vgl. *υ* 156. 276. Der orakelhafte Ausdruck, in welchen Odysseus seine Versicherung kleidet, läfst Penelope den wahren Sinn derselben verkennen.

V. 308—385. *Wie Penelope für Odysseus sorgt; sein Fufsbad und Eurykleia.*

309—311 = ο 536—538. ρ 163—65.

312. *ἀνὰ θυμόν* 'durch das Herz hin', häufiger *κατὰ θυμόν* '*huc illuc in animo*'. — *ὀίεται* nur hier unpersönlich: es ahnt mir, *ὧδε* also, was 313 ausgeführt wird. — *ὡς ἔσεταί περ* = *Α* 211. *φ* 212, gerade wie es kommen wird. [Anhang.]

313. *οἶκον* d. i. *οἰκόνδε*.

315. *οἷος κτέ.*: vgl. *β* 59. *δ* 689. — *εἴ ποτ' ἔην γε*: zu *ο* 268. [Anhang.]

316. *ἀποπ. ἠδὲ δέχεσθαι* von *οἷος* abhängig; *ἀποπεμπέμεν* voraufgestellt mit Bezug auf *πομπῆς* 313.

317. *ἀπονίψατε*, vom Fufsbad. — *κάτθετε* schlagt auf. — *εὐνήν* das Lager als Ganzes, dann die drei Bestandteile appositiv. [Anhang.]

318 = *λ* 189. *δέμνια* Bettstelle; über *χλαῖναι* und *ῥήγεα* zu *γ* 349.

319. Zweites Hemistich: vgl. *ρ* 497. [Anhang.]

320. *λοέσσαι τε χρῖσαί τε* imperativisch, das vollständige Bad im Gegensatz zu *ἀπονίπτειν* 317.

321. *ἔνδον*, durch *ἐν μεγάρῳ* 322 erklärt. — *παρὰ Τηλεμάχῳ* an der Seite des Telemach, nicht mehr als Bettler auf der Schwelle des Saales, sondern als Gast des Hauses. — *δείπνοιο μέδηται*, ähnlich *κ* 177 und *ἀλεγύνειν δαῖτα* *θ* 38.

322. Erstes Hemistich: vgl. *φ* 100. *Ω* 209. *τῷ δ' ἄλγιον*, wie *Σ* 278, für den um so schlimmer: vgl. *ρ* 14. — *ἐκείνων* d. i. der Freier, Genit. partit. zu *ὅς*.

323. *ἀνιάζῃ θυμοφθόρος* lebengefährdend belästigt, quält, mit Bezug auf den Wurf des Antinoos *ρ* 462 und des Eurymachos *σ* 394. — *οὐδέ τι ἔργον* bis *πρήξει*

ἐνθάδ' ἔτι πρήξει, μάλα περ κεχολωμένος αἰνῶς.
πῶς γὰρ ἐμεῦ σύ, ξεῖνε, δαήσεαι, ἤ τι γυναικῶν 325
ἀλλάων περίειμι νόον καὶ ἐπίφρονα μῆτιν,
εἴ κεν ἀυσταλέος, κακὰ εἱμένος, ἐν μεγάροισιν
δαινύῃ· ἄνθρωποι δὲ μινυνθάδιοι τελέθουσιν.
ὃς μὲν ἀπηνὴς αὐτὸς ἔῃ καὶ ἀπηνέα εἰδῇ,
τῷ δὲ καταρῶνται πάντες βροτοὶ ἄλγε' ὀπίσσω 330
ζωῷ, ἀτὰρ τεθνεῶτί γ' ἐφεψιόωνται ἅπαντες·
ὃς δ' ἂν ἀμύμων αὐτὸς ἔῃ καὶ ἀμύμονα εἰδῇ,
τοῦ μέν τε κλέος εὐρὺ διὰ ξεῖνοι φορέουσιν
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, πολλοί δέ μιν ἐσθλὸν ἔειπον."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 335
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
ἦ τοι ἐμοὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα
ἤχθεθ', ὅτε πρῶτον Κρήτης ὄρεα νιφόεντα
νοσφισάμην ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολιχηρέτμοιο,

begründend: denn durchaus nichts wird er hier mehr ausrichten, wobei Penelope besonders an die Bemühungen des Antinoos und Eurymachos um ihre Hand denkt.

324. *κεχολωμένος*, infolge der gänzlichen Zurückweisung der Bewerbung.

325. *πῶς γὰρ ἐμεῦ* mit *δαήσεαι* ein Ausruf, wodurch Penelope ihre den Dienerinnen 317 ff. gegebenen Befehle motiviert. Zur Konstruktion vgl. *B* 348. *γ* 15 f. — *ἤ τι* ob irgend, bescheiden statt: daſs wirklich.

326. *περίειμι*: Odysseus hatte ihr 107 ff. ein vorzügliches Lob gespendet.

327. *ἀυσταλέος* 'trocken' d. i. ungesalbt, struppig. — *κακά* bei *εἱμένος*, wie *ἀεικέα* *π* 199. Die neue Bekleidung ist in 320 mit eingeschlossen: vgl. *γ* 467 und *ϱ* 550. 557.

328. Sinn: der vergängliche Mensch muſs für einen unvergänglichen Nachruhm Sorge tragen. Die Ausführung dieses Gedankens folgt 332—334, welchem 329—331 der Gegensatz als Vorbereitung vorausgeschickt ist.

329. *αὐτός* selbst, in seinem persönlichen Auftreten. — *ἀπηνέα εἰδῇ* hartherzige Gesinnung hat: zu *ι* 189.

330. *τῷ δέ* Nachsatz zu *ὃς μέν*: zu *λ* 148. — *καταρᾶσθαι* herabwünschen auf, in der Stille, aber *ἐφεψιόωνται* 331 laut. — *ὀπίσσω* *in posterum*. [Anhang.]

331. [Anhang.]

332. *ἀμύμων* untadelig, vom Edelmut im Handeln.

333. *εὐρύ* proleptisch-prädikativ zu *κλέος*. Vgl. *γ* 83 mit *α* 344. *γ* 204. *ψ* 137. — *διά* zu *φορέουσιν* tragen fort und fort auseinander, verbreiten fort und fort.

334. *πάντας ἐπ' ἀνθρ.* = *α* 299. *ω* 94. *K* 213. — *ἐσθλόν* prädikativ zu *μίν*: den Edelmütigen. — *ἔειπον* gnomischer Aorist. [Anhang.]

338. *ἤχθετο* Aor. II med.: wurden verleidet. *ὅτε πρῶτον* *quum primum*, seitdem einmal. — *ὄρεᾰ νιφ.*, wie *Ξ* 227: solche sind der Ida, das Diktäische Gebirge u. a.

339. *νοσφισάμην* 'von mir entfernt machte', ihnen den Rücken wandte: *φ* 77. *τ* 579, vgl. *δ* 263. — *ἐπὶ* bis *δολιχηρέτμοιο* = *ψ* 176.

κείω δ', ὡς τὸ πάρος περ ἀύπνους νύκτας ἴαυον· 340
πολλὰς γὰρ δὴ νύκτας ἀεικελίῳ ἐνὶ κοίτῃ
ἄεσα καί τ' ἀνέμεινα ἐύθρονον Ἠῶ δῖαν.
οὐδέ τί μοι ποδάνιπτρα ποδῶν ἐπιήρανα θυμῷ
γίγνεται· οὐδὲ γυνὴ ποδὸς ἅψεται ἡμετέροιο
τάων, αἵ τοι δῶμα κάτα δρήστειραι ἔασιν, 345
εἰ μή τις γρηῦς ἔστι παλαιή, κεδνὰ ἰδυῖα,
ἥ τις δὴ τέτληκε τόσα φρεσίν, ὅσσα τ' ἐγώ περ·
τῇ δ' οὐκ ἂν φθονέοιμι ποδῶν ἅψασθαι ἐμεῖο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε φίλ'· οὐ γάρ πώ τις ἀνὴρ πεπνυμένος ὧδε 350
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα,
ὡς σὺ μάλ' εὐφραδέως πεπνυμένα πάντ' ἀγορεύεις·
ἔστι δέ μοι γρηῦς πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχουσα,
ἣ κεῖνον δύστηνον ἐὺ τρέφεν ἠδ' ἀτίταλλεν,
δεξαμένη χείρεσσ', ὅτε μιν πρῶτον τέκε μήτηρ· 355

340. Zweites Hemistich = *I* 325. *κείω* ein *desiderativum:* ich will liegen, lafs mich ruhen. — *ἀύπνους* prädikativ zu *νύκτας*, Accusativ des Inhalts. Kr. Di. 46, 6. *ἴαυον* ich ruhte, brachte hin. [Anhang.]

342. *ἄεσα* mit langem Anlaute: zu *π* 367. — *καί τε* und auch, und so. — *ἀνέμεινα κτέ.*: zu *ι* 151.

343. *οὐδέ τι* auch keineswegs. — *ποδάνιπτρα*, worin sich, wie in *κυνάμυια Φ* 394, der ursprüngliche Vermittelungsvokal *α* unverändert erhalten hat, mit Wiederholung von *ποδῶν*, wie *βοῶν* bei *ἐπιβουκόλος*: zu *γ* 422.

344. *γίγνεται* wird zu teil, mit dem prädikativen *ἐπιήρανα* kommt erwünscht. — *ἡμετέροιο* statt *ἐμοῖο*: zu *β* 60.

345 = *κ* 349. *τάων* von denen.

346. *εἰ μή τις γρηῦς κτέ.*: weil er von einer solchen keinen Spott zu befürchten hat, wie von den jüngern Dienerinnen, vgl. 373. *γρηῦς* einsilbig, wie 383. *χ* 411. *ω* 389, sonst zweisilbig. — *παλαιή*, eine Verstärkung des Nomens, wie *χ* 395. *Γ* 386, auch *ν* 432. *Ρ* 561. — *κεδνὰ ἰδυῖα*: zu *α* 428. [Anhang.]

347. *δή* schon. *τέτληκε τόσα φρεσὶν κτέ.* Sinn: die das Wehe des Lebens in solchem Umfang wie ich erlitten hat, daher infolge eigner Erfahrung an meinem Schicksale Anteil nimmt.

348. *ἅψασθαι* mit doppeltem partitiven Genitiv des Ganzen und des Teils. [Anhang.]

350. *γάρ* motiviert den Anruf *ξεῖνε φίλε*, den Penelope hier zuerst gebraucht, während sie den Fremden vorher einfach mit *ξεῖνε* angeredet hatte. Daher 351 *φιλίων*. [Anhang.]

351 = *ω* 268. *ξείνων τηλ.* ist von *τὶς ἀνήρ* abhängig. — *φιλίων* Komparativ von *φίλος*, prädikativ: als ein lieberer, der mir lieber gewesen wäre, wofür die Motivierung in *πεπνυμένος* enthalten ist.

352. *εὐφραδέως*, nur hier, wohlüberlegt: vgl. *ε* 183.

353. *ἔστι δέ* nachdrücklich vorangestellt, bestätigt die Anfrage 346: nun habe ich aber. — Zweites Hemistich = *Ω* 282. 674.

354. *ἐύ* (sorgsam) bis *ἀτίταλλεν* = *Ξ* 202. 303. *Π* 191.

355. Zweites Hemistich = *Z* 345. *πρῶτον* einmal, wie *γ* 188. 320. *δ* 13. *κ* 328.

ἥ σε πόδας νίψει ὀλιγηπελέουσά περ ἔμπης.
ἀλλ' ἄγε νῦν ἀνστᾶσα, περίφρων Εὐρύκλεια,
νίψον σοῖο ἄνακτος ὁμήλικα· καί που Ὀδυσσεὺς
ἤδη τοιόσδ' ἐστὶ πόδας τοιόσδε τε χεῖρας·
αἶψα γὰρ ἐν κακότητι βροτοὶ καταγηράσκουσιν." 360
ὣς ἄρ' ἔφη, γρηῢς δὲ κατέσχετο χερσὶ πρόσωπα,
δάκρυα δ' ἔκβαλε θερμά, ἔπος δ' ὀλοφυδνὸν ἔειπεν·
„ὤ μοι ἐγὼ σέο, τέκνον, ἀμήχανος. ἦ σε περὶ Ζεὺς
ἀνθρώπων ἤχθηρε θεουδέα θυμὸν ἔχοντα.
οὐ γάρ πώ τις τόσσα βροτῶν Διὶ τερπικεραύνῳ 365
πίονα μηρί' ἔκη' οὐδ' ἐξαίτους ἑκατόμβας,
ὅσσα σὺ τῷ ἐδίδους ἀρώμενος, εἷος ἵκοιο
γῆράς τε λιπαρὸν θρέψαιό τε φαίδιμον υἱόν·
νῦν δέ τοι οἴῳ πάμπαν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.
οὕτω που καὶ κείνῳ ἐφεψιόωντο γυναῖκες 370
ξείνων τηλεδαπῶν, ὅτε τευ κλυτὰ δώμαθ' ἵκοιτο,

356. ἥ diese, die γρηῢς. — νίψει: das Futurum enthält nicht einen Befehl (soll), sondern spricht die Erwartung aus, dafs Eurykleia dazu bereit sein werde. — περ ἔμπης: zu ο 361. [Anhang.]

357. περίφρων Εὐρ. vokativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2.

358. σοῖο ἄνακτος ὁμήλικα, was die freudige Geneigtheit der Eurykleia zu diesem Geschäfte erwecken soll. — καί auch zu Ὀδυσσεύς.

359 = δ 149. τοιόσδ' mit dem hinweisenden δέ: so, wie der Fremde hier.

361. κατέσχετο — πρόσωπα, wie Weinende thun.

362. ἔκβαλε liefs herabfallen: vgl. δ 114 δάκρυ δ' ἀπὸ βλεφάρων χαμάδις βάλε brach aus in Thränen. — ἔπος bis ἔειπεν = Ε 683. Ψ 102.

363. σέο kausaler Genitiv bei ὤ μοι, wie υ 209. — ἀμήχανος appositiv zu ἐγώ, wie δειλός ε 299: 'weh mir um dich, mein Kind, ich Unglückliche!' eine ergreifende Apostrophe für den anwesenden Odysseus, den Eurykleia für tot beweint: vgl. 209. — περί Adv. überaus mit ἀνθρώπων vor den Menschen.

366. Erstes Hemistich = Λ 773. μηρία: zu γ 456.

367. ἐδίδους, wie λ 289 ἐδίδου und häufig δίδου, Imperf.: darbotest, während Zeus die Opfer nach Eurykleias Meinung nicht annahm; sie waren ihm nicht κεχαρισμένα τ 397. — εἷος final 'auf dafs': zu δ 800. [Anhang.]

368. γῆρας λιπαρόν, wie λ 136. ψ 283, behaglich, vgl. δ 210. — θρέψαιο Med. 'dir' grofs zögest.

369. Zweites Hemistich = α 9. νῦν δέ: Gegensatz der Wirklichkeit zu dem vorhergehenden Wunsch. — Zum Gedanken δ 182.

370. οὕτω so, bereitet das ὥς 372 vor. Hier wendet Eurykleia ihre Gedanken zu dem anwesenden Fremdling zurück, wobei sie ihre Hände wieder vom Gesichte nimmt, daher jetzt κείνῳ von dem abwesenden Odysseus. — καὶ κείνῳ, in Bezug auf ὡς σέθεν 372. — ἐφεψιόωντο Impf., weil sie Odysseus für tot hält.

ὡς σέθεν αἵ κύνες αἵδε καθεψιόωνται ἅπασαι,
τάων νῦν λώβην τε καὶ αἴσχεα πόλλ' ἀλεείνων
οὐκ ἐάᾳς νίζειν· ἐμὲ δ' οὐκ ἀέκουσαν ἄνωγεν
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια. 375
τῷ σε πόδας νίψω ἅμα τ' αὐτῆς Πηνελοπείης
καὶ σέθεν εἵνεκ', ἐπεί μοι ὀρώρεται ἔνδοθι θυμὸς
κήδεσιν. ἀλλ' ἄγε νῦν ξυνίει ἔπος, ὅττι κεν εἴπω.
πολλοὶ δὴ ξεῖνοι ταλαπείριοι ἐνθάδ' ἵκοντο,
ἀλλ' οὔ πώ τινά φημι ἐοικότα ὧδε ἰδέσθαι, 380
ὡς σὺ δέμας φωνήν τε πόδας τ' Ὀδυσῆι ἔοικας."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γρηῦ, οὕτω φασίν, ὅσοι ἴδον ὀφθαλμοῖσιν
ἡμέας ἀμφοτέρους, μάλα εἰκέλω ἀλλήλοιιν
ἔμμεναι, ὡς σύ περ αὐτὴ ἐπιφρονέουσ' ἀγορεύεις." 385
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ λέβηθ' ἕλε παμφανόωντα,
τῷ πόδας ἐξαπένιζεν, ὕδωρ δ' ἐνεχεύατο πουλὺ
ψυχρόν, ἔπειτα δὲ θερμὸν ἐπήφυσεν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ἷζεν ἀπ' ἐσχαρόφιν, ποτὶ δὲ σκότον ἐτράπετ' αἶψα·

372. *αἵ κύνες* diese Hündinnen: zu σ 338. — *αἵδε* hier.
374. *ἐάᾳς*: Objekt aus *τάων* zu entnehmen, *νίζειν* nämlich *πόδας σου*. — *ἐμὲ δέ* adversativ. — *οὐκ ἀέκουσαν* Litotes: gern bereit, Hauptbegriff des Gedankens. — *ἄνωγεν*, nämlich *νίζειν*.
375 = α 329. λ 446. υ 388.
376. *τῷ* deshalb. — *ἅμα τε*: das *τε* sollte eigentlich nach *αὐτῆς* stehen. — *αὐτῆς* selbst, als der gebietenden Herrin.
378. *κήδεσιν*: von Bekümmernissen, indem die vergleichende Beziehung, welche Penelope 358—360 auf Odysseus nahm, in ihr den Schmerz um denselben wachgerufen, dieser aber bei der Gleichheit des Schicksals 370 ff. ihr Mitleid für den Fremden erhöht hat, zumal da die sogleich 379—381 erwähnte äufsere Ähnlichkeit beider hinzukommt.
379. *πολλοὶ δή* (schon) — *ἀλλ' οὔ πω*: zu λ 416.
380 = δ 141.
381. Die von Athene ν 397 ff. bewirkte Verwandlung des Odysseus, von der übrigens die hier genannten *δέμας*, *φωνή* und *πόδες* nicht betroffen waren, wird in dem letzten Teile der Odyssee überhaupt nicht vorausgesetzt: zu ψ 95. — *πόδας τε*: dadurch wird in Odysseus die 390 ausgesprochene Befürchtung erweckt. [Anhang.]
385. *ἐπιφρονέουσα* aufachtend, gut beobachtend, insofern sie 381 die charakteristischen Merkmale genannt hat.

V. 386—466. *Die Narbe des Odysseus von der Eberjagd am Parnesos.*

386. *λέβης* ein ehernes Becken als Waschbecken, wie Ψ 613. Vgl. 469.
387. *τῷ* in welchem, lokaler Dativ: vgl. ξ 112 und Π 229. — *ἐξαπένιζεν* abzuwaschen pflegte. [Anhang.]
389. *ἀπ' ἐσχαρόφιν*, wie η 169, ab von dem Herd, er rückte den Sessel davon weg, auf dem er nach 102 safs: vgl. 55. 97. 475 und zu 506. *ἐσχαρόφιν*, wie ε 59, metaplastisch von einem vorauszusetzenden *ἔσχαρον*, statt *ἐσχαρῆφιν*. [Anhang.]

αὐτίκα γὰρ κατὰ θυμὸν ὀίσατο, μή ἑ λαβοῦσα 390
οὐλὴν ἀμφράσσαιτο καὶ ἀμφαδὰ ἔργα γένοιτο.
νίζε δ' ἄρ' ἆσσον ἰοῦσα ἄναχθ' ἑόν· αὐτίκα δ' ἔγνω
οὐλήν, τήν ποτέ μιν σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι
Παρνησόνδ' ἐλθόντα μετ' Αὐτόλυκόν τε καὶ υἷας,
μητρὸς ἑῆς πατέρ' ἐσθλόν, ὃς ἀνθρώπους ἐκέκαστο 395
κλεπτοσύνῃ θ' ὅρκῳ τε. θεὸς δέ οἱ αὐτὸς ἔδωκεν
Ἑρμείας· τῷ γὰρ κεχαρισμένα μηρί' ἔκαιεν
ἀρνῶν ἠδ' ἐρίφων, ὁ δέ οἱ πρόφρων ἅμ' ὀπήδει.
Αὐτόλυκος δ' ἐλθὼν Ἰθάκης ἐς πίονα δῆμον
παῖδα νέον γεγαῶτα κιχήσατο θυγατέρος ἧς· 400
τόν ῥά οἱ Εὐρύκλεια φίλοις ἐπὶ γούνασι θῆκεν
παυομένῳ δόρποιο, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Αὐτόλυκ', αὐτὸς νῦν ὄνομ' εὕρεο, ὅττι κε θεῖο
παιδὸς παιδὶ φίλῳ· πολυάρητος δέ τοί ἐστιν."
τὴν δ' αὖτ' Αὐτόλυκος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 405
„γαμβρὸς ἐμὸς θύγατέρ τε, τίθεσθ' ὄνομ', ὅττι κεν εἴπω.

390. ὀίσατο Aor.: es stieg in ihm der Gedanke auf, wie α 323, dessen Inhalt durch einen Befürchtungssatz ausgeführt wird. Kr. Di. 54, 8, 8. — κατὰ θυμόν: zu 312.

391. ἀμφαδά Adverb zu γένοιτο 'die Sache offenbar würde', daſs er nämlich Odysseus sei. [Anhang.]

392. νίζε Imperf. de conatu: vgl. 468 ff. — ἆσσον ἰοῦσα, mit dem Waschbecken. — ἄναξ war digammiert. — αὐτίκα δ' ἔγνω = Α 199. Ξ 154. Ρ 84. λ 153.

393 = φ 219. ψ 74. ω 332. τήν Accusativ des Inhalts (der Wirkung) zu ἤλασε, dazu μίν der persönliche Accusativ. Kr. Di. 46, 12.

395. ἐκέκαστο von καίνυμαι: Stamm καδ- [Anhang].

396. κλεπτοσύνῃ θ' ὅρκῳ τε durch Diebessinn (Verschlagenheit) und Eidschwur, die er mit Gewandtheit zur Erwerbung der 411 erwähnten Schätze benutzte; daher ist der diebisch listige und gewinnsüchtige Hermes sein Schutzpatron. — θεὸς αὐτός: vgl. δ 181. μ 38. [Anhang.]

397. κεχαρισμένα wohlgefällige, wie π 184.

398. Erstes Hemistich = Ω 262. ι 220. ρ 242. πρόφρων prädikativ: huldvoll. — ὀπήδει geleitete, stand zur Seite. Vgl. η 165.

399. Von hier bis 412 wird nachgeholt, auf welche Veranlassung Od. zu Autolykos kam. — Versschluſs, wie ξ 329.

400. νέον Adv. zu γεγαῶτα, wie δ 112.

401. Zweites Hemistich: vgl. φ 55. Εὐρύκλεια: zu 483.

403. αὐτός selbst, wegen seiner persönlichen Anwesenheit, im Gegensatz zu den Eltern, die sonst nicht selten den Enkel nach dem Groſsvater benannten. — θεῖο Medium: deinem Kindeskinde. Vgl. θ 554. Der Optativ mit κέ ist potential. [Anhang.]

404. πολυάρητος vielerfleht, wie ζ 280. Ein darauf deutender Name wäre der Eurykleia wohl passend erschienen.

406. γαμβρὸς ἐμός steht vokativisch, daher mit θύγατερ parallel. — ὅττι κεν εἴπω formelhafter Versschluſs. [Anhang.]

πολλοῖσιν γὰρ ἐγώ γε ὀδυσσάμενος τόδ' ἱκάνω,
ἀνδράσιν ἠδὲ γυναιξὶν ἀνὰ χθόνα πουλυβότειραν·
τῷ δ' Ὀδυσεὺς ὄνομ' ἔστω ἐπώνυμον. αὐτὰρ ἐγώ γε,
ὁππότ' ἂν ἡβήσας μητρώιον ἐς μέγα δῶμα 410
ἔλθῃ Παρνησόνδ', ὅθι πού μοι κτήματ' ἔασιν,
τῶν οἱ ἐγὼ δώσω καί μιν χαίροντ' ἀποπέμψω."
τῶν ἕνεκ' ἦλθ' Ὀδυσεύς, ἵνα οἱ πόροι ἀγλαὰ δῶρα.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτόλυκός τε καὶ υἱέες Αὐτολύκοιο
χερσίν τ' ἠσπάζοντο ἔπεσσί τε μειλιχίοισιν· 415
μήτηρ δ' Ἀμφιθέη μητρὸς περιφῦσ' Ὀδυσῆι
κύσσ' ἄρα μιν κεφαλήν τε καὶ ἄμφω φάεα καλά.
Αὐτόλυκος δ' υἱοῖσιν ἐκέκλετο κυδαλίμοισιν
δεῖπνον ἐφοπλίσσαι· τοὶ δ' ὀτρύνοντος ἄκουσαν,
αὐτίκα δ' εἰσάγαγον βοῦν ἄρσενα πενταέτηρον. 420
τὸν δέρον ἀμφί θ' ἕπον καί μιν διέχευαν ἅπαντα,
μίστυλλόν τ' ἄρ' ἐπισταμένως πεῖράν τ' ὀβελοῖσιν,
ὤπτησάν τε περιφραδέως δάσσαντό τε μοίρας.
ὣς τότε μὲν πρόπαν ἦμαρ ἐς ἠέλιον καταδύντα

407. *πολλοῖσιν* zu *ὀδυσσάμενος* (Stamm *ὀδυσ-*) als einer, der gegen viele Haſs gefaſst hat, viele hassend: daher *Ὀδυσσεύς* 'der Hasser'. — *γάρ* ja bereitet den 409 folgenden Gedanken vor. — *τόδ' ἱκάνω*, wie *Ξ* 309. *Ω* 172: zu *α* 409. [Anhang.]

409. *τῷ δέ* diesem aber, dem Kinde. Dasselbe *δέ* nach vorhergehendem *γάρ* statt des gewöhnlich folgenden Adv. *τῷ* darum *μ* 321. — *ὄνομ' ἐπώνυμον*, wie *η* 54, der beigelegte Name, bei dem es genannt wird. — *αὐτὰρ ἐγώ γε* hinwiederum denn ich, ich meinerseits: in diesem Zusammenhange erscheint das Versprechen der Geschenke als Ausdruck einer besondern Fürsorge, die der Namengebende für das von ihm benannte Kind übernimmt.

410. Erstes Hemistich: vgl. *α* 41. *μητρώιον* ins mütterliche, aus welchem die Mutter herstammt.

411. *ὅθι* bezieht sich auf *δῶμα*; *πού* wohl, ironisch von dem, was er sicher weiſs: vgl. *E* 193. [Anhang.]

412. *τῶν* sc. *κτημάτων* partitiv: von diesen; Nachsatz. — *χαίροντα*, infolge der reichen Beschenkung.

413. *τῶν ἕνεκα* dieserhalb, wegen dieser Versprechungen. — *πόροι ἀγλαὰ δῶρα* = *ι* 201.

415. Erstes Hemistich = *γ* 35, zweites = *I* 113. *K* 542.

416. *περιφῦσα*: zu *π* 21.

417 = *π* 15. *ρ* 39.

418. *ἐκέκλετο* befahl zurufend, mit Dativ und Infinitiv, wie *η* 335. *Σ* 343. *X* 442; mit Accusativ und Infinitiv *δ* 37. *Π* 657. Das letztere ist die regelmäſsige Konstruktion bei den übrigen Formen dieses Verbums.

419. *τοί* bis *ἄκουσαν*, wie *β* 423.

420. *πενταέτηρον* galt beim Rinde für das beste Alter wie beim Eber, *ξ* 419. [Anhang.]

421—423 = *H* 316—318, doch mit anderm Schluſs.

422. *πεῖραν*, das Objekt? Kr. Di. 60, 7, 3.

424. 425 = *A* 601. 602.

δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς ἐίσης· 425
ἦμος δ' ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθεν,
δὴ τότε κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἕλοντο.
ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
βάν ῥ' ἴμεν ἐς θήρην, ἠμὲν κύνες ἠδὲ καὶ αὐτοὶ
υἱέες Αὐτολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς 430
ἤιεν. αἰπὺ δ' ὄρος προσέβαν καταειμένον ὕλῃ
Παρνησοῦ, τάχα δ' ἵκανον πτύχας ἠνεμοέσσας.
ἠέλιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας
ἐξ ἀκαλαρρείταο βαθυρρόου Ὠκεανοῖο,
οἱ δ' ἐς βῆσσαν ἵκανον ἐπακτῆρες· πρὸ δ' ἄρ' αὐτῶν 435
ἴχνι' ἐρευνῶντες κύνες ἤισαν, αὐτὰρ ὄπισθεν
υἱέες Αὐτολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἤιεν ἄγχι κυνῶν κραδάων δολιχόσκιον ἔγχος.
ἔνθα δ' ἄρ' ἐν λόχμῃ πυκινῇ κατέκειτο μέγας σῦς.
τὴν μὲν ἄρ' οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ὑγρὸν ἀέντων, 440
οὔτε μιν ἠέλιος φαέθων ἀκτῖσιν ἔβαλλεν,
οὔτ' ὄμβρος περάασκε διαμπερές· ὣς ἄρα πυκνὴ
ἦεν, ἀτὰρ φύλλων ἐνέην χύσις ἤλιθα πολλή.
τὸν δ' ἀνδρῶν τε κυνῶν τε περὶ κτύπος ἦλθε ποδοῖιν,
ὡς ἐπάγοντες ἐπῆσαν· ὁ δ' ἀντίος ἐκ ξυλόχοιο, 445

426 = ι 168. 558. κ 185. 478. μ 31. Α 475; der Schlufs auch γ 329. ε 225.
427. Erstes Hemistich = Α 476, zweites = Η 482. Ι 713. π 481. ὕπνου δῶρον die Gabe des Schlafgottes. — ἕλοντο d. i. genossen.
428. Vgl. zu β 1.
429. ἠμὲν κύνες ἠδὲ καὶ αὐτοί bezeichnet die Reihenfolge des Jagdzuges, wie 435 ff. Mit ἠδὲ καί 'und auch' wird das zweite Glied besonders hervorgehoben: vgl. β 401. μ 424.
431. προσέβαν, wie ξ 1, schritten hinan. Versschlufs, wie ν 351.
432. Παρνησοῦ, der Genitiv? Zu ν 351. [Anhang.]
433. 434 = Η 421. 422. νέον eben erst, προσέβαλλεν traf hin, nämlich ἀκτῖσι (441) wie mit Geschossen.
434. ἐξ aus d. i. daraus aufsteigend, gehört zu ἠέλιος.
436. ἴχνι' ἐρευνῶντες: vgl. Σ 321.
438. ἄγχι κυνῶν, daher 447 πρώτιστος, weil die Jagd ihm zu Ehren veranstaltet war. — κραδάων δ. ἔ., wie Η 213. [Anhang.]
439. ἔνθα dort, mit folgender näherer Bestimmung ἐν λόχμῃ. — λόχμη vom Stamme λεχ-, wie λόχος, Wildlager.
440—443 = ε 478—480. 483.
440. ὑγρόν adverbial zu ἀέντων.
442. διαμπερές völlig, bis zum Boden. ὣς ἄρα πυκνή weist zurück auf πυκινῇ 439.
444. Zweites Hemistich = π 6. τὸν δέ geht auf μέγας σῦς 439, wie nachher ὁ δέ. — περί zu ἦλθε und von beiden zusammen wird τὸν δέ regiert. — ποδοῖιν ablativ. Genitiv: der Dual weist nur auf die Männer, von denen auch nur ἐπάγοντες jagend 445 gilt. [Anhang.]
445. [Anhang.]

φρίξας εὖ λοφιήν, πῦρ δ' ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς,
στῆ ῥ' αὐτῶν σχεδόθεν. ὁ δ' ἄρα πρώτιστος Ὀδυσσεὺς
ἔσσυτ' ἀνασχόμενος δολιχὸν δόρυ χειρὶ παχείῃ,
οὐτάμεναι μεμαώς· ὁ δέ μιν φθάμενος ἔλασεν σῦς
γουνὸς ὕπερ, πολλὸν δὲ διήφυσε σαρκὸς ὀδόντι 450
λικριφὶς ἀίξας, οὐδ' ὀστέον ἵκετο φωτός.
τὸν δ' Ὀδυσεὺς οὔτησε τυχὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον,
ἀντικρὺς δὲ διῆλθε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκή,
κὰδ δ' ἔπεσ' ἐν κονίῃσι μακών, ἀπὸ δ' ἔπτατο θυμός.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτολύκου παῖδες φίλοι ἀμφεπένοντο, 455
ὠτειλὴν δ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἀντιθέοιο
δῆσαν ἐπισταμένως, ἐπαοιδῇ δ' αἷμα κελαινὸν
ἔσχεθον, αἶψα δ' ἵκοντο φίλου πρὸς δώματα πατρός.
τὸν μὲν ἄρ' Αὐτόλυκός τε ταὶ υἱέες Αὐτολύκοιο
εὖ ἰησάμενοι ἠδ' ἀγλαὰ δῶρα πορόντες 460
καρπαλίμως χαίροντα φίλως χαίροντες ἔπεμπον
εἰς Ἰθάκην. τῷ μέν ῥα πατὴρ καὶ πότνια μήτηρ
χαῖρον νοστήσαντι καὶ ἐξερέεινον ἕκαστα,
οὐλὴν ὅττι πάθοι· ὁ δ' ἄρα σφίσιν εὖ κατέλεξεν,

446. *φρίξας εὖ* mit Acc. des Teils *λοφιήν* nachdem er am Kamm sich stark emporgesträubt hatte: vgl. *N* 473. — *πῦρ* zu *δεδορκώς*. Kr. Di. 46, 6, 10. *ὀφθαλμοῖσι* verstärkt *δεδορκώς*, um die Thätigkeit der Augen als besonders energisch zu bezeichnen. [Anhang.]

447. *ῥά* nach dem Partizip. Kr. Di. 69, 9, 3. — *αὐτῶν*, nämlich *ἐπαγόντων*, abhängig von *ἀντίος* 445. — *πρώτιστος* allen voran.

448. *ἀνασχόμενος δόρυ* 'sua' *sublata hasta*.

449. Erstes Hemistich = *Φ* 68. *φθάμενος* als adverbiale Bestimmung 'früher' oder 'zuvor' zum Verbum finitum. [Anhang.]

450. *γουνός* aus *γόνϝ-ος*. — *πολλόν* nur hier mit partitivem Genitiv: viel des Fleisches. — *διήφυσε* durchriſs er, eigentlich 'durchschöpfte', mit Bezug auf das Eindringen in das Fleisch. [Anhang.]

451. Erstes Hemistich = *Ξ* 463. *οὐδέ* aber nicht, *ὀστέον ἵκετο* d. i. drang durch bis auf den Knochen.

452. Zweites Hemistich = *E* 98. *τυχών* d. i. mit glücklichem Stoſs.

453. Vgl. *Λ* 253 und *Ψ* 876.

454 = *κ* 163. *Π* 469, auch *σ* 98.

455. Vgl. *Φ* 203. *τὸν μέν* den Eber. — *ἀμφεπένοντο*, indem sie die Lanze herauszogen und für das Fortschaffen des Tieres Sorge trugen. Vgl. *κ* 164 ff. [Anhang.]

457. *ἐπαοιδῇ*, nur hier, durch Besprechung, Beschwörung durch Zauberformeln. [Anhang.]

459 = 414.

461. Erstes Hemistich: vgl. *ζ* 312. *καρπαλίμως* zu *ἔπεμπον*. *χαίροντα*, froh der Geschenke und der Genesung, vgl. 412, und *χαίροντες*: vgl. *ρ* 83. *ω* 312 f. — *φίλως* zu *ἔπεμπον*, freundlich: vgl. 243. [Anhang.]

462. *τῷ* mit *νοστήσαντι*: zu *γ* 52.

463. Zweites Hemistich = *κ* 14. *μ* 34, auch *ρ* 70.

464. *οὐλὴν ὅττι πάθοι* in Bezug auf die Narbe was er erlitten hätte d. i. wie er zu der Narbe gekommen wäre.

ὥς μιν θηρεύοντ' ἔλασεν σῦς λευκῷ ὀδόντι, 465
Παρνησόνδ' ἐλθόντα σὺν υἱάσιν Αὐτολύκοιο.
τὴν γρῆυς, χείρεσσι καταπρηνέσσι λαβοῦσα,
γνῶ ῥ' ἐπιμασσαμένη, πόδα δὲ προέηκε φέρεσθαι·
ἐν δὲ λέβητι πέσεν κνήμη, κανάχησε δὲ χαλκός·
ἂψ δ' ἑτέρωσ' ἐκλίθη, τὸ δ' ἐπὶ χθονὸς ἐξέχυθ' ὕδωρ. 470
τὴν δ' ἅμα χάρμα καὶ ἄλγος ἕλε φρένα, τὼ δέ οἱ ὄσσε
δακρυόφιν πλῆσθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
ἁψαμένη δὲ γενείου Ὀδυσσῆα προσέειπεν·
„ἦ μάλ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, φίλον τέκος· οὐδέ σ' ἐγώ γε
πρὶν ἔγνων, πρὶν πάντα ἄνακτ' ἐμὸν ἀμφαφάασθαι.“ 475
ἦ καὶ Πηνελόπειαν ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
πεφραδέειν ἐθέλουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα.
ἡ δ' οὔτ' ἀθρῆσαι δύνατ' ἀντίη οὔτε νοῆσαι·

465. 466. Vgl. 393. 394.

V. 467—502. *Wie Odysseus von Eurykleia erkannt wird.*

467. τήν nämlich οὐλήν, womit die Erzählung zur Szene 392 zurückkehrt. — καταπρηνέσσι, wie ν 164. 199. Π 792, niedergesenkt. — λαβοῦσα als sie 'ihn' erfafst hatte.

468. ἐπιμασσαμένη bei der Berührung. — προέηκε liefs fahren, wie ε 316. — φέρεσθαι dafs er hinsank: vgl. μ 442.

470. ἂψ ἑτέρωσε zurück nach der andern (entgegengesetzten) Seite mit ἐκλίθη (sonst überall ἐκλίνθη, mit ἑτέρωσε χ 17. Ν 543) neigte sich = schlug um. Subjekt χαλκός das Erzbecken. Vgl. κ 360. — τό, wie τόν 232.

471. τήν und φρένα, wie Π 805. — χάρμα hier nicht objektiv: Gegenstand der Freude, sondern subjektiv: die Empfindung der Freude. — τὼ δέ οἱ ὄσσε = δ 704. Ρ 695. Ψ 396. [Anhang.]

472 = δ 705. Ρ 696. Ψ 397.

473. ἁψαμένη γενείου: das Berühren des Kinnes ist ein Gestus der in tiefer Gemütserregung Flehenden: vgl. Κ 454. Α 501 und zu ξ 279, hier wünscht Eurykleia aus Odysseus Munde die Bestätigung ihrer Entdeckung zu hören.

474. ἦ μάλα traun gewifs! — φίλον τέκος, eine freundliche Anrede an die jüngere Person, in der sich hier im engsten Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten ihre Freude über die gewonnene Erkenntnis ausspricht. — οὐδέ σ' ἐγώ γε — ἔγνων im Tone des Vorwurfs gegen sich selbst, daher ἐγώ durch γέ betont, wie ν 299 σύ γε, zu α 59.

475. πάντα, wie π 21, Mask. ganz, wenn auch nur am Fufse, eine Steigerung im Affekt, da sie ihre Blindheit nicht stark genug bezeichnen kann: dem entsprechend ἀμφαφάασθαι rings betasten und ἄνακτ' ἐμόν statt σέ d. i. den ich doch hätte kennen sollen. Übrigens war es aufser dem schwachen Herdfeuer im Saale dunkel: zu 389. [Anhang.]

476. ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν = ι 146, von der lebhaften energischen Bewegung der Augen: zu 446. [Anhang.]

477. Zweites Hemistich = ψ 2. πεφραδέειν anzeigen d. i. durch Winke und Zeichen, indem sie unter anderm auf die Narbe hinwies, bemerklich machen.

478. ἀθρῆσαι Aor. mit ἀντίη geradeaus den Blick richten. — νοῆσαι 'es' bemerken, dafs Eurykleia auf sie hinblickte. Vgl. π 160.

τῇ γὰρ Ἀθηναίη νόον ἔτραπεν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
χείρ' ἐπιμασσάμενος φάρυγος λάβε δεξιτερῆφιν, 480
τῇ δ' ἑτέρῃ ἕθεν ἆσσον ἐρύσσατο φώνησέν τε·
„μαῖα, τί ἦ μ' ἐθέλεις ὀλέσαι; σὺ δέ μ' ἔτρεφες αὐτὴ
τῷ σῷ ἐπὶ μαζῷ· νῦν δ' ἄλγεα πολλὰ μογήσας
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ' ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θεὸς ἔμβαλε θυμῷ, 485
σίγα, μή τίς τ' ἄλλος ἐνὶ μεγάροισι πύθηται.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἴ χ' ὑπ' ἐμοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
οὐδὲ τροφοῦ οὔσης σεῦ ἀφέξομαι, ὁππότ' ἂν ἄλλας
δμῳὰς ἐν μεγάροισιν ἐμοῖς κτείνωμι γυναῖκας.“ 490
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Εὐρύκλεια·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων.
οἶσθα μέν, οἷον ἐμὸν μένος ἔμπεδον οὐδ' ἐπιεικτόν,
ἕξω δ' ὡς ὅτε τις στερεὴ λίθος ἠὲ σίδηρος.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν· 495

479. *νόον ἔτραπεν* hatte den Sinn abgewandt, so daſs Penelope gedankenlos vor sich hinsah und nichts merkte. Anders γ 147.

480. *χείρ' ἐπιμασσάμενος*, wie ι 302, 'mit der Hand danach suchend' durch leise Berührung: denn er konnte in dem dunklen Saale die Stelle der Kehle nicht deutlich erkennen: zu 475. [Anhang.]

481. *τῇ δ' ἑτέρῃ* 'dann' mit der andern: vgl. 232. ρ 203. — *ἕθεν ἆσσον ἐρύσσατο*, um leise zu ihr zu sprechen.

482. *τί ἦ* warum denn. — *σὺ δέ*: die nachdrückliche Hervorhebung des Subjekts nach *ἐθέλεις*, verbunden mit *αὐτή*, hebt die Identität der handelnden Person bei den sich widersprechenden Handlungen hervor. Zu *αὐτή* vgl. π 448. υ 202. Ο 725. Χ 86 f.

483. *τῷ σῷ ἐπὶ μαζῷ* an dieser deiner Brust, nicht als Amme, sondern als Wärterin: zu η 12. — *ἄλγεα πολλὰ μογήσας* = β 343. γ 232.

484 = π 206. φ 208. ω 322. Vgl. ψ 102. 170.

485 = ψ 260. *ἐφράσθης* es inne wurdest, entdecktest, daſs ich zurückgekehrt sei. Kr. Di. 40 unter *φράζω*. — *ἔμβαλε θυμῷ* die Vorbedingung für *ἐφράσθης*: dies wird der Gottheit zugeschrieben, weil kein andrer als Eurykleia auf die Ähnlichkeit des Bettlers mit Od. aufmerksam geworden war.

486. Erstes Hemistich = Ξ 90. *τίς τε* 'irgend' einer.

487 = φ 337. Α 212. Θ 401. Ψ 672.

489. *οὐδέ ne quidem* zu *σεῦ*, mit konzessivem Partizip *οὔσης*. Im Gedanken liegt 'wenn du jetzt nicht schweigst'. *οὔσης* statt *ἐούσης*: zu η 94. — *ὁππότε* wann, aber *εἴ κε* 488 wenn.

490. *δμῳάς* mit *γυναῖκας* dienende Frauen: zu 548.

491. Vgl. zu υ 134. [Anhang.]

492. Vgl. zu α 64.

493. *οἶσθα μὲν, οἷον*: vgl. ο 20. *μέν* wahrlich, doch. — *οἷον* wird erklärt durch *ἔμπεδον κτέ*. — *μένος* Willenskraft. — *οὐδ' ἐπιεικτόν* und unbeugsam. [Anhang.]

494. *ἕξω* intransitiv: ich will mich halten, fest sein. — *ὡς ὅτε*, wie λ 368, wie einmal. Zum Gleichnisse vgl. 211.

495. Vgl. zu π 299.

εἴ χ' ὑπὸ σοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
δὴ τότε τοι καταλέξω ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκας,
αἵ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„μαῖα, τί ἦ δὲ σὺ τὰς μυθήσεαι; οὐδέ τί σε χρή. 500
εὖ νυ καὶ αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι καὶ εἴσομ' ἑκάστην·
ἀλλ' ἔχε σιγῇ μῦθον, ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν."
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
οἰσομένη ποδάνιπτρα· τὰ γὰρ πρότερ' ἔκχυτο πάντα.
αὐτὰρ ἐπεὶ νίψεν τε καὶ ἤλειψεν λίπ' ἐλαίῳ, 505
αὖτις ἄρ' ἀσσοτέρω πυρὸς ἕλκετο δίφρον Ὀδυσσεὺς
θερσόμενος, οὐλὴν δὲ κατὰ ῥακέεσσι κάλυψεν.
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖνε, τὸ μέν σ' ἔτι τυτθὸν ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·
καὶ γὰρ δὴ κοίτοιο τάχ' ἔσσεται ἡδέος ὥρη, 510
ὅν τινά γ' ὕπνος ἕλοι γλυκερὸς καὶ κηδόμενόν περ.
αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ πένθος ἀμέτρητον πόρε δαίμων·

497. *ἐνὶ μεγάροισι* zu *γυναῖκας*: zu 514.

498 = π 317. χ 418. Eurykleia will nur die pflichtvergessenen Dienerinnen bestraft wissen, während Odysseus 489 f. so allgemein gesprochen hatte, als ob alle untreu wären.

500. *τί ἦ δὲ σύ*, wie Z 55. π 421. ρ 375, warum doch nur. — *οὐδέ τί σε χρή* sc. *μυθήσασθαι*, nachher explikatives Asyndeton. [Anhang.]

501. *καὶ αὐτός* 'auch', schon selbst, ohne dich. — *φράσομαι καὶ εἴσομαι* ich werde sie ins Auge fassen und kennen lernen.

502. *ἔχε σιγῇ* bewahre still: vgl. σ 142; *μῦθον* den Gegenstand der Unterredung, die Sache, meine Rückkehr. Das Ganze wiederholt die Mahnung 486. — *ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν* und stelle 'es' den Göttern anheim d. i. warte ruhig den weitern Verlauf der Sache ab. Vgl. χ 289. φ 279.

V. 503—558. *Die klagende Penelope und ihr Traum.*

503 = σ 185. χ 433.

504. *τά* zu *πρότερα* jenes frühere, das früher hereingebrachte.

505. Vgl. γ 466.

506. *αὖτις ἄρ' ἀσσοτέρω πυρός*: vgl. 389.

508. 509 = 103. 104. [Anhang.]

509. *τὸ μέν* dies eine, *ἔτι τυτθόν* 'noch ein wenig'. Die Frage selbst folgt erst 535 ff., indem die für *τυτθόν* 510 gegebene Begründung die Gedanken der Penelope wieder auf ihr eignes Leid und ihre Sorgen führt, mit denen der Traum 535 übrigens im Zusammenhang steht. — *αὐτή*: zu 104.

510. *καὶ γὰρ δή* denn auch schon.

511. *ὅν τινα* mit *γέ* beschränkt den vorhergehenden allgemeinen Ausspruch auf eine besondere Klasse von Menschen: wenigstens (für den), welchen. — *ἕλοι* Optativ der Vorstellung. — *καὶ κηδόμενόν περ* mit leisem Bezug auf Odysseus.

512. *καί* 'sogar' mit *πένθος ἀμέτρητον* eine Steigerung des *καὶ κηδόμενόν περ*: ich habe bei Nacht noch weniger Ruhe als bei Tage. Vgl. υ 83—85.

ἤματα μὲν γὰρ τέρπομ' ὀδυρομένη γοόωσα
ἔς τ' ἐμὰ ἔργ' ὁρόωσα καὶ ἀμφιπόλων ἐνὶ οἴκῳ·
αὐτὰρ ἐπὴν νὺξ ἔλθῃ ἕλῃσί τε κοῖτος ἅπαντας, 515
κεῖμαι ἐνὶ λέκτρῳ, πυκιναὶ δέ μοι ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ
ὀξεῖαι μελεδῶνες ὀδυρομένην ἐρέθουσιν.
ὡς δ' ὅτε Πανδαρέου κούρη χλωρηὶς ἀηδὼν
καλὸν ἀείδῃσιν ἔαρος νέον ἱσταμένοιο,
δενδρέων ἐν πετάλοισι καθεζομένη πυκινοῖσιν, 520
ἥ τε θαμὰ τρωπῶσα χέει πολυηχέα φωνήν,
παῖδ' ὀλοφυρομένη Ἴτυλον φίλον, ὅν ποτε χαλκῷ
κτεῖνε δι' ἀφραδίας, κοῦρον Ζήθοιο ἄνακτος,
ὣς καὶ ἐμοὶ δίχα θυμὸς ὀρώρεται ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἠὲ μένω παρὰ παιδὶ καὶ ἔμπεδα πάντα φυλάσσω, 525
κτῆσιν ἐμήν, δμῳάς τε καὶ ὑψερεφὲς μέγα δῶμα,
εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν,

513. *ὀδυρομένη γοόωσα*, wie *δ* 800, konzessiv, dagegen gibt *ὁρόωσα* den Grund für *τέρπομαι*: ich habe trotz meines Jammers doch dadurch einige Zerstreuung, dafs ich mich mit meiner und der Mägde Arbeit beschäftige.

514. *τέ* und *καί*, sowie *ἐμά* und *ἀμφιπόλων* entsprechen einander: vgl. *λ* 105. *π* 300. — *ἐνὶ οἴκῳ* zu *ἀμφιπόλων*, wie *ι* 206.

515. *κοῖτος* Schlaf. — *ἔλθῃ* und *ἕλῃσι* iterativ.

516. *κεῖμαι ἐνὶ λέκτρῳ* bereitet nur den folgenden Hauptgedanken vor: so liege ich zwar auf dem Lager, aber statt des Schlafes (515) suchen mich die schweren Sorgen heim, um so mehr, als die zerstreuende Thätigkeit des Tages fehlt. — *πυκιναί μοι ἀμφ' ἀδινὸν κῆρ* gedrängt mir ums dichte Herz herum, vgl. *πετάσειε θυμόν σ* 160; *ἀδινὸν κῆρ*, wie *Π* 481, weil es von Muskelfasern dicht umschlossen ist. [Anhang.]

517. *ὀδυρομένην* sc. *με*.

518. *Πανδαρέου κούρη*: in der spätern attischen Sage heifst der Vater der Prokne und Philomele Pandion. — *χλωρηίς* grünlichgelb. [Anhang.]

519. *νέον ἱσταμένοιο* wenn neu eintritt: vgl. *ξ* 162. *τ* 307.

521. *θαμὰ τρωπῶσα*, *frequentativum*, häufig wechselnd, von den mannigfachen Modulationen und Tonarten der Nachtigall. Der Vergleichspunkt liegt in dem unaufhörlichen Wechsel der Jammertöne, welchem das Hin- und Herschwanken der Penelope, die zu keinem festen Entschlufs kommen kann, entspricht.

523. *κτεῖνε* ist erzählender Aorist: denn die in jedem neu entstehenden Lenze singende Nachtigall ist 522 zur Mutter des Itylos geworden, der bei Spätern Itys heifst. — *δι' ἀφραδίας* d. i. *imprudenter*. Auf den Kindersegen ihrer Schwägerin Niobe, der Gattin des Amphion (*λ* 262), eifersüchtig, wollte sie den ältesten Sohn derselben zur Nachtzeit ermorden, traf aber unwissend ihr eignes Kind.

524. *ἔνθα καὶ ἔνθα* dahin und dorthin, von zwei entgegengesetzten Richtungen.

525 = *λ* 178. *ἔμπεδα* prädikativ: fest, sicher.

526 = *η* 225. *Τ* 333.

527—529 = *π* 75—77. Der Schlufs wie *Π* 178.

ἦ ἤδη ἅμ' ἕπωμαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
μνᾶται ἐνὶ μεγάροισι, πορὼν ἀπερείσια ἕδνα.
παῖς δ' ἐμὸς ἕως μὲν ἔην ἔτι νήπιος ἠδὲ χαλίφρων, 530
γήμασθ' οὔ μ' εἴα πόσιος κατὰ δῶμα λιποῦσαν·
νῦν δ', ὅτε δὴ μέγας ἐστὶ καὶ ἥβης μέτρον ἱκάνει,
καὶ δή μ' ἀρᾶται πάλιν ἐλθέμεν ἐκ μεγάροιο,
κτήσιος ἀσχαλόων, τήν οἱ κατέδουσιν Ἀχαιοί.
ἀλλ' ἄγε μοι τὸν ὄνειρον ὑπόκριναι καὶ ἄκουσον. 535
χῆνές μοι κατὰ οἶκον ἐείκοσι πυρὸν ἔδουσιν
ἐξ ὕδατος, καί τέ σφιν ἰαίνομαι εἰσορόωσα·
ἐλθὼν δ' ἐξ ὄρεος μέγας αἰετὸς ἀγκυλοχείλης
πᾶσι κατ' αὐχένας ἦξε καὶ ἔκτανεν· οἱ δὲ κέχυντο
ἀθρόοι ἐν μεγάροις, ὁ δ' ἐς αἰθέρα δῖαν ἀέρθη. 540
αὐτὰρ ἐγὼ κλαῖον καὶ ἐκώκυον ἔν περ ὀνείρῳ,
ἀμφὶ δ' ἔμ' ἠγερέθοντο ἐυπλοκαμῖδες Ἀχαιαὶ
οἴκτρ' ὀλοφυρομένην, ὅ μοι αἰετὸς ἔκτανε χῆνας.
ἂψ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ προύχοντι μελάθρῳ,
φωνῇ δὲ βροτέῃ κατερήτυε φώνησέν τε· 545

530. νήπιος ἠδὲ χαλίφρων d. i. kindisch und unbesonnen, von der Unmündigkeit des Sohnes. Anders δ 371.

531. οὔ μ' εἴα d. i. war mir ein Hindernis, sofern er νήπιος und χαλίφρων war: vgl. σ 346. τ 201. — κατὰ δ. λιποῦσαν, wie σ 270.

532 = σ 217. Vgl. β 314.

533. καὶ δή 'nun auch'. — πάλιν ἐλθέμεν zurückkehren ins Vaterhaus zum Ikarios.

534. κτήσιος kausaler Genitiv. Kr. Di. 47, 21, 1.

535. τόν diesen, auf das Folgende hinweisend, wie Α 186. — ὑπόκριναι deute, wie ο 170, καὶ ἄκουσον, die Vorbedingung dazu.

536. [Anhang.]

537. ἐξ ὕδατος aus dem Wasser des Troges (553), in welchem die Weizenkörner eingeweicht wurden. — εἰσορόωσα nach σφιν eine ausführende Erklärung im Partizip: zu δ 626.

539. ἦξε, wie noch Ψ 392, sonst ἔαξε. — κέχυντο Plusqpf., lagen hingestreckt: vgl. ι 330. ρ 298. [Anhang.]

540. ἐν μεγάροις allgemein, wie 552 und κατὰ οἶκον 536, wohl in einem Teil des Hofraumes. — ἐς αἰθέρα d. i. noch über die Wolken: der Äther steht öfter von der höchsten Höhe, wie bei den lat. Dichtern *sidera*. Vgl. Ν 837. Ξ 288. Ο 686. Σ 207. Τ 379.

541. ἔν περ ὀνείρῳ selbst im Traume, obwohl es nur ein Traum war. Über die Stellung des πέρ Kr. Di. 69, 67, 6.

542. ἠγερέθοντο, zu β 392, sammelten sich nach und nach.

543. οἴκτρ' ὀλοφ.: vgl. δ 719. κ 409. ω 59. — ὅ dafs (weil).

544. ἐπὶ προύχοντι μελάθρῳ 'auf dem vorragenden Dachgebälk'.

545. Durch die menschliche Stimme wird der Adler das deutlichere Bild des heimgekehrten Odysseus, als den er sich förmlich ankündigt. — κατερήτυε *de conatu*: suchte mich zurückzuhalten vom Jammern, tröstete mich.

'θάρσει, Ἰκαρίου κούρη τηλεκλειτοῖο·
οὐκ ὄναρ, ἀλλ' ὕπαρ ἐσθλόν, ὅ τοι τετελεσμένον ἔσται.
χῆνες μὲν μνηστῆρες, ἐγὼ δέ τοι αἰετὸς ὄρνις
ἦα πάρος, νῦν αὖτε τεὸς πόσις εἰλήλουθα,
ὃς πᾶσι μνηστῆρσιν ἀεικέα πότμον ἐφήσω.' 550
ὣς ἔφατ', αὐτὰρ ἐμὲ μελιηδὴς ὕπνος ἀνῆκεν·
παπτήνασα δὲ χῆνας ἐνὶ μεγάροισι νόησα
πυρὸν ἐρεπτομένους παρὰ πύελον, ἧχι πάρος περ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὔ πως ἔστιν ὑποκρίνασθαι ὄνειρον 555
ἄλλῃ ἀποκλίναντ', ἐπεὶ ἦ ῥά τοι αὐτὸς Ὀδυσσεὺς
πέφραδ', ὅπως τελέει. μνηστῆρσι δὲ φαίνετ' ὄλεθρος
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν ὄνειροι ἀμήχανοι ἀκριτόμυθοι 560
γίγνοντ', οὐδέ τι πάντα τελείεται ἀνθρώποισιν.
δοιαὶ γάρ τε πύλαι ἀμενηνῶν εἰσὶν ὀνείρων·

547. *οὐκ ὄναρ* sc. *ἐστί*. — *ὕπαρ* Wirklichkeit, erklärt durch *ὅ* bis *ἔσται*. — *ἐσθλόν* Glück verkündend, vgl. ω 311.

548. *τοί* d. i. wisse. — *αἰετὸς ὄρνις* ein Adlervogel, attributive Nominalverbindung.

549. *πάρος* 'vorher', als ich die Gänse tötete. Entsprechend dem ersten Gliede (*χῆνες μὲν μνηστῆρες*), hat der hier folgende Gegensatz den Sinn: in dem Adler aber, der dir vorher die Gänse tötete, hast du deinen Gemahl zu erkennen, der bereits angekommen ist, um die Freier zu strafen.

550. *ἀεικέα πότμον ἐφήσω*, wie δ 340. ρ 131.

551. *ὕπνος ἀνῆκεν*, wie σ 199.

552. *χῆνας* Objekt zu *νόησα*.

553. *παρὰ πύελον* dem Troge entlang, wo sie in einer Reihe stehen. — *ἧχι πάρος περ* gerade wo sonst, unmittelbar an *παρὰ πύελον* anzuschliefsen, so dafs sie also nicht im Hofraume getötet lagen, wie im Traume 540. [Anhang.]

556. *ἄλλῃ* anderswohin, nämlich, als wohin die durch den Traum selbst gegebene Deutung weist, zu *ἀποκλίναντα*, vgl. δ 348, dieses bezogen auf das unbestimmte Subjekt in *ὑποκρίνασθαι*. — *ἐπεὶ ἦ ῥα* da ja eben.

557. *πέφραδ'* Aor.: 550.

558 = ρ 547; der Versschlufs auch β 352. ε 387. χ 66. Φ 565.

V. 559—604. *Wie Penelope den Bogenkampf für die Freier beschliefst. Nachtruhe.*

560. *ἦ τοι μέν* traun wahrlich, in resigniertem Tone. — *ἀμήχανος* hier aktiv: 'ohne Hilfe', bedeutungslos. — *ἀκριτόμυθοι* eigentlich 'ununterscheidbar redend' d. i. verworren schwatzend und darum ohne rechten Gehalt, nichtig.

561. *γίγνονται* es entstehen, kommen. — *οὐδέ τι πάντα* und keineswegs alles, was die Träume verkünden. Vgl. 565.

562. *δοιαί* und *πύλαι* ein doppeltes Thor, der Plural von den Thorflügeln. — *ἀμενηνῶν* kraftlos, schattenhaft, Beiwort der Träume überhaupt, weil sie, wie die Schatten der Unterwelt, nur wesenlose Abbilder der wirklichen Personen sind, die im Traume erscheinen: vgl. *νεκύων ἀμενηνὰ κάρηνα* κ 521.

αἱ μὲν γὰρ κεράεσσι τετεύχαται, αἱ δ' ἐλέφαντι.
τῶν οἳ μέν κ' ἔλθωσι διὰ πριστοῦ ἐλέφαντος,
οἵ ῥ' ἐλεφαίρονται, ἔπε' ἀκράαντα φέροντες· 565
οἳ δὲ διὰ ξεστῶν κεράων ἔλθωσι θύραζε,
οἵ ῥ' ἔτυμα κραίνουσι, βροτῶν ὅτε κέν τις ἴδηται.
ἀλλ' ἐμοὶ οὐκ ἐντεῦθεν ὀίομαι αἰνὸν ὄνειρον
ἐλθέμεν· ἦ κ' ἀσπαστὸν ἐμοὶ καὶ παιδὶ γένοιτο.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῇσιν. 570
ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι δυσώνυμος, ἥ μ' Ὀδυσῆος
οἴκου ἀποσχήσει· νῦν γὰρ καταθήσω ἄεθλον
τοὺς πελέκεας, τοὺς κεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν

563. Wortspiel mit κέρας und κραίνω, wie nachher mit ἐλέφας und ἐλεφαίρομαι. [Anhang.]

564. τῶν, auf ὀνείρων 562 bezüglich, als partitiver Genitiv abhängig von οἵ. — πριστοῦ ἐλέφαντος = σ 196. — ἐλέφαντος d. i. das elfenbeinerne Thor. Die Stelle läfst auf den Gebrauch schliefsen, das Holz der Thüren mit Elfenbeinplättchen zu überziehen.

567. οἵ ῥα, wie 565, demonstrativ. — ἔτυμα κραίνουσι bringen Wirkliches zur Vollendung, prägnant für: κράαντα φέρουσι d. i. bringen, was künftig verwirklicht wird. Vgl. 565. — ὅτε dem betonten Worte nachgestellt: zu θ 408. § 297. ρ 223. υ 47. Kr. Di. 54, 17, 12.

568. ἐντεῦθεν d. i. διὰ ξεστῶν κεράων. — αἰνόν der schreckliche, quälende: vgl. 541—543.

569. ἦ fürwahr bei adversativem Verhältnis zum vorhergehenden, Parataxe für: so erwünscht es auch sein würde.

571. ἥδε δὴ ἠὼς εἶσι 'hier' naht schon der unselige Morgen, indem sie mit ἥδε auf die Gegend nach Osten hinweist. Vgl. σ 272 f. Zu δυσώνυμος vgl. τ 260. [Anhang.]

572. νῦν im Gegensatz zum bisherigen Warten. — καταθήσω ἄεθλον τοὺς πελέκεας ich will zum Wettkampf vorlegen jene Beile. Dafs Penelope, durch die Verhältnisse gedrängt, an einen entscheidenden Schritt denkt, ist durch ihre Äufserungen 157 ff., auch 530—534 genügend motiviert; aber befremdend ist es, dafs sie denselben gerade jetzt ankündigt, wo sie noch soeben 524 ff. ihre Unschlüssigkeit ausgesprochen und die Deutung des Traumes eher einen Aufschub empfehlen sollte. In φ 1 wird der Entschlufs, den Freiern den Bogen zum Wettkampf vorzulegen, der Einwirkung der Athene zugeschrieben. [Anhang.]

573 f. πελέκεας: nach φ 421—423 sind Beile zu verstehen, deren Köpfe unweit des obern Stielendes mit einer Öffnung versehen waren, derartig, dafs ein durch diese Öffnung durchfliegender Pfeil den Stiel streifen mufste. Solcherart sind die den Amazonen in der griechischen Kunst später beigelegten *bipennes*, deren zweischneidiger Axtkopf oben und unten mit einem kreisförmigen Ausschnitt versehen ist. Diese Beile wurden mit den Stielen in den Estrich eingerammt, vgl. φ 120 ff., in einer geraden Linie in bestimmten Abständen hintereinander, δρυόχους ὥς wie Spanten (Schiffsrippen) d. i. die auf dem Kiele ruhenden, aus mehreren Teilen bestehenden, gabelförmig gebogenen und nach aufwärts gerichteten Hölzer, an welche die Planken oder Bohlen der Schiffswand befestigt wurden. Das Kunststück bestand aber darin, dafs der Pfeil durch die obern Öffnungen der zwölf Axtköpfe

ἵστασχ' ἑξείης δρυόχους ὥς, δώδεκα πάντας·
στὰς δ' ὅ γε πολλὸν ἄνευθε διαρρίπτασκεν ὀιστόν· 575
νῦν δὲ μνηστήρεσσιν ἄεθλον τοῦτον ἐφήσω·
ὃς δέ κε ῥηίτατ' ἐντανύσῃ βιὸν ἐν παλάμῃσιν
καὶ διοϊστεύσῃ πελέκεων δυοκαίδεκα πάντων,
τῷ κεν ἅμ' ἑσποίμην, νοσφισσαμένη τόδε δῶμα
κουρίδιον, μάλα καλόν, ἐνίπλειον βιότοιο, 580
τοῦ ποτὲ μεμνήσεσθαι ὀίομαι ἔν περ ὀνείρῳ."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
μηκέτι νῦν ἀνάβαλλε δόμοις ἔνι τοῦτον ἄεθλον·
πρὶν γάρ τοι πολύμητις ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς, 585
πρὶν τούτους τόδε τόξον ἐύξοον ἀμφαφόωντας
νευρήν τ' ἐντανύσαι διοϊστεῦσαί τε σιδήρου."

hindurchgeschossen wurde, ohne von der geradlinigen, durch die Reihe der Öffnungen bezeichneten Flugbahn abzuweichen. — ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν allgemein: in seinem Palaste, an welchem Platze er gerade die 575 erwähnte Übung vornehmen wollte. — δώδεκα πάντας zwölf im ganzen: vgl. ε 244. ϑ 258. υ 107. χ 424. Η 161. [Anhang.]

575. στάς mit πολλὸν ἄνευθε 'nachdem er weit entfernt getreten war', dagegen schiefst er φ 422 sitzend. — ὅ γε betont im Gegensatz zu μνηστήρεσσιν 576. — διαρρίπτασκεν schnellte jedesmal hindurch.

577—581 = φ 75—79. ἐντανύειν βιόν 'den Bogen einspannen' d. i. durch Aufziehen der Sehne bespannen, den Bogen besehnen, um ihn schufsfertig zu machen. Diese Operation erforderte einen gröfsern Kraftaufwand als das Anziehen der Sehne zum Schusse (das τόξον τείνειν: zu Δ 124) und eine bestimmte Geschicklichkeit. Denn wer die Sehne aufziehen wollte, der mufste den hörnernen Bogen (φ 395. Δ 105), nachdem er dessen 'Fufsende' mit der daran stets befestigt gebliebenen Sehne (νευρὴν ἐνέδησα Ο 469) auf den Erdboden gestemmt hatte (ποτὶ γαίῃ ἀγκλίνας Δ 112), zuerst aus seiner Starrheit bringen und dann mit der ganzen Last seines Körpers nach der andern Seite hin (zu φ 11) so weit zusammenkrümmen, dafs er die am losgemachten Ende der Sehne befindliche Schlinge in die metallene κορώνη am Kopfende (zu Δ 111) einhängen konnte. — ἐντανύσῃ Conj. aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

579. νοσφισσαμένη: zu 339.

580. κουρίδιος nur hier und φ 78 mit δῶμα verbunden.

581. τοῦ, nämlich δώματος. — ποτέ einmal, in unbestimmtem Sinne = manchmal, wie τίς 'einer' oft = mancher. — ἔν περ ὀνείρῳ selbst im Traume, vgl. 541, nicht blofs wachend.

585. Odysseus wiederholt hier im wesentlichen, was er 306 f. mit einem Eide bekräftigt hat: Penelope aber hört daraus nur die Versicherung, dafs die Freier den Bogen nicht werden einspannen können.

586. τούτους verächtlich: die da.

587. νευρὴν ἐντανύσαι, wie φ 97. ω 171, die (aus einem Rindsdarme geflochtene) Sehne einspannen: zu 577.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εἴ κ' ἐθέλοις μοι, ξεῖνε, παρήμενος ἐν μεγάροισιν
τέρπειν, οὔ κέ μοι ὕπνος ἐπὶ βλεφάροισι χυθείη· 590
ἀλλ' οὐ γάρ πως ἔστιν ἀύπνους ἔμμεναι αἰεὶ
ἀνθρώπους· ἐπὶ γάρ τοι ἑκάστῳ μοῖραν ἔθηκαν
ἀθάνατοι θνητοῖσιν ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼν ὑπερώιον εἰσαναβᾶσα
λέξομαι εἰς εὐνήν, ἥ μοι στονόεσσα τέτυκται, 595
αἰεὶ δάκρυσ' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν.
ἔνθα κε λεξαίμην· σὺ δὲ λέξεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ,
ἢ χαμάδις στορέσας, ἤ τοι κατὰ δέμνια θέντων."
ὣς εἰποῦσ' ἀνέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα 600
οὐκ οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.

589. Zweites Hemistich = ϱ 521. *εἴ κε* angenommen etwa. — *μοί* zu *παρήμενος*. [Anhang.]

590. *τέρπειν*: Objekt aus *μοί* 589 zu entnehmen. — *ὕπνος* bis *χυθείη*, wie μ 338.

591. *ἀλλ' οὐ γάρ κτἑ.* aber es ist ja nicht möglich. [Anhang.]

592. *ἐπὶ* zu *ἔθηκαν* teilten zu; *ἑκάστῳ* Neutrum. — *μοῖραν* den bestimmten Teil. Vgl. λ 379. ο 392 f., 'alles hat seine Zeit'. Anders λ 560.

594—596 = ϱ 101—103.

597 = 260.

598. *ἔνθα κε λεξαίμην* = γ 365, nach dem bestimmten Ausdruck des Willens im Futurum 595 *λέξομαι*, nur Ausdruck der Vorstellung: dort denke ich mich niederzulegen, vgl. ο 506. — *λέξεο* Imper. des gemischten Aor. *ἐλεξόμην* vom Stamme *λεχ-*. — *τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ* 'hier im Hause' vom ganzen Hause gesagt, so dafs auch der *πρόδομος* υ 1. 143 oder die *αἴθουσα* mit eingeschlossen ist.

599. *ἢ χαμάδις στορέσας* mit allgemein zu denkendem Objekt: eine Unterlage, vgl. υ 2. — *κατά* zu *θέντων* man (wie δ 214) soll hinstellen: zu 317.

600. *ὑπερώια σιγαλόεντα*, Versausgang wie noch π 449. σ 206. χ 428. *σιγαλόεντα*, von einem feinen Kalkputz.

601 = ζ 84; vgl. zu α 331.

602—604 = α 362—364. π 449—451. φ 356—358, der erste auch δ 751. 760. ϱ 49. ψ 364. Diese zwei vertrautern Dienerinnen schliefen wahrscheinlich mit im Obergemache: vgl. ζ 18. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Υ.

Τὰ πρὸ τῆς μνηστηροφονίας.

αὐτὰρ ὁ ἐν προδόμῳ εὐνάζετο δῖος Ὀδυσσεύς·
κὰμ μὲν ἀδέψητον βοέην στόρεσ', αὐτὰρ ὕπερθεν
κώεα πόλλ' ὀίων, τοὺς ἱρεύεσκον Ἀχαιοί·
Εὐρυνόμη δ' ἄρ' ἐπὶ χλαῖναν βάλε κοιμηθέντι.
ἔνθ' Ὀδυσεὺς μνηστῆρσι κακὰ φρονέων ἐνὶ θυμῷ 5
κεῖτ' ἐγρηγορόων· ταὶ δ' ἐκ μεγάροιο γυναῖκες
ἤισαν, αἳ μνηστῆρσιν ἐμισγέσκοντο πάρος περ,
ἀλλήλῃσι γέλω τε καὶ εὐφροσύνην παρέχουσαι.
τοῦ δ' ὠρίνετο θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν·
πολλὰ δὲ μερμήριζε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, 10
ἠὲ μεταΐξας θάνατον τεύξειεν ἑκάστῃ,
ἦ ἔτ' ἐῷ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι μιγῆναι
ὕστατα καὶ πύματα· κραδίη δέ οἱ ἔνδον ὑλάκτει.

υ

Dieser Gesang enthält die Vorgänge der letzten Nacht und des folgenden Morgens vor dem Freiermorde und dient zur Vorbereitung der bevorstehenden Entscheidung. Noch einmal wird die zweifelnde Sorge des Odysseus (28 ff.) und der verzweifelnde Schmerz der Penelope (58 ff.) in paralleler Darstellung vorgeführt; dann sammeln sich um Odysseus seine hilfreichen Kampfgenossen: 162. 185. 230 ff.

V. 1—55. *Die Sorgen des schlaflosen Odysseus und Athene.*

1. *ἐν προδόμῳ*, wie δ 302, d. i. in der Halle. — *εὐνάζετο* Imperfekt parallel den Imperfekten τ 600 und 603, die einzelnen Momente dann im Aorist 2 und 4.

2. *κὰμ* d. i. *κατ(ά)* mit Assimilation des τ. Kr. Di. 8, 3, 3. — *βοέη*, auch *βοείη*, substantiviertes Femininum. Die Häute der frisch geschlachteten Rinder lagen im Hofe: vgl. α 108, die Schaffelle im Männersaale, vgl. 96 f. — *ὕπερθεν*, auf die Rindshaut. Vgl. δ 298.

4. *Εὐρυνόμη*: zu ρ 495, vgl. 148. ψ 289. — *ἐπὶ χλ. βάλε*, wie ξ 520. [Anhang.]

6. *ἐκ μεγάροιο* aus dem Palaste, so dafs sie an dem in der Halle ruhenden Odysseus vorbeigingen, indem sie die Wohnungen der Freier in der Stadt (β 397. σ 408. 409) aufsuchten.

7. *ἐμισγέσκοντο* Iterativum mit Augment. Kr. Di. 32, 1, 6. — *πάρος περ* vordem 'schon'.

8. *γέλω*, Acc., wie 346. σ 350. — *παρέχειν* darbieten d. i. verursachen, erregen. [Anhang.]

9. Erstes Hemistich = Ι 595. ω 318. *ὠρίνετο* wurde erregt, empört. Vgl. ρ 150. σ 75.

10. Vgl. Θ 169.

11. Vgl. ρ 236. *τεύξειεν* und *ἐῷ* Vertreter des Conj. dubitativ.

13. *ὕστατα καὶ πύματα* = δ 685, mit Nachdruck am Ende des Gedankens im Versanfang, wie ein nachträglicher Trost: doch zum allerletztenmale. Vgl. υ 116 und zu μ 438. — *ὑλάκτει*: dieser der Volkssprache entnommene Aus-

ὡς δὲ κύων ἀμαλῇσι περὶ σκυλάκεσσι βεβῶσα
ἄνδρ' ἀγνοιήσασ' ὑλάει μέμονέν τε μάχεσθαι, 15
ὥς ῥα τοῦ ἔνδον ὑλάκτει ἀγαιομένου κακὰ ἔργα.
στῆθος δὲ πλήξας κραδίην ἠνίπαπε μύθῳ·
„τέτλαθι δή, κραδίη· καὶ κύντερον ἄλλο ποτ' ἔτλης
ἤματι τῷ, ὅτε μοι μένος ἄσχετος ἤσθιε Κύκλωψ
ἰφθίμους ἑτάρους· σὺ δ' ἐτόλμας, ὄφρα σε μῆτις 20
ἐξάγαγ' ἐξ ἄντροιο διόμενον θανέεσθαι."
ὣς ἔφατ' ἐν στήθεσσι καθαπτόμενος φίλον ἦτορ·
τῷ δὲ μάλ' ἐν πείσῃ κραδίη μένε τετληυῖα
νωλεμέως· ἀτὰρ αὐτὸς ἑλίσσετο ἔνθα καὶ ἔνθα.
ὡς δ' ὅτε γαστέρ' ἀνὴρ πολέος πυρὸς αἰθομένοιο, 25
ἐμπλείην κνίσης τε καὶ αἵματος, ἔνθα καὶ ἔνθα
αἰόλλῃ, μάλα δ' ὦκα λιλαίεται ὀπτηθῆναι,
ὣς ἄρ' ὅ γ' ἔνθα καὶ ἔνθα ἑλίσσετο μερμηρίζων,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσει

druck, der bildlich die zornige, zum Angriff geneigte Aufregung bezeichnet, veranlafst das folgende Gleichnis: ähnlich Δ 274 ff.

14. περὶ σκ. βεβῶσα 'um die Jungen getreten' d. i. vor denselben stehend, zu ihrem Schutze. Der Vergleichspunkt liegt in μέμονέν τε μάχεσθαι. [Anhang.]

15. ἄνδρα zu ἀγνοιήσασα, die Fallsetzung zu βεβῶσα. — μέμονέν τε μάχεσθαι, falls der ihr unbekannte Mann ihren Jungen nahen will.

16. Zweites Hemistich: vgl. β 67. τοῦ nämlich κραδίη. — ἀγαιομένου kausal.

17. στῆθος πλῆξαι eine sinnliche Handlung, korrespondierend dem ἠνίπαπε, um die Aufregung des Herzens zu beschwichtigen. — ἠνίπαπε (ἠν-ιπ-ϳαπ-ε) fuhr an, schalt, reduplizierter Aorist: α statt ι unter Einwirkung des Nebenstammes ιαπ (ἰάπτω) und die Präposition ἐν mit temporalem Augment: mit μύθῳ Versschlufs, wie 303. Β 245. Γ 427. Ε 650. Ρ 141.

18. τέτλαθι δή halte doch aus. Ovid. Trist. V. 11, 7: *perfer et obdura; multo graviora tulisti.* — καί steigernd beim Komparativ. [Anh.]

19. μένος ἄσχετος, wie β 85. γ 104, hier: unbändig an Kraft.

20. σὺ δ' ἐτόλμας 'du hieltest doch aus', nimmt das vorhergehende ἔτλης auf, im Imperfekt wegen des parallelen ἤσθιε 19.

21. διόμενον hat sich im Genus nach der bei σέ gedachten Person gerichtet, da bei ἐξάγαγε nicht wohl füglich mehr an das Herz gedacht werden konnte. Zu Kr. Di. 58, 3, 1. Zweites Hemistich = Δ 12. Ο 728.

23. ἐν πείσῃ μένε blieb in Gehorsam, gefafst, ruhig. [Anhang.]

24. Zweites Hemistich: vgl. Ψ 320. αὐτός er selbst, sein Leib im Gegensatz zu κραδίη: zu α 207. — ἔνθα καὶ ἔνθα: zu τ 524. [Anhang.]

25. ὡς δ' ὅτε wie einmal. — γαστέρα: vgl. σ 44 f. — πολέος πυρός bei starkem Feuer.

27. αἰόλλῃ schnell hin- und herwendet. — δέ begründend. [Anhang.]

29 = ν 376. υ 39. 386. ψ 37. — ὅππως δή wie denn, geht auf die Möglichkeit. — ἐφήσει Futurum nach historischem Tempus, in 39 nach Haupttempus.

μοῦνος ἐὼν πολέσι· σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη 30
οὐρανόθεν καταβᾶσα· δέμας δ' ἤικτο γυναικί.
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„τίπτ' αὖτ' ἐγρήσσεις, πάντων περὶ κάμμορε φωτῶν;
οἶκος μέν τοι ὅδ' ἐστί, γυνὴ δέ τοι ἥδ' ἐνὶ οἴκῳ,
καὶ πάις, οἷόν πού τις ἐέλδεται ἔμμεναι υἱόν." 35
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔειπες·
ἀλλά τί μοι τόδε θυμὸς ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζει,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσω
μοῦνος ἐών, οἱ δ' αἰὲν ἀολλέες ἔνδον ἔασιν. 40
πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζω·
εἴ περ γὰρ κτείναιμι Διός τε σέθεν τε ἕκητι,
πῇ κεν ὑπεκπροφύγοιμι; τά σε φράζεσθαι ἄνωγα."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„σχέτλιε, καὶ μέν τίς τε χερείονι πείθεθ' ἑταίρῳ, 45
ὅς περ θνητός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μήδεα οἶδεν·

30. *μοῦνος ἐών* appositiv zum Subjekte in *ἐφήσει*, und *πολέσι* appositiv zu *μνηστῆρσιν*. Vgl. β 251. π 105. 244. υ 313. χ 13. ψ 38. — *σχεδόθεν* bis *Ἀθήνη*, wie β 267. ν 221.

31. Erstes Hemistich = P 545, vgl. Λ 184. ζ 281, zweites = δ 796. ν 288. π 157. *οὐρανόθεν καταβᾶσα*, dagegen 55 *ἂψ ἐς Ὄλυμπον*, weil der Olymp mit seinen Spitzen in die Wolken des Himmels hineinragt. — *γυναικί* 'einer Sterblichen'. [Anhang.]

32 = δ 803. ζ 21. ψ 4. B 20. 59. Ψ 68. Ω 682, regelmäfsig von Traumgestalten.

33. *αὖτε* wieder, mifsbilligend. — *πάντων* bis *φωτῶν*, wie λ 216. [Anhang.]

34. *μέν* fürwahr, doch, wie τ 493. *ὅδε* und *ἥδε* hier, hinweisend.

35. *οἷόν πού τις ἐέλδεται*: vgl. τ 86 f. 160 f.

37 = δ 266. σ 170 und in d. Il. *θεά*: vgl. 31.

38. *τί* — *τόδε* eins da d. i. eine Sorge und zwar diese. — *τόδε* auf das Folgende hinweisend. — *θυμός* bis *μερμηρίζει*, wie κ 73. [Anhang.]

39. 40. Vgl. ψ 37. 38. — 39. Vgl. zu 29.

40. *οἱ δ' αἰέν* bis *ἔασιν*, wie ψ 38, parataktischer Gegensatz zu *μοῦνος ἐών* (während).

41. Vgl. κ 291. τ 10. [Anhang.]

42. *εἴ περ* selbst wenn mit konzessivem Optativ, wie 49.

43. *πῇ* wie. — *ὑπεκπροφύγοιμι*, zu μ 113, nämlich vor den mächtigen Anverwandten der Freier. — *τά σε φράζεσθαι ἄνωγα*: zu κ 312.

45. *σχέτλιε* Frevelhafter, weil Odysseus an ihrem mächtigen Beistande zweifelt. — *καί* zu *χερείονι* schon einem geringern. *καὶ μέν*, wie Σ 362. ξ 85. — *τίς τε* mancher, zu τ 265. — *πείθεται* schenkt Glauben, wenn der Gefährte Hilfe verspricht. Die ganze Ausführung bis 48 ein Schlufs *a minori ad majus*: zu ψ 118. B 292. I 632. Σ 362.

46 = Σ 363. *ὅς περ* der 'doch'. — *οὐ τόσα* wie eine Gottheit.

αὐτὰρ ἐγὼ θεός εἰμι, διαμπερὲς ἥ σε φυλάσσω
ἐν πάντεσσι πόνοις. ἐρέω δέ τοι ἐξαναφανδόν·
εἴ περ πεντήκοντα λόχοι μερόπων ἀνθρώπων
νῶι περισταῖεν κτεῖναι μεμαῶτες Ἄρηι, 50
καί κεν τῶν ἐλάσαιο βόας καὶ ἴφια μῆλα.
ἀλλ' ἑλέτω σε καὶ ὕπνος· ἀνίη καὶ τὸ φυλάσσειν
πάννυχον ἐγρήσσοντα, κακῶν δ' ὑποδύσεαι ἤδη."
ὣς φάτο καί ῥά οἱ ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευεν,
αὐτὴ δ' ἂψ ἐς Ὄλυμπον ἀφίκετο δῖα θεάων. 55
εὖτε τὸν ὕπνος ἔμαρπτε λύων μελεδήματα θυμοῦ,
λυσιμελής, ἄλοχος δ' ἄρ' ἐπέγρετο κεδνὰ ἰδυῖα,
κλαῖε δ' ἄρ' ἐν λέκτροισι καθεζομένη μαλακοῖσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίουσα κορέσσατο ὃν κατὰ θυμόν,
Ἀρτέμιδι πρώτιστον ἐπεύξατο δῖα γυναικῶν· 60
„Ἄρτεμι πότνα θεά, θύγατερ Διός, αἴθε μοι ἤδη
ἰὸν ἐνὶ στήθεσσι βαλοῦσ' ἐκ θυμὸν ἕλοιο

47. διαμπερές, wie δ 209 immerfort, vor dem Relativ als betonter Begriff: vgl. ν 301. η 242. θ 408. λ 96. φ 254. Α 32.

48. Erstes Hemistich = Κ 245. 279. ν 301. ἐξαναφανδόν nur hier, doch ἀναφανδόν Π 178, offen heraus.

49. πεντήκοντα steht wie τριηκόσιοι ν 390. — λόχοι Scharen, Rotten. — μερόπων ἀνθρώπων, stehendes Beiwort: vergänglicher, hinfälliger Menschen. [Anhang.]

50. κτεῖναι, falls wir auf ihre Herden einen Angriff machen wollten. — μεμαῶτες Ἄρηι = Ι 532. Ἄρηι d. i. in Kampfwut, wie Φ 142. Ι 532. π 269.

51. καί zu τῶν auch deren, Nachsatz. — βόας κτέ., zu ψ 304.

52. καὶ ὕπνος 'auch' der Schlaf im Gegensatz zu der bisherigen sorgenvollen Unruhe: vgl. Φ 221. — καὶ τό auch 'dies', wozu der Infinitiv appositiv. — φυλάσσειν Wache halten, sorgen, wie Κ 192.

53. Erstes Hemistich = Λ 551. Ρ 660. κακῶν ablativ. Gen., abhängig von ὑπο(δύσεαι) unter hervor. — ὑποδύσεαι: das Fut. ist zusichernd. κακῶν die beim Kampf mit den Freiern drohenden Gefahren.

54. Zweites Hemistich = μ 338. [Anhang.]

55. Vgl. ζ 41. κ 307. ο 43.

V. 56—90. *Die Klagen der erwachenden Penelope.*

56 = Ψ 62; auch ψ 343. εὖτε gerade als: zu γ 9. Über die Tempora im Haupt- und Nebensatz zu χ 182. — λύων zerstreuend. [Anhang.]

57. λυσιμελής 'gliederbandlösend', erschlaffend, wie ψ 343: vgl. δ 794. — ἄλοχος δ' ἄρα, Nachsatz zu εὖτε. — κεδνὰ ἰδυῖα: zu α 428.

58. κλαῖε, wie sie τ 603 weinend eingeschlafen war.

59. Erstes Hemistich: vgl. δ 541. κ 499.

60. πρώτιστον zu allererst, weil für sie in ihrem Schmerz dies Gebet das nächste und natürlichste Geschäft am Morgen nach dem Erwachen schien.

61. ἤδη nunmehr, in Bezug auf das Vergebliche ihrer täglich wiederholten Bitte = endlich, gesteigert 63 zu αὐτίκα νῦν.

62. ἐκ θυμὸν ἕλοιο: zu ρ 236.

αὐτίκα νῦν, ἢ ἔπειτά μ' ἀναρπάξασα θύελλα
οἴχοιτο προφέρουσα κατ' ἠερόεντα κέλευθα,
ἐν προχοῇς δὲ βάλοι ἀψορρόου Ὠκεανοῖο. 65
ὡς δ' ὅτε Πανδαρέου κούρας ἀνέλοντο θύελλαι·
τῇσι τοκῆας μὲν φθῖσαν θεοί, αἱ δὲ λίποντο
ὀρφαναὶ ἐν μεγάροισι, κόμισσε δὲ δῖ' Ἀφροδίτη
τυρῷ καὶ μέλιτι γλυκερῷ καὶ ἡδέι οἴνῳ·
Ἥρη δ' αὐτῇσιν περὶ πασέων δῶκε γυναικῶν 70
εἶδος καὶ πινυτήν, μῆκος δ' ἔπορ' Ἄρτεμις ἁγνή,
ἔργα δ' Ἀθηναίη δέδαε κλυτὰ ἐργάζεσθαι.
εὖτ' Ἀφροδίτη δῖα προσέστιχε μακρὸν Ὄλυμπον
κούρῃς αἰτήσουσα τέλος θαλεροῖο γάμοιο
ἐς Δία τερπικέραυνον, ὁ γάρ τ' εὖ οἶδεν ἅπαντα, 75
μοῖράν τ' ἀμμορίην τε καταθνητῶν ἀνθρώπων,
τόφρα δὲ τὰς κούρας ἅρπυιαι ἀνηρείψαντο

63. *αὐτίκα νῦν* ganz wie σ 203. — *ἢ ἔπειτα* oder dann, aber nicht von der Zeitfolge, sondern: wenn der erste Wunsch nicht erfüllt werden sollte: vgl. Ω 356. Ν 743. Υ 120, zu ζ 273. — *ἀναρπάξασα θύελλα* = δ 515. ε 419. ψ 316. [Anhang.]

64. *οἴχοιτο προφέρουσα* mit sich forttrüge, wie Ζ 346. — *κατ' ἠερόεντα κέλευθα*, vgl. ω 10, auf dunklen Pfaden, weil auf dem Wege ins Totenreich: vgl. λ 13 ff.

65. Zweites Hemistich = Σ 399. *ἐν προχοῇς* an die Mündungen (zu ε 453), wo der Okeanos in die *θάλασσα* einströmt. Dort auf der schmalen Erdzunge wurde der Eingang ins Totenreich gedacht: zu κ 508.

66. *ὡς δ' ὅτε* wie einmal, wozu erst nach einer Zwischenerzählung 79 mit *ὣς* der Nachsatz folgt. Das Gebet geht nämlich in der Weise eines Hymnos in die Erzählung des Mythos über und endet in betrübter Reflexion. — *Πανδαρέου*: zu τ 518.

67. *τῇσι* 'diesen' Töchtern.

69. *τυρός* und *μέλι* mit *οἶνος* bildeten das Labsal *κυκεών*: κ 235. [Anhang.]

71. *πινυτή* Klugheit, ein substantiviertes Femininum. — *μῆκος* schlanke Gestalt, wodurch Artemis selbst ausgezeichnet ist: vgl. ζ 107. Die Götter besitzen überhaupt selbst im vollsten Maſse die Eigenschaften des Geistes und Körpers, welche sie den Menschen verleihen.

72. *δέδαε* lehrte, reduplizierter Aorist, wie ζ 233. θ 448. ψ 160. Zur Sache β 116 f.

73. *εὖτε*: zu 56. — *προσέστιχε* stieg hinan, nur hier; aber vgl. λ 17 und ξ 1. Β 48.

74. *τέλος γάμοιο* den Vollzug, die Verwirklichung der Hochzeit, als das ersehnte Ziel der *κοῦραι*: vgl. δ 7. — *θαλεροῖο*, wie ζ 66, der blühenden d. i. in der Fülle der Jugendkraft gefeierten.

75. *ἐς* bei einem Personennamen, wie γ 317. Kr. Di. 68, 21, 3.

76. *μοῖράν τ' ἀμμορίην τε*, appositiv zu *ἅπαντα*, eigentlich Anteil und Nichtanteil, was jedem vom Schicksal beschieden ist und was nicht, im prägnanten Sinne: Glück und Unglück. Zur Sache ο 523 f. [Anhang.]

77. Zweites Hemistich = α 241. ξ 371. *τόφρα δέ*, Nachsatz zu *εὖτε*. — *ἅρπυιαι* treten hier als Unter-

καί ῥ' ἔδοσαν στυγερῇσιν ἐρινύσιν ἀμφιπολεύειν.
ὣς ἔμ' ἀιστώσειαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,
ἠέ μ' ἐυπλόκαμος βάλοι Ἄρτεμις, ὄφρ' Ὀδυσῆα 80
ὀσσομένη καὶ γαῖαν ὕπο στυγερὴν ἀφικοίμην,
μηδέ τι χείρονος ἀνδρὸς ἐυφραίνοιμι νόημα.
ἀλλὰ τὸ μὲν καὶ ἀνεκτὸν ἔχει κακόν, ὁππότε κέν τις
ἤματα μὲν κλαίῃ πυκινῶς ἀκαχήμενος ἦτορ,
νύκτας δ' ὕπνος ἔχῃσιν· ὁ γάρ τ' ἐπέλησεν ἁπάντων, 85
ἐσθλῶν ἠδὲ κακῶν, ἐπεὶ ἂρ βλέφαρ' ἀμφικαλύψῃ.
αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ ὀνείρατ' ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.

weltsdämonen an die Stelle der θύελλαι 66, wie sie denn nur eine Personifikation der dahinraffenden Sturmwinde sind: zu α 241.

78. ἐρινύσιν, zu β 135, zu ἔδοσαν. — ἀμφιπολεύειν um sie (τὰς κούρας) zu bedienen, ihrer zu warten, euphemistisch von der Bestrafung. Die armen Mädchen mufsten nach der spätern Sage mit dafür büfsen, dafs ihr Vater Pandareos aus dem Tempel des Zeus in Kreta einen goldenen Hund entwendet und dem Tantalos in Phrygien zur Verwahrung übergeben hatte. Homer kennt die Vorstellung von einem Fortwirken der Schuld über das Lebensende hinaus nicht. Hier sind es die Erinnyen, die das dem Menschen einmal versagte ungetrübte Glück nicht dulden, denen die Töchter des Pandareos in dem Augenblicke von den Harpyien übergeben werden, in dem ihr Glück durch Abschliefsung von Heiraten seine Krönung finden soll. [Anhang.]

79. ὡς κτἑ.: zu 66. Vergleichspunkt das plötzliche spurlose Verschwinden.

80. ἠέ με, wie *K* 443 im zweiten Gliede mit nicht betontem Pronomen, weil der Gegensatz gegen κούρας im vorigen Verse bereits durch ἐμέ angedeutet ist, Penelope aber mit μὲ βάλοι Ἄρτεμις (zu γ 280) nur den Wunsch wiederholt, den sie 61f. in Form eines Gebetes ausgesprochen hat.

81. ὀσσομένη Hauptbegriff des Gedankens: sie wünscht den Odysseus, den sie für tot hält, zu schauen und müfste sie auch zum Hades hinabgehen. Auch im selbständigen Satze würde der Optativ ἀφικοίμην stehen in konzessivem Sinne, woneben das Partizipium in konditionalem Sinne (wenn ich nur sähe) die Voraussetzung enthält, unter der das Zugeständnis gemacht wird, wie η 224. Ω 226. — Zur Sache zu λ 37.

82. ἀνδρὸς νόημα den Sinn eines Mannes, bezeichnender, als ein blofses ἄνδρα wäre. — ἐυφραίνοιμι durch die liebevolle Fürsorge der Gattin.

83. ἀλλὰ τὸ μὲν κτἑ.: ein rascher Übergang von dem vorhergehenden Wunsche, für dessen Verwirklichung keine Aussicht ist, zu den wirklichen Verhältnissen der Gegenwart. — τό weist auf den folgenden Satz mit ὁππότε hin. — καί auch, noch. — ἔχει intransitiv, verhält sich (ist): vgl. ω 245. [Anhang.]

85. ἔχῃσιν, nämlich ihn: vgl. ο 7. — ἐπέλησεν gnomischer Aorist, daher im Nebensatz der Konjunktiv, nicht Optativ.

86. ἐσθλῶν ἠδὲ κακῶν appositive Erläuterung des ἁπάντων durch Gegensätze: vgl. 76. ζ 189. — βλέφαρ' ἀμφικαλύψῃ: vgl. ε 493. ψ 17.

87. Zweites Hemistich = σ 256. τ 129. αὐτὰρ ἐμοὶ κτἑ. Gegensatz zu 83. — κακά böse, weil sie Hoffnungen erwecken, welche beim Erwachen sich nicht verwirklichen.

τῇδε γὰρ αὖ μοι νυκτὶ παρέδραθεν εἴκελος αὐτῷ,
τοῖος ἐών, οἷος ἦεν ἅμα στρατῷ· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
χαῖρ', ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην ὄναρ ἔμμεναι, ἀλλ' ὕπαρ ἤδη." 90
ὣς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἤλυθεν Ἠώς.
τῆς δ' ἄρα κλαιούσης ὄπα σύνθετο δῖος Ὀδυσσεύς·
μερμήριξε δ' ἔπειτα, δόκησε δέ οἱ κατὰ θυμὸν
ἤδη γιγνώσκουσα παρεστάμεναι κεφαλῆφιν.
χλαῖναν μὲν συνελὼν καὶ κώεα, τοῖσιν ἐνεῦδεν, 95
ἐς μέγαρον κατέθηκεν ἐπὶ θρόνου, ἐκ δὲ βοείην
θῆκε θύραζε φέρων, Διὶ δ' εὔξατο χεῖρας ἀνασχών·
„Ζεῦ πάτερ, εἴ μ' ἐθέλοντες ἐπὶ τραφερήν τε καὶ ὑγρὴν
ἤγετ' ἐμὴν ἐς γαῖαν, ἐπεί μ' ἐκακώσατε λίην,
φήμην τίς μοι φάσθω ἐγειρομένων ἀνθρώπων 100
ἔνδοθεν, ἔκτοσθεν δὲ Διὸς τέρας ἄλλο φανήτω."
ὣς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεύς·

88. τῇδε zu νυκτί. — παρέδραθεν, nämlich τὶς, wie *N* 287. *X* 199. — αὐτῷ ihm selbst, dem Odysseus leibhaftig.

89. τοῖος so von Gestalt. — αὐτάρ bis ἐπεί = δ 259 f.

90. ὕπαρ: zu τ 547.

V. 91—121. *Der erwachte Odysseus und die göttlichen Schicksalszeichen.*

91 = κ 541. μ 142. ο 56, vgl. ξ 502.

92. Zu τῆς, von ὄπα regiert, gehört κλαιούσης 'während sie weinte'.

93. Erstes Hemistich = δ 117 und sonst. μερμήριξε, wie ε 354 absolut: er sann nach. — δόκησε δέ: noch halb im Schlaf, aufgeweckt durch die Klagetöne der Penelope, nicht sicher, ob die Töne aus der Nähe oder aus der Ferne zu ihm drangen, glaubte er einen Augenblick, daſs Penelope, ihn bereits erkennend, zu seinen Häupten stehe. Die lebhafte Vorstellung dieser Möglichkeit aber, die er vor Ausführung seines Racheplanes nicht wünschen kann, treibt ihn, eiligst das Lager zu verlassen.

95. χλαῖναν μέν, das Asyndeton zum Ausdruck der raschen Folge der Handlung als Resultat des Vorhergehenden, wie *K* 29.

97. Zweites Hemistich: vgl. ϱ 239. θύραζε verstärkt das ἐκ δέ: 'hinaus' in den Hof. Vgl. ο 465. τ 68. — χεῖρας ἀνασχών: mit der Fläche nach oben. Das Gebet verrichtet er im Hofe stehend.

98. Zweites Hemistich = Ξ 308. ἐθέλοντες willig, Hauptbegriff des Gedankens, Sinn: darf ich in meiner Heimkehr ein Zeichen eures mir gnädigen Willens sehen. Der Plural, weil Zeus als Repräsentant der olympischen Götter gilt. Kr. Di. 45, 3, 7. — τραφερήν substantiviertes Femininum, wie ὑγρήν.

99. Zweites Hemistich: vgl. θ 205.

100. φήμην ein offenbarendes Wort, wie es Menschen unbewuſst aussprechen, das ihm hier Gewiſsheit geben soll über das ἐθέλοντες. Dabei setzt er voraus, daſs er in diesem Falle auch auf den Beistand der Götter im Kampf mit den Freiern rechnen darf.

101. ἄλλο auſserdem: zu α 128.

102 = *Π* 249. *Ω* 314. ἔφατ' εὐχόμενος zerlegt die Handlung nach Form und Inhalt. [Anhang.]

αὐτίκα δ' ἐβρόντησεν ἀπ' αἰγλήεντος Ὀλύμπου,
ὑψόθεν ἐκ νεφέων· γήθησε δὲ δῖος Ὀδυσσεύς.
φήμην δ' ἐξ οἴκοιο γυνὴ προέηκεν ἀλετρὶς 105
πλησίον, ἔνθ' ἄρα οἱ μύλαι εἵατο ποιμένι λαῶν,
τῇσιν δώδεκα πᾶσαι ἐπερρώοντο γυναῖκες
ἄλφιτα τεύχουσαι καὶ ἀλείατα, μυελὸν ἀνδρῶν.
αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι εὗδον, ἐπεὶ κατὰ πυρὸν ἄλεσσαν,
ἡ δὲ μί' οὔ πω παύετ', ἀφαυροτάτη δὲ τέτυκτο· 110
ἥ ῥα μύλην στήσασα ἔπος φάτο, σῆμα ἄνακτι·
„Ζεῦ πάτερ, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσεις,
ἦ μεγάλ' ἐβρόντησας ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος,
οὐδέ ποθι νέφος ἐστί· τέρας νύ τεῳ τόδε φαίνεις.
κρῆνον νῦν καὶ ἐμοὶ δειλῇ ἔπος, ὅττι κεν εἴπω· 115
μνηστῆρες πύματόν τε καὶ ὕστατον ἤματι τῷδε
ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἑλοίατο δαῖτ' ἐρατεινήν,

103. Zweites Hemistich = *A* 532. *N* 243. Vgl. ζ 45.

104. ὑψόθεν ἐκ νεφέων hochher aus dem Wolkenbereich, wie χ 304; denn jetzt war der Himmel nach 114 unbewölkt. Verg. Aen. VII 141. [Anhang.]

105. ἐξ οἴκοιο: diese Wohnung der Dienerinnen befand sich wahrscheinlich im Hofe selbst (πλησίον).

106. ἔνθ' ἄρα wo eben: zu χ 335. — μύλαι, wie η 104, Handmühlen, die vermittelst einer Kurbel umgedreht wurden. Nach der einfachsten und ältesten Konstruktion lag ein beweglicher konischer Stein auf einem platten unbeweglichen auf; der Boden des erstern zermalmte das auf den untern Stein durch eine oder mehrere im obern befindliche Öffnungen herabfallende Getreide. — εἵατο, eigentlich 'safsen', wir: standen. — ποιμένι zu οἱ, wie π 372. [Anhang.]

107. τῇσιν abhängig von ἐπί in ἐπερρώοντο. — πᾶσαι im ganzen: zu τ 574.

108. μυελὸν ἀνδρῶν = β 290.

109. κατά zu ἄλεσσαν heruntergemahlen hatten, den oben eingeschütteten Weizen. [Anhang.]

110. ἡ δὲ μία 'sie aber', die eine, die 105 erwähnte. — δέ begründend. [Anhang.]

111. στήσασα liefs stillstehen. — σῆμα allgemeiner als 100. 105 φήμη und 120 κλεηδών, ist Apposition zum ganzen vorhergehenden Satze: zum Vorzeichen.

112. Vgl. *B* 669, auch *M* 242. ι 552. Verg. Aen. I 229: *o qui res hominumque deumque aeternis regis imperiis.*

113. Zweites Hemistich = *T* 130. ἀστερόεντος, wie ι 527 stehendes Beiwort.

114. οὐδέ und doch nicht (ohne dafs). τέρας ein Vorzeichen, wofür ein Donner bei heiterm Himmel angesehen wurde. νύ wohl, vermutlich, eine aus dem vorhergehenden Faktum gefolgerte Vermutung, daher Asyndeton. Diese Folgerung bereitet ihrerseits die folgende, ebenfalls asyndetisch angeschlossene Bitte vor. — τόδε hiermit: zu ε 173.

115. καὶ ἐμοὶ δειλῇ: darin liegt zugleich eine Begründung ihrer Bitte. — ὅττι κεν εἴπω: zu τ 406.

116. πύματον κτέ.: zu 13.

117. Erstes Hemistich = φ 4. δαῖτ' ἐρατεινήν = ϑ 61.

οἳ δή μοι καμάτῳ θυμαλγέι γούνατ' ἔλυσαν
ἄλφιτα τευχούσῃ, νῦν ὕστατα δειπνήσειαν."
ὣς ἄρ' ἔφη, χαῖρεν δὲ κληηδόνι δῖος Ὀδυσσεὺς 120
Ζηνός τε βροντῇ· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτας.
αἱ δ' ἄλλαι δμωαὶ κατὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος
ἀγρόμεναι ἀνέκαιον ἐπ' ἐσχάρῃ ἀκάματον πῦρ.
Τηλέμαχος δ' εὐνῆθεν ἀνίστατο, ἰσόθεος φώς,
εἵματα ἑσσάμενος· περὶ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμῳ, 125
ποσσὶ δ' ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀκαχμένον ὀξέι χαλκῷ.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, πρὸς δ' Εὐρύκλειαν ἔειπεν·
„μαῖα φίλη, τὸν ξεῖνον ἐτιμήσασθ' ἐνὶ οἴκῳ
εὐνῇ καὶ σίτῳ, ἦ αὔτως κεῖται ἀκηδής; 130
τοιαύτη γὰρ ἐμὴ μήτηρ πινυτή περ ἐοῦσα·
ἐμπλήγδην ἕτερόν γε τίει μερόπων ἀνθρώπων
χείρονα, τὸν δέ τ' ἀρείον' ἀτιμήσασ' ἀποπέμπει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Εὐρύκλεια·

118. *οἳ δή*: der von seinem Substantiv *μνηστῆρες* ziemlich weit entfernte Relativsatz, der den Inhalt der vorhergehenden Verwünschung motiviert, hat den Charakter eines Ausrufs, wie σ 222. δ 686: sie, die, dem dann infolge der leidenschaftlichen Erregung der Redenden der Hauptinhalt des Wunsches als neuer Nachsatz angeschlossen wird. [Anhang.]

120 = σ 117.

121. Zweites Hemistich = Γ 28. *τίσασθαι* Aorist statt des Fut. vom zuversichtlich erwarteten Eintreten der Handlung: zu ι 496. [Anhang.]

V. 122—159. *Telemach und Eurykleia. Die Anordnungen der letztern.*

122. *κατὰ δώματα* mit *δμωαί* zu verbinden: zu χ 484. Versschlufs, wie ρ 264. χ 495. [Anhang.]

123. *ἐπ' ἐσχάρῃ* im Hintergrunde des Männersaals: zu ζ 305. — *ἀκάματον* stehendes Beiwort. [Anhang.]

125. 126 = β 3. 4. δ 308. 309.

127 = α 99. ο 551. Κ 135. Ξ 12. Ο 482, das erste Hemistich ρ 4. Γ 338. *ἀκαχμένον ὀξέϊ χαλκῷ* 'mit scharfem Erze gespitzt d. i. mit scharfer Erzspitze versehen.

128. Erstes Hemistich = φ 124. 149. ω 178. 493. Vgl. Z 375. *ἐπ' οὐδόν* zu *στῆ*: 'auf die Schwelle' der Frauenwohnung ebener Erde. [Anhang.]

130. *σίτῳ*, hier für Essen und Trinken. — *αὔτως* so, erklärt durch *ἀκηδής*: zu ζ 143 und ν 281. Übrigens ist die Frage des Telemach in Bezug auf Essen und Trinken auffallend, da in dieser Beziehung nach ρ 342 und σ 118 am vorhergehenden Tage für den Fremden ausreichend gesorgt war und seitdem kein besonderer Anlafs zu neuer Bewirtung sich bot.

131. *γάρ* motiviert entschuldigend das zweite Glied der Frage. — *πινυτή περ ἐοῦσα* = φ 103, vgl. ψ 361. [Anhang.]

132. *ἐμπλήγδην*, nur hier, dareinschlagend d. i. blindlings, ohne Wahl. [Anhang.]

133. *χείρονα* durch die Stellung hervorgehoben. [Anhang.]

134 = τ 491, der Schlufs auch τ 357. φ 381: sonst mit *φίλη τροφός* δ 742. τ 21. χ 419. 485. ψ 25. 39; und dieser Schlufs mit anderm Anfange β 361. χ 492. ψ 69.

„οὐκ ἄν μιν νῦν, τέκνον, ἀναίτιον αἰτιόῳο. 135
οἶνον μὲν γὰρ ἔπινε καθήμενος, ὄφρ' ἔθελ' αὐτός,
σίτου δ' οὐκέτ' ἔφη πεινήμεναι· εἵρετο γάρ μιν.
ἀλλ' ὅτε δὴ κοίτοιο καὶ ὕπνου μιμνήσκοιτο,
ἡ μὲν δέμνι' ἄνωγεν ὑποστορέσαι δμῳῇσιν,
αὐτὰρ ὅ γ' ὥς τις πάμπαν ὀιζυρὸς καὶ ἄποτμος 140
οὐκ ἔθελ' ἐν λέκτροισι καὶ ἐν ῥήγεσσι καθεύδειν,
ἀλλ' ἐν ἀδεψήτῳ βοέῃ καὶ κώεσιν οἰῶν
ἔδραθ' ἐνὶ προδόμῳ· χλαῖναν δ' ἐπιέσσαμεν ἡμεῖς."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἔγχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἀργοὶ ἕποντο. 145
βῆ δ' ἴμεν εἰς ἀγορὴν μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιούς.
ἡ δ' αὖτε δμῳῇσιν ἐκέκλετο δῖα γυναικῶν,
Εὐρύκλει' Ὦπος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο·
„ἀγρεῖθ', αἱ μὲν δῶμα κορήσατε ποιπνύσασαι,
ῥάσσατέ τ' ἔν τε θρόνοις ἐυποιήτοισι τάπητας 150
βάλλετε πορφυρέους· αἱ δὲ σπόγγοισι τραπέζας
πάσας ἀμφιμάσασθε, καθήρατε δὲ κρητῆρας

135. *οὐκ ἄν μιν* bis *αἰτιόῳο* du wirst sie jetzt doch wohl nicht als Unschuldige (wo sie unschuldig ist) beschuldigen wollen; über den Optativ mit *ἄν* zu σ 414. — *ἀναίτιον αἰτιόῳο*, wie Λ 654. Ν 775. — *νῦν* betont und durch *ἀναίτιον* erklärt. [Anhang.]

136. *γάρ* begründet das *ἀναίτιον*. Die folgenden Angaben weichen von dem in τ Erzählten ab: von Essen und Trinken ist dort gar nicht die Rede. Im übrigen vgl. τ 317—322.

138. *μιμνήσκοιτο* der Modus der indirekten Rede.

139. *ἄνωγεν* nur hier mit dem Dativ der Person. Zu Kr. Di. 48, 7, 7. — *δέμνια* mit *ὑποστορέσαι* d. i. ein Bettgestell, mit Bettwerk zur Unterlage versehen. Vgl. τ 317 f. und *δέμνια στόρεσαν* δ 301.

140. *ὡς* wie, Relativpartikel. Zur Sache vgl. τ 337 ff. — *τὶς* vorangestellt, *ὀιζυρός* verstärkend, wie *quidam*: zu σ 382. [Anhang.]

143. *ἡμεῖς*: vgl. 4. — *ἐπιέσσαμεν*: vgl. δ 299, deckten über ihn.

144. 145. Vgl. ρ 61. 62. [Anhang.] 144 = τ 47. Vgl. ρ 26.

146 = β 10 und λ 509. *μετά* in die Mitte. Übrigens vermißt man hier eine Angabe über den Zweck dieses Ganges: vgl. zu 257. [Anh.]

147. *δῖα γυναικῶν*, sonst nur von Fürstinnen gesagt, hier von der Dienerin, wie vom Eumaios *δῖος ὑφορβός*.

148 = α 429. β 347.

149. *ἀγρεῖτε* greifet an d. i. frisch ans Werk! — *αἱ μέν* ihr einen, hinweisend auf die angeredeten Personen, dann 'ihr andern' *αἱ δέ* 151 und *ταὶ δέ* 153. — *ποιπνύσασαι* Part. aor., eigentlich: nachdem ihr euch in schnelle Bewegung gesetzt habt d. i. flink.

150. *ῥάσσατε* aus *ῥάδ-σατε*, Präs. *ῥαίνω* aus *ῥαδ-νjω*: der aoristische Imperativ nur hier. Der Fußboden bestand aus gestampfter Erde oder aus einer über den Erdboden ausgebreiteten Lehmschicht: zu φ 120. [Anhang.]

151. *σπόγγοισι*, wie α 111. χ 439. 453.

καὶ δέπα ἀμφικύπελλα τετυγμένα· ταὶ δὲ μεθ' ὕδωρ
ἔρχεσθε κρήνηνδε καὶ οἴσετε θᾶσσον ἰοῦσαι.
οὐ γὰρ δὴν μνηστῆρες ἀπέσσονται μεγάροιο, 155
ἀλλὰ μάλ' ἦρι νέονται, ἐπεὶ καὶ πᾶσιν ἑορτή."
ὣς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
αἱ μὲν ἐείκοσι βῆσαν ἐπὶ κρήνην μελάνυδρον,
αἱ δ' αὐτοῦ κατὰ δώματ' ἐπισταμένως πονέοντο.
ἐς δ' ἦλθον δρηστῆρες Ἀχαιῶν· οἱ μὲν ἔπειτα 160
εὖ καὶ ἐπισταμένως κέασαν ξύλα, ταὶ δὲ γυναῖκες
ἦλθον ἀπὸ κρήνης. ἐπὶ δέ σφισιν ἦλθε συβώτης
τρεῖς σιάλους κατάγων, οἳ ἔσαν μετὰ πᾶσιν ἄριστοι.
καὶ τοὺς μέν ῥ' εἴασε καθ' ἕρκεα καλὰ νέμεσθαι,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσηύδα μειλιχίοισιν· 165
„ξεῖν', ἦ ἄρ τί σε μᾶλλον Ἀχαιοὶ εἰσορόωσιν,
ἦέ σ' ἀτιμάζουσι κατὰ μέγαρ', ὡς τὸ πάρος περ;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„αἲ γὰρ δή, Εὔμαιε, θεοὶ τισαίατο λώβην,

153. *καὶ δέπα ἀμφικύπελλα* = θ 89. χ 86: zu γ 63. Der Hiatus zwischen dem ersten und zweiten Fuſse ist regelmäſsig. — *μεθ' ὕδωρ* nach Wasser d. i. um dasselbe zu holen, vgl. α 184. [Anhang.]

154. *κρήνηνδε* vor der Stadt am Fuſse des Neïon, vgl. ρ 205 f. — *οἴσετε* Imper. des gemischten Aor. — *θᾶσσον* recht schnell.

156. *καὶ πᾶσιν* für alle zusammen: zu δ 777. — *ἑορτή*, das 276 ff. und φ 258 erwähnte Fest des Apollon. [Anhang.]

157. *μάλα* gern, willig.

158. *αἱ μὲν ἐείκοσι* die einen, nämlich zwanzig. — *μελάνυδρος*: zu δ 359, stets im Versschluſs: Ι 14. Π 3. 160. Φ 257.

159. *αὐτοῦ κατὰ δώματα*: ρ 531.

V. 160—239. *Der Reihe nach Eumaios, Melanthios, Philoitios und Odysseus.*

160 = α 144. *ἐς δ' ἦλθον*, nämlich in den Hof, wo jetzt die Szene bis 247 spielt. — *δρηστῆρες Ἀχαιῶν* die freien Diener der Freier: zu α 109 und ο 330—333.

161. *εὖ καὶ ἐπισταμένως*, wie ψ 197. Κ 265.

162. *ἐπί* nach.

163. *τρεῖς*, wegen des bevorstehenden Festes, da er sonst nach ξ 19. 27. 108 nur eins täglich zu liefern hatte: vgl. ρ 600. — *κατάγων* herab vom Koraxfelsen: zu ξ 533.

164. *καθ' ἕρκεα* d. i. in dem Hofraum, zu *εἴασε*. — *νέμεσθαι* weiden d. i. frei umhergehen, ohne sie anzubinden, Infinitiv der möglichen Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

165. Vgl. 177. Erstes Hemistich = χ 342, zweites = φ 192. Δ 256. Ζ 343.

166. *ἦ* — *ἦε* zwei selbständige Fragen. — *ἄρ τι* denn irgend. — *εἰσορόωσιν* ansehen, beachten, wie ο 520. Eumaios war am Spätnachmittag (ρ 603 ff.) zu seiner Wohnung zurückgekehrt, so daſs ihm das spätere Verhalten der Freier unbekannt blieb.

167. *ὡς τὸ πάρος περ* gerade wie vorher.

169. *λώβην* d. i. schmähliche Miſshandlung. — *τισαίατο λώβην*: vgl. Τ 208.

ἣν οἵδ' ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται 170
οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ, οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
αἶγας ἄγων, αἳ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολίοισιν,
δεῖπνον μνηστήρεσσι· δύω δ' ἅμ' ἕποντο νομῆες. 175
καὶ τὰς μὲν κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσηύδα κερτομίοισιν·
„ξεῖν', ἔτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις κατὰ δῶμα
ἀνέρας αἰτίζων, ἀτὰρ οὐκ ἔξεισθα θύραζε;
πάντως οὐκέτι νῶι διακρινέεσθαι ὀίω 180
πρὶν χειρῶν γεύσασθαι, ἐπεὶ σύ περ οὐ κατὰ κόσμον
αἰτίζεις· εἰσὶν δὲ καὶ ἄλλοθι δαῖτες Ἀχαιῶν."
ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων.
τοῖσι δ' ἐπὶ τρίτος ἦλθε Φιλοίτιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν, 185
βοῦν στεῖραν μνηστῆρσιν ἄγων καὶ πίονας αἶγας·

170 = ρ 588. γ 207. Λ 695. ἥν Accusativ des Inhalts zu ὑβρίζοντες, welche in Übermut verübend. Kr. Di. 46, 7. Die Antwort des Odysseus, die bei λώβην zunächst seine eigne Mifshandlung im Sinne hat, verallgemeinert sich dann zu der Verurteilung des ganzen Treibens der Freier.

171. οἴκῳ ἐν ἀλλοτρίῳ, wie τ 119, wodurch ihre Schuld noch erhöht wird. — οὐδ' bis ἔχουσιν, parataktischer Zusatz in dem Sinne einer adverbialen Bestimmung: ohne alle Spur von Scham.

172. 173. Vgl. ω 98. 99.

172. Vgl. zu ϑ 333.

173. ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε = ϑ 300. ο 57. ω 99. 439.

174. 175 = ρ 213. 214. Mit den zwei νομῆες hat der dünkelvolle Melanthios die zu α 331 erwähnte Sitte nachgeahmt, indem er überall durch hoffärtiges Vornehmthun sich auszeichnen will: vgl. ρ 244 und χ 196.

176 = 189. Erstes Hemistich = Θ 434. δ 40. Versschlufs wie γ 399. η 345: zu γ 493. αἰθούσῃ, der am Hofthor.

177. Vgl. 165. Zweites Hemistich = ι 474. αὐτὸς δέ, im Gegensatz zu τὰς μέν, wie 165. 190.

178 = τ 66. [Anhang.]

179. ἀνέρας αἰτίζων, wie ρ 346. 502. Der Schlufs wie τ 69. — ἀτὰρ οὐκ setzt der im vorhergehenden bezeichneten Wirklichkeit lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wie β 240; wir: und nicht vielmehr.

180. πάντως: zu τ 91. — διακρινέεσθαι ὀίω = σ 149.

181. γεύσασθαι: vgl. φ 98, reziprokes Medium: einander die Fäuste kosten lassen.

182. εἰσὶν δέ es gibt doch. [Anhang.]

183. ὣς φάτο, τὸν δ' οὔ τι προσέφη = Α 511. Δ 401. Ε 689. Ζ 342. Θ 484. Φ 478. [Anhang.]

184 = ρ 465. 491. Vgl. zu ε 285.

185. τοῖσι gehört zu ἐπί, zu 162, das wegen des dazwischen gesetzten δέ nicht anastrophiert ist. Kr. Di. 68, 4, 2. — ὄρχαμος ἀνδρῶν: zu ξ 22.

186. βοῦν στεῖραν, wie κ 522. λ 30, weil zu Opfern gewöhnlich ein Tier gewählt wurde, das weder zum

πορθμῆες δ' ἄρα τούς γε διήγαγον, οἵ τε καὶ ἄλλους
ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκηται.
καὶ τὰ μὲν εὖ κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
αὐτὸς δ' αὖτ' ἐρέεινε συβώτην ἄγχι παραστάς· 190
„τίς δὴ ὅδε ξεῖνος νέον εἰλήλουθε, συβῶτα,
ἡμέτερον πρὸς δῶμα; τέων δ' ἐξ εὔχεται εἶναι
ἀνδρῶν; ποῦ δέ νύ οἱ γενεὴ καὶ πατρὶς ἄρουρα;
δύσμορος· ἦ τε ἔοικε δέμας βασιλῆι ἄνακτι·
ἀλλὰ θεοὶ δυόωσι πολυπλάγκτους ἀνθρώπους, 195
ὁππότε καὶ βασιλεῦσιν ἐπικλώσωνται ὀιζύν."
ἦ καὶ δεξιτερῇ δειδίσκετο χειρὶ παραστάς,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„χαῖρε, πάτερ ὦ ξεῖνε. γένοιτό τοι ἔς περ ὀπίσσω
ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κακοῖς ἔχεαι πολέεσσιν. 200
Ζεῦ πάτερ, οὔ τις σεῖο θεῶν ὀλοώτερος ἄλλος·
οὐκ ἐλεαίρεις ἄνδρας, ἐπὴν δὴ γείνεαι αὐτός,

Dienst des Menschen noch zur Zucht der Herde gebraucht worden war.

187. ἄρα nämlich. — τούς γε d. i. den Philoitios nebst der Kuh und den Ziegen. — διήγαγον 'hatten herübergebracht', über das Meer zwischen Ithaka und dem Festlande: denn Philoitios war über die Herden auf dem Festlande gesetzt, vgl. ξ 100 ff. — καὶ ἄλλους 'auch andere', so dafs also die Fährleute eine regelmäfsige Fähre zu bedienen hatten. — οἵ τε καὶ ἄλλους = π 227.

188 = π 228.

189 = 176. τὰ μέν, die Tiere.

190. ἄγχι παραστάς stets am Versschlufs, wie ι 345. π 338 und in der Ilias. [Anhang.]

192. ἡμέτερον ist Familiensprache treuer Diener: zu α 397.

193 = α 407.

194. δύσμορος κτἑ. Mit diesem Ausrufe beginnt Philoitios einer Beantwortung seiner Fragen zuvorzukommen, und geht dann auch 197 ff. sogleich, ohne auf Antwort zu warten, zur freundlichen Begrüfsung des Fremdlings über. — ἦ τε nach dem Ausruf, zu dessen Inhalt der folgende Gedanke im Gegensatz steht, traun immerhin (und doch), wie ω 311. Ρ 171. 236. Σ 13. Φ 585, zu ν 211. — βασιλῆι ἄνακτι, wie Γ 170, einem 'königlichen' Herrn. Zur Sache zu τ 381. [Anhang.]

195. δυόωσι bringen ins Elend.

196. ὁππότε wann mit Konj. iterativ neben einem allgemeinen Satze. — καὶ βασιλεῦσιν 'sogar über Könige': brachylogisch statt 'über dieselben, selbst wenn sie Könige sind', mit Bezug auf 194. [Anhang.]

198 und erstes Hemistich von 199 = θ 407. 408.

199. 200 = σ 122. 123.

201 = Γ 365, auch Ψ 439.

202. οὐκ ἐλεαίρεις mit dem Infinitiv, wie οὐκ ἐλεητύς ρ 451 f., vgl. Η 409 f., nach Analogie von μισεῖν und στυγεῖν, in dem Sinn: sich nicht durch Mitleid abhalten lassen. — ἐπὴν δή nachdem doch. — γείνεαι, Konjunktiv zu γείνασθαι θ 312. Φ 160: du sie selber hast geboren werden lassen, sofern die Geburt jedes einzelnen unter Zeus Walten steht. αὐτός hebt die Identität des Subjekts bei den sich widersprechenden Handlungen hervor: zu τ 482. [Anhang.]

μισγέμεναι κακότητι καὶ ἄλγεσι λευγαλέοισιν.
ἴδιον, ὡς ἐνόησα, δεδάκρυνται δέ μοι ὄσσε
μνησαμένῳ Ὀδυσῆος, ἐπεὶ καὶ κεῖνον ὀίω 205
τοιάδε λαίφε' ἔχοντα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι,
εἴ που ἔτι ζώει καὶ ὁρᾷ φάος ἠελίοιο.
εἰ δ' ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν,
ὤ μοι ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ὅς μ' ἐπὶ βουσὶν
εἷσ' ἔτι τυτθὸν ἐόντα Κεφαλλήνων ἐνὶ δήμῳ. 210
νῦν δ' αἱ μὲν γίγνονται ἀθέσφατοι, οὐδέ κεν ἄλλως
ἀνδρί γ' ὑποσταχύοιτο βοῶν γένος εὐρυμετώπων·
τὰς δ' ἄλλοι με κέλονται ἀγινέμεναι σφίσιν αὐτοῖς
ἔδμεναι· οὐδέ τι παιδὸς ἐνὶ μεγάροις ἀλέγουσιν,
οὐδ' ὄπιδα τρομέουσι θεῶν· μεμάασι γὰρ ἤδη 215
κτήματα δάσσασθαι δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος.
αὐτὰρ ἐμοὶ τόδε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
πόλλ' ἐπιδινεῖται· μάλα μὲν κακὸν υἷος ἐόντος

203. *μισγέμεναι* zugesellen zu, vgl. *ξυνέσεσθαι ὀιζυῖ* η 270, bringen in. — *κακ. καὶ ἄλγεσι*, wie θ 182.

204. *ἴδιον* 'ich geriet in Schweiſs', es überlief mich heiſs, bei dem durch den Anblick des Fremden erregten Gedanken, daſs Odysseus sich in einem gleich traurigen Zustande befinde. — *ὡς ἐνόησα* wie ich 'ihn' sah, *τὸν ξεῖνον*. — *δεδάκρυνται*, wie 353, sind bethränt, mit Thränen erfüllt. [Anhang.]

206. *τοιάδε* solche, wie du anhast: vgl. ν 399 f. — Zweites Hemistich = ο 276.

207 = δ 833. ξ 44: zu δ 540.

208 = δ 834. ο 350. ω 264. Χ 52.

209. *Ὀδυσῆος*: zu τ 363. — *ἐπὶ βουσίν* als *ἐπιβουκόλον ἄνδρα*.

210. *Κεφαλλῆνες* ist der Gesamtname für die Unterthanen des Odysseus, die Ithaka und die α 246 genannten Inseln nebst einem Küstenstriche des Festlandes (ξ 97 ff.) bewohnten: ω 355. 378. 429. Β 631. Δ 330. [Anhang.]

211. *αἱ μέν*: das entsprechende Glied folgt 213 *τὰς δέ*: vgl. Σ 438. 440, während *οὐδέ κεν ἄλλως κτέ.* zu *γίγνονται ἀθεσφ.* einen parataktischen Folgesatz bildet. — *οὐδέ κεν ἄλλως* (d. i. besser), wie θ 176. ω 107. Ξ 53.

212. *ἀνδρί γε* d. i. einem Sterblichen wenigstens, zu 31. — *ὑποσταχύεσθαι* 'wie eine Saat von unten in Ähren aufschieſsen', bildlich vom gesegneten Zuwachs der Rinderzucht, *succrescere*, gedeihen. — *εὐρυμέτωπος*, überall im Versschluſs.

213. *ἄλλοι* andere d. i. Fremde, die nicht Besitzer dieser Herden sind. Vgl. ξ 41. — *ἀγινέμεναι*, Intensivform: Tag für Tag hertreiben, vgl. ξ 105. — *σφίσιν* vor *αὐτοῖς* orthotoniert, beides zusammen in reflexivem Sinne. Kr. Di. 51, 2, 3.

214. *παιδὸς ἐνὶ μεγάροις* gehört zusammen; wir: Sohn des Hauses: zu τ 514.

216. Erstes Hemistich: vgl. γ 316. ο 13, zweites = ξ 376. σ 313. [Anhang.]

217. Vgl. ρ 601 und λ 566.

218. *πόλλ' ἐπιδινεῖται* *secum volvit*, bedenkt vielfach. — *μάλα μὲν κακόν* sc. *ἐστι*, direkte Ausführung des durch *τόδε* angekündigten Gedankens. — *υἷος ἐόντος* da ein Sohn (und Erbe) da ist.

ἄλλων δῆμον ἱκέσθαι ἰόντ' αὐτῇσι βόεσσιν,
ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς, τὸ δὲ ῥίγιον, αὖθι μένοντα 220
βουσὶν ἐπ' ἀλλοτρίῃσι καθήμενον ἄλγεα πάσχειν.
καί κεν δὴ πάλαι ἄλλον ὑπερμενέων βασιλήων
ἐξικόμην φεύγων, ἐπεὶ οὐκέτ' ἀνεκτὰ πέλονται·
ἀλλ' ἔτι τὸν δύστηνον ὀίομαι, εἴ ποθεν ἐλθὼν
ἀνδρῶν μνηστήρων σκέδασιν κατὰ δώματα θείη." 225
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„βουκόλ', ἐπεὶ οὔτε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας,
γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός, ὅ τοι πινυτὴ φρένας ἵκει,
τούνεκά τοι ἐρέω καὶ ἐπὶ μέγαν ὅρκον ὀμοῦμαι.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν ξενίη τε τράπεζα 230
ἱστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ἣν ἀφικάνω,
ἦ σέθεν ἐνθάδ' ἐόντος ἐλεύσεται οἴκαδ' Ὀδυσσεύς,
σοῖσιν δ' ὀφθαλμοῖσιν ἐπόψεαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα,

219. *ἄλλων δῆμον ἱκέσθαι*, wie π 382, um nämlich die Herde den Freiern zu entziehen. — *αὐτῇσι βόεσσι* soziativer Dativ: mitsamt, zu θ 186 und ν 118.
220. *ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς*, wie ξ 231. Ω 382, nach *ἄλλων δῆμον* mit besonderm Nachdruck, ein Zeichen seiner Liebe zur Heimat. — *τὸ δὲ ῥίγιον*, wie Λ 405, 'noch' entsetzlicher, erklärt durch den folgenden Inf., wie 52.
221. *ἀλλοτρίῃσιν* fremden, sofern *ἄλλοι* (213), nicht der Sohn des Hauses (218), über sie verfügen und sie geniefsen; *καθήμενον* 'weilend', nämlich als Hüter. — *ἄλγ. πάσχειν* Mühsal erdulden, sich abmühen.
222. *ἄλλον* bis *ἐξικόμην* = ν 205 f., die Konstruktion wie δ 29.
223. *φεύγων* als Flüchtling: zu ν 259. — *ἀνεκτά* substantiviertes Neutrum, wie *φυκτά* θ 299.
224. *τὸν δύστηνον ὀίομαι* ich habe jenen Unglücklichen im Sinne, wie β 351. Ν 283. — *εἰ* mit *σκέδασιν θείη* Wunschsatz, der den Inhalt seines Gedankens angibt, wie β 351. — *εἴ ποθεν ἐλθών* = α 115. [Anhang.]
225 = α 116.
227. *ἐπεί* bis *ἔοικας* = ζ 187.
228. *γιγνώσκω δὲ καὶ αὐτός*, vgl. Ρ 623, bezeichnet nach dem durch *ἔοικας* angedeuteten nächsten, allgemeinen Eindruck die besondere, aus seinen Worten geschöpfte Erkenntnis: ich vielmehr mich persönlich überzeuge. — *πινυτὴ* — *ἵκει* mufs besonders auf das Festhalten an der Hoffnung, dafs Odysseus zurückkehren werde 224 f., bezogen werden: dafs dir Verstand in den Sinn gekommen ist d. i. dafs du zu einer verständigen Ansicht gelangt bist. [Anhang.]
229. Erstes Hemistich = Ζ 334. σ 129. — *τοί* bis *ὀμοῦμαι* = Α 233, auch Ι 132.
230. 231 = ξ 158. 159.
232. *ἦ* im Schwur, sonst mit *μήν*. — *σέθεν ἐνθάδ' ἐόντος* d. i. ehe du zu deinen Herden zurückkehrst. — *σέθεν* im Genit. absol.: vgl. δ 393. π 439. — Zweites Hemistich: vgl. τ 306. 585.
233. *ἐπόψεαι* 'mit ansehen'; anders zu β 294. — *σοῖσιν ὀφθαλμοῖσιν* nachdrückliche Verstärkung des Begriffs 'sehen', um die Zusage gegen jeden Zweifel zu sichern. Vgl. ψ 6. — *αἴ κ' ἐθέλῃσθα*: zu ω 511.

κτεινομένους μνηστῆρας, οἳ ἐνθάδε κοιρανέουσιν.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ· 235
„αἲ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τελέσειε Κρονίων·
γνοίης χ', οἵη ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἕπονται.“
ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύξατο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 240
μνηστῆρες δ' ἄρα Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ἤρτυον· αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀριστερὸς ἤλυθεν ὄρνις,
αἰετὸς ὑψιπέτης, ἔχε δὲ τρήρωνα πέλειαν.
τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„ὦ φίλοι, οὐχ ἥμιν συνθεύσεται ἥδε γε βουλή, 245
Τηλεμάχοιο φόνος· ἀλλὰ μνησώμεθα δαιτός.“
ὣς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
ἐλθόντες δ' ἐς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἱέρευο ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας, 250
ἵρευον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην·

234. *κτεινομένους* wie sie getötet werden. — *κοιρανέουσιν*, wie ν 377, die Herren spielen.
235 = φ 199. *βοῶν ἐπιβουκόλος*: zu γ 422.
236. *αἴ* bis *ἔπος* = ο 536. ρ 163. τ 309. *τελέσειε Κρονίων*, wie δ 699.
237—239 = φ 202—204.
237. *οἵη* sc. *ἐστί*. — *ἕπονται* folgen, nicht zurückbleiben hinter meinem Wollen, mir zu Gebote stehen: vgl. Δ 314 und *χερσὶν πέποιθα* φ 132. 'Arme und Kraft' verbunden, wie μ 246. φ 282. 315. 373. Γ 431. *M* 135. *O* 139: zu Z 502.
238. *ὣς δ' αὔτως* so auf dieselbe Weise, ebenso.
239. Vgl. zu 329.
V. 240—283. *Der Mordplan gegen Telemachos wird verhindert; Frühmahl der Freier.*
241. Versschlufs wie ι 61. λ 409. π 421. [Anhang.]
242. *ἤρτυον*, wie π 448, d. i. sie waren wieder mit dem noch nicht aufgegebenen Plane beschäftigt: vgl. π 371—406. Dafs die Szene auf der *ἀγορή* stattfand und Telemachos dieselbe verlassen hatte, kann man nur erraten: vgl. 144 ff. und 257. — *ὁ*, übersetze: da (siehe). — *ἀριστερός* linksher, daher Unglück verkündend: zu β 154. [Anhang.]
243. *αἰετὸς ὑψιπέτης* stets im Versanfange, wie *M* 201. 219. *N* 822. [Anhang.]
244 = σ 412.
245. *οὐχ* mit Nachdruck vorangestellt: vgl. π 403—405. — *συνθεύσεται* (*θέω*), nur hier, in derselben Bahn laufen mit d. i. nach Wunsch ablaufen, gelingen.
246. Zweites Hemistich: vgl. χ 73. *φόνος* Apposition des Inhalts zu *βουλή*, wie α 87.
247 = ν 16. π 406. σ 50. 290. φ 143. 269.
248. Erstes Hemistich = κ 62. Υ 10. *Ὀδ. θείοιο*: zu ρ 230.
249—251 = ρ 179—181. [Anhang.]
250. *ἱέρευον* schlachteten, ohne religiöse Weihe trotz des Apollonfestes. — *ὄϊς* aus *ὄιας*: Schafe sind unter den von den Hirten gebrachten Tieren nicht genannt.

σπλάγχνα δ' ἄρ' ὀπτήσαντες ἐνώμων, ἐν δέ τε οἶνον
κρητῆρσιν κερόωντο· κύπελλα δὲ νεῖμε συβώτης.
σῖτον δέ σφ' ἐπένειμε Φιλοίτιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν,
καλοῖς ἐν κανέοισιν, ἐῳνοχόει δὲ Μελανθεύς. 255
οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἑτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἴαλλον.
Τηλέμαχος δ' Ὀδυσῆα καθίδρυε, κέρδεα νωμῶν,
ἐντὸς ἐυσταθέος μεγάρου, παρὰ λάινον οὐδόν,
δίφρον ἀεικέλιον παραθεὶς ὀλίγην τε τράπεζαν·
πὰρ δ' ἐτίθει σπλάγχνων μοίρας, ἐν δ' οἶνον ἔχευεν 260
ἐν δέπαϊ χρυσέῳ, καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο μετ' ἀνδράσιν οἰνοποτάζων.
κερτομίας δέ τοι αὐτὸς ἐγὼ καὶ χεῖρας ἀφέξω
πάντων μνηστήρων, ἐπεὶ οὔ τοι δήμιός ἐστιν

252. σπλάγχνα, zu γ 9. — ἐνώμων, Frequentativum, weil die Diener allen Teilnehmern der Mahlzeit gaben. Vgl. θ 470. — ἐν darin, durch κρητῆρσιν näher bestimmt. Über die Sache zu γ 340.

253. Auffallend ist, daſs die Hirten hier die Aufwartung übernehmen, die sonst Sache der δρηστῆρες und κήρυκες ist.

254. Erstes Hemistich: vgl. ξ 449. Vgl. auch Ι 216 f. Ω 625 f. Daſs nach Verteilung der σπλάγχνα das Fleisch noch brät (279), ist selbstverständlich aus der stehenden Sitte.

255. ἐῳνοχόει mit doppeltem Augment, wie Δ 3 und sonst. Kr. Di. 28, 2, 5. [Anhang.]

256. Vgl. zu α 149, hier abweichend von dem regelmäſsigen Gebrauch nur vom Verzehren der σπλάγχνα, vgl. 260. Übrigens werden diese auch γ 37—40 im Sitzen genossen, sonst im Stehen und ohne zu trinken. Erst 280 beginnt das eigentliche Mahl.

257. Τηλέμαχος, der also aus der Versammlung, wohin er sich 146 begeben, wieder zurückgekehrt sein muſs, und zwar nach 350 mit Theoklymenos: zu 242. — κέρδεα νωμῶν: zu σ 216. [Anhang.]

258. ἐντὸς ἐυστ. μ. im Gegensatz zu ρ 339, wo Odysseus sich auf der 'eschenen' Schwelle niedergelassen hatte. Indem Telemachos ihm diesen Platz anweist, erkennt er ihn ausdrücklich als seinen Gast an (262), ohne indessen in seiner Fürsorge zu weit zu gehen (259), daher κέρδεα νωμῶν 257. — λάινον οὐδόν hier von der steinernen Grundmauer, daher Ktesippos 302 die Wand trifft, nicht Thürpfosten oder Thür.

259. δίφρον: zu α 132. — ἀεικέλιον unansehnlich, schlecht: vgl. ρ 357. — παραθείς, nämlich παρὰ λάινον οὐδόν. — ὀλίγην 'klein' in Bezug auf die Tischplatte.

260. ἐν δ' οἶνον ἔχευεν = γ 40. ζ 77.

261. Erstes Hemistich = ο 149. χρυσέῳ scheint auffallend nach 259, doch waren eben alle Becher im Saale goldene.

262. ἐνταυθοῖ νῦν ἧσο = σ 105, vgl. Φ 122. ἐνταυθοῖ ist betont im Gegensatz zu seinem frühern Sitze: zu 258, und μετ' ἀνδράσιν inmitten der Männer d. i. als Gast des Hauses, wie die andern. — οἰνοποτάζειν, ein Intensivum: *vinum potare*, wie ζ 309. Υ 84.

263. χεῖρας d. i. Angriffe, Thätlichkeiten: vgl. 266 f.

264. δήμιος mit οἶκος ein öffentliches Haus, Gemeindehaus, wie σ 329 die λέσχη.

οἶκος ὅδ', ἀλλ' Ὀδυσῆος, ἐμοὶ δ' ἐκτήσατ' ἐκεῖνος. 265
ὑμεῖς δέ, μνηστῆρες, ἐπίσχετε θυμὸν ἐνιπῆς
καὶ χειρῶν, ἵνα μή τις ἔρις καὶ νεῖκος ὄρηται."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὀδὰξ ἐν χείλεσι φύντες
Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη Εὐπείθεος υἱός· 270
„καὶ χαλεπόν περ ἐόντα δεχώμεθα μῦθον, Ἀχαιοί,
Τηλεμάχου· μάλα δ' ἧμιν ἀπειλήσας ἀγορεύει·
οὐ γὰρ Ζεὺς εἴασε Κρονίων· τῷ κέ μιν ἤδη
παύσαμεν ἐν μεγάροισι, λιγύν περ ἐόντ' ἀγορητήν."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, ὁ δ' ἄρ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων. 275
κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ θεῶν ἱερὴν ἑκατόμβην
ἦγον· τοὶ δ' ἀγέροντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
ἄλσος ὕπο σκιερὸν ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.
οἱ δ' ἐπεὶ ὤπτησαν κρέ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο,
μοίρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα. 280
πὰρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι μοῖραν θέσαν, οἳ πονέοντο,

265. ἐμοί für mich, um es mir, nicht Fremden zu hinterlassen: vgl. α 397 f. — ἐκτήσατο zeigt, daſs bei οἶκος mit an die Güter des Hauses gedacht ist.

266. ἐπίσχετε haltet zurück, nur hier mit dem ablativ. Genitiv. Zu Kr. Di. 47, 13, 2.

267. τὶς etwa ein. — ἔρις καὶ νεῖκος Streit und Zank, wie Φ 513; im Plural B 376. Τ 251. Der Absichtsatz ist drohend.

268. 269 = α 381. 382. σ 410. 411.

270 = δ 660. π 363. σ 42. φ 140.

271. δεχώμεθα wir wollen hinnehmen.

272. Τηλεμάχου ist durch die Wortstellung besonders hervorgehoben. — μάλα δέ κτέ.: adversativ zum vorhergehenden Gedanken, mit Voranstellung des für den Gegensatz bedeutsamen Begriffs, ein parataktischer Konzessivsatz: Beispiele zu κ 260. ο 376. — ἀπειλήσας eigentlich in Drohungen ausgebrochen: vgl. φ 368. [Anhang.]

273. οὐ γὰρ Ζεὺς εἴασε, eine Erklärung des Umstandes, daſs Telemachos noch drohen konnte: Zeus lieſs es ja nicht zu (242), nämlich was folgt, ihn zum Schweigen zu bringen (παῦσαι); τῷ 'dann', wenn er es zugelassen hätte; wir: sonst. [Anhang.]

274. λιγύν περ κτέ. = B 246. Τ 82, vgl. auch Α 248.

275. οὐκ ἐμπάζετο μ.: zu 384.

276. Vgl. Γ 245. Θ 517. κήρυκες, die öffentlichen. — ἀνὰ ἄστυ durch die Stadt hin. [Anhang.]

277. Ἀχαιοί, aus der Stadt Ithaka.

278. ἄλσος ὕπο unter den Hain, unter die hohen Bäume des Haines, wo das schon 156 berührte Apollonfest von den Städtern gefeiert wurde. Übrigens befremdet an dieser Stelle die kurze Angabe über die Festfeier in der Stadt, da sie ohne rechten Zusammenhang in die Erzählung eingefügt ist.

279. 280 = γ 65. 66.

281. Erstes Hemistich = ζ 248, zweites = ϱ 258.

ἴσην, ὡς αὐτοί περ ἐλάγχανον· ὣς γὰρ ἀνώγειν
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο.
μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἴα Ἀθήνη
λώβης ἴσχεσθαι θυμαλγέος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον 285
δύη ἄχος κραδίην Λαερτιάδην Ὀδυσῆα.
ἦν δέ τις ἐν μνηστῆρσιν ἀνὴρ ἀθεμίστια εἰδώς,
Κτήσιππος δ' ὄνομ' ἔσκε, Σάμη δ' ἐνὶ οἰκί' ἔναιεν·
ὃς δή τοι κτεάτεσσι πεποιθὼς θεσπεσίοισιν
μνάσκετ' Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο δάμαρτα. 290
ὅς ῥα τότε μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι μετηύδα·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, ὄφρα τι εἴπω.
μοῖραν μὲν δὴ ξεῖνος ἔχει πάλαι, ὡς ἐπέοικεν
ἴσην· οὐ γὰρ καλὸν ἀτέμβειν οὐδὲ δίκαιον
ξείνους Τηλεμάχου, ὅς κεν τάδε δώμαθ' ἵκηται· 295
ἀλλ' ἄγε οἱ καὶ ἐγὼ δῶ ξείνιον, ὄφρα καὶ αὐτὸς
ἠὲ λοετροχόῳ δώῃ γέρας ἠέ τῳ ἄλλῳ
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.“
ὣς εἰπὼν ἔρριψε βοὸς πόδα χειρὶ παχείῃ,
κείμενον ἐκ κανέοιο λαβών. ὁ δ' ἀλεύατ' Ὀδυσσεὺς 300

282. ὡς αὐτοί περ gerade wie sie selbst, die Diener. — ὣς γὰρ ἀνώγειν = *I* 690. *Ψ* 123. — ἀνώγειν: Kr. Di. 31, 1, 2.
283 = ο 63. 554. ρ 3. φ 432, auch γ 398.
V. 284—344. *Wie Ktesippos den Odysseus mit einem Rindsfuſse wirft. Telemachos und Agelaos.*
284—286 = σ 346—348. [Anhang.]
287. Erstes Hemistich: vgl. *E* 9. *K* 314. ἀθεμίστια εἰδώς = ι 428. [Anhang.]
288. Erstes Hemistich: vgl. σ 5. τ 247, zweites: vgl. δ 798. Σάμῃ: α 246.
289. ὅς Demonstrativ, wie *K* 316. *X* 12. *Ω* 731. — δή eben.
290 = ω 125. [Anhang.]
291. ὅς ῥα τότε, Demonstrativ, wie φ 148. *K* 318.
292 = σ 43; Anfang wie ρ 370. 468. φ 68; Schluſs wie ξ 239. χ 397.
293. μοῖραν μὲν δή: dieser Gedanke bereitet die 296 folgende Selbstaufforderung vor, wie ν 10—13, zu χ 5. — δή schon.
294. 295 = φ 312. 313.
295. Vgl. γ 355. ξείνους Τηλεμάχου mit höhnender Beziehung auf 262—267, wo Telemachos den Fremden ausdrücklich als seinen Gast eingeführt und ihm den Schutz des Hauses zugesichert hat. Ktesippos gibt sich den Schein, als ob er willig der Mahnung Telemachs folge. — ὅς κεν der Singular nach dem Plural distributiv.
296. ἄγε δῶ als Selbstaufforderung: ich will geben. Kr. Di. 54, 2, 2. Zum Gedanken vgl. ρ 407 f. ι 517. — ὄφρα καὶ αὐτός = ξ 45. ψ 171, auch selbst d. i. seinerseits, er wiederum.
297. λοετροχόος ein substantiviertes Femininum des Adjektivs, Badewärterin. — γέρας als Ehrengabe, scherzhaft für Trinkgeld.
298 = ρ 402. σ 417. [Anhang.]
299. Erstes Hemistich = *T* 130.
300. κείμενον, nämlich ἐν κανέῳ. Jeder Gast hatte einen solchen Korb, um die übrigbleibenden Knochen hineinzulegen.

ἧκα παρακλίνας κεφαλήν, μείδησε δὲ θυμῷ
σαρδάνιον μάλα τοῖον· ὁ δ' εὔδμητον βάλε τοῖχον.
Κτήσιππον δ' ἄρα Τηλέμαχος ἠνίπαπε μύθῳ·
„Κτήσιππ', ἦ μάλα τοι τόδε κέρδιον ἔπλετο θυμῷ·
οὐκ ἔβαλες τὸν ξεῖνον· ἀλεύατο γὰρ βέλος αὐτός. 305
ἦ γάρ κέν σε μέσον βάλον ἔγχεϊ ὀξυόεντι,
καί κέ τοι ἀντὶ γάμοιο πατὴρ τάφον ἀμφεπονεῖτο
ἐνθάδε. τῷ μή τίς μοι ἀεικείας ἐνὶ οἴκῳ
φαινέτω· ἤδη γὰρ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,
ἐσθλά τε καὶ τὰ χέρηα· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα. 310
ἀλλ' ἔμπης τάδε μὲν καὶ τέτλαμεν εἰσορόωντες,
μήλων σφαζομένων οἴνοιό τε πινομένοιο
καὶ σίτου· χαλεπὸν γὰρ ἐρυκακέειν ἕνα πολλούς.
ἀλλ' ἄγε μηκέτι μοι κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες·
εἰ δ' ἤδη μ' αὐτὸν κτεῖναι μενεαίνετε χαλκῷ, 315

301. *παρακλίνας* gleichzeitig mit *ἀλεύατο*. — *θυμῷ* lokal: im Herzen, innerlich.

302. *σαρδάνιον* sardanisch d. i. mit höhnischer Bitterkeit, im Gedanken an die bevorstehende Rache, ein sprichwörtlicher Ausdruck, dessen Ursprung unbekannt ist. — *μάλα τοῖον* so recht: zu γ 321. *εὔδμητον* stehendes Beiwort, nur hier ohne Trennung des Diphthongen. — *βάλε* traf. [Anhang.]

303. *ἠνίπαπε μύθῳ*: zu 17.

304. *τόδε* 'dies', auf das Folgende hinweisend. — *κέρδιον ἔπλετο* 'ward' besser, in Bezug auf den Augenblick der That d. i. es war dein Glück: vgl. α 225. — *θυμῷ* im Herzen, wo das Glück empfunden wird, so daſs er sich darüber freuen kann: vgl. τ 283 und ν 145. [Anhang.]

305. *τόν* hinweisend.

306. *ἦ γάρ* fürwahr ja, korrespondierend dem *ἦ μάλα* 304; wir bezeichnen das adversative Gedankenverhältnis mit sonst wahrlich. — *μέσον* adjektivisch zu *σέ*, wie Π 623 und sonst. — *ὀξυόεντι*: zu τ 33.

308. *ἐνθάδε*, in nachdrücklicher Stellung: nicht in der Heimat. — *τῷ* deshalb, weil ihr mich entschlossen seht, jede Gewaltthat zu strafen. — *ἀεικείας φαινέτω*, vgl. δ 159 *ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν*.

309. 310 = σ 228. 229.

311. *ἀλλ' ἔμπης* aber gleichwohl. — *καὶ τέτλαμεν* ertragen wir noch, mit Partiz., vgl. π 277. ω 162. [Anhang.]

312. *μήλων σφαζομένων κτἑ.*: statt des Accusativs, wie 318, absolute Genitive, um den Zeitbegriff der Wiederholung (so oft, wenn) nachdrücklich hervorzuheben: zu ζ 157.

313. *καὶ σίτου* mit *πινομένοιο* durch ein Zeugma verbunden. — *ἐρυκακέειν*. Kr. Di. 28, 6, 3.

314. *μοί* ethischer Dativ. — *κακὰ ῥέζετε δυσμενέοντες*, wie β 73; was gemeint ist, zeigt 318 f. — Die 308 ausgesprochene Warnung vor weitern Gewaltthaten wird noch zweimal wiederholt: hier unter dem Zugeständnis: ich will, obwohl mir das Schändliche eures Treibens voll bewuſst ist, das Verprassen meines Gutes mir noch gefallen lassen, wenn ihr nur (*ἀλλ' ἄγε*) die Gewaltthaten einstellt; dann 315 ff. mit der Steigerung: ja ich würde lieber sofort sterben, als dieselben noch weiter mit ansehen zu müssen.

315. *ἤδη* *iam*, sofort.

καί κε τὸ βουλοίμην, καί κεν πολὺ κέρδιον εἴη
τεθνάμεν ἢ τάδε γ' αἰὲν ἀεικέα ἔργ' ὁράασθαι,
ξείνους τε στυφελιζομένους δμωάς τε γυναῖκας
ῥυστάζοντας ἀεικελίως κατὰ δώματα καλά."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ. 320
ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ
ἀντιβίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος χαλεπαίνοι·
μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
δμώων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο. 325
Τηλεμάχῳ δέ κε μῦθον ἐγὼ καὶ μητέρι φαίην
ἤπιον, εἴ σφωιν κραδίῃ ἅδοι ἀμφοτέροιιν.
ὄφρα μὲν ὕμιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν
νοστήσειν Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε,
τόφρ' οὔ τις νέμεσις μενέμεν τ' ἦν ἰσχέμεναί τε 330
μνηστῆρας κατὰ δώματ', ἐπεὶ τόδε κέρδιον ἦεν,
εἰ νόστησ' Ὀδυσεὺς καὶ ὑπότροπος ἵκετο δῶμα.
νῦν δ' ἤδη τόδε δῆλον, ὅ τ' οὐκέτι νόστιμός ἐστιν·
ἀλλ' ἄγε σῇ τάδε μητρὶ παρεζόμενος κατάλεξον,
γήμασθ', ὅς τις ἄριστος ἀνὴρ καὶ πλεῖστα πόρῃσιν, 335
ὄφρα σὺ μὲν χαίρων πατρώια πάντα νέμηαι

316 = λ 358. Γ 41. *καί* zu *τό* selbst das, weist auf *κτεῖναι* zurück.

317—319 = π 107—109. *τεθνάμεν* tot sein = ein für allemal sterben. — *ὁράασθαι* Med. sehen müssen.

320. 321 = Η 398. 399.

322—325 = σ 414—417.

326. *μῦθον* einen Vorschlag, wie Γ 87.

327. *ἤπιον* an betonter Versstelle. — *εἰ — ἅδοι*: bedingender Wunschsatz. — *κραδίῃ* im Herzen. [Anhang.]

328. *ὕμιν*, womit die Rede direkt an Penelope und Telemachos gerichtet ist. Die Enklisis zu Kr. Di. 25, 1, 18. — *θυμός* bis *ἐώλπειν* = φ 96. Τ 328, vgl. ω 313, *ἐώλπειν* in Imperfektbedeutung.

329 = α 83. ξ 424. υ 239. φ 204.

330. *οὐ νέμεσις*: zu α 350, sonst stets ohne Verbum. — *μενέμεν* und *ἰσχέμεναι* dafs 'ihr' wartetet und hinhieltet.

331. *μνηστῆρας κατὰ δώματ'*, wie χ 22, gehört hier zusammen.

332. *εἰ νόστησε*, Erklärung des vorhergehenden *τόδε*. — *ὑπότροπος* *redux*, stets in adverbialem Sinne mit *ἱκέσθαι* verbunden.

333. *νῦν δ' ἤδη*, nach der erfolglosen Reise des Telemachos. — *ὅ τ'* d. i. *ὅτι τε*, bis *ἐστίν* Erklärung von *τόδε*. Kr. Di. 69, 57 A. — *οὐκέτι νόστιμός ἐστιν* = τ 85. *νόστιμος* der Heimkehr fähig, wie δ 806. τ 85.

334. *παρεζόμενος κατάλεξον*, wie δ 738.

335. Vgl. π 76 f. *γήμασθαι* in imperativischem Sinne, erläutert *τάδε*.

336. *νέμηαι* besitzest und geniefsest, wie λ 185. Ζ 195. Υ 185.

ἔσθων καὶ πίνων, ἡ δ' ἄλλου δῶμα κομίζῃ."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„οὐ μὰ Ζῆν', Ἀγέλαε, καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο,
ὅς που τῆλ' Ἰθάκης ἢ ἔφθιται ἢ ἀλάληται, 340
οὔ τι διατρίβω μητρὸς γάμον, ἀλλὰ κελεύω
γήμασθ', ᾧ κ' ἐθέλῃ, ποτὶ δ' ἄσπετα δῶρα δίδωμι·
αἰδέομαι δ' ἀέκουσαν ἀπὸ μεγάροιο δίεσθαι
μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν."
ὣς φάτο Τηλέμαχος, μνηστῆρσι δὲ Παλλὰς Ἀθήνη 345
ἄσβεστον γέλω ὦρσε, παρέπλαγξεν δὲ νόημα.
οἱ δ' ἤδη γναθμοῖσι γελώων ἀλλοτρίοισιν,
αἱμοφόρυκτα δὲ δὴ κρέα ἤσθιον· ὄσσε δ' ἄρα σφέων
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὠίετο θυμός.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής· 350

337. ἔσθων καὶ πίνων, wie κ 272. Ω 476, vgl. ο 373, bezeichnet den behaglichen Genuſs. — δῶμα κομίζῃ, wie π 74.

339. οὐ μὰ Ζῆνα, wie Ψ 43, mit καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο, so wahr Zeus lebt und mein Vater Leiden erduldet, eine ähnliche Verbindung zweier Eidesformeln wie ξ 158. Die Negation οὐ wird 341 durch οὔ τι aufgenommen, wie Α 86. Ψ 43: zu γ 27.

340. πού irgendwo. — ἢ ἀλάληται deutet in Bezug auf 333 auch die Möglichkeit der Rückkehr an.

341. οὔ τι διατρίβω: die Freier selbst schreiben diese Verzögerung β 204 der Penelope zu: vgl. β 91 ff. — κελεύω ich fordere sie auf, eine Steigerung des κατάλεξον 334.

342. Erstes Hemistich = σ 270, vgl. β 128. — ἄσπετα δῶρα, für den Bräutigam. — δίδωμι bin bereit zu geben: vgl. ν 378. [Anhang.]

343. αἰδέομαι im Gegensatz zu dem vorhergehenden Gedanken: 'ich thue alles, um die Verheiratung der Mutter herbeizuführen' mit Nachdruck vorangestellt: 'nur' scheue ich mich: vgl. β 130. — ἀπὸ μεγάροιο bis τελέσειεν = ρ 398 f.

344. ἀναγκαίῳ zwingend, gebieterisch. Der folgende Wunsch unser: da sei Gott vor. [Anhang.]

V. 345—394. *Theoklymenos, Unglück verkündend. Der Spott der Freier.*

346. γέλω Acc. wie 8, ein Lachen ohne alle Veranlassung, erklärt durch das chiastisch zu ὦρσε gestellte parataktische παρέπλαγξεν, vgl. ι 81, mit νόημα rückte den Verstand aus der richtigen Lage, verwirrte sie. Vgl. β 396.

347. γελώων, Zerdehnung aus γέλων, γέλαον. — γναθμοῖσι ἀλλοτρίοισιν sprichwörtlich: mit fremden Kinnbacken d. i. mit unfreiwillig und krampfhaft verzerrten Gesichtszügen. [Anhang.]

348. αἱμοφόρυκτα mit Blut benetzt, das noch vorrätige rohe Fleisch. δή gar.

349 = κ 248.

350 = ρ 151. Θεοκλύμενος, zu 257, erkennt in seinem Sehergeiste die von Athene bewirkten Anzeichen des den Freiern bevorstehenden Untergangs und führt in prophetischer Vision dies in einer Reihe von Bildern aus, deren Sprache an die der Orakel erinnert, und die auf die Umnachtung der Sterbenden (351 f.), das Jammergeschrei der Gemordeten (353 f.) und die Wanderung der Seelen in die Unterwelt (355—357) deuten.

„ἆ δειλοί, τί κακὸν τόδε πάσχετε; νυκτὶ μὲν ὑμέων
εἰλύαται κεφαλαί τε πρόσωπά τε νέρθε τε γοῦνα,
οἰμωγὴ δὲ δέδηε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί,
αἵματι δ' ἐρράδαται τοῖχοι καλαί τε μεσόδμαι.
εἰδώλων δὲ πλέον πρόθυρον, πλείη δὲ καὶ αὐλή, 355
ἱεμένων ἔρεβόσδε ὑπὸ ζόφον· ἠέλιος δὲ
οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε, κακὴ δ' ἐπιδέδρομεν ἀχλύς."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἦρχ' ἀγορεύειν·
„ἀφραίνει ξεῖνος νέον ἄλλοθεν εἰληλουθώς. 360
ἀλλά μιν αἶψα, νέοι, δόμου ἐκπέμψασθε θύραζε
εἰς ἀγορὴν ἔρχεσθαι, ἐπεὶ τάδε νυκτὶ ἐίσκει."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„Εὐρύμαχ', οὔ τί σ' ἄνωγα ἐμοὶ πομπῆας ὀπάζειν·
εἰσί μοι ὀφθαλμοί τε καὶ οὔατα καὶ πόδες ἄμφω 365
καὶ νόος ἐν στήθεσσι τετυγμένος, οὐδὲν ἀεικής·
τοῖς ἔξειμι θύραζε, ἐπεὶ νοέω κακὸν ὔμμιν
ἐρχόμενον, τό κεν οὔ τις ὑπεκφύγοι οὐδ' ἀλέαιτο
μνηστήρων, οἳ δῶμα κατ' ἀντιθέου Ὀδυσῆος
ἀνέρας ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανάασθε." 370

351. ἆ δειλοί Ha! (weh!) ihr Unglücklichen! — τόδε nach τί, wie α 225, (dies) hier. [Anhang.]
352. νέρθε τε γοῦνα, wie Χ 452: zu δ 150.
353. Zweites Hemistich = Χ 491.
354. ἐρράδαται Perfekt von ῥαίνω (aus ῥάδ-νjω). — μεσόδμαι: zu τ 37.
355. πρόθυρον, der Raum vor der Thür des Männersaals, Thürweg.
356. ἱεμένων zu εἰδώλων. — ἔρεβόσδε als Ziel, dazu ὑπὸ ζόφον hinab in das Dunkel.
357. οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε ist vom Himmel weggetilgt: deutet auf das Dunkel des Hades. — ἐπιδέδρομεν, nämlich οὐρανόν, ist darüber ausgebreitet: vgl. ζ 45.
358 = φ 376. Ψ 784; der Versschlufs auch Β 270. Über ἡδὺ γέλασσαν zu π 354.
359 = π 345. σ 349.
360. ἀφραίνει ein Narr ist. — νέον ἄλλοθεν εἰληλουθώς = γ 318, vgl. zu π 26. [Anhang.]
361. ἐκπέμψασθε θύρ. geleitet ihn hinaus: zu 97, da er nicht sehen kann.
362. εἰς ἀγορήν, wo es heller Tag ist. — ἔρχ. Inf. des Zweckes. — ἐπεὶ τάδε νυκτὶ ἐίσκει 'da er dies hier der Nacht vergleicht' d. i. da er hier Nacht sieht.
364. ἄνωγα ἐμοί: Hiatus in der trochäischen Cäsur des 3. Fufses.
366. τετυγμένος vollkommen, tüchtig. — οὐδὲν ἀεικής 'in nichts unziemlich', ganz untadelhaft. [Anhang.]
367. τοῖς, auf alle 365 f. aufgezählten Organe bezüglich, soziativer Dativ: mit denen (als πομπῆες). — νοέω mit einem zum Objekt prädikativen Partizipium, wie sonst ὁράω und γιγνώσκω. Kr. Di. 56, 7, 2. [Anhang.]
368. ὑπεκφύγοι οὐδ' ἀλέαιτο, wie Ν 436. Υ 147.
370. Vgl. zu 170. ὑβρίζοντες mit dem Accusativ, wie Λ 695. — μηχα-

ὣς εἰπὼν ἐξῆλθε δόμων εὖ ναιετaόντων,
ἵκετο δ' ἐς Πείραιον, ὅ μιν πρόφρων ὑπέδεκτο.
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ἐς ἀλλήλους ὁρόωντες
Τηλέμαχον ἐρέθιζον, ἐπὶ ξείνοις γελόωντες.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων· 375
„Τηλέμαχ', οὔ τις σεῖο κακοξεινώτερος ἄλλος.
οἷον μέν τινα τοῦτον ἔχεις ἐπίμαστον ἀλήτην,
σίτου καὶ οἴνου κεχρημένον, οὐδέ τι ἔργων
ἔμπαιον οὐδὲ βίης, ἀλλ' αὔτως ἄχθος ἀρούρης·
ἄλλος δ' αὖτέ τις οὗτος ἀνέστη μαντεύεσθαι. 380
ἀλλ' εἴ μοί τι πίθοιο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·
τοὺς ξείνους ἐν νηὶ πολυκλήιδι βαλόντες
ἐς Σικελοὺς πέμψωμεν, ὅθεν κέ τοι ἄξιον ἄλφοιν."
ὣς ἔφασαν μνηστῆρες· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων,
ἀλλ' ἀκέων πατέρα προσεδέρκετο δέγμενος αἰεί, 385
ὁππότε δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσει.

νάασθε: nach μνηστήρων οἵ lebhafter Übergang in die zweite Person, als Ausruf zur Begründung des vorhergehenden Gedankens.

371. Vgl. ρ 324. φ 242.

372. Zweites Hemistich = ψ 314, vgl. I 480 und β 387. ἐς Πείραιον: Kr. Di. 68, 21, 3. Über Peiraios ο 539 ff.

373. Erstes Hemistich = σ 71. φ 360, zweites = Ω 633; auch σ 320. Dafs sie einander ansahen, war eine Folge ihrer Verwunderung, denn die von Athene bewirkte Stimmung (349) ist schon vorüber: vgl. 358.

375 = β 324. δ 769. ρ 482. φ 361.

377. οἷον μέν τινα, wie λ 429. ρ 160. σ 221, ein das Vorhergehende begründender Ausruf; über τὶς zu ι 348. Der Gegensatz 380 ἄλλος δ' αὖτέ τις. — τοῦτον in verächtlichem Sinne: *istum:* vgl. φ 170. E 761. — ἐπίμαστος eigentlich betastet, dann schmutzig. [Anhang.]

378. κεχρημένον verlangend nach. — οὐδέ τι aber keineswegs.

379. ἔμπαιος, mit verkürzter Mittelsilbe, erprobt in, οὐδὲ βίης auch nicht in der Kraft, in kriegerischer Thätigkeit als Gegensatz zu ἔργων. Kr. Di. 47, 26, 6. — αὔτως 'nur so' d. i. eitel, ἄχθος ἀρούρης eine Last der Erde, sprichwörtlich von unnützen Menschen, wie Σ 104. [Anhang.]

380. οὗτος wie 377.

381 = H 28. εἰ bis πίθοιο: Wunschsatz, wozu die Worte τό bis εἴη indes nicht den Nachsatz bilden, sondern ein Urteil über den Inhalt desselben enthalten. [Anhang.]

382. Zum Gedanken vgl. σ 84 f.

383. Σικελούς die Bewohner der Insel Sikelia (Sicilien). — ὅθεν, auf ἐς Σικελούς bezüglich. — ἄξιον 'etwas Erkleckliches'. Kr. Di. 43, 4, 4. — ἄλφοιν d. i. ἄλφοιεν, nämlich οἱ ξεῖνοι als Ware; vgl. ρ 250. [Anhang.]

384 = ρ 488; zweites Hemistich noch ι 553. υ 275.

385. [Anhang.]

386. Vgl. zu 29. ὁππότε δή wann endlich nach δέγμενος 'wartend', sonst mit dem Optativ des Aorists, wie B 794. I 191. Σ 524.

ἡ δὲ κατ' ἄντηστιν θεμένη περικαλλέα δίφρον,
κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια,
ἀνδρῶν ἐν μεγάροισιν ἑκάστου μῦθον ἄκουεν.
δεῖπνον μὲν γάρ τοί γε γελώοντες τετύκοντο 390
ἡδύ τε καὶ μενοεικές, ἐπεὶ μάλα πόλλ' ἱέρευσαν·
δόρπου δ' οὐκ ἄν πως ἀχαρίστερον ἄλλο γένοιτο,
οἷον δὴ τάχ' ἔμελλε θεὰ καὶ καρτερὸς ἀνὴρ
θησέμεναι· πρότεροι γὰρ ἀεικέα μηχανόωντο.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Φ.

Τόξου θέσις.

τῇ δ' ἄρ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
κούρῃ Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον
ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.

387. *κατ' ἄντηστιν* 'in der Begegnung', gegenüber d. i. im Frauengemache an dem Eingange in den Männersaal. [Anhang.]

389. *ἀνδρῶν* von *ἑκάστου* abhängig, gehört mit *ἐν μεγάροισιν* eng zusammen: zu *τ* 514.

390. Diese die Rhapsodie abschliefsenden Verse 390—394, welche die Spannung des Hörers auf die an die Vorlegung des Bogens sich knüpfende Entwickelung der Katastrophe richten sollen, stehen aufser Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten, da *γάρ* ohne alle Beziehung bleibt. Aber auch die V. 387—389 sind an ihrer Stelle unbegreiflich. — *γελώοντες*, denn die Vision des Theoklymenos hatte ihre heitere Laune nicht gestört, vgl. 358. Die Form *γελώοντες*, wie *σ* 111. Kr. Di. 34, 6. 5. [Anhang.]

392. *δόρπου δέ*, im Gegensatz zu *δεῖπνον μέν* 390, wird durch das folgende *οἷον δή* näher bestimmt. Nach dem *δεῖπνον* wird hier die den Freiern den Tod bringende *τόξου θέσις* vorgenommen, daher *δόρπου* — *ἀχαρίστερον* mit bitterm Nebensinn, wie *φ* 428. *οὐκ* mit *πῶς* in keiner Weise. [Anhang.]

394. *θησέμεναι* vorsetzen. — *πρότεροι*, nämlich *μνηστῆρες*, zuerst, indem sie ohne Anlafs mit ihren Frevelthaten vorgingen und damit schwere Schuld auf sich luden. — *ἀεικέα μηχ.*, wie *χ* 432, sonst *ἀτάσθαλα*.

φ

Der Bogenkampf, den Penelope *τ* 572 ff. als bevorstehend angekündigt hatte, fällt noch auf denselben Tag, dessen Anbruch *υ* 91 erwähnt ist.

V. 1—79. *Wie Penelope den Bogen des Odysseus zum Wettkampfe bringt.*

1. 2 = *σ* 158. 159. [Anhang.]

3 = 81. *ω* 168. *θέμεν* vorzulegen: vgl. *τ* 572. — *πολιὸν σίδηρον* die zwölf Äxte.

4. Erstes Hemistich = *υ* 117. *ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν* = *ω* 169, prädikativ zu *τόξον* und *σίδηρον*: zum Kampfgeräte und zum

κλίμακα δ' ὑψηλὴν προσεβήσετο οἷο δόμοιο, 5
εἵλετο δὲ κληῖδ' εὐκαμπέα χειρὶ παχείῃ,
καλὴν χαλκείην· κώπη δ' ἐλέφαντος ἐπῆεν.
βῆ δ' ἴμεναι θαλαμόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἔσχατον· ἔνθα δέ οἱ κειμήλια κεῖτο ἄνακτος,
χαλκός τε χρυσός τε πολύκμητός τε σίδηρος, 10
ἔνθα δὲ τόξον ἔκειτο παλίντονον ἠδὲ φαρέτρη
ἰοδόκος, πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες ὀιστοί,
δῶρα, τά οἱ ξεῖνος Λακεδαίμονι δῶκε τυχήσας,
Ἴφιτος Εὐρυτίδης ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.
τὼ δ' ἐν Μεσσήνῃ ξυμβλήτην ἀλλήλοιιν 15
οἴκῳ ἐν Ὀρτιλόχοιο δαΐφρονος. ἦ τοι Ὀδυσσεὺς
ἦλθε μετὰ χρεῖος, τό ῥά οἱ πᾶς δῆμος ὄφελλεν·
μῆλα γὰρ ἐξ Ἰθάκης Μεσσήνιοι ἄνδρες ἄειραν

Beginn des Freier-Mordes nach dem Willen der Athene.

5. Vgl. α 330. κλίμακα προσεβήσετο, vgl. ξ 1, sie schritt aus dem Arbeitszimmer (υ 387) ins Obergemach die Stiege hinan.

6. κληΐς der Schlüssel, ein sichelförmiger Haken oder Dietrich zum Zurückschieben des innern Riegels: zu α 442. — χειρὶ παχείῃ 'mit der fleischigen', vollen Hand.

8. Erstes Hemistich = χ 109. θαλαμόνδε, zu τ 17, mit nachdrücklichem Zusatz ἔσχατον.

9. Zweites Hemistich = ξ 326. τ 295. [Anhang.]

10 = Z 48. K 379. Λ 133; auch ξ 324.

11. ἔνθα δέ: die durch die anaphorische Wiederholung von ἔνθα δέ verbundenen Glieder (9 und 11) stehen in dem Verhältnis des Allgemeinen und des Besondern: dort lag unter andern Kleinodien der Bogen. — παλίντονον ist wie ἰοδόκος eine bleibende Eigenschaft: rückwärts spannbar, daher zurückschnellend, elastisch. παλίντονον bis ἰοδόκος = O 443 f. [Anh.]

12. στονόεντες seufzerreich, sinnliche Belebung: zu δ 622.

13. δῶρα, τά, *quae dona*, Appos., wie X 341: vgl. θ 428. ω 335. — Λακεδαίμονι hier, wie B 581, Name des Landes Lakonika. Wenn in der wahrscheinlich interpolierten Ausführung 15—41 Pherä in Messene als Ort der Zusammenkunft genannt wird, so betrachtete der Interpolator Messene als einen Teil von Lakedämon.

14. Eurytos, König zu Öchalia in Thessalien, ein berühmter Bogenschütze: θ 224 ff. B 596. — ἐπιείκελος ἀθ., wie 37 und ο 414, sonst in d. Il. ἐπιείκελος mit Hiatus, weil εἴκελος digammiert ist. [Anhang.]

15. Spondeischer Vers, wie ι 219. ο 334. [Anhang.]

16. οἴκῳ ἐν Ὀρτιλόχοιο, in der Stadt Pherä: γ 488. — Mit ἦ τοι traun, dem 22 αὖτε hinwiederum, anderseits entspricht, beginnt die Ausführung der nähern Umstände, welche die beiden zusammenführten.

17. μετὰ χρεῖος d. i. um dieselbe gütlich einzutreiben: vgl. υ 153. Zur Sache vgl. γ 367. Λ 686 ff. Wenn das ganze Volk hier für Gewaltthätigkeiten einzelner verantwortlich gemacht wird, so scheint zwischen Ithaka und Messene ein auf Verträge gegründetes friedliches Verhältnis angenommen werden zu müssen, wie π 425 ff.

18. ἄειραν hatten aufgehoben vom Raube, mit νηυσί: vgl.

νηυσὶ πολυκλήισι τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.
τῶν ἕνεκ' ἐξεσίην πολλὴν ὁδὸν ἦλθεν Ὀδυσσεὺς 20
παιδνὸς ἐών· πρὸ γὰρ ἧκε πατὴρ ἄλλοι τε γέροντες.
Ἴφιτος αὖθ' ἵππους διζήμενος, αἵ οἱ ὄλοντο
δώδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοί·
αἳ δή οἱ καὶ ἔπειτα φόνος καὶ μοῖρα γένοντο,
ἐπεὶ δὴ Διὸς υἱὸν ἀφίκετο καρτερόθυμον, 25
φῶθ' Ἡρακλῆα, μεγάλων ἐπιίστορα ἔργων,
ὅς μιν ξεῖνον ἐόντα κατέκτανεν ᾧ ἐνὶ οἴκῳ,
σχέτλιος, οὐδὲ θεῶν ὄπιν ᾐδέσατ' οὐδὲ τράπεζαν
τήν, ἥν οἱ παρέθηκεν· ἔπειτα δὲ πέφνε καὶ αὐτόν,
ἵππους δ' αὐτὸς ἔχε κρατερώνυχας ἐν μεγάροισιν. 30
τὰς ἐρέων Ὀδυσῆι συνήντετο, δῶκε δὲ τόξον,
τὸ πρὶν μέν ῥ' ἐφόρει μέγας Εὔρυτος, αὐτὰρ ὁ παιδὶ
κάλλιπ' ἀποθνήσκων ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσιν.
τῷ δ' Ὀδυσεὺς ξίφος ὀξὺ καὶ ἄλκιμον ἔγχος ἔδωκεν,
ἀρχὴν ξεινοσύνης προσκηδέος, οὐδὲ τραπέζῃ 35

19. Zweites Hemistich = Λ 697.

20. ἐξεσίην (ἵημι) ἦλθεν war eine Aussendung (Accusativ des Inhalts) d. i. als Gesandter gekommen, wie Ω 235. Kr. Di. 46, 1, 2. — πολλὴν ὁδόν den weiten Weg. [Anhang.]

21. παιδνὸς ἐών, wie ω 338. — πρό mit ἧκε. — γέροντες die Volksältesten: zu β 14.

22. Ἴφιτος αὖτε, nämlich ἦλθε κεῖσε. — ὄλοντο, durch Raub.

23 = δ 636. ὑπό darunter, weil sie noch saugen.

24. δή mit καί denn auch. — ἔπειτα hernach, erklärt durch ἐπεὶ δή. — φόνος καὶ μοῖρα γένοντο d. i. veranlaſsten seinen Mord und Tod.

25. καρτερόθυμον lobendes Beiwort ohne Rücksicht auf die schlechte Anwendung, welche er in diesem Falle von seinem Heldenmut machte.

26. φῶτα mit Nachdruck vorgesetzt: den Helden Herakles. Derselbe wohnte damals noch in seinem Erbreich Tiryns. — ἐπιίστορα μεγάλων ἔργων den Mitwisser, Mitschuldigen frevelhafter Thaten (zu γ 261. τ 92), ein Hinweis auf die alte Sage, daſs Autolykos zuerst 12 Stuten entwendet und dem Herakles verkauft habe. [Anhang.]

27. ᾧ ἐνὶ οἴκῳ bedeutsamer Zusatz, vgl. ι 478 ξείνους οὐχ ἅζεο σῷ ἐνὶ οἴκῳ ἐσθέμεναι. ξ 404 f.

28. σχέτλιος der Ruchlose. — ὄπιν: vgl. ξ 82. υ 215. — ᾐδέσατο mit zwei verschiedenen Objekten verbunden, wie π 75. τ 527. — τράπεζαν: vgl. ξ 158.

29. ἔπειτα weist auf παρέθηκε zurück, vgl. ξ 404. — καὶ αὐτόν sogar ihn selbst, nicht genug, daſs er die Stuten an sich gebracht hatte. [Anhang.]

30. αὐτὸς ἔχε behielt 'für sich', wie 194. Ε 271.

31. ἐρέων d. i. διζήμενος 22.

32. ἐφόρει, wie 41 φόρει, *gestabat*. — μέγας der gewaltige. — αὐτὰρ ὁ: dasselbe Subjekt wie vorher: zu ν 219.

33. Zweites Hemistich = Ω 281.

34. τῷ δέ, dem Iphitos.

35. ἀρχήν, wie 4, aber hier Apposition zum ganzen Satze. — προσκηδής sorgsam, innig. — οὐδέ

γνώτην ἀλλήλων· πρὶν γὰρ Διὸς υἱὸς ἔπεφνεν
Ἴφιτον Εὐρυτίδην ἐπιείκελον ἀθανάτοισιν,
ὅς οἱ τόξον ἔδωκε. τὸ δ' οὔ ποτε δῖος Ὀδυσσεὺς
ἐρχόμενος πολεμόνδε μελαινάων ἐπὶ νηῶν
ᾑρεῖτ', ἀλλ' αὐτοῦ μνῆμα ξείνοιο φίλοιο 40
κέσκετ' ἐνὶ μεγάροισι, φόρει δέ μιν ἧς ἐπὶ γαίης.
ἡ δ' ὅτε δὴ θάλαμον τὸν ἀφίκετο δῖα γυναικῶν
οὐδόν τε δρύινον προσεβήσετο, τόν ποτε τέκτων
ξέσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν,
ἐν δὲ σταθμοὺς ἄρσε, θύρας δ' ἐπέθηκε φαεινάς, 45
αὐτίκ' ἄρ' ἥ γ' ἱμάντα θοῶς ἀπέλυσε κορώνης,
ἐν δὲ κληῖδ' ἧκε, θυρέων δ' ἀνέκοπτεν ὀχῆας
ἄντα τιτυσκομένη. τὰ δ' ἀνέβραχεν ἠύτε ταῦρος
βοσκόμενος λειμῶνι, τόσ' ἔβραχε καλὰ θύρετρα
πληγέντα κληῖδι, πετάσθησαν δέ οἱ ὦκα. 50
ἡ δ' ἄρ' ἐφ' ὑψηλῆς σανίδος βῆ· ἔνθα δὲ χηλοὶ
ἕστασαν, ἐν δ' ἄρα τῇσι θυώδεα εἵματ' ἔκειτο.

aber nicht. — *τραπέζῃ* am Gasttisch, im Hause.

36. *γιγνώσκειν* mit dem Genitiv *ἀλλήλων*, wie ψ 109; auch *B* 348. *Δ* 357. Kr. Di. 47, 10, 8. Durch die Aufnahme am Gasttisch ward eine engere Gastfreundschaft begründet als durch bloſse gegenseitige Geschenke: vgl. *Φ* 76. — *πρίν* Adv.

37 = 14.

39. *ἐρχόμενος πολεμόνδε* = λ 448: zu α 398, zweites Hemistich = *E* 550. 700. *Θ* 528.

40. *αὐτοῦ* an Ort und Stelle, wo er sonst lag, erklärt durch *ἐνὶ μεγάροισιν*.

41. *κέσκετο* er lag immer. — *ἧς ἐπὶ γαίης* auf seinem (heimischen) Boden.

42. Zweites Hemistich: zu υ 55. *θάλαμον τόν* zu jenem Vorratsgemach (8—10), mit emphatischer Nachstellung des Pronomens. Kr. Di. 50, 2, 3. [Anhang.]

43. *τόν* bezieht sich auf *οὐδόν*. — *τόν ποτε τέκτων* = ρ 340.

44 = ρ 341. Vgl. ψ 197.

45. Zweites Hemistich = *Ξ* 169. *ἐπέθηκε* fügte daran, an die Pfosten.

46. *ἄρα* im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 4. — *ἱμάντα* bis *κορώνης*: zu α 442.

47. *ὀχῆας* zwei sich begegnende, in der Mitte übereinander gehende und das Thürloch bedeckende Riegel: zu α 442.

48. *ἄντα τιτυσκομένη*, wie φ 421. χ 266. ω 181, geradeaus zielend, indem sie die Riegel in entgegengesetzter Richtung in die Vertiefungen der Seitenwand zu stoſsen suchte. — *τὰ δέ* weist auf das folgende *θύρετρα*. — *ἠύτε ταῦρος*: vgl. *M* 460 *μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον*. [Anhang.]

49. *βοσκ. λειμῶνι*, wie *Π* 151. — *τόσα* so laut.

50. *πληγέντα* d. i. durch den Stoſs.

51. *σανίδος* eine Bretterlage, Bühne, auf welcher die *χηλοί* standen, damit die darin bewahrten Schätze vor der Feuchtigkeit des Bodens geschützt wären.

52. *θυώδεα*, indem die Kleider den Wohlgeruch der aus *θύον* (zu ε 60) verfertigten Truhen annahmen. Vgl. ε 264 und δ 121.

ἔνθεν ὀρεξαμένη ἀπὸ πασσάλου αἴνυτο τόξον
αὐτῷ γωρυτῷ, ὅς οἱ περίκειτο φαεινός.
ἑζομένη δὲ κατ' αὖθι, φίλοις ἐπὶ γούνασι θεῖσα, 55
κλαῖε μάλα λιγέως, ἐκ δ' ᾕρεε τόξον ἄνακτος.
ἡ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
βῆ ῥ' ἴμεναι μεγαρόνδε μετὰ μνηστῆρας ἀγαυοὺς
τόξον ἔχουσ' ἐν χειρὶ παλίντονον ἠδὲ φαρέτρην
ἰοδόκον· πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες ὀιστοί. 60
τῇ δ' ἄρ' ἅμ' ἀμφίπολοι φέρον ὄγκιον, ἔνθα σίδηρος
κεῖτο πολὺς καὶ χαλκός, ἀέθλια τοῖο ἄνακτος.
ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο,
ἄντα παρειάων σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα, 65
[ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἑκάτερθε παρέστη.]
αὐτίκα δὲ μνηστῆρσι μετηύδα καὶ φάτο μῦθον·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγήνορες, οἳ τόδε δῶμα
ἐχράετ' ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν ἐμμενὲς αἰεὶ
ἀνδρὸς ἀποιχομένοιο πολὺν χρόνον· οὐδέ τιν' ἄλλην 70
μύθου ποιήσασθαι ἐπισχεσίην ἐδύνασθε,
ἀλλ' ἐμὲ ἱέμενοι γῆμαι θέσθαι τε γυναῖκα.

53. *ἔνθεν*, von der Bretterlage, *ὀρεξαμένη*, um den hochhängenden Bogen herablangen zu können. — *τόξον* d. i. nach 59 Bogen und Köcher, Schiefszeug: vgl. Φ 490.

54. *αὐτῷ γωρυτῷ*: zu υ 219. Kr. Di. 48, 15, 16. — *φαεινός* glänzend, wahrscheinlich von seinem hellen Farbenanstrich. [Anhang.]

55. Erstes Hemistich = κ 567. Ν 653, zweites = τ 401. *κατά* zu *ἑζομένη*. — *θεῖσα*, nämlich *γωρυτόν*, welche Handlung dem *ἑζομένη* nachfolgt. [Anhang.]

57 = τ 213. 251.

58. Vgl. ϱ 325.

59. *τόξον* bis *ἰοδόκον* = Ο 443 f.

61. Vgl. σ 303. *ἅμα* d. i. sie begleitend. — *ἀμφίπολοι*, die 8 erwähnten. — *ὄγκιον* ein Korb zur Aufbewahrung von Eisenwerk, hier der 12 Äxte: *σίδηρος πολὺς καὶ χαλκός*. [Anhang.]

62. *ἀέθλια* Kampfgerät, wie 4. — *τοῖο ἄνακτος*, wie γ 388. Α 322.

63—66 = α 332—335. σ 208—211. [Anhang.]

68. Vgl. zu υ 292. *τόδε δῶμα* Objekt zu *ἐχράετε* 'anfielet', dieselbe Konstruktion Φ 369, sonst mit dem Dativ: zu β 50.

69. *ἐσθιέμεν καὶ πινέμεν*, Infinitive der Absicht. — *ἐμμενὲς αἰεί* = ι 386 und in der Ilias.

70. *ἀνδρὸς ἀποιχομένοιο* kausal. — *οὐδέ τιν' ἄλλην* und sonst keinen, in Bezug auf *ἀλλά* 72.

71. *μύθου ποιήσασθαι ἐπισχεσίην* eigentlich: 'sich ein Hinhalten oder Vorschützen der Rede schaffen', d. i. einen Grund ausfindig machen, um ihn vorzuschützen, einen Vorwand dafür finden. [Anhang.]

72. *ἀλλά* sondern nur d. i. als: zu γ 378. — *ἱέμενοι*: der Inhalt des 71 bezeichneten *μῦθος* ist im kausalen Partizipium angegeben, wozu nach 69 zu denken ist: dafs ihr im Palaste verweilet: vgl. 323.

ἀλλ' ἄγετε, μνηστῆρες, ἐπεὶ τόδε φαίνετ' ἄεθλον.
θήσω γὰρ μέγα τόξον Ὀδυσσῆος θείοιο·
ὃς δέ κε ῥηίτατ' ἐντανύσῃ βιὸν ἐν παλάμῃσιν 75
καὶ διοϊστεύσῃ πελέκεων δυοκαίδεκα πάντων,
τῷ κεν ἅμ' ἑσποίμην νοσφισσαμένη τόδε δῶμα
κουρίδιον, μάλα καλόν, ἐνίπλειον βιότοιο,
τοῦ ποτὲ μεμνήσεσθαι ὀίομαι ἔν περ ὀνείρῳ."
ὣς φάτο καί ῥ' Εὔμαιον ἀνώγει, δῖον ὑφορβόν, 80
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον.
δακρύσας δ' Εὔμαιος ἐδέξατο καὶ κατέθηκεν·
κλαῖε δὲ βουκόλος ἄλλοθ', ἐπεὶ ἴδε τόξον ἄνακτος.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„νήπιοι ἀγροιῶται, ἐφημέρια φρονέοντες, 85
ἆ δειλώ, τί νυ δάκρυ κατείβετον ἠδὲ γυναικὶ
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὀρίνετον; ᾗ τε καὶ ἄλλως
κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός, ἐπεὶ φίλον ὤλεσ' ἀκοίτην.
ἀλλ' ἀκέων δαίνυσθε καθήμενοι, ἠὲ θύραζε
κλαίετον ἐξελθόντε, κατ' αὐτόθι τόξα λιπόντε 90
μνηστήρεσσιν ἄεθλον ἀάατον· οὐ γὰρ ὀίω

73 = 106. ἀλλ' ἄγετε wohlan denn; Sinn: so will ich denn auf dieses euer Verlangen eingehen, wohlan zeigt, daſs es euch damit Ernst ist. — φαίνετ' ἄεθλον sich als Kampfpreis zeigt d. i. in Aussicht steht, geboten wird: vgl. 77 und 106 f., im folgenden erläutert mit explikativem γάρ nämlich.

74. θήσω, wie 3.

75—79 = τ 577—581. [Anhang.]

V. 80—135. *Die treuen Hirten und Antinoos. Wie Telemachos die Äxte aufstellt und seine Kraft im Spannen des Bogens versucht.*

81 = 3.

82. δακρύσας Aor. in Thränen ausbrechend. — ἐδέξατο, nämlich τόξον. — κατέθηκεν, 136 θῆκε χαμᾶζε.

83. ἄλλοθι an einer andern Stelle, wo er nämlich gerade sich befand.

84 = π 417. σ 78. φ 167. 287. τ 90, auch ψ 96. Ο 552.

85. ἐφημέρια φρονέοντες die ihr nur Eintagsgedanken hegt, nicht weiter in die Zukunft blickt. [Anhang.]

86. ἆ δειλώ, wie σ 389, ihr Elenden, eine Steigerung des vorhergehenden Tadels.

87. θυμόν bis ὀρίνετον: vgl. ρ 150. — ᾗ τε relativisch. — καὶ ἄλλως ohnehin schon, wie Ι 699. Τ 99.

88. ἐν ἄλγεσι, wie in einer Fessel.

89. ἀκέων hier adverbial mit δαίνυσθε: zu β 311. — θύραζε mit ἐξελθόντε: zu υ 97, Hauptbegriff; Sinn: wenn ihr weinen wollt, so geht hinaus.

91. μνηστήρεσσιν ἄεθλον prädikative Apposition zu τόξα, zu einem Wettkampf für die Freier. — ἀάατον (α copulativum und ἀϝάτη) mit Schädigung verbunden, verderblich, unheilvoll, wie χ 5. Ξ 271. Damit spricht Antinoos unbewuſst das bevorstehende Verderben sämtlicher Freier, sich selbst eingeschlossen, aus. [Anhang.]

ῥηιδίως τόδε τόξον ἐΰξοον ἐντανύεσθαι.
οὐ γάρ τις μέτα τοῖος ἀνὴρ ἐν τοίσδεσι πᾶσιν,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν. ἐγὼ δέ μιν αὐτὸς ὄπωπα·
καὶ γὰρ μνήμων εἰμί, πάις δ' ἔτι νήπιος ἦα.“ 95
ὣς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν
νευρὴν ἐντανύσειν διοϊστεύσειν τε σιδήρου·
ἦ τοι ὀιστοῦ γε πρῶτος γεύσεσθαι ἔμελλεν
ἐκ χειρῶν Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ὃν τότ' ἀτίμα
ἥμενος ἐν μεγάροις, ἐπὶ δ' ὤρνυε πάντας ἑταίρους. 100
τοῖσι δὲ καὶ μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο·
„ὢ πόποι, ἦ μάλα με Ζεὺς ἄφρονα θῆκε Κρονίων.
μήτηρ μέν μοί φησι φίλη, πινυτή περ ἐοῦσα,
ἄλλῳ ἅμ' ἕψεσθαι νοσφισσαμένη τόδε δῶμα·
αὐτὰρ ἐγὼ γελόω καὶ τέρπομαι ἄφρονι θυμῷ. 105
ἀλλ' ἄγετε, μνηστῆρες, ἐπεὶ τόδε φαίνετ' ἄεθλον,
οἵη νῦν οὐκ ἔστι γυνὴ κατ' Ἀχαιίδα γαῖαν,
οὔτε Πύλου ἱερῆς οὔτ' Ἄργεος οὔτε Μυκήνης·

92. ἐντανύεσθαι Praes. dafs sich bespannen lasse: zu τ 577.
93. μέτα d. i. μέτεστι, hier noch mit ἐν verbunden. [Anhang.]
94. οἷος Ὀδυσσ. ἔσκε, wie β 59. δ 689. ρ 538. τ 315.
95. μνήμων εἰμί ich entsinne mich wohl, ihn gesehen zu haben. — πάις δ' ἔτι νήπιος ἦα: vgl. β 313. σ 229. τ 19. Χ 484. Ω 726, parataktischer Konzessivsatz. [Anhang.]
96. θυμός bis ἐώλπειν: zu υ 328, im Gegensatz zu seinen Worten (φάτο): 91 f.
97 = 127. Über die Sache zu τ 587. [Anhang.]
98. ἦ τοι mit ἔμελλεν traun, ja er sollte vielmehr, ein sarkastischer Hinweis auf das bevorstehende Schicksal des Antinoos als Gegensatz zu seiner gegenwärtigen Zuversichtlichkeit. ἦ τοι mit dem den Gegensatz markierenden γέ, wie λ 430. Π 61. Χ 280. Ähnlich ἦ τε Ρ 234—236. Φ 583—585.
99. ὃν τότ' ἀτίμα, am gestrigen Tage: ρ 445—463 und 477—480.
100. Erstes Hemistich: vgl. τ 322. Ω 209. ἐπὶ δ' ὤρνυε, nämlich ἀτιμᾶν. — Statt ἥμενος ist ansprechend vermutet ἥμενον.
101 = β 409. σ 405; auch σ 60. φ 130.
102—105. So spricht Telemachos, um die Freier zu täuschen über die Freude, die er bei der sichern Erwartung ihres Untergangs empfindet und die er nicht hinlänglich zu verbergen imstande ist.
103. πινυτή περ ἐοῦσα = υ 131, konzessiv.
104 = τ 579. φ 77.
105. γελόω starker Ausdruck für: es bekümmert mich nicht.
106 = 73. Gedankengang bis 117: aber beginnt nur den Wettkampf: ich selbst werde mich beteiligen und womöglich verhindern, dafs die Mutter das Haus verläfst, zum Beweise, dafs mir die Sache ernst genug ist. — τόδε wird hier erklärt durch 107.
107. κατ' Ἀχαιίδα γαῖαν im Achäerlande, überall wo Achäer (zu α 90) wohnen, wie λ 166. ν 249. Α 254.
108. Πύλου κτέ., wie γ 251, partitive Lokalitätsbestimmung: im

[οὔτ' αὐτῆς Ἰθάκης οὔτ' ἠπείροιο μελαίνης·]
καὶ δ' αὐτοὶ τό γε ἴστε· τί με χρὴ μητέρος αἴνου; 110
ἀλλ' ἄγε μὴ μύνῃσι παρέλκετε, μηδ' ἔτι τόξου
δηρὸν ἀποτρωπᾶσθε τανυστύος, ὄφρα ἴδωμεν.
καὶ δέ κεν αὐτὸς ἐγὼ τοῦ τόξου πειρησαίμην.
εἰ δέ κεν ἐντανύσω διοϊστεύσω τε σιδήρου,
οὔ κέ μοι ἀχνυμένῳ τάδε δώματα πότνια μήτηρ 115
λείποι ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσ', ὅτ' ἐγὼ κατόπισθε λιποίμην,
οἷός τ' ἤδη πατρὸς ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι."
ἦ καὶ ἀπ' ὤμοιιν χλαῖναν θέτο φοινικόεσσαν
ὀρθὸς ἀναΐξας, ἀπὸ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὤμων.
πρῶτον μὲν πελέκεας στῆσεν, διὰ τάφρον ὀρύξας 120
πᾶσι μίαν μακρήν, καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνεν,

Bereich von P. Kr. Di. 46, 1, 1. Diese drei Städte werden beispielsweise als berühmte Repräsentantinnen des Achäerlandes genannt: zu λ 459.

109 = ξ 97. 98. [Anhang.]

110. *καί* auch zu *αὐτοί*, *δέ* adversativ, wie 113. Kr. Di. 69, 41, 2. — *τό γε* bezieht sich auf das vorher Gesagte.

111. *μὴ μύνῃσι παρέλκετε* ziehet die Sache nicht durch Vorwände hin.

112. *ἀποτρωπᾶσθαι* sich abgewendet halten, verhält sich zu *ἀποτρέπεσθαι* wie tergiversari zu verti; vgl. π 405. — *ὄφρα ἴδωμεν* = 336. Κ 97. [Anhang.]

113. *κέν* mit *πειρησαίμην* 'ich denke mich zu versuchen'. — *αὐτὸς ἐγώ*, dem es als Sohn des Odysseus am meisten zukommt.

114. *ἐντανύσω διοϊστεύσω τε*, Konjunktive des Aorists im Sinne eines Fut. exact.

115. *μοὶ ἀχνυμένῳ* mir als Betrübtem, mir zur Betrübnis: zu γ 227, ein ethischer Dativ, bei dem das Partizipium die die Haupthandlung begleitende Stimmung bezeichnet, in engster Verbindung mit dem Hauptgedanken; die vorangestellte Negation bezieht sich auf das Ganze: dann hätte ich nicht den Schmerz, dafs.

116. *ἅμ' ἄλλῳ ἰοῦσα*, in mifsbilligendem Tone über die Wiederverheiratung gesagt: vgl. 103 f. — *ὅτε* temporal: wann, während, mit Optativ der Vorstellung.

117. *οἷός τε* befähigt, mit dem Infinitiv, wie τ 160, zu φ 173. — *ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι* entsprechend dem *καταθέναι* 82 und τ 572, die schönen Kampfgeräte aufnehmen für sich, ergreifen, um damit den Wettkampf zu bestehen. Der Gedanke dieses Verses steht konzessiv zu *λιποίμην* und bezeichnet das ihn dabei quälende schmerzliche Bewufstsein, dafs er trotz seiner entwickelten Manneskraft nicht imstande gewesen sei, den Weggang der Mutter aus dem Hause zu verhindern.

118. *φοινικόεσσαν* mit Synizese, wie ξ 500.

119. *ὀρθός* proleptisch zu *ἀναΐξας*.

120. *πελέκεας* (mit Synizesis) *στῆσεν κτἑ.*: zu τ 573 f. — *διά* zum Verbum: hindurch, durch den Fufsboden. *τάφρον ὀρύξας* und 122 *ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε* beweist, dafs der Saal nicht mit Platten bedeckt oder sonst gepflastert war, sondern nur gestampft und festgeschlagen: zu υ 150, vgl. χ 329. 383 *κονίῃσι*, 455 und *κραταίπεδον οὖδας* ψ 46.

121. Zweites Hemistich = ε 245. ρ 341. φ 44. ψ 197. Objekt zu *ἴθυνεν*

ἀμφὶ δὲ γαῖαν ἔναξε. τάφος δ' ἕλε πάντας ἰδόντας,
ὡς ἐυκόσμως στῆσε, πάρος δ' οὔ πώ ποτ' ὀπώπειν.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν καὶ τόξου πειρήτιζεν.
τρὶς μέν μιν πελέμιξεν ἐρύσσεσθαι μενεαίνων, 125
τρὶς δὲ μεθῆκε βίης, ἐπιελπόμενος τό γε θυμῷ,
νευρὴν ἐντανύσειν διοϊστεύσειν τε σιδήρου.
καί νύ κε δή ῥ' ἐτάνυσσε βίῃ τὸ τέταρτον ἀνέλκων,
ἀλλ' Ὀδυσεὺς ἀνένευε καὶ ἔσχεθεν ἱέμενόν περ.
τοῖς δ' αὖτις μετέειφ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο· 130
„ὢ πόποι, ἦ καὶ ἔπειτα κακός τ' ἔσομαι καὶ ἄκικυς,
ἠὲ νεώτερός εἰμι καὶ οὔ πω χερσὶ πέποιθα
[ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ.]

sind die Äxte und darauf bezieht sich auch ἀμφί 122 zu beiden Seiten, rechts und links.

122. [Anhang.]

123. ὡς wie zu ἐυκόσμως, das Ganze ein indirekter Ausruf. — πάρος δέ parataktisch in konzessivem Sinne, wie 95. [Anhang.]

124. Zu υ 128. Schwelle und Thür am vordern Eingang in den Männersaal.

125 = Φ 176, hier von dem mit dem 'Fufsende' auf den Erdboden gestemmten Bogen: πελέμιξεν er erschütterte ihn, brachte ihn aus seiner Starrheit, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων voll Begierde, ihn an sich zu ziehen, indem er, mit der ganzen Wucht seines Körpers auf das Kopfende des Bogens drückend, die nach der Aufsenseite gehende Krümmung in die entgegengesetzte, nach seinem Körper hingerichtete Biegung zu bringen sucht, um dann die Sehne einhängen zu können: zu τ 577. [Anhang.]

126. Erstes Hemistich = Φ 177. μεθῆκε βίης er liefs von der Kraft nach, erschlaffte an Kraft. — ἐπιελπόμενος konzessives Partic. praes. von der andauernden Hoffnung: obgleich er immer noch hoffte.

127. Vgl. zu 97. Die Infinitive erklären τό γε.

128. καί νύ κε δή 'und nun wirklich', entsprechend der eben angedeuteten Hoffnung, wie Η 273. Ψ 490. — ἀνέλκων d. i. die am Fufsende befestigte Sehne bis zur κορώνῃ straff heraufziehend: zu τ 577. [Anhang.]

129. Vgl. δ 284. π 430. χ 409. ἀλλά, dem Sinne nach gleich εἰ μή — ἀνένευε: zu ι 468. — ἔσχεθεν, durch das ἀνανεύειν.

130. Vgl. zu 101.

131. ἦ καὶ ἔπειτα κτἑ., indem sich Telemachos von neuem vor den Freiern verstellt, wie 102 ff. Übersprungen ist hier bei dem Hinweis auf die Zukunft die nächste aus dem mifslungenen Versuch sich ergebende Folgerung seiner augenblicklichen Untüchtigkeit, indem dieser Gedanke durch den vorangestellten schmerzlichen Ausruf ὢ πόποι ersetzt wird: vgl. β 60 f.

132. νεώτερος zu jung, so dafs meine Kräfte noch nicht völlig entwickelt sind. Zu Kr. Di. 49, 1. — καὶ οὔ πω — πέποιθα = π 71 d. i. ich bin mir der Leistungsfähigkeit derselben noch nicht genügend bewufst, weil ich sie noch nicht hinreichend erprobt habe. [Anhang.]

133 = π 72. Ω 369. Der Vers ist für den Zusammenhang ungehörig, da es hier sich nur um den Versuch den Bogen zu besehnen handelt.

ἀλλ' ἄγεθ', οἵ περ ἐμεῖο βίῃ προφερέστεροί ἐστε,
τόξου πειρήσασθε, καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον." 135
ὣς εἰπὼν τόξον μὲν ἀπὸ ἕο θῆκε χαμᾶζε,
κλίνας κολλητῇσιν ἐυξέστῃς σανίδεσσιν·
αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῇ προσέκλινε κορώνῃ,
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη Εὐπείθεος υἱός· 140
„ὄρνυσθ' ἑξείης ἐπιδέξια πάντες ἑταῖροι,
ἀρξάμενοι τοῦ χώρου, ὅθεν τέ περ οἰνοχοεύει."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
Λειώδης δὲ πρῶτος ἀνίστατο Οἴνοπος υἱός,
ὅ σφι θυοσκόος ἔσκε, παρὰ κρητῆρα δὲ καλὸν 145
ἷζε μυχοίτατος αἰεί· ἀτασθαλίαι δέ οἱ οἴῳ
ἐχθραὶ ἔσαν, πᾶσιν δὲ νεμέσσα μνηστήρεσσιν.
ὅς ῥα τότε πρῶτος τόξον λάβε καὶ βέλος ὠκύ.
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν καὶ τόξου πειρήτιζεν,
οὐδέ μιν ἐντάνυσε· πρὶν γὰρ κάμε χεῖρας ἀνέλκων 150
ἀτρίπτους ἁπαλάς. μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·

135. Vgl. 180. 268.

V. 136—187. *Die vergeblichen Versuche der Freier den Bogen zu spannen.*

137—139 = 164—166.

137. κλίνας, gleichzeitig mit θῆκε. — σανίδεσσι: der Dativ als Lokativ des Ziels. Telemachos stand nach 124 an der Schwelle zwischen den nach innen geöffneten Thürflügeln. Zu κολληταὶ σανίδες vgl. ψ 194. Ι 583.

138. αὐτοῦ 'ebenda', näher bestimmt durch καλῇ κορώνῃ an den Bogenring, der am Kopfende des Bogens als Sehnenhalter diente: zu τ 577. — βέλος den Pfeil, den er aus dem Köcher genommen hatte.

139 = 166. σ 157. ψ 164.

140 = δ 660. π 363. σ 42. υ 270.

141. ὄρνυσθε, nämlich τόξου πειρήσασθαι 135. — ἐπιδέξια 'von der Linken zur Rechten', rechts hin an den Wänden vom Sitze des Mundschenken am Mischkruge an: vgl. ἐνδέξια ρ 365. [Anhang.]

142. ὅθεν τέ περ von woselbst, wie γ 321. — οἰνοχοεύει, nämlich der οἰνοχόος.

143 = 269. σ 50. 290.

145. θυοσκόος von θυο- (in θύον) und σκοϝ = schauen, der Opferschauer, der nachsieht, ob die von ihm auf den Altar oder auf die Kohlen einer Räucherpfanne gelegten Spezereien gut brennen; er betet bei den Opfern: χ 322, auch wohl bei den Weinspenden, daher sein Sitz beim Mischkruge. [Anh.]

146. μυχοίτατος, von einem aus μυχός gebildeten Lokativus μυχοῖ, wie παροίτερος von πάρος, an der innersten Stelle des Männersaals, im Hintergrunde. — οἱ οἴῳ, dadurch wird Leiodes noch höher gestellt als Amphinomos (π 397 f.) und Agelaos (υ 321 ff.). [Anhang.]

148. ὅς ῥα τότε: zu υ 291.

149 = 124.

150. πρίν Adv. vorher, ehe er die Sehne einspannen konnte. — κάμε mit ἀνέλκων: zu θ 368. [Anh.]

151. Zweites Hemistich = ρ 467. χ 4.

„ὦ φίλοι, οὐ μὲν ἐγὼ τανύω, λαβέτω δὲ καὶ ἄλλος·
πολλοὺς γὰρ τόδε τόξον ἀριστῆας κεκαδήσει
θυμοῦ καὶ ψυχῆς, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερόν ἐστιν
τεθνάμεν ἢ ζώοντας ἁμαρτεῖν, οὗ θ' ἕνεκ' αἰεὶ 155
ἐνθάδ' ὁμιλέομεν, ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα.
νῦν μέν τις καὶ ἔλπετ' ἐνὶ φρεσὶν ἠδὲ μενοινᾷ
γῆμαι Πηνελόπειαν, Ὀδυσσῆος παράκοιτιν·
αὐτὰρ ἐπὴν τόξου πειρήσεται ἠδὲ ἴδηται,
ἄλλην δή τιν' ἔπειτα Ἀχαιιάδων ἐυπέπλων 160
μνάσθω ἐέδνοισιν διζήμενος· ἡ δέ κ' ἔπειτα
γήμαιθ', ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι."
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν καὶ ἀπὸ ἕο τόξον ἔθηκεν,
κλίνας κολλητῇσιν ἐυξέστῃς σανίδεσσιν·
αὐτοῦ δ' ὠκὺ βέλος καλῇ προσέκλινε κορώνῃ, 165
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„Λειῶδες, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων,
δεινόν τ' ἀργαλέον τε, νεμεσσῶμαι δέ τ' ἀκούων,
εἰ δὴ τοῦτό γε τόξον ἀριστῆας κεκαδήσει 170

152. *μέν* fürwahr. — *καὶ ἄλλος* 'auch' ein andrer, damit auch dieser erfahre, dafs der Bogen nicht zu spannen ist; aus diesem vorschwebenden Gedanken erklärt sich *γάρ* 153, wo auf *πολλούς* der Nachdruck ruht: viele, nicht blofs mich, sowie die Antwort des Antinoos 174. [Anhang.]

153. *κεκαδήσει*, ein von dem reduplizierten Aorist *κεκαδών* (*Λ* 334) gebildetes Futurum zu *κήδω*, wird schädigen d. i. berauben, *θυμοῦ καὶ ψυχῆς* an Seele und Leben, d. i. wird viele zu einem freiwilligen Tode führen aus Verzweiflung über das verfehlte Ziel ihres Strebens 155 f. [Anhang.]

154. Erstes Hemistich = *Λ* 334, zweites = *Α* 169. *μ* 109. *ἐπεὶ ἦ* da ja.

155. *τεθνάμεν* tot sein, zu *π* 107. — *ζώοντας*, nämlich *ἡμᾶς*, daher *ὁμιλέομεν*. Zu Kr. Di. 55, 2, 5. — *οὗ θ' ἕνεκα κτέ.* enthält das Objekt zu *ἁμαρτεῖν*, wie *γ* 60.

156. *ποτιδέγμενοι ἤματα πάντα*, wie *β* 205.

157. *νῦν* mit *καί* jetzt noch, im Gegensatz zur Zukunft 159, *μέν* freilich.

159. *πειρήσεται ἠδὲ ἴδηται*, wie *ζ* 126. *θ* 213; Conj. aor. im Sinne des Fut. exact. [Anhang.]

160. Zweites Hemistich = *Ε* 424.

161. 162 = *π* 391. 392. [Anhang.]

163. *ὥς* bis *ἀπό*, wie *Κ* 465; sonst folgt nach *ὣς ἄρ' ἐφώνησεν* der Anschlufs mit *δέ*.

164—166 = 137—139.

167. Vgl. zu 84.

168. Vgl. zu *α* 64. [Anhang.]

169. *νεμεσσῶμαι δέ τ'* parenthetisch im Anschlufs an die nachdrucksvollen Attribute *δεινόν τ' ἀργαλέον τε* = *ε* 175. 367. *μ* 119, während *εἰ δή* 170 mit dem Hauptgedanken 168 zu verbinden ist.

170. *εἰ δὴ τοῦτό γε κτέ.* wenn wirklich, wie du sagst, dieser Bogen berauben soll, indem er die Worte des Leiodes 153 zwar

θυμοῦ καὶ ψυχῆς, ἐπεὶ οὐ δύνασαι σὺ τανύσσαι.
οὐ γάρ τοι σέ γε τοῖον ἐγείνατο πότνια μήτηρ,
οἷόν τε ῥυτῆρά βιοῦ τ' ἔμεναι καὶ ὀιστῶν·
ἀλλ' ἄλλοι τανύουσι τάχα μνηστῆρες ἀγαυοί."
ὣς φάτο, καί ῥ' ἐκέλευσε Μελάνθιον αἰπόλον αἰγῶν· 175
„ἄγρει δή, πῦρ κῆον ἐνὶ μεγάροισι, Μελανθεῦ,
πὰρ δὲ τίθει δίφρον τε μέγαν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος,
ὄφρα νέοι θάλποντες, ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ,
τόξου πειρώμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον." 180
ὣς φάθ', ὁ δ' αἶψ' ἀνέκαιε Μελάνθιος ἀκάματον πῦρ,
πὰρ δὲ φέρων δίφρον θῆκεν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
ἐκ δὲ στέατος ἔνεικε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος.
τῷ ῥα νέοι θάλποντες ἐπειρῶντ', οὐδὲ δύναντο
ἐντανύσαι, πολλὸν δὲ βίης ἐπιδευέες ἦσαν. 185

richtig vom Selbstmorde versteht, aber mit *τοῦτό γε* (d. i. der elende Bogen) in verächtlichem Sinne wiederholt.

171. *σύ* mit Nachdruck betont. Sinn: es ist arg, aus deiner Unfähigkeit auf die aller zu schliefsen.

172. Vgl. *α* 223. Die mit *γάρ* ja eingeleitete, durch *τοί* (etwa: sag' ich dir) als solche angedeutete Antwort auf die Behauptung des Leiodes schliefst sich unmittelbar an den Satz *ἐπεί* bis *τανύσσαι* in der Weise an, dafs mit *γάρ* die Erklärung für die darin enthaltene Thatsache gegeben und damit die daraus gezogene Folgerung (170) zurückgewiesen wird: wir bedürfen zur Vermittelung der Gedanken ein 'natürlich', zu *θ* 159. — *σέ γε* betont im Gegensatz zu *ἄλλοι* 174.

173. *οἷόν τε*: aus der korrelativen Verbindung *τοῖος, οἷός τε* so beschaffen, wie beschaffen nur immer mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge *ἔμεναι* (um zu sein) entwickelt sich der Begriff: befähigt zu etwas: zu 117 und *ὅσσον τε ε* 484. Das *τέ* ist durch Position gedehnt, weil *ῥυτῆρα* ursprünglich mit *Ϝ* anlautete. Zu *ῥυτῆρα* bis *ὀιστῶν* vgl. *σ* 262. [Anhang.]

174. *τανύουσι*, wie *ἐντανύεσθαι* 92 Präsens von dem nahe Bevorstehenden. [Anhang.]

176. *ἄγρει δή* wohlan denn: zu *υ* 149. — *ἐνὶ μεγάροισι*, im Saale, worin sie sich eben befinden.

177. *δίφρον* bis *ἐπ' αὐτοῦ*: vgl. *τ* 97. Die Freier sollen sich daraufsetzen, während sie den Bogen zu erweichen suchen.

178. *ἐκ* zu *ἔνεικε*, aus dem Innern des Hauses. — *στέατος* zweisilbig zu lesen. — *ἔνδον ἐόντος* 'der im Hause ist', vorrätig: zu *α* 140.

179. *θάλποντες*, vgl. 246, *ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ*, asyndetisch zusammengestellte gleichzeitige Handlungen. Die Absicht dabei ist, die *κέρα* (395) geschmeidig zu machen, da der Bogen trocken und ungebraucht gelegen hatte und starr und spröde geworden war. — *ἐπιχρίοντες ἀλ.*, wie *σ* 179.

180. *πειρώμεσθα* Präs. uns weiter versuchen.

182. *πάρ* gehört zu *θῆκεν*.

184. *τῷ ῥα* mit diesem (Talg) = *ἐπιχρίοντες ἀλοιφῇ* 179.

185. *δέ* begründend. — *βίης* d. i. der für die Anspannung des Bogens erforderlichen. — Zweites Hemistich = 253. *ω* 171.

Ἀντίνοος δ' ἔτ' ἐπεῖχε καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
ἀρχοὶ μνηστήρων· ἀρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
τὼ δ' ἐξ οἴκου βῆσαν ὁμαρτήσαντες ἅμ' ἄμφω
βουκόλος ἠδὲ συφορβὸς Ὀδυσσῆος θείοιο·
ἐκ δ' αὐτὸς μετὰ τοὺς δόμου ἤλυθε δῖος Ὀδυσσεύς. 190
ἀλλ' ὅτε δή ῥ' ἐκτὸς θυρέων ἔσαν ἠδὲ καὶ αὐλῆς,
φθεγξάμενός σφ' ἐπέεσσι προσηύδα μειλιχίοισιν·
„βουκόλε καὶ σὺ συφορβέ, ἔπος τί κε μυθησαίμην,
ἦ αὐτὸς κεύθω; φάσθαι δέ με θυμὸς ἀνώγει.
ποῖοί κ' εἶτ' Ὀδυσῆι ἀμυνέμεν, εἴ ποθεν ἔλθοι 195
ὧδε μάλ' ἐξαπίνης καί τις θεὸς αὐτὸν ἐνείκαι;
ἦ κε μνηστήρεσσιν ἀμύνοιτ' ἦ Ὀδυσῆι;
εἴπαθ', ὅπως ὑμέας κραδίη θυμός τε κελεύει.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ·
„Ζεῦ πάτερ, αἲ γὰρ τοῦτο τελευτήσειας ἐέλδωρ· 200
ὡς ἔλθοι μὲν κεῖνος ἀνήρ, ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων·
γνοίης χ', οἵη ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἕπονται.“

186. 187 = δ 628. 629. *ἔτ' ἐπεῖχε*, nur hier intransitiv: hielt noch zurück, versuchte es noch nicht. [Anhang.]

V. 188—244. *Wie Odysseus den treuen Hirten sich entdeckt und die Thüren zu verschliefsen befiehlt.*

188. *ὁμαρτήσαντες* in adverbialer Bedeutung, wie noch *M* 400, ähnlich wie *φθάμενος*: zu τ 449, gleichzeitig, mit der Verdeutlichung *ἅμ' ἄμφω*.

190. *ἐκ δέ* adverbial 'heraus' durch *δόμου* näher erklärt.

191. *ἐκτὸς θυρέων κτἑ.* d. i. vor der Thür des Männersaals, und dann weiter (*ἠδὲ καί*) aufserhalb des Hofes d. i. auf der Strafse.

192. Zweites Hemistich: zu υ 165. *φθεγξάμενος*, wie ξ 492. — *σφ'* d. i. *σφέ*, wie 206. θ 271; vgl. λ 552.

193. *ἔπος τί κε μυθησαίμην* ich könnte ein Wort mitteilen, dann Frage mit *ἦ*, wie ζ 149, oder soll ich selbst es verbergen, für mich allein behalten? zu 30.

194. *φάσθαι δέ* adversativ zu *κεύθω*: zu δ 140.

195. *ποῖοί κ' εἶτε* mit dem Infinitiv der Beziehung. Sinn: wessen dürfte man sich von euch versehen, wenn es sich darum handelte, dem Odysseus beizustehen. Kr. Di. 55, 3, 6. — *εἴ ποθεν ἔλθοι* = α 414. β 351.

196. *ὧδε* so, mit einem Gestus der Hand. — *καί* leitet eine erläuternde Ausführung ein. — *αὐτὸν ἐνείκαι* ihn leibhaftig (zu α 207) brächte, so dafs Odysseus den Gott gleichsam mit der Kraft seiner Arme und Schultern wirksam vor Augen stellt, während Eumaios 201 mit *ἀγάγοι δέ ἑ δαίμων* einfach den Wunsch der göttlichen Führung ausdrückt. Dem entspricht auch der Wechsel des mehr persönlich gefafsten *θεός* und *δαίμων*, der wirkenden Göttermacht. [Anhang.]

197. *ἦ* und *ἦ*, zwei selbständige Fragen.

198. *κραδίη* bis *κελεύει*, wie π 81 und sonst.

199 = υ 235.

201 = ρ 243. *ὡς* dafs doch, selbständiger Wunschsatz, mit parataktischem Nachsatz 202.

202—204 = υ 237—239.

ὣς δ' αὔτως Εὔμαιος ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσιν
νοστῆσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὅνδε δόμονδε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τῶν γε νόον νημερτέ' ἀνέγνω, 205
ἐξαῦτίς σφ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
„ἔνδον μὲν δὴ ὅδ' αὐτὸς ἐγώ· κακὰ πολλὰ μογήσας
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
γιγνώσκω δ', ὡς σφῶιν ἐελδομένοισιν ἱκάνω
οἴοισι δμώων· τῶν δ' ἄλλων οὔ τευ ἄκουσα 210
εὐξαμένου ἐμὲ αὖτις ὑπότροπον οἴκαδ' ἱκέσθαι.
σφῶιν δ', ὡς ἔσεταί περ, ἀληθείην καταλέξω.
εἴ χ' ὑπ' ἐμοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγαυούς,
ἄξομαι ἀμφοτέροις ἀλόχους καὶ κτήματ' ὀπάσσω
οἰκία τ' ἐγγὺς ἐμεῖο τετυγμένα, καί μοι ἔπειτα 215
Τηλεμάχου ἑτάρω τε κασιγνήτω τε ἔσεσθον.
εἰ δ' ἄγε δή, καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι δείξω,
ὄφρα μ' ἐὺ γνῶτον πιστωθῆτόν τ' ἐνὶ θυμῷ,
οὐλήν, τήν ποτέ με σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι
Παρνησόνδ' ἐλθόντα σὺν υἱάσιν Αὐτολύκοιο.“ 220
ὣς εἰπὼν ῥάκεα μεγάλης ἀποέργαθεν οὐλῆς.

205. νημερτέα prädikativ zu νόον: unsträflich, ohne Falsch, treu.
206. Vgl. zu τ 214. ἐξαῦτις hier in Bezug auf die erste Anrede 193.
207. ἔνδον daheim: vgl. ξ 407. π 462. ω 321. — δή wirklich, mit Bezug auf den von den Hirten ausgesprochenen Wunsch. — ὅδε hier: vgl. π 205. χ 367. — ἐγώ nämlich εἰμί. Das Ganze faſst in lebhafter Kürze die beiden Gedanken zusammen: daheim ist Odysseus wirklich und ich selbst bin es: zu χ 215. — κακὰ πολλὰ μογήσας = ζ 175. ψ 101. 169. [Anh.]
208 = π 206. Vgl. ψ 102. 170.
209. ἐελδομένοισιν als 'Wünschenden' d. i. ersehnt: zu φ 115. μ 438. ω 400.
210. [Anhang.]
211. Zweites Hemistich = χ 35. εὔχεσθαι wünschen, wie ξ 463. Ξ 484. — ὑπότροπον: zu υ 332.
212. ὡς ἔσεταί περ 'ganz wie' es sein wird: zu τ 312. — Zweites Hemistich = π 226. ρ 108. χ 420.
213 = τ 488. 496.
214. ἄξομαι ich werde zuführen, zu ζ 28. Dies wie das Folgende setzt die Freilassung der Sklaven voraus. Vgl. ξ 62 ff.
215. μοί mit ἔσεσθον ihr werdet in meinen Augen sein, ich werde euch ansehen als.
216. ἑτάρω τε κασιγνήτω τε: ein Ausdruck der Zutraulichkeit ohne Rücksicht aufs Alter; ein ähnliches Verhältnis ο 365.
217. Vgl. ψ 73, auch λ 126. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — ἄλλο auſserdem, auſser meiner Versicherung.
218. ἐύ genau, vollkommen, wie 222. — πιστωθῆτον sicher werdet, Glauben fasset.
219 = τ 393. ψ 74.
220 = τ 466.
221. ἀποϝέργαθεν mit dem Begriff der Fortdauer, zu β 392, er hielt hinweg, so daſs sie die Narbe eine Zeitlang betrachten konnten.

τὼ δ' ἐπεὶ εἰσιδέτην εὔ τ' ἐφράσσαντο ἕκαστα,
κλαῖον ἄρ' ἀμφ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι χεῖρε βαλόντε
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμενοι κεφαλήν τε καὶ ὤμους.
ὣς δ' αὔτως Ὀδυσεὺς κεφαλὰς καὶ χεῖρας ἔκυσσεν. 225
καί νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδυ φάος ἠελίοιο,
εἰ μὴ Ὀδυσσεὺς αὐτὸς ἐρύκακε φώνησέν τε·
„παύεσθον κλαυθμοῖο γόοιό τε, μή τις ἴδηται
ἐξελθὼν μεγάροιο, ἀτὰρ εἴπῃσι καὶ εἴσω.
ἀλλὰ προμνηστῖνοι ἐσέλθετε, μηδ' ἅμα πάντες, 230
πρῶτος ἐγώ, μετὰ δ' ὔμμες. ἀτὰρ τόδε σῆμα τετύχθω.
ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι μνηστῆρες ἀγαυοί,
οὐκ ἐάσουσιν ἐμοὶ δόμεναι βιὸν ἠδὲ φαρέτρην·
ἀλλὰ σύ, δῖ' Εὔμαιε, φέρων ἀνὰ δώματα τόξον
ἐν χείρεσσιν ἐμοὶ θέμεναι, εἰπεῖν τε γυναιξὶν 235
κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἢν δέ τις ἢ στοναχῆς ἠὲ κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ.

222. *εἰσιδέτην* und *ἐφράσσαντο*, Dual mit dem Plural abwechselnd. Zu Kr. Di. 63, 3.

223. *βαλόντε*, auf *τὼ δέ* bezüglich. Vgl. λ 211.

224 = ρ 35. χ 499.

225. *καὶ χεῖρας*: vgl. π 16. ψ 87. ω 398. Ω 478.

226 = π 220. Ψ 154.

227. [Anhang.]

228. Vgl. ρ 8. *παύεσθον*, Imperativ d. Praes.: zu ν 180.

229. *καὶ εἴσω* 'auch hinein'.

230. *προμνηστῖνοι* einzeln nacheinander, wie λ 233. — *μηδ' ἅμα πάντες*, mit Einschlufs des Sprechenden, wie das Folgende zeigt.

231. *μετὰ* Adv. danach, wie ο 400. — *τόδε σῆμα τετύχθω* dies sei das Zeichen, für den bevorstehenden Kampf (195 ff.) und für die Ausführung der ihnen 235 ff. zu gebenden Aufträge.

232. *ἄλλοι* bis *ὅσοι* = Ε 877. *γάρ* nämlich leitet, *τόδε σῆμα* erläuternd, die 234 folgende Aufforderung ein.

233. *ἐάσουσιν* mit Synizese, wie *ἐᾷ* Ε 256 und *ἐῶμεν* Κ 344. Odysseus wird nämlich bitten, sich mit dem Bogen versuchen zu dürfen: 281 ff.

234. *ἀνὰ δώματα* durch den Saal hin.

235. *εἰπεῖν γυναιξίν*, wie ο 76. χ 431: Eumaios richtet 380 ff. den Auftrag verständigerweise nur an Eurykleia.

236. *μεγάροιο θύρας* die hintere Thür des Männersaals, die in das dahinter liegende Frauengemach führt. — *πυκινῶς ἀραρυίας*: zu χ 128.

237. *τὶς* eine der Dienerinnen. — *ἔνδον*, erklärt durch *ἐν ἕρκεσι*.

238. *ἀνδρῶν* ist von *στοναχῆς ἠὲ κτύπου* abhängig. — *ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι* in unserm Verschlufs: diese eigentümliche Bezeichnung mit Bezug auf die Abschliefsung des Männersaals. — *μή τι* bis *προβλώσκειν κτἑ.* wird noch von *εἰπεῖν* 235 regiert. — *θύραζε*: hier ist eine aus dem Frauengemach zur Seite in die *λαύρη* führende Thür gemeint: zu χ 128.

239. *ἔμεναι* zu bleiben.

σοὶ δέ, Φιλοίτιε δῖε, θύρας ἐπιτέλλομαι αὐλῆς 240
κληῖσαι κληῖδι, θοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι."
ὣς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους εὖ ναιετάοντας·
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἰών, ἔνθεν περ ἀνέστη.
ἐς δ' ἄρα καὶ τὼ δμῶε ἴτην θείου Ὀδυσῆος.
Εὐρύμαχος δ' ἤδη τόξον μετὰ χερσὶν ἐνώμα, 245
θάλπων ἔνθα καὶ ἔνθα σέλαι πυρός. ἀλλά μιν οὐδ' ὣς
ἐντανύσαι δύνατο, μέγα δ' ἔστενε κυδάλιμον κῆρ.
ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ὢ πόποι, ἦ μοι ἄχος περί τ' αὐτοῦ καὶ περὶ πάντων.
οὔ τι γάμον τοσσοῦτον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ· 250
εἰσὶ καὶ ἄλλαι πολλαὶ Ἀχαιίδες, αἱ μὲν ἐν αὐτῇ
ἀμφιάλῳ Ἰθάκῃ, αἱ δ' ἄλλῃσιν πολίεσσιν·
ἀλλ' εἰ δὴ τοσσόνδε βίης ἐπιδευέες εἰμὲν
ἀντιθέου Ὀδυσῆος, ὅ τ' οὐ δυνάμεσθα τανύσσαι
τόξον· ἐλεγχείη δὲ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι." 255

240. θύρας αὐλῆς das Hofthor, durch das man auf die Strafse hinauskommt. Aber die aus dem Männersaale in den Hof führende Thür blieb offen.

241. Zweites Hemistich = θ 443. 447. κληῖδι, zu α 442, mit dem Riegel, der hier inwendig vorgeschoben wurde, damit die Freunde der Freier nicht von aufsen zu Hilfe kommen könnten, wenn sie etwa das Geschrei vernähmen. — ἐπὶ δεσμὸν ἰῆλαι: hier wurde dazu nach 390 f. ein Tau verwendet.

242 = ρ 324.

243 = 392. Vgl. 139. 166.

V. 245—310. *Vergeblicher Versuch des Eurymachos; Antinoos schlägt einen Aufschub des Bogenkampfes vor, worauf Odysseus um den Bogen bittet, aber von Antinoos verhöhnt wird.*

245. ἤδη bereits, vgl. 186. — μετὰ χερσὶν ἐνώμα, wie χ 10, bewegte hin und her.

246. ἔνθα καὶ ἔνθα d. i. rechts und links, zu beiden Seiten des Bügels, der die beiden κέρα in der Mitte zusammenfafste. — σέλαι, ein Dativ, wie δέπαι κ 316.

247. Zweites Hemistich = Κ 16. Vgl. Σ 33. κυδάλιμον κῆρ ist Accusativ. [Anhang.]

248. Erstes Hemistich = Ψ 143 und in dem Formelverse ε 355, zweites Hemistich: zu β 302.

249. Erstes Hemistich = Τ 293. αὐτοῦ, für ἐμοῦ αὐτοῦ. Kr. Di. 51, 2, 4.

250. Zweites Hemistich = δ 104. Χ 424. τοσσοῦτον: statt des korrelativen ὅσσον folgt 253 ein lebhafter Gegensatz mit ἀλλά, wie ξ 144. χ 51.

252. ἄλλῃσιν πολ. ist noch von ἐν abhängig. Kr. Spr. 68, 9.

253. ἀλλ' εἰ δή: bei der zu 250 bemerkten Beziehung von ἀλλά auf τοσσοῦτον schwebt hier ὀδύρομαι als Hauptsatz vor: nein, darüber jammere ich, wenn wirklich. — τοσσόνδε mit hinweisendem δέ: so sehr, wie sich hier zeigt. — βίης ἐπιδευέες, wie 185, in komparativer Bedeutung *robore inferiores* mit dem Genitiv Ὀδυσῆος, wie nach Komparativ. [Anhang.]

254. ὅ τ' d. i. ὅτι τε, weil, sofern, motiviert das τοσσόνδε ἐπιδευέες.

255. ἐλεγχείη δέ: der bei ἀλλά 253 vorschwebende allgemeine Gedanke

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη Εὐπείθεος υἱός·
„Εὐρύμαχ', οὐχ οὕτως ἔσται· νοέεις δὲ καὶ αὐτός.
νῦν μὲν γὰρ κατὰ δῆμον ἑορτὴ τοῖο θεοῖο
ἁγνή· τίς δέ κε τόξα τιταίνοιτ'; ἀλλὰ ἕκηλοι
κάτθετ'· ἀτὰρ πελέκεάς γε καὶ εἴ κ' εἰῶμεν ἅπαντας 260
ἑστάμεν· οὐ μὲν γάρ τιν' ἀναιρήσεσθαι ὀίω,
ἐλθόντ' ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.
ἀλλ' ἄγετ', οἰνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν,
ὄφρα σπείσαντες καταθείομεν ἀγκύλα τόξα·
ἠῶθεν δὲ κέλεσθε Μελάνθιον αἰπόλον αἰγῶν 265
αἶγας ἄγειν, αἳ πᾶσι μέγ' ἔξοχοι αἰπολίοισιν,
ὄφρ' ἐπὶ μηρία θέντες Ἀπόλλωνι κλυτοτόξῳ
τόξου πειρώμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον."
ὣς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.

ὀδύρομαι wird hier seinem Inhalt nach entwickelt, zu β 273. ξ 406 und ω 433—435, und bildet zu dem vorhergehenden Nebensatz eine Art von neuem Nachsatz. — *καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι*: zu γ 204.

256 = α 383. δ 641. ρ 477. σ 284.

257. *οὐχ οὕτως ἔσται* d. i. diese Schande soll uns nicht treffen: 255. — *νοέεις δὲ καὶ αὐτός*: vgl. Ω 560, ist eine Berufung auf die Einsicht seines Genossen.

258. *μέν* fürwahr. Mit *γάρ* ja wird die folgende Frage und die sich daran schliefsende Aufforderung vorbereitet. — *ἑορτή* das Fest: υ 156. 276 ff. Übrigens ist dies in Homer die einzige Erwähnung eines regelmäfsig wiederkehrenden Festes eines Gottes. Die Ausbildung eines geregelten öffentlichen Gottesdienstes gehört einer spätern Zeit an. — *τοῖο θεοῖο*, zu γ 388, dieses Gottes, des Apollon, des Vorstehers der Bogenschützen: vgl. 267. 338. 364. 365. χ 7. [Anhang.]

259. *ἁγνή* in nachdrücklich betonter Stellung, im engen Anschlufs daran die Frage: *τίς* bis *τιταίνοιτο* wer würde da wohl spannen können. Antinoos benutzt die Festfeier jetzt zum Aufschub des Bogenspannens unter dem Vorwande, erst den beleidigten Gott zu versöhnen (264) und seine Hilfe zu erflehen (267 f. 279 f.), wie in der Ilias gewöhnlich der Schufsfertige dem Apollon ein Opfer gelobt: vgl. Δ 119 f. Ψ 872 f. — *ἀλλά* d. i. nein. — *ἕκηλοι* ruhig d. i. ohne euch zu beunruhigen.

260. *ἀτὰρ πελέκεάς γε*, mit Nachdruck dem *καὶ εἴ κε* vorangestellt: vgl. ρ 223. *καὶ εἴ κ' εἰῶμεν* (gleich *ἐῶμεν*): als Nachsatz liegt ein *καλῶς ἂν ἔχοι* im Gedanken, was er in seiner lebhaften Rede verschweigt. Kr. Di. 65, 5, 4.

261. *ἀναιρήσεσθαι* 'für sich aufnehmen', forttragen.

262 = π 104.

263 = σ 418.

264. Vgl. σ 419. *σπείσαντες* Hauptbegriff des Gedankens: zu 267. Die Spende ist hier ein vorläufiger Ersatz für das 267 in Aussicht genommene gröfsere Opfer. [Anhang.]

266. Vgl. ρ 213. υ 174. *αἰπολίοισιν*, lokaler Dativ: 'unter' den Ziegenherden.

267. *ἐπί* zu *θέντες*, Hauptbegriff des Absichtsatzes: damit wir erst — darbringen und dann: vgl. ξ 436. — *μηρία*: zu γ 456.

268 = 180.

269. Vgl. zu 143.

τοῖσι δὲ κήρυκες μὲν ὕδωρ ἐπὶ χεῖρας ἔχευαν, 270
κοῦροι δὲ κρητῆρας ἐπεστέψαντο ποτοῖο,
νώμησαν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπαρξάμενοι δεπάεσσιν.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σπεῖσάν τε πίον θ', ὅσον ἤθελε θυμός,
τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„κέκλυτέ μευ, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης· 275
[ὄφρ' εἴπω, τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει·]
Εὐρύμαχον δὲ μάλιστα καὶ Ἀντίνοον θεοειδέα
λίσσομ', ἐπεὶ καὶ τοῦτο ἔπος κατὰ μοῖραν ἔειπεν,
νῦν μὲν παῦσαι τόξον, ἐπιτρέψαι δὲ θεοῖσιν·
ἠῶθεν δὲ θεὸς δώσει κράτος, ᾧ κ' ἐθέλῃσιν. 280
ἀλλ' ἄγ' ἐμοὶ δότε τόξον ἐΰξοον, ὄφρα μεθ' ὑμῖν
χειρῶν καὶ σθένεος πειρήσομαι, ἤ μοι ἔτ' ἔστιν
ἴς, οἵη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσιν,
ἦ ἤδη μοι ὄλεσσεν ἄλη τ' ἀκομιστίη τε.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσησαν, 285
δείσαντες, μὴ τόξον ἐΰξοον ἐντανύσειεν.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἆ δειλὲ ξείνων, ἔνι τοι φρένες οὐδ' ἠβαιαί.
οὐκ ἀγαπᾷς, ὃ ἕκηλος ὑπερφιάλοισι μεθ' ἡμῖν
δαίνυσαι, οὐδέ τι δαιτὸς ἀμέρδεαι, αὐτὰρ ἀκούεις 290
μύθων ἡμετέρων καὶ ῥήσιος; οὐδέ τις ἄλλος

270. Vgl. zu α 146.
270—273 = γ 338—340. 342. Ι 174—177.
273. Vgl. zu γ 342.
274 = σ 51.
275. 276 = ρ 468. 469. σ 351. 352. [Anhang.]
278. Zweites Hemistich = θ 141. 397. Ο 206. τοῦτο ἔπος, durch die folgenden, eine Aufforderung enthaltenden Infinitive näher erklärt. — ἔειπεν, der zuletzt genannte Antinoos.
279. ἐπιτρέψαι δὲ θεοῖσιν, zu τ 502, in Bezug auf das Gelingen des Bogenspannens.
280. θεὸς δώσει, wie ξ 444. Das Ganze ein Zusatz aus den eignen Gedanken des Odysseus, welcher ἐπιτρέψαι κτέ. bestätigend erläutert. — ἐθέλῃσιν: Konj. in futurischem Sinne.
281. ἀλλ' ἄγ' ἐμοὶ δότε (= δ 669. β 212) der Inhalt des λίσσομαι 278. — μεθ' ὑμῖν 'unter euch', vor euch.
282. ἤ — ἦ (284) = *utrum — an.*
283. Vgl. λ 394. Λ 669.
284. ἀκομιστίη, mit gedehnter Pänultima, wie ἀτιμίῃσιν υ 142. Zum Gedanken θ 232 f. [Anhang.]
285 = ρ 481.
287. Vgl. zu 84.
288. ἆ δειλὲ ξείνων = ξ 361: vgl. zu φ 86. — ἔνι bis ἠβαιαί: vgl. Ξ 141. σ 355.
289. ὃ dafs. — ὑπερφιάλοισι hier nicht in tadelndem Sinne, sondern: übermächtig.
290. αὐτάρ vielmehr, ja.
291. οὐδέ τις und doch keiner: parataktischer Konzessivsatz.

ἡμετέρων μύθων ξεῖνος καὶ πτωχὸς ἀκούει.
οἶνός σε τρώει μελιηδής, ὅς τε καὶ ἄλλους
βλάπτει, ὃς ἄν μιν χανδὸν ἕλῃ μηδ' αἴσιμα πίνῃ.
οἶνος καὶ Κένταυρον, ἀγακλυτὸν Εὐρυτίωνα, 295
ἄασ' ἐνὶ μεγάρῳ μεγαθύμου Πειριθόοιο,
ἐς Λαπίθας ἐλθόνθ'. ὁ δ' ἐπεὶ φρένας ἄασεν οἴνῳ,
μαινόμενος κάκ' ἔρεξε δόμον κάτα Πειριθόοιο.
ἥρωας δ' ἄχος εἷλε, διὲκ προθύρου δὲ θύραζε
ἕλκον ἀναΐξαντες, ἀπ' οὔατα νηλέι χαλκῷ 300
ῥῖνάς τ' ἀμήσαντες· ὁ δὲ φρεσὶν ᾗσιν ἀασθεὶς
ᾔιεν ἣν ἄτην ὀχέων ἀεσίφρονι θυμῷ.
ἐξ οὗ Κενταύροισι καὶ ἀνδράσι νεῖκος ἐτύχθη,
οἷ δ' αὐτῷ πρώτῳ κακὸν εὕρετο οἰνοβαρείων.
ὣς καὶ σοὶ μέγα πῆμα πιφαύσκομαι, αἴ κε τὸ τόξον 305
ἐντανύσῃς· οὐ γάρ τευ ἐπητύος ἀντιβολήσεις
ἡμετέρῳ ἐνὶ δήμῳ, ἄφαρ δέ σε νηὶ μελαίνῃ
εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων,
πέμψομεν· ἔνθεν δ' οὔ τι σαώσεαι. ἀλλὰ ἕκηλος

292. *καὶ πτωχός* und zumal ein Bettler.

293. *τρώει stimulat,* sticht (reizt). — *ὅς τε καὶ ἄλλους* = ν 213. *I* 553. [Anhang.]

294. *ὃς ἄν*, der Singular nach dem Plural *ἄλλους* distributiv, mit iterativem Konjunktiv.

295. *οἶνος* Anaphora aus 293. — *Εὐρυτίων*, bei Spätern auch *Εὔρυτος* genannt (Ovid. Met. XII 220), war zur Hochzeit des Lapithenkönigs Peirithoos geladen, und wollte diesem in der Trunkenheit seine Neuvermählte Hippodameia (*B* 742) entführen, hier *κάκ' ἔρεξε* 298, worüber der berühmte Kampf der Lapithen und Kentauren entstand 303.

297. *ἄασεν* 'verblendete', benebelte: vgl. *σ* 391.

298. *κακά* Freveltbaten.

299. *ἥρωας*, nämlich *Λαπίθας*. — *διὲκ προθύρου δὲ θύραζε* = *σ* 386, durch den Thorweg hinaus.

300. *οὔατα κτἑ.*: vgl. *σ* 86.

301. *φρεσὶν ᾗσιν ἀασθείς*: vgl. *I* 537. *Λ* 340.

302. *ὀχέων* wie eine Last mit sich schleppend: vgl. *η* 211. *λ* 619. Beachte den engen Zusammenhang des kausalen Partizips *ἀασθείς* mit dem Hauptgedanken: verblendet, mufste er nun die Folgen dieser Verblendung (sein Unheil) mit sich dauernd herumschleppen, wovon 305 die Nutzanwendung für Odysseus gemacht wird. [Anhang.]

303. *ἐξ οὗ* deshalb. — *ἀνδράσι*, den Lapithen im Gegensatz zu *Κένταυροι*, die als ganz rohe und wilde Unholde, *φῆρες ὀρεσκῷοι, λαχνήεντες* *A* 268. *B* 743 erscheinen. — *νεῖκος ἐτύχθη*, wie *Λ* 671.

304. *οἷ αὐτῷ* zu *εὕρετο*, das Medium mit beigefügtem Reflexiv. Zu Kr. Di. 52, 10, 5.

306. *τεῦ* 'von irgend einem' ist von *ἐπητύος* abhängig: zu *β* 206.

307. *δέ* sondern.

308 = *σ* 85. 117.

309. *σαώσεαι* du wirst heil davonkommen. — *ἀλλά* bis *πῖνε* = *ξ* 167 f. Mit dieser Aufforderung kehrt die Rede zu dem Ausgangspunkte 289 zurück, Sinn: drum sei

πῖνέ τε, μηδ' ἐρίδαινε μετ' ἀνδράσι κουροτέροισιν." 310
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὸν ἀτέμβειν οὐδὲ δίκαιον
ξείνους Τηλεμάχου, ὅς κεν τάδε δώμαθ' ἵκηται.
ἔλπεαι, αἴ χ' ὁ ξεῖνος Ὀδυσσῆος μέγα τόξον
ἐντανύσῃ χερσίν τε βίηφί τε ἧφι πιθήσας, 315
οἴκαδέ μ' ἄξεσθαι καὶ ἑὴν θήσεσθαι ἄκοιτιν;
οὐδ' αὐτός που τοῦτό γ' ἐνὶ στήθεσσιν ἔολπεν·
μηδέ τις ὑμείων τοῦ γ' εἵνεκα θυμὸν ἀχεύων
ἐνθάδε δαινύσθω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν."
τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις ἀντίον ηὔδα· 320
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια,
οὔ τί σε τόνδ' ἄξεσθαι ὀιόμεθ', οὐδὲ ἔοικεν,
ἀλλ' αἰσχυνόμενοι φάτιν ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν,
μή ποτέ τις εἴπῃσι κακώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν·
'ἦ πολὺ χείρονες ἄνδρες ἀμύμονος ἀνδρὸς ἄκοιτιν 325
μνῶνται, οὐδέ τι τόξον ἐύξοον ἐντανύουσιν·
ἀλλ' ἄλλος τις, πτωχὸς ἀνήρ, ἀλαλήμενος ἐλθὼν

zufrieden, hier ruhig trinken zu können.

310. *μηδ' ἐρίδαινε*, Imperativ praes.: und suche keinen Wettstreit weiter. — *κουροτέροισιν*, wie *Δ* 316: Kr. Di. 23, 5, 1.

V. 311—358. *Penelope tritt ein für Odysseus; Entscheidung des Telemachos und Entfernung der Penelope.*

312. 313 = *υ* 294. 295.

314. *ἔλπομαι*, wie *sperare*, auch von der Furcht. — Zweites Hemistich = *ω* 172.

315. *χερσίν τε βίηφί τε*: zu *υ* 237. — *πιθήσας* folgend, nachgebend, wie *X* 107. *Λ* 235: vgl. *ν* 143.

317. *οὐδέ ne quidem.* — *τοῦτο* durch *γέ* betont: ein so hohes Ziel. — *ἐνὶ στήθεσσιν ἔολπεν*: zu *υ* 328. Sachlich vgl. 281 ff.

318. *μηδέ* auch nicht: wie er selbst nicht an einen solchen Erfolg denkt, so braucht auch ihr nicht deswegen euch Sorgen zu machen. — *τοῦ γ' εἵνεκα* ist mit dem Hauptbegriff des Satzes *ἀχεύων* zu verbinden. *θυμὸν ἀχεύων* = *E* 869. *Σ* 461. *Ψ* 566. [Anhang.]

319. *οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν* = *M* 212, auch wahrlich nicht, nicht einmal ziemt es, nämlich *ἀχεύειν*, zu *γ* 27. *ε* 212.

320. 321 = *π* 434. 435. Wie *σ* 434, antwortet hier Eurymachos an Stelle des Antinoos, der wegen seines heftigen Charakters zu einer ruhigen Erwiderung nicht geeignet war.

322. *οὐδὲ ἔοικεν*, nämlich *ὀίεσθαι*, parenthetisch, bestätigt 318 f.

323. *ἀλλ' αἰσχυνόμενοι*: als Hauptgedanke für dies kausale Partizipium ist zu denken: wir handeln so: zu 72.

324 = *X* 106, vgl. *ζ* 275. *μή* unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: dafs nur nicht. — *κακώτερος* ein geringerer.

325. *πολὺ χείρονες* viel geringere d. i. schwächere, als Odysseus: vgl. *δ* 333 f.

326. *οὐδέ τι κτέ.* begründet *πολὺ χείρονες*. — *ἐντανύουσιν*, das Präsens von der Fähigkeit.

327. *πτωχὸς ἀνήρ* ein Bettelmann. — *ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἐλθών* = *ν* 333.

ῥηιδίως ἐτάνυσσε βιόν, διὰ δ' ἧκε σιδήρου.'
ὣς ἐρέουσ', ἡμῖν δ' ἂν ἐλέγχεα ταῦτα γένοιτο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 330
„Εὐρύμαχ', οὔ πως ἔστιν ἐυκλείας κατὰ δῆμον
ἔμμεναι, οἳ δὴ οἶκον ἀτιμάζοντες ἔδουσιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τί δ' ἐλέγχεα ταῦτα τίθεσθε;
οὗτος δὲ ξεῖνος μάλα μὲν μέγας ἠδ' ἐυπηγής,
πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ γένος εὔχεται ἔμμεναι υἱός. 335
ἀλλ' ἄγε οἱ δότε τόξον ἐύξοον, ὄφρα ἴδωμεν.
ὧδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἴ κέ μιν ἐντανύσῃ, δώῃ δέ οἱ εὖχος Ἀπόλλων,
ἕσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά,
δώσω δ' ὀξὺν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκτῆρα καὶ ἀνδρῶν, 340
καὶ ξίφος ἄμφηκες, δώσω δ' ὑπὸ ποσσὶ πέδιλα,
πέμψω δ', ὅππῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει."
τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„μῆτερ ἐμή, τόξον μὲν Ἀχαιῶν οὔ τις ἐμεῖο
κρείσσων, ᾧ κ' ἐθέλω, δόμεναί τε καὶ ἀρνήσασθαι, 345
οὔθ' ὅσσοι κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν,
οὔθ' ὅσσοι νήσοισι πρὸς Ἤλιδος ἱπποβότοιο·

328 = ω 177.

329. Vgl. ζ 285 und Χ 108.

332. ἔμμεναι, οἳ d. i. τούτους ἔμμεναι, οἵ, wozu ἐυκλείας das Prädikat ist. — ἀτιμάζοντες: vgl. σ 144 ἀτιμάζοντες ἄκοιτιν.

333. Erstes Hemistich = ω 460. Ο 489. Ρ 203. Die Frage τί δέ — τίθεσθε enthält eine Folgerung aus dem Vorhergehenden, vgl. 259: da ihr so schon euren guten Ruf eingebüſst habt. — ἐλέγχεα Prädikat zu ταῦτα, wie 329; ταῦτα: was die Leute sagen werden (325 ff.). — τίθεσθε stellt euch hin als, haltet für.

335. Vgl. Ξ 113. γένος Acc. des Bezugs, dann das speziellere υἱός als Sohn: vgl. α 207. — εὔχεται ἔμμεναι: zu α 180. [Anhang.]

336. Vgl. 281.

337. Vgl. zu τ 487.

338. δώῃ bis Ἀπόλλων, wie χ 7. Η 81. Π 725, ähnlich ι 317. Η 154, zu φ 258, mit chiastischer Stellung zum Vorhergehenden, enthält dafür die Vorbedingung.

339 = π 79. ρ 550.

340 = ξ 531. Speer und Schwert zur Anerkennung für die bewiesene ἀρετή.

341. 342 = π 80. 81. ὑπὸ ποσσί d. i. um sie darunter zu binden: vgl. α 96.

344. τόξον ist Objekt zu δόμεναι und ἀρνήσασθαι, diese Infinitive aber sind von κρείσσων abhängig. — μέν fürwahr. [Anhang.]

345. κρείσσων, nämlich ἐστί, hat mehr Macht. — ᾧ κ' ἐθέλω, die erste Person, weil der Sinn des Hauptgedankens ist: ich habe vor allen die Macht. Beziehung auf 336.

346 = α 247. π 124.

347. νήσοισι, die α 246. ι 24 genannten, lokaler Dativ. — πρὸς Ἤλιδος von Elis her d. i. Elis gegenüber. Kr. Di. 68, 37, 2.

τῶν οὔ τίς μ' ἀέκοντα βιήσεται, αἴ κ' ἐθέλωμι
καὶ καθάπαξ ξείνῳ δόμεναι τάδε τόξα φέρεσθαι.
ἀλλ' εἰς οἶκον ἰοῦσα τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε, 350
ἱστόν τ' ἠλακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
ἔργον ἐποίχεσθαι. τόξον δ' ἄνδρεσσι μελήσει
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔστ' ἐνὶ οἴκῳ."
ἡ μὲν θαμβήσασα πάλιν οἶκόνδε βεβήκειν·
παιδὸς γὰρ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ. 355
ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὄφρα οἱ ὕπνον
ἡδὺν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
αὐτὰρ ὁ τόξα λαβὼν φέρε καμπύλα δῖος ὑφορβός·
μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν· 360
ὧδε δέ τις εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„πῇ δὴ καμπύλα τόξα φέρεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
πλαγκτέ; τάχ' αὖ σ' ἐφ' ὕεσσι κύνες ταχέες κατέδονται
οἶον ἀπ' ἀνθρώπων, οὓς ἔτρεφες, εἴ κεν Ἀπόλλων
ἡμῖν ἱλήκῃσι καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι." 365

348. βιήσεται wird gewaltsam abhalten mit dem korrespondierenden Begriff ἀέκοντα, wie δ 646 βίῃ ἀέκοντος, vgl. Η 197.

349. καὶ καθάπαξ sogar ein für allemal. καθάπαξ ξείνῳ, dies Zusammentreffen von zwei ξ nur hier. — φέρεσθαι 'um ihn mit sich fortzutragen' von δόμεναι abhängig, Verg. Aen. V 307: *dabo ferre bipennem*.

350—358 = α 356—364. Vgl. Ζ 490—493 und zu τ 602. Die Entfernung der Penelope ist notwendig, damit sie nicht Zeugin des Rachewerks ist. Sie schläft ruhig während des Freiermordes: vgl. 357 f. mit ψ 16 ff.

V. 359—434. *Wie Odysseus den Bogen erhält, ihn spannt und den Pfeil durch die Äxte schiefst.*

359. Eurymachos hatte den Bogen nach 245 f. am Sessel beim Feuerherde aus der Hand gelegt. — φέρε Impf. begann fortzutragen, um den 234 f. erhaltenen Auftrag zu erfüllen. [Anhang.]

360. Erstes Hemistich: zu υ 373, zweites = 367. χ 211. ὁμόκλεον schrieen laut, unter Drohungen, wie 368.

361 = β 324. δ 769. ρ 482. υ 375. Vgl. zu θ 328.

362. Vgl. ρ 219. πῇ δή 'wohin doch', wie κ 281, als Ausdruck der Verwunderung. — ἀμέγαρτε unbeneidet, unselig.

363. πλαγκτέ du Herumtreiber, der du nicht hierher, sondern zu deinen Säuen gehörst; daher sogleich ἐφ' ὕεσσι und ἀπ' ἀνθρώπων. [Anhang.]

364. οἶον ἀπό, wie ι 192. Τ 329. — οὓς ἔτρεφες, ein Zusatz zu κύνες, der spät nachfolgt als Ausdruck der steigenden Erbitterung, die das Schlimmste noch beizufügen treibt. Die Freier wollen nämlich, wenn der Wettkampf zu ihrem Siege ausschlägt, den Eumaios auf seinem Gehöfte töten und den Leichnam seinen eignen Hunden zum Fraſse vorwerfen: vgl. Χ 66—69.

365. [Anhang.]

ὣς φάσαν, αὐτὰρ ὁ θῆκε φέρων αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ,
δείσας, οὕνεκα πολλοὶ ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.
Τηλέμαχος δ' ἑτέρωθεν ἀπειλήσας ἐγεγώνειν·
„ἄττα, πρόσω φέρε τόξα· τάχ' οὐκ εὖ πᾶσι πιθήσεις·
μή σε καὶ ὁπλότερός περ ἐὼν ἀγρόνδε δίωμαι 370
βάλλων χερμαδίοισι· βίηφι δὲ φέρτερός εἰμι.
αἲ γὰρ πάντων τόσσον, ὅσοι κατὰ δώματ' ἔασιν,
μνηστήρων χερσίν τε βίηφί τε φέρτερος εἴην·
τῷ κε τάχα στυγερῶς τιν' ἐγὼ πέμψαιμι νέεσθαι
ἡμετέρου ἐξ οἴκου, ἐπεὶ κακὰ μηχανόωνται.“ 375
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺ γέλασσαν
μνηστῆρες, καὶ δὴ μέθιεν χαλεποῖο χόλοιο
Τηλεμάχῳ. τὰ δὲ τόξα φέρων ἀνὰ δῶμα συβώτης
ἐν χείρεσσ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι θῆκε παραστάς.
ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν· 380
„Τηλέμαχος κέλεταί σε, περίφρων Εὐρύκλεια,

366. αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ auf derselben Stelle, wo er gerade sich befand: zu π 138.

368. ἀπειλήσας: zu υ 272.

369. ἄττα Väterchen: zu π 31. — τάχ' οὐκ εὖ πᾶσι πιθήσεις, das Futurum, weil τάχ' οὐκ εὖ auf die zukünftige Folge hinweist: bald soll es dir schlecht bekommen, allen zu gehorchen statt mir allein: zu χ 27. πᾶσι πιθεῖν eine sprichwörtliche Redensart in allitterierender Form, wie unser: es allen recht machen.

370. μή drohend: dafs nur nicht. — ὁπλότερος jünger als du. — Telemachos stellt der mafslosen Drohung der Freier eine viel geringere gegenüber, in der er sich als einen schwachen, im Waffenhandwerk noch nicht geübten Jüngling hinstellt, der wohl einen Diener fortjagen könne, aber nicht die Freier.

371. Zweites Hemistich: vgl. ζ 6. μ 246. βάλλων Präs. werfend nach, nicht: treffend.

372. τόσσον, nämlich ὅσον σοῦ.

373. Vgl. μ 246. μνηστήρων eine nachdrucksvolle Apposition zu πάντων, daher nicht in der Form μνηστῆρες zum Relativsatz gezogen: vgl. ξ 175.

374. τῷ κε τάχα στυγερῶς = ψ 23. Π 723. τῷ dann, den Wunsch aufnehmend. — τινὰ manchen, wobei er an alle Freier denkt.

375. Zweites Hemistich = ρ 499.

376. Vgl. zu υ 358. Die Freier brachen über Telemachos in ein frohes Gelächter aus, weil derselbe den Eumaios zurechtgewiesen und ihre eigne Überlegenheit anerkannt hatte.

377. δή nunmehr. — μέθιεν Imperf., mit ablativ. Genitiv χόλοιο, liefsen allmählich ab. Kr. Di. 47, 13, 3.

378. Τηλεμάχῳ 'zu gunsten des Telemachos', von der ganzen Redensart μέθιεν χόλοιο abhängig, während wir in Beziehung nur auf χόλοιο sagen: gegen Telemachos.

379. Erstes Hemistich = Κ 529.

380 = τ 15.

381. Eumaios beruft sich auf Telemachos, nicht auf Odysseus, weil er nicht weifs, dafs Eurykleia τ 468 den Odysseus erkannt hat. Im übrigen vgl. zu 285.

κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἢν δέ τις ἢ στοναχῆς ἠὲ κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἕρκεσι, μή τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ." 385
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
κλήισεν δὲ θύρας μεγάρων ἐὺ ναιεταόντων.
σιγῇ δ' ἐξ οἴκοιο Φιλοίτιος ἆλτο θύραζε,
κλήισεν δ' ἄρ' ἔπειτα θύρας ἐυερκέος αὐλῆς.
κεῖτο δ' ὑπ' αἰθούσῃ ὅπλον νεὸς ἀμφιελίσσης 390
βύβλινον, ᾧ ῥ' ἐπέδησε θύρας, ἐς δ' ἤιεν αὐτός.
ἕζετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἰών, ἔνθεν περ ἀνέστη,
εἰσορόων Ὀδυσῆα. ὁ δ' ἤδη τόξον ἐνώμα
πάντῃ ἀναστρωφῶν, πειρώμενος ἔνθα καὶ ἔνθα,
μὴ κέρα ἶπες ἔδοιεν ἀποιχομένοιο ἄνακτος. 395
ὧδε δέ τις εἴπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
„ἦ τις θηητὴρ καὶ ἐπίκλοπος ἔπλετο τόξων.
ἤ ῥά νύ που τοιαῦτα καὶ αὐτῷ οἴκοθι κεῖται,

382—385 = 236—239. Das Subjekt zu *προβλώσκειν* ist im Acc. aus *ἢν δέ τις — ἀκούσῃ* zu entnehmen, und das Ganze hier abhängig von *κέλεται* 381.

386. 387 = τ 29. 30. Vgl. zu ρ 57.

388. Vgl. Ω 572. *ἆλτο* eilte, nachdem Eumaios sich entfernt hatte. Vgl. 240 f.

389. *ἐυερκέος*, wie I 472, gut umfriedigt, durch die Hofmauer.

390. *αἰθούσῃ*, nämlich *αὐλῆς*.

391. *βύβλινον* von Byblos, dem Bast der Papyrospflanze, bereitet: dergleichen in Ägypten geflochtene Schiffsseile kamen durch phönikische Kaufleute als Ware nach Griechenland. — *ἐπέδησεν* zuband, indem er den Riegel damit festband um der gröfsern Festigkeit willen: vgl. 241. — *αὐτός*, im Gegensatz zu der eben an einem äufsern Objekt vollzogenen Thätigkeit. [Anhang.]

392 = 243.

393. *εἰσορόων Ὀδ.* d. i. den Blick auf Odysseus gerichtet. — *ἤδη τόξον ἐνώμα*, wie 245.

394. *πειρώμενος* motiviert *ἀναστρωφῶν*. — *ἔνθα καὶ ἔνθα*: zu 246.

395. *μή* mit *ἔδοιεν* unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis, der *πειρώμενος* motiviert: besorgt, es möchten zerfressen haben, vgl. π 179. — *κέρα* die Bogenflügel. — *ἴψ* ein Bohrwurm in Horn oder Holz. — *ἀποιχομένοιο ἄνακτος* = ξ 8. 450. ρ 296. *ἄνακτος* objektiv für *ἑαυτοῦ*: während der Abwesenheit des Besitzers.

396. *ἰδών* den Blick richtend.

397. *ἦ τις θηητὴρ κτέ.* fürwahr als ein ganz sonderlicher Beschauer des Bogens, ein gar verschmitzter erwies er sich: d. i. nach der sorgfältigen Prüfung des Bogens mufs man glauben, dafs er seine besondern geheimen Gedanken dabei hat, etwas Besonderes im Schilde führt. Über *τίς*, wozu *καὶ ἐπίκλοπος* die Ausführung gibt, zu σ 382, über *ἔπλετο* zu α 225. β 364. [Anhang.]

398. *ἤ ῥά νυ* bis *κεῖται*: so dafs er einen Vergleich mit diesem anstellt. *ῥα* folgernd: nun.

ἢ ὅ γ' ἐφορμᾶται ποιησέμεν· ὡς ἐνὶ χερσὶν
νωμᾷ ἔνθα καὶ ἔνθα κακῶν ἔμπαιος ἀλήτης." 400
ἄλλος δ' αὖτ' εἴπεσκε νέων ὑπερηνορεόντων·
„αἲ γὰρ δὴ τοσσοῦτον ὀνήσιος ἀντιάσειεν,
ὡς οὗτός ποτε τοῦτο δυνήσεται ἐντανύσασθαι."
ὣς ἄρ' ἔφαν μνηστῆρες· ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,
αὐτίκ' ἐπεὶ μέγα τόξον ἐβάστασε καὶ ἴδε πάντῃ, 405
ὡς ὅτ' ἀνὴρ φόρμιγγος ἐπιστάμενος καὶ ἀοιδῆς
ῥηιδίως ἐτάνυσσε νέῳ περὶ κόλλοπι χορδήν,
ἅψας ἀμφοτέρωθεν ἐυστρεφὲς ἔντερον οἰός,
ὣς ἄρ' ἄτερ σπουδῆς τάνυσεν μέγα τόξον Ὀδυσσεύς.
δεξιτερῇ δ' ἄρα χειρὶ λαβὼν πειρήσατο νευρῆς· 410
ἡ δ' ὑπὸ καλὸν ἄεισε, χελιδόνι εἰκέλη αὐδήν.

399. *ποιησέμεν* einen solchen Bogen anzufertigen. Kr. Di. 53, 7, 5. Sinn: oder er will diesen Bogen zum Modell nehmen. Durch diese Scherze sucht ein Teil der Freier seine Besorgnisse zu verdecken. — *ὡς* begründender Ausruf. [Anhang.]

400. *κακῶν ἔμπαιος* der nur im Schlechten erprobte, der nichtsnutzige: zu *υ* 379.

401 = *β* 331.

402. *τοσσοῦτον* mit *ὡς* in demselben Maſse wie (so gewiſs) d. i. da das Ganze ironisch gesagt ist: so wenig wie: zu *ι* 525. — *ὀνήσιος ἀντιάσειεν* möge er des Segens teilhaftig werden, Glück haben. [Anhang.]

403. Das Subjekt des Hauptsatzes ist hier in dem Nebensatze besonders hervorgehoben, um *οὗτος* mit *τοῦτο* kontrastierend zusammentreten zu lassen: dieser schwache Greis diesen mächtigen Bogen: zu *χ* 169. [Anhang.]

404. Erstes Hemistich = *ρ* 488, vgl. *υ* 384, zweites = *K* 488.

405. *αὐτίκ' ἐπεί* in nachdrucksvoller Stellung.

406. *ὅτε* einmal. — *ἐπιστάμενος* kundig, nur hier mit Genitiv, sonst mit Infinitiv oder absolut.

407. Erstes Hemistich = *ι* 328. *κόλλοψ* der Wirbel, ein kleiner Pflock, durch dessen Umdrehen die Saiten der Phorminx an- und abgespannt werden; ein neuer Wirbel bleibt fester in seiner runden Öffnung und dreht sich nicht so leicht zurück wie ein schon abgenutzter.

408. *ἀμφοτέρωθεν* an beiden Enden, hinter dem Stege und am Wirbel. — *ἔντερον οἰός* die Darmsaite aus dünnen Schafsdärmen.

409. *ἄτερ σπουδῆς* sonder Mühe, entspricht dem *ῥηιδίως* 407, Vergleichspunkt. Das Subjekt *Ὀδυσσεύς* (404) ist hier am Schlusse noch einmal wiederholt. — *τάνυσεν* = *ἐνετάνυσεν*: zu *τ* 577.

410. *λαβών* sc. *νευρήν*. — *πειρήσατο νευρῆς* er erprobte die nunmehr eingespannte Sehne, indem er sie an sich zog und durch Wiederloslassen erklingen machte, um zu sehen, ob sie noch gut und dauerhaft wäre. Die Sehne war aus Rindsdarm geflochten.

411. *ἡ δέ*: chiastische Stellung zum vorhergehenden Satze, indem *ἡ δέ* unmittelbar *νευρῆς* aufnimmt: vgl. *ζ* 116. — *ὑπὸ καλὸν ἄεισε* sie sang schön darunter, unter dem Griff seiner Rechten, vgl. *Σ* 570. — *αὐδήν* im Stimmlaut. Beide Ausdrücke lassen die Sehne gleichsam als belebt erscheinen. [Anhang.]

μνηστῆρσιν δ' ἄρ' ἄχος γένετο μέγα, πᾶσι δ' ἄρα χρὼς
ἐτράπετο. Ζεὺς δὲ μεγάλ' ἔκτυπε σήματα φαίνων·
γήθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ὅττι ῥά οἱ τέρας ἧκε Κρόνου πάις ἀγκυλομήτεω. 415
εἵλετο δ' ὠκὺν ὀιστόν, ὅ οἱ παρέκειτο τραπέζῃ
γυμνός· τοὶ δ' ἄλλοι κοίλης ἔντοσθε φαρέτρης
κείατο, τῶν τάχ' ἔμελλον Ἀχαιοὶ πειρήσεσθαι.
τόν ῥ' ἐπὶ πήχει ἑλὼν ἕλκεν νευρὴν γλυφίδας τε,
αὐτόθεν ἐκ δίφροιο καθήμενος, ἧκε δ' ὀιστὸν 420
ἄντα τιτυσκόμενος, πελέκεων δ' οὐκ ἤμβροτε πάντων
πρώτης στειλειῆς, διὰ δ' ἀμπερὲς ἦλθε θύραζε
ἰὸς χαλκοβαρής. ὁ δὲ Τηλέμαχον προσέειπεν·
„Τηλέμαχ', οὔ σ' ὁ ξεῖνος ἐνὶ μεγάροισιν ἐλέγχει

412. ἄχος γένετο befiel Wehe, vor Schrecken, bei dem hellen, Verderben drohenden Klang. — χρὼς ἐτράπετο die Hautfarbe wandelte sich d. i. sie entfärbten sich, wie *N* 284. *P* 733: vgl. λ 529.

413. σήματα φαίνων = *B* 353. *Δ* 381. *I* 236.

414 = υ 353.

415. ὅττι ῥά οἱ, Versanfang, wie ξ 527. Ζ 177. *N* 675. *Ξ* 407. *P* 568. *X* 292: im zweiten Fuſse *P* 411. 655. *X* 439. — Κρόνου πάις ἀγκ. sonst in der Ilias.

416. τραπέζῃ, in der Nähe seines Sessels: auf ihm lag auch der Köcher. Vgl. υ 259.

419. τόν ῥ' ἐπὶ πήχει ἑλών nachdem er diesen Pfeil am Bug (am vordern 'Auflager', wo die Wurzelenden der beiden Hörner vermittelst eines metallenen Beschlags zu einer Handhabe verbunden waren) gefaſst hatte, damit der Pfeil zwischen den Fingern beim Spannen sich nicht verrücke. Das Auflegen des Pfeiles auf die Sehne ist selbstverständlich vorangegangen. — γλυφίδες, wie *Δ* 122, sind am Pfeile die Kerben (Einschnitte), von denen die unterste auf die Sehne aufgesetzt wurde, eine andere, darüber befindliche möglich machte, daſs der Bogenschütze den sonst glatten Pfeil zwischen Zeigefinger und Mittelfinger zusammenpressen und so die Sehne zum Schusse anziehen konnte. [Anhang.]

420. αὐτόθεν ἐκ δίφροιο, vgl. ν 56. *T* 77, von Ort und Stelle d. i. unmittelbar vom Sessel aus. Dazu das ausführende Partizipium καθήμενος: indem er 'darauf' saſs. Diesen δίφρος hatte ihm Telemachos υ 259 hingestellt.

421. Erstes Hemistich: zu 48. πελέκεων mit Synizesis zu lesen, mit δ' οὐκ ἤμβροτε κτέ.: und nicht verfehlte er sämtlicher Äxte äuſserstes Stielende d. i. der Pfeil flog hart darüberstreifend hin: vgl. zu τ 573 f.

422. διὰ δ' ἀμπερές in einem fort hindurch(gehend). Kr. Di. 68, 46, 4. — ἦλθε θύραζε kam (zum letzten) hinaus.

423. ἰὸς χαλκοβαρής = *O* 465, erzschwer, von der ehernen Spitze, wie λ 532 δόρυ.

424. οὔ mitnichten, die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt, weil Odysseus mit diesen Worten auf die Schmährede der Freier υ 376 ff. mit bitterm Hohn antwortet. Daher auch das objektive ὁ ξεῖνος der Fremdling da statt der ersten Person. Mit diesem eng verbunden das Parti-

ἥμενος· οὐδέ τι τοῦ σκοποῦ ἤμβροτον οὐδέ τι τόξον 425
δὴν ἔκαμον τανύων· ἔτι μοι μένος ἔμπεδόν ἐστιν,
οὐχ ὥς με μνηστῆρες ἀτιμάζοντες ὄνονται.
νῦν δ' ὥρη καὶ δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι
ἐν φάει, αὐτὰρ ἔπειτα καὶ ἄλλως ἑψιάασθαι
μολπῇ καὶ φόρμιγγι· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός." 430
ἦ καὶ ἐπ' ὀφρύσι νεῦσεν· ὁ δ' ἀμφέθετο ξίφος ὀξὺ
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
ἀμφὶ δὲ χεῖρα φίλην βάλεν ἔγχεϊ, ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ
πὰρ θρόνον ἑστήκει κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ.

zipium *ἥμενος* mit *ἐνὶ μεγάροισιν*: das Weilen des Fremdlings, mit Bezug auf die Aufforderung der Freier *υ* 381, ihn zu entfernen. — *σέ* mit *ἐλέγχει* macht dir Schande.

425. *οὐδέ τι* und durchaus nicht, mit Nachdruck wiederholt, beide Male in Gegensatz zu den mifslungenen Versuchen der Freier. — *ἔκαμον τανύων* quälte mich am Spannen ab: zu 150.

426. *ἔτι* bis *ἐστίν*, wie *E* 254.

427. *οὐχ ὡς κτέ.* nicht wie: ein direkter scharfer Gegensatz, in die Form gekleidet, dafs jede vergleichende Beziehung zwischen beiden Gedanken, hier zwischen dem eignen Urteil und dem der Freier, einfach negiert wird, ohne dafs bei *οὐχ* etwas zu ergänzen wäre, vgl. *ω* 199 und *T* 403. — *ὄνονται*, was sie *υ* 378 f. thaten. [Anhang.]

428. *νῦν δ' ὥρη*, wie *ξ* 407. — *καὶ δόρπον* auch eine Abendmahlzeit, da das *δεῖπνον* (*χ* 9 ff., 84 ff.) zu Ende geht, eine bittere Ironie auf die Ermordung der Freier, wie *υ* 392.

429. *ἐν φάει* noch beim Tageslichte, ein bedeutsamer, überraschender Zusatz an bedeutsamer Versstelle (zu *μ* 438), der die ironische Bedeutung der ganzen Wendung völlig klar macht, insofern das *δόρπον* gewöhnlich erst später bereitet wurde. — *καὶ ἄλλως* auch sonst, *ἑψιάασθαι* Kurzweil zu treiben, zu *ρ* 530, eine Fortsetzung der Ironie.

430 = *α* 152, für den Zusammenhang geändert, um mit der *φόρμιγξ* den Klang der Bogensehne (vgl. 406. 411) zu bezeichnen, während *μολπή* (Spiel und Tanz) auf das Kampfgetümmel hindeuten: vgl. *H* 241 *μέλπεσθαι Ἄρηι*.

431. *ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε*, wie *π* 164. *A* 528, winkte zu. — *ξίφος ὀξύ*, das er 119 abgelegt hatte.

432. Vgl. zu *υ* 283.

433. *ἀμφί* zu *βάλεν* legte um den Speer: über diesen vgl. *υ* 127 und 306: er wird denselben bei seiner Rückkehr in den Palast in der *δουροδόκη* (zu *α* 128) nahe am Eingange an die Säule gelehnt haben. — *ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ* = *P* 10, auch *β* 417. Mit *αὐτοῦ* selbst wird Odysseus als die Hauptperson bezeichnet.

434. *πὰρ θρόνον*, auf dem Telemachos 139 gesessen hatte und der sich nahe beim *δίφρος* des Odysseus befand (420). — *ἑστήκει* war getreten. — *κεκορυθμένος αἴθοπι χαλκῷ* in der Od. nur hier: zu *Δ* 495. *χαλκῷ*, hier von Schwert und Speer, da er die Schutzwaffen erst *χ* 103. 113 anlegt.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Χ.

Μνηστηροφονία.

αὐτὰρ ὁ γυμνώθη ῥακέων πολύμητις Ὀδυσσεύς,
ἆλτο δ' ἐπὶ μέγαν οὐδὸν ἔχων βιὸν ἠδὲ φαρέτρην
ἰῶν ἐμπλείην, ταχέας δ' ἐκχεύατ' ὀιστοὺς
αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν, μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
„οὗτος μὲν δὴ ἄεθλος ἀάατος ἐκτετέλεσται· 5
νῦν αὖτε σκοπὸν ἄλλον, ὃν οὔ πώ τις βάλεν ἀνήρ,
εἴσομαι, αἴ κε τύχωμι, πόρῃ δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων.“
ἦ καὶ ἐπ' Ἀντινόῳ ἰθύνετο πικρὸν ὀιστόν.
ἦ τοι ὁ καλὸν ἄλεισον ἀναιρήσεσθαι ἔμελλεν,
χρύσεον ἄμφωτον, καὶ δὴ μετὰ χερσὶν ἐνώμα, 10
ὄφρα πίοι οἴνοιο, φόνος δέ οἱ οὐκ ἐνὶ θυμῷ
μέμβλετο· τίς κ' οἴοιτο μετ' ἀνδράσι δαιτυμόνεσσιν
μοῦνον ἐνὶ πλεόνεσσι, καὶ εἰ μάλα καρτερὸς εἴη,

χ

Unmittelbare Fortsetzung des vorhergehenden Gesanges, aber mit einem eignen neuen Anfange, weil dieser Gesang oft als besonderes Lied zum Vortrage kam.

V. 1—88. *Wie Odysseus den Antinoos und Eurymachos erschiefst.*

1. γυμνώθη ῥακέων d. i. von dem zerrissenen Obergewande, um es sich zum Schusse bequemer zu machen. [Anhang.]

2. μέγαν οὐδόν, die Schwelle des Eingangs zum Männersaale.

4. αὐτοῦ πρόσθε ποδῶν = Π 742. Zweites Hemistich = ρ 467. φ 151. αὐτοῦ daselbst.

5. οὗτος dieser euer, ἄεθλος ἀάατος mit Anspielung auf φ 91. — ἐκτετέλεσται ist vollbracht, ist zu Ende, Anspielung auf φ 180. — δή nunmehr: zur parataktischen Verbindung dieses und des folgenden Verses vgl. θ 98—100. ν 10—13. υ 293—296. ψ 350—354. Ω 599—601.

6. αὖτε dagegen. — βάλεν traf.

7. εἴσομαι ich werde losgehen, von εἶμι, wie ο 213. π 313. Φ 335. Ω 462. Kr. Di. 38, 3, 4; mit dem blofsen Accusativ σκοπόν: vgl. α 176 und ο 504. — τύχωμι, Konjunktiv. Kr. Di. 30, 1, 1. — πόρῃ bis Ἀπόλλων: zu φ 338, vgl. zu φ 258. [Anhang.]

9. ἦ τοι: das entsprechende Glied folgt erst 15 τὸν δέ. Das erste Glied im Imperfekt ἔμελλεν war im Begriff zeichnet die Situation, in welche die Handlung des zweiten im Aorist einfällt, wie im Lateinischen bei *quum inversum:* zu κ 31. — ἄλεισον mit ἄμφωτον = ἀμφικύπελλον. Die Freier befinden sich noch bei dem zu Ende gehenden δεῖπνον, vgl. 84—86.

10. καὶ δή und schon. — μετὰ χερσὶν ἐνώμα, wie φ 245.

11. οἴνοιο, partitiver Genitiv. Kr. Di. 47, 15, 5. — δέ begründend.

12. μέμβλετο, Plusq. mit Imperfektbedeutung, vom präsent. Perf. μέμβλεται, war Gegenstand der Sorge. — μετ' ἀνδράσι δαιτ. in der Mitte schmausender Männer, gehört zu τίς. [Anhang.]

13. καὶ εἰ μάλα κτέ. = θ 139 (εἰ καί). [Anhang.]

οἵ τεύξειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν;
τὸν δ' Ὀδυσεὺς κατὰ λαιμὸν ἐπισχόμενος βάλεν ἰῷ, 15
ἀντικρὺς δ' ἁπαλοῖο δι' αὐχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
ἐκλίνθη δ' ἑτέρωσε, δέπας δέ οἱ ἔκπεσε χειρὸς
βλημένου, αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ ῥῖνας παχὺς ἦλθεν
αἵματος ἀνδρομέοιο. θοῶς δ' ἀπὸ εἷο τράπεζαν
ὦσε ποδὶ πλήξας, ἀπὸ δ' εἴδατα χεῦεν ἔραζε· 20
σῖτός τε κρέα τ' ὀπτὰ φορύνετο. τοὶ δ' ὁμάδησαν
μνηστῆρες κατὰ δώμαθ', ὅπως ἴδον ἄνδρα πεσόντα,
ἐκ δὲ θρόνων ἀνόρουσαν ὀρινθέντες κατὰ δῶμα,
πάντοσε παπταίνοντες ἐυδμήτους ποτὶ τοίχους·
οὐδέ πη ἀσπὶς ἔην οὐδ' ἄλκιμον ἔγχος ἑλέσθαι. 25
νείκειον δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„ξεῖνε, κακῶς ἀνδρῶν τοξάζεαι. οὐκέτ' ἀέθλων

14. Vgl. Φ 66. οἱ bezieht sich auf τίς 12. — Übrigens motiviert die hier ausführlich geschilderte Sorglosigkeit des Antinoos, wie er die Worte des Odysseus 5—7 überhören konnte.

15. κατὰ λαιμὸν zu βάλεν: vgl. Θ 303. Λ 507. Ν 586; ἐπισχόμενος nachdem er darauf hingehalten (vgl. 8), ist mit βάλεν traf zusammengestellt, wie τολμήσαντα νικῆσαι θ 520, εἰσορόωντα γιγνώσκειν ξ 214, zu λ 423, um die Handlung durch die korrespondierenden Hauptmomente zu veranschaulichen.

16 = Ρ 49. Χ 327. [Anhang.]

17. ἐκλίνθη δ' ἑτέρωσε, wie Ν 543, vgl. τ 470, er neigte sich auf die andere, die entgegengesetzte Seite d. i. sank in den feststehen bleibenden θρόνος (zu α 132) zurück (wie ἑτέρωσε Ξ 18), auf dem er sodann nach dem Blutverlust zusammensank und noch im Todeskampfe mit dem Fuße den Tisch von sich stieß.

18. βλημένου, nach οἱ der Genitiv? zu ζ 157. — ἀνὰ ῥῖνας durch die Naslöcher empor, denn er lag.

19. τράπεζαν, indem jeder der Freier seinen besondern Tisch hatte.

20. Zweites Hemistich = 85.

21. ὁμάδησαν, hier aus Unwillen.

22. Erstes Hemistich = υ 331. ὅπως, Zeitpartikel, wie Λ 459. Μ 208. Kr. Di. 69, 55, 4.

23. ὀρινθέντες aufgescheucht.

24. Erstes Hemistich = 380. Ν 649. Ρ 674.

25. οὐδέ aber nicht, Gegensatz zu der in παπταίνοντες angedeuteten Erwartung. — ἔην mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 22. Daß die Freier übrigens, denen sich der Fremde erst 35 ff. als Odysseus und damit als ihren Todfeind zu erkennen gibt, nicht vielmehr nach dem Schwerte greifen, das sie an der Seite tragen, und sich auf Odysseus stürzen, ist nicht begreiflich. [Anhang.]

26 = 225. Vgl. Ο 210. Δ 241.

27. κακῶς eine adverbiale Bestimmung, die nicht bloß zum Verbum gehört, sondern, auf den ganzen Gedanken bezüglich, ein Urteil über die darin enthaltene Thatsache ausspricht, wie ρ 483. φ 369. Μ 62: arg ist es, daß du. — τοξάζεσθαι mit Genitiv. Kr. Di. 47, 14, 1. — οὐκέτι, folgerndes Asyndeton. Kr. Di. 59, 1, 5. Sinn: das wird dein letzter Wettkampf sein, an dem du teilnimmst.

ἄλλων ἀντιάσεις, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος·
καὶ γὰρ δὴ νῦν φῶτα κατέκτανες, ὃς μέγ' ἄριστος
κούρων εἰν Ἰθάκῃ· τῷ σ' ἐνθάδε γῦπες ἔδονται." 30
[ἴσκεν ἕκαστος ἀνήρ, ἐπεὶ ἦ φάσαν οὐκ ἐθέλοντα
ἄνδρα κατακτεῖναι· τὸ δὲ νήπιοι οὐκ ἐνόησαν,
ὡς δή σφιν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο.]
τοὺς δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ κύνες, οὔ μ' ἔτ' ἐφάσκεθ' ὑπότροπον οἴκαδ' ἱκέσθαι 35
δήμου ἄπο Τρώων, ὅτι μοι κατεκείρετε οἶκον,
δμωῇσίν τε γυναιξὶ παρευνάζεσθε βιαίως,
αὐτοῦ τε ζώοντος ὑπεμνάασθε γυναῖκα,
οὔτε θεοὺς δείσαντες, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
οὔτε τιν' ἀνθρώπων νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι. 40
νῦν ὑμῖν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται."
ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἷλεν.
[πάπτηνεν δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.]
Εὐρύμαχος δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·

28. *νῦν* bis *ὄλεθρος* = *N* 773, vgl. *ε* 305. [Anhang.]

29. *ὅς* bis *Ἰθάκῃ*: vgl. *ψ* 121 f.

30. Zweites Hemistich: vgl. *Π* 836. *ἐνθάδε* 'hier' in Ithaka, wodurch der Gedanke an ein Entkommen abgeschnitten wird.

31. *ἴσκεν*: zu *τ* 203. — *ἐπεὶ ἦ* da ja. — *φάσαν*: diese Meinung ist nach der drohenden Ankündigung des Odysseus 6 und dem Zielen auf Antinoos 8 unbegreiflich. Aus diesem Grunde und andern wurden V. 31—33 schon von den Alten verworfen. [Anhang.]

32. Zweites Hemistich = *ι* 442. *νήπιοι* prädikativ: in ihrer Thorheit.

33. *ὡς δή* dafs nunmehr, Erklärung zu *τὸ δέ*, wie *ι* 443. — *καὶ πᾶσιν etiam omnibus*, nicht blofs dem Antinoos. — *ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο*, wie *H* 402. *M* 79, die Stricke des Verderbens angeknüpft waren, das Verderben über sie verhängt war: vgl. Z 143 und 2. Samuel. 22, 6. Psalm 18, 6.

34. Vgl. zu *τ* 70.

35. *ἐφάσκετε* ihr glaubtet fest. Kr. Di. 32, 1. 6. 7. — *ὑπότροπον κτέ.*, wie *φ* 211. [Anhang.]

36. *ὅτι* weil motiviert die vorhergehende Behauptung durch Thatsachen, wie *ξ* 89. — *κατεκείρετε οἶκον* wie *κατέδειν οἶκον* *β* 237.

37. *βιαίως*, wie *β* 237. Vgl. *π* 109. *υ* 319. Die Dienerinnen buhlten allerdings auch freiwillig mit den Freiern: vgl. *υ* 6 ff. *χ* 424 f. 444 f. 464.

38. *αὐτοῦ* d. i. *αὐτοῦ μου*. Kr. Di. 51, 2, 4. — *ὑπεμνάασθε*: in *ὑπό* liegt der Begriff des Heimlichen: hinter meinem Rücken.

40. *νέμεσιν* ist ebenfalls von *δείσαντες* abhängig, wozu dann *κατόπισθεν ἔσεσθαι* gefügt wird, um die *νέμεσις* ausdrücklich als die zu gewärtigende Folge ihres Treibens zu bezeichnen; ähnlich *γενέσθαι*: *γ* 271. *δ* 173. *ο* 480. Vgl. *β* 136 f.

41. *νῦν* adversatives Asyndeton, indem die gegenwärtige Wirklichkeit der frühern Vorstellung (35) entgegengesetzt wird.

42 = *ω* 450. Vgl. *Θ* 77. *ὑπό* adverbial zu *εἷλεν*.

43 = *Ξ* 507. *Π* 283. [Anhang.]

„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεὺς Ἰθακήσιος εἰλήλουθας, 45
ταῦτα μὲν αἴσιμα εἶπας, ὅσα ῥέζεσκον Ἀχαιοί,
πολλὰ μὲν ἐν μεγάροισιν ἀτάσθαλα, πολλὰ δ' ἐπ' ἀγροῦ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κεῖται, ὃς αἴτιος ἔπλετο πάντων,
Ἀντίνοος· οὗτος γὰρ ἐπίηλεν τάδε ἔργα,
οὔ τι γάμου τόσσον κεχρημένος οὐδὲ χατίζων, 50
ἀλλ' ἄλλα φρονέων, τά οἱ οὐκ ἐτέλεσσε Κρονίων,
ὄφρ' Ἰθάκης κατὰ δῆμον ἐυκτιμένης βασιλεύοι
αὐτός, ἀτὰρ σὸν παῖδα κατακτείνειε λοχήσας.
νῦν δ' ὁ μὲν ἐν μοίρῃ πέφαται, σὺ δὲ φείδεο λαῶν
σῶν. ἀτὰρ ἄμμες ὄπισθεν ἀρεσσάμενοι κατὰ δῆμον, 55
ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδοται ἐν μεγάροισιν,
τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες ἐεικοσάβοιον ἕκαστος
χαλκόν τε χρυσόν τ' ἀποδώσομεν, εἰς ὅ κε σὸν κῆρ
ἰανθῇ· πρὶν δ' οὔ τι νεμεσσητὸν κεχολῶσθαι."
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 60
„Εὐρύμαχ', οὐδ' εἴ μοι πατρώια πάντ' ἀποδοῖτε,

45. Vgl. β 246. εἰ μὲν δή wenn denn wirklich. — εἰλήλουθας d. i. in dir heimgekehrt ist.

46. αἴσιμα prädikativ zu ταῦτα: als Gebührendes, Berechtigtes: deine Worte und der sich darin aussprechende Unwille sind berechtigt, vgl. 59. — ὅσα begründend.

49. ἐπίηλεν stiftete an, mit langem ι vermöge des Augments.

51. ἀλλά statt des Korrelativs nach οὐ τόσσον: zu φ 250. τά bis Κρονίων: vgl. δ 699.

52. ὄφρα dafs nämlich, erklärender Absichtsatz zu ἄλλα. Vgl. α 386 ff. — Ἰθάκης ist von κατὰ δῆμον abhängig. — ἐυκτίμενος wohlbebaut, Beiwort von Inseln, Ländern und Städten. [Anhang.]

54. νῦν δέ: Gegensatz der Wirklichkeit zu den Hoffnungen des Antinoos, womit der Gedanke zu 48 zurückkehrt und nun mit σὺ δὲ φείδεο die dort vorbereitete Aufforderung folgt. — ἐν μοίρῃ 'an seinem Teile', nach Gebühr, wie Τ 186. Kr. Di. 68, 12, 6.

55. σῶν deiner eignen, in nachdrücklicher Stellung motivierend. — ἀρεσσάμενοι: Objekt der folgende Relativsatz. — κατὰ δῆμον in der Gemeinde d. i. durch eine von dieser zu leistende Auflage, vgl. ν 14. β 77 f. τ 197. ψ 357.

56. [Anhang.]

57. τιμήν zur Bufse, zur Sühne der Rechtsverletzung aufser dem 55 bezeichneten Ersatz des angerichteten Schadens. Während dieser durch eine Auflage der ganzen Volksgemeinde aufgebracht werden soll, ist die Bufse Sache der einzelnen Schuldigen. Vgl. Χ 114 ff. — ἀμφίς gesondert, einzeln, Gegensatz zu κατὰ δῆμον 55. — ἐεικοσάβοιον im Werte von zwanzig Rindern. — ἕκαστος, appositiv zu dem in ἄγοντες enthaltenen Subjekt.

58. ἀποδώσομεν: in ἀπό liegt der Begriff des Schuldigen, Gebührenden.

59. πρίν bis κεχολῶσθαι = Ι 523. Vgl. σ 227. — ἰανθῇ mit gedehntem Anlaute, wie ἀείδῃ ρ 519, Konjunktiv: zu 72. — κεχολῶσθαι, nämlich σέ.

61. οὐδ' εἰ selbst nicht, wenn nimmt sonst überall einen vorauf-

ὅσσα τε νῦν ὔμμ' ἔστι καὶ εἴ ποθεν ἄλλ' ἐπιθεῖτε,
οὐδέ κεν ὧς ἔτι χεῖρας ἐμὰς λήξαιμι φόνοιο,
πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτῖσαι.
νῦν ὔμιν παράκειται ἐναντίον ἠὲ μάχεσθαι 65
ἢ φεύγειν, ὅς κεν θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξῃ·
ἀλλά τιν' οὐ φεύξεσθαι ὀίομαι αἰπὺν ὄλεθρον."
ὣς φάτο, τῶν δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος μετεφώνεε δεύτερον αὖτις·
„ὦ φίλοι, οὐ γὰρ σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους, 70
ἀλλ' ἐπεὶ ἔλλαβε τόξον ἐύξοον ἠδὲ φαρέτρην,
οὐδοῦ ἄπο ξεστοῦ τοξάσσεται, εἰς ὅ κε πάντας
ἄμμε κατακτείνῃ· ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης.
φάσγανά τε σπάσσασθε καὶ ἀντίσχεσθε τραπέζας
ἰῶν ὠκυμόρων· ἐπὶ δ' αὐτῷ πάντες ἔχωμεν 75

gehenden negativen Nachsatz auf, aufser hier und *I* 379, wo er nachfolgt: vgl. zu *γ* 115.

62 = *I* 380. *ὅσσα τε*: dem *τέ* entspricht das folgende *καί*: nicht nur, was ihr gegenwärtig besitzt, sondern auch, was ihr sonst etwa noch aus andern Mitteln (*ποθέν*) dazuthun mögt; eine nachträgliche Erweiterung des zu erläuternden *πατρώϊα πάντα*. [Anhang.]

63. *οὐδέ* mit *ὧς ἔτι* mit folgendem *πρίν*, wie *I* 386: auch so, trotzdem nicht mehr: die Zeit der Schonung (vgl. 54) ist vorüber. — *λήγειν* ruhen lassen, transitiv, wie noch *N* 424. *Φ* 305, mit ablativ. Genitiv.

64 = *ν* 193. *μνηστῆρας* hier objektiv statt *ὑμᾶς*, da ihre Eigenschaft als Freier für den Gedanken bedeutsam ist: vgl. 38.

65. *νῦν κτἑ.* lebhaftes Asyndeton. — *ὔμιν* wie 41 enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18. — *νῦν ὔμιν παράκειται* jetzt habt ihr nur die Wahl. Vgl. Herod. VII 11: *ἀλλὰ ποιέειν ἢ παθέειν προκέεται ἀγών*. — *ἐναντίον* Mann gegen Mann, mit Nachdruck vor beide Infinitive gestellt, um zunächst die Situation deutlich zu bezeichnen, vgl. *ἄντην* *X* 109, sonst gewöhnlich mit *μάχεσθαι* verbunden.

66. Zweites Hemistich = *Φ* 565. *ὅς κεν* wer etwa d. i. wenn einer. Kr. Di. 51, 11, 4.

67. *τινὰ* mancher von euch. — *οὐ* vor *φεύξεσθαι* in scharfem Gegensatz zu *ὅς κεν ἀλύξῃ* 66: mitnichten.

68 = *δ* 703. *Φ* 114. *ψ* 205. *ω* 345. *αὐτοῦ* illico. — *λύτο* erbebte.

69. *δεύτερον αὖτις*, in Bezug auf 44 ff. [Anhang.]

70. Vgl. 248. *γάρ* ja leitet die 73 mit *ἀλλά* folgende Aufforderung ein: zu *κ* 174. — *σχήσει* wird hemmen, wird ruhen lassen. — *ἀνὴρ ὅδε*, zu 78, womit er nicht entscheidet, ob es wirklich Odysseus sei.

71. *ἐπεὶ ἔλλαβε*: das Verbum in ungewöhnlicher Stellung unmittelbar nach der Konjunktion: nachdem er einmal in seine Hände bekommen hat.

72. *εἰς ὅ κε πάντας* = *Φ* 133, mit Conj. aor. im Sinne des Fut. exact.

73. *ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης*, wie *O* 477. *T* 148.

74. *ἀντίσχεσθε τραπέζας*, Medium: haltet vor euch die Tische (als Schilde den Pfeilen) entgegen.

75. *ὠκύμορος*, wie *O* 441, von schnellem Tode, indem die Wirkung der *ἰοί* als eine diesen selbst

ἀθρόοι, εἴ κέ μιν οὐδοῦ ἀπώσομεν ἠδὲ θυράων,
ἔλθωμεν δ' ἀνὰ ἄστυ, βοὴ δ' ὤκιστα γένοιτο·
τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο."
ὣς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον, ἆλτο δ' ἐπ' αὐτῷ 80
σμερδαλέα ἰάχων. ὁ δ' ἁμαρτῇ δῖος Ὀδυσσεὺς
ἰὸν ἀποπροΐει, βάλε δὲ στῆθος παρὰ μαζόν,
ἐν δέ οἱ ἥπατι πῆξε θοὸν βέλος. ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
φάσγανον ἧκε χαμᾶζε, περιρρηδὴς δὲ τραπέζῃ
κάππεσεν ἰδνωθείς, ἀπὸ δ' εἴδατα χεῦεν ἔραζε 85
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον. ὁ δὲ χθόνα τύπτε μετώπῳ
θυμῷ ἀνιάζων, ποσὶ δὲ θρόνον ἀμφοτέροισιν
λακτίζων ἐτίνασσε· κατ' ὀφθαλμῶν δ' ἔχυτ' ἀχλύς.
Ἀμφίνομος δ' Ὀδυσῆος ἐείσατο κυδαλίμοιο

anhaftende Eigenschaft gefafst wird, wir: schnell tötend. — *ἐπὶ δ' αὐτῷ* mit *ἔχωμεν* auf ihn selbst, im Gegensatz zu Telemachos und den Hirten, wollen wir halten, wollen wir eindringen. Vgl. 15. Kr. Di. 60, 7, 2.

77. *βοὴ* (Kriegslärm) *δ' ὤκ. γένοιτο*, wie 133, noch unter dem Einflufs von *εἰ* 76, bezeichnet die vorgestellte (Optat.) Folge des Vorhergehenden. Wechsel des Modus, wie *I* 245. Das ganze Vorhaben ist ein Zeichen von der Schwäche der Freier. [Anhang.]

78 = 134. *τῷ κε τάχα* dann könnte es bald geschehen, dafs, so zu umschreiben, weil *τάχα* sich auf den ganzen folgenden Gedanken bezieht: zu *φ* 369. 374. *Π* 723. — *οὗτος ἀνήρ* in verächtlichem Sinne (zu *υ* 377), während 70 *ἀνὴρ ὅδε* einfach hinweist: der Mann hier.

79 = *X* 306.

80. *χάλκεον* bis *ἀκαχμένον*, wie *ε* 235. [Anhang.]

81. *σμερδαλέα ἰάχων* von anstürmenden Kriegern, sonst nur in der Ilias: zu *E* 302. [Anhang.]

82. *βάλε* bis *μαζόν*, sonst in der Ilias: zu *Δ* 480.

83. *πῆξε* stets mit *ἔν τινι*, nie mit *εἴς τι*, hier vom Pfeilschufs: trieb hinein. — *ἐκ δ' ἄρα χειρός* = *Λ* 239. *N* 529.

84. *ἧκε χαμᾶζε*, wie *π* 191, sonst im Versschlufs. — *περιρρηδὴς τραπέζῃ* 'herumwankend um den Tisch' d. i. über den Tisch hinstürzend, so dafs er nach dem Falle mit dem Kopfe bis zur Erde hinabreichte, während seine Füfse gegen seinen Lehnstuhl schlugen. [Anh.]

85. *ἰδνωθείς* gekrümmt, vorwärts gebogen mit dem Oberkörper über den Tisch hin, der stehen blieb. — *ἀπὸ δ' εἴδατα κτέ.*, wie 20, hier durch seinen Fall über den Tisch hin. [Anhang.]

86. Erstes Hemistich: zu *υ* 153.

87. *θυμῷ ἀνιάζων* intransitiv 'in seiner Seele gequält' d. i. voll Todesangst, wie *Φ* 270.

88. Zweites Hemistich: vgl. *E* 696. *Π* 344; auch *Τ* 421. Ähnlich *N* 544. *Π* 414. *κατ' ὀφθαλμῶν* über die Augen hinab.

V. 89—151. *Tötung des Amphinomos. Herbeischaffung von Waffen.*

89. Zweites Hemistich = *O* 415. *ἐείσατο* von *εἶμι*, wie *O* 415. 544, und *εἴσατο* *M* 118 und zu *ω* 524 und *χ* 7, hier im Sinne von *ὡρμήσατο* oder *ἴθυσεν* mit dem Genitiv des Ziels: vgl. *O* 693 f. Zu Kr. Di. 47, 14, 2.

ἀντίος ἀΐξας, εἴρυτο δὲ φάσγανον ὀξύ, 90
εἴ πώς οἱ εἴξειε θυράων. ἀλλ' ἄρα μιν φθῆ
Τηλέμαχος κατόπισθε βαλὼν χαλκήρεϊ δουρὶ
ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν·
δούπησεν δὲ πεσών, χθόνα δ' ἤλασε παντὶ μετώπῳ.
Τηλέμαχος δ' ἀπόρουσε λιπὼν δολιχόσκιον ἔγχος 95
αὐτοῦ ἐν Ἀμφινόμῳ· περὶ γὰρ δίε, μή τις Ἀχαιῶν
ἔγχος ἀνελκόμενον δολιχόσκιον ἢ ἐλάσειεν
φασγάνῳ ἀΐξας ἠὲ προπρηνέα τύψαι.
βῆ δὲ θέειν, μάλα δ' ὦκα φίλον πατέρ' εἰσαφίκανεν,
ἀγχοῦ δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 100
„ὦ πάτερ, ἤδη τοι σάκος οἴσω καὶ δύο δοῦρε
καὶ κυνέην πάγχαλκον, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖαν,
αὐτός τ' ἀμφιβαλεῦμαι ἰών, δώσω δὲ συβώτῃ
καὶ τῷ βουκόλῳ ἄλλα· τετευχῆσθαι γὰρ ἄμεινον.“

90. Erstes Hemistich = *O* 694. *εἴρυτο* Plusqpf. medii.

91. Erstes Hemistich = *N* 807. *εἴ πως* Wunschsatz, zu *ξ* 460. — *εἴξειε*, nämlich *Ὀδυσσεύς*. — *θυράων*: ablativ. Genitiv. Kr. Di. 47, 13, 4. — *φθῆ* mit Partizip, wie *π* 383. *ω* 437 und in der Ilias.

92. Zweites Hemistich = *E* 145. *κατόπισθε*: Telemachos stand nach *φ* 433, vgl. mit *χ* 2, zwar in der Nähe des Vaters, aber mehr im Innern des Saales, mufs aber, als er Amphinomos auf den Vater eindringen sah, noch weiter in den Saal vorgegangen sein, so dafs er jenem in den Rücken kam, vgl. 99 *βῆ δὲ θέειν.*

93 = *E* 41. 57. *Θ* 259. *Λ* 448, auch *X* 284. *διὰ δὲ στήθεσφιν* (Genitiv) *ἔλασσεν* d. i. stiefs ihn, den Speer, so dafs derselbe durch die Brust drang.

94. Zweites Hemistich = 296. *δούπησεν δὲ πεσών* er dröhnte im Falle. — *παντί*, indem er ganz gerade fiel.

95. *ἀπόρουσε* nach seinem Vater zu: vgl. 99. *E* 20. — *λιπὼν δ. ἔγχος*: dieser Umstand, welcher den nur mit Schwertern bewaffneten Freiern eine Fernwaffe in die Hand gab, motiviert das folgende Anerbieten Telemachs, Waffen zu holen, während die Freier auffallenderweise den Speer nicht benutzen.

96. *περὶ γὰρ δίε*, Formel stets an derselben Versstelle: *E* 566. *I* 433. *Λ* 557. *P* 666. — *μή τις Ἀχαιῶν* = *M* 390. *Ω* 650.

97. *ἀνελκόμενον de conatu,* Maskulinum zu dem als Objekt zu denkenden *μίν*: wenn er die Lanze zurückziehen wollte. — *ἐλάσειεν*: ehe er noch dicht beim Leichnam wäre, wie aus dem die entgegengesetzte Situation beschreibenden *προπρηνέα* sich ergibt. — *δολιχόσκιον* hier in isolierter Stellung, vgl. *ω* 519.

98. *φασγάνῳ ἀΐξας* nachdem er mit dem Schwerte angestürmt wäre, wie *E* 81. *K* 456, gehört zu beiden Gliedern. — *προπρηνέα* vorwärts geneigt d. i. über den Leichnam gebeugt, um die Lanze herauszuziehen. [Anhang.]

99 = 112.

100 = *δ* 25. *ρ* 522 und in d. Ilias.

102 = *σ* 378.

103. *ἀμφιβαλεῦμαι*, nämlich Schild und Sturmhaube. — *ἰών* zurückkommend: vgl. 112 f. [Anhang.]

104. *καὶ τῷ βουκόλῳ* und 'da' dem Rinderhirten: *τῷ* zur Bezeichnung des Gegensatzes: vgl. *λ* 470. *σ* 229. — *τετευχῆσθαι* ge-

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 105
„οἶσε θέων, εἷως μοι ἀμύνεσθαι πάρ' ὀιστοί·
μή μ' ἀποκινήσωσι θυράων μοῦνον ἐόντα."
ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
βῆ δ' ἴμεναι θάλαμόνδ', ὅθι οἱ κλυτὰ τεύχεα κεῖτο.
ἔνθεν τέσσαρα μὲν σάκε' ἔξελε, δούρατα δ' ὀκτὼ 110
καὶ πίσυρας κυνέας χαλκήρεας ἱπποδασείας·
βῆ δὲ φέρων, μάλα δ' ὦκα φίλον πατέρ' εἰσαφίκανεν·
αὐτὸς δὲ πρώτιστα περὶ χροῒ δύσετο χαλκόν,
ὣς δ' αὔτως τὼ δμῶε δυέσθην τεύχεα καλά,
ἔσταν δ' ἀμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην. 115
αὐτὰρ ὅ γ', ὄφρα μὲν αὐτῷ ἀμύνεσθαι ἔσαν ἰοί,
τόφρα μνηστήρων ἕνα γ' αἰεὶ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
βάλλε τιτυσκόμενος, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον.
αὐτὰρ ἐπεὶ λίπον ἰοὶ ὀιστεύοντα ἄνακτα,
τόξον μὲν πρὸς σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο 120
ἔκλιν' ἑστάμεναι, πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτὸς δ' ἀμφ' ὤμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,

wappnet zu sein, nachdrucksvoll statt des sonstigen *τεύχεα δῦναι*.

106. *οἶσε* Imper. des gemischten Aor. — *θέων* Hauptbegriff. — *εἷως* solange. — *πάρα* d. i. *πάρεισιν*, mit dem Infinitiv: zu 25.

107. *μή* nicht Finalsatz, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgnis zur Motivierung von *θέων*. — *μοῦνον ἐόντα*: denn die unbewaffneten Diener konnten ihm wenig nützen.

108. Vgl. zu *τ* 14.

109. Erstes Hemistich = *φ* 8. *θαλαμόνδε*: zu *τ* 17.

110. *δούρατα ὀκτώ*, nach Heroensitte für jeden Kämpfer zwei: vgl. 101. 125.

112 = *Λ* 247 und *χ* 99. *πατέρ' εἰσαφίκανεν*, nämlich auf dem zu *τ* 17 beschriebenen Wege durch die offene Vorderthür des Saales zur Schwelle zurück.

114. *ὣς δ' αὔτως*: zu *υ* 238. — *δυέσθην*, schilderndes Imperfekt, dann der abschliefsende Aor. *ἔσταν*.

115. Vgl. 202. 281. *Λ* 482, auch *η* 168. — *ποικιλομήτην* voll mannigfaltiger Anschläge, erfindungsreich. [Anhang.]

116. *ἀμύνεσθαι ἔσαν*: zu 106.

118. Zweites Hemistich = *ω* 181. 449. *P* 361.

119. *λίπον* ausgingen, *defecerunt*.

120. *πρὸς σταθμόν* 'an den (einen der beiden) Thürpfosten' der offenen Thür: vgl. *α* 333.

121. Zweites Hemistich = *δ* 42. *Θ* 435. *N* 261. *ἑστάμεναι*, Inf. des Zwecks. — *πρὸς ἐνώπια*, an eine der beiden Seitenwände des Eingangs aus dem Hofe in den Saal, da die Thürflügel nach innen geöffnet waren. — *παμφανόωντα*, von einem feinen Kalkputz.

122—125. Vgl. *O* 479—482. *Π* 137—139. *Γ* 336—338.

122. *ἀμφ' ὤμοισι* um die Schultern, die er hierbei ohne Zweifel mit seinen *χ* 1 abgelegten Lumpen wieder umhüllte, daher 488. — *τετραθέλυμνον*, wie *O* 479, vierschichtig, aus vier übereinander genähten Rindshäuten, die eine Bronzeplatte bedeckte: vgl. *M* 295 f.

κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην εὔτυκτον ἔθηκεν,
ἵππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν·
εἵλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῷ. 125
ὀρσοθύρη δέ τις ἔσκεν ἐυδμήτῳ ἐνὶ τοίχῳ,
ἀκρότατον δὲ παρ' οὐδὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
ἦν ὁδὸς ἐς λαύρην, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι.
τὴν δ' Ὀδυσεὺς φράζεσθαι ἀνώγει δῖον ὑφορβὸν
ἑσταότ' ἄγχ' αὐτῆς· μία δ' οἴη γίγνετ' ἐφορμή. 130
τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφαύσκων·
„ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δή τις ἀν' ὀρσοθύρην ἀναβαίη
καὶ εἴποι λαοῖσι, βοὴ δ' ὤκιστα γένοιτο;
τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος αἰπόλος αἰγῶν· 135
„οὔ πως ἔστ', Ἀγέλαε διοτρεφές· ἄγχι γὰρ αἰνῶς

Die Durchmesser der übereinander genähten Häute nahmen von aufsen nach innen und die Stärke der Metallbeschläge von der Mitte nach dem Rande zu allmählich ab.

124. *ἔνευεν*: der Busch war auf einer hohen, schmalen Stütze angebracht, so daſs er durch jede Wendung des Kopfes in Bewegung versetzt wurde.

125. *ἄλκιμα δοῦρε*, Dual und Plural verbunden. Kr. Di. 63, 3.

126. *ὀρσοθύρη* Hochthür, eine Thür in der Seitenwand des Männersaals, die dem vordern Eingange schräg gegenüber zu denken ist, vgl. 130 und durch welche man in die *λαύρη* (zu 128) gelangte. [Anh.]

127. *ἀκρότατον παρ' οὐδόν* neben dem obern Rande der Saalschwelle hin d. i. der Grundmauer (zu *υ* 258), auf welcher erst ein Stück über dem Boden sich die eigentlichen Wände erhoben.

128. *ὁδὸς ἐς λαύρην* ein Weg in den (schmalen) Seitengang, einen Korridor, der, zwischen dem Männersaale und Frauengemache einerseits und der äuſsersten Mauer anderseits sich hinziehend, den nötigen Zugang zu den einzelnen Räumlichkeiten des Hauses bot. — *σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι* = *ψ* 42, den (*τὴν ὁδόν*) schlossen ein, schirmten festgefugte Thürflügel, obwohl sie jetzt nicht verschlossen waren.

129. *τὴν δέ* 'diese', *ὀρσοθύρην*. *φράζεσθαι* wahrnehmen, im Auge behalten.

130. *μία* bis *ἐφορμή* es gab aber nur einen einzigen Zugang, vielleicht eine kleine Treppe, bis zur Höhe der Grundmauer (zu 127), und zwar auf der dem Eingange des Saales zugekehrten Seite, daher der Rinderhirt diesen Zugang zur *ὀρσοθύρη* hüten kann, ohne von Odysseus Seite sich zu entfernen: vgl. 163.

131 = 247. *Ἀγέλεως*, sonst *Ἀγέλαος*. — *πιφαύσκων* verkündend d. i. richtend an: zu *ν* 37.

132. Erstes Hemistich = *K* 204. *σ* 414. *υ* 322. Eine Frage in bittendem Tone mit parataktischem Nachsatz 134: zu *ζ* 57. — *ἀναβαίνειν*, hier mit Wiederholung der Präpos. *ἀνά* 'hinauf', sonst mit dem bloſsen Accusativ, wie *γ* 492.

133. *λαοῖσι* 'den Leuten' in der Stadt, die er zu Hilfe rufen soll. — *βοὴ δέ*: vgl. 77.

134 = 78. [Anhang.]

135 = *ρ* 247.

136. *οὔ πως ἔστι*, hier absolut, sonst mit dem Infinitiv. — *ἄγχι* mit *αἰνῶς* ist das Prädikat zu dem

αὐλῆς καλὰ θύρετρα, καὶ ἀργαλέον στόμα λαύρης·
καί χ' εἷς πάντας ἐρύκοι ἀνήρ, ὅς τ' ἄλκιμος εἴη.
ἀλλ' ἄγεθ', ὑμῖν τεύχε' ἐνείκω θωρηχθῆναι
ἐκ θαλάμου· ἔνδον γάρ, ὀίομαι, οὐδέ πῃ ἄλλῃ 140
τεύχεα κατθέσθην Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός."
ὣς εἰπὼν ἀνέβαινε Μελάνθιος αἰπόλος αἰγῶν
ἐς θαλάμους Ὀδυσῆος ἀνὰ ῥῶγας μεγάροιο.
ἔνθεν δώδεκα μὲν σάκε' ἔξελε, τόσσα δὲ δοῦρα
καὶ τόσσας κυνέας χαλκήρεας ἱπποδασείας· 145
βῆ δ' ἴμεναι, μάλα δ' ὦκα φέρων μνηστῆρσιν ἔδωκεν.
καὶ τότ' Ὀδυσσῆος λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
ὡς περιβαλλομένους ἴδε τεύχεα, χερσὶ δὲ δοῦρα
μακρὰ τινάσσοντας· μέγα δ' αὐτῷ φαίνετο ἔργον.
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 150
„Τηλέμαχ', ἦ μάλα δή τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν

folgenden Subjekte, schrecklich nahe, nämlich für den, der versuchen wollte, durch die ὀρσοθύρη und die λαύρη hinaus und in die Stadt zu kommen.

137. αὐλῆς καλὰ θύρετρα wie σ 385, die vom Männersaale in den Hof führende Thür, an der Odysseus steht und von wo aus er leicht hervorbrechen kann, wenn jemand versuchte, aus der λαύρη durch den πρόδομος ins Freie zu gelangen. — ἀργαλέον schwierig ist, um unbemerkt durchzukommen. — στόμα λαύρης die Mündung des Seitenganges, der Übergang aus der λαύρη in den πρόδομος.

138. καί auch, selbst, zu εἷς. Explikatives Asyndeton.

139. Mit dem Plur. ἄγετε vor dem Sing. ἐνείκω richtet sich der Sprechende an die Hörer, um sie auf das folgende Anerbieten aufmerksam zu machen.

140. ἔνδον darin, in der Waffenkammer. [Anhang.]

141. Zweites Hemistich: zu τ 31.

143. ἐς θαλάμους allgemein: nach den Kammern, unter denen auch die Waffenkammer sich befand. Da diese zu ebener Erde liegt, so ist ἐς θαλάμους mit ἀνέβαινε in prägnanter Kürze verbunden in dem Sinne: um nach den Kammern zu gelangen. — ἀνὰ ῥῶγας (vgl. 132) durch die Luken d. i. fensterartige Öffnungen hinten in der Seitenwand des Saales, die zur Erleuchtung dienten. Indem Melanthios diese Luken erklettert, gelangt er in die λαύρη und so zum θάλαμος: zu τ 17. [Anhang.]

144. ἔνθεν d. i. aus der Waffenkammer. — δώδεκα κτέ. Wie Melanthios so viele Waffen auf einmal tragen konnte, bleibt unbegreiflich. Vgl. 110 bis 112.

147 = ε 297. 406. Vgl. zu 68.

148. περιβαλλομένους, vgl. 103 ἀμφιβαλεῦμαι. — τεύχεα, nämlich Schild und Helm.

149. μέγα bis ἔργον, wie Μ 416, denn es zeigte sich ihm selbst eine gewaltige Kampfarbeit d. i. er sah vor sich ein grofses Stück Arbeit. Vgl. Λ 734. Π 208. Δ 470.

150 = ρ 591. τ 3. ψ 112.

151. ἦ μάλα δή ganz gewifs. — τὶς ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν, weil die Thür des Frauengemachs, die in die λαύρη führte, nicht verschlossen war.

νῶιν ἐποτρύνει πόλεμον κακόν, ἠὲ Μελανθεύς."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„ὦ πάτερ, αὐτὸς ἐγὼ τόδε γ' ἤμβροτον, οὐδέ τις ἄλλος
αἴτιος, ὃς θαλάμοιο θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν 155
κάλλιπον ἀγκλίνας· τῶν δὲ σκοπὸς ἦεν ἀμείνων.
ἀλλ' ἴθι, δῖ' Εὔμαιε, θύρην ἐπίθες θαλάμοιο,
καὶ φράσαι, ἤ τις ἄρ' ἐστὶ γυναικῶν, ἣ τάδε ῥέζει,
ἢ υἱὸς Δολίοιο Μελανθεύς, τόν περ ὀίω."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 160
βῆ δ' αὖτις θαλαμόνδε Μελάνθιος αἰπόλος αἰγῶν
οἴσων τεύχεα καλά. νόησε δὲ δῖος ὑφορβός,
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
κεῖνος δὴ αὖτ' ἀίδηλος ἀνήρ, ὃν ὀιόμεθ' αὐτοί, 165
ἔρχεται ἐς θάλαμον· σὺ δέ μοι νημερτὲς ἐνίσπες,
ἤ μιν ἀποκτείνω, αἴ κε κρείσσων γε γένωμαι,
ἦε σοὶ ἐνθάδ' ἄγω, ἵν' ὑπερβασίας ἀποτίσῃ
πολλάς, ὅσσας οὗτος ἐμήσατο σῷ ἐνὶ οἴκῳ."
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 170
„ἦ τοι ἐγὼ καὶ Τηλέμαχος μνηστῆρας ἀγαυοὺς

152. νῶιν uns beiden, als den Hauptpersonen. — πόλεμος stets konkret: Kampfgetümmel.
154. τόδε γε Inhalts-Accusativ: darin. — οὐδέ bis αἴτιος = λ 558f.
155. ὅς d. i. indem ich. — θαλάμοιο bis ἀραρυῖαν = Ι 475.
156. ἀνακλίνειν zurücklehnen d. i. öffnen, Gegensatz ἐπιτιθέναι 157 anlegen d. i. schliefsen: vgl. λ 525. — ἀγκλίνας: wir bezeichnen den Zustand, worin man etwas läfst, durch das auf das Objekt bezogene Participium praeterit. pass.: geöffnet. — τῶν δέ, Neutrum, σκοπὸς ἦεν ἀμείνων d. i. das hat man nur zu gut erspäht. Kr. Di. 49, 6.
158. καὶ φράσαι, wie π 260, und gib acht, suche zu erfahren.
159. τόν περ ὀίω, nämlich ῥέζειν, von dem 'eben' ich's vermute.
V. 160—199. *Wie Melantheus von Eumaios und Philoitios bestraft wird.*
162. Zweites Hemistich: vgl. π 5. νόησε ὑφορβός, von seinem Platze aus, noch ehe er den Befehl des Telemachos 157 ff. ausführen konnte.
163 = Λ 346; auch χ 355. Ι 201. Λ 464. Ρ 484; ähnlich ξ 484. — ἐγγὺς ἐόντα, da Odysseus und die Seinen nahe bei einander standen.
164. Vgl. zu κ 401.
165. κεῖνος dort. — δὴ αὖτε, mit Synizese, wirklich wieder, mit Bezug auf die 152. 159 geäufserte Vermutung. — ἀίδηλος, zu π 29, frech. — αὐτοί selbst d. i. noch ohne diese Erfahrung.
166. Zweites Hemistich = γ 101. δ 314. 331. Ξ 470.
167. ἀποκτείνω, wie ἄγω 168, Conjunct. dubitativus. — κρείσσων γε γένωμαι: vgl. σ 46.
168. ὑπερβασίας ἀποτίσῃ, wie 64.
169. οὗτος iste, verächtlich, wie 78. 134: affektvolle Erneuerung des Subjekts: zu η 214. φ 403. [Anhang.]

σχήσομεν ἔντοσθεν μεγάρων μάλα περ μεμαῶτας·
σφῶι δ' ἀποστρέψαντε πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
ἐς θάλαμον βαλέειν, σανίδας δ' ἐκδῆσαι ὄπισθεν,
σειρὴν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε 175
κίον' ἀν' ὑψηλὴν ἐρύσαι πελάσαι τε δοκοῖσιν,
ὥς κεν δηθὰ ζωὸς ἐὼν χαλέπ' ἄλγεα πάσχῃ."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο,
βὰν δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, λαθέτην δέ μιν ἔνδον ἐόντα.
ἤ τοι ὁ μὲν θαλάμοιο μυχὸν κάτα τεύχε' ἐρεύνα, 180
τὼ δ' ἔσταν ἑκάτερθε παρὰ σταθμοῖσι μένοντε.
εὖθ' ὑπὲρ οὐδὸν ἔβαινε Μελάνθιος αἰπόλος αἰγῶν
τῇ ἑτέρῃ μὲν χειρὶ φέρων καλὴν τρυφάλειαν,
τῇ δ' ἑτέρῃ σάκος εὐρὺ γέρον, πεπαλαγμένον ἄζῃ,
Λαέρτεω ἥρωος, ὃ κουρίζων φορέεσκεν· 185

172. σχήσομεν wollen zurückhalten, so daſs ihr unterdessen den (173 folgenden) Auftrag ausführen könnt. — μάλα περ μεμαῶτας sonst Versschluſs in der Ilias: trotz ihres Ansturms.

173. ἀποστρέφειν 'wegdrehen', aus der gewöhnlichen Stellung bringen d. i. auf den Rücken binden, so daſs der rechte Fuſs mit der rechten Hand, der linke mit der linken auf dem Rücken zusammengeschnürt wurde: vgl. 189 f. — ὕπερθεν nur zu χεῖρας im Gegensatz zu πόδας. Zweites Hemistich = 406. μ 248 und in der Ilias.

174. ἐς θάλαμον βαλέειν: vgl. 188. σανίδας δ' ἐκδῆσαι ὄπισθεν bindet hinter ihm (d. i. während er drinnen zurückbleibt) die Thür fest zu. Auffallenderweise folgen nun erst 175—177 weitere Bestimmungen, die in der Ausführung dem Verschluſs der Thür vorangehen und sich unmittelbar an βαλέειν 174 anschlieſsen sollten. Vgl. 200 ff. Wahrscheinlich sind diese Verse im Zusammenhang mit der Ausführung 192—199 erst später eingefügt. [Anhang.]

175. ἐξ αὐτοῦ 'an ihn selbst' im Gegensatz zu den Gliedern d. i. um seinen Leib. Spondeische Rhythmen, wie ι 219. ο 334. φ 15.

176. κίον' ἀν' ὑψηλήν an der hohen Säule hinauf, durch welche die Decke gestützt war.

179. βὰν δ' ἴμεν, wie Telemachos 109 auf dem τ 17 beschriebenen Wege. — ἐς θάλαμον 'nach' der Waffenkammer, wie 143. Kr. Spr. 68, 21, 2. — Zu der Parataxe βὰν δ' ἴμεν und λαθέτην d. i. ihr Kommen blieb ihm verborgen (ἰόντε λαθέτην) vgl. ι 281. Χ 277. — ἔνδον ἐόντα während er noch drinnen verweilte. — ἤ τοι 180 leitet die nähere Ausführung ein. [Anhang.]

180. ἐρεύνα spürte auf: denn die sichtbar daliegenden Waffen waren bereits von Telemachos 110 und von ihm selbst 144 fortgeschafft.

181. παρὰ σταθμοῖσι, auſserhalb der Thür. — μένοντε lauernd. [Anhang.]

182. εὖτε stets asyndetisch, gerade als, mit Imperfekt ἔβαινε gehen wollte, im Nachsatz 187 der Aorist von der in diese Situation einfallenden Handlung: vgl. υ 56. 57. Ψ 62—65. Ζ 392—394. 515.

183. τρυφάλεια wahrscheinlich aus τετρυφάλεια ein Helm mit vier Bügeln (= τετράφαλος), die sich parallel von hinten nach vorn über die Kappe erstreckten.

δὴ τότε γ' ἤδη κεῖτο, ῥαφαὶ δ' ἐλέλυντο ἱμάντων·
τὼ δ' ἄρ' ἐπαΐξανθ' ἑλέτην ἔρυσάν τέ μιν εἴσω
κουρίξ, ἐν δαπέδῳ δὲ χαμαὶ βάλον ἀχνύμενον κῆρ,
σὺν δὲ πόδας χεῖράς τε δέον θυμαλγέϊ δεσμῷ
εὖ μάλ' ἀποστρέψαντε διαμπερές, ὡς ἐκέλευσεν 190
υἱὸς Λαέρταο, πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
σειρὴν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε
κίον' ἀν' ὑψηλὴν ἔρυσαν πέλασάν τε δοκοῖσιν.
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφης, Εὔμαιε συβῶτα·
„νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ, Μελάνθιε, νύκτα φυλάξεις 195
εὐνῇ ἔνι μαλακῇ καταλέγμενος, ὥς σε ἔοικεν·
οὐδέ σέ γ' ἠριγένεια παρ' Ὠκεανοῖο ῥοάων
λήσει ἐπερχομένη χρυσόθρονος, ἡνίκ' ἀγινεῖς
αἶγας μνηστήρεσσι δόμον κάτα δαῖτα πένεσθαι."
ὣς ὁ μὲν αὖθι λέλειπτο ταθεὶς ὀλοῷ ἐνὶ δεσμῷ, 200
τὼ δ' ἐς τεύχεα δύντε, θύρην ἐπιθέντε φαεινήν,
βήτην εἰς Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην.
ἔνθα μένος πνείοντες ἐφέστασαν, οἱ μὲν ἐπ' οὐδοῦ

186. *δὴ τότε* bis *ἱμάντων*, Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes: vgl. *Λ* 107. *Ν* 441. *Ρ* 410, steht parenthetisch. — *κεῖτο* lag da, aufser Gebrauch. — *ἱμάντων* d. i. der Lederschichten (sonst *πτύχες*). [Anhang.]

188. *ἐν δαπέδῳ χαμαί*, woraus erhellt, dafs die Waffenkammer zu ebener Erde lag. [Anhang.]

190. *εὖ μάλα* ganz gehörig, recht fest, noch verstärkt durch *διαμπερές* ganz und gar. — *ὡς ἐκέλευσεν*, wozu das Subjekt nachdrücklich in einem ganzen Verse gefügt ist, wie ξ 212 und ähnlich β 415. [Anhang.]

192. 193 = 175. 176.

194 = *Π* 744. *Ω* 649 und *π* 464. *προσέφης, Εὔμαιε*: zu ξ 55.

195. Erstes Hemistich = ρ 217. *μάλα πάγχυ* recht gründlich.

196. *εὐνῇ ἔνι μαλακῇ* = *Ι* 618. *Κ* 75. *Χ* 504. ψ 349. — *ὥς σε ἔοικεν*, nämlich *καταλέχθαι*. Kr. Di. 55, 4, 4. Diese höhnende Ironie mit Bezug auf das Wohlleben und Vornehmthun des Melanthios: zu υ 174. [Anhang.]

197. *σέ* durch *γέ* betont, dir auf deinem hohen Lager wird die Morgenröte nicht entgehen, sondern dich schon wach finden. Vgl. *Ω* 13. — *ἠριγένεια* wie ψ 347 ohne *ἠώς*.

198. *ἡνίκα quo tempore,* nur hier; *ἀγινεῖς* Präsens: *adducere soles:* vgl. ξ 105, ein bitterer Sarkasmus: als wenn er in seiner gegenwärtigen Lage seine sonstige regelmäfsige Thätigkeit noch ausüben könnte.

V. 200—240. *Athene in Mentors Gestalt als Helferin.*

200. *ταθείς*: zu 173.

201. *ἐς* zu *δύντε*, wie ω 498. — *τεύχεα*, die sie 114 angelegt, hier aber abgelegt hatten, um bei der Strafvollziehung sich ungehinderter bewegen zu können. — *ἐπιθέντε*: zu 156.

202. Vgl. zu 115. *εἰς Ὀδυσῆα* 'zum' Odysseus: zu 112. Kr. Di. 68, 21, 3.

203. *ἐφέστασαν* standen sie gegeneinander, beide kämpfende Parteien. — *μένος πνείοντες* mut-

τέσσαρες, οἱ δ' ἔντοσθε δόμων πολέες τε καὶ ἐσθλοί·
τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη 205
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.
τὴν δ' Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδὼν καὶ μῦθον ἔειπεν·
„Μέντορ, ἄμυνον ἀρήν, μνῆσαι δ' ἑτάροιο φίλοιο,
ὅς σ' ἀγαθὰ ῥέζεσκον· ὁμηλικίη δέ μοί ἐσσι.“
ὣς φάτ' ὀιόμενος λαοσσόον ἔμμεν Ἀθήνην. 210
μνηστῆρες δ' ἑτέρωθεν ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.
πρῶτος τήν γ' ἐνένιπε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος·
„Μέντορ, μή σ' ἐπέεσσι παραιπεπίθησιν Ὀδυσσεὺς
μνηστήρεσσι μάχεσθαι, ἀμυνέμεναι δὲ οἷ αὐτῷ.
ὧδε γὰρ ἡμέτερόν γε νόον τελέεσθαι ὀίω· 215
ὁππότε κεν τούτους κτέωμεν, πατέρ' ἠδὲ καὶ υἱόν,
ἐν δὲ σὺ τοῖσιν ἔπειτα πεφήσεαι, οἷα μενοινᾷς
ἔρδειν ἐν μεγάροις· σῷ δ' αὐτοῦ κράατι τίσεις.
αὐτὰρ ἐπὴν ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα χαλκῷ,

atmend, mutbeseelt, in der Ilias: *μένεα πν.*: zu *B* 536. Mit diesen Worten wird der letzte Entscheidungskampf eingeleitet, nachdem Odysseus und Telemachos während der Abwesenheit der beiden Hirten sich darauf beschränkt haben, die Freier zurückzuhalten (171 f.). Daher nun auch das Erscheinen der Athene wegen der Gefährlichkeit der Situation: vgl. 147—149 und *πολέες τε καὶ ἐσθλοί* 204.

204. *πολέες τε καὶ ἐσθλοί* = *ζ* 284, zu *ω* 427.

205 = *ω* 502. Vgl. zu *ο* 57. *ἐπί* zu *ἦλθεν*. [Anhang.]

206 = *ω* 503 und zu *β* 268.

207. *τήν* bis *ἰδών*, wie *ν* 226.

208. *ἀμῦναι ἀρήν*, wie *β* 59. *ρ* 538. *M* 334. *P* 512. *Ω* 489.

209. Zweites Hemistich: vgl. *γ* 49. *ὁμηλικίη*, das Abstraktum für das Konkretum.

210. *ὀιόμενος* konzessiv.

211 = *φ* 360. *ὁμόκλεον*, im Gegensatz zu 207 *Ὀδυσεὺς γήθησεν ἰδών*.

212. *πρῶτος* asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 4.

213. *μή* warnend: dafs nur nicht.

214. *οἷ αὐτῷ* orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

215. *ὧδε* weist auf das Folgende. — *ἡμέτερον* durch *γέ* betont im Gegensatz zu dem, was Odysseus ihm etwa in Aussicht stellt, wenn er ihm beisteht. — *νόον* Plan. — Im ganzen sind zwei Gedanken kurz zusammengefafst: das ist unser Plan und so werden wir ihn durchführen: zu *φ* 207.

216. *ὁππότε*, nicht *εἰ*, als ob sie an dem Siege nicht zweifelten. — *τούτους*: zu 169. — *κτέωμεν*, zweisilbig wie *θέωμεν* *ω* 485, Conj. aor. im Sinne des Fut. exact.

217. *ἐν δὲ σὺ τοῖσιν*, wie *N* 829. *Ω* 62. *δέ* zur Einleitung des Nachsatzes, mit dem zurückweisenden *ἔπειτα* verbunden, wie *δὴ ἔπειτα*, auch *ἔνθα ἔπειτα*. — *σύ τοῖσιν* beliebte Zusammenstellung, welche die Einschiebung des *σὺ* zwischen *ἐν* und *τοῖσιν* veranlafst hat: vgl. *ε* 224. *ο* 488. — *οἷα*, zu *δ* 611, nach dem, was, begründender Ausruf.

218. *σῷ* bis *τίσεις* schliefst sich an *οἷα μ.* als eine Art neuer Nachsatz.

219. *ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα*: vgl. 462. *X* 257.

κτήμαθ᾽, ὁπόσσα τοι ἔστι, τά τ᾽ ἔνδοθι καὶ τὰ θύρηφιν, 220
τοῖσιν Ὀδυσσῆος μεταμίξομεν· οὐδέ τοι υἷας
ζώειν ἐν μεγάροισιν ἐάσομεν, οὐδὲ θύγατρας,
οὐδ᾽ ἄλοχον κεδνὴν Ἰθάκης κατὰ ἄστυ πολεύειν.“
ὣς φάτ᾽, Ἀθηναίη δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
νείκεσσεν δ᾽ Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν· 225
„οὐκέτι σοί γ᾽, Ὀδυσεῦ, μένος ἔμπεδον οὐδέ τις ἀλκή,
οἵη ὅτ᾽ ἀμφ᾽ Ἑλένῃ λευκωλένῳ εὐπατερείῃ
εἰνάετες Τρώεσσιν ἐμάρναο νωλεμὲς αἰεί,
πολλοὺς δ᾽ ἄνδρας ἔπεφνες ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι,
σῇ δ᾽ ἥλω βουλῇ Πριάμου πόλις εὐρυάγυια. 230
πῶς δὴ νῦν, ὅτε σόν τε δόμον καὶ κτήμαθ᾽ ἱκάνεις,
ἄντα μνηστήρων ὀλοφύρεαι ἄλκιμος εἶναι;
ἀλλ᾽ ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ᾽ ἔμ᾽ ἵστασο καὶ ἴδε ἔργον,
ὄφρ᾽ εἰδῇς, οἷός τοι ἐν ἀνδράσι δυσμενέεσσιν
Μέντωρ Ἀλκιμίδης εὐεργεσίας ἀποτίνειν.“ 235
ἦ ῥα καὶ οὔ πω πάγχυ δίδου ἑτεραλκέα νίκην,
ἀλλ᾽ ἔτ᾽ ἄρα σθένεός τε καὶ ἀλκῆς πειρήτιζεν

220. *τά τ᾽ ἔνδοθι* die im Hause, wobei *τέ* dem folgenden *καί* entspricht.

223. *πολεύειν* umherwandeln, *versari*, nur hier. Die Worte scheinen die Drohung zu enthalten, seine Gattin als Sklavin zu verkaufen.

224. Erstes Hemistich = Φ 423, zweites = ι 480. ρ 458. σ 387. Φ 136. *χολώσατο*, über Agelaos Drohung.

225 = 26.

226. Diese namentlich wegen des weitern Benehmens der Athene (zu 240) auffällige Scheltrede wird durch 208 nicht genügend motiviert. — *οὐδέ τις ἀλκή* = 305. Γ 45. Φ 528.

228. *νωλεμὲς αἰεί*, stets im Versschlufs, in d. Od. nur noch π 191. [Anhang.]

229 = λ 516.

230. *σῇ δ᾽ ἥλω βουλῇ*, namentlich durch die List mit dem hölzernen Pferde: vgl. δ 272. θ 494.

231. *πῶς δή* in dem Sinne: wie ist es nur möglich? Das Ganze in lebhaftem Gegensatz zu 227—229: vgl. Σ 364. — *ὅτε κτέ.*: wo es sich um deine eignen Güter, nicht um fremde Interessen handelt.

232. *ἄντα μνηστήρων* verächtlich: nicht gefährlichen Feinden, wie den Troern (*ἐν αἰνῇ δηιοτῆτι* 229), sondern den unkriegerischen Freiern gegenüber. — *ὀλοφύρεαι* prägnant mit dem Infinitiv: jammernd sich bedenken, jammernd verzagen: zu υ 202. β 52. Β 290. [Anhang.]

233 = Ρ 179, auch Λ 314. — *πέπον* Trauter. — *ἴδε ἔργον* sieh mein Thun an. [Anhang.]

234. Erstes Hemistich = ι 348. *οἷος qualis*, nämlich *ἐστί*, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 6.

235. *Μέντωρ*: der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: vgl. ο 126. Λ 240. — *ἀποτίνειν* mit Bezug auf 209. [Anhang.]

236. Zweites Hemistich = Ρ 627. *οὔ πω πάγχυ* noch gar nicht, keineswegs schon. — *ἑτεραλκέα* 'dem einen Teile die Übermacht zuneigend', entschieden. [Anh.]

237. *σθένος* 'Standkraft', *ἀλκή* 'Wehrkraft'.

ἠμὲν Ὀδυσσῆος ἠδ' υἱοῦ κυδαλίμοιο.
αὐτὴ δ' αἰθαλόεντος ἀνὰ μεγάροιο μέλαθρον
ἕζετ' ἀναΐξασα χελιδόνι εἰκέλη ἄντην. 240
μνηστῆρας δ' ὤτρυνε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος,
Εὐρύνομός τε καὶ Ἀμφιμέδων Δημοπτόλεμός τε
Πείσανδρός τε Πολυκτορίδης Πόλυβός τε δαΐφρων·
οἱ γὰρ μνηστήρων ἀρετῇ ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι,
ὅσσοι ἔτ' ἔζωον περί τε ψυχέων ἐμάχοντο· 245
τοὺς δ' ἤδη ἐδάμασσε βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί.
τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφαύσκων·
„ὦ φίλοι, ἤδη σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους·
καὶ δή οἱ Μέντωρ μὲν ἔβη κενὰ εὔγματα εἰπών,
οἱ δ' οἶοι λείπονται ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν. 250
τῷ νῦν μὴ ἅμα πάντες ἀφίετε δούρατα μακρά,
ἀλλ' ἄγεθ' οἱ ἓξ πρῶτον ἀκοντίσατ', αἴ κέ ποθι Ζεὺς
δώῃ Ὀδυσσῆα βλῆσθαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι.
τῶν δ' ἄλλων οὐ κῆδος, ἐπὴν οὗτός γε πέσῃσιν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν, ὡς ἐκέλευεν, 255

239. *αἰθαλόεις* rauchgeschwärzt, von dem Herdfeuer und den Erleuchtungsapparaten (zu *σ* 307), wie *B* 415: vgl. *π* 288 ff. — *ἀνὰ μεγάροιο μέλαθρον* auf das Dachgebälk, wohl auf einen der Durchzugsbalken, die die Dachständer trugen, zu *ἀναΐξασα*. [Anh.]
240. *ἀναΐξασα* nachdem sie sich hinaufgeschwungen hatte. — *χελιδόνι εἰκέλη*, von einer Verwandlung, vgl. *H* 59. *Ξ* 290, zu *ἀναΐξασα*. — *ἄντην* gegenüber: so dafs die beiden verglichenen Gegenstände einander gegenübergestellt gedacht werden, daher eine Verstärkung von *εἰκέλη*, wie *β* 5. *δ* 310. *ω* 371. *Δ* 187 in dem Sinne: vollkommen. Übrigens ist es sehr befremdend, dafs Athene nach der prahlerischen Ankündigung 234 f., ohne etwas gethan zu haben, unsichtbar wird: vgl. 249. [Anhang.]
V. 241—329. *Kampf und Sieg des Odysseus mit Hilfe der Athene; alle Freier, auch Leiodes, werden erschlagen.*
241. [Anhang.]
242. *Εὐρύνομος*, Sohn des greisen Aigyptios nach *β* 22.
243. *Πείσανδρος*: zu *σ* 299.
244 = *δ* 629. *φ* 187.
246. *τοὺς δέ* die aber, die andern, im Gegensatz zu den *ὅσσοι ἔτ' ἔζωον*. Versschlufs wie *Λ* 387.
247 = 131.
248. Vgl. 70. — *ἤδη* nunmehr. [Anhang.]
249. *καὶ δή* 'auch schon' vgl. *κ* 30. *B* 135. — *οἱ* mit *ἔβη* ging ihm davon. [Anhang.]
250. *ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν* vorn an der Thür: vgl. *α* 255.
252. *οἱ ἕξ* demonstrativ: ihr sechs da, die 241 ff. Genannten, indem Agelaos sich selbst dazu rechnet. — *αἴ κε* — *δώῃ* = *μ* 215. *Z* 526. *Λ* 128. *αἴ κέ ποθι* ob nicht vielleicht.
253. *βλῆσθαι* wie *Δ* 115 passiver Aorist. — *καὶ κῦδος ἀρέσθαι* = *P* 287. 419, dazu liegt als Subjekt *ἡμᾶς* im Gedanken. [Anhang.]
254. *κῆδος*, nämlich *ἔσται*. — *γέ* 'nur', *potissimum*.
255. *ὡς ἐκέλευεν* Imperfekt, wie

ἱέμενοι· τὰ δὲ πάντα ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
τῶν ἄλλος μὲν σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν·
ἄλλου δ' ἐν τοίχῳ μελίη πέσε χαλκοβάρεια.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δούρατ' ἀλεύαντο μνηστήρων, 260
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλοι, ἤδη μέν κεν ἐγὼν εἴποιμι καὶ ἄμμιν
μνηστήρων ἐς ὅμιλον ἀκοντίσαι, οἳ μεμάασιν
ἡμέας ἐξεναρίξαι ἐπὶ προτέροισι κακοῖσιν."
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα 265
ἄντα τιτυσκόμενοι. Δημοπτόλεμον μὲν Ὀδυσσεύς,
Εὐρυάδην δ' ἄρα Τηλέμαχος, Ἔλατον δὲ συβώτης,
Πείσανδρον δ' ἄρ' ἔπεφνε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ.
οἱ μὲν ἔπειθ' ἅμα πάντες ὀδὰξ ἕλον ἄσπετον οὖδας,
μνηστῆρες δ' ἀνεχώρησαν μεγάροιο μυχόνδε. 270
τοὶ δ' ἄρ' ἐπήιξαν, νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἕλοντο.
αὖτις δὲ μνηστῆρες ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα
ἱέμενοι· τὰ δὲ πολλὰ ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
τῶν ἄλλος μὲν σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν· 275
ἄλλου δ' ἐν τοίχῳ μελίη πέσε χαλκοβάρεια.

ο 437. σ 58. ω 492. Ξ 278. Ψ 539, sonst ἐκέλευσεν, wie 190.

256. ἱέμενοι voll Begierde. — τὰ δὲ πάντα diese aber alle, wozu das Substantiv aus ἀκόντισαν 255, vgl. 265, zu entnehmen ist. [Anhang.]

257. [Anhang.]

258. θύρην einen Thürflügel, der hier (wie 155) nach innen geöffnet war.

259. μελίη χαλκοβάρεια, wie Χ 328, erzschwer, weil Klinge und Schuh von Erz waren: zu φ 423.

261 = ω 490.

262. ἤδη nunmehr, καὶ ἄμμιν auch uns d. i. auch euch und mir, καί in Bezug auf 251 f.

263. οἳ μεμάασιν = δ 740.

264. ἐπί noch hinzu zu, aufser, wie γ 113.

266. Erstes Hemistich: zu φ 48.

268. βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ: zu γ 422.

269. ἔπειτα 'da' zurückweisend: zu γ 62. — ὀδὰξ ἑλεῖν οὖδας beifsend den Erdboden erfassen, vom letzten Todeskrampfe der Fallenden, wie Λ 749. Τ 61. Ω 738; mit γαῖαν Χ 17; ähnlich Β 418. Vgl. Verg. Aen. X 489. XI 418. — ἄσπετον οὖδας vom Fufsboden des Männersaals, wie υ 395.

270. μεγάροιο zu μυχόνδε in das Innere, den Hintergrund des Saales.

271. τοὶ δ' ἄρα, Odysseus und seine Genossen. νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἕλοντο, um sie neben den vier noch übrigen, zu 110, von neuem gebrauchen zu können, worauf sie nach der Schwelle zurückkehren.

273—276 = 256—259. τὰ δὲ πολλά die in Menge d. i. die meisten davon: vgl. β 58.

Ἀμφιμέδων δ' ἄρα Τηλέμαχον βάλε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ
λίγδην, ἄκρην δὲ ῥινὸν δηλήσατο χαλκός.
Κτήσιππος δ' Εὔμαιον ὑπὲρ σάκος ἔγχεϊ μακρῷ
ὦμον ἐπέγραψεν· τὸ δ' ὑπέρπτατο, πῖπτε δ' ἔραζε. 280
τοὶ δ' αὖτ' ἀμφ' Ὀδυσῆα δαΐφρονα ποικιλομήτην
μνηστήρων ἐς ὅμιλον ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα.
ἔνθ' αὖτ' Εὐρυδάμαντα βάλε πτολίπορθος Ὀδυσσεύς,
Ἀμφιμέδοντα δὲ Τηλέμαχος, Πόλυβον δὲ συβώτης·
Κτήσιππον δ' ἄρ' ἔπειτα βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ 285
βεβλήκει πρὸς στῆθος, ἐπευχόμενος δὲ προσηύδα·
„ὦ Πολυθερσεΐδη φιλοκέρτομε, μή ποτε πάμπαν
εἴκων ἀφραδίῃς μέγα εἰπεῖν, ἀλλὰ θεοῖσιν
μῦθον ἐπιτρέψαι, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσιν.
τοῦτό τοι ἀντὶ ποδὸς ξεινήιον, ὅν ποτ' ἔδωκας 290
ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι δόμον κατ' ἀλητεύοντι."
ἦ ῥα βοῶν ἑλίκων ἐπιβουκόλος· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
οὖτα Δαμαστορίδην αὐτοσχεδὸν ἔγχεϊ μακρῷ.

278. *λίγδην* ritzend, streifend, nur hier, wie *ἐπιλίγδην* P 599, *ἐπιγράβδην* Φ 166. — *ἄκρην ῥινόν* die Oberfläche der Haut, wie *ἀκρότατον χρόα* Δ 139. — *δέ* als Länge vor *Ϝρινόν*. [Anhang.]

279. *Κτήσιππος*, der Roheste unter den Freiern: vgl. υ 287 ff. — *ὑπὲρ σάκος* über den Schild hinweg.

280. *ἐπέγραψεν*: vgl. Λ 388. N 553. Δ 139. — *τὸ δέ*, nämlich *ἔγχος*: vgl. N 408. X 275. — *πῖπτε δ' ἔραζε* = M 156. P 633. Σ 552.

281. *τοὶ δέ* zu *ἀμφ' Ὀδυσῆα* d. i. Odysseus und seine Genossen, wie γ 163. ϑ 502 und sonst.

282 = 263 und 265.

283. *Εὐρυδάμας*: vgl. σ 297. — *πτολίπορθος*: zu π 442.

286. Erstes Hemistich = Δ 108. *ἐπευχόμενος* darüber jubelnd, frohlockend. [Anhang.]

287. *μή* mit imperativischen Infinitiven: eine Warnung für den Sterbenden ist bitterer Spott. — *πάμπαν* zu *μή ποτε*: durchaus niemals, nimmer ja.

288. *εἴκων*, wie ν 143, nachgebend, sich fortreißen lassend. — *μέγα εἰπεῖν* ein frevelhaftes Wort sprechen, mit Bezug auf die Hohnrede υ 292—298. — *θεοῖσιν μῦθον* 'die Sache' *ἐπιτρέψαι*: zu τ 502.

289. Zweites Hemistich = K 557. Υ 368. π 89.

290. *τοῦτό τοι* das (die Todeswunde) hast du, *ξεινήιον* prädikativ. — *ἀντὶ ποδός*: vgl. υ 299. — *ποτέ* einmal, obwohl an demselben Tage, ähnlich Θ 108. Ξ 45. — *ἔδωκας* mit Beziehung auf Ktesippos Worte υ 296 *δῶ ξείνιον*.

291. *δόμον κατ' ἀλητεύοντι* als Bettler: um so schändlicher war des Ktesippos Roheit. Übrigens ist der Ausdruck ungenau: vgl. υ 257—261 und 281—283, da Odysseus damals im Saale saß.

292. *ἦ ῥα* mit Wiederholung des Subjekts: zu β 321. — *ἕλικες* glänzende, glatte.

293. *Δαμαστορίδην*, Agelaos 241. Wenn 326 ff. vorausgesetzt wird, daß Agelaos bei seiner Tötung sein Schwert aus der Hand fallen ließ, während die Freier 272 die Speere schleuderten, so weist auch hier

Τηλέμαχος δ' Εὐηνορίδην Λειώκριτον οὖτα
δουρὶ μέσον κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασσεν· 295
ἤριπε δὲ πρηνής, χθόνα δ' ἤλασε παντὶ μετώπῳ.
δὴ τότ' Ἀθηναίη φθισίμβροτον αἰγίδ' ἀνέσχεν
ὑψόθεν ἐξ ὀροφῆς· τῶν δὲ φρένες ἐπτοίηθεν.
οἱ δ' ἐφέβοντο κατὰ μέγαρον βόες ὣς ἀγελαῖαι·
τὰς μέν τ' αἰόλος οἶστρος ἐφορμηθεὶς ἐδόνησεν 300
ὥρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἤματα μακρὰ πέλονται.
οἱ δ' ὥς τ' αἰγυπιοὶ γαμψώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι
ἐξ ὀρέων ἐλθόντες ἐπ' ὀρνίθεσσι θόρωσιν·
ταὶ μέν τ' ἐν πεδίῳ νέφεα πτώσσουσαι ἵενται,
οἱ δέ τε τὰς ὀλέκουσιν ἐπάλμενοι, οὐδέ τις ἀλκὴ 305
γίγνεται οὐδὲ φυγή, χαίρουσι δέ τ' ἀνέρες ἄγρῃ·

αὐτοσχεδόν auf einen Nahekampf: Agelaos ist also, nachdem er seinen Speer abgesandt, mit gezücktem Schwerte auf Odysseus eingestürmt.

294. Λειώκριτος, der Sprecher in der Volksversammlung β 242.

295. διαπρό bis ἔλασσεν = Ν 388. Ο 342. Π 309. 821. Ρ 579, auch Ν 607. Vgl. zu 93. διαπρό in der Odyssee nur noch ω 524.

296 = Ε 58 und χ 94.

297. Ἀθηναίη, welche jetzt freilich nicht mehr als Schwalbe gedacht sein kann, sondern als Göttin. — φθισίμβροτος menschenverderbend, wie τερψίμβροτος und φαεσίμβροτος mit wurzelhaftem μ vor dem eingeschobenen β, da βροτός für μροτός von der Wurzel μορ steht. — αἰγίς hier ein Mittel, Angst und Schrecken zu erregen, wie Ο 230. 310. Σ 593 ff.: zu Β 447. Δ 167. [Anhang.]

298. ἐξ ὀροφῆς 'von der Decke her' d. i. ἐκ μελάθρου 239.

299. φέβεσθαι in der Odyssee nur hier. — βόες ὥς, die ebenso ängstlich wie die Freier ihrem gefährlichsten Feinde entfliehen wollen.

300. τὰς μέν τε ein wiederaufnehmendes Demonstrativ mit selbständiger Parataxe, wie 304. 388. 422. Α 234. Δ 485. 487: zu ε 369. — αἰόλος flatternd, stetig herumfliegend. — οἶστρος die Ochsenbremse, die im Hochsommer ihre Eier unter die Haut der Rinder setzt, wodurch die sogenannten Dasselbeulen entstehen.

301 = σ 367. [Anhang.]

302 = Π 428. οἱ δέ, Odysseus und seine drei Genossen, 307 durch ὥς ἄρα τοί aufgenommen: vgl. Β 474. 476. — αἰγυπιοί Lämmergeier: vgl. π 217.

303. ἐξ ὀρέων ἐλθ.: vgl. τ 538. — ἐπί wie Ο 380. — θόρωσιν, der Konjunktiv der Fallsetzung im Gleichnis. Kr. Di. 54, 15, 3.

304. ταὶ μέν bis ἵενται diese schiefsen in die Ebene, fliegen eiligst so tief als möglich. — νέφεα πτώσσουσαι indem sie dem Wolkenbereiche (zu υ 104) zu entfliehen suchen, weil sie dort die kreisenden Lämmergeier bemerkt haben. — μέν τε und δέ τε bezeichnen neben dem Gegensatz die Wechselbeziehung beider Glieder. [Anhang.]

305. οἱ δέ, nämlich αἰγυπιοί. — τάς d. i. ὄρνιθας, das in eigentlicher Bedeutung weiblich steht. — οὐδέ begründend. — ἀλκή Abwehr, wie μ 120. — οὐδέ bis γίγνεται = Φ 528.

306. ἀνέρες, als Zuschauer eingeführt, um menschliche Teilnahme in das Bild zu bringen: vgl. Δ 275. — ἄγρῃ 'über die Jagd' der Vögel. [Anhang.]

ὣς ἄρα τοὶ μνηστῆρας ἐπεσσύμενοι κατὰ δῶμα
τύπτον ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικὴς
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.
Λειώδης δ' Ὀδυσῆος ἐπεσσύμενος λάβε γούνων, 310
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„γουνοῦμαί σ', Ὀδυσεῦ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον·
οὐ γάρ πώ τινά φημι γυναικῶν ἐν μεγάροισιν
εἰπεῖν οὐδέ τι ῥέξαι ἀτάσθαλον, ἀλλὰ καὶ ἄλλους
παύεσκον μνηστῆρας, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι. 315
ἀλλά μοι οὐ πείθοντο κακῶν ἀπὸ χεῖρας ἔχεσθαι·
τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν ἀεικέα πότμον ἐπέσπον.
αὐτὰρ ἐγὼ μετὰ τοῖσι θυοσκόος οὐδὲν ἐοργὼς
κείσομαι, ὡς οὐκ ἔστι χάρις μετόπισθ' εὐεργέων.“
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 320
„εἰ μὲν δὴ μετὰ τοῖσι θυοσκόος εὔχεαι εἶναι,
πολλάκι που μέλλεις ἀρήμεναι ἐν μεγάροισιν
τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυκεροῖο γενέσθαι,

307. ἐπεσσύμενοι heranstürmend, absolut, wie ἐπάλμενοι 305.

308 = Φ 20. ω 184. Κ 483. — τῶν δέ: ablativ. Genitiv.

309 = λ 420. ω 185. κράτων τυπτ. absolute Genitive. — δάπεδον bis θῦεν, wie λ 420.

310. Λειώδης: vgl. φ 145 ff. — ἐπεσσύμενος mit dem Genitiv, wie Μ 388. Π 511. Kr. Di. 47, 23, 4. λάβε γούνων = 342. 365.

311 = 343. 366.

312 = 344. Φ 74. μ' αἴδεο 'scheue mich' als einen ἱκέτης: Imperativ d. Praes. von der dauernden Stimmung, dagegen ἐλέησον Aor. fasse Erbarmen: zu Α 331.

313. Erstes Hemistich = δ 141; vgl. τ 380.

314. ἀτάσθαλον etwas Frevelhaftes, wie δ 693. Der doppelte Accusativ τινά und ἀτάσθαλον zu beiden Infinitiven. Kr. Di. 46, 13.

315. παύεσκον ich suchte stets zurückzuhalten. — ὅτις bis ῥέζοι = α 47. ζ 286. Ψ 494, der Optativ hier in iterativem Sinne.

316. ἀπό zu ἔχεσθαι, Medium: 'ihre' Hände zurückzuhalten, der Inf. zum Ausdruck der vorgestellten Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

317 = 416.

318. μετα τοῖσι zu θυοσκόος, zu φ 145, prädikativ: als Opferschauer, der als solcher Frevelthaten fern steht, daher das erläuternde: οὐδὲν ἐοργώς ohne etwas verbrochen zu haben. Am Schicksal des Leiodes, der als Opferschauer eigentlich unverletzlich war, will der Dichter die ganze Furchtbarkeit und Unerbittlichkeit des den Odysseus erfüllenden Rachegeistes zeigen. [Anhang.]

319. κείσομαι vom Toten, wie 48. β 102. — ὡς wie denn. — οὐκ ἔστι χάρις κτέ. = δ 695. — εὐεργέων Neutr. plur.

321. εἰ μὲν δή wenn denn wirklich. — εὔχεαι εἶναι: zu α 180, hier Infin. imperfecti.

322. που μέλλεις du magst wohl. Kr. Di. 53, 8, 2. — ἀρήμεναι Infinitiv des Imperfekts: zu 321. Kr. Di. 53, 2, 7, mit Bezug auf seinen Beruf, bei den Opfern zu beten. [Anhang.]

323. τηλοῦ mit γενέσθαι dafs fern werde, nie zu teil werde

σοὶ δ' ἄλοχόν τε φίλην σπέσθαι καὶ τέκνα τεκέσθαι.
τῷ οὐκ ἂν θάνατόν γε δυσηλεγέα προφύγοισθα." 325
ὣς ἄρα φωνήσας ξίφος εἵλετο χειρὶ παχείῃ
κείμενον, ὅ ῥ' Ἀγέλαος ἀποπροέηκε χαμᾶζε
κτεινόμενος· τῷ τόν γε κατ' αὐχένα μέσσον ἔλασσεν.
φθεγγομένου δ' ἄρα τοῦ γε κάρη κονίῃσιν ἐμίχθη.
Τερπιάδης δέ τ' ἀοιδὸς ἀλύσκανε κῆρα μέλαιναν, 330
Φήμιος, ὅς ῥ' ἤειδε μετὰ μνηστῆρσιν ἀνάγκῃ.
ἔστη δ' ἐν χείρεσσιν ἔχων φόρμιγγα λίγειαν
ἄγχι παρ' ὀρσοθύρην· δίχα δὲ φρεσὶ μερμήριξεν,
ἢ ἐκδὺς μεγάροιο Διὸς μεγάλου ποτὶ βωμὸν
ἑρκείου ἵζοιτο τετυγμένον, ἔνθ' ἄρα πολλὰ 335
Λαέρτης Ὀδυσεύς τε βοῶν ἐπὶ μηρί' ἔκηαν,
ἦ γούνων λίσσοιτο προσαΐξας Ὀδυσῆα.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
γούνων ἅψασθαι Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.

νόστοιο τέλος das Ziel der Rückkehr, die Verwirklichung derselben: vgl. ι 5.

324. *τέ* und *καί* entsprechen einander, doch erwartet man *τέ* nach *σπέσθαι*.

325. *οὐκ* mit Nachdruck vorangestellt: mitnichten. — *θάνατον* betont durch *γέ*: dem Tode, dem du eben zu entgehen wünschest. — Der negierte Optativ mit *ἄν* im Sinne einer Drohung, da die Verwirklichung des Vorgestellten vom Redenden selbst abhängt, wie *Α* 301. *Ι* 375. *Τ* 209. — *δυσηλεγής* (vgl. *ἀλεγεινός*) arg schmerzend, schmerzvoll, Beiwort des Todes und Krieges. [Anhang.]

326. *χειρὶ παχείῃ*: zu φ 6.

327. Vgl. zu 293.

328. *κατ' αὐχένα μέσσον ἔλασσεν*: vgl. *Κ* 455. *Ξ* 497. *Υ* 455.

329 = *Κ* 457. *φθεγγομένου* vom letzten Todesschrei.

V. 330—380. *Wie Phemios und Medon gerettet werden.*

330. Zweites Hemistich: vgl. 363. 382. *Τερπιάδης* der 'Sohn der Ergötzung', und *Φήμιος* 'der Barde'. — *ἀλύσκανε* suchte (fortwährend) zu entrinnen: schilderndes Imperfekt. [Anhang.]

331 = α 154.

332. Zweites Hemistich = ψ 133. *ἔστη* er war getreten. — *λίγεια* ist der überlieferte Accent, Maskulinum *λιγύς*. Kr. Di. 22, 6, 3. [Anh.]

333. *ἄγχι παρ' ὀρσοθύρην*, zu 126, d. i. im Hintergrunde des Saales, nahe beim *θυοσκόος* φ 146, vgl. χ 341.

334. Zweites Hemistich = 379. *ἤ — ἦ* (337) *utrum — an*. — *ἐκδύς* nachdem er hinausgeschlüpft wäre, nämlich durch die *ὀρσοθύρη* in die *λαύρη* und von da durch die *στόμα λαύρης*, zu 137, in den *πρόδομος* und in den Hof. — *ποτὶ βωμόν*, in der Mitte des Hofes: vgl. *Λ* 774.

335. *ἵζοιτο* und *λίσσοιτο* 337 Vertreter des Conj. dubitativus. — *ἔνθ' ἄρα*, wo eben, wo nämlich, wie γ 32. ο 473. υ 106 und sonst, demonstrativ: τ 50 und sonst.

336. *βοῶν ἐπὶ μηρί' ἔκηαν* = *Χ* 170, vgl. γ 273.

337. Erstes Hemistich = ζ 142.

338 = ο 204. σ 93. ω 239. *Ν* 458. *Ξ* 23. *Π* 652. κ 153. Vgl. zu ο 204.

339. Erstes Hemistich = ζ 169. *Φ* 65.

ἤ τοι ὁ φόρμιγγα γλαφυρὴν κατέθηκε χαμᾶζε 340
μεσσηγὺς κρητῆρος ἰδὲ θρόνου ἀργυροήλου,
αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσαΐξας λάβε γούνων,
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„γουνοῦμαί σ', Ὀδυσεῦ, σὺ δέ μ' αἴδεο καί μ' ἐλέησον.
αὐτῷ τοι μετόπισθ' ἄχος ἔσσεται, εἴ κεν ἀοιδὸν 345
πέφνῃς, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀείδω.
αὐτοδίδακτος δ' εἰμί, θεὸς δέ μοι ἐν φρεσὶν οἴμας
παντοίας ἐνέφυσεν· ἔοικα δέ τοι παραείδειν
ὥς τε θεῷ· τῷ μή με λιλαίεο δειροτομῆσαι.
καί κεν Τηλέμαχος τάδε γ' εἴποι, σὸς φίλος υἱός, 350
ὡς ἐγὼ οὔ τι ἑκὼν ἐς σὸν δόμον, οὐδὲ χατίζων,
πωλεύμην μνηστῆρσιν ἀεισόμενος μετὰ δαῖτας,
ἀλλὰ πολὺ πλέονες καὶ κρείσσονες ἦγον ἀνάγκῃ."
ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσ' ἱερὴ ἲς Τηλεμάχοιο,
αἶψα δ' ἑὸν πατέρα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα· 355
„ἴσχεο, μηδέ τι τοῦτον ἀναίτιον οὔταε χαλκῷ.
καὶ κήρυκα Μέδοντα σαώσομεν, ὅς τέ μευ αἰεὶ
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ κηδέσκετο παιδὸς ἐόντος,
εἰ δὴ μή μιν ἔπεφνε Φιλοίτιος ἠὲ συβώτης,

341. *θρόνου*, auf welchem Leiodes gesessen hatte: φ 145. 166. [Anh.]
342. Erstes Hemistich = υ 165, zweites = 365.
343. 344 = 311. 312.
345. Vgl. *I* 249. *αὐτῷ τοι*: Kr. Di. 51, 2, 7.
346. *θεοῖσιν* d. i. zu Ehren der Götter, bei Festen und Opfermahlzeiten. [Anhang.]
347. *αὐτοδίδακτος* selbstgebildet d. i. nicht von menschlichen Lehrern oder in einer Sängerschule unterrichtet, mit nachfolgender Erklärung. — *οἴμας*, zu θ 74. 481, Liedergänge (Cyklen). [Anhang.]
348. *ἐνέφυσεν* pflanzte ein, um die Gesangesgabe als angeboren darzustellen: zu τ 10. — *ἔοικα* hier: *videor mihi*, es ist mir, als ob ich .... Ähnlich *δοκέω* *H* 192. — *τοὶ παραείδειν ὥς τε θεῷ* ein Ausdruck verehrender Bewunderung. Vgl. γ 246. η 11 und zu ο 520.
349. *δειροτομῆσαι*: Odysseus hält das Schwert noch in der Hand: 326 f.
350. *καί* auch zu *Τηλέμαχος*. — *τάδε γε*, das Folgende. — *εἴποι κεν*: Potentialis.
351. Erstes Hemistich = δ 377. *οὐδὲ χατίζων* = 50. *P* 221, auch nicht (oder da diese Annahme die schlimmere ist: geschweige denn) aus (irgend welchem) Verlangen, allgemein gesagt: gemeint ist nach χ 50 etwa, die Penelope zu gewinnen.
352. *πωλεύμην*, Frequentativum zu *πέλομαι*, zu kommen pflegte. — *μετὰ δαῖτας* nach den Mahlzeiten, wenn die Männer noch beim Becher sitzen: vgl. θ 73. α 152. δ 194.
354. Erstes Hemistich = 361. τ 89.
355 = 163.
358. *οἴκῳ ἐν ἡμ.*, wie α 258. *Γ* 233.
359. *εἰ δὴ μή* wenn wirklich, wie ich voraussetze, nicht.

ἠὲ σοὶ ἀντεβόλησεν ὀρινομένῳ κατὰ δῶμα.“ 360
ὣς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
πεπτηὼς γὰρ ἔκειτο ὑπὸ θρόνον, ἀμφὶ δὲ δέρμα
ἕστο βοὸς νεόδαρτον, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
αἶψα δ' ὑπὸ θρόνου ὦρτο, βοὸς δ' ἀπέδυνε βοείην,
Τηλέμαχον δ' ἄρ' ἔπειτα προσαΐξας λάβε γούνων, 365
καί μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ὅδ' εἰμί· σὺ δ' ἴσχεο, εἰπὲ δὲ πατρί·
μή με περισθενέων δηλήσεται ὀξέι χαλκῷ,
ἀνδρῶν μνηστήρων κεχολωμένος, οἵ οἱ ἔκειρον
κτήματ' ἐνὶ μεγάροις, σὲ δὲ νήπιοι οὐδὲν ἔτιον.“ 370
τὸν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, ἐπεὶ δή σ' οὗτος ἐρύσατο καὶ ἐσάωσεν,
ὄφρα γνῷς κατὰ θυμόν, ἀτὰρ εἴπῃσθα καὶ ἄλλῳ,
ὡς κακοεργίης εὐεργεσίη μέγ' ἀμείνων.
ἀλλ' ἐξελθόντες μεγάρων ἕζεσθε θύραζε 375
ἐκ φόνου εἰς αὐλήν, σύ τε καὶ πολύφημος ἀοιδός,
ὄφρ' ἂν ἐγὼ κατὰ δῶμα πονήσομαι, ὅττεό με χρή.“

360. σοὶ ἀντεβόλησεν dir in den Wurf kam, ὀρινομένῳ als du hin und her stürmtest.
362. ὑπὸ θρόνον unter einen Lehnstuhl hin. — ἀμφί zu ἕστο.
363. Zweites Hemistich = 382. ἀλύσκων *de conatu,* wie 382.
364. ὑπὸ θρόνου (ablativ. Genit.) unter dem Lehnstuhle hervor. — βοείην mit βοός, wie *P* 389. *Σ* 582.
365. 366 = 342. 343.
367. ὅδε hier, wie φ 207. — ἴσχεο 'halt dich zurück', halt ein, wie 356. ω 543. *Α* 214. *Β* 247. Es verrät ängstliches Mifstrauen in Bezug auf 357. — εἰπὲ δέ nämlich ἴσχεσθαι, aus ἴσχεο: vgl. ο 152.
368. μή nicht Finalsatz, sondern selbständiger Ausdruck der Besorgnis. — περισθενέων in seiner Übermacht. — δηλήσεται Konjunktiv.
370. Erstes Hemistich = η 150. λ 341. σὲ δὲ κτέ. ein erklärender Nebenumstand in selbständiger Parataxe. — νήπιοι: zu 32.
371 = *Κ* 400, auch *Δ* 356. *Θ* 38. ἐπιμειδήσας, hier ein Zeichen der Güte in Bezug auf die Angst des Medon.
372. Zweites Hemistich = *Ο* 290. ξ 279. ἐρύσατο neben ἐρρύσατο. Kr. Di. 28, 1, 2. [Anhang.]
373. ὄφρα κτέ. gehört zu θάρσει, welches den Sinn hat: ich werde dich schonen. ὄφρα von der unmittelbar sich ergebenden Folge: vgl. *Β* 359. ι 13.
374. κακοεργίης mit gedehnter Pänultima. Mit εὐεργεσίη Gleichklang, wie 'Schlechtthun' und 'Rechtthun', 'Übelthat' und 'Wohlthat'.
375. θύραζε zu ἐξελθόντες μεγάρων: zu υ 97.
376. ἐκ aufserhalb, wie λ 134. — φόνος der geschehene Mord, konkret gedacht, wie er in seinen Wirkungen sich dem Auge darstellt: die Mordstätte, wie *Κ* 298. *Ω* 610.
377. ὄφρ' ἄν. Kr. Di. 54, 16, 6. πονήσομαι Conjunct. aor. = Fut. exact. — ὅττεό με χρή wessen ich bedarf, wie α 124, vgl. δ 463.

ὣς φάτο, τὼ δ' ἔξω βήτην μεγάροιο κιόντε.
ἑζέσθην δ' ἄρα τώ γε Διὸς μεγάλου ποτὶ βωμόν,
πάντοσε παπταίνοντε, φόνον ποτιδεγμένω αἰεί· 380
πάπτηνεν δ' Ὀδυσεὺς καθ' ἑὸν δόμον, εἴ τις ἔτ' ἀνδρῶν
ζωὸς ὑποκλοπέοιτο, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
τοὺς δὲ ἴδεν μάλα πάντας ἐν αἵματι καὶ κονίῃσιν
πεπτεῶτας πολλούς, ὥς τ' ἰχθύας, οὕς θ' ἁλιῆες
κοῖλον ἐς αἰγιαλὸν πολιῆς ἔκτοσθε θαλάσσης 385
δικτύῳ ἐξέρυσαν πολυωπῷ· οἱ δέ τε πάντες
κύμαθ' ἁλὸς ποθέοντες ἐπὶ ψαμάθοισι κέχυνται·
τῶν μέν τ' ἠέλιος φαέθων ἐξείλετο θυμόν·
ὣς τότ' ἄρα μνηστῆρες ἐπ' ἀλλήλοισι κέχυντο.
δὴ τότε Τηλέμαχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 390
„Τηλέμαχ', εἰ δ' ἄγε μοι κάλεσον τροφὸν Εὐρύκλειαν,
ὄφρα ἔπος εἴπωμι, τό μοι καταθύμιόν ἐστιν."

378. ἔξω βήτην durch die offene vordere Hauptthür des Männersaals. — κιόντε absolut. [Anhang.]

379. ἑζέσθην δ' ἄρα = ο 134. Zweites Hemistich = 334. τώ γε, nachdrückliche Wiederholung des Subjekts im Gegensatz zu dem folgenden Ὀδυσεύς 381, welches aber wegen der anaphorischen Aufnahme von παπταίνοντε in πάπτηνεν zurückgetreten ist: vgl. Θ 43.

380. Erstes Hemistich: zu 24, zweites: vgl. Τ 336. ι 545. ω 396. ποτιδεγμένω steht zu παπταίνοντε kausal: sie hatten noch kein rechtes Vertrauen auf die versprochene Rettung, wie 367. Allitteration mit π.

V. 381—434. *Odysseus und Eurykleia.*

381. εἴ τις: damit wird aus den Gedanken des Odysseus heraus der mögliche Fall gesetzt, der ihm bei dem παπταίνειν vorschwebt: für den Fall, dafs.

382. ὑποκλοπέοιτο, ein Frequentativum: sich heimlich versteckt hielte. — Zweites Hemistich = 363.

383. μάλα πάντας allezumal, allesamt. — αἵματι καὶ κονίῃσιν, als natürliche Folge des Schlachtgewühls, wie Ο 118. Π 639. 796.

384. πολλούς zu μάλα πάντας appositiv: in grofser Menge, da es über hundert waren: vgl. π 246 ff.

385. Durch das Beiwort κοῖλος, zu δ 1, bauchig, buchtig, wie κ 92 bei λιμήν, wird der Strand zur Bucht oder zum Hafen. Danach sind bei dem Fischfange drei Akte mit entsprechendem Wechsel des Lokals angedeutet: der Fang auf der hohen See, das Ziehen der gefüllten Netze in die Bucht und das Ausschütten der Netze auf dem trockenen Ufer. [Anhang.]

386. ἐξέρυσαν und ἐξείλετο 388 gnomische Aoriste. — Der Fischfang mit dem Netz wird nur hier erwähnt, anderwärts der Gebrauch der Angel.

387. ψαμάθοισι Dünen. — κέχυνται liegen geschüttet: vgl. τ 539. Ε 141.

388. τῶν μέν τε, wie 300. — ἐξείλετο θυμόν wie Ο 460. Ρ 678. λ 201.

389. Zweites Hemistich = Ε 141.

391. εἰ δ' ἄγε: zu α 271 und β 178.

392. εἴπωμι, Konjunktiv. Kr. Di. 30, 1, 1.

ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
κινήσας δὲ θύρην προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν·
„δεῦρο δὴ ὄρσο, γρῆυ παλαιγενές, ἥ τε γυναικῶν 395
δμωάων σκοπός ἐσσι κατὰ μέγαρ' ἡμετεράων.
ἔρχεο· κικλήσκει σε πατὴρ ἐμός, ὄφρα τι εἴπῃ.“
ὣς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
ὤιξεν δὲ θύρας μεγάρων εὖ ναιεταόντων,
βῆ δ' ἴμεν, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν. 400
εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ κταμένοισι νέκυσσιν
αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα,
ὅς ῥά τε βεβρωκὼς βοὸς ἔρχεται ἀγραύλοιο·
πᾶν δ' ἄρα οἱ στῆθός τε παρήιά τ' ἀμφοτέρωθεν
αἱματόεντα πέλει, δεινὸς δ' εἰς ὦπα ἰδέσθαι· 405
ὣς Ὀδυσεὺς πεπάλακτο πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν.
ἡ δ' ὡς οὖν νέκυάς τε καὶ ἄσπετον εἴσιδεν αἷμα,
ἴθυσέν ῥ' ὀλολύξαι, ἐπεὶ μέγα εἴσιδεν ἔργον·
ἀλλ' Ὀδυσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένην περ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 410
„ἐν θυμῷ, γρηῦ, χαῖρε καὶ ἴσχεο μηδ' ὀλόλυζε·
οὐχ ὁσίη κταμένοισιν ἐπ' ἀνδράσιν εὐχετάασθαι.

393. Vgl. zu *τ* 14.

394. Zweites Hemistich = *τ* 15. *φ* 380. *κινήσας* nachdem er angepocht hatte: vgl. *I* 583. — *θύρην*, die noch verschlossene Hauptthür, die aus dem Männersaale ins Frauengemach führt, wo sich Eurykleia befindet: vgl. *ψ* 41 ff.

395. *ὄρσο* Imperativ des Aor. *ὤρμην*. Diese erste Aufforderung hat den Zweck, Eurykleia an die Thür zu rufen, vgl. *ψ* 41 f., dann erst richtet er 397 mit *ἔρχεο* den Auftrag des Vaters aus. — *γρῆυ παλαιγενές*: zu *τ* 346.

396. *δμωάων* folgt dem *γυναικῶν* nach, wie 421, sonst vorangestellt: zu *ν* 66.

397. *ὄφρα τι εἴπῃ* Versschluſs, wie *ζ* 239. *σ* 43. *υ* 292.

398. Vgl. zu *ϱ* 57.

399. Vgl. *φ* 387. *α* 436 und *ψ* 370 = *ω* 501. *μεγάρων*: zu *τ* 16. [Anhang.]

401 = *ψ* 45. Erstes Hemistich = *B* 169. *Λ* 473. *εὗρεν ἔπειτα*, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — *μετά* mitten unter. — *κταμένοισι*: zu *π* 106.

402 = *ψ* 48, vgl. Z 268 und E 136. [Anhang.]

403. *βοός* partitiver Genitiv zu *βεβρωκώς*. — *ἀγραύλοιο* im ländlichen Hofe.

405. *εἰς ὦπα ἰδέσθαι*, wie *ψ* 107. *I* 373. *O* 147: zu *α* 411.

406. Zweites Hemistich: zu 173.

408. *ὀλολύξαι* Aorist: 'aufjauchzen' vor Freude: zu *γ* 450.

409 = *δ* 284. *π* 430, auch *φ* 129. *ἱεμένην περ* d. i. wie sehr es sie trieb, ihrer Freude in lautem Aufjauchzen Ausdruck zu geben.

411. *ἐν θυμῷ* im stillen. — *καὶ ἴσχεο* und halt an dich, schweig, wie *λ* 251. Propert. III, 25, 30: *in tacito cohibe gaudia clausa sinu.*

412. *οὐχ ὁσίη*, begründendes Asyndeton: Sünde wär's: vgl. *π* 423. — *ἐπ' ἀνδράσιν* kausal:

τούσδε δὲ μοῖρ' ἐδάμασσε θεῶν καὶ σχέτλια ἔργα·
οὔ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο· 415
τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν ἀεικέα πότμον ἐπέσπον.
ἀλλ' ἄγε μοι σὺ γυναῖκας ἐνὶ μεγάροις κατάλεξον,
αἵ τέ μ' ἀτιμάζουσι καὶ αἳ νηλείτιδές εἰσιν."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω. 420
πεντήκοντά τοί εἰσιν ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες
δμωαί· τὰς μέν τ' ἔργα διδάξαμεν ἐργάζεσθαι,
εἴριά τε ξαίνειν καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι·
τάων δώδεκα πᾶσαι ἀναιδείης ἐπέβησαν,
οὔτ' ἐμὲ τίουσαι οὔτ' αὐτὴν Πηνελόπειαν. 425
Τηλέμαχος δὲ νέον μὲν ἀέξετο, οὐδέ ἑ μήτηρ
σημαίνειν εἴασκεν ἐπὶ δμωῇσι γυναιξίν.
ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν ἀναβᾶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
εἴπω σῇ ἀλόχῳ, τῇ τις θεὸς ὕπνον ἐπῶρσεν."

über Männer. Kr. Di. 68, 41, 9. [Anhang.]

413. Sinn: diese hier erschlagen zu haben, ist nicht unser Ruhm, sondern ihre Vernichtung ist ein Akt des göttlichen Strafgerichts, als dessen Vollstrecker sich Odysseus betrachtet.

414—416. Die Verse sind hier unpassend, da Odysseus unter *σχέτλια ἔργα* nur die Frevelthaten der Freier gegen Penelope, Telemachos und ihn selbst verstehen kann. Dagegen stehen sie *ψ* 65 ff. an rechter Stelle.

414 = *ψ* 65.

415 = *ψ* 66. Zweites Hemistich = *μ* 40. *π* 228. *υ* 188. *οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν* dient nur dazu, *οὔ τινα* durch Gegensätze zu veranschaulichen, wie Z 489. *θ* 553. *ν* 86. Vgl. *κ* 94. Genesis XXXI 24. *οὐδὲ μέν*: auch fürwahr nicht, auch selbst nicht. — *ὅ τε* *quicunque*.

416 = 317. [Anhang.]

417. 418. Vgl. zu *τ* 497 f. [Anhang.]

420 = *π* 226.

421. *πεντήκοντα*, wie im Hause des Alkinoos *η* 103.

422. *τὰς μέν τε*, wie 300. — *ἔργα ἐργάζεσθαι*, etymologische Figur, die gewöhnlichen Arbeiten verrichten.

423. *ξαίνειν*, nur hier, fein krempeln, ist mehr als *πείκειν* *σ* 316 und *ἀσκεῖν* *Γ* 388. — *καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι*: nach der mit *τέ* begonnenen Ausführung der *ἔργα* werden alle übrigen in diesem allgemeinen Ausdruck zusammengefaſst: und überhaupt. [Anh.]

424. *πᾶσαι* im ganzen. — *ἀναιδείης ἐπιβαίνειν* 'die Schamlosigkeit betreten', die Bahn der Frechheit betreten. [Anhang.]

426. *νέον ἀέξετο* wuchs eben erst heran. Vgl. *ν* 360. — *οὐδέ ἑ μήτηρ* = *ω* 292.

427. *ἐπί* über: ähnlich *υ* 209. Anders spricht übrigens Telemachos 463.

428. Vgl. *π* 449. *ὑπερώια σιγ.*: zu *τ* 600.

429. *εἴπω* ich will 'es' sagen, daſs Odysseus dasei und die Freier getötet habe: vgl. *ψ* 7 ff. — *ἐπῶρσεν*, weil sie durch den Schlaf von

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 430
„μή πω τήν γ' ἐπέγειρε· σὺ δ' ἐνθάδε εἰπὲ γυναιξὶν
ἐλθέμεν, αἵ περ πρόσθεν ἀεικέα μηχανόωντο.“
ὣς ἄρ' ἔφη, γρῆυς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
αὐτὰρ ὁ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην 435
εἰς ἓ καλεσσάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἄρχετε νῦν νέκυας φορέειν καὶ ἄνωχθε γυναῖκας·
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἠδὲ τραπέζας
ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι καθαίρειν.
αὐτὰρ ἐπὴν δὴ πάντα δόμον κατακοσμήσησθε, 440
δμῳὰς ἐξαγαγόντες ἐυσταθέος μεγάροιο
μεσσηγύς τε θόλου καὶ ἀμύμονος ἕρκεος αὐλῆς,
θεινέμεναι ξίφεσιν τανυήκεσιν, εἰς ὅ κε πασέων
ψυχὰς ἐξαφέλησθε καὶ ἐκλελάθωντ' Ἀφροδίτης,
τὴν ἄρ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ἔχον μίσγοντό τε λάθρῃ.“ 445
ὣς ἔφαθ', αἱ δὲ γυναῖκες ἀολλέες ἦλθον ἅπασαι

der ganzen Katastrophe entfernt bleiben sollte: vgl. φ 358.

431. μή πω noch nicht: denn Penelope soll mit dem schrecklichen Anblick des leichenvollen Saales und der Strafvollziehung an den treulosen Mägden verschont bleiben. — ἐνθάδε zu ἐλθέμεν, wie 483. [Anhang.]

432. αἵ περ welche eben d. i. eben denen, welche, und zwar denen, welche. — ἀεικέα μηχ. wie υ 394.

433. 434 = σ 185. 186.

V. 435—477. *Herausschaffung der Toten und Reinigung des Saales. Bestrafung der treulosen Mägde und des Melanthios.*

436. εἰς ἓ καλεσσάμενος, im Aktiv Ψ 203. Vgl. ϱ 330.

437. ἄρχετε das Aktiv in dem Sinne: mit einer Thätigkeit beginnen, die andere, hier die Weiber, fortsetzen. Die Thätigkeit der Männer beschränkte sich übrigens nur auf das Zusammenlegen der Toten: vgl. 448 f. — ἄνωχθε γυναῖκας, nämlich φορέειν.

439. καθαίρειν imperativisch.

440. κατακοσμήσησθε, wie 457, Medium: mit Anwendung eurer Kräfte und Mittel. Kr. Di. 52, 8.

442. μεσσηγύς bis αὐλῆς bezeichnet zu ἐξαγαγόντες den Ort, wohin sie dieselben führen sollen. θόλος ist ein mit schmal zusammenlaufendem Kuppeldache versehenes Rundgebäude, welches sich dicht an der Hofmauer in der Nähe des Hofthores befand, vgl. 460 ἐν στείνει. — ἕρκεος Hofmauer.

443. θεινέμεναι haut sie nieder. — τανυήκης mit ausgestreckter Spitze d. i. langschneidig.

444. ἐκλελάθωντ', wie γ 224. Ἀφροδίτης der heifsen Liebe, wie Ἥφαιστος vom lodernden Feuer: Β 426. [Anhang.]

445. ὑπὸ μνηστῆρσιν d. i. solange dieselben ihre Gebieter waren, wie η 68. — ἔχον pflegten. — μίσγοντό τε Parataxe statt μισγόμεναι αὐτοῖς.

446. ἀολλέες zusammengedrängt, vor Angst. — ἅπασαι, die zwölf schamlosen: 424.

αἰν' ὀλοφυρόμεναι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσαι.
πρῶτα μὲν οὖν νέκυας φόρεον κατατεθνηῶτας,
κὰδ δ' ἄρ' ὑπ' αἰθούσῃ τίθεσαν ἐυερκέος αὐλῆς,
ἀλλήλοισιν ἐρείδουσαι. σήμαινε δ' Ὀδυσσεὺς 450
αὐτὸς ἐπισπέρχων, ταὶ δ' ἐκφόρεον καὶ ἀνάγκῃ.
αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἠδὲ τραπέζας
ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι κάθαιρον.
αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἠδὲ συβώτης
λίστροισιν δάπεδον πύκα ποιητοῖο δόμοιο 455
ξῦον· ταὶ δ' ἐφόρεον δμωαί, τίθεσαν δὲ θύραζε.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶν μέγαρον διεκοσμήσαντο,
δμωὰς δ' ἐξαγαγόντες ἐυσταθέος μεγάροιο
μεσσηγύς τε θόλου καὶ ἀμύμονος ἕρκεος αὐλῆς,
εἴλεον ἐν στείνει, ὅθεν οὔ πως ἦεν ἀλύξαι. 460
τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·
„μὴ μὲν δὴ καθαρῷ θανάτῳ ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην
τάων, αἳ δὴ ἐμῇ κεφαλῇ κατ' ὀνείδεα χεῦαν
μητέρι θ' ἡμετέρῃ παρά τε μνηστῆρσιν ἴαυον."
ὣς ἄρ' ἔφη καὶ πεῖσμα νεὸς κυανοπρῴροιο 465

447. Zweites Hemistich = κ 201 und sonst. αἰνά stärker als das sonstige οἰκτρά τ 543. — ὀλοφυρόμεναι dem δάκρυ χέουσαι untergeordnet.

448. μὲν οὖν: Kr. Di. 59, 1, 12 und zu δ 780. — νέκυας κατατεθνηῶτας: zu κ 530.

449. ὑπ' αἰθούσῃ mit αὐλῆς, wie Ι 472, in der Nähe des noch verschlossenen Hofthores, daher ψ 49 ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν. [Anhang.]

450. ἀλλήλοισιν ἐρείδουσαι sie (die Leichen) fest aneinander lehnend, so daſs einer dicht neben dem andern lag: vgl. η 95.

451. ἐπισπέρχων transitiv, wie noch Ψ 430. — καὶ ἀνάγκῃ, wenn auch wider ihren Willen, ist hier der Hauptbegriff.

452. 453 = 438. 439. αὐτὰρ ἔπειτα mit Bezug auf πρῶτα μέν 448.

456. ἐφόρεον trugen 'es' stets fort, nämlich das von den Männern mit dem Schurfeisen Abgeschabte. Kr. Di. 60, 7, 3. ἐφόρεον mit Synizesis. Kr. Di. 34, 3, 2.

458. 459 = 441. 442.

460. ἐν στείνει in der Enge, die durch den θόλος und die Hofmauer mit der Schluſswand der Säulenhalle des Hofthores gebildet wurde.

461. τοῖσι unter ihnen.

462. μὴ ἑλοίμην nicht Wunsch, sondern mit μή lehnt der Redende die im Optativ bezeichnete Vorstellung von sich ab: wahrlich kein Gedanke doch, daſs ich nehmen will, καθαρῷ θανάτῳ durch einen fleckenlosen, ehrlichen Tod, mit dem Schwerte (443), sondern durch den Strang: denn Erhängte waren infam. — ἀπὸ θυμὸν ἑλοίμην = ξ 405. [Anhang.]

463. κατά zu χεῦαν: vgl. ξ 38 ἐλεγχείην κατέχευας.

464. ἡμετέρῃ bezeichnet die Penelope als Hausmutter: vgl. α 176.

465. νεὸς κυανοπρῴροιο mit dunklem Bug: zu γ 299, mit πεῖσμα: vgl. κ 127. φ 390.

κίονος ἐξάψας μεγάλης περίβαλλε θόλοιο,
ὑψόσ' ἐπεντανύσας, μή τις ποσὶν οὖδας ἵκοιτο.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἢ κίχλαι τανυσίπτεροι ἠὲ πέλειαι
ἕρκει ἐνιπλήξωσι, τό θ' ἑστήκῃ ἐνὶ θάμνῳ,
αὖλιν ἐσιέμεναι, στυγερὸς δ' ὑπεδέξατο κοῖτος, 470
ὣς αἵ γ' ἑξείης κεφαλὰς ἔχον, ἀμφὶ δὲ πασέων
δειρῇσιν βρόχοι ἦσαν, ὅπως οἴκτιστα θάνοιεν.
ἤσπαιρον δὲ πόδεσσι μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν.
ἐκ δὲ Μελάνθιον ἦγον ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν·
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν ῥῖνάς τε καὶ οὔατα νηλέι χαλκῷ 475
τάμνον μήδεά τ' ἐξέρυσαν, κυσὶν ὠμὰ δάσασθαι,
χεῖράς τ' ἠδὲ πόδας κόπτον κεκοτηότι θυμῷ.
οἱ μὲν ἔπειτ' ἀπονιψάμενοι χεῖράς τε πόδας τε
εἰς Ὀδυσῆα δόμονδε κίον, τετέλεστο δὲ ἔργον·
αὐτὰρ ὅ γε προσέειπε φίλην τροφὸν Εὐρύκλειαν· 480

466. *κίονος* eine Säule an der Säulenhalle des Hofthores.

467. *ὑψόσε ἐπεντανύσας* nachdem er es in die Höhe straff hingespannt hatte: mit *ἐπί* wird die Ausdehnung über den Raum, den das Seil einnimmt, angedeutet, mit *ἐν* auf Anfangs- und Endpunkt, zwischen denen es eingespannt wird; vgl. *ἐντανύειν* einspannen von der Bogensehne, auch *ψ* 201. Übergangen ist in der Beschreibung das Anknüpfen von 12 Schlingen an dem Seil, das Umschlingen der Hälse und das Aufziehen der Mägde, Züge, über welche der Vergleich 468 rasch hinwegführt, indem er das schliefsliche Resultat vor Augen stellt. — *μή τις* bis *ἵκοιτο*: vgl. *θ* 376. [Anhang.]

468. *τανυσίπτεροι* flügelspannend.

469. *ἕρκει* Schlinge. — *ἐνιπλήξωσι*: vgl. *M* 72, mit dem Begriff des blinden Ohngefährs. — *ἑστήκῃ* Konjunktiv der Fallsetzung. [Anh.]

470. *αὖλιν ἐσιέμεναι* mediales Partizip von *εἰσίημι*, nach ihrer Ruhestätte strebend, dieselbe aufsuchend. — *στυγερὸς δ' ὑπεδέξατο κοῖτος*, vgl. *ξ* 275, ein selbständiges Glied, welches sich gegensätzlich an das vorhergehende Partizip anschliefst. — *ὑπεδέξατο* gnomischer Aorist. Der Vergleichspunkt ist das Aufgeknüpftsein vieler nebeneinander. [Anhang.]

473. *μίνυνθά περ, οὔ τι μάλα δήν*, Parallelismus des Gegensatzes, wie *A* 416. *N* 573; ähnlich *ο* 494. *K* 113. — *μάλᾱ* vor *δήν*, ursprünglich *δϝήν*.

474. *ἦγον*: aus der Waffenkammer, wo er seit *χ* 193 gebunden hing, auf dem zu *τ* 17 beschriebenen Wege, *ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν* 'durch den Thürweg' vor dem Männersaale und den Hof, aber nicht aufser den Hof, da dieser seit *φ* 389 bis *ψ* 370 verschlossen blieb.

475. 476 = *σ* 86. 87. *τοῦ* ist von *ἀπό* abhängig, vgl. *π* 102. [Anhang.]

477. *χεῖρας* Arme. — *κόπτον* schlugen ab. — *κεκοτηότι θ.*: zu *τ* 71. [Anhang.]

V. 478—501. *Wie das Haus entsühnt und Odysseus von den Mägden bewillkommnet wird.*

479. *τετέλεστο δὲ ἔργον* = *T* 242, auch *H* 465.

„οἶσε θέειον, γρῆυ, κακῶν ἄκος, οἶσε δέ μοι πῦρ,
ὄφρα θεειώσω μέγαρον. σὺ δὲ Πηνελόπειαν
ἐλθεῖν ἐνθάδ' ἄνωχθι σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
πάσας δ' ὄτρυνον δμῳὰς κατὰ δῶμα νέεσθαι."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια· 485
„ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον ἐμόν, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐνείκω,
μηδ' οὕτω ῥάκεσιν πεπυκασμένος εὐρέας ὤμους
ἕσταθ' ἐνὶ μεγάροισι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη."
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 490
„πῦρ νῦν μοι πρώτιστον ἐνὶ μεγάροισι γενέσθω."
ὣς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια,
ἤνεικεν δ' ἄρα πῦρ καὶ θήιον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
εὖ διεθείωσεν μέγαρον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν.
γρῆυς δ' αὖτ' ἀπέβη διὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος 495
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι·
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι.
αἱ μὲν ἄρ' ἀμφεχέοντο καὶ ἠσπάζοντ' Ὀδυσῆα,

481. *οἶσε* Imper. des gemischten Aor. — *θέειον* als *κακῶν ἄκος*: Plin. N. H. XXXV 50: *habet sulfur et in religionibus locum ad expiandas suffitu domos.* [Anhang.]

482. *μέγαρον*, vom ganzen Hause: zu 494. [Anhang.]

483. *σὺν ἀ. γυναιξίν*: zu τ 602.

484. *δμῳὰς κατὰ δῶμα* gehört zusammen: vgl. υ 122. 331. ω 351. — *νέεσθαι* zu kommen.

486. Vgl. zu υ 37 und Σ 128.

487. *εἵματα* stehende Apposition: zur Bekleidung. — *ἐνείκω*: zu 139.

488. *ῥάκεσιν πεπυκασμένος*: zu 1 und 122.

489. *νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη*, wie Γ 410. Ξ 336. Ω 463.

491. *πρώτιστον* zu allererst, womit er das Anerbieten der Eurykleia 487 zunächst ablehnt. — *ἐν μεγάροισι* hier im Saale.

492. *οὐδ' ἀπίθησε* und nicht ungehorsam war, Litotes d. i. 'und gehorchte sofort'; in diesem stehenden Hemistich nur hier und ε 43, sonst in der Ilias. [Anhang.]

494. *μέγαρον, δῶμα, αὐλήν* die Hauptteile des Hauses, wie Z 316 *θάλαμον, δῶμα, αὐλήν*, indem *μέγαρον* wie 497 mit *θάλαμος* synonym von der Frauenwohnung steht, *δῶμα* den Männersaal bezeichnet: denn es sollte das ganze Haus entsühnt werden. [Anhang.]

495. *διὰ δώματα* 'durch den Palast hin', zunächst vom Männersaale. — *δ. κάλ' Ὀδυσῆος* = ρ 264. υ 122.

496 = 434. σ 186.

497 = δ 300. η 339. Ω 647, der Schlufs auch ψ 294. — *ἴσαν*, durch die Hauptthür zwischen Männersaal und Frauengemach. — *δάος μ. χ. ἔχουσαι* erinnert daran, dafs es jetzt Nacht geworden war: vgl. φ 428 f. *δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι ἐν φάει*. — *μετὰ χερσίν* eigentlich: 'zwischen den Händen'. Kr. Di. 68, 27[a] A. [Anhang.]

498. *ἀμφεχέοντο* umringten.

καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλήν τε καὶ ὤμους
χεῖράς τ' αἰνύμεναι· τὸν δὲ γλυκὺς ἵμερος ᾕρειν 500
κλαυθμοῦ καὶ στοναχῆς, γίγνωσκε δ' ἄρα φρεσὶ πάσας.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ψ.

Ὀδυσσέως ὑπὸ Πηνελόπης ἀναγνωρισμός.

γρῆυς δ' εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσετο καγχαλόωσα,
δεσποίνῃ ἐρέουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἐόντα·
γούνατα δ' ἐρρώσαντο, πόδες δ' ὑπερικταίνοντο.
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
„ἔγρεο, Πηνελόπεια, φίλον τέκος, ὄφρα ἴδηαι 5
ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι, τά τ' ἔλδεαι ἤματα πάντα.
ἦλθ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται ὀψέ περ ἐλθών,
μνηστῆρας δ' ἔκτεινεν ἀγήνορας, οἵ τέ οἱ οἶκον
κήδεσκον καὶ κτήματ' ἔδον βιόωντό τε παῖδα."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 10
„μαῖα φίλη, μάργην σε θεοὶ θέσαν, οἵ τε δύνανται
ἄφρονα ποιῆσαι καὶ ἐπίφρονά περ μάλ' ἐόντα
καί τε χαλιφρονέοντα σαοφροσύνης ἐπέβησαν·

499 = ρ 35. φ 224.
500. χεῖράς τε zu κύνεον, wie π 16. φ 225. Ω 478. — αἰνύμεναι 'sie ergreifend': vgl. ψ 87. — γλυκὺς ἵμερος ᾕρειν = Γ 446. Ξ 328.
501. δέ begründend, ἄρα 'eben', bei der Bewillkommnung.

ψ

V. 1—84. *Wie Penelope die Botschaft der Eurykleia aufnimmt.*
1. εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσετο, wie ihr χ 482 f. aufgetragen war.
2. Zweites Hemistich = τ 477.
3. ἐρρώσαντο Aorist: setzten sich in hurtige Bewegung, vgl. Σ 411, auch Φ 302. — ὑπερικταίνοντο überstolperten sich. [Anhang.]
4. Vgl. zu δ 803.
6. ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι mit Nachdruck hinzugefügt, um den Gegensatz von ἴδηαι zu ἔλδεαι zu verstärken: zu υ 233. — ἔλδεαι ἤματα πάντα = ε 210. Ξ 269.
7. ἦλθ': explikatives Asyndeton mit nachdrucksvoller Voranstellung des Verbums, wie ι 19. — ἱκάνεται im Sinne des Perfektums, wie 27. Kr. Di. 53, 1, 3. Zu der Zusammenstellung ἦλθε kehrte heim καὶ ἱκάνεται vgl. τ 223.
8. οἵ bezogen auf das Subjekt des übergeordneten Satzes: zu δ 618. [Anhang.]
9. κήδεσκον beraubten.
13. καί τε und auch. — σαοφροσύνης ἐπέβησαν (Aor. I. ἐπέβησα), gnomischer Aorist, die Besonnenheit betreten liefsen, auf die Bahn

οἵ σέ περ ἔβλαψαν, πρὶν δὲ φρένας αἰσίμη ἦσθα.
τίπτε με λωβεύεις πολυπενθέα θυμὸν ἔχουσαν; 15
ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνεγείρεις
ἡδέος, ὅς μ' ἐπέδησε φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας;
οὐ γάρ πω τοιόνδε κατέδραθον, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοΐλιον οὐκ ὀνομαστήν.
ἀλλ' ἄγε νῦν κατάβηθι καὶ ἂψ ἔρχευ μεγαρόνδε. 20
εἰ γάρ τίς μ' ἄλλη γε γυναικῶν, αἵ μοι ἔασιν,
ταῦτ' ἐλθοῦσ' ἤγγειλε καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνέγειρεν,
τῷ κε τάχα στυγερῶς μιν ἐγὼν ἀπέπεμψα νέεσθαι
αὖτις ἔσω μέγαρον· σὲ δὲ τοῦτό γε γῆρας ὀνήσει."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια· 25
„οὔ τί σε λωβεύω, τέκνον φίλον, ἀλλ' ἔτυμόν τοι
ἦλθ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται, ὡς ἀγορεύω,
ὁ ξεῖνος, τὸν πάντες ἀτίμων ἐν μεγάροισιν.
Τηλέμαχος δ' ἄρα μιν πάλαι ᾔδεεν ἔνδον ἐόντα,
ἀλλὰ σαοφροσύνῃσι νοήματα πατρὸς ἔκευθεν, 30
ὄφρ' ἀνδρῶν τίσαιτο βίην ὑπερηνορεόντων."

der Besonnenheit, zur Vernunft brachten: zu χ 424. [Anhang.]

14. οἵ diese, womit der Gedanke zu v. 11 zurückkehrt, indem von dem allgemeinen Satz wieder die Anwendung auf den besondern Fall gemacht wird; daher σέ hier durch περ hervorgehoben. — αἰσίμη nur hier persönlich, sonst stets sachlich in den Formen αἴσιμα und αἴσιμον: recht in Bezug auf den Verstand, bei gehörigem Verstande.

16. Diese neue, in lebhaftem Asyndeton angeschlossene Frage erläutert und steigert die vorhergehende. — ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα um dies nebenaus, von der Wahrheit ablenkend (zu δ 348. ξ 168), zu reden d. i. um mich in dem, was du verkündest, zu belügen. — καί sogar. [Anhang.]

17. ἡδέος, durch die Stellung betont. Zweites Hemistich = ε 493.

18. τοιόνδε Accusativ des Inhalts zu κατέδραθον, mit hinweisendem δέ: so sanft, wie jetzt.

19. Vgl. zu τ 260.

20. μεγαρόνδε 'zum Frauengemache' ebener Erde, wie 24. 43.

21. γάρ: die Begründung folgt erst in dem gegensätzlichen Gliede 24 σὲ δέ: zu 60. — μ' d. i. μοί zu ἤγγειλε. Kr. Di. 12, 4, 6. Vgl. Ω 220 ff. Β 80 f.

22. καί steigernd: und dazu. [Anhang.]

23 = φ 374, der Anfang Π 723.

24. τοῦτό γε Accusativ des Inhalts zu ὀνήσει: wird den Vorteil wenigstens gewähren, 'darin' zu gute kommen, nämlich dafs ich dich nicht auf schreckliche Weise fortschicke. Über den doppelten Accusativ Kr. Di. 46, 13.

26. οὔ τι mitnichten: vgl. 15.

27 = 7.

28. ὁ ξεῖνος nämlich 'jener' Fremdling.

29. ἔνδον ἐόντα prädikativ zum Objekt μίν: wufste ihn daheim. [Anhang.]

31. ὄφρα 'bis', mit Optat. aor. entsprechend latein. Conjunct. plusquamperfecti, aus den Gedanken des Telemachos.

ὣς ἔφαθ', ἡ δ' ἐχάρη καὶ ἀπὸ λέκτροιο θοροῦσα
γρηὶ περιπλέχθη, βλεφάρων δ' ἀπὸ δάκρυον ἧκεν,
καί μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἰ δ' ἄγε δή μοι, μαῖα φίλη, νημερτὲς ἐνίσπες, 35
εἰ ἐτεὸν δὴ οἶκον ἱκάνεται, ὡς ἀγορεύεις,
ὅππως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφῆκεν
μοῦνος ἐών, οἱ δ' αἰὲν ἀολλέες ἔνδον ἔμιμνον."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, ἀλλὰ στόνον οἶον ἄκουσα 40
κτεινομένων· ἡμεῖς δὲ μυχῷ θαλάμων εὐπήκτων
ἥμεθ' ἀτυζόμεναι, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι,
πρίν γ' ὅτε δή με σὸς υἱὸς ἀπὸ μεγάροιο κάλεσσεν
Τηλέμαχος· τὸν γάρ ῥα πατὴρ προέηκε καλέσσαι.
εὗρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ κταμένοισι νέκυσσιν 45
ἑσταόθ'· οἱ δέ μιν ἀμφί, κραταίπεδον οὖδας ἔχοντες,
κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν· ἰδοῦσά κε θυμὸν ἰάνθης
[αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα].
νῦν δ' οἱ μὲν δὴ πάντες ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν
ἀθρόοι, αὐτὰρ ὁ δῶμα θεειοῦται περικαλλές, 50

32. *ἐχάρη* Aorist: geriet in Freude.

33. *γρηὶ περιπλέχθη*, vgl. ξ 313, in augenblicklicher Aufwallung von der Freudenbotschaft hingerissen, aber sie verfällt bald wieder in allerlei Zweifel. — *ἧκεν* liefs fallen: vgl. π 191 *κὰδ δὲ παρειῶν δάκρυον ἧκε χαμᾶζε*. δ 114. ξ 129.

35. Vgl. μ 112. *ἐνίσπες* aus *ἐνί-σπε-θι*, wie *θές* aus *θε-τι*.

36. *εἰ ἐτεὸν δή*: zu τ 216.

37 = υ 39. Vgl. zu υ 29. *ὅππως δή* 'wie doch', eine Frage, welche Staunen und Zweifel an der Möglichkeit der Sache ausdrückt (zu γ 248), abhängig von *ἐνίσπες* 35.

38 = υ 40. *ἔμιμνον* weilten.

40. *οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην*, ein Asyndeton der lebhaften Rede, wie π 136. Kr. Di. 59, 1, 1. Zu der Zusammenstellung vgl. ϑ 491 und α 242.

41. *κτεινομένων*: zu υ 234. — *θαλάμων* von der gesamten Frauenwohnung.

42. Zweites Hemistich = χ 128. *ἔχον* hielten verschlossen, nämlich *θαλάμους*. Vgl. φ 382.

43. *πρίν γ' ὅτε* d. i. bis dafs, wie δ 180: zu β 374. — *ἀπὸ μεγάροιο* aus dem Frauengemache weg. — *κάλεσσεν Τηλ.*: χ 393 ff.

45 = χ 401. Erstes Hemistich = Β 169. Λ 473.

46. Erstes Hemistich vgl. λ 570. *ἑσταόθ'* an betonter Versstelle, dem entsprechend *κείατ'* 47. — *μὶν ἀμφί* *circa eum*. — *κραταίπεδον* hartflächig: zu υ 150. φ 120. — *ἔχοντες* innehabend, einnehmend.

47. *κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν*, vgl. χ 389. — *ἰδοῦσα* enthält den Vordersatz zu *κε ἰάνθης*, das Objekt ist aus dem vorhergehenden Satz zu entnehmen. — *θυμὸν ἰάνθης*, vgl. *θυμὸς ἰάνθη* ο 165.

48 = χ 402. [Anhang.]

49. *ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν* = σ 239, zu χ 449.

50. *ἀθρόοι*, nämlich *εἰσίν*. — *δῶμα* vom ganzen Hause: zu χ 482 und 494.

πῦρ μέγα κηάμενος, σὲ δέ με προέηκε καλέσσαι.
ἀλλ' ἕπευ, ὄφρα σφῶι ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον
ἀμφοτέρω φίλον ἦτορ, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε.
νῦν δ' ἤδη τόδε μακρὸν ἐέλδωρ ἐκτετέλεσται·
ἦλθε μὲν αὐτὸς ζωὸς ἐφέστιος, εὗρε δὲ καὶ σὲ 55
καὶ παῖδ' ἐν μεγάροισι· κακῶς δ' οἵ πέρ μιν ἔρεζον
μνηστῆρες, τοὺς πάντας ἐτίσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ."
τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„μαῖα φίλη, μή πω μέγ' ἐπεύχεο καγχαλόωσα.
οἶσθα γάρ, ὥς κ' ἀσπαστὸς ἐνὶ μεγάροισι φανείη 60
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί τε καὶ υἱέι, τὸν τεκόμεσθα·
ἀλλ' οὐκ ἔσθ' ὅδε μῦθος ἐτήτυμος, ὡς ἀγορεύεις,
ἀλλά τις ἀθανάτων κτεῖνε μνηστῆρας ἀγαυούς,
ὕβριν ἀγασσάμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα.
οὔ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων, 65
οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ὅ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο·
τῷ δι' ἀτασθαλίας ἔπαθον κακόν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὤλεσε τηλοῦ νόστον Ἀχαιΐδος, ὤλετο δ' αὐτός."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·

51. *σὲ δέ*, Objekt zu *καλέσσαι*, als Hauptbegriff vorangestellt. [Anh.]

52. *ἀλλ' ἕπευ, ὄφρα*, wie *K* 146. *N* 381. — *ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον* die Bahn des Frohsinns betretet: zu *χ* 424.

53. Zweites Hemistich = *Γ* 99, vgl. *κ* 465. *ἀμφοτέρω* mit Nachdruck zu *σφῶι*, im Gegensatz zu der bisherigen Sonderung. — *φίλον ἦτορ* Accusativ des Bezugs, wie sonst bei den Verben des Affekts. — *ἐπεί* temporal: nachdem, daher im Gegensatz dazu 54 *νῦν δ' ἤδη*: jetzt aber bereits (zu *κ* 472). — *πέποσθε* aus *πέπονθ-τε*, *πέποστε* statt *πεπόνθατε*. [Anhang.]

54. *μακρόν* langgehegt. — *ἐκτετέλεσται* 'ist ganz zum Ziel gebracht', völlig erfüllt. Das Perf. von der gegenwärtig abgeschlossenen Thatsache, dann aber folgen 55—57 die einzelnen Momente in erzählenden Aoristen.

55. *ἐφέστιος*: vgl. *η* 248. — *εὗρε*: vgl. *ν* 42 f. — *καὶ σέ* auch dich, wozu aus dem Vorhergehenden *ζωήν* vorschwebt.

56. *κακῶς* zu *ἔρεζον*. Kr. Di. 46, 8, 1.

57. *μνηστῆρες* auf *οἵ* bezogen: zu *β* 119.

59. *μή πω* noch nicht, weil es noch nicht sicher ist, ob Odysseus wirklich es ist, der die Freier erschlagen.

60. *οἶσθα γάρ*: die eigentliche Begründung folgt erst im Gegensatz 62, der durch 60 f. vorbereitet wird: zu 21. *ε* 13. *ν* 131. — *ὡς* wie, gradbestimmend zu *ἀσπαστός*. Zum Gedanken § 171 ff.

61. Erstes Hemistich = *α* 359. *λ* 352. *φ* 353.

63. Erstes Hemistich = *Ι* 459.

65. 66 = *χ* 414. 415.

67. Vgl. *χ* 416.

68. *ὤλεσε* und *ὤλετο δ' αὐτός*, wie *η* 60. — *Ἀχαιΐδος* objektiver Genitiv zu *νόστον*: vgl. *ε* 344.

69. *τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα*, dieser Anfang bei *φ. τρ. Εὐρύκλεια* nur hier: zu *υ* 134.

„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων, 70
ἣ πόσιν ἔνδον ἐόντα παρ' ἐσχάρῃ οὔ ποτ' ἔφησθα
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος.
ἀλλ' ἄγε τοι καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι εἴπω,
οὐλήν, τήν ποτέ μιν σῦς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι.
τὴν ἀπονίζουσα φρασάμην, ἔθελον δὲ σοὶ αὐτῇ 75
εἰπέμεν· ἀλλά μ' ἐκεῖνος ἑλὼν ἐπὶ μάστακα χερσὶν
οὐκ ἔα εἰπέμεναι πολυϊδρείῃσι νόοιο.
ἀλλ' ἕπευ· αὐτὰρ ἐγὼν ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς·
αἴ κέν σ' ἐξαπάφω, κτεῖναί μ' οἰκτίστῳ ὀλέθρῳ."
τὴν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια· 80
„μαῖα φίλη, χαλεπόν σε θεῶν αἰειγενετάων
δήνεα εἴρυσθαι, μάλα περ πολύϊδριν ἐοῦσαν·
ἀλλ' ἔμπης ἴομεν μετὰ παῖδ' ἐμόν, ὄφρα ἴδωμαι
ἄνδρας μνηστῆρας τεθνηότας, ἠδ' ὃς ἔπεφνεν."
ὣς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια· πολλὰ δέ οἱ κῆρ 85
ὥρμαιν', ἢ ἀπάνευθε φίλον πόσιν ἐξερεείνοι,

71. ἢ bis *ἔφησθα*, Erklärung von *ποῖον ἔπος*. — *παρ' ἐσχάρῃ* (vgl. *ἐφέστιος* 55) zu *ἔνδον ἐόντα*. — *οὔ ποτ' ἔφησθα*: vgl. ξ 149, *negaveris unquam*, daher *οὐ*, nicht *μή*.

72. Vgl. ξ 150. Erstes Hemistich = β 176. λ 432. ν 132.

73 = φ 217. [Anhang.]

74. Vgl. zu τ 393. *οὐλήν* bildet zu *σῆμα* die appositive Erklärung, wie φ 219.

75. *ἀπονίζουσα*: zu τ 317.

76. *ἐπὶ μάστακα* 'über den Mund hin' zu *ἑλών*: vgl. δ 287.

77. *ἔα* mit Synizese. — *πολυϊδρείῃσι νόοιο*: vgl. β 346.

78. *ἀλλ' ἕπευ· αὐτάρ*, wie ο 281. — *ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς* ich will um mich selbst wetten, mein Leben zum Pfande geben, wie Ψ 485. Kr. Di. 47, 17, 1. Zum Gedanken vgl. ξ 393.

79. *ἐξαπάφω* Conj. aor. im Sinne des Fut. exact. d. i. wenn sich herausstellen wird, dafs ich dich getäuscht habe. — *κτεῖναι* imperativisch.

82. *δήνεα εἴρυσθαι*: zu γ 268, prägnant: die Ratschlüsse der Götter durch genaues Beobachten (gleichsam Auflauern: vgl. π 463) erkennen, erspähen, mit Rücksicht darauf, dafs diese sich der Beobachtung gewöhnlich entziehen. Damit weist Penelope die Sicherheit, mit der Eurykleia auf das beobachtete Zeichen 73 ff. baut, zurück, indem sie in der Meinung verharrt, dafs ein Gott in der Gestalt des Odysseus erschienen sei und auch dessen Narbe mit Absicht an sich trage. [Anhang.]

83. *ἀλλ' ἔμπης* aber gleichwohl, obgleich die wirkliche Anwesenheit des Odysseus noch zweifelhaft ist. Im Zusammenhang mit diesem Gedanken sagt sie dann: *μετὰ παῖδ' ἐμόν*: wenn auch nicht zu dem Fremden, doch zu meinem Sohn.

V. 85—151. *Penelope im Männersaale, ihre Zurückhaltung. Anordnung von Spiel und Tanz.*

85 = σ 206 und η 82. *κατέβαιν' ὑπερώια* prägnant: stieg, das Obergemach verlassend, hinab.

86. ἢ und ἦ *utrum — an*.

ἡ παρστᾶσα κύσειε κάρη καὶ χεῖρε λαβοῦσα.
ἡ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν,
ἕζετ' ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐναντίη, ἐν πυρὸς αὐγῇ,
τοίχου τοῦ ἑτέρου· ὁ δ' ἄρα πρὸς κίονα μακρὴν 90
ἧστο κάτω ὁρόων ποτιδέγμενος, εἴ τί μιν εἴποι
ἰφθίμη παράκοιτις, ἐπεὶ ἴδεν ὀφθαλμοῖσιν.
ἡ δ' ἄνεῳ δὴν ἧστο, τάφος δέ οἱ ἦτορ ἵκανεν·
ὄψει δ' ἄλλοτε μέν μιν ἐνωπαδίως ἐσίδεσκεν,
ἄλλοτε δ' ἀγνώσασκε κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα. 95
Τηλέμαχος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
„μῆτερ ἐμὴ δύσμητερ, ἀπηνέα θυμὸν ἔχουσα,
τίφθ' οὕτω πατρὸς νοσφίζεαι, οὐδὲ παρ' αὐτὸν
ἑζομένη μύθοισιν ἀνείρεαι οὐδὲ μεταλλᾷς;

87. παρστᾶσα ist zu ἀπάνευθε der Gegensatz. — λαβοῦσα: zu χ 500.

88. Zweites Hemistich = π 41. ρ 30. λάινος οὐδός hier zwischen dem Frauengemach und dem Männersaal.

89. ἐν πυρὸς αὐγῇ = I 206. ζ 305, der gewöhnliche Sitz der Hausfrau, vgl. τ 55.

90. τοίχου τοῦ ἑτέρου, wie I 219. Ω 598, 'dort' an der andern Wand d. i. an der einen Zwischenwand vor dem Eingange ins Frauengemach, wo ihr Lehnstuhl vorn am Eckpfeiler angelehnt stand (κίονι κεκλιμένη ζ 307): zu τ 37. Über den lokalen Genitiv Kr. Di. 46, 1, 1. — πρὸς κίονα μακρήν, wie α 127, bezeichnet den gegenüberstehenden Eckpfeiler an der andern Zwischenwand, wo jetzt ebenfalls ein θρόνος stand: vgl. 164 f.

91. κάτω, nur hier und P 136; zu κάτω ὁρόων vgl. Γ 217 ὑπαὶ δὲ ἴδεσκε κατὰ χθονὸς ὄμματα πήξας. — εἴ τί μιν εἴποι Wunsch aus der Seele des Odysseus. Doppelter Accus.: Kr. Di. 46, 8, 1. [Anhang.]

92. Zweites Hemistich = λ 615, auch β 155. κ 414. X 236.

93. ἄνεῳ ist nur hier Adverbium.

94. ὄψει δέ mit dem Blick aber: vgl. T 205, so daſs dem stummen Dasitzen (93) die Thätigkeit der Augen entgegengesetzt wird. — ἐνωπαδίως im Bereich des Angesichts mit ἐσίδεσκεν: sah sie ihm ins Antlitz, worauf nun folgen sollte: und dann war sie nahe daran, ihn zu erkennen; statt dessen folgt sofort der diesem verschwiegenen Gedanken entsprechende Gegensatz. [Anhang.]

95. Zweites Hemistich = ξ 506. ω 156. ἀγνώσασκε verkannte sie ihn wieder, Iterativform zu ἀγνοέω, aus ἀγνοήσασκε kontrahiert. Kr. Di. 10, 5, 2. Die durch Iterativa bezeichneten Handlungen mit ἄλλοτε μέν und ἄλλοτε δέ bezeichnen einen raschen Wechsel, wie ε 331. Λ 64. 566 ff. Σ 159. 599 ff. Ψ 368 f. — ἔχοντα kausal. Die schlechten Kleider bilden den Gegensatz zum Angesicht: vgl. 115 f. Übrigens zeigt die ganze Stelle 91—95, daſs hier die durch Athene in ν bewirkte Verwandlung des Odysseus nicht vorausgesetzt wird: vgl. 100—103, zu 114. 156. [Anhang.]

96. Vgl. zu φ 84.

97. δύσμητερ böse Mutter, eine Bildung wie Δύσπαρις, δυσαριστοτόκεια, mit μῆτερ verbunden, wie Ἶρος Ἄιρος σ 73.

98. πατρὸς νοσφίζεαι 'hältst dich fern': vgl. λ 425.

99. ἀνείρεαι οὐδὲ μετ.: vgl. η 243. τ 171.

οὐ μέν κ' ἄλλη γ' ὧδε γυνὴ τετληότι θυμῷ 100
ἀνδρὸς ἀφεσταίη, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογήσας
ἔλθοι ἐεικοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν·
σοὶ δ' αἰεὶ κραδίη στερεωτέρη ἐστὶ λίθοιο."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„τέκνον ἐμόν, θυμός μοι ἐνὶ στήθεσσι τέθηπεν, 105
οὐδέ τι προσφάσθαι δύναμαι ἔπος οὐδ' ἐρέεσθαι,
οὐδ' εἰς ὦπα ἰδέσθαι ἐναντίον. εἰ δ' ἐτεὸν δὴ
ἔστ' Ὀδυσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται, ἦ μάλα νῶϊ
γνωσόμεθ' ἀλλήλων καὶ λώϊον· ἔστι γὰρ ἡμῖν
σήμαθ', ἃ δὴ καὶ νῶϊ κεκρυμμένα ἴδμεν ἀπ' ἄλλων." 110
ὣς φάτο, μείδησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„Τηλέμαχ', ἦ τοι μητέρ' ἐνὶ μεγάροισιν ἔασον
πειράζειν ἐμέθεν· τάχα δὲ φράσεται καὶ ἄρειον.
νῦν δ' ὅττι ῥυπόω, κακὰ δὲ χροῒ εἵματα εἷμαι, 115
τούνεκ' ἀτιμάζει με καὶ οὔ πώ φησι τὸν εἶναι.
ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ὄχ' ἄριστα γένηται.

100. *οὐ μέν* mit adversativem Asyndeton: (doch) wahrlich nicht. — *τετληότι θυμῷ* mit starrem Sinne: zu *δ* 447. [Anh.]
101. *ἀφεσταίη* würde fern bleiben.
102. Vgl. zu *τ* 484.
103. *αἰεί*, ein Zusatz des Affekts, der zu verallgemeinern pflegt: vgl. *Α* 107.
107. *εἰς ὦπα ἰδέσθαι ἐναντίον* gerad' ins Antlitz den Blick richten. Auch dieses vermochte sie nicht mit Ruhe und Ausdauer wegen des Wechsels ihrer Empfindungen: vgl. 93 ff. — *εἰ δ' ἐτεὸν δή*: zu *τ* 216. [Anhang.]
108. *ἦ μάλα* ganz gewifs.
109. *ἀλλήλων*, wie *φ* 36. Kr. Di. 47, 10, 8. — *καὶ λώϊον* ʻschon besser', als jetzt, wie 114 *καὶ ἄρειον*.
110. *καὶ νῶϊ* ʻauch nur' wir beide, in Bezug auf *νῶϊ* 108. — *κεκρυμμένα* prädikativ zum Objekt. Vgl. 226 f. — *ἀπ' ἄλλων* zu *κεκρυμμένα*, wie sonst mit *οἶος*, fern von andern: vgl. *ι* 192. *Ι* 437. — Penelope meint das Geheimnis des von Odysseus gezimmerten Bettes 188 ff.
111. *μείδησεν*, wegen der ängstlichen Vorsicht der Penelope: vgl. *χ* 371. [Anhang.]
112. Vgl. zu *τ* 3.
113. *ἦ τοι μητέρ'*: das gegensätzliche Glied folgt erst 117.
114. *φράσεται* absolut: wird zur Erkenntnis kommen. Nach dem 115 f. folgenden Gegensatz hat Odysseus dabei im Sinne, was 153 ff. ausgeführt wird: er hofft, dafs ein Bad und das Anlegen schöner Kleider die Wirkung haben werden, die Zweifel der Penelope, die in seinem äufsern Aussehen ihren alleinigen Grund haben, zu zerstreuen.
115. Vgl. zu *τ* 72. [Anhang.]
116. *καὶ οὔ πω*, wie *π* 71. *φ* 132. *χ* 236. *ω* 267 und sonst. *τόν* ist Prädikat zu *εἶναι*, dafs ich ʻder' sei: zu *λ* 144. *ω* 159. Kr. Di. 50, 2, 14.
117. Erstes Hemistich = *Δ* 14. *Ξ* 61, zweites = *ν* 365, auch *γ* 129. *ι* 420. Sinn: wir wollen nach Ermordung der Freier an unsere Zukunft denken. [Anhang.]

καὶ γάρ τίς θ' ἕνα φῶτα κατακτείνας ἐνὶ δήμῳ,
ᾧ μὴ πολλοὶ ἔωσιν ἀοσσητῆρες ὀπίσσω,
φεύγει πηούς τε προλιπὼν καὶ πατρίδα γαῖαν· 120
ἡμεῖς δ' ἕρμα πόληος ἀπέκταμεν, οἳ μέγ' ἄριστοι
κούρων εἰν Ἰθάκῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα·
„αὐτὸς ταῦτά γε λεῦσσε, πάτερ φίλε· σὴν γὰρ ἀρίστην
μῆτιν ἐπ' ἀνθρώπους φάσ' ἔμμεναι, οὐδέ κέ τίς τοι 125
ἄλλος ἀνὴρ ἐρίσειε καταθνητῶν ἀνθρώπων.
[ἡμεῖς δ' ἐμμεμαῶτες ἅμ' ἑψόμεθ', οὐδέ τί φημι
ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύναμίς γε πάρεστιν.]"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα. 130
πρῶτα μὲν ἂρ λούσασθε καὶ ἀμφιέσασθε χιτῶνας,
δμωὰς δ' ἐν μεγάροισιν ἀνώγετε εἵμαθ' ἑλέσθαι·
αὐτὰρ θεῖος ἀοιδὸς ἔχων φόρμιγγα λίγειαν
ἡμῖν ἡγείσθω φιλοπαίγμονος ὀρχηθμοῖο,

118. καί bis ἕνα = *B* 292: vgl. τ 265. καί zu ἕνα auch nur *einen* Mann. — ἐνὶ δήμῳ zu φῶτα im Volke d. i. einen Stammgenossen, ἔμφυλον ο 273. Hier leitet γάρ einen Schlufs *a minori ad majus* ein, so dafs erst das zweite Glied 121 den Hauptgedanken der Begründung enthält: zu 60.

119. Vgl. δ 165 und *O* 735. ᾧ mit dem Konjunktiv hypothetisch: wenn ihm, dem Tötenden. — ὀπίσσω hinterher, nach dem Morde. [Anhang.]

120. πηούς: vgl. θ 581 bis 583.

121. ἕρμα πόληος, wie *Π* 549, die Stütze der Stadt, die ganze adlige Jugend, Gegensatz zu ἕνα φῶτα ἐνὶ δήμῳ. — οἳ μέγ' ἄριστοι = Z 209, d. i. τοὺς οἵ, ein nachdrücklicher Relativsatz statt τοὺς μέγ' ἀρίστους: vgl. β 294. γ 108. Kr. Di. 58, 4, 2. Zum Gedanken vgl. χ 29 f.

122. Zweites Hemistich = ρ 279: vgl. zu π 312. εἰν Ἰθάκῃ: die Freier von Ithaka kamen zunächst in Betracht, weil von deren Verwandten die Blutrache sofort zu fürchten war.

124. λεῦσσε fasse in das Auge, erwäge.

125. ἐπ' ἀνθρώπους, zu α 299, ein verstärkender Zusatz zu ἀρίστην.

127. 128 = *N* 785. 786. δύναμις κτέ.: vgl. β 62. [Anhang.]

130. Erstes Hemistich = *A* 76. π 259, zweites = *I* 103. 314. *N* 735. *M* 215. Vgl. zu ν 154.

131. πρῶτα μέν: das entsprechende Glied folgt dem Gedanken nach 137 ff. — λούσασθε καὶ ἀμφ. χιτῶνας, um sich zum Tanze zu putzen: die Reinigung vom Morde hatte schon χ 478 stattgefunden.

132. δμωὰς ἐν μεγ. gehört zusammen: zu τ 514. — εἵμαθ' ἑλέσθαι sich nehmen, nämlich Festtagskleider: vgl. ρ 58.

133. ἔχων φ. λ., wie χ 332. ἔχων handhabend, spielend, wie *Ω* 63.

134. ἡγείσθω soll Führer sein, indem der Tanz nach dem Spiel sich richtet, soll die Weise aufspielen. — φιλοπαίγμων scherzliebend, erheiternd, nur hier. [Anhang.]

ὥς κέν τις φαίη γάμον ἔμμεναι ἐκτὸς ἀκούων, 135
ἢ ἀν' ὁδὸν στείχων ἢ οἳ περιναιετάουσιν.
μὴ πρόσθε κλέος εὐρὺ φόνου κατὰ ἄστυ γένηται
ἀνδρῶν μνηστήρων, πρίν γ' ἡμέας ἐλθέμεν ἔξω
ἀγρὸν ἐς ἡμέτερον πολυδένδρεον· ἔνθα δ' ἔπειτα
φρασσόμεθ', ὅττι κε κέρδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξῃ." 140
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἠδὲ πίθοντο.
πρῶτα μὲν ἂρ λούσαντο καὶ ἀμφιέσαντο χιτῶνας,
ὥπλισθεν δὲ γυναῖκες· ὁ δ' εἵλετο θεῖος ἀοιδὸς
φόρμιγγα γλαφυρήν, ἐν δέ σφισιν ἵμερον ὦρσεν
μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀμύμονος ὀρχηθμοῖο. 145
τοῖσιν δὲ μέγα δῶμα περιστεναχίζετο ποσσὶν
ἀνδρῶν παιζόντων καλλιζώνων τε γυναικῶν.
ὧδε δέ τις εἴπεσκε δόμων ἔκτοσθεν ἀκούων·
„ἦ μάλα δή τις ἔγημε πολυμνήστην βασίλειαν·
σχετλίη, οὐδ' ἔτλη πόσιος οὗ κουριδίοιο 150
εἴρυσθαι μέγα δῶμα διαμπερές, ὄφρ' ἂν ἵκοιτο."
ὣς ἄρα τις εἴπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν, ὡς ἐτέτυκτο.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆα μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ

135. Vgl. σ 218. ὥς κεν mit Opt. von der nur möglichen Folge.

136. ἀν' ὁδόν den Weg herauf, weil der Palast des Odysseus hoch lag. — οἳ περιν. d. i. die Nachbarn, wie β 66. ϑ 551.

137. μὴ πρόσθε mit γένηται nicht eher darf entstehen, mit εὐρύ (zu τ 333) sich verbreiten. [Anh.]

139. ἀγρὸν πολυδένδρεον, ein Landgut mit vielen Fruchtbäumen, wo sein Vater Laertes sich aufhielt.

140. ὅττι κε κέρδος ἐγγ. was etwa Ersprieſsliches an die Hand geben wird (vgl. ὑποτίθεσθαι γ 27) d. i. welchen ersprieſslichen Entschluſs wir mit Zeus Hilfe fassen können.

142. πρῶτα μὲν ἂρ κτέ. Kr. Di. 59, 1, 12.

144. ἐν zu ὦρσεν.

145 = Ν 637. μολπή Spiel.

146. τοῖσιν diesen, den Tanzenden, ein Dativ des Interesses, der durch die vom instrumentalen ποσσίν abhängigen Genitive ἀνδρῶν und γυναικῶν seine objektive Erklärung findet. — δῶμα περιστεναχίζετο, wie κ 10.

147. Zweites Hemistich = Ω 698, auch Η 139. παιζόντων der tanzenden. Spondeische Rhythmen mit vierfachem Gleichklang der Endungen.

148. Vgl. zu υ 375.

150. σχετλίη die Arge. — ἔτλη gewann über sich, konnte sich überwinden.

151. εἴρυσθαι bewahren, ohne sich wieder zu verheiraten: vgl. τ 525, auch ε 208. — διαμπερές, temporal: bis ans Ende, erklärt durch ὄφρ' ἂν ἵκοιτο: zu 31.

V. 152—240. *Wie Odysseus endlich durch die Enthüllung eines Geheimnisses bei Penelope Glauben findet.*

152 = δ 772. ν 170.

153. ᾧ ἐνὶ οἴκῳ, wie δ 4. ο 200. φ 27. χ 117. ψ 57. ω 365. Ζ 500. Η 127. Θ 284. Das hier Erwähnte geschah, während die andern tanzten, wovon erst 298 das Ende erfolgt.

Εὐρυνόμη ταμίη λοῦσεν καὶ χρῖσεν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἠδὲ χιτῶνα· 155
αὐτὰρ κὰκ κεφαλῆς χεῦεν πολὺ κάλλος Ἀθήνη,
[μείζονά τ' εἰσιδέειν καὶ πάσσονα· κὰδ δὲ κάρητος
οὔλας ἧκε κόμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίας.
ὡς δ' ὅτε τις χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνὴρ
ἴδρις, ὃν Ἥφαιστος δέδαεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη 160
τέχνην παντοίην, χαρίεντα δὲ ἔργα τελείει,
ὣς μὲν τῷ περίχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις.]
ἐκ δ' ἀσαμίνθου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοῖος.
ἂψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' ἕζετ' ἐπὶ θρόνου, ἔνθεν ἀνέστη,
ἀντίον ἧς ἀλόχου καί μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν· 165
„δαιμονίη, περὶ σοί γε γυναικῶν θηλυτεράων
κῆρ ἀτέραμνον ἔθηκαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες·
οὐ μέν κ' ἄλλη γ' ὧδε γυνὴ τετληότι θυμῷ
ἀνδρὸς ἀφεσταίη, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογήσας
ἔλθοι ἐεικοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν. 170
ἀλλ' ἄγε μοι, μαῖα, στόρεσον λέχος, ὄφρα καὶ αὐτὸς
λέξομαι· ἦ γὰρ τῇ γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός."
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„δαιμόνι', οὔτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι οὔτ' ἀθερίζω

154. Zweites Hemistich = ω 366. Vgl. zu γ 466. *Εὐρυνόμη*: zu ρ 495.
155 = γ 467. Ω 588, vgl. κ 365.
156. Die in ν durch Athene bewirkte Verwandlung des Odysseus wird hier offenbar nicht vorausgesetzt.
157—162 = ζ 230—235. [Anh.]
163 = γ 468, auch ω 370. ϑ 14.
164 = ε 195. σ 157. φ 139. 166. *ἔνθεν*: Kr. Di. 66, 3, 1. Über die Sache zu 90.
166. *δαιμονίη*: zu ξ 443, hier: Seltsame, Unbegreifliche. — *περί* Adv. überaus. — *σοί γε* mit vorwurfsvoller Betonung, wie 172 *τῇ γε*. — *γυν. θηλυτεράων*, wie λ 386, der schwachen, im Gegensatz zu dem stärkern Männergeschlecht. — Dieser tadelnde Ausruf hat seinen Grund darin, daſs Odysseus sich in der zu 114 angedeuteten Erwartung getäuscht sieht, da selbst die durch das Bad bewirkte Veränderung seines Äuſsern Penelope nicht aus ihrer zuwartenden Haltung heraustreten läſst. In der durch diesen Zusammenhang motivierten leidenschaftlichen Erregung muſs auch der Abbruch des Gesprächs 171 und die Aufforderung, ihm allein das Lager zu bereiten, als ernstlich gemeinter Ausdruck seines Unwillens gelten.
168—170 = 100—102.
171. *μαῖα*, Anrede an Eurykleia: 177. — *στόρεσον* mache zurecht durch Hinbreitung des Bettzeugs: vgl. ϑ 301. — *καὶ αὐτός* 'auch allein' ohne Penelope: vgl. ξ 8. Versschluſs: zu υ 296.
172. *ἦ γάρ* bis *θυμός*, wie X 357, auch ε 191; ähnlich Ω 205. 521. — *σιδήρεος*: vgl. 103.
174. *δαιμόνιε*: sie nimmt den Vorwurf des Odysseus 166 auf. — *οὔτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι κτἑ.* Sinn: es ist weder eigner Stolz noch

οὔτε λίην ἄγαμαι· μάλα δ' εὖ οἶδ', οἷος ἔησθα 175
ἐξ Ἰθάκης ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολιχηρέτμοιο.
ἀλλ' ἄγε οἱ στόρεσον πυκινὸν λέχος, Εὐρύκλεια,
ἐκτὸς ἐυσταθέος θαλάμου, τόν ῥ' αὐτὸς ἐποίειν·
ἔνθα οἱ ἐκθεῖσαι πυκινὸν λέχος ἐμβάλετ' εὐνήν,
κώεα καὶ χλαίνας καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.“ 180
ὣς ἄρ' ἔφη πόσιος πειρωμένη· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὀχθήσας ἄλοχον προσεφώνεε κεδνὰ ἰδυῖαν·
„ὦ γύναι, ἦ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες.
τίς δέ μοι ἄλλοσ' ἔθηκε λέχος; χαλεπὸν δέ κεν εἴη
καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ, ὅτε μὴ θεὸς αὐτὸς ἐπελθὼν 185
ῥηιδίως ἐθέλων θείη ἄλλῃ ἐνὶ χώρῃ·
ἀνδρῶν δ' οὔ κέν τις ζωὸς βροτός, οὐδὲ μάλ' ἡβῶν,

Geringschätzung deiner noch zu grofses Staunen und Zweifel über deine jetzige Erscheinung, weshalb ich dir noch fern bleibe. Der wahre Grund, den sie nicht ausspricht, ist, dafs sie gerade infolge der Veränderung des Odysseus noch immer ein täuschendes Spiel der Gottheit fürchtet. [Anhang.]

175. ἄγαμαι: zu π 203. μάλα δ' begründend. Weil aber Odysseus jetzt wieder dem Bilde gleicht, das Penelope von ihrem Gemahle aus der Zeit seiner Abreise im Herzen trägt, so sagt sie direkt οἷος ἔησθα, womit sie die erste Anerkennung des Odysseus ausspricht, die dann durch die 177 bis 180 eingeleitete letzte entscheidende Probe zur vollen Gewifsheit gelangen soll.

176. ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολ., wie τ 339.

177. πυκινὸν λέχος das feste Bett, von der Bettstelle, wie η 340. ψ 179. 291. *I* 621. 659. Bei der Wiederholung der Aufforderung an Eurykleia aus 171 fällt aller Nachdruck auf den Zusatz ἐκτὸς ἐυσταθέος θαλάμου, den wir durch ein vorgesetztes 'doch' hervorheben (zu μ 438). Da auf diesem Begriff die Pointe des Gedankens ruht, so wird derselbe 179 in ἐκθεῖσαι wiederholt. Zur Sache vgl. 190—201.

178. ἐποίειν, schilderndes Imperfekt vom Werkmeister.

179. ἔνθα dorthin. — εὐνήν: zu τ 317, hier das Bettzeug, mit nachfolgender Spezialisierung.

180. Vgl. λ 189. τ 318. κώεα als Bettzeug, wie *I* 661. υ 3. 95. 142, sonst als Decken über Sesseln. — χλαίνας zum Zudecken, ῥήγεα Kissen. [Anhang.]

182. ὀχθήσας in Unwillen geraten, unwillig. — κεδνὰ ἰδυῖαν: zu α 428. [Anhang.]

183 = π 69. Vgl. *Γ* 204. Trotz der 109 f. von Penelope gegebenen Andeutung errät Odysseus hier in seiner Erregung nicht die Absicht derselben bei dem 177 ff. erteilten Befehl, da er die Worte derselben als ernstlich gesprochen auffafst. Daher der leidenschaftliche Ton seiner Erwiderung.

184. τίς δέ wer doch? — χαλεπὸν δέ κεν εἴη, wie ν 141. Die einzige Möglichkeit wäre die 204 angedeutete.

185. ἐπισταμένῳ adjektivisch, wie ν 313. — ὅτε μή bis θείη, wie π 197 f. [Anhang.]

186. ῥηιδίως ἐθέλων leicht, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung, wie ἀνάγκῃ ο 311.

187. ζωός beim substantivischen βροτός, wie noch *Σ* 539. Versschlufs, wie noch *M* 382. *Ω* 565. — οὐδέ *ne quidem*.

ῥεῖα μετοχλίσσειεν, ἐπεὶ μέγα σῆμα τέτυκται
ἐν λέχει ἀσκητῷ· τὸ δ' ἐγὼ κάμον, οὐδέ τις ἄλλος.
θάμνος ἔφυ τανύφυλλος ἐλαίης ἕρκεος ἐντός, 190
ἀκμηνὸς θαλέθων, πάχετος δ' ἦν ἠύτε κίων.
τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον, ὄφρα τέλεσσα,
πυκνῇσιν λιθάδεσσι, καὶ εὖ καθύπερθεν ἔρεψα,
κολλητὰς δ' ἐπέθηκα θύρας, πυκινῶς ἀραρυίας.
καὶ τότ' ἔπειτ' ἀπέκοψα κόμην τανυφύλλου ἐλαίης, 195
κορμὸν δ' ἐκ ῥίζης προταμὼν ἀμφέξεσα χαλκῷ
εὖ καὶ ἐπισταμένως, καὶ ἐπὶ στάθμην ἴθυνα,
ἑρμῖν' ἀσκήσας, τέτρηνα δὲ πάντα τερέτρῳ.
ἐκ δὲ τοῦ ἀρχόμενος λέχος ἔξεον, ὄφρα τέλεσσα,

188. *ῥεῖα μετοχλ.*, wie Ω 567. Der Ausdruck 'mit Hebeln' und dann überhaupt mit besonderer Kraftanstrengung wegrücken ist bedeutsam im Gegensatz zu *ἐθέλων* 186. — *μέγα σῆμα* ein bedeutsames Kennzeichen d. i. eine besondere Eigentümlichkeit, welche dies Bett von andern unterscheidet. — *τέτυκται* ist.

189. *τὸ δ' ἐγὼ κάμον κτἑ.* mit nachdrücklicher Beziehung auf 178 *αὐτὸς ἐποίειν*.

190. *τανύφυλλος*, wie ν 102, blätterstreckend, weil die Blätter steif und in schräger Richtung von den Zweigen abstehen. — *ἕρκεος ἐντός* innerhalb des Gehöftes d. i. im hintern Hofe hinter der Frauenwohnung.

191. *πάχετος*, wie θ 187. [Anh.]

192. *τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον* um diesen (Baumstamm) legte ich das Schlafgemach an und baute es. In dem untern Teile des Hinterhauses pflegten auch sonst die Herren zu schlafen. [Anhang.]

193. Erstes Hemistich = ξ 36. *καθύπερθεν ἔρεψα* = Ω 450. *πυκνῇσιν* dicht gefügten, daher behauenen.

194. *κολλητάς*, wie φ 137, versehen mit Thürangeln, die wahrscheinlich in zwei Zapfen standen, welche unten in der Schwelle und oben im Thürstock drehbar befestigt waren. — *ἐπέθηκα*, nämlich *θαλάμῳ*: zu φ 45. — *πυκινῶς ἀραρυίας*: zu χ 128.

195. Die Herstellung des Bettes erfolgt erst, nachdem das Gemach über dem Baum erbaut ist, um dieselbe geheim zu halten: vgl. 226 f. — *κόμην* das Laubwerk mit den Ästen.

196. *κορμὸν* (von *κείρω*) den (entästeten und entlaubten, v. 195) Stamm. — *προταμών* bezeichnet das Behauen aus dem Groben, wobei *προ-* mit Bezug auf den Ausgangspunkt *ἐκ ῥίζης* gesagt ist (vorwärts), *ἀμφέξεσα* das Schlichten, das feinere Ausarbeiten und Glätten, wie ε 244 f. — *χαλκῷ* mit dem Beil von Erz, *σκέπαρνον* ε 237.

197. Vgl. ρ 341. φ 44 und zu φ 121. Versanfang, wie υ 161. Κ 265.

198. *ἑρμῖν' ἀσκήσας* indem ich ihn (*κορμόν*) zum Bettpfosten, Bettfuſs künstlich arbeitete. — *τέτρηνα δὲ πάντα*, wie ε 247, ich bohrte Löcher in alles, in den Bettfuſs und in die bezüglichen Bretter, um nämlich den breiten Kopfteil und ein daran stoſsendes langes Seitenbrett der Bettstelle am Stamme durch Pflöcke zu befestigen.

199. *ἐκ δὲ τοῦ* von diesem Bettfuſs aus, zu *ἀρχ.* — *λέχος ἔξεον* ich zimmerte die Bettstelle, von der Arbeit an den Seiten des Bettes.

δαιδάλλων χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἠδ' ἐλέφαντι· 200
ἐν δ' ἐτάνυσσ' ἱμάντα βοὸς φοίνικι φαεινόν.
οὕτω τοι τόδε σῆμα πιφαύσκομαι· οὐδέ τι οἶδα,
ἤ μοι ἔτ' ἔμπεδόν ἐστι, γύναι, λέχος, ἦέ τις ἤδη
ἀνδρῶν ἄλλοσ' ἔθηκε, ταμὼν ὕπο πυθμέν' ἐλαίης."
ὣς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ 205
σήματ' ἀναγνούσῃ, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς δράμεν, ἀμφὶ δὲ χεῖρας
δειρῇ βάλλ' Ὀδυσῆι, κάρη δ' ἔκυσ' ἠδὲ προσηύδα·
„μή μοι, Ὀδυσσεῦ, σκύζευ, ἐπεὶ τά περ ἄλλα μάλιστα
ἀνθρώπων πέπνυσο· θεοὶ δ' ὤπαζον ὀιζύν, 210
οἳ νῶιν ἀγάσαντο παρ' ἀλλήλοισι μένοντε
ἥβης ταρπῆναι καὶ γήραος οὐδὸν ἱκέσθαι.
αὐτὰρ μὴ νῦν μοι τόδε χώεο μηδὲ νεμέσσα,
οὕνεκά σ' οὐ τὸ πρῶτον, ἐπεὶ ἴδον, ὧδ' ἀγάπησα.
αἰεὶ γάρ μοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν 215
ἐρρίγει, μή τίς με βροτῶν ἀπάφοιτ' ἐπέεσσιν

200. *δαιδάλλων* kunstreich verzierend, auslegend: vgl. τ 56.

201. *ἐν* zu *ἐτάνυσσα*: zu χ 467. — *ἱμάντα βοός* einen stierledernen Riemengurt, der durch die Löcher in den Seitenbrettern der Bettstelle hinüber und herüber durchgezogen und ausgespannt wurde, um das Bettwerk darauflegen zu können: vgl. E 727. — *φοίνικι φαεινόν*, also rot gefärbt wie unser Juchtenleder. [Anhang.]

202. *οὐδέ τι οἶδα* = γ 184. λ 463. π 475.

203. *ἔμπεδον* 'fest im Boden', unverrückt.

204. *ὕπο* Adverb. zu *ταμών* unten abschneiden. Solange Odysseus abwesend war, hatte Penelope nicht in diesem Ehebett geschlafen, sondern im Obergemache.

205. Vgl. zu χ 68.

206 = τ 250. ω 346. *ἀναγνούσῃ*: nach dem mit *γούνατα* und *ἦτορ* verbundenen Genitiv *τῆς* tritt das davon gelöste Partizipium im Dativ in engere Beziehung zum Verbum, wodurch die subjektive Teilnahme der Person an der Haupthandlung zum Ausdruck kommt: ihr, da sie erkannt hatte: vgl. *I* 636. *K* 188. Ξ 141. ρ 555. [Anhang.]

207. Vgl. ρ 33. Versschlufs = δ 454. *δακρύσασα* in Thränen ausbrechend. — *ἀμφί* zu *βάλλ'*. — *χεῖρας* die Arme.

209. *τά περ ἄλλα* doch (*περ*) sonst: zu ε 29. [Anhang.]

210. *θεοὶ δέ κτέ.* motiviert, dafs er keinen Grund habe ihr zu zürnen wegen ihrer Zurückhaltung. Die von den Göttern herbeigeführte lange Trennung ist schuld daran. — *ὤπαζον*, nämlich *νῶιν*.

211. Zweites Hemistich = *E* 572. *P* 721. ε 227. *ἀγάσαντο*: vgl. δ 181. — *μένοντε*, nach *νῶιν* der Accusativ: zu κ 565, gehört zu beiden folgenden Infinitiven. [Anhang.]

212. *γήραος οὐδόν*: zu ο 246.

213. Vgl. ε 215. *νῦν* jetzt, wo wir uns wiedergefunden haben. — *χώεο* Imperat. präs. zürne weiter. *τόδε* Acc. des Inhalts: darüber.

214. *τὸ πρῶτον, ἐπεί* d. i. gleich zuerst, als. — *ὧδε* so, wie jetzt, 207 f. Zum Ganzen vgl. 91 f.

215. *θυμὸς ἐνὶ στ. φίλοισιν* = θ 178. λ 566. υ 9. 217. Δ 313. 360. *φίλος*: zu ε 462.

ἐλθών· πολλοὶ γὰρ κακὰ κέρδεα βουλεύουσιν.
[οὐδέ κεν Ἀργείη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
ἀνδρὶ παρ' ἀλλοδαπῷ ἐμίγη φιλότητι καὶ εὐνῇ,
εἰ ᾔδη, ὅ μιν αὖτις ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν 220
ἀξέμεναι οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδ' ἔμελλον.
τὴν δ' ἦ τοι ῥέξαι θεὸς ὤρορε ἔργον ἀεικές·
τὴν δ' ἄτην οὐ πρόσθεν ἑῷ ἐγκάτθετο θυμῷ
λυγρήν, ἐξ ἧς πρῶτα καὶ ἡμέας ἵκετο πένθος.]
νῦν δ', ἐπεὶ ἤδη σήματ' ἀριφραδέα κατέλεξας 225
εὐνῆς ἡμετέρης, ἣν οὐ βροτὸς ἄλλος ὀπώπειν,
ἀλλ' οἶοι σύ τ' ἐγώ τε, καὶ ἀμφίπολος μία μούνη,
Ἀκτορίς, ἥν μοι ἔδωκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,
ἣ νῶιν εἴρυτο θύρας πυκινοῦ θαλάμοιο,
πείθεις δή μευ θυμὸν ἀπηνέα περ μάλ' ἐόντα." 230
ὣς φάτο, τῷ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἵμερον ὦρσε γόοιο,

217. *ἐλθών* hergekommen, in dieser Absicht.

218. *οὐδέ* auch nicht. — *Ἀργείη* bis *ἐκγεγαυῖα* = *δ* 184. [Anhang.]

219. Zweites Hemistich = *Γ* 445. Z 25. *ε* 126. *παρ'* neben ihm, an seiner Seite ruhend.

220. *ὅ* d. i. *ὅτι* dafs. Helena folgte nach der Ansicht dieses Interpolators dem Paris in dem Glauben, dafs sie immer in Troja bleiben würde: ein unhomerischer Gedanke. — *ἀρήιοι υἷες Ἀχαιῶν*, in der Odyssee nur hier, öfter in der Ilias, aber ohne Epitheton als Versschlufs auch *δ* 285. *θ* 514. *ν* 315. *ξ* 240. *ο* 153.

221. *οἰκόνδε φίλην ἐς πατρίδα* = *ε* 204. *κ* 562. *B* 158. 174. *Δ* 180. *E* 687, stets mit demselben Versschlufs *γαῖαν*. Über die Wortstellung zu *δ* 476.

222. Der betonte Begriff im Satze ist *θεός*, nämlich Aphrodite nach *δ* 261. Der Gedanke soll zur Entschuldigung der Helena dienen.

223. *δέ* begründend. — *οὐ πρόσθεν* nicht früher, als bis die Göttin sie anregte. — *ἑῷ ἐγκ. θυμῷ* hatte sie diese Verblendung in ihr Herz niedergelegt, den Gedanken daran gefafst: vgl. *λ* 614. *Ξ* 223, zu *δ* 729.

224. *πρῶτα* eng verbunden mit *ἐξ ἧς*, bezeichnet jene *ἄτη* als *ἀρχὴ κακῶν*. — *ἵκετο πένθος* wie *A* 362 und sonst.

225. *νῦν δέ* steht zu *αἰεί* 215 in Gegensatz, der durch das ungehörige Einschiebsel gestört ist.

226. *εὐνῆς*: zu 354. — *ὀπώπειν*, das Plusqpft. in Imperfektbedeutung iterativ. [Anhang.]

227. *οἶοι σύ τ' ἐγώ τε*, wie *π* 304. — *μία μούνη*, wie sonst *μία οἴη* *β* 412. *ι* 207. *ξ* 514. *χ* 130.

228. Vgl. *δ* 736. *Ἀκτορίς*, ein Patronymikum: die Tochter des Aktor, die 293 *θαλαμηπόλος* genannte Eurynome. — *ἔτι κιούσῃ*: vgl. *B* 287. [Anhang.]

229. *ἣ νῶιν εἴρυτο*: ein zweiter Relativsatz wird dem ersten asyndetisch angeschlossen, wenn die neue Bestimmung in einer andern Beziehung zu der betreffenden Person oder Sache steht, als die erste. — *εἴρυτο* bewahrte, hütete. [Anh.]

230. *δή* im Nachsatz entspricht dem *ἤδη* 225 im Vordersatz: nunmehr. — *θυμὸν ἀπηνέα*, mit Bezug auf 97.

231. Vgl. zu *τ* 249.

κλαῖε δ' ἔχων ἄλοχον θυμαρέα, κεδνὰ ἰδυῖαν.
ὡς δ' ὅτ' ἂν ἀσπάσιος γῆ νηχομένοισι φανήῃ,
ὧν τε Ποσειδάων εὐεργέα νῆ' ἐνὶ πόντῳ
ῥαίσῃ ἐπειγομένην ἀνέμῳ καὶ κύματι πηγῷ· 235
παῦροι δ' ἐξέφυγον πολιῆς ἁλὸς ἤπειρόνδε
νηχόμενοι, πολλὴ δὲ περὶ χροῒ τέτροφεν ἅλμη,
ἀσπάσιοι δ' ἐπέβαν γαίης, κακότητα φυγόντες·
ὣς ἄρα τῇ ἀσπαστὸς ἔην πόσις εἰσοροώσῃ,
δειρῆς δ' οὔ πω πάμπαν ἀφίετο πήχεε λευκώ. 240
καί νύ κ' ὀδυρομένοισι φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἠώς,
εἰ μὴ ἄρ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
νύκτα μὲν ἐν περάτῃ δολιχὴν σχέθεν, Ἠῶ δ' αὖτε
ῥύσατ' ἐπ' Ὠκεανῷ χρυσόθρονον, οὐδ' ἔα ἵππους
ζεύγνυσθ' ὠκύποδας, φάος ἀνθρώποισι φέροντας, 245
Λάμπον καὶ Φαέθονθ', οἵ τ' Ἠῶ πῶλοι ἄγουσιν.
καὶ τότ' ἄρ' ἣν ἄλοχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὐ γάρ πω πάντων ἐπὶ πείρατ' ἀέθλων

232. ἔχων in den Armen haltend: vgl. 207 f. 240. — θυμαρέα 'die herzerfreuende', teure, wie *I* 336: vgl. ρ 199.
233. Vgl. ε 394. ὡς δ' ὅτ' ἂν κτἑ., ein Gleichnis von ergreifender Wirkung, welches die langersehnte Ruhe der Penelope nach den vorausgegangenen Stürmen veranschaulicht, ein Seitenstück zu ν 92.
234. πόντῳ der hohen See, aber ἁλὸς 236 dem Küstenmeer.
235. κύματι πηγῷ, wie ε 388.
237. τέτρ. ἅλμη: vgl. ζ 137. 225.
238. κακότητα φυγεῖν 'dem Verderben entrinnen', wie γ 175. ε 414. ι 489. κ 129; wegen des Partizips zu α 134.
240. οὔ πω πάμπαν durchaus noch nicht: vgl. π 375. — πήχεε λευκώ: zu ρ 38. [Anhang.]
V. 241—343. *Odysseus erzählt die Weissagung des Teiresias. Nachtruhe. Gegenseitige Erzählung von den überstandenen Leiden.*
241 = φ 226 und τ 428. ὀδυρομένοισι: Kr. Di. 48, 5, 1.
242. Vgl. *E* 680 und ψ 344.
243. ἐν περάτῃ, ein substantiviertes Femininum, 'am äufsersten Ende' ihrer Bahn, am westlichen Horizonte: dort wird sie gedacht, weil der gröfsere Teil der Nacht vorüber ist. — σχέθεν hielt zurück, zu δ 284, wovon δολιχήν proleptisch die Wirkung bezeichnet: so dafs sie lang wurde. — δ' αὖτε anderseits. [Anhang.]
244. ἐπ' Ὠκ.: vgl. γ 1.
245. φάος ἀνθρ. φέροντας: zu 348.
246. Λάμπος 'der Leuchtende' und Φαέθων 'der Strahlende' (ε 479 und sonst Beiname von ἠέλιος), als die Rosse der Eos nur hier erwähnt: vgl. μ 132. — πῶλοι appositiv zu οἵ, als junge Rosse.
248. γάρ ja knüpft, um die Aufforderung 254 vorzubereiten, an den Inhalt der vorangegangenen Gespräche an, die sich in der wehmütigen Erinnerung an das überstandene Leid bewegen (241); der begründende Gedanke selbst ist aber nicht zum Ausdruck gekommen: wir können ja doch nicht alles durchsprechen. — ἐπὶ πείρατ' ἀέθλων zum Ziele der Leidenskämpfe.

ἤλθομεν, ἀλλ' ἔτ' ὄπισθεν ἀμέτρητος πόνος ἔσται,
πολλὸς καὶ χαλεπός, τὸν ἐμὲ χρὴ πάντα τελέσσαι. 250
ὣς γάρ μοι ψυχὴ μαντεύσατο Τειρεσίαο
ἤματι τῷ, ὅτε δὴ κατέβην δόμον Ἄιδος εἴσω
νόστον ἑταίροισιν διζήμενος ἠδ' ἐμοὶ αὐτῷ.
ἀλλ' ἔρχευ, λέκτρονδ' ἴομεν, γύναι, ὄφρα καὶ ἤδη
ὕπνῳ ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντε.“ 255

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εὐνὴ μὲν δὴ σοί γε τότ' ἔσσεται, ὁππότε θυμῷ
σῷ ἐθέλῃς, ἐπεὶ ἄρ σε θεοὶ ποίησαν ἱκέσθαι
οἶκον ἐυκτίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλ' ἐπεὶ ἐφράσθης καί τοι θεὸς ἔμβαλε θυμῷ, 260
εἴπ' ἄγε μοι τὸν ἄεθλον, ἐπεὶ καὶ ὄπισθεν, ὀίω,
πεύσομαι, αὐτίκα δ' ἐστὶ δαήμεναι οὔ τι χέρειον.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμονίη, τί τ' ἄρ' αὖ με μάλ' ὀτρύνουσα κελεύεις
εἰπέμεν; αὐτὰρ ἐγὼ μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω. 265
οὐ μέν τοι θυμὸς κεχαρήσεται· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς
χαίρω, ἐπεὶ μάλα πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἄνωγεν
ἐλθεῖν ἐν χείρεσσιν ἔχοντ' ἐυῆρες ἐρετμόν,
εἰς ὅ κε τοὺς ἀφίκωμαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἀνέρες, οὐδέ θ' ἅλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ ἔδουσιν· 270

251. *ψυχὴ Τειρεσίαο*: *λ* 90 ff.

253. *διζήμενος*: vgl. *π* 391.

254. *ἀλλ' ἔρχευ* = *ρ* 22. 282, hier: komm mit. — *ὄφρα* bis *κοιμηθέντες* = *δ* 294 f. [Anhang.]

257. *ἔσσεται* soll bereit stehen. *τότε* mit *ὁππότε* dann, wann d. i. jederzeit, wo. *σοί γε* mit pathetischem Nachdruck: dir, dem langersehnten Gatten, daher der begründende Satz 258.

258. *ἐθέλῃς* Konj. in futur. Sinne.

259 = *δ* 476. *ζ* 315. *ι* 533. *κ* 474. *ο* 129.

260 = *τ* 485, aber *ἐφράσθης* hier = daran gedacht, es erwähnt hast.

261. *τὸν ἄεθλον* jenen, 249 bezeichneten. — *καὶ ὄπισθεν* auch später noch: vgl. *O* 96 und *δ* 214. Der Hauptgedanke der mit *ἐπεί* eingeleiteten Begründung folgt erst im zweiten Gliede *αὐτίκα δέ*, zu dessen Vorbereitung wir im ersten ein zwar bedürfen: vgl. *α* 75.

262. *οὔ τι χέρειον* keineswegs übler, als später: vgl. *ρ* 176. [Anh.]

264. *δαιμονίη* Thörin: vgl. 266. — *τί τ' ἄρ' αὖ* warum denn nur wieder, mit leisem Vorwurf.

265. Zweites Hemistich = *τ* 269. *αὐτὰρ ἐγώ*: so will ich denn meinerseits.

266. *οὐ μέν* freilich nicht, wie *σ* 233. — *οὐδέ* auch nicht.

268—284 = *λ* 121—137. Der weissagende Befehl des Teiresias ist nicht allegorisch gemeint, sondern von einer wirklichen Wanderung, wobei der Gedanke naheliegt, dafs es sich um die Ausbreitung des Kultus des Poseidon handelt (vgl. 276 ff.), die ihm auferlegt wird, um diesen Gott zu versöhnen.

οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρῄους,
οὐδ' ἐυήρε' ἐρετμά, τά τε πτερὰ νηυσὶ πέλονται.
σῆμα δέ μοι τόδ' ἔειπεν ἀριφραδές, οὐδέ σε κεύσω.
ὁππότε κεν δή μοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φήῃ ἀθηρηλοιγὸν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὤμῳ, 275
καὶ τότε δὴ γαίῃ πήξαντ' ἐκέλευσεν ἐρετμόν,
ἔρξανθ' ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι,
ἀρνειὸν ταῦρόν τε συῶν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
οἴκαδ' ἀποστείχειν ἔρδειν θ' ἱερὰς ἑκατόμβας
ἀθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 280
πᾶσι μάλ' ἑξείης. θάνατος δέ μοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
ἀβληχρὸς μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ με πέφνῃ
γήραι ὕπο λιπαρῷ ἀρημένον· ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ μοι φάτο πάντα τελεῖσθαι.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 285
„εἰ μὲν δὴ γῆράς γε θεοὶ τελέουσιν ἄρειον,
ἐλπωρή τοι ἔπειτα κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι.“
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
τόφρα δ' ἄρ' Εὐρυνόμη τε ἰδὲ τροφὸς ἔντυον εὐνὴν
ἐσθῆτος μαλακῆς δαΐδων ὕπο λαμπομενάων. 290
αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσαι,
γρῆυς μὲν κείουσα πάλιν οἶκόνδε βεβήκειν,
τοῖσιν δ' Εὐρυνόμη θαλαμηπόλος ἡγεμόνευεν
ἐρχομένοισι λέχοσδε δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσα·
ἐς θάλαμον δ' ἀγαγοῦσα πάλιν κίεν. οἱ μὲν ἔπειτα 295
ἀσπάσιοι λέκτροιο παλαιοῦ θεσμὸν ἵκοντο·

286. *εἰ μὲν δή* wenn denn. — *τελέουσιν* werden lassen wollen, *ἄρειον* prädikativ zu *γῆρας*, besser, glücklicher als die vergangene Lebenszeit.

287. *ἐλπωρή τοι ἔπειτα* wie β 280. ξ 314. η 76. *ἔπειτα* weist auf den Inhalt des Vordersatzes mit *εἰ* zurück, indem sie aus der Zusage eines glücklichern Alters (283 ff.) schliefst, dafs dies ein Überwinden der vorher zu bestehenden Gefahren 248 ff. voraussetzen lasse. Daher ist *γῆρας* als der für den Schlufs wichtigste Begriff durch *γέ* betont. — *κακῶν ὑπάλυξιν ἔσεσθαι*: vgl. X 270.

289. *τροφός* Eurykleia.

290. *ἐσθῆτος* aus Bettwerk, Polstern und Decken. — *δαΐδων ὕπο λ.*: zu τ 48.

291 = η 340.

292. Zweites Hemistich = α 360. φ 354. *οἰκόνδε* d. i., wegen *κείουσα*, nach ihrem Schlafgemach.

293. *τοῖσιν*, dem Odysseus und der Penelope.

294. Zweites Hemistich: zu χ 497.

295. *πάλιν κίεν*, ebenfalls in ihr Schlafgemach.

296. *παλαιοῦ* des alten, das lange verlassen gewesen war. —

αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἠδὲ συβώτης
παῦσαν ἄρ' ὀρχηθμοῖο πόδας, παῦσαν δὲ γυναῖκας,
αὐτοὶ δ' εὐνάζοντο κατὰ μέγαρα σκιόεντα.
τὼ δ' ἐπεὶ οὖν φιλότητος ἐταρπήτην ἐρατεινῆς, 300
τερπέσθην μύθοισι, πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντε.
ἡ μέν, ὅσ' ἐν μεγάροισιν ἀνέσχετο δῖα γυναικῶν
ἀνδρῶν μνηστήρων ἐσορῶσ' ἀΐδηλον ὅμιλον,
οἳ ἕθεν εἵνεκα πολλά, βόας καὶ ἴφια μῆλα,
ἔσφαζον, πολλὸς δὲ πίθων ἠφύσσετο οἶνος· 305
αὐτὰρ ὁ διογενὴς Ὀδυσεύς, ὅσα κήδε' ἔθηκεν
ἀνθρώποις, ὅσα τ' αὐτὸς ὀιζύσας ἐμόγησεν,
πάντ' ἔλεγ'· ἡ δ' ἄρ' ἐτέρπετ' ἀκούουσ', οὐδέ οἱ ὕπνος
πῖπτεν ἐπὶ βλεφάροισι, πάρος καταλέξαι ἅπαντα.
ἤρξατο δ', ὡς πρῶτον Κίκονας δάμασ', αὐτὰρ ἔπειτα 310
ἦλθ' ἐς Λωτοφάγων ἀνδρῶν πίειραν ἄρουραν·
ἠδ' ὅσα Κύκλωψ ἔρξε, καὶ ὡς ἀπετίσατο ποινὴν
ἰφθίμων ἑτάρων, οὓς ἤσθιεν οὐδ' ἐλέαιρεν·

θεσμόν, ein *ἅπαξ εἰρ.*: zur Stelle des Bettes. [Anhang.]

298. *παῦσαν* 'liefsen ruhen' und *παῦσαν δέ* 'ruhen auch'. — *ἄρα* im ersten Gliede einer anaphorischen Gliederung ungewöhnlich.

299. *κατὰ μέγαρα σκιόεντα* = *κ* 479. *λ* 334. *ν* 2: zu *α* 365, 'in den Gemächern umher'.

300. *τέρπεσθαι* mit Genitiv sich ersättigen, mit Dativ 301 sich erfreuen an.

301 = *Λ* 643. *πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντε* führt *μύθοις* näher aus: vgl. *δ* 626. *ο* 400. *π* 334. *τ* 537. [Anh.]

302. *ἡ μέν*, nämlich *ἔλεγε*.

303 = *π* 29. *ἀΐδηλος*, aus *a privativum* und Wurzel *Ϝιδ*, nicht anzusehen, unerträglich, frech.

304. *ἕθεν εἵνεκα* um ihrer selbst willen d. i. unter dem Vorwande der Werbung. Kr. Di. 51, 1, 4. — *πολλά* 'viel Vieh', mit nachfolgender Apposition. — *βόας καὶ ἴφια μῆλα* stehender Versausgang: *λ* 108. *μ* 128. 322. *σ* 278. *υ* 51. *E* 556. *Θ* 505. 545. *I* 406.

305. Erstes Hemistich = *I* 467. *πίθων* ablativ. Genitiv: 'aus den Fässern': zu *β* 340 und zu dem Übergang aus der aktiven in die passive Konstruktion *ι* 46. *π* 108 ff. Gleichwohl wird der zweite Satz vermöge der anaphorischen Beziehung von *πολλὸς* auf *πολλά* 304 als zweites Glied des Relativsatzes empfunden, so dafs das vorangestellte *ἕθεν εἵνεκα* für beide gilt.

306. Erstes Hemistich = *Φ* 17.

307. *ὅσα* bis *ἐμόγησεν* = *δ* 152.

308. *ἔλεγε* zählte her. — *οὐδέ* bis *βλεφάροισιν*: vgl. *ε* 271. [Anh.]

310—341 enthalten eine Übersicht von den im fünften bis dreizehnten Gesang geschilderten Abenteuern des Odysseus. *ὡς* wie. — *δάμασ'*: vgl. *ι* 40 ff., wobei freilich *ι* 59 f. unberücksichtigt bleibt. [Anhang.]

311. *ἄρουραν* mit einem vorausgehenden Genitiv, wie *Λ* 68.

312. *ἀπετίσατο ποινήν*, wie *Π* 398: vgl. *Ξ* 483, 'Bufse sich zahlen liefs', Rache nahm für die Gefährten, nämlich *Ὀδυσσεύς*.

313. Erstes Hemistich = *υ* 20. *οὐδ' ἐλέαιρεν*, wie *Φ* 147, d. i. ohne Erbarmen.

ἠδ' ὡς Αἴολον ἵκεθ', ὅ μιν πρόφρων ὑπέδεκτο
καὶ πέμπ', οὐδέ πω αἶσα φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι 315
ἦην, ἀλλά μιν αὖτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα·
ἠδ' ὡς Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην ἀφίκανεν,
οἳ νῆάς τ' ὄλεσαν καὶ ἐυκνήμιδας ἑταίρους
[πάντας· Ὀδυσσεὺς δ' οἶος ὑπέκφυγε νηὶ μελαίνῃ]. 320
καὶ Κίρκης κατέλεξε δόλον πολυμηχανίην τε,
ἠδ' ὡς εἰς Ἀίδεω δόμον ἤλυθεν εὐρώεντα,
ψυχῇ χρησόμενος Θηβαίου Τειρεσίαο,
νηὶ πολυκλήιδι καὶ εἴσιδε πάντας ἑταίρους
μητέρα θ', ἥ μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα· 325
ἠδ' ὡς Σειρήνων ἀδινάων φθόγγον ἄκουσεν,
ὥς θ' ἵκετο Πλαγκτὰς πέτρας δεινήν τε Χάρυβδιν
Σκύλλην θ', ἣν οὔ πώ ποτ' ἀκήριοι ἄνδρες ἄλυξαν·
ἠδ' ὡς Ἠελίοιο βόας κατέπεφνον ἑταῖροι·
ἠδ' ὡς νῆα θοὴν ἔβαλε ψολόεντι κεραυνῷ 330
Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, ἀπὸ δ' ἔφθιθεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι
πάντες ὁμῶς, αὐτὸς δὲ κακὰς ὑπὸ κῆρας ἄλυξεν·
ὥς θ' ἵκετ' Ὠγυγίην νῆσον νύμφην τε Καλυψώ,
ἣ δή μιν κατέρυκε, λιλαιομένη πόσιν εἶναι,
ἐν σπέσσι γλαφυροῖσι καὶ ἔτρεφεν, ἠδὲ ἔφασκεν 335

314. *ὅ μιν π. ὑπέδεκτο*, wie *υ* 372, auch *β* 387. *I* 480.
315. *πέμπε*, das Imperfekt *de conatu* in Beziehung auf den folgenden Gedanken. — *οὐδέ πω* aber noch nicht. — *αἶσα*, ohne dafs hier die Schuld der Gefährten erwähnt wird. — *φίλην ἐς πατρίδ' ἱκέσθαι*, wie *λ* 359. [Anhang.]
316. *ἦην* im Versanfange, wie *ω* 343. *τ* 283. — *ἀναρπάξασα* bis *στενάχοντα* = *δ* 515 f. *ε* 419 f.
318. *Τηλέπυλον*: zu *κ* 82.
319. *οἵ* bezieht sich auf die vorschwebenden Einwohner: vgl. *ι* 40. Kr. Di. 58, 4, 2. — *ἐυκνήμιδας*: zu *β* 402.
320. [Anhang.]
321. *δόλον*, wie überall konkret: den Zauber. — *πολυμηχανίην* 'den Reichtum an Hilfsmitteln', Erfindsamkeit.
322 = *κ* 512. *εὐρώεις* von *εὐρώς*, moderig, dumpfig. [Anhang.]
323 = *κ* 492. *λ* 165.
324. Erstes Hemistich = *H* 88. *Θ* 239. *πάντας* 'alle', die ihm nämlich *λ* 385 bis 567 zu Gesicht kamen. — *ἑταίρους*, wie *λ* 371, im weitern Sinne: Kriegsgefährten.
325 = *X* 428 und *α* 435.
326. *ἀδινάων* der hell singenden, *μ* 158 *θεσπεσιάων*. — *φθόγγον ἄκουσεν*, wie *μ* 41. [Anhang.]
327. *Πλαγκτάς*: zu *μ* 61 und 260.
330. Vgl. *ε* 131. *ψολόεις*, wie noch *ω* 539.
331 = *ε* 4 und 133.
332. *πάντες ὁμῶς*, wie *δ* 775. Zweites Hemistich = *M* 113. Vgl. zu *β* 316.
333. *ἵκετ' Ὠγυγίην κτέ.*: vgl. *α* 85. *η* 254 ff.
334. Vgl. *α* 15. 55.
335. 336 = *ε* 135. 136.

θήσειν ἀθάνατον καὶ ἀγήραον ἤματα πάντα,
ἀλλὰ τοῦ οὔ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἔπειθεν·
ἠδ' ὡς ἐς Φαίηκας ἀφίκετο πολλὰ μογήσας,
οἳ δή μιν περὶ κῆρι θεὸν ὣς τιμήσαντο
καὶ πέμψαν σὺν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, 340
χαλκόν τε χρυσόν τε ἅλις ἐσθῆτά τε δόντες.
τοῦτ' ἄρα δεύτατον εἶπεν ἔπος, ὅτε οἱ γλυκὺς ὕπνος
λυσιμελὴς ἐπόρουσε, λύων μελεδήματα θυμοῦ.
ἡ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ὁππότε δή ῥ' Ὀδυσῆα ἐέλπετο ὃν κατὰ θυμὸν 345
εὐνῆς ἧς ἀλόχου ταρπήμεναι ἠδὲ καὶ ὕπνου,
αὐτίκ' ἀπ' Ὠκεανοῦ χρυσόθρονον ἠριγένειαν
ὦρσεν, ἵν' ἀνθρώποισι φόως φέροι. ὦρτο δ' Ὀδυσσεὺς
εὐνῆς ἐκ μαλακῆς, ἀλόχῳ δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
„ὦ γύναι, ἤδη μὲν πολέων κεκορήμεθ' ἀέθλων 350
ἀμφοτέρω, σὺ μὲν ἐνθάδ' ἐμὸν πολυκηδέα νόστον
κλαίουσ', αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς ἄλγεσι καὶ θεοὶ ἄλλοι
ἱέμενον πεδάασκον ἐμῆς ἀπὸ πατρίδος αἴης.
νῦν δ', ἐπεὶ ἀμφοτέρω πολυήρατον ἱκόμεθ' εὐνήν,

337. *οὔ ποτε κτέ.* = η 258. ι 33. [Anhang.]

338. Zweites Hemistich = ο 489.

339—341 = ε 36—38.

342. *ἄρα* gerade (just). — *δεύτατον* prädikativ zum Objekt *τοῦτο*.

343. Zweites Hemistich: zu υ 56. *λυσιμελής*: zu υ 57. — *ἐπόρουσε*, vgl. Ψ 232, überfiel, drang überwältigend ein, bezeichnet die grofse Ermüdung des Odysseus.

V. 344—372. *Odysseus Aufträge an Penelope und Weggang.*

344. Erstes Hemistich = π 409. Vgl. zu β 382. *αὖτ' ἄλλο*, mit Bezug auf 242. [Anhang.]

345. *ἐέλπετο κτέ.* = K 355. N 8, vgl. γ 275: erwartete, glaubte, daher mit dem Infinitiv aoristi *ταρπήμεναι* von der bereits abgeschlossenen Handlung.

346. *ταρπήμεναι*: zu 300.

347. *ἀπ' Ὠκεανοῦ* bis *ὦρσεν*: vgl. 244 *ῥύσατ' ἐπ' Ὠκεανῷ*. — *ἠριγένειαν*: zu χ 197.

348. *ἀνθρώποισι φόως φέροι*, wie 245; sonst *ἀθανάτοισι* und *βροτοῖσιν* formelhaft verbunden: γ 2. ε 2. μ 385. Λ 2. Τ 2; doch vgl. Β 49.

349. Erstes Hemistich: vgl. zu χ 196. *ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν* 'legte das Wort auf', erteilte seinen Auftrag, in Α 25. 326. 379. Π 199 mit vorausgehendem *κρατερόν*.

350. *ἤδη μέν*: das entsprechende Glied folgt 354 *νῦν δέ*. Zu dieser parataktischen Verbindung zu χ 5. — *ἄεθλοι*: zu 248.

351. *ἐμὸν πολ. ν.*: vgl. ι 37.

353. *ἱέμενον* 'trotz meines Strebens' nach der Heimat, mit *πεδάασκον* kontrastierende Zusammenstellung: zu ο 280. — *πεδάασκον* mit *ἄλγεσι* hielten durch Leiden immer und immer zurück; Übergang der Partizipialkonstruktion in das Verbum finitum im zweiten Gliede, wie λ 82 f. ν 110 f. — *ἀπό* fern von.

354. *ἀμφοτέρω*, mit Nachdruck aus 351 wiederholt, zur Hebung des Gegensatzes; Sinn: da wir beiden wieder als Gatten vereint sind nach

κτήματα μέν, τά μοι ἔστι, κομιζέμεν ἐν μεγάροισιν, 355
μῆλα δ', ἅ μοι μνηστῆρες ὑπερφίαλοι κατέκειραν,
πολλὰ μὲν αὐτὸς ἐγὼ ληίσσομαι, ἄλλα δ' Ἀχαιοὶ
δώσουσ', εἰς ὅ κε πάντας ἐνιπλήσωσιν ἐπαύλους.
ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πολυδένδρεον ἀγρὸν ἔπειμι
ὀψόμενος πατέρ' ἐσθλόν, ὅ μοι πυκινῶς ἀκάχηται· 360
σοὶ δέ, γύναι, τόδ' ἐπιτέλλω πινυτῇ περ ἐούσῃ·
αὐτίκα γὰρ φάτις εἶσιν ἅμ' ἠελίῳ ἀνιόντι
ἀνδρῶν μνηστήρων, οὓς ἔκτανον ἐν μεγάροισιν·
εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
ἧσθαι, μηδέ τινα προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε. 365
ἦ ῥα καὶ ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλά,
ὦρσε δὲ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην,
πάντας δ' ἔντε' ἄνωγεν ἀρήια χερσὶν ἑλέσθαι.
οἱ δέ οἱ οὐκ ἀπίθησαν, ἐθωρήσσοντο δὲ χαλκῷ·
ὤιξαν δὲ θύρας, ἐκ δ' ἤιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς. 370
ἤδη μὲν φάος ἦεν ἐπὶ χθόνα, τοὺς δ' ἄρ' Ἀθήνη
νυκτὶ κατακρύψασα θοῶς ἐξῆγε πόληος.

langer, schmerzvoller Trennung. — εὐνήν zum Ehebett.

355. μοι ἔστι ich 'noch' habe, im Gegensatz zu dem Verlorenen. — κομιζέμεν imperativisch.

356. μῆλα δέ Accusativ des Bezugs: was das Vieh betrifft.

357. ληίσσομαι: zu α 398. — Ἀχαιοί vom Volke im allgemeinen: vgl. β 77 ff. und zu χ 57.

359. πολυδένδρεον ἀγρόν: zu 139.

360. ὅ = ὅς. — πυκινῶς ἀκάχηται = τ 95.

361. τόδε, auf 364 f. bezüglich. — ἐπῑτέλλω: das ι gedehnt vor der Muta τ in der Arsis: zu γ 230. Versschlufs, wie υ 131. φ 103. [Anh.]

362. Zweites Hemistich = Σ 136. μ 429. γάρ nämlich, bereitet die 364 folgende, asyndetisch angeschlossene Aufforderung vor. — φάτις εἶσιν die Kunde wird ausgehen: vgl. ζ 29.

363. μνηστήρων objektiver Gen., wie δ 317. β 24. γ 95. λ 492.

364. Vgl. zu τ 602. [Anhang.]

365. Vgl. η 31. ἧσθαι weile. — μηδέ τινα κτέ. Sinn: Penelope soll sich verborgen und schweigsam verhalten. — μηδ' ἐρέεινε auch τ 42.

366. Vgl. Γ 328. Erstes Hemistich = θ 416.

367. ὦρσε weckte auf.

368. ἔντεα mit ἀρήια, wie Κ 407: vgl. π 284. Die Waffen wurden angelegt, weil ein Kampf mit den Verwandten der Freier bevorstand. — χερσὶν ἑλέσθαι = Κ 501. θ 68. π 296.

369. οὐκ ἀπίθησαν: zu χ 492. Der Dativ des Pronomens findet sich bei dieser Formel noch Δ 198. Μ 351, auch Ω 300, vgl. Γ 120. — ἐθωρήσσοντο δὲ χαλκῷ, nur hier in dieser Verbindung.

370 = ω 501. Vgl. zu χ 399. ὤιξαν δὲ θύρας, die zweiflügelige Hofthür, die seit φ 389 ff. verschlossen geblieben war. [Anhang.]

371. ἤδη μὲν φάος ἦεν, in richtigem Verhältnis zu den Angaben 347 f. 362. — ἐπὶ χθόνα über die Erde hin, wie ἐπὶ γαῖαν Ψ 226, und ἐπί τι in Verbindung mit εἰμί, wie ξ 403. ψ 125. ω 94. 201. Κ 213.

372. νυκτὶ κατακρ. Hauptbegriff: d. i. hatte sie unsichtbar gemacht.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ω.

Σπονδαί.

Ἑρμῆς δὲ ψυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο
ἀνδρῶν μνηστήρων· ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσὶν
καλὴν χρυσείην, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει,
ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει.
τῇ ῥ' ἄγε κινήσας, ταὶ δὲ τρίζουσαι ἕποντο. 5
ὡς δ' ὅτε νυκτερίδες μυχῷ ἄντρου θεσπεσίοιο
τρίζουσαι ποτέονται, ἐπεί κέ τις ἀποπέσῃσιν
ὁρμαθοῦ ἐκ πέτρης, ἀνά τ' ἀλλήλῃσιν ἔχονται,
ὣς αἱ τετριγυῖαι ἅμ' ἤισαν, ἦρχε δ' ἄρα σφιν
Ἑρμείας ἀκάκητα κατ' εὐρώεντα κέλευθα. 10

ω

Die Überschrift des Gesanges *σπονδαί* 'der Bund der Versöhnung' paſst nur für den zweiten Teil von 205 bis zu Ende; der erste Teil 1 bis 204 heiſst bei den Alten *νέκυια δευτέρα* oder *δευτέρα ψυχοστασία*. Der ganze Gesang aber gehörte schon nach dem Urteil der Alten nicht der ursprünglichen Odyssee an. [Anhang.]

V. 1—97. *Hermes geleitet die Seelen der Freier in die Unterwelt; Gespräch der Schatten des Achilleus und Agamemnon.*

1. *Ἑρμῆς* geleitet bei Homer nur hier auf der letzten dunklen Reise als *ψυχοπομπός*, während sonst die Schatten ohne Geleit in die Unterwelt gehen. Das Beiwort *Κυλλήνιος*, vom arkadischen Gebirge Kyllene, wo er von der Maja geboren sein sollte, nur hier. — *ἐξεκαλεῖτο*, aus dem Palaste des Odysseus. [Anhang.]

3. Erstes Hemistich = ε 232. κ 545. Ξ 351. Σ 562, zweites = ε 47. Ω 343.

4 = ε 48. Ω 344. [Anhang.]

5. *κινήσας* nimmt *ἐξεκαλεῖτο* 1 auf. — *τρίζειν stridere*, schwirren, wie Ψ 101. [Anhang.]

6. *ὅτε* einmal. — *μυχῷ ἄντρου θ.* = ν 363.

7. *ποτέονται*, wie Τ 357, hin und her flattern. — *ἀποπέσῃσιν* mit Dehnung des Anfangsvokals in der Arsis wie bei *ἀπονέεσθαι* β 195.

8. *ὁρμαθοῦ* hängt ab von *ἀποπέσῃσιν*: von der Reihe, Kette des Schwarms. *ἐκ πέτρης*: da die Fledermäuse zum Gehen nicht geschickt sind und nur sehr schwer vom Boden sich erheben, haken sie sich lieber, um auszuruhen, an Gemäuer, Decken und dergleichen an: vgl. μ 433. — *ἀνά τ' ἀλλήλῃσιν ἔχονται*, vgl. ε 329, und sich aneinander in der Höhe halten bei dem Flattern, so daſs sie wenigstens beim Anfang der Bewegung den *ὁρμαθός* fortsetzen. Plin. N. H. X. 61, 81: *'parens (vespertilio) geminos volitat amplexa infantes secumque portat.'*

9. *τετριγυῖαι*, Participium perfecti: zu κ 238. — *ἦρχε δ' ἄρα σφιν* = Π 552.

10. Erstes Hemistich = Π 185, zweites: vgl. ν 64. *ἀκάκητα* der Heilbringer. — *εὐρώεντα*: zu ψ 322, weil es nach der Unterwelt geht. [Anhang.]

πὰρ δ' ἴσαν Ὠκεανοῦ τε ῥοὰς καὶ Λευκάδα πέτρην,
ἠδὲ παρ' ἠελίοιο πύλας καὶ δῆμον ὀνείρων
ἤισαν· αἶψα δ' ἵκοντο κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα,
ἔνθα τε ναίουσι ψυχαί, εἴδωλα καμόντων.
εὗρον δὲ ψυχὴν Πηληιάδεω Ἀχιλῆος 15
καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
Αἴαντός θ', ὃς ἄριστος ἔην εἶδός τε δέμας τε
τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμύμονα Πηλεΐωνα.
ὣς οἱ μὲν περὶ κεῖνον ὁμίλεον, ἀγχίμολον δὲ
ἤλυθ' ἔπι ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο 20
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγηγέραθ', ὅσσοι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνον καὶ πότμον ἐπέσπον.
τὸν προτέρη ψυχὴ προσεφώνεε Πηλεΐωνος·
„Ἀτρεΐδη, περὶ μέν σε φάμεν Διὶ τερπικεραύνῳ
ἀνδρῶν ἡρώων φίλον ἔμμεναι ἤματα πάντα, 25
οὕνεκα πολλοῖσίν τε καὶ ἰφθίμοισιν ἄνασσες

11. *ῥοάς*, nämlich die zu λ 21 erwähnten, an der Landzunge befindlichen: vgl. κ 508 und 511. — *Λευκάδα πέτρην* den Leukasfelsen, der bei Homer nur hier erwähnt wird und, vom Tagesglanze benannt, noch im Bereich der Oberwelt als Grenzscheide gegen das Reich des Dunkels, das mit den *ἠελίοιο πύλαι* beginnt, gedacht ist. [Anhang.]

12. *παρ' ἠελίοιο πύλας* vorbei am Sonnenthor, ein poetisches Bild des Sonnenunterganges im westlichen Okeanos im Gegensatz zur *λίμνη* des Ostens γ 1. — *ὀνείρων*, die hier die Stelle der λ 14 f. genannten Kimmerier vertreten, weshalb Ovid. Met. XI 592, 614 die *Somnia 'prope Cimmerios'* setzt und Vergil Aen. VI 273. 283. 284 *'primis in faucibus Orci.'* Vgl. auch τ 562.

13. *κατ' ἀσφοδελὸν λειμῶνα* = λ 539. 573.

14. *καμόντων*: zu λ 476. Zweites Hemistich = Ψ 72.

15—18 = λ 467—470. Vgl. γ 109—112. *εὗρον δέ* antizipiert das 99 ff. geschilderte Faktum, aber mit ungenauer Angabe der Situation: zu 19.

17 = θ 116.

18 = Β 674. Ρ 280. λ 551.

19. *ὣς οἱ μὲν περί* = Π 1. *οἱ μέν*, Patroklos, Antilochos, Aias. — *περὶ κεῖνον*, um Achilleus. — *ὁμιλεῖν περί τινα*, wie Π 641. 644. In ungeschickter Anknüpfung mit *ὥς*, welches in dem Vorhergehenden keine rechte Beziehung hat, wird hier ein dem Erscheinen des Hermes mit den Freiern zeitlich vorangehender Vorgang in der Unterwelt eingeleitet, wodurch erst die Situation (98) vorbereitet wird, in welche (99) die Ankunft des Hermes eintritt.

20—22 = λ 387—389. [Anhang.]

23 = 105.

24. Erstes Hemistich = δ 190. *Ἀτρεΐδης*: da die zweite Silbe stets in der Thesis steht und die patronyme Endung *ίδης* an den Stamm *Ἄτρες* tritt, so ist wahrscheinlich, dafs *ει* nicht kontrahiert war. — *περί* Adverbium: überaus, durch *ἀνδρῶν ἡρώων* näher bestimmt. — *μέν* hat in *ἦ τ' ἄρα* 28 seinen Gegensatz. — *φάμεν* Impf., wir glaubten. [Anhang.]

26. Vgl. τ 110.

δήμῳ ἔνι Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί·
ἦ τ' ἄρα καὶ σοὶ πρῶι παραστήσεσθαι ἔμελλεν
μοῖρ' ὀλοή, τὴν οὔ τις ἀλεύεται, ὅς κε γένηται.
ὡς ὄφελες τιμῆς ἀπονήμενος, ἧς περ ἄνασσες, 30
δήμῳ ἔνι Τρώων θάνατον καὶ πότμον ἐπισπεῖν·
τῷ κέν τοι τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἠδέ κε καὶ σῷ παιδὶ μέγα κλέος ἤρα' ὀπίσσω.
νῦν δ' ἄρα σ' οἰκτίστῳ θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι."
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο· 35
„ὄλβιε Πηλέος υἱέ, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
ὃς θάνες ἐν Τροίῃ ἑκὰς Ἄργεος· ἀμφὶ δέ σ' ἄλλοι
κτείνοντο Τρώων καὶ Ἀχαιῶν υἷες ἄριστοι,
μαρνάμενοι περὶ σεῖο, σὺ δ' ἐν στροφάλιγγι κονίης
κεῖσο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱπποσυνάων. 40
ἡμεῖς δὲ πρόπαν ἦμαρ ἐμαρνάμεθ'· οὐδέ κε πάμπαν
παυσάμεθα πτολέμου, εἰ μὴ Ζεὺς λαίλαπι παῦσεν.

27 = γ 220.
28. *ἦ τε*, zu υ 194, bezeichnet nachdrücklicher als das einfache *δέ* den Gegensatz: und doch wahrlich; *ἄρα* folgernd aus der Erscheinung des Agamemnon in der Unterwelt: ja, wie ich sehe, zu 351, auch 34. 193. — *καὶ σοί* 'auch an dich', nicht bloſs an mich, sagt der überraschte Achilleus. Diese Überraschung setzt aber voraus, daſs Agamemnon erst jetzt in die Unterwelt gekommen oder doch zum erstenmal von Achilleus dort gesehen sei. — *πρῶι* frühzeitig, vor dem Alter. [Anhang.]
29. *μοῖρ' ὀλοή* zu Anfang in der Odyssee sonst nur in dem stehenden Verse β 100. γ 238. τ 145. ω 135; aber wie hier Φ 83. — *γένηται*, Conj. iterativ.
30. *ὡς ὄφελες*: zu α 217. — *τιμῆς ἀπονήμενος ἧς περ ἄνασσες* im Genusse der Würde, deren du waltetest, als Herrscher. Vgl. Τ 180. Ψ 649. Kr. Di. 51, 9, 1. [Anhang.]
31. Erstes Hemistich = 27 und sonst, zweites = Β 359. Ο 495. Τ 337: vgl. ω 22.
32. 33 = α 239. 240. ξ 369. 370.
33. *ἤρα'* [*ἤρατο*] *ὀπίσσω*, nicht *ἦρω*, wie 193 *ἐκτήσω ἄκοιτιν*, wegen des Anlauts des folgenden Wortes.
34. Vgl. ε 312. Φ 281. *νῦν δ'*, so aber; *ἄρα*, wie 28.
35 = 191, auch 120.
36. *θεοῖς ἐπιείκ. Ἀ.*, in der Odyssee nur hier: zu φ 14.
37. *ὅς* kausal. — *ἑκὰς Ἄργεος*, wie Ι 246 d. i. fern von der Heimat — so spricht Agamemnon nur nach der Erfahrung, die er selbst bei der Rückkehr in die Heimat gemacht hat. Der Hauptnachdruck liegt aber auf der folgenden Ausführung, die den Sinn hat: in rühmlichem Kampfe gefallen und unter den höchsten Ehren bestattet. — *ἀμφὶ σέ*, lokal, dagegen bezeichnet *περὶ σεῖο* 39 den Kampfpreis: um deinen Leichnam. Über den Tod des Achilleus vgl. ε 309 f. Χ 359 f.
39. 40 = Π 775. 776. *μέγας μεγαλωστί*, wie Σ 26, eine Steigerung des Begriffs durch Verdoppelung: vgl. *οἰόθεν οἶος* Η 39.
41. *πρόπαν ἦμαρ* den ganzen, 'vollen' Tag. — *οὐδέ κε πάμπαν*: vgl. 245. [Anhang.]
42. Erstes Hemistich = Η 376. Ο 58.

αὐτὰρ ἐπεί σ' ἐπὶ νῆας ἐνείκαμεν ἐκ πολέμοιο,
κάτθεμεν ἐν λεχέεσσι, καθήραντες χρόα καλὸν
ὕδατί τε λιαρῷ καὶ ἀλείφατι· πολλὰ δέ σ' ἀμφὶς 45
δάκρυα θερμὰ χέον Δαναοὶ κείροντό τε χαίτας.
μήτηρ δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν
ἀγγελίης ἀίουσα· βοὴ δ' ἐπὶ πόντον ὀρώρειν
θεσπεσίη, ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε πάντας Ἀχαιούς.
καί νύ κ' ἀναΐξαντες ἔβαν κοίλας ἐπὶ νῆας, 50
εἰ μὴ ἀνὴρ κατέρυκε παλαιά τε πολλά τε εἰδώς,
Νέστωρ, οὗ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
'ἴσχεσθ', Ἀργεῖοι, μὴ φεύγετε, κοῦροι Ἀχαιῶν.
μήτηρ ἐξ ἁλὸς ἥδε σὺν ἀθανάτῃς ἁλίῃσιν 55
ἔρχεται οὗ παιδὸς τεθνηότος ἀντιόωσα.'
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο φόβου μεγάθυμοι Ἀχαιοί.
ἀμφὶ δέ σ' ἔστησαν κοῦραι ἁλίοιο γέροντος
οἴκτρ' ὀλοφυρόμεναι, περὶ δ' ἄμβροτα εἵματα ἕσσαν.

43. *ἐνείκαμεν*, wobei Odysseus und Aias sich vorzüglich auszeichneten: vgl. λ 545 ff.

44. Erstes Hemistich: vgl. Σ 233. *λεχέεσσι*: der Plural bezeichnet das vollständige Bett, hier als Leichenbett: vgl. 295.

45. *λιαρός*, ursprünglich *χλιαρός*, daher überall Dehnung des vorhergehenden kurzen Vokals. Zur Sache vgl. Σ 350 ff. — *σ' ἀμφίς* gleich *ἀμφὶ σέ* um dich her: vgl. η 4. Σ 233.

46. Erstes Hemistich = δ 523 und in d. Ilias. *κείροντό τε χαίτας*, mit denen man die Leiche eines verstorbenen Freundes bedeckte, wenn sie auf den Scheiterhaufen getragen wurde: vgl. Ψ 135 und zu δ 198.

47. *μήτηρ*, die Meergöttin Thetis. — *ἅλιαι* Meergöttinnen, substantiviertes Femininum.

48. Zweites Hemistich: vgl. Λ 500. *βοή* 'das Klagegeschrei' der Nereiden mit der Thetis. — *ἐπὶ πόντον ὀρώρειν* erscholl über das Meer hin, als sie aus demselben hervortauchten. [Anhang.]

49. *ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε*, wie σ 88. Γ 34. Ξ 506, parataktischer Folgesatz. *ὑπό* unten d. i. in den Knieen. — *πάντας Ἀχαιούς* vom ganzen Heere. Der Gedanke zur Verherrlichung des gröfsten Helden: vgl. Τ 14.

50. Zweites Hemistich = Η 432. Κ 525. *κέ — ἔβαν ἐπὶ νῆας* wären auf die Schiffe gestiegen (bei denen sie sich nach 43 befanden), um sofort wegzufahren: zu α 210.

51. *παλαιά κτέ.* = β 188. η 157.

52. 53 = Η 325. 326. Ι 94. 95. Vgl. ι 318.

54 = Γ 82. *ἴσχεσθε* und *μὴ φεύγετε* asyndetisch: zu ν 362.

55. *ἥδε* hier.

56. *ἀντιόωσα* bei Verben der Bewegung ist sonst mit sachlichem Objekt verbunden und bezeichnet die Absicht der Teilnahme an der im Objekt bezeichneten Handlung (zu α 25), hier ist bei dem persönlichen Objekt *παιδὸς τεθνηότος* die Teilnahme an der Totenklage und der Bestattung gemeint.

57. Erstes Hemistich = Γ 84. *μεγάθυμοι Ἀχ.* = Α 123. 135. — *φόβου* Flucht: vgl. 50. [Anhang.]

59. *οἴκτρ' ὀλοφυρόμεναι*, wie δ 719. κ 409. τ 543. — *περὶ δ' ἄμβροτα*

μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὀπὶ καλῇ 60
θρήνεον. ἔνθα κεν οὔ τιν' ἀδάκρυτόν γε νόησας
Ἀργείων· τοῖον γὰρ ὑπώρορε μοῦσα λίγεια.
ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα μέν σε ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἦμαρ
κλαίομεν ἀθάνατοί τε θεοὶ θνητοί τ' ἄνθρωποι·
ὀκτωκαιδεκάτῃ δὲ δόμεν πυρί, πολλὰ δέ σ' ἀμφὶς 65
μῆλα κατεκτάνομεν μάλα πίονα καὶ ἕλικας βοῦς.
καίεο δ' ἔν τ' ἐσθῆτι θεῶν καὶ ἀλείφατι πολλῷ
καὶ μέλιτι γλυκερῷ· πολλοὶ δ' ἥρωες Ἀχαιοὶ
τεύχεσιν ἐρρώσαντο πυρὴν πέρι καιομένοιο,
πεζοί θ' ἱππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν. 70
αὐτὰρ ἐπεὶ δή σε φλὸξ ἤνυσεν Ἡφαίστοιο,
ἠῶθεν δή τοι λέγομεν λεύκ' ὀστέ', Ἀχιλλεῦ,
οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλείφατι. δῶκε δὲ μήτηρ

εἵματα ἕσσαν, wie Π 670. 680, ähnlich η 265, wo jedesmal der persönliche Accusativ, hier σέ, zu ergänzen ist.

60. Zweites Hemistich = Α 604. μοῦσαι δ' ἐννέα πᾶσαι alle neun Musen, keine ausgenommen, bei Homer in dieser bestimmten Zahl nur hier. — ἀμειβόμεναι abwechselnd, im Wechselgesang. [Anh.]

61. θρήνεον d. i. ἦσαν θρήνων ἔξαρχοι Ω 721. Denn die Musen vertreten hier die Stelle der dort erwähnten ἀοιδοί, die Nereiden dagegen als die Verwandten bilden den einfallenden Chor.

62. τοῖον so tief erschütternd. — ὑπώρορε Aor.: vgl. ϑ 539. — μοῦσα hier 'der Gesang'. — λίγεια: zu χ 332.

63. Erstes Hemistich = ε 278. η 267, zweites = Ω 73. ἑπτὰ δὲ καὶ δέκα: diese grofse Zahl wieder zur Verherrlichung des gröfsten Helden. — ὁμῶς, zu κ 28, auf gleiche Weise, ununterbrochen.

65. διδόναι πυρί 'dem Feuer übergeben' auf dem Scheiterhaufen, wie Ψ 183.

66. Vgl. μ 136, auch Ψ 166 ff.

67. ἐν ἐσθῆτι θεῶν d. i. in der von den Nereiden 59 gegebenen Kleidung: vgl. ι 411.

68. καὶ μέλιτι γλυκερῷ, wie υ 69, der wie das ἄλειφαρ (Tierfett) in Henkelkrügen vorher dazugestellt war: vgl. Ψ 170. Honig als Totenopfer auch λ 27.

69. τεύχεσιν ἐρρώσαντο tummelten sich in den Waffen, von feierlichen Aufzügen zu Ehren des Toten, wie Ψ 13. — καιομένοιο objektiv gesagt: des Verbrennenden (Toten).

70 = Β 810. Θ 59; auch Δ 449. Θ 63. Π 633. Hier und 69 sind die Buchstaben π und ϱ vorwiegend.

71. ἤνυσεν aufgezehrt hatte: vgl. Α 365. Τ 452. — φλὸξ Ἡφαίστοιο die Glut des Hephaistos, eine Personifikation des lodernden Feuers, wie Ι 468. Ρ 88 und Β 426: zu χ 444.

72. τοί ethischer Dativ.

73. οἴνῳ ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλ.: beim Löschen des Scheiterhaufens werden nach Ψ 250. Ω 791 die Gebeine mit Wein begossen. Hier mufs derselbe sich mit dem ἄλειφαρ (vgl. Ψ 253) in dem im folgenden genannten Aschenkruge befinden. Der Zweck dabei war Wohlgeruch zu bewirken und die Verwesung möglichst fern zu halten. — δῶκε hatte gegeben, als sie nach dem Tode des Patroklos zu Achilleus gekommen war. [Anhang.]

χρύσεον ἀμφιφορῆα· Διωνύσοιο δὲ δῶρον
φάσκ' ἔμεναι, ἔργον δὲ περικλυτοῦ Ἡφαίστοιο. 75
ἐν τῷ τοι κεῖται λεύκ' ὀστέα, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
μίγδα δὲ Πατρόκλοιο Μενοιτιάδαο θανόντος,
χωρὶς δ' Ἀντιλόχοιο, τὸν ἔξοχα τῖες ἁπάντων
τῶν ἄλλων ἑτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα.
ἀμφ' αὐτοῖσι δ' ἔπειτα μέγαν καὶ ἀμύμονα τύμβον 80
χεύαμεν Ἀργείων ἱερὸς στρατὸς αἰχμητάων
ἀκτῇ ἔπι προυχούσῃ, ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλησπόντῳ,
ὥς κεν τηλεφανὴς ἐκ ποντόφιν ἀνδράσιν εἴη
τοῖς, οἳ νῦν γεγάασι καὶ οἳ μετόπισθεν ἔσονται.
μήτηρ δ' αἰτήσασα θεοὺς περικαλλέ' ἄεθλα 85
θῆκε μέσῳ ἐν ἀγῶνι ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν.
ἤδη μὲν πολέων τάφῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας
ἡρώων, ὅτε κέν ποτ' ἀποφθιμένου βασιλῆος
ζώννυνταί τε νέοι καὶ ἐπεντύνωνται ἄεθλα·
ἀλλά κε κεῖνα μάλιστα ἰδὼν θηήσαο θυμῷ, 90

74. χρύσεον ἀμφιφορῆα, wie Ψ 92, in Ψ 243. 253 χρυσέη φιάλη, ein bauchiges Gefäſs mit zwei Henkeln.
75. περ. Ἡφαίστοιο = Θ 287.
76. τοί dir, wie 72.
77. Vgl. Φ 28. μίγδα δέ nämlich κεῖται ὀστέα, wie Patroklos Ψ 91 gewünscht und Achilleus Ψ 243 f. angeordnet hatte.
78. χωρίς, nämlich κεῖται ὀστέα, gesondert d. i. in einem besondern Aschenkruge. — ἔξοχα mit ablativ. Gen. ausnehmend vor.
79. Vgl. zu 18. — ἑτάρων κτέ., wie Ω 575. Durch γέ wird der Hauptfreund vor allen übrigen hervorgehoben. [Anhang.]
80. ἀμφ' αὐτοῖσι d. i. um die vereinigten Gebeine. — τύμβον χεύαμεν: vgl. δ 584. μ 14. Η 336. Ω 799.
81. Ἀργείων ἱ. στ. αἰχμ. = Θ 472, der Schluſs auch λ 559. — ἱερός kräftig, rüstig, wie Κ 56. Ω 681, zu β 409.
82. προυχούσῃ: vgl. ζ 138. μ 11. — ἐπὶ πλατεῖ Ἑλλ., wie Η 86, da der homerische Hellespontos auch die anliegenden Meeresteile mit umfaſst, daher Ω 545 ἀπείρων.
83. τηλεφανής zu ἐκ ποντόφιν, welches den Standpunkt der Betrachtung enthält.
84. γεγάασιν leben, wie ι 118. — οἳ μετ. ἔσονται: vgl. Τ 308.
85. αἰτήσασα mit doppeltem Accusativ; das sachliche Objekt ἄεθλα ist zu θῆκε von neuem zu denken.
86. Zweites Hemistich = Α 227. Η 184. Ι 421. θῆκε wie Ψ 262 und 91 κατέθηκε setzte aus. Die Waffen des Achill (vgl. λ 546) wurden erst später ausgesetzt für den, der sich um die Rettung der Leiche das gröſste Verdienst erworben hätte. — ἐν ἀγῶνι, wie θ 200, vgl. Ψ 258, in der Kampfversammlung.
87. Vgl. λ 416.
88. 89. ὅτε κέν ποτε wann einmal mit Konjunktiv, nicht auf das Präteritum ἀντεβόλησας bezogen, weil allgemein die Situation bei einem solchen τάφος beschrieben wird. — ζώννυνται Konjunktiv statt ζωννύωνται. Zur Sache vgl. Ψ 710. σ 30. — ἐπεντύνωνται ἄεθλα sich rüsten zu den Kampfpreisen, um sie zu erlangen. [Anhang.]
90 = λ 418 und ε 76. μάλιστα zu

οἷ' ἐπὶ σοὶ κατέθηκε θεὰ περικαλλέ' ἄεθλα,
ἀργυρόπεζα Θέτις· μάλα γὰρ φίλος ἦσθα θεοῖσιν.
ὣς σὺ μὲν οὐδὲ θανὼν ὄνομ' ὤλεσας, ἀλλά τοι αἰεὶ
πάντας ἐπ' ἀνθρώπους κλέος ἔσσεται ἐσθλόν, Ἀχιλλεῦ·
αὐτὰρ ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσα; 95
ἐν νόστῳ γάρ μοι Ζεὺς μήσατο λυγρὸν ὄλεθρον
Αἰγίσθου ὑπὸ χερσὶ καὶ οὐλομένης ἀλόχοιο."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε διάκτορος ἀργεϊφόντης
ψυχὰς μνηστήρων κατάγων Ὀδυσῆι δαμέντων. 100
τὼ δ' ἄρα θαμβήσαντ' ἰθὺς κίον, ὡς ἐσιδέσθην.
ἔγνω δὲ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
παῖδα φίλον Μελανῆος, ἀγακλυτὸν Ἀμφιμέδοντα·
ξεῖνος γάρ οἱ ἔην Ἰθάκῃ ἔνι οἰκία ναίων.
τὸν προτέρη ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο· 105
„Ἀμφίμεδον, τί παθόντες ἐρεμνὴν γαῖαν ἔδυτε

θήσαο, welches den korrespondierenden Begriff *ἰδών* an sich gezogen hat: zu *χ* 15.

91. *οἷα* Ausruf in begründendem Sinne. — *ἐπὶ σοί* deinetwegen, dir zu Ehren. Kr. Di. 68, 41, 9.

92. Erstes Hemistich = *Α* 538. 556. *φίλος ἦσθα θεοῖσιν* = *Ω* 749. — *ἀργυρόπεζα*, stehendes Beiwort der Thetis, welches ein zusammengezogenes Gleichnis enthält. [Anh.]

93. *ὥς* so, die ganze vorhergehende Schilderung zusammenfassend, wie *β* 137. *δ* 93, d. i. bei solcher Verehrung. — *οὐδέ ne quidem.*

94. *πάντας ἐπ' ἀνθρ.*: zu *τ* 334.

95. *αὐτὰρ ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος* welchen Genufs habe ich 'jetzt', nachdem ich, d. i. was habe ich nun davon, dafs ich u. s. w. Ähnlich *Σ* 80. Versschlufs, wie *α* 238. *δ* 490. *ξ* 368.

96. *ἐν νόστῳ* 'bei' der Rückkehr, wie *δ* 497. *λ* 384. — *μήσατο λ. ὄλεθρον* = *γ* 194. *κ* 115; zum Gedanken *γ* 132.

97. *ὑπὸ χερσὶν* zu *ὄλεθρον*, wie sonst mit *δαμῆναι*: vgl. *Ν* 763. — *καὶ οὐλ. ἀλόχοιο*, wie *δ* 92, und 200 *κτείνασα πόσιν* eine Steigerung der Sache aus Hafs gegen Klytämnestra und als Kontrast zur sittlichen Gröfse der Penelope: vgl. *γ* 235. *λ* 410. 430. 439. [Anhang.]

V. 98—202. *Wie Amphimedon den Freiermord erzählt und Agamemnon den Odysseus glücklich preist.*

99. *ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε*: zu *υ* 173. — *διάκτορος*, zu *α* 84, der Geleitende.

101. *τὼ δέ* d. i. Achilleus und Agamemnon.

102. Vgl. *λ* 471 und 387.

103. *Ἀμφιμέδων*, von Telemachos *χ* 284 erlegt, soll die Trefflichkeit der Penelope im Gegensatz zu Klytämnestra verherrlichen. [Anh.]

104. *Ἰθάκῃ* bis *ναίων*, wie *δ* 555; ähnlich *ι* 505; derselbe Versschlufs *δ* 798. *Ζ* 15. *Η* 221. *Ν* 664. *Π* 595. *Ρ* 584; *δώματα ναίων* *ι* 18. *ο* 227. Versanfang, wie *Ν* 661, auch *Ο* 532; ähnlich *θ* 208.

105 = 23.

106. *τί παθόντες*, hier und *Λ* 313 in ursprünglicher Bedeutung, mit *ἔδυτε*, vereinigt kurz die Frage mit der die Frage veranlassenden Thatsache, wo wir beides sondern: was ist euch widerfahren, dafs ihr? — *ἐρεμνὴν γαῖαν*, wie sonst

πάντες κεκριμένοι καὶ ὁμήλικες; οὐδέ κεν ἄλλως
κρινάμενος λέξαιτο κατὰ πτόλιν ἄνδρας ἀρίστους.
ἦ ὔμμ' ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέους ἀνέμους καὶ κύματα μακρά; 110
ἦ που ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσου
βοῦς περιταμνομένους ἠδ' οἰῶν πώεα καλά,
ἠὲ περὶ πτόλιος μαχεούμενοι ἠδὲ γυναικῶν;
εἰπέ μοι εἰρομένῳ· ξεῖνος δέ τοι εὔχομαι εἶναι.
ἦ οὐ μέμνῃ, ὅτ' ἐκεῖσε κατήλυθον ὑμέτερον δῶ 115
ὀτρυνέων Ὀδυσῆα σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ
Ἴλιον εἰς ἅμ' ἕπεσθαι ἐυσσέλμων ἐπὶ νηῶν;
μηνὶ δ' ἐν οὔλῳ πάντα περήσαμεν εὐρέα πόντον,
σπουδῇ παρπεπιθόντες Ὀδυσσῆα πτολίπορθον."
τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀμφιμέδοντος· 120
„[Ἀτρεΐδη κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,]
μέμνημαι τάδε πάντα, διοτρεφές, ὡς ἀγορεύεις.
σοὶ δ' ἐγὼ εὖ μάλα πάντα καὶ ἀτρεκέως καταλέξω,
ἡμετέρου θανάτοιο κακὸν τέλος, οἷον ἐτύχθη.

ἔρεβος, von der Unterwelt. — γαῖαν ἔδυτε, wie Z 19. [Anhang.]

107. πάντες κεκρ. καὶ ὁμήλικες, da doch sonst der Tod aus jedem Alter ohne Unterschied hinrafft. — οὐδέ κεν ἄλλως: zu υ 211, ein parataktischer potentialer Folgesatz.

108. Vgl. δ 530. κρινάμενος, wobei ein τὶς in Gedanken liegt: einer, der einen Raubzug unternehmen wollte, wie die folgenden Fragen zeigen. — λέξασθαι sich (*sibi*) sammeln: vgl. *B* 125. *Φ* 27.

109—113 = λ 399—403, mit Abänderungen, unter denen die wichtigste, daſs 113 das Partizip nicht auf das Objekt, sondern auf das Subjekt bezogen ist, so daſs die μαχεούμενοι hier die Verteidiger ihrer Stadt sind. — ἦ — ἦ zwei selbständige Fragen.

114. Erstes Hemistich = ο 263. ω 474, zweites: vgl. ε 450. π 67.

115. ἦ οὐ μέμνῃ mit ὅτε 'der Zeit, als', wie noch *O* 18. *T* 188. *Φ* 396. Kr. Di. 54, 16, 3. — ἐκεῖσε, nach Ithaka.

116. σὺν ἀντ. Μενελάῳ = θ 518, zu κατήλυθον. Über die Sache zu λ 447. § 70.

117 = λ 372 (*N* 717) und θ 500.

118. μηνὶ δ' ἐν οὔλῳ in einem vollen Monat, mit Einschluſs der Verzögerung auf Ithaka. — πάντα περήσαμεν, von der Fahrt nach Troja, weil sie bis Ithaka erst einen kleinen Teil des Meeres durchschifft hatten. [Anhang.]

119 = *Ψ* 37 und σ 356. σπουδῇ nur mit Mühe, wie γ 297. — παρπεπιθόντες, wir Atriden: erst bei Spätern wird diese Überredung dem Palamedes zugeschrieben, der dem Homer noch unbekannt ist.

120. Vgl. 35. 191.

121 = λ 397 und oft in d. Ilias. [Anhang.]

122. Vgl. *I* 527 und ο 155.

123. ἀτρεκέως: zu ρ 154.

124. ἡμετέρου κτἑ., Apposition zu πάντα. — θανάτοιο τέλος Verwirklichung, Eintritt des Todes, wie ε 326. *Γ* 309. ρ 476, vgl. χ 323. — οἷον ἐτύχθη = *B* 320.

μνώμεθ' Ὀδυσσῆος δὴν οἰχομένοιο δάμαρτα· 125
ἡ δ' οὔτ' ἠρνεῖτο στυγερὸν γάμον οὔτε τελεύτα,
ἡμῖν φραζομένη θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
ἀλλὰ δόλον τόνδ' ἄλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν.
στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν· 130
'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάνε δῖος Ὀδυσσεύς,
μίμνετ' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὅ κε φᾶρος
ἐκτελέσω, μή μοι μεταμώνια νήματ' ὄληται,
Λαέρτῃ ἥρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
μοῖρ' ὀλοὴ καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο, 135
μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιιάδων νεμεσήσῃ,
αἴ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.'
ὣς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγήνωρ.
ἔνθα καὶ ἠματίη μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο. 140
ὣς τρίετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἔπειθεν Ἀχαιούς·
ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὧραι,
[μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἤματα πολλὰ τελέσθη,]
καὶ τότε δή τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾔδη,
καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν. 145
ὣς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης.
εὖθ' ἡ φᾶρος ἔδειξεν, ὑφήνασα μέγαν ἱστόν,
πλύνασ', ἠελίῳ ἐναλίγκιον ἠὲ σελήνῃ,
καὶ τότε δή ῥ' Ὀδυσῆα κακός ποθεν ἤγαγε δαίμων
ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε συβώτης. 150

125 = υ 290. *μνώμεθα*, schilderndes Imperfekt.

126 = α 249. π 126. *τελεύτα* vollzog, durch die Wahl eines Gatten.

127. *θάνατον κτἑ.*, wie β 283. γ 242. ο 275. Φ 66. [Anhang.]

128—146 = β 93—110. Vgl. τ 139—156.

137. [Anhang.]

143. Vgl. zu κ 470. In dieser kurzen Darstellung ist es unpassend, die Länge der Zeit hervorzuheben.

147. 148. *ἔδειξε* ans Licht gebracht hatte. Diese Angabe stimmt nicht mit der sonstigen Darstellung überein, indem schon β 110 die Vollendung des Gewebes eine vergangene Thatsache ist und so von einem Zusammentreffen mit der Ankunft des Odysseus nicht die Rede sein kann. — *πλύνασ'* beziehe prädikativ auf das Objekt *φᾶρος*: gewaschen. — *ἥλιος* und *σελήνη* verbunden, wie δ 45. η 84.

149. *καὶ τότε δή*, Nachsatz zu *εὖτε* 147. — *κακὸς δαίμων*, wie κ 64, weil die Rückkehr des Odysseus den Freiern den Tod brachte. — *ἤγαγε δαίμων*, wie Λ 480. η 248. ξ 386. [Anhang.]

150 = δ 517.

ἔνθ' ἦλθεν φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
ἐκ Πύλου ἠμαθόεντος ἰὼν σὺν νηὶ μελαίνῃ·
τὼ δὲ μνηστῆρσιν θάνατον κακὸν ἀρτύναντες
ἵκοντο προτὶ ἄστυ περικλυτόν, ἦ τοι Ὀδυσσεὺς
ὕστερος, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν. 155
τὸν δὲ συβώτης ἦγε κακὰ χροῒ εἵματ' ἔχοντα,
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἠδὲ γέροντι
[σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῒ εἵματα ἕστο].
οὐδέ τις ἡμείων δύνατο γνῶναι τὸν ἐόντα,
ἐξαπίνης προφανέντ', οὐδ' οἳ προγενέστεροι ἦσαν, 160
ἀλλ' ἔπεσίν τε κακοῖσιν ἐνίσσομεν ἠδὲ βολῇσιν.
αὐτὰρ ὁ τέως μὲν ἐτόλμα ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν
βαλλόμενος καὶ ἐνισσόμενος τετληότι θυμῷ·
ἀλλ' ὅτε δή μιν ἔγειρε Διὸς νόος αἰγιόχοιο,
σὺν μὲν Τηλεμάχῳ περικαλλέα τεύχε' ἀείρας 165
ἐς θάλαμον κατέθηκε καὶ ἐκλήισεν ὀχῆας·
αὐτὰρ ὁ ἣν ἄλοχον πολυκερδείῃσιν ἄνωγεν
τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιόν τε σίδηρον,
ἡμῖν αἰνομόροισιν ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.
οὐδέ τις ἡμείων δύνατο κρατεροῖο βιοῖο 170
νευρὴν ἐντανύσαι, πολλὸν δ' ἐπιδευέες ἦμεν.
ἀλλ' ὅτε χεῖρας ἵκανεν Ὀδυσσῆος μέγα τόξον,

151. ἔνθα dahin. Vgl. φ 432. [Anhang.]
152 = δ 633 und ν 425 mit θ 445.
153. τὼ δέ d. i. Odysseus und Telemachos. Zur Sache π 169 f.
155. αὐτάρ bis ἡγεμ. = χ 400.
156. τὸν δέ d. i. den Odysseus, die Hauptperson. — Zweites Hemistich: zu ψ 95.
157. 158 = π 273. ρ 202. 203. 337. 338. [Anhang.]
159. τὸν ἐόντα prädikativ zu dem als Objekt zu denkenden μίν: zu ψ 116.
160. οὐδ' οἵ selbst die nicht, welche. — οἳ πρ. κτέ.: wie β 20. δ 205.
161. βολῇσιν durch Zeugma mit ἐνίσσομεν verbunden.
162. τέως μέν, zu β 148, solange oder derweil. — ἐτόλμα mit βαλλ. καὶ ἐνισσ. d. i. er liefs sich 'geduldig' werfen und anfahren: vgl. υ 311. π 277. Zu beiden Partizipien ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν, aber τετληότι θυμῷ zu ἐτόλμα.
164. Vgl. O 242. νόος Wille. [Anhang.]
165. περικαλλέα τεύχεα, wie noch Z 321. Zur Sache π 284 f.
166. ἐκλήισεν ὀχῆας prägnant = legte schliefsend die Riegel vor: zu φ 47.
167. πολυκερδείῃσιν nur hier, doch vgl. ν 255 und β 236. ψ 77. Die Annahme, dafs Odysseus selbst die Penelope zur Vorlegung des Bogens veranlafst habe, ist für den Freier natürlich, vgl. indes τ 576.
168 = φ 3. 81.
169 = ι 53 und φ 4.
171. Vgl. zu τ 587 und φ 185. 253. δέ in begründendem Satze.
172. ἵκανεν Impf. daran war,

ἔνθ' ἡμεῖς μὲν πάντες ὁμοκλέομεν ἐπέεσσιν
τόξον μὴ δόμεναι, μηδ' εἰ μάλα πόλλ' ἀγορεύοι,
Τηλέμαχος δέ μιν οἶος ἐποτρύνων ἐκέλευσεν. 175
αὐτὰρ ὁ δέξατο χειρὶ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ῥηιδίως δ' ἐτάνυσσε βιόν, διὰ δ' ἧκε σιδήρου·
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, ταχέας δ' ἐκχεύατ' ὀιστοὺς
δεινὸν παπταίνων, βάλε δ' Ἀντίνοον βασιλῆα.
αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοις ἐφίει βέλεα στονόεντα 180
ἄντα τιτυσκόμενος· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον.
γνωτὸν δ' ἦν, ὅ ῥά τίς σφι θεῶν ἐπιτάρροθος ἦεν·
αὐτίκα γὰρ κατὰ δώματ' ἐπισπόμενοι μένεϊ σφῷ
κτεῖνον ἐπιστροφάδην, τῶν δὲ στόνος ὤρνυτ' ἀεικὴς
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν. 185
ὣς ἡμεῖς, Ἀγάμεμνον, ἀπωλόμεθ', ὧν ἔτι καὶ νῦν
σώματ' ἀκηδέα κεῖται ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος·
οὐ γάρ πω ἴσασι φίλοι κατὰ δώμαθ' ἑκάστου,
οἵ κ' ἀπονίψαντες μέλανα βρότον ἐξ ὠτειλέων
κατθέμενοι γοάοιεν· ὃ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων." 190

zu gelangen, indem Eumaios ihm denselben zutragen wollte. Vgl. φ 359. Zweites Hemistich = φ 314.

173. *ὁμοκλέομεν*: zu φ 360, mit *ἐπέεσσιν*, wie τ 155.

174. *μηδ' εἰ* bis *ἀγορεύοι* mit Bezug auf φ 281 ff., wo Odysseus um den Bogen bittet.

175. *Τηλέμαχος οἶος*, obwohl auch Penelope φ 330 ff. sich dafür ausgesprochen hatte, doch gab Telemachos φ 369 den entscheidenden Befehl. — *μίν*, den Odysseus. — *ἐποτρύνων ἐκέλ.*, vgl. ο 217, befahl's ihm, nämlich den Bogen zu nehmen. Anders φ 369 ff.

177 = φ 328.

178 = φ 149 und χ 3.

179. *δεινὸν παπτ.*, wie λ 608. — *βασιλῆα*, wie Antinoos und Eurymachos auch σ 64 *βασιλῆες* heifsen: vgl. α 394 f.

180. Erstes Hemistich = γ 58. *βέλεα στονόεντα*, wie Θ 159. Ο 590. Ρ 374, ähnlich Ο 444, zu φ 12.

181 = χ 266 und 118.

182. Zweites Hemistich: vgl. Δ 366. Τ 453. *γνωτόν*, wie Η 401. — *ὅ* d. i. *ὅτι*. — *σφί*, dem Odysseus und Telemachos mit den zwei Hirten, die freilich vorher nicht genannt sind. — *ἐπιτάρροθος* nur hier in der Odyssee. [Anhang.]

183. *αὐτίκα* deutet die rasche Entwickelung der Schlufskatastrophe (χ 297) an. — *ἐπισπόμενοι κτέ.*, wie ξ 262. ρ 431.

184. 185 = χ 308. 309; vgl. Κ 483 f.

187. *σώματ' ἀκηδέα κεῖται*, während ihre Seelen schon in der Unterwelt sind, wie auch bei Elpenor λ 51 ff. und Ω 554. — *μεγάροις*, vom ganzen Palaste.

188. *ἴσασι* (*Ϝίσασι*): dafs wir umgekommen sind. — *φίλοι κατὰ δώμ.* gehört zusammen.

189. *οἵ κε* mit *γοάοιεν*: dafs sie beklagen könnten: zu α 254. — *μέλανα βρότον*, nur hier, nach Analogie des *μέλαν αἷμα*.

190. Zweites Hemistich = Ψ 9. Π 457. 675. ω 296. *κατθέμενοι*, nämlich 'uns' *ἐν λεχέεσσι*, zu 44. — *ὃ γάρ* d. i. *τοῦτο γάρ*, wie Ψ 9, auch Μ 344. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο·
„ὄλβιε Λαέρταο πάι, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἦ ἄρα σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ ἐκτήσω ἄκοιτιν·
ὡς ἀγαθαὶ φρένες ἦσαν ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ,
κούρῃ Ἰκαρίου· ὡς εὖ μέμνητ' Ὀδυσῆος, 195
ἀνδρὸς κουριδίου. τῷ οἱ κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται
ἧς ἀρετῆς, τεύξουσι δ' ἐπιχθονίοισιν ἀοιδὴν
ἀθάνατοι χαρίεσσαν ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ·
οὐχ ὡς Τυνδαρέου κούρη κακὰ μήσατο ἔργα,
κουρίδιον κτείνασα πόσιν, στυγερὴ δέ τ' ἀοιδὴ 200
ἔσσετ' ἐπ' ἀνθρώπους, χαλεπὴν δέ τε φῆμιν ὄπασσεν
θηλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' εὐεργὸς ἔῃσιν."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
ἑστεῶτ' εἰν Ἀίδαο δόμοις ὑπὸ κεύθεσι γαίης·
οἱ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κατέβαν, τάχα δ' ἀγρὸν ἵκοντο 205

191 = 35.
192. πάι in der Diäresis nur hier. — πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ, mit dem vorstehenden Hemistichion nur hier.
193. ἦ ἄρα: zu 28 und 351, vgl. Κ 401. — σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ zu ἄκοιτιν, eine Gattin mit grofser Trefflichkeit. Kr. Di. 68, 13, 2.
194. ὡς, wie 195, wie, als Ausruf. — ἀγαθαὶ φρένες trefflicher Sinn, wie γ 266.
196. κουρίδιος mit ἀνήρ, wie τ 266. — τῷ deshalb. — κλέος οὔ ποτ' ὀλεῖται, wie Β 325. Η 91.
197. ἐπιχθονίοισιν, substantiviert, wie Ω 220. ρ 115, lokal: unter den Erdbewohnern, wie θ 479, vgl. 201 ἐπ' ἀνθρώπους.
198. ἀθάνατοι, insofern die Götter die Gabe des Gesanges verleihen und den Sänger begeistern: vgl. θ 481. ρ 518. χ 347. — χαρίεσσαν einen lieblichen, nach dem Inhalt, Gegensatz στυγερή 200. — Πηνελοπείῃ 'der Penelope', welche durch den Gesang verherrlicht wird. [Anhang.]
199. Die folgenden vier Verse enthalten eine gegensätzliche Parallele zu 194—198, indem die That der Klytämnestra und deren Folgen der der Penelope gegenübergestellt werden, eingeleitet durch οὐχ ὡς: zu φ 427. — Τυνδαρέου κούρη d. i. Klytämnestra.
200. κτείνασα πόσιν: zu 97. Das Part. aor. coinzident mit μήσατο: vgl. Ξ 254.
201. ἔσσεται, nämlich αὐτῇ. — χαλεπήν mit φῆμιν: vgl. ξ 239 χαλεπὴ δ' ἔχε δήμου φῆμις. — ὄπασσεν: vgl. Δ 415 τούτῳ κῦδος ἅμ' ἕψεται und κῦδος ὀπάζειν, eigentlich gesellte zu als ihnen stets anhaftend, vererbte.
202 = λ 434. ο 422.

V. 203—279. *Wie Odysseus seinen Vater Laertes auf dem Landgute findet und verstellt anredet.*

203. οἱ μέν d. i. Agamemnon und Amphimedon, wie der Dual ἑστεῶτε beweist. Kr. Di. 63, 3.
204. εἰν Ἀίδαο δόμοις, nur hier an dieser Versstelle, sonst wie ο 350. — ὑπὸ κεύθεσι γαίης = Χ 482, mit δόμοις zu verbinden.
205. οἱ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κτέ. (wie Ω 329), womit der Dichter zu der am Ende des vorigen Gesanges verlassenen Erzählung zurückkehrt. — κατέβαν in Bezug auf die hohe Lage von Odysseus Palaste: anders λ 188. — τάχα δέ, Nachsatz. [Anhang.]

καλὸν Λαέρταο τετυγμένον, ὅν ῥά ποτ᾽ αὐτὸς
Λαέρτης κτεάτισσεν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ μόγησεν.
ἔνθα οἱ οἶκος ἔην, περὶ δὲ κλίσιον θέε πάντη,
ἐν τῷ σιτέσκοντο καὶ ἵζανον ἠδὲ ἴαυον
δμῶες ἀναγκαῖοι, τοί οἱ φίλα ἐργάζοντο. 210
ἐν δὲ γυνὴ Σικελὴ γρηῢς πέλεν, ἥ ῥα γέροντα
ἐνδυκέως κομέεσκεν ἐπ᾽ ἀγροῦ νόσφι πόληος.
ἔνθ᾽ Ὀδυσεὺς δμώεσσι καὶ υἱέι μῦθον ἔειπεν·
„ὑμεῖς μὲν νῦν ἔλθετ᾽ ἐυκτίμενον δόμον εἴσω,
δεῖπνον δ᾽ αἶψα συῶν ἱερεύσατε, ὅς τις ἄριστος· 215
αὐτὰρ ἐγὼ πατρὸς πειρήσομαι ἡμετέροιο,
αἴ κέ μ᾽ ἐπιγνώῃ καὶ φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν,
ἦέ κεν ἀγνοιῇσι πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἐόντα."
ὣς εἰπὼν δμώεσσιν ἀρήια τεύχε᾽ ἔδωκεν.
οἱ μὲν ἔπειτα δόμονδε θοῶς κίον, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 220
ἆσσον ἴεν πολυκάρπου ἀλωῆς πειρητίζων.
οὐδ᾽ εὗρεν Δολίον μέγαν ὄρχατον ἐσκαταβαίνων

206. *τετυγμένον* wohlbestellt, zu *καλόν* ein zweites Epitheton: vgl. 226 *ἐυκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ*. — *ὅν ῥά ποτ᾽ αὐτός* = ρ 292.
207. *κτεάτισσεν*, *ἐπεὶ κτἑ.*: vielleicht ist gemeint, dafs ihm die Ithakesier dieses Landgut als *τέμενος* oder *γέρας* zum Lohne für eine Kriegsthat geschenkt hatten. Vgl. β 102 mit Π 57. [Anhang.]
208. *κλίσιον*, ein *ἅπαξ εἰρ.*, das um das Herrenhaus gebaute Wirtschaftsgebäude. [Anhang.]
210. *δμῶες ἀναγκαῖοι*, letzteres hier und 499 von Personen, Zwangknechte, durch Kriegsrecht gewonnene Sklaven, die *ἦμαρ ἀναγκαῖον* erlebt haben. — *οἱ φίλα* 'das ihm Liebe' d. i. was er wünschte.
211. *ἐν δέ* adverbial: darin. — *γυνὴ Σικελή* die Sikelerin, wie 366. 389, vgl. zu υ 383. — *γέροντα*, den Laertes.
212. *ἐπ᾽ ἀγροῦ ν. π.*, wie α 185. π 383. ω 308.
213. *ἔνθα* dort. — *δμώεσσι*, dem Eumaios und Philoitios.
215. *δεῖπνον*, Prädikat zum Objekte *συῶν* (*ἐκεῖνον*) *ὅς τις ἄριστος*.
216. *πατρὸς πειρήσομαι*, nicht um eines besondern Zweckes willen, sondern weil es wider den Charakter des Odysseus war, sich geradezu zu entdecken: vgl. ο 304. — *ἡμετέροιο* in der Familiensprache.
217. *ἐπιγνώῃ*, aufgelöster Konjunktiv, wie ξ 118. ρ 549. Ω 688, *ἐπιγνώωσι* σ 30 und *γνώωσιν* an sechs Stellen. — *φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν*, die Vorbedingung des *ἐπιγνώῃ*: vgl. 331, auch 391.
218. *ἀγνοιῇσι*: Kr. Di. 2, 4, 3. — *χρόνον ἀμφὶς ἐόντα*, wie τ 221.
219. Erstes Hemistich = ζ 71. *τεύχεα* seine Waffen, die er ψ 366 angelegt hatte, gab er den Dienern, um sie ins Haus zu tragen.
220. *δόμονδε* im dritten Versfufse, wie χ 479; sonst im Versschlufs. [Anhang.]
221. *πολυκ. ἀλωῆς*, wie η 122. — *πειρητίζων* scheint gemeint zu sein: forschend, ob er jemand fände, von dem er näheres über den Vater erführe.
222. *Δολίος* ist der Hofmeier des Laertes, ein frommer und getreuer Knecht, wohl derselbe, wie der δ 735 erwähnte, aber verschieden von dem ρ 212. σ 322 erwähnten. —

οὐδέ τινα δμώων οὐδ' υἱῶν· ἀλλ' ἄρα τοί γε
αἱμασιὰς λέξοντες ἀλωῆς ἔμμεναι ἕρκος
ᾤχοντ', αὐτὰρ ὁ τοῖσι γέρων ὁδὸν ἡγεμόνευεν. 225
τὸν δ' οἶον πατέρ' εὗρεν ἐυκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ
λιστρεύοντα φυτόν· ῥυπόωντα δὲ ἕστο χιτῶνα,
ῥαπτὸν ἀεικέλιον, περὶ δὲ κνήμῃσι βοείας
κνημῖδας ῥαπτὰς δέδετο, γραπτῦς ἀλεείνων,
χειρῖδάς τ' ἐπὶ χερσὶ βάτων ἕνεκ'· αὐτὰρ ὕπερθεν 230
αἰγείην κυνέην κεφαλῇ ἔχε, πένθος ἀέξων.
τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
γήραι τειρόμενον, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
στὰς ἄρ' ὑπὸ βλωθρὴν ὄγχνην κατὰ δάκρυον εἶβεν.
μερμήριξε δ' ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν 235
κύσσαι καὶ περιφῦναι ἑὸν πατέρ', ἠδὲ ἕκαστα
εἰπεῖν, ὡς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
ἦ πρῶτ' ἐξερέοιτο ἕκαστά τε πειρήσαιτο.
ὧδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
πρῶτον κερτομίοις ἐπέεσσιν πειρηθῆναι. 240

ὄρχατον: zu *η* 112, mit *ἐσκαταβαίνων* in den Garten hinabgehend, der nach 358 nicht weit vom Herrenhause entfernt war. [Anhang.]

223. *δμώων*, der unter dem Hofmeier stehenden Diener 210, die hier von dessen Söhnen unterschieden werden.

224. *αἱμασιὰς λέξοντες*, wie *σ* 359.

225. *γέρων* Dolios. [Anhang.]

226. *οἶον* allein, ohne Diener. — *ἐυκτ. ἐν ἀλωῇ*, wie *Τ* 496. *Φ* 77.

227. *λιστρεύοντα* wie er reinigte: vgl. *χ* 455. Es geschieht dies zur Herbstzeit durch Umgraben: vgl. 242. — *φυτόν* 'ein Gewächs', ein Strauch.

228. *ἀεικέλιον* einen garstigen, von grobem Zeuge.

229. *γραπτῦς* Verletzungen durch ritzende Dornen. — *ἀλεείνων* *de conatu*.

230. *χειρῖδες* Ärmelhandschuhe. [Anhang.]

231. *κεφαλῇ*: Lokativ. — *πένθος ἀέξων*, wie *λ* 195. *ρ* 489. *P* 139, den Kummer nährend, schliefst die Beschreibung seiner äufsern Erscheinung ab in dem Sinne: ein Bild des Jammers, indem sich der Schmerz seiner Seele auf seinem Antlitz ausprägte.

232. Erstes Hemistich = *ο* 59, sonst in d. Ilias.

233. Vgl. *η* 218. *λ* 195. *πένθος ἔχοντα* auch *κ* 376.

234. *στάς* bis *ὄγχνην*, um dem Alten seine Thränen zu verbergen.

235 = *δ* 117. *κ* 151. *υ* 10. *Ε* 671. *Θ* 169; der Anfang auch *υ* 93. *Ξ* 159. Nach *μερμήριξε* folgt zuerst der Infinitiv, wie *κ* 151. 438. *Θ* 167, dann mit *ἦ* und dem Optativ das zweite Glied einer Doppelfrage, so nur hier statt der Doppelfrage *ἤ* und *ἦ*.

236. Die Infinitive sind wegen des 238 folgenden Gegensatzes vorangestellt.

237 = *σ* 384. *ὡς* wie, *ἔλθοι* bezieht sich auf die Irrfahrten, *ἵκοιτο* auf die Heimkunft ins Vaterland.

238 = *δ* 119. [Anhang.]

239. Vgl. zu *χ* 338.

240. *κερτόμιος* (*κείρω, τέμνω*), eigentlich 'scharf schneidend', scharf, aber hier nicht vom Hohn,

τὰ φρονέων ἰθὺς κίεν αὐτοῦ δῖος Ὀδυσσεύς.
ἤ τοι ὁ μὲν κατέχων κεφαλὴν φυτὸν ἀμφελάχαινεν,
τὸν δὲ παριστάμενος προσεφώνεε φαίδιμος υἱός·
„ὦ γέρον, οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει ἀμφιπολεύειν
ὄρχατον, ἀλλ' εὖ τοι κομιδὴ ἔχει, οὐδέ τι πάμπαν, 245
οὐ φυτόν, οὐ συκῆ, οὐκ ἄμπελος, οὐ μὲν ἐλαίη,
οὐκ ὄγχνη, οὐ πρασιή τοι ἄνευ κομιδῆς κατὰ κῆπον.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δὲ μὴ χόλον ἔνθεο θυμῷ·
αὐτόν σ' οὐκ ἀγαθὴ κομιδὴ ἔχει, ἀλλ' ἅμα γῆρας
λυγρὸν ἔχεις αὐχμεῖς τε κακῶς καὶ ἀεικέα ἕσσαι. 250
οὐ μὲν ἀεργίης γε ἄναξ ἕνεκ' οὔ σε κομίζει,
οὐδέ τί τοι δούλειον ἐπιπρέπει εἰσοράασθαι
εἶδος καὶ μέγεθος· βασιλῆι γὰρ ἀνδρὶ ἔοικας·
τοιούτῳ δὲ ἔοικας, ἐπεὶ λούσαιτο φάγοι τε,

wie Δ 6. Ε 419, sondern von schmerzlichen Erinnerungen, die seine Worte erwecken. Vgl. zu 216. [Anhang.]

241. τὰ φρονέων, wie α 118, sonst in d. Ilias.

242. κατέχων niederhaltend, zur Erde senkend bei seiner eifrigen Arbeit. — ἀμφιλαχαίνειν, nur hier, von beiden Seiten rauch machen, aufhacken.

243. Erstes Hemistich = 516, zweites = π 308. Φ 152.

244. οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει 'nicht Ungeschicklichkeit hat dich inne' d. i. es fehlt dir nicht an Geschicklichkeit: vgl. 249. ξ 215. [Anhang.]

245. ὄρχατον mit Nachdruck am Schlufs des Satzes im Versanfange, dazu im Gegensatz 249 αὐτόν. — εὖ mit ἔχει gut verhält sich, gut bestellt ist: vgl. τ 38. Kr. Di. 52, 2, 3. — οὐδέ τι πάμπαν = Ι 435, und durchaus nichts, mit nachfolgender Erläuterung.

246. Vgl. η 115 f. φυτόν, wie 227. — οὐ μέν wahrlich nicht, ein neuer nachdrücklicher Anhub, um drei neue Glieder folgen zu lassen.

247. ὄγχνη, οὐ, Synizese. — πρασιή, wie η 127, Gemüsebeet.

248 = π 299 und Ζ 326. μή mit aoristischem Imperativ, wie Δ 410. Σ 134. π 301, sonst mit Conj. aor. Kr. Spr. 54, 2, 2.

249. κομιδή σ' ἔχει Pflege hat dich inne d. i. du wirst gepflegt.

250. γῆρας λυγρὸν ἔχεις hast du, bist damit behaftet, wie Δ 316: vgl. ἔχειν ἄχεα, πένθος. — αὐχμεῖν 'trocken' d. i. ungesalbt, struppig (zu τ 327) sein. — ἀεικέα ἕσσαι, wie π 199. [Anhang.]

251. οὐ μέν versichernd, bei adversativem Gedankenverhältnis: doch wahrlich nicht. — ἀεργίης mit verlängerter Pänultima, wie ν 142. — ἕνεκα als uneigentliche Präposition von ihrem Nomen ἀεργίης hier durchs Subjekt getrennt: zu ν 249. — οὔ σε κομίζει ein Begriff, läfst dich ungepflegt.

252. οὐδέ τι aber auch gar nicht. — δούλειον etwas Knechtisches. — τοί mit ἐπιπρέπει tritt 'an dir' hervor.

253. Zweites Hemistich = Γ 170. εἶδος καὶ μέγεθος Accusative des Bezugs: zu 374. [Anhang.]

254. ἔοικας, wiederholt aus 253, um eine genauere Bestimmung des βασιλῆι mit Nachdruck zu geben: und zwar einem solchen gleichst du. — ἐπεί bis φάγοι τε: der Optativ von der wiederholten Handlung.

εὑδέμεναι μαλακῶς· ἡ γὰρ δίκη ἐστὶ γερόντων. 255
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
τεῦ δμώς εἰς ἀνδρῶν; τεῦ δ' ὄρχατον ἀμφιπολεύεις;
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ,
εἰ ἐτεόν γ' Ἰθάκην τήνδ' ἱκόμεθ', ὥς μοι ἔειπεν
οὗτος ἀνὴρ νῦν δὴ ξυμβλήμενος ἐνθάδ' ἰόντι, 260
οὔ τι μάλ' ἀρτίφρων, ἐπεὶ οὐ τόλμησεν ἕκαστα
εἰπεῖν ἠδ' ἐπακοῦσαι ἐμὸν ἔπος, ὡς ἐρέεινον
ἀμφὶ ξείνῳ ἐμῷ, ἤ που ζώει τε καὶ ἔστιν,
ἦ ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καί μευ ἄκουσον· 265
ἄνδρα ποτὲ ξείνισσα φίλῃ ἐνὶ πατρίδι γαίῃ
ἡμετερόνδ' ἐλθόντα, καὶ οὔ πώ τις βροτὸς ἄλλος
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα·
εὔχετο δ' ἐξ Ἰθάκης γένος ἔμμεναι, αὐτὰρ ἔφασκεν
Λαέρτην Ἀρκεισιάδην πατέρ' ἔμμεναι αὐτῷ. 270
τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δώματ' ἄγων ἐὺ ἐξείνισσα
ἐνδυκέως φιλέων πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,
καί οἱ δῶρα πόρον ξεινήια, οἷα ἐῴκειν.
χρυσοῦ μέν οἱ ἔδωκ' ἐυεργέος ἑπτὰ τάλαντα,
δῶκα δέ οἱ κρητῆρα πανάργυρον ἀνθεμόεντα, 275
δώδεκα δ' ἁπλοΐδας χλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας,

255. *εὑδέμεναι μαλακῶς* Inf. der vorgestellten Folge, von *τοιούτῳ* abhängig: einem solchen, dessen Art es ist. Kr. Di. 55, 3, 6. *μαλακῶς*, wie *γ* 350, weichgebettet.
258. Vgl. zu *α* 174. *καί* auch zu *τοῦτο*, im Gegensatz zu *τόδε* 256.
259. *εἰ ἐτεόν γε*, wie *ι* 529, aber *εἰ* hier = ob. — *τήνδε* hier.
260. *οὗτος ἀνήρ* dort ein Mann, erläutert durch das Folgende. — *νῦν δή* jetzt eben.
261. *οὐ τόλμησεν* es nicht über sich vermochte, sich nicht dazu verstand.
262. *ἕκαστα εἰπεῖν ἠδ. ἐπ. ἐμὸν ἔπος* d. i. ausführlich Rede und Antwort zu stehen: vgl. *τ* 98. *ο* 377.
263. *ἀμφί* wegen: zu *τ* 95. — *ἤ που* ob wohl. — *ἔστιν*, wozu im folgenden der Gegensatz *εἰν Ἀίδαο δόμοισιν*, da ist, existiert.
264 = *δ* 834, auch *ο* 350.
265 = *ο* 318.
266. *φίλῃ κτέ.*, wie *Γ* 244. [Anh.]
267. *ἡμετερόνδε* in unser Haus, wie *ϑ* 39. *ο* 513. — *καί* und zwar.
268 = *τ* 351.
269. *γένος* Acc. des Bezugs.
270. *αὐτῷ* ihm selbst, als Gegensatz zu der vorhergehenden allgemeinen Bezeichnung der Herkunft aus Ithaka. Kr. Di. 48, 3, 2.
271. 272 = *τ* 194. 195.
273. *ξεινήια* Gastgeschenke, die Spezies appositiv zum Genus *δῶρα*. — *ἐῴκειν* wie 295, nämlich 'zu geben'. Kr. Di. 55, 4, 4. [Anh.]
274 = *ι* 202.
275 = *ι* 203 und *γ* 440. *ἀνθεμόεντα* blumenreich, mit Blumen darstellenden Verzierungen.
276. 277 = *Ω* 230. 231. *ἁπλοΐδας χλαίνας* einfache Mäntel, die nur

τόσσα δὲ φάρεα καλά, τόσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας,
χωρὶς δ' αὖτε γυναῖκας ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,
τέσσαρας εἰδαλίμας, ἃς ἤθελεν αὐτὸς ἑλέσθαι."
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα πατὴρ κατὰ δάκρυον εἴβων· 280
„ξεῖν', ἦ τοι μὲν γαῖαν ἱκάνεις, ἣν ἐρεείνεις,
ὑβρισταὶ δ' αὐτὴν καὶ ἀτάσθαλοι ἄνδρες ἔχουσιν·
δῶρα δ' ἐτώσια ταῦτα χαρίζεο, μυρί' ὀπάζων.
εἰ γάρ μιν ζωόν γ' ἐκίχεις Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ·
τῷ κέν σ' εὖ δώροισιν ἀμειψάμενος ἀπέπεμψεν 285
καὶ ξενίῃ ἀγαθῇ· ἡ γὰρ θέμις, ὅς τις ὑπάρξῃ.
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
πόστον δὴ ἔτος ἐστίν, ὅτε ξείνισσας ἐκεῖνον,
σὸν ξεῖνον δύστηνον, ἐμὸν παῖδ', εἴ ποτ' ἔην γε,
δύσμορον; ὅν που τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης 290

einfach um den Leib geworfen wurden, im Gegensatz zu δίπτυχος ν 224 oder δίπλους τ 226. Die χλαῖναι hier zum Zudecken im Bette, wie γ 349. — τάπητας wollene gewirkte Decken, welche über die Kissen gespreizt wurden, die Weichheit der Unterlage zu erhöhen.

277. φάρεα Obergewänder. — ἐπί zu, aufser.

278. χωρὶς δ' αὖτε, wie δ 130. ι 222; das übrige wie *I* 128. 270. *T* 245. Mit χωρὶς δ' αὖτε 'dann aber noch besonders' werden hier die γυναῖκες von den eigentlichen Gastgeschenken als eine besondere Ehrengabe unterschieden, da Sklaven gewöhnlich nicht zu Gastgeschenken verwendet wurden. Durch diese Menge der Gastgeschenke aber wird 267 f. erläutert.

279. εἰδάλιμος *speciosus* verhält sich zu εἶδος wie κυδάλιμος zu κῦδος. — ἃς ἤθελεν αὐτὸς ἑλ., wie ι 334. *I* 281.

V. 280—360. *Frage des Laertes und erdichtete Antwort des Odysseus; Erkennungsszene zwischen beiden.*

280 = *A* 544 und λ 391.

281. ἦ τοι μέν allerdings wohl — Beantwortung der Frage 259.

282. αὐτήν mit Nachdruck: selbiges, eben dies, wo du deinen Gastfreund zu finden hoffst. — Andie bejahende Antwort 281 hätte sich in Beantwortung der zweiten Frage 263 f. der einfache Gegensatz schliefsen können: aber dein Gastfreund ist nicht daheim, sondern tot. Statt dessen drängt sich im Hinblick auf die demselben bewiesene Gastfreundschaft der Gedanke vor: aber du darfst bei den traurigen Verhältnissen im Lande nicht auf Erwiderung derselben hoffen.

283. ἐτώσια prädikativ zu δῶρα. — ὀπάζων konzessiv.

284. εἰ γάρ μιν ζωόν γ' ἐκίχεις: vgl. γ 256, ein unerfüllbarer Wunsch mit parataktischem Nachsatz τῷ κεν 285. — Ἰθάκης ἐνὶ δήμῳ = α 103.

285. ἀμειψάμενος ist mit beiden Dativen zu verbinden.

286. ὅς τις ὑπάρξῃ *si quis initium fecerit,* nämlich mit gastlicher Aufnahme und Entsendung.

288. πόστον, die direkt fragende Pronominalform nur hier und in ποσσῆμαρ Ω 657, mit δή denn.

289. εἴ ποτ' ἔην γε ist mit ἐμὸν παῖδα zu verbinden: zu ο 268.

290. Vgl. zu τ 301. δύσμορον, ein nachträgliches Attribut, um den Relativsatz einzuleiten, wie α 49. 327. π 139. — που 'wohl', aber das folgende που: irgendwo.

ἠέ που ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ἢ ἐπὶ χέρσου
θηρσὶ καὶ οἰωνοῖσιν ἕλωρ γένετ'· οὐδέ ἑ μήτηρ
κλαῦσε περιστείλασα πατήρ θ', οἵ μιν τεκόμεσθα·
οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος, ἐχέφρων Πηνελόπεια,
κώκυσ' ἐν λεχέεσσιν ἑὸν πόσιν, ὡς ἐπεῴκειν, 295
ὀφθαλμοὺς καθελοῦσα· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἠδὲ τοκῆες;
ποῦ δὲ νηῦς ἕστηκε θοή, ἥ σ' ἤγαγε δεῦρο
ἀντιθέους θ' ἑτάρους; ἦ ἔμπορος εἰλήλουθας 300
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, οἱ δ' ἐκβήσαντες ἔβησαν;"
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγώ τοι πάντα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
εἰμὶ μὲν ἐξ Ἀλύβαντος, ὅθι κλυτὰ δώματα ναίω,
υἱὸς Ἀφείδαντος, Πολυπαμονίδαο ἄνακτος· 305
αὐτὰρ ἐμοί γ' ὄνομ' ἐστὶν Ἐπήριτος· ἀλλά με δαίμων
πλάγξ' ἀπὸ Σικανίης δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα.
νηῦς δέ μοι ἥδ' ἕστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆι τόδε δὴ πέμπτον ἔτος ἐστίν,

291. ἠέ bis ἰχθύες, wie ξ 135. Wechsel der Konstruktion beim zweiten Satzgliede, wie α 161. 162.
292. θηρσί dem Raubwild. Vgl. γ 271. ε 473. ξ 133. — οὐδέ ἑ μήτηρ = χ 426.
293. περιστέλλειν 'einkleiden' zur Bestattung, bei Homer nur hier.
294 = Χ 88: vgl. Ζ 394 und δ 111 oder ρ 390. — πολύδωρος vielspendend, gabenreich.
295. ἐν λεχέεσσιν, zu 44, gehört zu πόσιν: zu τ 514. [Anhang.]
296. καθαιρεῖν niederziehen, zudrücken, wie λ 426. Λ 453.
298. Vgl. zu α 170.
299. [Anhang.]
300. ἀντιθέους θ' ἑτάρους, wofern er nämlich mit einem eignen Schiffe gekommen sei: vgl. ξ 247. — ἔμπορος, wie β 319, als Passagier.
301. νηὸς ἐπ' ἀλλ., wie ι 535. λ 115. — οἱ δέ d. i. die Mannschaft auf dem fremden Schiffe: zu 415. — ἐκβήσαντες, wozu σέ zu denken ist: vgl. Α 144. 438, ἔβησαν zogen ab. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz zu der vorhergehenden Frage: vgl. γ 252. Ζ 256. ρ 379.
303. Vgl. zu ξ 192.
304. Ἀλύβας ein erdichteter Name, wie Ἀφείδας Πολυπαμονίδης, mit Anspielung auf ἀλάομαι, ἀλύω in Bezug auf die Irrfahrten des Odysseus: Irrgingen. Versschlufs wie Β 854, auch ε 381; zu ω 104.
305. Ἀφείδας der nicht Sparende, Freigebige, und sein Vater Πολυπάμων der Besitzreiche.
306. Ἐπήριτος der Bestrittene, 'Angefeindete'. — ἀλλά με δαίμων = π 194. [Anhang.]
307. Zweites Hemistich = ε 99. Σικανίη der ursprüngliche Name der Insel Sizilien. — ἐλθέμεν Inf. der Folge.
308 = α 185. ἥδε hier.
309. δή schon.

ἐξ οὗ κεῖθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης· 310
δύσμορος· ἦ τέ οἱ ἐσθλοὶ ἔσαν ὄρνιθες ἰόντι,
δεξιοί, οἷς χαίρων μὲν ἐγὼν ἀπέπεμπον ἐκεῖνον,
χαῖρε δ᾽ ἐκεῖνος ἰών· θυμὸς δ᾽ ἔτι νῶιν ἐώλπειν
μίξεσθαι ξενίῃ ἠδ᾽ ἀγλαὰ δῶρα διδώσειν."
ὣς φάτο, τὸν δ᾽ ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα, 315
ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν
χεύατο κὰκ κεφαλῆς πολιῆς ἀδινὰ στεναχίζων.
τοῦ δ᾽ ὠρίνετο θυμός, ἀνὰ ῥῖνας δέ οἱ ἤδη
δριμὺ μένος προύτυψε φίλον πατέρ᾽ εἰσορόωντι.
κύσσε δέ μιν περιφὺς ἐπιάλμενος, ἠδὲ προσηύδα· 320
„κεῖνος μέν τοι ὅδ᾽ αὐτὸς ἐγώ, πάτερ, ὃν σὺ μεταλλᾷς·
ἤλυθον εἰκοστῷ ἔτεϊ ἐς πατρίδα γαῖαν.
ἀλλ᾽ ἴσχεο κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυόεντος.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, μάλα δὲ χρὴ σπευδέμεν ἔμπης·
μνηστῆρας κατέπεφνον ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν 325
λώβην τινύμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα."
τὸν δ᾽ αὖ Λαέρτης ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„εἰ μὲν δὴ Ὀδυσεύς γε ἐμὸς πάις ἐνθάδ᾽ ἱκάνεις,
σῆμά τί μοι νῦν εἰπὲ ἀριφραδές, ὄφρα πεποίθω."

310 = τ 223. Ω 766.

311. δύσμορος, ἦ τε: zu υ 194. — ἐσθλοί d. i. glückverkündende, erklärt durch δεξιοί: zu β 154.

313. χαῖρε mit ἰών: dem ersten Gliede des Relativsatzes entsprechend, sollte das zweite lauten: χαίρων δ᾽ ἐκεῖνος ᾔιε. Zu der Wiederholung des Begriffs zu τ 461.

314. μίξεσθαι dafs wir zusammenkommen würden. — ἠδ᾽ ἀγλαὰ δῶρα, wie τ 460. — διδώσειν, wie ν 358.

315—317 bis κεφαλῆς = Σ 22—24. ἄχεος κτἑ. die finstere Wolke des Schmerzes umdunkelte seinen Blick. Vgl. Λ 250.

316. αἰθαλόεσσαν in wirksamem Gegensatz zu πολιῆς. Vgl. Σ 24 f. [Anhang.]

317. ἀδινὰ στεναχίζων = Ψ 225.

318. τοῦ, des Odysseus. — ἀνὰ ῥῖνας δέ οἱ δριμὺ μένος προύτυψε durch die Nase drang ihm schon vor der stechende Drang, welcher, bei heftigem Affekt in der Nase empfunden, das Hervorbrechen der Thränen ankündigt. [Anhang.]

320. ἐπιάλμενος Antecedens zu περιφύς.

321. Vgl. zu φ 207. τοί dir d. i. wisse.

322. Vgl. zu τ 484.

323. ἴσχεο zweisilbig, enthalte dich, mit ablativ. Genitiv: κλαυθμοῖο κτἑ., wie δ 801; auch φ 228. ρ 8.

324. ἐκ γάρ τοι ἐρέω = ο 318. ω 265. — μάλα bis ἔμπης doch ich mufs mich gleichwohl kurz fassen, wegen des drohenden Angriffs.

325. Zweites Hemistich: zu 379.

326. θυμαλγέα κτἑ., wie ψ 64.

328. Ὀδυσεύς γε prädikativ: als Odysseus, mit pathetischer Betonung, die die Innigkeit der Empfindung zum Ausdruck bringt. [Anh.]

329. Vgl. ψ 273. ὄφρα πεποίθω, wie ν 344. Α 524.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 330
„οὐλὴν μὲν πρῶτον τήνδε φράσαι ὀφθαλμοῖσιν,
τὴν ἐν Παρνησῷ μ' ἔλασεν σῦς λευκῷ ὀδόντι
οἰχόμενον· σὺ δέ με προΐεις καὶ πότνια μήτηρ
ἐς πατέρ' Αὐτόλυκον μητρὸς φίλον, ὄφρ' ἂν ἑλοίμην
δῶρα, τὰ δεῦρο μολών μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν. 335
εἰ δ' ἄγε τοι καὶ δένδρε' ἐυκτιμένην κατ' ἀλωὴν
εἴπω, ἅ μοί ποτ' ἔδωκας, ἐγὼ δ' ᾔτεόν σε ἕκαστα
παιδνὸς ἐών, κατὰ κῆπον ἐπισπόμενος· διὰ δ' αὐτῶν
ἱκνεύμεσθα, σὺ δ' ὠνόμασας καὶ ἔειπες ἕκαστα.
ὄγχνας μοι δῶκας τρεισκαίδεκα καὶ δέκα μηλέας, 340
συκέας τεσσαράκοντ'· ὄρχους δέ μοι ὧδ' ὀνόμηνας
δώσειν πεντήκοντα, διατρύγιος δὲ ἕκαστος
ἤην, — ἔνθα δ' ἀνὰ σταφυλαὶ παντοῖαι ἔασιν —,
ὁππότε δὴ Διὸς ὧραι ἐπιβρίσειαν ὕπερθεν."
ὣς φάτο, τοῦ δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ, 345
σήματ' ἀναγνόντος, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
ἀμφὶ δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχεε· τὸν δὲ προτὶ οἷ

331. *τήνδε* hinweisend: hier. — *φράσαι ὀφθαλμοῖσιν*: zu 217.
332. Vgl. τ 393 f.
333. *οἰχόμενον* als ich 'dorthin' gegangen war. Die Geschichte ist τ 393 bis 466 erzählt.
334. *ὄφρ' ἂν ἑλοίμην* damit ich an mich, in Empfang nehmen könnte, mit Bezug auf τ 411 f. Kr. Di. 54, 8, 4. [Anhang.]
335. *ὑπέσχετο καὶ κατ.*, eine stehende Verbindung im Versschlufs. [Anhang.]
336. *καί* 'auch' in Bezug auf *μὲν πρῶτον* 331.
337. *ἐγὼ δ' κτἑ.* parataktisch im Anschlufs an *μοί*. — *ἕκαστα* 'um die einzelnen' Bäume, die ich zum Geschenk haben wollte.
338. *παιδνὸς ἐών*, wie φ 21. — *διὰ δ' αὐτῶν*: zu ι 298, durch — hin.
339. *ἱκνεύμεσθα*, das Imperfekt nur hier, wie nur ι 128 das Präsens, beide in der Form mit ευ. — *ὠνόμασας*, dieser Aorist nur hier.
341. *ὄρχους* 'Reihen' in der Weinpflanzung, Rebengelände: zu η 112. — *ὧδ'* auf diese Weise d. i. bei dem 338 f. bezeichneten Gange im Garten. — *ὀνόμηνας* prägnant, wie Ι 515. Σ 449, versprachst du namentlich, indem du sie einzeln gleichsam mit Namen bezeichnetest.
342. *διατρύγιος* 'durchpflückbar', zu verschiedener Zeit abzuernten, nicht gleichzeitig.
343. *ἤην*: zu ψ 316. — *ἔνθα δέ* bis *ἔασιν* 'dort nämlich sind', als fortdauernde Eigenschaft, parenthetisch, um *διατρύγιος* zu erläutern. — *ἀνά* Adverbium: daran, eigentlich durch — hin, an den Weinstöcken hin, wie Σ 562. — *παντοῖαι* mannigfache, die in verschiedenen Zeiten reifen. [Anh.]
344. *ὁππότε* mit dem iterativen *ἐπιβρίσειαν*, Nebensatz zu *ἤην* 343: wann mit Macht einwirkten, kräftiges Gedeihen gaben. — *ὧραι*, hier mit Beifügung von *Διός* als dem Führer derselben. Vgl. μ 399. ξ 93.
345. 346 = ψ 205. 206.
347. *ἀμφί* bis *πήχεε*, wie ρ 38. — *τὸν δὲ προτὶ οἷ εἷλε*, wie Φ 507,

εἷλεν ἀποψύχοντα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέρθη,
ἐξαῦτις μύθοισιν ἀμειβόμενος προσέειπεν· 350
„Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥα ἔτ' ἐστὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὄλυμπον,
εἰ ἐτεὸν μνηστῆρες ἀτάσθαλον ὕβριν ἔτισαν.
νῦν δ' αἰνῶς δείδοικα κατὰ φρένα, μὴ τάχα πάντες
ἐνθάδ' ἐπέλθωσιν Ἰθακήσιοι, ἀγγελίας δὲ
πάντῃ ἐποτρύνωσι Κεφαλλήνων πολίεσσιν.“ 355
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„θάρσει, μή τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
ἀλλ' ἴομεν προτὶ οἶκον, ἵν' ὀρχάτου ἐγγύθι κεῖται·
ἔνθα δὲ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην
προὔπεμψ', ὡς ἂν δεῖπνον ἐφοπλίσσωσι τάχιστα.“ 360
ὣς ἄρα φωνήσαντε βάτην πρὸς δώματα καλά.
οἱ δ' ὅτε δή ῥ' ἵκοντο δόμους εὖ ναιετάοντας,
εὗρον Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην
ταμνομένους κρέα πολλὰ κερῶντάς τ' αἴθοπα οἶνον.
τόφρα δὲ Λαέρτην μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ 365
ἀμφίπολος Σικελὴ λοῦσεν καὶ χρῖσεν ἐλαίῳ,

zog rasch an sich. προτί und πρός bewirken nicht immer Position.

348. ἀποψύχοντα, nur hier im Aktiv, wie er ohnmächtig ward.

349 = ε 458.

350 = δ 234. Vgl. zu τ 214. ἐξαῦτις *denuo*, mit Bezug auf 327. [Anhang.]

351. ἦ ῥα wahrlich also d. i. nach Bestrafung der Übelthäter erkenne ich es, ἔτ' ἐστὲ θεοί noch waltet ihr Götter, indem Zeus als Repräsentant derselben zuerst angerufen wird, wie υ 98. — θεοὶ κατὰ μ. Ὄλ. zusammengehörig: zu χ 484. [Anhang.]

353. νῦν bis φρένα = Α 555, vgl. auch Σ 261. Ι 244. Κ 538. νῦν δ' d. i. unter diesen Umständen, mit Bezug auf 352. [Anhang.]

354. ἀγγελίας mit ἐποτρύνωσι vgl. π 355.

355. Κεφαλλήνων: zu υ 210.

357 = ν 362. π 436. Σ 463.

358. Erstes Hemistich: vgl. Σ 266.

359. Τηλέμαχον κτἑ., wie ψ 367. Vgl. 214 ff.

360. Zweites Hemistich: vgl. Ω 263. ὡς ἂν ἐφοπλίσσωσι, nach dem Aorist προὔπεμψα 'schickte voraus' der Konjunktiv, weil die beabsichtigte Handlung als noch gegenwärtig sich vollziehend gedacht wird. Beispiele zu γ 15, vgl. 364. Kr. Di. 54, 8, 2 und 4.

V. 361—411. *Begrüfsung des Odysseus durch Dolios und dessen Söhne.*

361 = Ζ 232 und ο 454.

362. Erstes Hemistich: vgl. Κ 526. Σ 520, sonst ρ 28. 85.

364. κρέα πολλά Fleisch in Menge. Zweites Hemistich = ο 500.

365. τόφρα unterdessen, während jene die angefangene Zurüstung des Mahles fortsetzten. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ: zu ψ 153.

366. Vgl. ψ 154. ἀμφ. Σικελή: zu 211.

ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν καλὴν βάλεν· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἤλδανε ποιμένι λαῶν,
μείζονα δ' ἠὲ πάρος καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι.
ἐκ δ' ἀσαμίνθου βῆ· θαύμαζε δέ μιν φίλος υἱός, 370
ὡς ἴδεν ἀθανάτοισι θεοῖς ἐναλίγκιον ἄντην,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πάτερ, ἦ μάλα τίς σε θεῶν αἰειγενετάων
εἶδός τε μέγεθός τε ἀμείνονα θῆκεν ἰδέσθαι."
τὸν δ' αὖ Λαέρτης πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 375
„αἲ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,
οἷος Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον,
ἀκτὴν ἠπείροιο, Κεφαλλήνεσσιν ἀνάσσων,
τοῖος ἐών τοι χθιζὸς ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
τεύχε' ἔχων ὤμοισιν ἐφεστάμεναι καὶ ἀμύνειν 380
ἄνδρας μνηστῆρας· τῷ κε σφέων γούνατ' ἔλυσα
πολλῶν ἐν μεγάροισι, σὺ δὲ φρένας ἔνδον ἰάνθης."
ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,

367. Erstes Hemistich = *K* 133. *αὐτὰρ Ἀθήνη*, Versschluſs aus σ 69, sonst überall (ϑ 455. κ 365 und zu γ 467) *ἠδὲ χιτῶνα*, dessen Übergehung hier auffallend ist.

368 = σ 70.

369. *καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι*, wie ϑ 20. σ 195.

370. *ἐκ δ' ἀσ. βῆ*, wie γ 468. ψ 163. Zum übrigen vgl. π 178.

371. *ὡς ἴδεν* an dieser Versstelle wie ϑ 286. *K* 516. 520. *N* 495. *T* 283. — *ἀθανάτοισι θεοῖς*, wie β 432. *E* 130. — *ἐναλίγκιον ἄντην*, wie β 5. δ 310. Vgl. τ 267.

373. *αἰειγενέτης* für immer geboren, keinem Wechsel unterworfen, e w i g. [Anhang.]

374. *εἶδός τε μέγεθός τε*: zu 253. — *ἰδέσθαι* wie ε 217. ϑ 20. ρ 265. σ 195. ω 369. *Γ* 194.

375. *πεπνυμένος* findet sich in diesem stehenden Verse in der Odyssee sonst nur von Telemachos, in der Ilias dagegen von mehrern.

376. *αἲ γάρ, Ζεῦ κτέ.*, zu δ 341. [Anhang.]

377. *Νήρικος*, eine Halbinsel mit gleichnamiger Stadt am Festlande in Akarnanien, die spätere Insel Leukadien, ein Teil des kephallenischen Reiches.

378. *ἀκτὴν ἠπείροιο*, an welchem sich die Stadt hinerstreckte, eine ungenaue Apposition zu *Νήρικον*: vgl. *B* 506. 592. 696.

379. Zweites Hemistich = ϑ 255. σ 223. 236. ω 325.

380. *τεύχε' ἔχων ὤμοισιν*, wie *H* 137. — *ἐφεστ. καὶ ἀμύνειν*, der Infinitiv nach *αἲ γάρ* 376 mit wünschendem Tone gesprochen, Vertreter des Optativs, vgl. η 313, ein unerfüllbarer Wunsch, daher der parataktische Nachsatz *τῷ κε* 381 im Irrealis: so nur hier, vgl. *Φ* 428 ff.

381. *γούνατ' ἔλυσα*: zu ξ 69.

382. *πολλῶν* in M e n g e, appositiv zu *σφέων*. — *φρένας ἔνδον*: zu λ 337. — *ἰάνθης*, wobei *κέ* aus dem vorigen Gliede noch vorschwebt.

384 = π 478. *οἱ δέ* d. i. die 363 f. Genannten, während im folgenden Verse alle zusammen gemeint sind.

ἑξείης ἕζοντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε. 385
ἔνθ' οἱ μὲν δείπνῳ ἐπεχείρεον, ἀγχίμολον δὲ
ἦλθ' ὁ γέρων Δολίος, σὺν δ' υἱεῖς τοῖο γέροντος,
ἐξ ἔργων μογέοντες, ἐπεὶ προμολοῦσα κάλεσσεν
μήτηρ, γρηῦς Σικελή, ἥ σφεας τρέφε καί ῥα γέροντα
ἐνδυκέως κομέεσκεν, ἐπεὶ κατὰ γῆρας ἔμαρψεν. 390
οἱ δ' ὡς οὖν Ὀδυσῆα ἴδον φράσσαντό τε θυμῷ,
ἔσταν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
μειλιχίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος προσέειπεν·
„ὦ γέρον, ἵζ' ἐπὶ δεῖπνον, ἀπεκλελάθεσθε δὲ θάμβευς·
δηρὸν γὰρ σίτῳ ἐπιχειρήσειν μεμαῶτες 395
μίμνομεν ἐν μεγάροις, ὑμέας ποτιδέγμενοι αἰεί."
ὣς ἄρ' ἔφη, Δολίος δ' ἰθὺς κίε χεῖρε πετάσσας
ἀμφοτέρας, Ὀδυσεῦς δὲ λαβὼν κύσε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ νόστησας ἐελδομένοισι μάλ' ἡμῖν, 400
οὐδ' ἔτ' ὀιομένοισι, θεοὶ δέ σε ἤγαγον αὐτοί,
οὖλέ τε καὶ μέγα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐὺ εἰδῶ,
ἢ ἤδη σάφα οἶδε περίφρων Πηνελόπεια
νοστήσαντά σε δεῦρ', ἢ ἄγγελον ὀτρύνωμεν." 405

385 = α 145. γ 389. Nach dem vorhergehenden formelhaften Verse folgt sonst unmittelbar das Essen; hier anders, weil der Beginn der Mahlzeit verzögert wird. — Nach dem Rangverhältnisse werden Odysseus, Telemachos und Laertes κατὰ θρόνους, die Hirten dagegen κατὰ κλισμούς sich gesetzt haben.

386. ἐπεχείρεον 'legten Hand an' die Mahlzeit, wie 395, d. i. wollten eben die Mahlzeit in Angriff nehmen, es ist also nicht gleich χεῖρας ἴαλλον.

387. σὺν δέ adverbial: zugleich. — τοῖο dieses.

388. ἐξ infolge.

389. σφέας die Söhne. — γέροντα den Dolios.

390. Erstes Hemistich = 212. κατά zu ἔμαρψεν. Vgl. λ 497. Ψ 623.

391. Vgl. κ 453. φ 222.

393 = σ 283 und β 39.

394. ἀπεκλελαθέσθαι, nur hier, ganz und gar vergessen. — θάμβευς aus θάμβεος. Kr. Di. 18, 2, 2.

395. δηρόν entspricht nicht der Wirklichkeit: vgl. 384—388. — ἐπιχειρήσειν, das Futurum, wie ο 522.

396. μίμνομεν harren wir, eine bis zur Gegenwart fortdauernde Handlung: vgl. β 90. δ 811. — ὑμέας π. αἰεί, der Grund: vgl. ι 545; auch χ 380. Τ 336.

397. χεῖρε bis ἀμφοτέρας = Φ 115 f.

398. Ὀδυσεῦς, von χεῖρα abhängig, bei Homer die einzige Genitivform dieser Art. Kr. Di. 18, 4, 7. — ἐπὶ καρπῷ gehört zu λαβών, vgl. σ 258.

400. ἐελδομένοισι: zu φ 209.

401. σὲ ἤγαγον, vgl. ρ 243. φ 201. [Anhang.]

402. οὖλε, nur hier, *salve*, Heil dir! — μέγα χαῖρε sei herzlich gegrüfst. — θεοί bis δοῖεν = θ 413, vgl. η 148. [Anhang.]

405. νοστήσαντά σε: zu ψ 29. — ὀτρύνωμεν, dubitativer Konjunktiv.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γέρον, ἤδη οἶδε· τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι;"
ὣς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἕζετ' ἐυξέστου ἐπὶ δίφρου.
ὣς δ' αὔτως παῖδες Δολίου κλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα
δεικανόωντ' ἐπέεσσι καὶ ἐν χείρεσσι φύοντο, 410
ἑξείης δ' ἕζοντο παραὶ Δολίον πατέρα σφόν.
ὣς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο·
Ὄσσα δ' ἄρ' ἄγγελος ὦκα κατὰ πτόλιν ᾤχετο πάντῃ
μνηστήρων στυγερὸν θάνατον καὶ κῆρ' ἐνέπουσα.
οἱ δ' ἄρ' ὁμῶς ἀίοντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος 415
μυχμῷ τε στοναχῇ τε δόμων προπάροιθ' Ὀδυσῆος.
ἐκ δὲ νέκυς οἴκων φόρεον καὶ θάπτον ἕκαστοι,
τοὺς δ' ἐξ ἀλλάων πολίων οἰκόνδε ἕκαστον

407. *τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι;* ein kräftiger Ausdruck, ohne hart gemeint zu sein: vgl. *N* 275. *δ* 492. *φ* 350—353: d. i. deine Sorge darum ist unnötig.

408 = *ρ* 602. Der Vers ist hier unbegreiflich wegen *αὖτις*, da vorher nicht gesagt ist, daſs Dolios sich schon gesetzt habe, auch nicht als selbstverständlich angenommen werden kann, daſs Dolios die Aufforderung des Odysseus 394 auf der Stelle befolgt habe, aber gleich nachher 397 wieder aufgesprungen sei. — *ἐπὶ δίφρου*, einen Sessel ohne Lehne: vgl. 385. [Anhang.]

409. *ὣς δ' αὔτως*: zu *υ* 238. *κλυτὸν ἀμφ' Ὀδυσῆα*, vgl. *θ* 502, d. i. Odysseus umringend.

410. Erstes Hemistich = *σ* 111. *ἐν χείρεσσι φύοντο*, wie *κ* 397: zu *β* 302.

411. *παραί*, zu *παρά* Lokativ des Ziels, der Richtung: zur Seite hin.

V. 412—471. *Wie Eupeithes zur Rache auffordert und die Mehrzahl ihm folgt.*

412 = *δ* 624. *περὶ δεῖπνον πένοντο* kann nach 384 hier nur vom Essen verstanden sein, nicht mehr von der Zubereitung desselben.

413. *ὄσσα*: zu *α* 282. — *κατά* bis *πάντῃ*, wie *β* 383. *E* 495.

415. Vgl. *ι* 401. *λ* 42. *οἱ δέ*, die Leute in der Stadt: zu 301. — *ὁμῶς* auf gleiche Weise, zu *ἀίοντες*, gleichmäſsig, so daſs die *ὄσσα* bei keinem vorbeiging (*ᾤχετο πάντῃ*). — *ἀίοντες* Particip. imperf. von der sich wiederholenden Handlung, entsprechend dem Frequentativum *ἐφοίτων*.

416. *μυχμός*, nur hier, Geächz, wechselt mit *μυγμός* wie *βρέχμα* mit *βρέγμα*: vgl. *μεμορυχμένα* zu *ν* 435. — *δόμων προπάροιθε*, im Hofe: vgl. *δ* 625. *α* 107.

417. *ἐκ* zu *φόρεον*, das Frequentativum, wie *χ* 437. 448. — *νέκυς* aus *νέκυας*. — *οἴκων* aus dem Palaste, wie *δόμων* 416, nur hier im Plural von einem Hause. — *θάπτον* d. i. verbrannten. — *ἕκαστοι* appositiv. [Anhang.]

418. *τοὺς δέ*, wie *τοὶ δέ* 464, die andern, wozu *ἐξ ἀλλάων πολίων* gehört: dadurch wird nachträglich das 417 zunächst allgemein Gesagte beschränkt, obwohl schon aus dem distributiven *ἕκαστοι*, die Angehörigen der einzelnen, bei *θάπτον* deutlich ist, daſs sich die Bestattung auf die Ithakesier beschränkte. — *ἕκαστον*, appositiv zu *τοὺς δέ*, aber in enger Verbindung mit *οἰκόνδε*: 'jeden in seine Heimat', beides zu *πέμπον*.

πέμπον ἄγειν ἁλιεῦσι, θοῆς ἐπὶ νηυσὶ τιθέντες·
αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κίον ἀθρόοι ἀχνύμενοι κῆρ. 420
αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γένοντο,
τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἀνά θ' ἵστατο καὶ μετέειπεν·
παιδὸς γάρ οἱ ἄλαστον ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔκειτο,
Ἀντινόου, τὸν πρῶτον ἐνήρατο δῖος Ὀδυσσεύς.
τοῦ ὅ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 425
„ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ἀνὴρ ὅ γε μήσατ' Ἀχαιοῖς·
τοὺς μὲν σὺν νήεσσιν ἄγων, πολέας τε καὶ ἐσθλούς,
ὤλεσε μὲν νῆας γλαφυράς, ἀπὸ δ' ὤλεσε λαούς,
τοὺς δ' ἐλθὼν ἔκτεινε Κεφαλλήνων ὄχ' ἀρίστους.
ἀλλ' ἄγετε, πρὶν τοῦτον ἢ ἐς Πύλον ὦκα ἱκέσθαι 430
ἢ καὶ ἐς Ἤλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί,
ἴομεν· ἦ καὶ ἔπειτα κατηφέες ἐσσόμεθ' αἰεί·
λώβη γὰρ τάδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι,
εἰ δὴ μὴ παίδων τε κασιγνήτων τε φονῆας
τισόμεθ'· οὐκ ἂν ἐμοί γε μετὰ φρεσὶν ἡδὺ γένοιτο 435

419. *ἄγειν ἁλιεῦσι* wegzuführen den Schiffern, Inf. des Zweckes, zu *πέμπον*. Vgl. *Π* 454. 671.

420 = *π* 361 und *μ* 250.

421. Vgl. zu *β* 9.

422. Zweites Hemistich = *H* 94.

123. *τοῖσι* unter ihnen.

423. *κεῖσθαι* bezeichnet treffend den schwer und unveränderlich lastenden Druck des Kummers, wie *Ω* 523. [Anhang.]

425 = *β* 24.

426. Erstes Hemistich = *δ* 663. *π* 346. *μέγα ἔργον*: zu *τ* 92. — *ἀνὴρ ὅ γε*, mit affektvoller Betonung von dem nicht anwesenden Odysseus, wie 430 *τοῦτον*. — *μήσατο* ersann, bereitete, mit persönlichem Dativ, wie *ω* 96. *γ* 249. *Ξ* 253. [Anhang.]

427. *τοὺς μέν* jene, 429 *τοὺς δέ* diese. — Erst das zweite Glied gibt die Erklärung des *μέγα ἔργον*, welchem das erste vorangeschickt ist, um die Schuld zu steigern. — *ἄγων* Particip. präs.: indem er wegführte. — *πολέας τε καὶ ἐσθλούς*, wie *Δ* 298. *Ω* 204. 520.

428. Über der Zweiteilung der Schiffe und der Mannschaft ist die mit *τοὺς μέν* begonnene Einleitung des Satzes hier unberücksichtigt geblieben. — *λαούς* im Gegensatz zu den Schiffen: die Mannschaft.

429. *ἐλθών* nach seiner Heimkehr. — *Κεφαλλήνων*: zu *υ* 210.

430. *ὦκα ἱκέσθαι*, ein seltener Hiatus. Eupeithes befürchtet, dafs Odysseus ihrer Rache entfliehen werde. [Anhang.]

431 = *ν* 275, vgl. *ο* 298.

432. *ἴομεν*: ohne die Angabe, wohin, und des Zweckes, der erst 434 f. hervortritt, da der Gedanke an die Folgen der Unterlassung sich vordrängt. — *ἦ* oder, wenn wir nicht eilen, vgl. *τ* 69. — *καὶ ἔπειτα* auch später, nicht blofs jetzt, wie *β* 60. *Π* 498.

433 = *B* 119. *τάδε γε*, mit affektvoller Betonung, weist auf den folgenden Satz mit *εἰ* hin. — Zweites Hemistich: zu *γ* 204.

434. *εἰ δὴ μή*: zu *χ* 359.

435. *ἐμοί γε* mir wenigstens. — *ἡδὺ γένοιτο*, wie *Δ* 17. *H* 387. [Anhang.]

ζωέμεν, ἀλλὰ τάχιστα θανὼν φθιμένοισι μετείην.
ἀλλ' ἴομεν, μὴ φθέωσι περαιωθέντες ἐκεῖνοι."
ὣς φάτο δάκρυ χέων, οἶκτος δ' ἕλε πάντας Ἀχαιούς.
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μέδων καὶ θεῖος ἀοιδὸς
ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος, ἐπεί σφεας ὕπνος ἀνῆκεν· 440
ἔσταν δ' ἐν μέσσοισι, τάφος δ' ἕλεν ἄνδρα ἕκαστον.
τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς
ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν τάδε μήσατο ἔργα·
αὐτὸς ἐγὼν εἶδον θεὸν ἄμβροτον, ὅς ῥ' Ὀδυσῆι 445
ἐγγύθεν ἑστήκει καὶ Μέντορι πάντα ἐῴκειν·
ἀθάνατος δὲ θεὸς τοτὲ μὲν προπάροιθ' Ὀδυσῆος
φαίνετο θαρσύνων, τοτὲ δὲ μνηστῆρας ὀρίνων
θῦνε κατὰ μέγαρον· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἔπιπτον."
ὣς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος ᾕρειν. 450

436. ζωέμεν, Infinit. präs., am Leben bleiben, länger leben. — φθιμένοισι μετείην, vgl. κ 52 ζωοῖσι μετείην, der Optativ wünschend. — φθιμένοισι hier substantiviert.

437. φθέωσι mit Partizip, wie π 383. — περαιοῦσθαι, nur hier, über das Meer setzen.

438 = Α 357 und β 81.

439. ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε, zu υ 173.

440. ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος: Phemios hatte den Altar im Hofe, an dem sich die beiden χ 380 niedergesetzt hatten, ψ 143 verlassen, um zum Tanze aufzuspielen. Danach ist die Voraussetzung, dafs beide die Nacht in Odysseus Palaste geschlafen, wohl motiviert; auffallend nur, dafs sie auch während der Vorgänge vor demselben 415—419 nicht erwacht sein sollen. — ἀνῆκεν, liefs los, wich von ihnen.

441. ἐν μέσσοισι mitten unter ihnen, wie oft, substantiviert. — τάφος δ' ἕλεν, wie φ 122, weil beide noch lebten, da sie doch unter den Freiern gewesen waren.

442. Μέδων πεπνυμένα εἰδώς = δ 696. 711. χ 361.

443. Vgl. zu 454. γάρ, weil der Redende bei der vorangehenden Aufforderung im Sinne hat: lafst euch nicht vom Eupeithes bereden.

444. ἀθ. ἀέκητι θ., wie α 79.

445. ἄμβροτος, synonym mit ἀθάνατος, als Beiwort von θεός noch Τ 358. Χ 9. Ω 460, aber nie substantivisch.

446. πάντα ἐῴκειν, wie δ 654: vgl. χ 206.

447. ἀθάνατος δὲ θεός im Gegensatz zu Μέντορι πάντα ἐῴκειν: aber (als) ein unsterblicher Gott, welches Prädikat eben auf der folgenden Schilderung seiner Thätigkeit beruht, indem der Anblick dieser und des 449 hervorgehobenen Erfolges ihm keinen Zweifel mehr liefs.

448. φαίνετο mit dem Partizip. Kr. Di. 56, 4, 2. — θαρσύνων: vgl. χ 224 ff. — ὀρίνων dahinscheuchend, hin und her treibend: vgl. χ 23.

449. Zweites Hemistich: zu χ 118. θύνω hinstürmen, sonst nur in der Ilias. Medon schildert, abweichend von χ 297 ff., die Gottheit als unmittelbar eingreifend, um den Freiermord als göttliches Strafgericht erscheinen zu lassen und dadurch von einem Racheversuch abzuschrecken. [Anhang.]

450 = χ 42; der Anfang auch

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρων ἥρως Ἁλιθέρσης
Μαστορίδης· ὁ γὰρ οἶος ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω·
ὅ σφιν ἐὺ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
„κέκλυτε δὴ νῦν μευ, Ἰθακήσιοι, ὅττι κεν εἴπω.
ὑμετέρῃ κακότητι, φίλοι, τάδε ἔργα γένοντο· 455
οὐ γὰρ ἐμοὶ πείθεσθ', οὐ Μέντορι ποιμένι λαῶν,
ὑμετέρους παῖδας καταπαυέμεν ἀφροσυνάων,
οἳ μέγα ἔργον ἔρεξον ἀτασθαλίῃσι κακῇσιν,
κτήματα κείροντες καὶ ἀτιμάζοντες ἄκοιτιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τὸν δ' οὐκέτι φάντο νέεσθαι. 460
καὶ νῦν ὧδε γένοιτο· πίθεσθέ μοι, ὡς ἀγορεύω·
μὴ ἴομεν, μή πού τις ἐπίσπαστον κακὸν εὕρῃ.“
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρ' ἀνήιξαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ
ἡμίσεων πλείους· τοὶ δ' ἀθρόοι αὐτόθι μίμνον·
οὐ γάρ σφιν ἅδε μῦθος ἐνὶ φρεσίν, ἀλλ' Εὐπείθει 465
πείθοντ'· αἶψα δ' ἔπειτ' ἐπὶ τεύχεα ἐσσεύοντο.

Ξ 506, der Schlufs λ 43. 633. μ 243. ω 533. Η 479. Θ 77. Ρ 67. Vgl. Verg. Aen. II 228. *ᾖρειν*, Impf., gleichzeitig mit *φάτο*.

451 = β 157. λ 342.

452 = β 158 und Σ 250. *ὅρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω*, sprichwörtliche Bezeichnung besonnener Umsicht, wie Α 343. Γ 109. Σ 250, stets als Versschlufs.

453. 454 = β 160. 161. 228. 229.

454 = β 25. 229.

455. *ὑμετέρῃ κακότητι* 'durch eure Feigheit', die nicht einschritt, wir: eure Feigheit war schuld, dafs. — Beachte nach diesem Tadel die versöhnliche Anrede *φίλοι*.

456. *οὐ Μέντορι*: nachdrückliches Asyndeton, wie Ε 341.

457. *καταπαυέμεν ἀφρ.*, was Halitherses und Mentor in der Volksversammlung β 168 und 241 angeraten hatten. — *ἀφροσυνάων*, wie π 278, ablativ. Genitiv, von den unbesonnenen Thaten.

458. Erstes Hemistich: vgl. λ 272, zweites = μ 300. *μέγα*, wie 426.

459 = σ 144.

460. *ἀνδρὸς ἀριστῆος* im Versanfange, wie φ 333. Ο 489. Ρ 203. Zweites Hemistich = β 238, vgl. λ 176. — *νέεσθαι*, als Futurum. Kr. Di. 53, 1, 6.

461. *γένοιτο*, Optativ als mildere Form für den Imperativ. Kr. Di. 54, 3, 1. Vgl. Σ 266.

462. *μὴ ἴομεν*, Gegensatz zu *ἴομεν* 432, wie die mit *μή που* angefügte Warnung der dort mit *ἢ καί* eingeleiteten drohenden Aussicht entspricht. — *ἐπίσπαστον κακόν*, wie σ 73, ein selbstverschuldetes Unglück.

463. *οἱ δέ*, die dem Halitherses beistimmten. — *ἀνήιξαν* von ihren Sitzen, um die Versammlung aufzulösen und ruhig nach Hause zu gehen. — *μεγ. ἀλαλητῷ*, wie Μ 138. Ξ 393, aus Freude, dafs von dem drohenden Kriegszuge abgeschreckt wurde. [Anhang.]

464. *τοὶ δ'* die andern.

465. *μῦθος*, nämlich des Halitherses. — *Εὐπείθει πείθοντο*, ein Wortspiel, wie Β 758. Μ 183. 343. Imperf.: wollten folgen. [Anhang.]

466. *ἐπὶ τεύχεα ἐσσεύοντο*, wie Β 808, nach den Waffen d. i. um sie von Hause zu holen.

αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἕσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν,
ἀθρόοι ἠγερέθοντο πρὸ ἄστεος εὐρυχόροιο.
τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἡγήσατο νηπιέῃσιν·
φῆ δ' ὅ γε τίσεσθαι παιδὸς φόνον, οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν 470
ἂψ ἀπονοστήσειν, ἀλλ' αὐτοῦ πότμον ἐφέψειν.
αὐτὰρ Ἀθηναίη Ζῆνα Κρονίωνα προσηύδα·
„ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
εἰπέ μοι εἰρομένῃ· τί νύ τοι νόος ἔνδοθι κεύθει;
ἢ προτέρω πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνὴν 475
τεύξεις, ἦ φιλότητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησθα;"
τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεύς·
„τέκνον ἐμόν, τί με ταῦτα διείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς;
οὐ γὰρ δὴ τοῦτον μὲν ἐβούλευσας νόον αὐτή,
ὡς ἦ τοι κείνους Ὀδυσεὺς ἀποτίσεται ἐλθών; 480
ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις· ἐρέω δέ τοι, ὡς ἐπέοικεν.
ἐπεὶ δὴ μνηστῆρας ἐτίσατο δῖος Ὀδυσσεύς,
ὅρκια πιστὰ ταμόντες ὁ μὲν βασιλευέτω αἰεί,

467 = 500. Ξ 383, der Ausgang auch Β 578. Δ 16.

468. ἀθρόοι ἠγερέθοντο, wie β 392. — εὐρυχόροιο mit weiten Tanzplätzen.

469. ἡγήσατο Aorist: übernahm die Führung. — νηπιέῃσιν, wie Ο 363. Υ 411, zum Plural vgl. ο 470. α 297. Wohin der Zug geht, wird hier so wenig gesagt, als sich Eupeithes 432 darüber ausspricht: auffallenderweise wird überall als selbstverständlich angenommen, daſs sie den Odysseus auf dem Gute des Laertes zu suchen haben, obwohl keine Andeutung vorliegt, wie sie davon Kunde erhalten haben.

470. φῆ er glaubte. — οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν, wie κ 26 und in der Ilias, ein Schluſs aus dem Erfolge. [Anh.]

471. ἂψ ἀπονοστήσειν stets im Versanfange: ν 6. Α 60. Θ 499. Μ 115. Ρ 406. — αὐτοῦ an Ort und Stelle.

V. 472—548. *Wie von Athene der Aufruhr gestillt und zwischen König und Volk der Friede hergestellt wird.*

472. αὐτάρ oft im Übergang zu einer andern Szene, hier auch mit Veränderung der Lokalität. [Anh.]

473 = α 45. 81. Θ 31.

474. εἰπέ μοι εἰρ., wie ο 263. ω 114.

475. 476 = Δ 15. 82. 83. ἢ — ἦ: zwei selbständige Fragen. — προτέρω temporal: weiterhin, wie δ 667.

476. τίθησθα 'setzest', stiftest du jetzt? Das Präsens nach dem Futurum τεύξεις, wie Δ 83.

478. τί με ταῦτα διείρεαι, wie δ 492. λ 463; vgl. Α 550.

479. 480 = ε 23. 24. Sinn: du hast ja die Heimkehr und Rache des Odysseus selbst veranlaſst, kennst also auch die Folgen und notwendigen Maſsregeln.

481. ἔρξον, ὅπως ἐθέλεις = Δ 37. ν 145. π 67. — ἐρέω δὲ κτέ. doch will ich sagen, wie es geziemt, nämlich zu handeln.

483. Erstes Hemistich = Β 124, auch Γ 73. 256. ὅρκιον, im Singular nur Δ 158, ist zu ὅρκος das substantivierte Neutrum des Adjektivs: das zum Eide Gehörige, das Eidesopfer, ὅρκια πιστὰ ταμεῖν 'zuverlässige Eidesopfer schneiden' d. i. durch Zerschneiden des Halses (Τ 197. 266) und Schlachten der Opfertiere ein festes Bündnis schlieſsen, wie *foedus icere:*

ἡμεῖς δ' αὖ παίδων τε κασιγνήτων τε φόνοιο
ἔκλησιν θέωμεν· τοὶ δ' ἀλλήλους φιλεόντων, 485
ὡς τὸ πάρος, πλοῦτος δὲ καὶ εἰρήνη ἅλις ἔστω."
ὣς εἰπὼν ὄτρυνε πάρος μεμαυῖαν Ἀθήνην,
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων ἀΐξασα.
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σίτοιο μελίφρονος ἐξ ἔρον ἕντο,
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 490
„ἐξελθών τις ἴδοι, μὴ δὴ σχεδὸν ὦσι κιόντες."
ὣς ἔφατ', ἐκ δ' υἱὸς Δολίου κίεν, ὡς ἐκέλευεν·
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, τοὺς δὲ σχεδὸν εἴσιδε πάντας·
αἶψα δ' Ὀδυσσῆα ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„οἵδε δὴ ἐγγὺς ἔασ'· ἀλλ' ὁπλιζώμεθα θᾶσσον." 495
ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ὤρνυντο καὶ ἐν τεύχεσσι δύοντο,
τέσσαρες ἀμφ' Ὀδυσῆ', ἓξ δ' υἱεῖς οἱ Δολίοιο·
ἐν δ' ἄρα Λαέρτης Δολίος τ' ἐς τεύχε' ἔδυνον,
καὶ πολιοί περ ἐόντες, ἀναγκαῖοι πολεμισταί.

so *Β* 124. *Γ* 73. 94. 105. *Δ* 155. *Τ* 191. — ταμόντες, das Ganze steht mit den Teilen ὁ μέν d. i. Odysseus und ἡμεῖς 'wir Götter' in gleichem Kasus. An der Stelle dieses zweiten aber sollte man, da die Götter in dem vorangestellten ταμόντες nicht inbegriffen sind, sondern nur die andere, menschliche Partei, die Gegner des Odysseus, den Gedanken erwarten: τοὶ δέ — ἐκλελαθέσθων; durch das Hervorheben der darauf gerichteten Thätigkeit der Götter ist die regelmäſsige Entwickelung des Gedankens gestört.

485. ἔκλησιν θεῖναι 'Vergessenheit machen', eine Amnestie festsetzen. Über θέωμεν Kr. Di. 36, 1, 6. — τοὶ δέ, im Gegensatz zu ἡμεῖς δέ, die andern d. i. beide Teile, Odysseus mit seinen Freunden und die Feinde des Odysseus. [Anhang.]

486. [Anhang.]

487 = *Δ* 73. *Τ* 349. *Χ* 186; der Anfang auch in dem stehenden Verse *θ* 15. *Π* 275.

488 = α 102. *Α* 44. *Β* 167. *Δ* 74. *Η* 19. *Χ* 187. *Ω* 121. ἀΐξασα d. i. in stürmischem Schwunge.

489. οἱ δ' ἐπεὶ οὖν knüpft an 412 an. — ἐξ ἔρον ἕντο: zu α 150. — σίτοιο μελίφρονος: zu η 182, begreift auch den μελίφρονα οἶνον mit.

490 = χ 261.

491. ἴδοι, der Optativ, wie 461, sehe nach. — μή daſs nur nicht, selbständiger Ausdruck der Befürchtung: zu ν 216. *Κ* 97. 100. Kr. Di. 54, 8, 8. ὦσι wie *Ξ* 274, zu *θ* 580. — Unerklärt bleibt auch hier (zu 469), woher Odysseus vermutet, daſs die Ithakesier ihn hier bewaffnet angreifen wollen.

493. στῆ bis ἰών: zu υ 128. — πάντας alle, die nämlich anrückten.

494. Vgl. zu τ 3.

495. οἵδε, hinweisend auf die von ihm Gesehenen, hier. — ὁπλίζεσθαι sich rüsten, wie noch *Θ* 55. — θᾶσσον recht schnell.

496. Vgl. *Ψ* 131. [Anhang.]

497. τέσσαρες ἀμφ' Ὀδυσῆα Odysseus mit eingerechnet: zu χ 281. — οἱ Δολίοιο 'jene' des Dolios.

498. ἐν δέ darunter, unter ihnen. — ἐς zu ἔδυνον, wie χ 201.

499. ἀναγκαῖοι πολ.: zu 210, durch die Not gezwungene, notgedrungene Kämpfer, im Gegensatz zu ἐθέλοντες. Vgl. *Δ* 300. *Θ* 56 f.

αὐτὰρ ἐπεί ῥ' ἕσσαντο περὶ χροῒ νώροπα χαλκόν, 500
ὤιξάν ῥα θύρας, ἐκ δ' ἤιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
αἶψα δὲ Τηλέμαχον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἱόν· 505
„Τηλέμαχ', ἤδη μὲν τόδε γ' εἴσεαι αὐτὸς ἐπελθών,
ἀνδρῶν μαρναμένων ἵνα τε κρίνονται ἄριστοι,
μή τι καταισχύνειν πατέρων γένος, οἳ τὸ πάρος περ
ἀλκῇ τ' ἠνορέῃ τε κεκάσμεθα πᾶσαν ἐπ' αἶαν."
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ηὔδα· 510
„ὄψεαι, αἴ κ' ἐθέλῃσθα, πάτερ φίλε, τῷδ' ἐπὶ θυμῷ
οὔ τι καταισχύνοντα τεὸν γένος, οἷ' ἀγορεύεις."
ὣς φάτο, Λαέρτης δ' ἐχάρη καὶ μῦθον ἔειπεν·
„τίς νύ μοι ἡμέρη ἥδε, θεοὶ φίλοι· ἦ μάλα χαίρω.
υἱός θ' υἱωνός τ' ἀρετῆς πέρι δῆριν ἔχουσιν." 515
τὸν δὲ παρισταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„ὦ Ἀρκεισιάδη, πάντων πολὺ φίλταθ' ἑταίρων,
εὐξάμενος κούρῃ γλαυκώπιδι καὶ Διὶ πατρί,
αἶψα μάλ' ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος."

500. Vgl. zu 467.
501 = ψ 370.
502. 503 = χ 205. 206.
504 = ε 486: vgl. χ 207.
505. Vgl. σ 214. χ 163.
506. *ἤδη μέν* nunmehr fürwahr. — *εἴσεαι* wirst verstehen. — *αὐτὸς ἐπελθών* gehört sonst stets zusammen: zu β 246, doch scheint hier *αὐτός* mit *εἴσεαι* verbunden und verstanden werden zu müssen: von selbst, ohne daſs ich dich weiter zu mahnen brauche.
507. *ἀνδρῶν μαρν.*, wie *O* 715, Genit. absol., im Kampfe der Männer, vgl. *Σ* 209 *στυγερῷ κρίνονται Ἄρηι.* — *ἵνα τε* dahin, wo, zu *ἐπελθών*, hier nachgestellt, wie *ὅτε* τ 567. — *κρίνονται* sich entscheidend messen: vgl. π 269. σ 264. *B* 385.
508. *μή τι καταισχύνειν*, Erklärung des *τόδε* 506. Zum Gedanken Z 209. — *πάρος περ* doch sonst.
509. *κεκάσμεθα*, von *καίνυμαι*, Stamm *καδ-*, womit *πάρος* wie mit dem Präsens verbunden ist. — *πᾶσαν ἐπ' αἶαν* über die ganze Erde hin, wie *Θ* 1. *I* 506. *Ψ* 742. *Ω* 695. [Anhang.]
511. Erstes Hemistich = *Δ* 353. *Θ* 471. *I* 359; ähnlich υ 233. — *τῷδ' ἐπὶ θυμῷ* = *N* 485. π 99, hier: bei diesem meinem Mute.
512. *οἷ' ἀγορεύεις*, zu δ 611, nach dem, was du sprichst, einfacher Hinweis auf 508, ohne alle Empfindlichkeit. [Anhang.]
514. *τίς ἡμέρη* was für ein Tag! — *ἥδε* dies. Kr. Di. 61, 7. — *θεοὶ φίλοι*, nur hier, ein Ausruf der Freude.
515. *υἱός θ' υἱωνός τε*, wie *E* 631.
516. Erstes Hemistich = 243.
517. *Ἀρκεισιάδη* d. i. Laertes: vgl. π 118. — *πολὺ φίλταθ' ἑταίρων*, weil Athene nach 503 in der Rolle des Mentor redet. [Anhang.]
519 = 522. Nur hier in der Odyssee, aber achtmal in der Ilias

ὣς φάτο, καί ῥ' ἔμπνευσε μένος μέγα Παλλὰς Ἀθήνη· 520
εὐξάμενος δ' ἄρ' ἔπειτα Διὸς κούρῃ μεγάλοιο,
αἶψα μάλ' ἀμπεπαλὼν προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,
καὶ βάλεν Εὐπείθεα κόρυθος διὰ χαλκοπαρῄου.
ἡ δ' οὐκ ἔγχος ἔρυτο, διαπρὸ δὲ εἴσατο χαλκός·
δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 525
ἐν δ' ἔπεσον προμάχοις Ὀδυσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός,
τύπτον δὲ ξίφεσίν τε καὶ ἔγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
καί νύ κε δὴ πάντας ὄλεσαν καὶ θῆκαν ἀνόστους,
εἰ μὴ Ἀθηναίη κούρη Διὸς αἰγιόχοιο
ἤυσεν φωνῇ, κατὰ δ' ἔσχεθε λαὸν ἅπαντα· 530
„ἴσχεσθε πτολέμου, Ἰθακήσιοι, ἀργαλέοιο,
ὥς κεν ἀναιμωτί γε διακρινθεῖτε τάχιστα."
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, τοὺς δὲ χλωρὸν δέος εἷλεν.
τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατο τεύχεα,
πάντα δ' ἐπὶ χθονὶ πῖπτε θεᾶς ὄπα φωνησάσης· 535

und mit anderm Anfange. *ἀμπεπαλών*, reduplizierte Aoristform. — *προΐει*, Imperativ. — *δολιχόσκιον* langschattig. [Anhang.]

520 = *K* 482; der mittlere Teil auch *O* 262. *Τ* 110.

521 = *Τ* 257 und *ζ* 323. [Anhang.]

523. *διὰ χαλκοπαρῄου*, nur im Versschlufs, hier mit *κόρυθος*, *M* 183. *P* 294. *Τ* 397 mit *κυνέης*. Das Attribut erzwangig bezieht sich auf die Backenschirme, die mit der Kappe aus einem Stück getrieben waren und unbeweglich an derselben festsafsen.

524 = *E* 538. *P* 518; auch *Δ* 138. — *χαλκός*, das *ἔγχος*.

525. *δούπησεν δὲ πεσών*: zu *χ* 94. — *τεύχε' ἐπ' αὐτῷ* die Waffen an ihm selbst d. i. an seinem Leibe. Der ganze Vers in der Odyssee nur hier, sechsmal in der Ilias. [Anh.]

526 = *Π* 276 und *χ* 141.

527. Vgl. *N* 147. *τύπτον* stiefsen, weil es hier, synonym mit *νύσσειν*, auch von *ἔγχεσιν* gesagt ist, wie oft in der Ilias. — *ἀμφιγύοισιν* zweigliederig d. i. mit zwei Spitzen, der einen zum Angriff, der andern zum Einstofsen in den Boden.

528. *ἄνοστος*, nur hier: ohne die Wirklichkeit der Rückkehr, *ἀνόστιμος* *δ* 182: ohne die Möglichkeit der Rückkehr. [Anhang.]

530. *φωνῇ*: dieser Zusatz dient dazu, die im Verbum ausgedrückte Thätigkeit als besonders energisch zu bezeichnen: mit lauter Stimme, wie *Γ* 161, daher 533 die Furcht. — *κατὰ δ' ἔσχεθε* parataktisch (indem). — *λαὸν ἅπαντα* die ganze Heerschar d. i. die Gegner. Natürlicher wäre nach dem Vorhergehenden, dafs Athene Odysseus und Telemachos zurückgehalten hätte.

532. Vgl. *σ* 149. *ὥς κεν* mit dem Optativ eigentlich '*qua ratione*'. — *ἀναιμωτί γε*: nach dem schon erfolgten Blutvergiefsen 520—527 kaum begreiflich! — *διακρινθεῖτε τάχιστα* = *Γ* 102. [Anhang.]

533. Erstes Hemistich = *β* 296, zweites = *H* 479. *μ* 243.

534 = *μ* 203. *τῶν* mit *δεισάντων*, Aorist: der Erschrockenen, abhängig von *χειρῶν*. — *τεύχεα* mit Synizese im Versschlufs, wie *H* 207. *X* 322. [Anhang.]

535. Nur hier ist das mit *φωνήν* synonyme *ὄπα* mit *φωνεῖν* nach der

πρὸς δὲ πόλιν τρωπῶντο λιλαιόμενοι βιότοιο.
σμερδαλέον δ' ἐβόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οἴμησεν δὲ ἀλεὶς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετήεις.
καὶ τότε δὴ Κρονίδης ἀφίει ψολόεντα κεραυνόν,
κὰδ δ' ἔπεσε πρόσθε γλαυκώπιδος ὀβριμοπάτρης. 540
δὴ τότ' Ὀδυσσῆα προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
ἴσχεο, παῦε δὲ νεῖκος ὁμοιίου πολέμοιο,
μή πώς τοι Κρονίδης κεχολώσεται εὐρύοπα Ζεύς."
ὣς φάτ' Ἀθηναίη, ὁ δ' ἐπείθετο, χαῖρε δὲ θυμῷ. 545
ὅρκια δ' αὖ κατόπισθε μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν
Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
Μέντορι εἰδομένη ἠμὲν δέμας ἠδὲ καὶ αὐδήν.

'etymologischen Figur' verbunden. Anders *B* 182. *K* 512. *T* 380. [Anh.]

536. *τρωπῶντο*, das Frequentativum: wandten sich 'immer', von der unverändert eingehaltenen Richtung. — *λιλαιόμενοι βιότοιο* = *μ* 328.

537. *σμερδαλέον δ' ἐβόησε*, wie *ϑ* 305. *Θ* 92.

538 = *X* 308. *οἴμησεν* er stürmte nach. — *ἀλείς*, von *εἰλέω*, sich zusammenziehend. — *ὥς τ' αἰετός*, wenn derselbe aus der Höhe auf seine Beute rasch zuschiefst. — *ὑψιπετήεις* hochflugliebend: vgl. *υ* 243.

540. *γλ. ὀβριμοπάτρης*, wie *γ* 135. Da Odysseus von der weitern Verfolgung abgehalten werden soll, so erwartet man eher, dafs der Blitz unmittelbar vor Odysseus niedergefallen sei, als dafs durch denselben Athene erinnert wird, jenem Einhalt zu thun.

543. *ἴσχεο*: zu *χ* 367. — *παῦε* lafs ruhen. — *νεῖκος κτέ.*, wie *σ* 264. — *ὁμοίιος* gleichmachend d. i. alle Unterschiede und Standesrücksichten aufhebend, gemeinsam: vgl. *Δ* 315. 444. [Anhang.]

544 = *T* 301 und *ϱ* 322. *κεχολώσεται* Ind. fut. nach *μή* nur hier und *T* 301. — *εὐρύοπα* (ὄψ) weitstimmig, weitdonnernd.

545 = *X* 224. *χαῖρε δὲ θυμῷ*: dies ist nach 537 f. einigermafsen überraschend.

546. *ὅρκια ἔθηκεν*, nur hier, einen beschwornen Bund errichtete. [Anhang.]

547 = *ν* 252. 371.

548 = *β* 268. 401. *χ* 206. *ω* 503.

Schüler-Kommentare zu griechischen und lateinischen Klassikern

im Anschlufs an die Teubnerschen Textausgaben.

1. Anleitung zur Vorbereitung auf Homer von Prof. Dr. C. Hentze (Oberlehrer am Gymnasium zu Göttingen). In mehreren Heften. gr. 8. geb.

Der in neuerer Zeit von vielen Seiten nicht ohne Grund erhobene Ruf nach zweckmäfsigeren Hülfsmitteln für den Schüler zur Vorbereitung auf die Lektüre der alten Schriftsteller hat in der Teubnerschen Verlagsbuchhandlung den Plan reifen lassen, eine Sammlung von Schüler-Kommentaren zu griechischen und lateinischen Klassikern herauszugeben, welche lediglich auf das Bedürfnis der Schüler berechnet denselben eine verständige Anleitung geben sollen, die bei der Vorbereitung sich ergebenden Schwierigkeiten zu überwinden. Dieselben sollen sich den Teubnerschen Textausgaben insoweit anschliefsen, dafs der Text derselben zu Grunde gelegt wird, aber getrennt von denselben in besonderen Heften ausgegeben werden, so dafs der Schüler dieselben nur zu seiner häuslichen Vorbereitung benutzen, in die Unterrichtsstunden aber den blofsen Text mitbringen soll. Als erstes Heft dieser Sammlung ist bereits erschienen: Anleitung zur Vorbereitung auf P. Ovidii Nasonis Metamorphoseon Delectus Siebelisianus von Friedrich Polle.

Da der Unterzeichnete in dieser Sammlung die Bearbeitung des Homer übernommen hat, so glaubt derselbe hier kurz die Gesichtspunkte darlegen zu sollen, welche ihn dabei leiten werden, und zwar zunächst für die zuerst in Angriff genommene Bearbeitung der Odyssee.

Die gröfsten Schwierigkeiten, welche die Homerlektüre dem Anfänger bietet, liegen bekanntlich auf dem Gebiete der von den attischen erheblich abweichenden Formen. Es wird daher die nächste Aufgabe des Schüler-Kommentars sein, den Schüler in die Eigentümlichkeiten der homerischen Formenlehre einzuführen. Es wird dabei nicht nur der homerischen Form die entsprechende attische gegenübergestellt, sondern, soweit die grammatische Vorbildung des Schülers dies gestattet, zugleich der Zusammenhang beider Formen durch die gemeinsame Grundform oder etwaige Zwischenstufen dargelegt werden. In gleicher Weise wird der Kommentar den Anfänger in die Besonderheiten der homerischen Syntax einzuführen haben, wie sie im Gebrauch der Casus, der Tempora und Modi, der Pronomina und Partikeln besonders hervortreten, während das genauere Verständnis der homerischen Parataxis dem Unterricht selbst überlassen bleiben darf. Auf das Lexikalische wird der Kommentar nur dann eingehen, wenn die der Stelle angemessene Bedeutung des Wortes und die richtige Übersetzung für den Schüler schwer zu finden ist oder technische Ausdrücke einer eingehenden Erklärung bedürfen oder mit einem Wort eine besondere, spezifisch homerische Anschauung verbunden ist. Ebenso wird sich die sachliche Erklärung auf das für das nächste Verständnis Notwendige beschränken. Indem ich so die Aufgabe des Kommentars damit erfüllt sehe, wenn die für den Schüler aus eigner Kraft nicht zu überwindenden Schwierigkeiten hinweggeräumt sind und das Verständnis des Sinnes angebahnt ist, glaube ich die genauere Auffassung des Zusammenhanges und die allseitige Würdigung des Inhalts dem Unterricht selbst überlassen zu müssen. Eine Einteilung der Gesänge in gröfsere oder kleinere Abschnitte verbunden mit einer kurzen Inhaltsangabe wird sich empfehlen, um den Blick des Schülers vom Einzelnen stets auf das Ganze gerichtet zu halten und ihm die Übersicht gröfserer Abschnitte nach ihrer Anordnung und Gliederung zu erleichtern.

Göttingen. **C. Hentze.**